Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .
Das PDF wurde erstellt am: 20.03.2026, 16:39 Uhr.

Siegmund A. Wolf

Großes Wörterbuch der Zigeunersprache (romani tšiw) : Wortschatz deutscher und anderer europäischer Zigeunerdialekte

Mannheim: Bibliographisches Institut, 1960

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1949633411

Druck Freier Zugang All Rights Reserved OCR-Volltext

SIEGMUND A. WOLF

Großes Wörterbuch der Zigeunersprache

(romani tšiw)

Wortschatz deutscher und anderer europäischer Zigeunerdialekte

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · MANNHEIM

(1960)

Universitäts Bibliothek Rostock

1961.546

Alle Rechte vorbehalten
© Bibliographisches Institut AG · Mannheim 1960
Schutzumschlag und Einband: Hans Hug
Gesamtherstellung: Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei · Mainz
Satz: Rheingold-Druckerei · Mainz
Bindearbeit: Ludwig Fleischmann · Fulda
Printed in Germany

INHALT

Vorwort 7

Einleitung 13

Vorbemerkung: ‚Sprache', ‚Dialekt' und ‚Mundart' in der Romaniphilologie 13

Die geschichtliche Verbreitung der Zigeuner in Europa . 14

Die Anfänge der Romaniphilologie 16

Die große Zeit der Romaniphilologie 19

Von der Romaniphilologie zur Zigeunerforschung 22

Einiges zu Wortschatz, Grammatik und Syntax des Romani 27

Verzeichnis der Abkürzungen 33

Verzeichnis des Schrifttums 36

Wörterbuch der Zigeunersprache 45

Register 259

VORWORT

Nachdem *August Friedrich Pott* im Jahre 1840 durch einen „Zufall" zur Beschäftigung mit dem Romani gelangt war, sah er sich bald darauf „im Besitze eines Schatzes Betreffs der Zigeuner und ihrer Sprache, der, so viele schmerzliche Lücken unausgefüllt zurückblieben, sich doch in solcher Ausdehnung nie zuvor beisammen fand". Die Ergebnisse seines tiefschürfenden Durcharbeitens der zusammengebrachten „gedruckten und ungedruckten Quellen" legte er 1844/45 in dem umfangreichen Werk „Die Zigeuner in Europa und Asien" vor. Während der erste Teil die Grammatik der Zigeunersprache behandelte, bot der zweite, das „Wörterbuch", erstmals lexikalisch eine vergleichende Zusammenstellung sämtlicher bis dahin aufgezeichneter Wörter aus allen damals bekannten Romani-Dialekten.

Ein Menschenalter später verarbeitete *Franz Miklosich* nochmals „ein reiches, fast überreiches Material aus allen Ländern, wo Zigeuner wohnen, in der längst vorbereiteten Probe eines Wörterbuches der sämmtlichen zigeunerischen Mundarten". Das alphabetisch geordnete Wörterbuch bildete als „Vergleichung der Zigeunermundarten" einen Teil der 1872/81 erschienenen Untersuchungen „Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's". Ungleich Pott konnte Miklosich angesichts der Fülle der inzwischen vorliegenden Romani-Vokabulare keine Vollständigkeit des Wortschatzes mehr anstreben. Er nahm „nur die aus der indischen Heimat des Zigeunervolkes stammenden" Wörter annähernd vollzählig auf, und außerdem eine Anzahl von sprachlich oder historisch bedeutsamen, aus anderen Sprachen entlehnten Wörtern.

Noch größere Beschränkung übte *Rudolf v. Sowa*, als er 1898 in seinem „Wörterbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner" versuchte, nur „den gesamten, von zahlreichen Aufzeichnern gesammelten lexikalischen Stoff aus dem Dialekt der deutschen Zigeuner zu ordnen und zu verzeichnen".

Dieser nur scheinbar rückläufige Entwicklungsgang der Romani-Lexikographie war äußerlich bedingt durch die ständig angewachsene Zahl veröffentlichter Glossare und Monographien der verschiedenen Romani-Dialekte. Ihre Buchungen und Belege überschritten insgesamt bereits das Fassungsvermögen eines handlichen und übersichtlichen zusammenfasssenden und vergleichenden Wörterbuchs nach dem Muster des von Pott gelieferten. Noch mehr aber zeigte sich in dem jeweils verringerten und zugleich vertieften Bearbeitungsgebiet das Einwirken geänderter Fragestellungen und neuer Ergebnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft auf die Romani-Philologie. Bei Pott hatte Etymologisches im Vordergrund gestanden, weil er vornehmlich beabsichtigte, der Herkunft der Zigeuner aus Indien „eine fürder keinen Zweifel duldende und abgegrenztere Bestätigung zu verleihen, als

bis dahin möglich war". Die Lautlehre spielte bei ihm im Verhältnis zur Wortbildung und zur Wortbiegung nur eine geringe Rolle, während sie bei Miklosich bedeutend stärker hervortrat und dazu benutzt wurde, um „die zigeunerischen Mundarten lautlich auf das Altindische zurückzuführen". v. Sowa schließlich betrachtete es sogar als seine Hauptaufgabe, „namentlich durch lautliche Eigentümlichkeiten" im deutschen Zigeunerdialekt zwei „von einander ziemlich scharf geschiedene Hauptmundarten oder Mundartengruppen" nachzuweisen.

Das Begehen dieser Nebenwege ist notwendig und ertragreich gewesen. Aber es hat die Forschung letztlich sehr weit von der Hauptstraße entfernt, die auf das von Pott in Frageform aufgestellte Ziel zuführen sollte: „Wie nimmt sich ein Gedankenorgan aus von so vielen, seit Jahrhunderten über die verschiedensten Länder weithin verstreuten und zusammenhanglos gewordenen Volkshäuflein, so wenig von Belang sich übrigens diese mögen zu sagen haben?" *Franz Nikolaus Finck* unternahm es 1903, den derart erreichten unbefriedigenden „Stand der Zigeunerphilologie" durch Verweisen auf „tieferes Eingehen auf die ganze Gestaltung der einzelnen, bisher meist nur flüchtig skizzierten Mundarten" zu heben. Berechtigt sah er die Berücksichtigung und Darstellung der „gesamten grammatischen Gestaltung" als unerläßlich an, „wenn man weitere Fortschritte auf dem in Frage kommenden Gebiete erhofft". Überflüssigerweise verwarf er aber gleichzeitig auch „Vokabelabfragerei und Interlinearübersetzungen" und stellte „die Bestätigung nicht bezweifelter [etymologischer] Wahrheiten" ganz hintan. Das hieß zweifellos nur die bisher herrschende Einseitigkeit zugunsten einer neuen zu entthronen. Das Festhalten des Standes von Grammatik und Syntax jener Romani-Dialekte, die darin noch Eigenes bewahrt haben, gehört ohne Zweifel zu den vornehmsten Aufgaben der Romani-Philologie. Der jedoch gleichfalls zu beobachtende Wandel im Gesamtaufbau auch jener Dialekte beginnt mit dem Aufnehmen von Wörtern aus den Landessprachen ins Romani. Auch eine Betrachtung des Romani im Sinne Fincks muß daher immer vom Lexikalischen ausgehen, und zwar vom Gesamtwortschatz. *Rudolf v. Sowa* versuchte ein Unterteilen des zigeunerischen Wortguts in „alte Originalwörter", das sind die aus Indien mitgebrachten, in „die zum bleibenden Besitz der Sprache gehörigen alten Lehnwörter", z. B. aus dem Armenischen, Griechischen, Rumänischen, Magyarischen und (Süd-) Slawischen, und in „die neueren Lehnwörter", z. B. aus dem Französischen, Italienischen, Polnischen, Deutschen, die „dem Dialekt bleibend angehören". Selbstverständlich vermochte er „nicht mit Sicherheit auszumachen", welche Entlehnungen „zum dauernden Besitze" von Romani-Dialekten zählten. So hat er sich noch gleich Pott, Miklosich und den meisten, nur einen Romani-Dialekt behandelnden Wörterbuchverfassern „bezüglich der von allen Quellen in überaus großer Zahl gebotenen Lehnwörter" auf eine Auswahl beschränkt, um „nicht in dem bunten Bilde der Sprache eine Farbe ganz fehlen" zu lassen.

Es ist nicht zuletzt diese bisher geübte Hintansetzung der Lehnwörter gewesen, die mich vor einigen Jahren an die Wiederaufnahme des an sich weit zurückliegenden und nicht nur von mir erwogenen Plans zu einem neuen Romani-Wörterbuch gehen ließ. Andere Gründe für das Unternehmen boten der zwar äußere, aber nicht unwichtige Umstand, daß das ältere Schrifttum bereits schwer greifbar geworden war, und die Tatsache, daß z. B. Pott und Miklosich mangels alphabeti-

scher Indices für jeden des Romani Unkundigen schwierig zu benutzen sind. Weiterhin war durch das Heranziehen neuerer Arbeiten über einzelne Romani-Dialekte einiger Aufschluß über das Verbreitungsgebiet „neuerer Lehnwörter" zu erwarten, d. h. erste Ansätze zur Wortgeographie des Romani. Diese wiederum ist nicht unwichtig für den Nachweis der Wege, über die zigeunerische Wörter in die europäischen Gaunersprachen — in Deutschland also ins Rotwelsch oder Jenisch — gelangt sind, einer bereits von Pott und Miklosich sehr beachteten Frage.

Es liegt im Wesen der Sache, daß der größte Teil der von den Vorgängern benutzten alten Quellen wiederum verarbeitet werden mußte. Einige der von Pott und mehrere der von Miklosich ausgeschöpften Vokabulare wurden aber nicht berücksichtigt, da sie Romani-Dialekten angehören, die wie der syrische bei Pott oder der spanische bei Pott und Miklosich bereits sehr eigenständig sind und nur mäßige Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Dialekten bieten. Daß dagegen sämtliche durch R. v. Sowa verarbeiteten Quellen des deutschen Zigeunerdialekts neuerlich erschöpft wurden, bedarf kaum besonderen Hervorhebens, da dieser räumlich die Mitte Europas einnehmende Dialekt stark auf die umgebenden Zigeunermundarten eingewirkt hat, wie die sich darin vorfindenden, der deutschen Sprache entnommenen Romani-Lehnwörter erweisen. Zum Wortschatz des deutschen Dialekts habe ich auch Belege aus eigenen ungedruckten, in den letzten Jahren verfertigten Aufzeichnungen und von gleichzeitig aufgenommenen Tonbändern beisteuern können, die durch gleichfalls bisher unveröffentlichte Glossare des Herrn Abbé Joseph Freund, Zigeunerpfarrers der Diözese Straßburg, ergänzt werden. Sonst beruhen noch die von mir in Südfrankreich vervollständigten Nachweise aus dem französischen Zigeunerdialekt, die ich Herrn Georges Calvet in Lyon verdanke, auf handschriftlichen Sammlungen. Alles andere wurde restlos dem Schrifttum entnommen.

Da die Belege jeweils möglichst vielen Romani-Dialekten entstammen sollten, war das Heranziehen und Benutzen von Publikationen recht unterschiedlichen Wertes nicht zu umgehen. Neben vorzüglichsten Arbeiten, wie denen von *Iversen* über den norwegischen, von *Rozwadowski* für den polnischen und von *Serboianu* für den rumänischen Zigeunerdialekt — um nur einige anzuführen — mußten auch schwächere und hart ans Dilettantische streifende Veröffentlichungen ausgewertet werden. Dadurch ist indessen manches der Romaniphilologie nutzbar gemacht worden, das die Linguistik kaum beachtet hätte. Bei Anerkennen der Notwendigkeit dieses Gesichtspunktes wird es einigermaßen verständlich und entschuldbar sein, wenn ich bewußt für manche Dialekte das jeweils beste Werk darüber zugunsten älterer, untergeordneter und unbekannterer Quellen zurückgestellt habe.

Geographisch verteilen sich die berücksichtigten Romani-Dialekte auf Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Livland, Polen, die Niederlande, England, Frankreich, Italien, die Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Jugoslawien und den Balkan. Gelegentlich wurden auch die Romani-Dialekte anderer Länder herangezogen.

Die etymologischen Nachweise für „alte Originalwörter" konnten in der Mehrzahl sich noch immer an Pott, Ascoli und Miklosich anlehnen, wurden aber mit den Ergebnissen neuerer Autoren verglichen und möglichst durch Beispiele aus vergleichbaren neuindischen Sprachen erweitert. Ein stärkeres Heranziehen besonders

von nordindischen Dialekten, wie es auch de Ville gefordert hat, scheiterte an äußeren Hindernissen. Die Etymologien der Romani-Lehnwörter aus europäischen Sprachen wurden, soweit sie von anderen bereits angegeben waren, überprüft; sonst beruhen sie auf eigenen Forschungen.

Die Schreibung der Romani-Wörter wurde grundsätzlich unverändert aus den Quellen übernommen. Wenn diese dasselbe Wort in übereinstimmender Schreibung, aber mit voneinander abweichenden Bezeichnungen der Vokalquantität oder der Betonung bringen, erscheint das Wort nur einmal ohne diese Bezeichnungen, deren Richtigkeit ohnehin oft sehr fraglich ist. Zu beachten ist, daß alle älteren Forscher das Romani in ihren „nationalen Schreibweisen" festgehalten haben. (Eine vergleichende Zusammenstellung der verschiedenen Lautwiedergabe in den Quellenwerken über den deutschen Zigeunerdialekt findet sich bei R. v. Sowa.) Erst Miklosich benutzte trotz Potts noch immer gültigen Bedenken gegen „eine solche, ohne Gewaltsamkeit unmöglich streng durchführbare Transcription" für alle Romani-Dialekte eine einheitliche Schreibung, die auch von R. v. Sowa übernommen wurde. Sie erfüllte aber bestimmte, an jede phonetische Aufzeichnung zu stellende Forderungen nicht und wurde daher von Finck schon wieder verworfen oder doch verbessernd geändert. Ich habe alle Wörter, die sich auch in den Wörterbüchern von Miklosich und v. Sowa und in dem Finckschen Glossar finden, in der von diesen Autoren angewendeten Schreibung mitangeführt, da diese zumindest die entsprechenden Belege aus früheren Quellen lautlich verständlicher macht.

Die Substantiva erscheinen im Singular des Präsens, desgleichen die Adjektiva (und zwar diese als Maskulinum, d. h. auf -o endigend), wie es auch in anderen Romani-Wörterbüchern üblich ist. Bei den Verba ist zu berücksichtigen, daß das Romani den Infinitiv als besondere grammatische Form nicht mehr besitzt. Es hat ihn unter dem Einfluß des Neugriechischen verloren und umschreibt ihn durch einen mit der Konjunktion te ‚daß, damit' (vgl. neugr. νά) beginnenden Nebensatz. Der Konjunktion folgt unmittelbar das flektierbare Verbum in der 3. Pers. Sing. Präsentis; deren Endung -la tritt dabei stets in der auch sonst oft gebrauchten, um das auslautende a verkürzten Form -l auf. Beispiel: Me dáp tu te xāl (= me dáwa tut te xāl) ‚ich gebe dir zu essen.' Diesen äußerlich dem wirklichen Infinitiv entsprechenden Schein-Infinitiv geben manche Romani-Wörterbücher als Infinitiv, z. B. Rozwadowski té xał ‚essen.' Üblicherweise zieht man aber vor, das Verbum in der 1. Pers. Sing. Präsentis anzuführen: chaba (Graffunder), hāva (v. Sowa), chav (Ješina) ‚ich esse'. Sonst besteht noch die Möglichkeit, nur den „Stamm" des Verbums zu geben, wie es Finck getan hat: xā- ‚essen'. Ich habe die Verba jeweils entsprechend den Vorgängern und Quellen wiedergegeben, weise aber darauf hin, daß die Konjunktion te der Schein-Infinitiv-Form fortgelassen ist.

Die alphabetische Anordnung ist die übliche, nur wurden die sonst gesondert aufgeführten Laute kh, ph und th — bei Finck k', p' und t' — wie k, p und t behandelt und die damit beginnenden Wörter sinngemäß eingereiht. Damit wird der rein praktische Zweck verfolgt, dem Nichtkenner des Romani das alphabetische Nachschlagen eines nur gehörten entsprechenden Romani-Wortes zu erleichtern. Im übrigen bin ich mir durchaus der Tatsache bewußt, daß das lexikalische Bearbeiten und alphabetische Ordnen einer Nichtschriftsprache wie des Romani kein völlig

befriedigendes Ergebnis haben kann. Fühlte doch schon R. v. Sowa die Notwendigkeit, seinem Wörterbuch die Nebenaufgabe eines alphabetischen Indexes zu Pott und Miklosich zuzuteilen, obwohl diese seine Vorgänger sicherlich von der leichten Durchschaubarkeit ihrer alphabetischen Anordnungen überzeugt gewesen waren.

Dem schon stets fühlbar gewesenen Mangel eines deutsch-zigeunerischen Wörterbuchs, das sich nun einmal nicht so aufstellen läßt wie ein zigeunerisch-deutsches, habe ich durch das alphabetische Verzeichnis aller in den Romani-Lemmata vorkommenden deutschen Bedeutungen etwas abzuhelfen versucht. Das Verzeichnis erlaubt auch eine Unterrichtung über Romani-Synonyma in den verschiedenen Dialekten. Für jeden im Romani nicht sehr Bewanderten empfiehlt es sich, beim Benutzen des Wörterbuchs von diesem Verzeichnis auszugehen!

Ich möchte nicht verhehlen, daß der ursprüngliche Plan noch das Einbeziehen des heutigen Wortschatzes balkanischer und türkischer Zigeunerdialekte sowie die Beifügung einer Grammatik des deutschen Zigeunerdialekts vorgesehen hatte. Die erste Absicht konnte infolge mangelnden Entgegenkommens jugoslawischer und türkischer wissenschaftlicher Stellen nicht verwirklicht werden. Für die Balkandialekte füllte das ausgezeichnete Wörterbuch von *Rade Uhlik* die Lücke reichlich aus, für die türkischen Dialekte mußte sie offen bleiben. Das Ausarbeiten der Grammatik, für die reiche Unterlagen vorhanden sind, mußte wegen der sich länger als veranschlagt hinziehenden eigentlichen Wörterbucharbeit schließlich zurückgestellt werden. Sie wird aber in absehbarer Zeit in Form einer Monographie des deutschen Zigeunerdialekts erscheinen.

Es bleibt mir noch die angenehme Pflicht, derer zu gedenken, die meine Arbeit durch Anregungen und Hinweise jeder Art förderten und unterstützten. Ihre Zahl im In- und Ausland ist so groß gewesen, daß ich ihnen an dieser Stelle nur insgesamt meinen Dank ausdrücken kann.

Einen ausdrücklichen Dank bin ich jedoch der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg bei Bonn schuldig, ohne deren Unterstützung der abschließende Ausbau einer Wortkartei der Romani-Dialekte als unerläßlicher Voraussetzung des Wörterbuchs und die Ausarbeitung des Wörterbuchs selbst unmöglich gewesen wären.

Pott hat 1844 die Hoffnung ausgesprochen, durch die Romaniphilologie „das Unrecht aufzudecken, womit stolzer Übermuth jede Gemeinschaft des Bluts mit Geschöpfen, missachtet wie die Zigeuner, als Irrthum zurückzuweisen" sich veranlaßt gefühlt hätte. Weil seine Hoffnung neunzig Jahre darauf sich nicht nur nicht erfüllt hatte, sondern völlig zuschanden geworden war, sei sie heute als Mahnung wiederholt.

Berlin-Friedenau, im Juni 1959

Siegmund A. Wolf

EINLEITUNG

Vorbemerkung: ‚Sprache', ‚Dialekt' und ‚Mundart' in der Romaniphilologie

Es bedarf wohl sogleich eingangs der Erklärung, weshalb das Titelblatt einma die Zigeunersprache oder das Romani und zum anderen Zigeunerdialekte ankündigt. Dialekt wird herkömmlich als Gegenbegriff zu Schriftsprache betrachtet. Sowenig das Romani aber Schriftsprache ist, sowenig besteht noch eine einheitliche Zigeunersprache. Sie hat sich sehr verschieden weiterentwickelt bei den seit mehreren Jahrhunderten über alle Länder der alten und in der jüngeren Vergangenheit auch der neuen Welt zerstreuten größeren oder kleineren Zigeunergruppen. So ist die Zigeunersprache oder das Romani eigentlich nur die allerdings deutlich erkennbare„sowohl lexicalische als grammaticalische einerleiheit der verschiedenen zigeunermundarten",[1] d. h. eine zusammenfassende Bezeichnung für die Gesamtheit derselben und auch für ihre lediglich zu erschließende gemeinsame Grundlage. In diesem Sinne gebrauchte Pott, der ja auch sämtliche zigeunerischen Sprachfragen allgemein behandelt hat, den Ausdruck ‚die Zigeunersprache'.[2]

Sonst aber benutzt die Romaniphilologie ziemlich einhellig ‚Sprache' und ‚Dialekt' oder ‚Mundart' wie gleichbedeutende und -wertige Größen.[3] Das ist fachsprachlich etwas verwirrend, jedoch nach dem Dargelegten sachlich einigermaßen vertretbar. Auch Pott wußte bereits von „verschiedenen Dialekten".[4] Er verwies darauf, daß „so viel solcher Dialekte vorhanden, wenigstens so viel Sprachen auch dabei betheiligt sind und zur Vergleichung herangezogen werden müssen".[4] Danach sind die Dialekte gegeneinander abzugrenzen und gekennzeichnet durch ihren unterschiedlichen Bestand an Lehnwörtern, der jeweils der Sprache des gastgebenden Volks oder Landes entnommen ist. Demgemäß nahm Miklosich „dreizehn Mundarten der Zigeunersprache" an: „griechisch, rumunisch, ungrisch, böhmisch, deutsch, polnisch, russisch, finnisch, skandinavisch, italienisch, baskisch, englisch und spanisch".[5] Desgleichen sah v. Wlislocki für die Unterscheidung der Dialekte als wesentlich an „die aufgenommenen Fremdwörter".[6] Die gleiche Auf-

1 Ascoli, Graziadio Isaia: Zigeunerisches. Halle 1865 [Black 123]. S. 1.

2 Pott, August Friedrich: Die Zigeuner in Europa und Asien. 2 Tle. Halle 1844 und 1845. [Black 3221]. S. V.

3 Vgl. z. B. Smart, Bath Charles: The dialect of the English Gypsies. Berlin 1863 [Black 3680]. S. 5: „the English Gypsy dialect"; S. 7: "the English Gypsy language". — Vgl. auch Iversen, Ragnvald: The Romany language in Norway. (Secret languages in Norway — Part I). Oslo 1944. S. 5: „Romany proper and other irregular idioms"; S. 13: „the Gypsy language"; S. 21: „Romany dialects".

4 Pott a. a. O. I S 68.

5 Miklosich, Franz: Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's. 12 Tle. Wien 1872 — 1881. [Black 2829]. VII. Vergleichung der Zigeunermundarten. Erster Theil. S. 3.

6 von Wlislocki, Heinrich: Vom wandernden Zigeunervolke. Hamburg 1890. [Black 4390]. S. 310.

fassung hatte Finck, wie sich aus seiner Bestimmung „des Dialekts der deutschen Zigeuner" ergibt: „Ich verstehe unter demselben diejenige noch gesprochene Mundart der Zigeuner, in der jeder dem Sprachgut fehlende Ausdruck im gelegentlich sich einstellenden Bedarfsfalle durch ein deutsches Wort ersetzt wird".[7]

Im übrigen haben auch Miklosich und Finck, anderer zu geschweigen, doch inkonsequent öfters da ‚Sprache' gesetzt, wo eigentlich ‚Mundart' oder ‚Dialekt' stehen müßte.[8] Das Verwirrende und zugleich Ungenügende der Terminologie erwies sich besonders, wenn und seitdem über Miklosichs angenommene dreizehn Mundarten hinausgehende Unterteilungen vorgenommen wurden. v. Wlislocki behalf sich recht geschickt: „Die Sprache der siebenbürgischen Zigeuner zerfällt in drei Hauptdialekte . . . : 1. der ungarisch-zigeunerische, 2. der walachisch-zigeunerische, und 3. der sächsisch-zigeunerische Dialekt".[6] v. Sowas Ausdrucksweise ist weniger glücklich: „Der deutsche Zigeunerdialekt zerfällt in zwei, namentlich durch lautliche Eigentümlichkeiten von einander ziemlich scharf geschiedene, Hauptmundarten oder Mundartengruppen — die westliche und die östliche. Erstere ist die meistverbreitete, die deutsche Zigeunersprache im engeren Sinne".[9]

Da v. Sowa hier im Gegensatz zu seinen Fachgenossen „lautliche Eigentümlichkeiten" — und nicht Besonderheiten des Wortschatzes — für das wesentlichste Kennzeichen der Mundarten erklärt, sei beiläufig bemerkt, daß sich darin vorwiegend nur die „mancherlei Lautanbequemungen an die landesübliche Sprache" erweisen, die bereits Pott festgestellt hatte.[10] Hier ist nicht die Stelle, um darauf näher einzugehen.

Die geschichtliche Verbreitung der Zigeuner in Europa

Die bereits von Paspates[11] aufgestellte Behauptung, „l'histoire entière de cette race est dans son idiome" ist nur zu richtig. Zwar haben die Zigeuner insofern keine Geschichte, als sie nach unserem Wissen zu keiner Zeit handelnd und schon gar nicht bestimmend ins historische Geschehen eingegriffen haben. Ihr Schicksal und Ergehen ist weitestgehend durch die Einstellung und Gesetzgebung der Gastländer bestimmt worden. Aber auch das mag als Geschichte bezeichnet werden, und für

7 Finck, Franz Nikolaus: Lehrbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner. Marburg 1903. [Black 1362]. S. XI.

8 Miklosich a. a. O. VI. Beiträge zur Kenntnis der Mundart der Zigeuner in Galizien, in Sirmien und in Serbien. Verwendet trotz der Überschrift und obwohl er am konsequentesten den Terminus ‚Mundart' benutzt, auch „Sprache der Zigeuner in Galizien", „Sprache der Zigeuner in Sirmien" und „Sprache der Zigeuner in Serbien". — Finck a. a. O. S. V: „die Sprache der deutschen Zigeuner".

9 v. Sowa, Rudolf: Wörterbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner. (Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes, herausgegeben von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. XI. Band, No. 1). Leipzig 1898 [Black 3755]. S. VII.

10 Pott a. a. O. I S. 74. Dadurch erklären sich auch „Formen, die mit den, wie man häufig behauptet, mit Naturnothwendigkeit auftretenden Lautgesetzen im Widerspruch stehen" (Miklosich a. a. O. IX. Lautlehre der Zigeunermundarten). Im übrigen wechseln z. B. die Laute w und b „je nach der zufälligen Neigung des Sprechers" (Finck a. a. O. S. IX). Finck weist ferner darauf hin, daß Lautauffassung und Lautbezeichnung, d. h. Schreibung, in der Romaniphilologie variieren.

11 Alexandros Georgios Paspates, bekannter als Paspati, lieferte 1861 und 1870 ausgezeichnete Studien über den türkischen Zigeunerdialekt [Black 3083, 3084]. Das Anm. 1 zitierte Buch von Ascoli behandelt den von Paspates 1861 gebotenen Wortschatz etymologisch und als Ergänzung zu dem von Pott — vgl. Anm. 2 — gesammelten Stoff.

das zeitliche Ansetzen des Entwicklungsbeginns der Romani-Mundarten sind alle Nachrichten über das jeweils früheste Auftreten der Zigeuner in den Ländern Europas von größtem Wert.[12]

Zuerst, und zwar im Jahr 1416, erschienen wandernde Zigeunergruppen in Ungarn. Sie bewegten sich auf Mittteleuropa zu. Die von vorgeblichen Herzögen, Freigrafen, Grafen oder gar Königen geführten Fremdlinge empfingen und genossen fast überall jene Gastlichkeit, welche die an Pilgerscharen gewöhnte Zeit zu üben pflegte. Ihr Erscheinen erregte dennoch ziemliche Aufmerksamkeit und wurde von vielen örtlichen Geschichtsschreibern festgehalten. Die abenteuerlichen Gestalten stießen schnell von der Donau zur Wasserkante vor, um sich dann auch dem Westen und Süden zuzuwenden.

1416 stellten sich „Herr Emaus aus Ägypten" und seine 220 Genossen zu Kronstadt in Siebenbürgen ein. Am 30. 8. 1417 erhielt Zürich Zigeunerbesuch. Im gleichen Jahr staunte man u. a. in Magdeburg[13] und Lübeck genau so über die Unbekannten wie 1418 in Straßburg. Im Juni 1418 beschenkte die Stadt Frankfurt am Main „die elenden lude uss dem cleynen Egypten". Am 1. 10. 1419 sind sie zu Sisteron in der Provence, am 1. 11. 1419 in Augsburg nachgewiesen. Mittwochs nach Reminiscere 1420 stellte sich „her Andreas, hertoch van Cleyn-Egypten" mit etwa 100 Begleitern und 40 Pferden den Bürgern von Deventer in Holland vor.[14] „Andrea, duca die Egitto", rastete am 18. 7. 1422 in Bologna, bevor er mit seinen Leuten über Forli (7. 8. 1422) nach Rom zum Papst weiterzog. Basel und Regensburg hatten 1424 die Ehre, Zigeuner zu empfangen. Paris wurde am 17. 8. 1427 von einem Herzog „de la Basse-Egypte" aufgesucht, den ein Graf mit berittenem Gefolge begleitete. 1429 spendete die Stadt Arnheim in Geldern reichlich an „den greve van Klijn-Egypten met synne geselschap". Metz sah am 5. 6. 1430 Zigeuner. In diesem Jahr sollen sie sich auch schon England erschlossen haben. Dänemark zählt seit 1433 zu ihrem Wandergebiet, während sie in Spanien zu Barcelona am 11. 7. 1447 bezeugt sind.

Der Osten und Norden scheint die Wanderer erst später angezogen zu haben. Zwar kennt Sanok in Galizien die Zigeuner bereits 1428, und in den gleichfalls galizischen Orten Sambor und Halicz werden sie 1445 bzw. 1487 genannt, wie auch Wilna 1501 ihr Erscheinen meldet, aber in größerer Zahl gelangten sie wohl erst später nach Polen. So ist bekannt, daß 1551 und 1557 Zigeunerzüge von Westen her über die Oder ins Land kamen.[15]

Stockholm empfing erst am 29. 9. 1512 mit einem ansehnlichen Geldgeschenk den „her Anthonius, en greffue met sine greffwynne", der etwa 60 „tatra" aus „klene Egiffti land" anführte.[16] Der kühne Versuch eines Vorstoßes von Schweden nach Finnland scheiterte 1559 bei Åland am Widerstand der Behörden. Aber 1584 sind dann doch Zigeuner bei Åbo und 1597 auch in Nyslott nachweisbar.[17]

12 Die bis 1889 bekannten Nachrichten über die Wanderzüge der Zigeuner in Europa seit 1416 hat übersichtlich und gut zusammengestellt Colocci, Adriano Amerigo: Gli Zingari. Storia d'un popolo errante. Torino 1889. [Black 915]. Sein beachtenswerter Versuch, den Weg einzelner, durch die immer wiederkehrenden Namen ihrer Anführer gekennzeichneten Zigeunergruppen kartographisch festzulegen, ließe sich gegenwärtig bereits vervollkommnen. — Für das Folgende werden nur Literaturnachweise gegeben, die Colocci noch nicht kannte.

13 Hoffmann, Friedrich Wilhelm: Geschichte der Stadt Magdeburg. Bd. I. Magdeburg 1845. S. 352.

14 Moormann, J. G. M.: De Geheimtalen. Zutphen 1932. S. 363.

15 Ficowski, Jerzy: Cyganie Polscy. Warszawa 1953. S. 26 ff.; vgl. die übersichtliche kartographische Darstellung hinter S. 32.

16 Etzler, Allan: Zigenarna och deras avkomlingar i Sverige. Historia och språk. Uppsala 1944. S. 44.

17 Etzler a. a. O. S. 49 f.

Ein Behandeln der angeblichen Herkunft aus „Klein-Ägypten" wäre hier genau so fehl am Platze wie ein Berichten der Versuche, aufgrund der Bezeichnung „Zigeuner" und ihren Entsprechungen das Halbdunkel vor 1416 aufzuhellen.[18] Ähnlich fruchtlos wäre das Überprüfen jener von den Zigeunern bis ins 16. Jahrhundert verbreiteten Selbstzeugnisse auf einen geschichtlichen Kern, die das Wanderdasein als Zwangsfolge der Unterdrückung ihres Christenglaubens am ursprünglichen ‚Wohnsitz' oder als Auswirkung freiwilliger sühnender Pilgergelübde darstellten. Gleich dem Benutzen von Titeln oder Rangstufen, wie Graf, Herzog, König u. ä., zeugen diese Begründungen nur von geschickter zigeunerischer Anpassung an die abendländisch-christliche Denkart. Das Vorstellungsvermögen des spätmittelalterlichen Menschen bot weder Raum für ein Volk, das keinen angestammten Heimatboden besaß oder ihn aus eigenem Entschluß für ständig verließ, noch umfaßte es den Begriff des dauernden Nomadentums. Aber Märtyrer und wallfahrtende Büßer waren ihm sehr vertraut. So sicherten sich die Zigeuner anfangs und noch für geraume Zeit Neigung und Unterstützung.

Es könnte bemerkenswert erscheinen, daß nach den Berichten des 15. Jahrhunderts die Zigeuner wohl kaum handwerkliche Dienstleistungen — wie etwa Kleinschmiedetätigkeit, für die sie später so bekannt und berühmt waren — angeboten haben, wenn dabei nicht zu berücksichtigen wäre, daß sie damals noch von den Behörden und sicher auch von der Bevölkerung ausreichende Lebensmittel- und Geldgeschenke empfangen haben. Desgleichen wird nichts von musikalischen Darbietungen verzeichnet. Wohl aber finden sich bereits Andeutungen über gewisse anspruchlose Schaustellungen und über das Wahrsagen der Zigeunerinnen.

Ein wenig beachteter Umstand verdient hervorgehoben zu werden: bei dem oben erwähnten Aufenthalt der Zigeuner in Forli 1422 „aliqui dicebant, quod erant de India"!

Die Anfänge der Romaniphilologie

Über die Sprache der Fremdlinge finden sich in den frühen Nachrichten gar keine Angaben. Da die Zigeuner aber überall etwas von sich berichtet haben, wie schon die ältesten Vermerke bezeugen, dürften sie gleich anfangs mit angeborener Sprachbegabung sich das Nötigste aus den Sprachen der Gastvölker angeeignet haben.

Erst 1542 veröffentlichte der Engländer Andrew Borde 13 kleine Sätze als Probe der Zigeunersprache.[19] Ihm folgte 1597 der Niederländer Bonaventura Vulcanius mit einer Liste von 71 Wörtern.[20] Es ist möglich, daß er sie seinem Kollegen Joseph Justus Scaliger zu verdanken hatte. Der deutschen Sprachwissenschaft unterbreitete schließlich Hiob Ludolf 1691 ein allerdings nur 39 Vokabeln bietendes

18 Überblick der älteren Deutungsversuche von ‚Zigeuner' und Begründung der Hypothese, diesen Namen mit der Ägäis zu verknüpfen, bei Wolf, Siegmund A.: Völker- und geographische Namen im Romani (Zigeunersprache). (Beiträge zur Namenforschung, Heidelberg, 9. Jg. 1958, S. 180 — 188).

19 Borde, Andrew: The fyrst Boke of the Introduction of Knowledge, 1542. Wiederabdruck des Zigeunerischen darin bei Kluge, Friedrich: Rotwelsch. Quellen und Wortschatz der Gaunersprache und der verwandten Geheimsprachen. I. Rotwelsches Quellenbuch. Straßburg 1901. [Black 2320]. S. 91.

20 Vulcanius, Bonaventura: De Literis et Lingua Getarum siue Gothorum . . . Lugduni Batavorum 1597. [Black 4178]. Wiederabdruck des Vokabulars Kluge a. a. O. S. 113 f.

Glossar.[21] Es findet sich nochmals, aber vermehrt durch Wörter, die auf der Festung Spandau sitzenden Zigeunern abgefragt waren, in einem 1741 erschienenen Werk des Charles Etienne Jordan.[22] Wenig bekanntgeworden sind die etwa 115 zigeunerischen Wörter in dem nur als Rotwelschquelle oft benutzten sogenannten Waldheimer Lexikon von 1726.[23] Etwas mehr Beachtung fand dann das 1755 gedruckte „Wörter-Buch von der Zigeuner-Sprache",[24] dessen unbekannter Verfasser nicht nur das erste deutsch-zigeunerische, sondern überhaupt das älteste, alphabetisch angeordnete Romani-Wörterbuch geliefert hat. Es ist noch heute als „brauchbare Originalarbeit"[25] zu werten.

Allmählich hatten auch andere Wissenschaftszweige die Zigeuner einiger Aufmerksamkeit gewürdigt. Allgemein wurden die absonderlichsten und widersprechendsten Behauptungen oder Vermutungen über deren Herkunft und Abstammung geäußert, aber ohne Beachtung des bereits von Vulcanius und Ludolf zaghaft angedeuteten Wegs, „den Ursprung der Zigeuner aus ihrer Sprache zu erforschen".[26] 1782 urteilte Rüdiger rückblickend: „Hätte man sich dieses Hülfsmittels auch bey den Zigeunern eher recht zu bedienen gesucht, man würde die Wahrheit längst gefunden und alle . . . Irrthümer vermieden haben. Diese Lücke in der Untersuchung ist desto mehr zu bewundern, da man sie so leicht hätte ausfüllen können. Man hatte ja überall die lebendige Sprache der Zigeuner." Rüdiger fährt dann fort: „Dieses hat mich zuerst veranlasset, darüber Untersuchungen anzustellen. Noch nähere Gelegenheit sie fortzusetzen gab mir die von Hrn. Bacmeister[27] in Petersburg angefangene Sammlung von Sprachproben. Auf sein Verlangen ließ ich seinen Aufsatz von einer Zigeunerin in ihre Sprache übersetzen . . . Schon vorhin hatte ich bey der Vergleichung der Zigeunersprache Aehnlichkeiten angemerkt . . . Nun aber verglich ich . . . von neuen nach Anleitung jenes Verzeichnisses und meiner Sammlungen mit allerley Sprachen."

„So fand ich endlich zu meiner Verwunderung mit der Sprache in Schulzens indostanischer Grammatik[28] so genaue Aehnlichkeit, daß ich danach nothwendig die Zigeuner aus Ostindien herleiten mußte. . . . Fröhlich rief ich gleich damahls im April 1777. Herren Bacmeister nach Petersburg mein ευρηκα zu. Er antwortete mir mit Beyfall, daß er, nach Abzug des eingemischten teutschen und slavischen, die

21 Ludolfus, Jacobus: Ad suam Historiam Aethiopicam antehac editam Commentarius. Francofurti ad Moenum 1691. [Black 2624]. Wiederabdruck des Vokabulars Kluge a. a. O. S. 173.

22 Jordan, Charles Etienne: Histoire de la vie et des ouvrages de M. La Croze. Amsterdam 1741 [Black 2224]. Tl. 2, S. 310. Wiederabdruck der Wortliste bei Winstedt, Eric Otto: Some old German-Gypsy word-lists. (Journal of the Gypsy Lore Society, Liverpool 1908, new ser., v. 2, pp. 109 — 117). [Black 4305].

23 Beschreibung des Chur-Sächsischen allgemeinen Zucht-, Waysen- und Armen-Hauses . . . in . . . Waldheim . . . Dresden und Leipzig 1726. [Black 352]. Wiederabdruck des Glossars Kluge a. a. O. S. 186 — 190, und bei Avé-Lallemant, Friedrich Christian Benedict: Das Deutsche Gaunerthum, 4. Tl., Leipzig 1862. S. 113 — S. 121.

24 Beytrag zur Rotwellischen Grammatik, Oder: Wörter-Buch, Von der Zigeuner-Sprache, Nebst einem Schreiben eines Zigeuners an seine Frau, darinnen er ihr von seinem elenden Zustande, in welchem er sich befindet, Nachricht ertheilet. Frankfurt und Leipzig 1755. [Black 363].

25 Pott a. a. O. I S. 12.

26 Rüdiger, Jacob Carl Christoph: Von der Sprache und Herkunft der Zigeuner aus Indien. (Neuester Zuwachs der teutschen und allgemeinen Sprachkunde in eigenen Aufsätzen, Bücheranzeigen und Nachrichten. Erstes Stück, Leipzig 1782, S. 37 — 84). [Black 3417). S. 59.

27 Backmeister, Hartwig Ludwig Christian, (1730 — 1806). War Inspektor des Gymnasiums der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg und hat Arbeiten zur Geographie und Geschichte Rußlands veröffentlicht.

28 Benjamin Schultze, Missionar in Tranquebar, von dem eine „Grammatica Hindostanica" stammt, hatte bereits 1725 die Zahlwörter des Sanskrit mit den lateinischen verglichen. (Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland . . . München 1869, S. 336).

Uebersetzung zur Hälfte mit der schon erhaltenen in die Sprache der südwestlich in Indien gelegenen Provinz Multan und sonst mit keiner auch unter den vielen kaukasischen übereinstimmend fände."[29]

Die Provinz Multan gehörte damals zu Afghanistan. Ihre Sprache, das Lahnda (West-Pendjabi), zählt zur Westgruppe der indo-arischen Sprachen.[30]

Es ist gelegentlich versucht worden, Rüdiger und damit der deutschen Sprachwissenschaft die Entdeckung der Heimat der Zigeuner streitig zu machen. So legte z. B. die ungarische Zigeunerforschung stets großen Wert auf einen 1776 erschienenen Zeitungsbericht[31] des ungarischen Hauptmanns Székely, der wieder auf die mündliche Mitteilung eines Druckers zurückging. Dieser hatte dem Hauptmann bereits am 6. 11. 1763 erzählt, der Pfarrer Vályi zu Almás im Komorner Komitat hätte während des Studiums an der Universität Leyden im Umgang mit malabarischen Studenten sich ein Glossar ihrer Sprache angelegt, deren Ähnlichkeit mit der ungarischen Zigeunersprache ihm aufgefallen wäre. Nachdem Vályi in seine Heimat zurückgekehrt war, hätten ihm die Raaber Zigeuner ohne Schwierigkeit das Glossar erklären können.[32]

Nun gehört aber das in Malabar gesprochene Malayalam als Zweig des Tamulischen zur dravidischen Sprachengruppe,[33] so daß die Übereinstimmungen mit dem Romani als maßlos übertrieben erscheinen müssen. Aber auch wenn man annimmt, die Studenten hätten ihrem ungarischen Kommilitonen Sanskritwörter diktiert, ist festzustellen, daß Vályis Entdeckung auf einem Zufall und nicht wie bei Rüdiger auf zielbewußter Sprachvergleichung beruht hat. Auch hat Vályi sein Ergebnis nicht der Wissenschaft bekanntgegeben. Es ist nur durch Grellmanns Buch „Die Zigeuner" seit 1783 der Öffentlichkeit unterbreitet worden.[34] Grellmann hat übrigens Rüdigers grundlegende Arbeit mit Stillschweigen übergangen, obwohl sie ihm bekannt gewesen ist, um sich den Ruhm zu sichern, angeblich zuerst das Romani mit dem Hindustani verglichen zu haben.

Hingegen erwähnte er in der zweiten Auflage seines Buchs 1787 den Aufsatz des Engländers Marsden von 1785, auf den der englische Anspruch zurückgeht, die Herkunft der Zigeuner sprachvergleichend ermittelt zu haben.[35] Marsden hatte in

29 Backmeister teilte Rüdigers Entdeckung Peter Simon Pallas (1741 — 1811) mit, der sie in seinen „Neuen nordischen Beyträgen . . . St. Petersburg 1781 — 1796" [Black 3069], und zwar Bd. III S. 96, benutzte. Hieraus soll sie nach dem Zeugnis des Friedrich v. Adelung (1768 — 1813) der sogleich zu erwähnende Grellmann geschöpft haben. (Pott a. a. O. I S. 13 Anm.).

30 Meillet, A., et Cohen, Marcel: Les Langues du Monde. Paris 1952. S. 22.

31 Anzeigen aus den sämtlichen k. k. Erbländern, Wien, 6. Jhrg. 1776. S. 87.

32 v. Wlislocki a. a. O. S. 19. Vgl. auch v. Wlislocki, Heinrich: Adalék a czigány philologia történelméhez. Koloszvár 1881. [Black 4321].

33 Meillet, A., a. a. O. S. 488.

34 Grellmann, Heinrich Moritz Gottlieb: Die Zigeuner. Ein historischer Versuch über die Lebensart und Verfassung, Sitten und Schicksahle dieses Volks in Europa, nebst ihrem Ursprunge. Dessau und Leipzig 1783 [Black 1719]. — Die zweite, geänderte und vermehrte Auflage von 1787 sowie die englischen, französischen und niederländischen Übersetzungen verzeichnet Black 1720 — 1725. Das Verzeichnis zigeunerischer Wörter, das ältere Quellen von Vulcanius bis auf Rüdiger benutzt, und dessen Vergleichung mit dem Hindustani hat nach Grellmanns Angabe der Hofrat Büttner besorgt. Pott gelangte „vollkommen zu dem zwar harten, aber gerechten Urtheil, dass Büttner so gut wie gar keine Einsicht in das Zigeuneridiom besass, und daher bei ihm nicht entfernt auch nur von der leisesten Kritik die Rede ist. Er hat nicht nur Alles ohne Unterscheidung der Quellen und Länder, und auch in anderer Beziehung, bunt und wild durch einander geworfen, sondern es sind auch noch neue Irrthümer, durch schlechten Druck u. s. w. hinzugekommen." (Pott a. a. O. I S. 15). Grellmanns sonst „in vielen Beziehungen ausgezeichnetes Werk" hat übrigens den meisten volkstümlichen Arbeiten des 19. Jhs. über die Zigeuner zugrunde gelegen.

35 Marsden, William: Observations on the language of the people commonly called Gypsies. In a letter to Sir Joseph Banks. (Archaeologia v. 7, London 1785, pp. 382 — 386). [Black 2742].

dem alten Glossar des Ludolf sowie in 38 Wörtern des englischen und 30 Wörtern des türkischen Zigeunerdialekts große Ähnlichkeit mit Hindustani-Wörtern gefunden. Seine Meinung, als erster die Verwandtschaft des Romani mit dem Hindustani erwiesen zu haben, erklärt sich, was schon Pott bemerkt hat, durch Unbekanntheit mit Rüdigers Untersuchungen von 1777, die seit 1782 veröffentlicht vorlagen.[36]

Die Hinweise und Ergebnisse von Rüdiger, Grellmann und Marsden führten bald in den meisten Ländern Europas zur vertieften Beschäftigung mit dem Romani, die vor allem eine Reihe von neuaufgenommenen Glossaren erbrachte. Die stärkste Anregung ging jedoch erst etwas später aus von der mächtig aufblühenden Sanskritistik und der davon nicht zu trennenden vergleichenden Sprachwissenschaft. Sie stellten gewissermaßen das Erforschen der Zigeunersprache unter einen großen, übergeordneten Gesichtspunkt.

Die große Zeit der Romaniphilologie

Auch das erste umfassende und auf Jahrzehnte hinaus bedeutendste Werk über das Romani, „Die Zigeuner in Europa und Asien" von August Friedrich Pott, das 1844/45 erschien, ist aus der Schule des großen Sanskritkenners Franz Bopp hervorgegangen.[37] Zwar erfordert hier wie in allen Schriften Potts „insbesondre die Art, wie die Untersuchungen entwickelt werden, . . . oft Anstrengung . . . , sich des Zusammenhangs bewußt zu bleiben",[38] aber dennoch ist das Buch mit Miklosich als ein „Meisterwerk" zu bezeichnen.[39] Durch die eigentümliche Schreibart von Pott sind sogar seine grundlegenden Ergebnisse nirgendwo in dem Werk zusammengefaßt vorgetragen. Insgesamt ergaben seine Feststellungen:

„1. Die Zigeuner-Mundarten sämmtlicher Länder . . . erweisen sich trotz der unendlich bunten und mächtigen Einwirkung fremder Idiome auf sie, in ihrem tiefinnersten Grunde einig und gleichartig.

2. Man kann unmöglich darin eine besondere . . . Volkssprache misskennen, und

3. Diese wurzelt unwiderleglich . . . in den Volksidiomen des nördlichen Vorderindiens, so dass sie, ungeachtet ihrer ungemeinen Verbasterung und Verworfenheit, doch zu dem, im Bau vollendetsten aller Sprachen, dem stolzen Sanskrit in blutsverwandtem Verhältnisse zu stehen, ob auch nur schüchtern, sich rühmen darf."[40] — „Uebrigens fehlt noch viel, dass schon dasjenige unter den Indischen Volksidiomen nachgewiesen wäre, mit dem das Romsche Idiom speciell zusammengrenzt, wofür man das Urdu oder Hindustani . . . mit nichten ansehen darf."[41]

36 Pott a. a. O. I S. 16.

37 Pott hat das Werk gewidmet „Seinem geliebten Lehrer Franz Bopp" und den Zigeunersprachkennern Lorenz Diefenbach und Graffunder. Potts Bemerkung S. 2, daß u. a. auch Bopp Vergleichungen des Romani mit indischen Idiomen vorgenommen habe, bezieht sich auf Bopps ausführliche Besprechung der Abhandlung von Graffunder: Über die Sprache der Zigeuner. Eine grammatische Skizze. Erfurt 1835. [Black 1711]. Diese Besprechung ist erschienen in: Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik, Berlin 1836, Nr. 38 u. 39, S. 302 — 311.

38 Benfey, Theodor: Kleinere Schriften, hrg. v. Adalbert Bezzenberger. Berlin 1890. Bd. I, 2. Abtlg. S. 4. — Ähnlich urteilt Ernst Windisch über Potts Stil, wenn er äußert, daß dieser sich immer „in seiner behaglichen Art verbreitet". (Geschichte der Sanskrit-Philologie. I. Tl. Straßburg 1917. S. 83.)

39 Pott hatte dafür auch 1846 den damals sehr begehrten Prix Volney erhalten.

40 Pott a. a. O. I S. XV.

41 Pott a. a. O. I S. 3.

Ähnlich wiederholt er nochmals: „Die Romani Tschib ist unzweifelhaft eine unter der großen Menge jüngerer Indischer Volksmundarten; sie ist eben so unzweifelhaft eine ächte Sanskritidin, nicht etwa zubehörig den nichtsanskritischen Stämmen Indiens: das beweist Grammatik wie Lexikon, überhaupt ihr Gesammtgepräge trotz der dichten Verhüllung fremder Zuthaten, aus welcher dies hervorgesucht werden muß. Es war nicht zu vermeiden, daß man die Zigeunersprache unter den Indischen Sprachen zuerst mit dem Hindustani oder Urdu verglich, obschon dieses wegen seiner geringen Reinheit am wenigsten sich dazu eignete; ja selbst heute wird es uns auf dem Continente schwer gemacht, passendere Hülfsmittel zu benutzen." Dazu rechnet Pott die Vergleichung mit dem Hindi, die ihm „oft in Fällen gute Dienste leistete, wo das dem romschen Idiome schon um mehrere Grade ferner stehende Sanskrit, ja selbst des letzteren nächste Descendenten, Pali und Prakrit, nicht ausreichten." Er stellt dann einige zigeunerische und Hindi-Wörter nebeneinander mit der Folgerung, „daß im Zig. theils manche, obzwar Indische, gleichwohl dem Sanskr. fremde, und andererseits solche Ausdrücke vorkommen, die, allerdings sanskritischen Ursprungs, doch in den Mundarten sich bedeutend entstellt haben. . . . Man braucht die Hoffnung noch nicht aufzugeben, daß sich künftig, was mir bis jetzt nicht gelang, auch diejenige Indische Mundart wird ausfindig machen lassen, an welche sich das Rom vor allen anderen verwandtschaftlich am engsten anschließt."[42]

Pott hat sich jedoch bis zu seinem Tode 1887 weder nochmals dieser Frage zugewendet noch überhaupt wieder mit dem Romani befaßt.

Bereits 1872 hatte er einen gleichgearteten Nachfolger in dem österreichischen Akademiker Franz Xaver Ritter von Miklosich gefunden. Dieser unternahm es, „die indische Heimat der Zigeuner und die Zeit der Auswanderung dieses Volkes aus Indien" möglichst genau zu bestimmen. Die von ihm und zahlreichen Mitarbeitern vornehmlich in den slawischen Ländern gesammelten neuen Wörterverzeichnisse wurden daneben auch für die Klärung der „Wanderungen der Zigeuner Europa's" ausgewertet. Im übrigen hat Miklosich auch einen großen Teil der alten bekannten Quellen des zigeunerischen Wortschatzes wiederum berücksichtigt und nur die von Pott bereits erschöpften außer acht gelassen. Beim Abschluß seiner Untersuchungen 1881 konnte er schreiben: „Ein reiches, fast überreiches Material aus allen Ländern, wo Zigeuner wohnen, . . . hat es mir möglich gemacht der Sprache . . . näher zu treten, als dies meinen durch die Umstände minder begünstigten Vorgängern gelingen konnte." Über das Ergebnis äußert er:

„Wer nun einräumt, daß das Zigeunerische mit den in den nordwestlichen Theilen Indiens, im indischen Kaukasus (Kāfiristan, Dārdistan, Kaschmir, Klein-Tibet) herrschenden, namentlich mit den Dārdu-Sprachen ein Ganzes bildet, wird wohl geneigt sein, die Heimath der Zigeuner im Nordwesten Indiens zu suchen, unter der selbstverständlichen Voraussetzung, daß die Dārdu-Stämme zur Zeit der Auswanderung der Zigeuner ihre heutigen Wohnsitze innehatten; denn es handelt sich um die Frage der Verwandtschaft der Zigeuner mit den übrigen indischen Stämmen."

„Wenn man sich bei der Vergleichung des Zigeunerischen mit den indischen Sprachen erster Gruppe (den mittel- und neuindischen Dialekten) überzeugt, daß

42 Pott a. a. O. I S. 64 f.

das Zigeunerische hinsichtlich seines Lautstandes auf einer älteren Stufe steht als die genannten Sprachen und daß es sich in diesem Punkte dem Altindischen nähert, so ist man versucht, die Trennung der Zigeuner von ihren indischen Sprachgenossen in eine sehr ferne Vergangenheit zu versetzen, in die Zeit, wo z. B. die Lautgruppe st (aus dem Altindischen) noch nicht in ht, th (in den neueren Dialekten) übergegangen war. Dieser Versuchung wird man jedoch widerstehen, wenn man bei dem Studium der Dārdu-Sprachen wahrnimmt, daß dieser Übergang nicht alle indischen Sprachen ergriffen hat. Man wird dann zugeben, daß die Auswanderung nicht in irgendeiner sehr fernen Vergangenheit stattgefunden haben müsse, sondern sich spät hat vollziehen müssen."[43]

Sie läßt sich nur annähernd zeitlich festlegen: etwa zwischen dem 5. und 11. Jh. n. Chr.[44] Der letztere Ansatz dürfte die größere Wahrscheinlichkeit für sich haben. Die gelegentlich vertretene Ansicht „einer Wanderung der Zigeuner aus Indien oder aus einem anderen von indischredenden Menschen bewohnten Lande in zwei voneinander sehr weit abstehenden, vielleicht durch Jahrtausende getrennten Perioden" ist weder sprachlich noch geschichtlich hinreichend zu begründen.[45]

v. Miklosichs Feststellung der indischen Zigeunerheimat in den Tälern südlich des Hindukusch[46] und im äußersten Norden der Nordwest-Grenzprovinz, d. h. namentlich im Gebiet der Dardu-Dialekte, hat ihre Gültigkeit bis heute bewahrt. Auch wenn die Zigeuner bereits in Indien heimatlos gewesen sein sollten, was vielleicht aus ihrem verschiedenen indischen Dialekten entstammenden alten Wortgut geschlossen werden kann,[47] dürften sie sich doch bei ihren Wanderungen auf die von indisch-arischen und auch von iranisch-arischen Völkern besiedelte Nordwest-Grenzprovinz[48] beschränkt haben. Aber dem von Pott erhofften Auffinden eines dem Romani sehr nahestehenden Dialekts in jener von schwer zugänglichen Gebirgstälern durchzogenen Landschaft steht entgegen die Unkenntnis der Vergangenheit der jetzt dort seßhaften Völkerschaften und ihrer Sprachen zur Zeit der zigeunerischen Auswanderung. Immerhin verspricht das bisher nicht vorgenommene umfassende Vergleichen aller Sprachengruppen der Nordwest-Grenzprovinz[49] und der anliegenden Gebiete mit dem Romani zukünftig noch einige bescheidene nähere Aufschlüsse.

---

43 Miklosich, Franz Xaver: Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's. (Denkschriften d. philosoph.-histor. Classe d. kaiserl. Akademie d. Wissenschaften, Bd. 21 — 23, 25 — 27, 30 — 31. Wien 1872 — 1881). [Black 2829]. — Beiträge zur Kenntniss der Zigeunermundarten. (Sitzungsberichte d. philosoph.-histor. Classe d. kaiserl. Akademie d. Wissenschaften, I — IV. Wien 1874 — 1878). [Black 2828].

44 Für das 5. Jh. tritt ein Meillet a. a. O. S. 24, für das 10. Jh. Pierre Meille (Observations sur la langue Tsigane: Etudes Tsiganes, Paris 1955, Jg. I, S. 13), und für das 9. — 11. Jh. Martin Block (Zigeuner. Ihr Leben und ihre Seele. Leipzig 1936. S. 25).

45 v. Wlislocki a. a. O. S. 22.

46 Auch Ernst Kuhn nannte die Täler des Hindukusch als Heimat der Zigeuner in einem Vortrag über die Hindukusch-Dialekte, den er im September 1886 auf dem Internationalen Orientalistenkongreß zu Wien hielt.

47 Vgl. dazu Block a. a. O. S. 25.

48 Hörhager, Herbert: Die Volkstumsgrundlagen der indischen Nordwest-Grenzprovinz. Heidelberg 1943. (Indien-Arbeiten, hrg. v. Ludwig Alsdorf, Bd. 1).

49 Das Gebiet ist eines der sprachenreichsten Indiens. Nach Angabe von Georg Morgenstierne gibt es allein im Südteil des Fürstenstaates Chitral, d. h. auf einem Gebiet von 3000 km², zehn Sprachen, über die nur „some information" vorliegt. Über den Dardu-Dialekt Phalura, der in östlichen Seitentälern des unteren Chitral-Flusses gesprochen wird, hat erst Morgenstierne näheren Aufschluß geben können. (Notes on Phalura. An unknown Dardic language of Chitral. Oslo 1941). Über das gleichfalls wenig erforschte Dameli in einem kleinen östlichen Seitental des Chitral-Flusses verdanken wir nähere Angaben W. Lentz (Pamir-Dialekte. I. Z. f. vgl. Sprachforschung. Erg. H. 12). Lentz rechnet Dameli zur Kafiri-Gruppe (Hörhager a. a. O. S. 73), während Morgenstierne es zur Dardu-Gruppe zählt (Morgenstierne a. a. O. S. 8).

Der Weg der zigeunerischen Westwanderung hat über Kabulistan, Iran und Armenien geführt. Von dort, „zunächst aus Phrygien und Lyaconien", gelangten die Zigeuner in das byzantinische Reich. Einzelne Horden müssen auch südlicher durch von Arabern bewohnte Landstriche gen Westen gezogen sein. Während die Hauptmasse den Hellespont überschritt und damit den Boden Europas betrat, wendete sich eine kleinere Gruppe durch Syrien nach Ägypten und Nordafrika, wo ihre Nachkommen noch jetzt anzutreffen sind.[50] In Armenien haben die Zigeuner geraume Zeit verweilt, wie die beträchtliche Zahl armenischer Lehnwörter im Romani beweist. Folgends berechtigen dann die weit stärker hervortretenden griechischen Lehnwörter zu dem Schluß: „Griechenland ist als die europäische Urheimath aller der Zigeunergruppen, die in Europa zerstreut sind, zu betrachten, wo sie vielleicht einige Jahrhunderte festsaßen, bis sie endlich Mitteleuropa überschwemmten."[51]

Alle diese nach Besonderheiten des Romani getroffenen Feststellungen haben Rüdigers Erwartungen erfüllt, „mit dem Senkbley der Sprachkunde in der Geschichte der Zigeuner die Fahrt erleichtert und gesichert" sehen zu können.

Wenn hinzugefügt wird, daß die Walachei, in welche die Zigeuner vermutlich schon um die Mitte des 13. Jhs. eingewandert waren,[52] 1415 endgültig zum Tributstaat des Sultans wurde, dann sind damit die Ursache für und der Anschluß an die bereits geschilderte, seit 1416 verfolgbare große Westwärtsbewegung gegeben.

Von der Romaniphilologie zur Zigeunerforschung

Die glänzenden Ergebnisse der Romaniphilologie einerseits und das Einbeziehen der Zigeuner in die vergleichende Völkerkunde und Folklore andererseits führten notwendig zu einer besonderen Zigeunerforschung. Bahnbrechend wirkte hier seit 1888 „The Gypsy Lore Society". Ihr seit dem gleichen Jahr erscheinendes „Journal" gestaltete sich zum literarischen Zentralorgan der jungen Wissenschaft. Die Gesellschaft zielte von Anbeginn auf das Zusammenführen der Zigeunerforscher aller Länder, wie denn ihre Zeitschrift gelegentlich auch Arbeiten in französischer, deutscher und italienischer Sprache veröffentlichte. Sie vertrat erfolgreich eine wissenschaftlich so fruchtbare wie rühmlich vorurteilslose und menschlich duldsame Einstellung zu den Zigeunern. Die Anregungen und der Einfluß ihrer Zielsetzung verminderten sich in manchen Ländern allerdings bereits durch das Abreißen vieler wissenschaftlicher Verbindungen im ersten Weltkrieg, was sich vor allem auf die deutsche Zigeunerforschung ungünstig auswirken sollte.

Diese hatte durch Richard Pischel[53] und Franz Nikolaus Finck,[54] neben denen Ernst Kuhn[55] und Ernst Windisch[56] zu erwähnen sind, zigeunersprachliche Bei-

50 Dieser heute allgemein angenommene Wanderweg beruht vorwiegend auf den Ergebnissen von v. Miklosich. Übrigens ist es fraglich, ob die spanischen Zigeuner von Nordafrika her eingewandert sind; manches scheint eher für eine Ersteinwanderung über die Pyrenäen zu sprechen.

51 v. Wlislocki a. a. O. S. 26.

52 Es erscheint nicht ganz ausgeschlossen, daß ein Teil der armenischen Lehnwörter des Romani erst der Berührung mit Armeniern in der Moldau zu verdanken ist; bereits in der ersten Hälfte des 14. Jhs. waren mehr als 4000 armenische Familien dorthin übergesiedelt. (v. Wlislocki a. a. O. S. 28).

53 Black 3157 — 3161.

54 Black 1362 — 1369.

55 Black 2424 — 2424a.

56 Black 4287.

träge geliefert, welche sich würdig dem Schaffen des Altmeisters Pott anschlossen. Auch der Österreicher Rudolf v. Sowa[57] muß hier insofern erwähnt werden, als mehrere seiner Untersuchungen dem deutschen Zigeunerdialekt gewidmet waren. Die selbstgewählte Beschränkung auf das alltagsferne Gebiet der Romaniphilologie entfremdete die deutschen Wissenschaftler allmählich anderen und neuen Sparten der Zigeunerforschung. Dadurch begaben sie sich leider u. a. jeden Einflusses auf die Kriminologie. Die Kriminalisten Ferdinand Bischoff[58] und Richard Liebich[59] hatten 1827 bzw. 1863 ihrer Schilderung zigeunerischer Wesensart gründlichste Eigenkenntnisse des Romani zugrunde gelegt. Auch der berühmte österreichische Strafrechtler Hanns Gross, der Ausgestalter der Kriminalpsychologie, erwies sich im Abschnitt über „Die Zigeuner; ihr Wesen, ihre Eigenschaften" seines oftmals aufgelegten „Handbuchs für Untersuchungsrichter"[60] noch als umfassender Kenner allen Zigeunerschrifttums.

Er bemerkte eindringlich: „Ich habe die Erfahrung gemacht, daß man mit diesem so merkwürdigen Volke schwer verkehrt, wenn man es nicht gut kennt und daß sich vieles erleichtern läßt, wenn man ihm näher getreten ist." Und er zog den einsichtsvollen Schluß: „Wer übrigens . . . mit den Zigeunern zu tun hat, und diesen von allen anderen so verschiedenen Volksstamm gut kennengelernt hat, der wundert sich nicht, daß die Zigeuner sind, so wie wir sie finden. Alles, was man für sie im Lauf der Jahrhunderte getan hat, beschränkte sich auf verjagen und verfolgen."

Wenige Jahre darauf richtete das Bayerische Staatsministerium des Innern bei der Polizeidirektion München einen sogenannten „Zigeuner-Nachrichten-Dienst" ein. Diese seit März 1899 tätige Behörde war eine Schöpfung des Oberregierungsrats Alfred Dillmann, der im Gegensatz zu den angeführten Kriminalisten ein krasser Nichtswisser in allem Zigeunerischen war. So offenbarte er 1905 entgegen dem von der Forschung Ermittelten: „Die ‚Zigeuner', mit denen wir in der Gegenwart in Bayern und den Nachbarstaaten zu tun haben, entstammen teils Vermischungen, welche zwischen echten Zigeunern und Einheimischen schon vor langer Zeit stattgefunden haben, teils sind sie unserem eigenen bzw. dem mitteleuropäischen Boden entwachsen (Autochthonen). Der raßechte Zigeuner gehört bei uns zu den Seltenheiten."[61] Über den trotzdem öfters amtlich als „Zigeuner-Sachverständigen" bezeichneten Dillmann und sein Münchener Amt wäre stillschweigend hinwegzugehen,[62] wenn aus ihrem Wirken nicht später der grauenhafteste Vernichtungsapparat erwachsen wäre, von dem die doch wahrlich an Verfolgungen überreiche Geschichte der Zigeuner zu berichten weiß.

57 Black 3735 — 3755.

58 Bischoff, Ferdinand: Deutsch-Zigeunerisches Wörterbuch. Ilmenau 1827. [Black 384]. Bischoff amtierte in Eisenach.

59 Liebich, Richard: Die Zigeuner in ihrem Wesen und in ihrer Sprache. Leipzig 1863. [Black 2566]. Liebich amtierte in Lobenstein in Reuß.

60 Black 1783.

61 Dillmann, Alfred: Zigeuner-Buch . . . München 1905. S. 5. [Black 1137].

62 Prof. Dr. jur. Louis Günther – der bekannte Rotwelsch-Forscher – äußert sich über die Münchener Stelle in einem Brief d. d. Gießen, Goethestr. 30, 24. 11. 1923, an Landgerichtsdirektor Dr. Hellwig, Herausgeber des „Kriminal-Wissenschaftlichen Wörterbuchs", Potsdam, Neue Königstr. 38: „Ich kann Ihnen schlechterdings keinen deutschen Kenner oder Dolmetscher [des Romani] nachweisen. Den Ruf eines solchen habe ich unverdient bekommen. Meine Kenntnisse beschränken sich auf den Besitz eines Lehrbuchs von Finck. Der auch Ihnen bekannte Herr Jühling in Dresden-Zschachwitz ist ein zweifelhafter Dilettant. Das absolute Versagen des sogenannten Sachverständigen aus München hat mich nicht überrascht. Viele Gerichte verzichten schon seit langem auf das Heranziehen der Münchener Behörde. Leider ist deren angemaßtes Privileg schon schlechte Tradition. Sonst wäre ich gern erbötig, höheren Orts etwas Neues und Besseres vorzuschlagen. Wenn Sie aus Österreich keinen Sachverständigen bekommen können, müßten Sie bei der Gypsy Lore Society anfragen".

Nach dem Geschilderten nimmt es nicht wunder, daß nunmehr Englands nahezu schon traditionelle Führung in der Zigeunerforschung wieder stark hervortrat. So zeigten die meisten der in europäischen, vornehmlich in den slawischen Ländern nach dem ersten Weltkrieg entstandenen zigeunerkundlichen und -sprachlichen Arbeiten den Einfluß der englischen Schule. In Deutschland hatte die Beschäftigung mit den Zigeunern und ihrem Romani so stark nachgelassen, daß Martin Blocks vorzügliche Darstellung[63] seiner insbesondere bei rumänischen Zigeunern betriebenen völkerkundlichen Forschungen und sprachlichen Studien ziemlich vereinzelt dastand. Sie war ferner das letzte deutsche Ergebnis objektiven Forschens, da inzwischen bereits „politische Gewalt und fanatische Weltanschauung [sich] des Stoffes bemächtigt und ihn als sogenannte wissenschaftliche Grundlage für schwerste Verbrechen mißbraucht" hatten.[64]

Eugen Fischer zu Ehren hatte Ottmar Frhr. v. Verschuer verkündet: „Wir stehen in einer Zeitenwende. Der Führer Adolf Hitler setzt zum ersten Male in der Weltgeschichte die Erkenntnisse über die biologischen Grundlagen der Entwicklung der Völker — Rasse, Erbe, Auslese — in die Tat um. Es ist kein Zufall, daß Deutschland der Ort dieses Geschehens ist: Die deutsche Wissenschaft legt dem Politiker das Werkzeug in die Hand."[64] Abgesehen davon, daß Kommentare zur nationalsozialistischen Rassengesetzgebung die Zigeuner und die Zigeunermischlinge ohnehin den Juden und den Judenmischlingen gleichsetzten,[65] erwählte sich der Psychiater Robert Ritter die Sonderaufgabe, „die Zigeunerfrage und das Zigeunerbastardproblem" restlos und endgültig zu bereinigen. Als Leiter der „Erbwissenschaftlichen Forschungsstelle" in Berlin-Dahlem und der „Kriminalbiologischen Institute" beim Reichssicherheitshauptamt und im Reichsgesundheitsamt[66] schritt er mit Hilfe von Anthropologen und sogenannten kriminalgenealogischen Assistentinnen, von denen noch heute Eva Justin einen besonderen Ruf bei deutschen Zigeunern genießt, zur „Bestandsaufnahme der Zigeuner und Zigeunermischlinge in Deutschland"[67] oder, anders ausgedrückt, zur „klaren Erfassung und Abgrenzung der in Deutschland lebenden Zigeunerstämme, die heute im Altreich rund 20000 In-

63 Vgl. Anm. 44.

64 Gestalter welcher Zeit? (Deutsche Rundschau, hrg. v. Rudolf Pechel, 82. Jg. 1956, S. 465 f.).

65 Vgl. hierzu auch Buchheim, Hans: Die Zigeunerdeportation vom Mai 1940. (Frenkel: Entschädigungsrecht — Abhandlungen Bl. 136). — Buchheim hat in einem Vortrag, der mir nur als Manuskript vorgelegen hat, sehr richtig bemerkt, daß die planmäßige Vernichtung der Juden nicht „einzigartig" dagestanden hat. „Denn das Programm der Ausmerzung war mindestens auch auf die Zigeuner und die Polen ausgedehnt und konnte beliebig erweitert werden". — Auch bei der Besetzung Österreichs war zwischen dem Reichskriminalpolizeiamt und dem Hauptamtsleiter der NSV., SS-Oberführer Hilgenfeld, vereinbart worden, die Angehörigen von inhaftierten Zigeunern den Angehörigen der in polizeiliche Vorbeugungshaft genommenen Juden gleichzustellen. (Schreiben des Reichskriminalpolizeiamts Berlin vom 6. 10. 1938 — Tgb. Nr. 6001/336/1938, gez. Hasenjäger — an die Staatliche Kriminalpolizei Karlsruhe). — Das beliebig Erweiterungsfähige des als „fremdrassig, asozial, kriminell" bezeichneten Kreises zeigte sich 1940 bei der Besetzung des Elsaß: Juden, Franzosen, Zigeuner, Landstreicher, Berufsverbrecher, Zuhälter, Rotspanier wurden als „die Lösung des elsässischen Problems" hindernd betrachtet. (Meißner, Otto: Elsaß und Lothringen — Deutsches Land. Berlin 1942. S. 312).

66 Es ist neuerdings versucht worden, einseitig das Reichsgesundheitsamt mit Ritters Tätigkeit zu belasten. Zwar ist die „gründliche rassekundliche Erfassung und Sichtung aller Zigeuner und Mischlinge . . . im Rahmen des Reichsgesundheitsamtes" durchgeführt worden, aber „in engster Zusammenarbeit mit dem RKPA und der Münchner Zigeuner-Polizei-Zentrale". (Der nicht-seßhafte Mensch. Hrg. v. Bayerischen Landesverband f. Wanderdienst, München 1938. S. 78).

67 Ritter, Robert: Die Bestandsaufnahme der Zigeuner und Zigeunermischlinge in Deutschland. (Öffentlicher Gesundheitsdienst, Jg. 7 [1941], S. 477 — 489).

dividuen umfassen."[68] Das Ziel wurde erreicht: „Mit besonders erprobten Methoden . . . gelang es, ein vollständiges Sippenarchiv aller in Deutschland lebenden Zigeuner zu schaffen."[69] Im Zusammenhang damit hatte Himmler als Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei am 16. Mai 1938 die Überleitung der Zigeunerpolizeistelle beim Polizeipräsidium in München — Dillmanns Schöpfung — zum Reichskriminalpolizeiamt Berlin angeordnet.[70]

Diese so vollständigen Ergebnisse der bereits früher von anderen Forschern als wichtig erkannten und in kleinem Ausmaß durchgeführten genealogischen Arbeitsweise[71] hätten der deutschen und internationalen Zigeunerforschung entscheidende neue Impulse geben können. Gemäß Ritters Absicht und auf Himmlers Befehl sollten sie jedoch nur der Regelung der Zigeunerfrage „aus dem Wesen der Rasse heraus" dienen.[72] Um auch die letzten Zigeuner und Zigeunermischlinge zu erfassen, die bisher vielleicht noch Ritters Dienststellen entgangen waren,[73] erteilte das Reichssicherheitshauptamt ihnen am 17. Oktober 1939 die Auflage, den Wohnsitz oder Aufenthaltsort nicht mehr zu verlassen. Sie wurden gezählt und namentlich verzeichnet. Die Überprüfung der Namenslisten erfolgte durch das Reichskriminalpolizeiamt „im Einvernehmen mit dem Reichsgesundheitsamt."[74]

---

68 Justin, Eva: Lebensschicksale artfremd erzogener Zigeunerkinder und ihrer Nachkommen. Berlin 1944, S. 4 (Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Volksgesundheitsdienstes 47. Bd, Heft 4, hrg. v. Staatssekretär Staatsrat Dr. Conti und Ministerialrat Prof. Dr. Bieber).

69 Justin a. a. O. S. 3. „Die Überlegenheit der durch Jahrhunderte erprobten und gezüchteten Ausweichkunst" der Zigeuner „zu brechen" — so Justin a. a. O. S. 3 — gelang durch Drohen mit dem Konzentrationslager oder der Sterilisierung nach den übereinstimmenden Berichten noch lebender Zigeuner, die von Ritter und seinen Beauftragten zwangsweise untersucht worden sind. Daß alles bis dahin mit den Zigeunern Vorgenommene oder gegen sie Verhängte der „erforderlichen Rechtsgrundlage" entbehrt hatte, gestand sogar ein die Ausführungsanweisung vom 1. 3. 1939 zum Runderlaß des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei zur Bekämpfung der Zigeunerplage vom 8. 12. 1938, die deshalb ein „Zigeunergesetz" in Aussicht stellte. Das Gesetz ist aus naheliegendem Grund niemals geschaffen worden.

70 Schreiben des Reichskriminalpolizeiamts Berlin vom 18. 11. 1938 — Tgb. Nr. 1451/25. 38 — I B, gez. Nebe — an die Staatliche Kriminalpolizei, Karlsruhe.

71 Als Anreger zur genealogischen Bearbeitung von Zigeunersippen ist Dr. med. Ernst Peust zu nennen, der seit etwa 1927 als Stadtarzt in Magdeburg wiederholt in Vorträgen zu dieser Arbeitsweise aufforderte. Meine daraufhin einige Jahre später begonnenen Stammtafel-Aufstellungen mitteldeutscher Zigeunerfamilien mußte ich 1933 abbrechen, weil seitdem die Vornahme größerer genealogischer Forschungen an politische Voraussetzungen geknüpft war. Auch der Schriftsteller Hans Weltzel in Rosslau (Anhalt), der ein guter Zigeuner- und Romanikenner war, hat schon vor Ritter zigeunergenealogisch gearbeitet. (Vgl. Weltzel, Hans: The Gypsies of Central Germany, JGLS 3. series, v. 17, p. 9). Weltzel hat seine spätere Tätigkeit für Ritters Zwecke nach 1945 schwerstens sühnen müssen. Ein von ihm nachgelassenes, das Zigeunerleben behandelndes Manuskript ist ohne größeren Wert.

72 Einleitung zum Runderlaß des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 8. 12. 1938. (Vgl. Buchheim a. a. O. Bl. 136).

73 Es ist noch unklar, ob Ziffer A 3 des Runderlasses vom 8. 12. 1938 (RMBliV S. 2105), daß „das Reichskriminalpolizeiamt auf Grund eines Sachverständigen-Gutachtens die endgültige Feststellung trifft, ob es sich bei den erfaßten Personen um Zigeuner, Zigeunermischlinge oder sonstige nach Zigeunerart umherziehende Personen handelt", bereits auf einen gewissen Abschluß der Ritterschen Erfassungstätigkeit hinweist. Möglich wäre das. Denn obgleich der Runderlaß des Reichsführers SS und Chefs der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern — SVA 2 Nr. 452/41 - über die „Auswertung der rassenbiologischen Gutachten über zigeunerische Personen" erst vom 7. 8. 1941 stammt, haben mir Zigeuner-Identitätskarten mit „rassischer Einordnung auf Grund der Rassendiagnose" u. a. schon mit Datum 20. 5. 1940 vorgelegen. Sie sind vom Reichskriminalpolizeiamt Berlin, gez. Eichberger, ausgestellt. Auch besagt der Runderlaß vom 7. 8. 1941, daß „einzelnen Kriminalpolizeistellen bereits" — d. h. schon früher — „endgültige rassenbiologische Gutachten für die in ihren Gebieten wohnhaften zigeunerischen Personen mitgeteilt wurden." Die von Ritter und seinen Mitarbeitern gefertigten „gutachtlichen Äußerungen enthalten eine Rassendiagnose und mitunter Bemerkungen über die Stammeszugehörigkeit der betreffenden zigeunerischen Personen."

74 Schnellbrief — Geheim — des Reichssicherheitshauptamts Berlin vom 17. 10. 1939 — Tgb. Nr. RKPA. 149/39 g, gez. Heydrich — an die Staatliche Kriminalpolizei Karlsruhe.

Eva Justin formulierte als wissenschaftlichen Ertrag der neuartigen rassenhygienischen und kriminalbiologischen Zigeunerforschung: „Die Zigeuner- und Zigeunermischlingsfrage ist ein Teil des Asozialenproblems. Nie kann die primitive Zigeunerart das deutsche Volk als Ganzes in irgendeiner Weise untergraben oder gefährden, wie dies durch die jüdische Intelligenz geschieht."[75] Jedoch wären auch „deutsch erzogene und sozial angepaßte Zigeuner und Zigeunermischlinge nicht mehr unter rassen- und kriminalpolitischen Gesichtspunkten zu werten, sondern ausschließlich unter rassenhygienischen. Alle deutscherzogenen Zigeuner und Zigeunermischlinge I. Grades — gleichgültig ob sozial angepaßt oder asozial und kriminell — sollten daher in der Regel unfruchtbar gemacht werden", desgleichen „asoziale und auch von deutscher Seite belastete Mischlinge II. Grades". Sozial angepaßte Mischlinge II. Grades mit vorwiegend deutschem, einwandfreiem Erbgut könnten eingedeutscht werden.[76]

Tatsächlich dienten diese Forderungen trotz ihrer Unmenschlichkeit nur der Verschleierung jener noch größeren Grausamkeit, mit der bis zum Kriegsbeginn 1939 bereits im Altreich, im früheren Österreich, der ehemaligen Tschechoslowakei und seitdem auch in allen von der deutschen Wehrmacht besetzten Ländern die Zigeuner systematisch verschleppt, sterilisiert und ermordet wurden.[77] Den höchsten Blutzoll haben naturgemäß die deutschen Zigeuner entrichtet, da sie durch Ritters vorhergegangene Erfassungstätigkeit bis auf den letzten Greis und Säugling dem Zugriff ausgesetzt waren. Die größte Zigeunervernichtungsstätte ist das Konzentrationslager Auschwitz gewesen, wo die Zahl der vergasten europäischen Zigeuner hoch in die Zehntausende geht. Hier sind glücklicherweise fast alle Akten und Karteien der deutschen Lagerverwaltung erhalten geblieben. Nach ihrer bereits begonnenen Auswertung[78] und einer Vergleichung mit den Ritterschen Zigeunergenealogien[79] wird sich einmal ein klarer Überblick der Menschenverluste des deutschen Zigeunertums von 1933 bis 1945[80] und zum anderen die Möglichkeit des Wiedereingliederns der deutschen in die internationale Zigeunerforschung ergeben.

Die Möglichkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens im eigenen Land haben sich für den deutschen Forscher zwar entsprechend der Abnahme der Zigeuner verringert, bieten aber trotzdem noch immer genügende und auch neue Ansatzpunkte. Das Romani will genau so weiterhin beobachtet werden, wie dem Soziologischen zukünftig größere Aufmerksamkeit zuzuwenden sein dürfte. Die sich ständig ver-

75 Justin a. a. O. S. 120.

76 Justin a. a. O. S. 121.

77 Eine zusammenfassende Untersuchung der Zigeunerverfolgung fehlt noch. Vgl. jedoch vorläufig: Max, Frédéric: Le sort des Tsiganes dans les prisons et les camps de concentration de l'Allemagne hitlerienne. (JGLS 3. series, v. 25, p. 24 — 34). — Kogon, Eugen: Der SS-Staat. Das System der deutschen Konzentrationslager. Berlin 1947. — Adler, Marta: Mein Schicksal waren die Zigeuner. Bremen 1957. (Vgl. besonders S. 371 ff. die Zusammenarbeit der sogenannten „Erbwissenschaftlichen Forschungsstelle" Ritters in Berlin-Dahlem mit dem „Zigeunerdezernat" im Berliner Polizeipräsidium. Übrigens hieß der S. 374 erwähnte Leiter dieses Dezernats nicht Kluge — nach brieflicher Mitteilung der Autorin hat der Verlag den Namen eigenmächtig geändert! — sondern Karsten). — Die Beweisführung des umstrittenen Urteils des Bundesgerichtshofs vom 7. 1. 1956 (Az. IV ZR 211/55), wonach eine eventuelle rassische Zigeunerverfolgung erst ab 1. 3. 1943 anzunehmen wäre, ist bereits von Buchheim a. a. O. widerlegt worden. Historisch kommt sie nicht einmal als Sekundärquelle in Betracht.

78 Ficowski a. a. O. S. 162 — 181 bringt bereits einzelne statistische Angaben und dokumentarische Belege aus dem Archiv von Auschwitz-Birkenau.

79 Obwohl sich diese jetzt in der Bundesrepublik befinden, wird von bestimmter Seite ihrer objektiven wissenschaftlichen Auswertung noch immer erfolgreich Widerstand entgegengesetzt.

80 Die von Eva Justin genealogisch erfaßte Familie Reinhardt — vgl. Tafel 1 und 2 ihrer Anm. 68 zitierten Publikation — verlor von einem einzigen ihrer Zweige 18 Angehörige durch Vergasung in Auschwitz.

größernde Seßhaftigkeit des deutschen Zigeunertums und das damit verbundene Suchen und Erschließen neuer Erwerbszweige sowie die daraus zwangsläufig erfolgte engere Berührung mit der nichtzigeunerischen Umwelt ergeben Auswirkungen, welche die Forschung nicht unbeachtet lassen kann.[81] Wegweiser auf diesem in Deutschland nahezu unbetretenen Gebiet bilden die im letzten Vierteljahrhundert erschienenen Veröffentlichungen des Auslands über die Zigeuner. Ihre Beachtung sollte die wiederauflebende deutsche Zigeunerforschung davor sichern, „daß mit dem gängigen sozialpolitischen Wortschatz von heute offiziell verpönte Forderungen von gestern vertreten werden", und daß, wie es bereits vorgekommen ist, wiederum ethisch anfechtbare „sozialanthropologische Folgerungen und Forderungen"[82] verkündet werden. Wird das vermieden, dann kann es auch den deutschen Forschern bald gelingen, durch neue Erkenntnisse im Geiste wahrer Humanität zur Hebung und zum Wohl der Zigeuner beizutragen.

Einiges zu Wortschatz, Grammatik und Syntax des Romani

„Wie sich das Zigeunervolk in Physiognomie, Lebensweise und Sitte überall gleicht und höchstens den Einwirkungen und Bedingnissen des verschiedenen Klimas oder der physischen wie moralischen Landeseigenthümlichkeit da nachgiebt, wo keine andere Wahl übrig bleibt: so bemerkt man zwar auch in allen Ländern ein zähes Festhalten an der ihm angebornen Sprache im Allgemeinen, dergestalt dass die ursprüngliche Einerleiheit sich nirgends misskennen lässt. Im Besonderen jedoch zeigt sich mancherlei und nicht selten beträchtliche Abweichung. Zuerst in lexikalischer Rücksicht. Die Sprache hat in dieser Beziehung unstreitig grosse Verluste erlitten, und stellt sich, falls man ihr den erborgten Flitterstaat auszieht, arm und nackt genug dar. Reich kann man sie freilich mit gleichem Rechte, nämlich von dem Gesichtspunkte aus schelten, dass sie ohne das leiseste Besinnen von fremd her Alles zusammenrafft, was ihr, vielleicht bloss momentan, ansteht, es passe im Uebrigen zu dem Kerne der Sprache so übel als irgend ein gutes oder gar prunkvolles Kleidungsstück zu den sonstigen Lumpen auf eines Zigeuners Leibe. Nicht so genügsam, wie andere Sprachen, welche bei Entlehnungen gewöhnlich nur Substantive an sich ziehen, scheut sie sich gar nicht, auch z. B. mit Adj., Verben, ja keinesweges selten mit Partikeln und sogar Suffixen nichtromscher Abkunft sich gelegentlich zu schmücken, prasst aber dafür auch mit dem Gute, dessen Erwerbung ihr nichts kostet, auf eine so verschwenderische Weise, dass sie am morgenden Tage wieder wegwirft, was ihr heute aufzunehmen gefiel."[83]

Mit dieser treffenden Schilderung von Pott ist noch eine andere Feststellung von ihm zu verbinden: „Dem Zigeuner wird es ausserordentlich leicht, fremde Sprachen zu erlernen, was man in Spanien ehemals sogar nur als eine durch Zauberei erlangte Fähigkeit sich erklären konnte. Wie natürlich, schon durch die Noth gezwungen, sprechen diese Nomaden in jedem Lande mit den Eingebornen

81 Arnold, Hermann: Vaganten, Komödianten, Fieranten und Briganten. Untersuchungen zum Vagantenproblem an vagierenden Bevölkerungsgruppen vorwiegend der Pfalz. Stuttgart 1958. S. 2 — 11: Zigeuner.

82 w. p.: Rezension der Arnoldschen Anm. 81 zitierten Publikation im „Sprachspiegel" (Zürich), Jg. 1958, S. 181 bis 183.

83 Pott a. a. O. I S. 72.

auch deren Sprache, oft äusserst fertig, wenn auch mit abweichendem Accent und . . . so kann es nicht fehlen, dass ihr Idiom jedesmal von dem Reichthume derjenigen Sprache zehre, womit es gerade zur Zeit in Berührung geräth, und öfters, selbst nachdem man längst weiter gezogen war, noch Einiges von dem sprachlichen Erwerbthume festhält. So erklärt sich dann leicht, warum einzelne der am frühesten z. B. in Persien, ferner an der Donau unter Slawen, Griechen, Walachen oder Magyaren usw. aufgepickten Wörter sich noch heutigen Tags in den Zigeuneridiomen des fernen Spaniens, Englands usw. erhalten haben."[84]

Die Frage nach dem Anteil der „Wörter entschieden Indischen Ursprungs"[85] am zigeunerischen Wortschatz oder nach „dem ursprünglich Indischen Stammgute"[84] hat der Orientalist und Indologe Peter v. Bohlen[86] bereits 1831 zu beantworten versucht. Nach Durchsicht des 1784 bei ostpreußischen Zigeunern aufgezeichneten Materials[87] urteilte er über das Romani, „dass der vierte Theil . . . als der eigentlich ursprüngliche Kern oder als dasjenige Idiom sich offenbart, welches ähnliche Pariastämme in Hindistan reden; dass die Hälfte des Wortvorraths aber auf das Sanskr. zurückgeht und endlich das letzte Viertheil aus allen denjenigen Sprachen besteht, durch deren Gebiet, von Persien herab, die Zig. gezogen sind."[88] Das würde also 75% Wörter indischen Ursprungs ergeben. Pott hat unberechtigt die Genauigkeit dieser „arithmetischen Angabe" bezweifelt.[89] Denn v. Sowa ermittelte 1887 in der slowakischen Zigeunermundart 77% „Original- und alte Lehnwörter"[90], und im norwegischen Romanidialekt ergibt sich nach den Zahlenangaben von Iversen 1944 ein Bestand von 72% „alter und gewöhnlicher Zigeunerwörter."[91] Ganz allgemein läßt sich mithin eine Art von Beständigkeit im Bewahren des altüberkommenenen Wortguts nicht verkennen.

Wieweit die „neueren Lehnwörter" — das sind die dem Deutschen abgeborgten Entlehnungen des deutschen, die dem Rumänischen entstammenden Ausdrücke des rumänischen Zigeunerdialekts usw. — zum „bleibenden Besitz" der jeweiligen Romanimundarten geworden sind, ist sehr schwierig zu entscheiden. Der Zigeuner ist bei Befragungen über das Romani „selten um eine Antwort verlegen; und wo ein wirklich üblicher Zigeunerausdruck fehlt, ist man schnell entweder mit einem Fremdworte oder mit einer nichtssagenden Umschreibung, oft aber auch mit selbstgeschaffenen Kindern des Augenblicks bei der Hand."[92] Außerdem haben die älteren Forscher den Lehnwörtern nur mäßige Beachtung geschenkt. Immerhin lassen sich manche deutschen Lehnwörter des deutschen Romanidialekts, die noch heute gebräuchlich sind, bereits 1755 und 1784 nachweisen; sie sind gelegentlich sogar in benachbarte Mundarten übergegangen.[93] Auch dieser Wortgruppe dürfte wohl etwas größere Beständigkeit innewohnen, als man ihr sonst zuzubilligen ge-

84 Pott a. a. O. I S. 57.
85 Pott a. a. O. II S. 44.
86 Geb. 1796, gest. 1840; seit 1826 Professor an der Universität Königsberg.
87 Es handelt sich um das im „Verzeichnis des Schrifttums" unter „Kraus" bibliographierte Material.
88 Blätter für literarische Unterhaltung, Jg. 1831, S. 776. (Hier zitiert nach Pott a. a. O. I S. 18). — Der ohne Verfassernamen erschienene, aber mit v. Bohlens Chiffre 179 gezeichnete Aufsatz fehlt bei Black.
89 Pott a. a. O. I S. 18.
90 v. Sowa, Rudolf: Die Mundart der slovakischen Zigeuner. Göttingen 1887. [Black 3744]. S. 14.
91 Iversen a. a. O. S. 216 f.
92 Pott a. a. O. I S. 73.
93 Vgl. s. v. farba, fuksa, gaiga, gifta, hèrbsto, wanda, wisa usw.

neigt war. Übrigens erklärt sich dadurch die verhältnismäßig beträchtliche Zahl von Synonymen in nahezu allen Romanidialekten.[94] Meistens sind die Synonyme eines alten Romaniworts zäh beibehaltene Lehnwörter aus verschiedenen Sprachen.[95]

Die durch v. Sowa und Iversen ermittelten Zahlen können für andere Romanidialekte selbstverständlich nur als Annäherungswerte gelten. Ein genaues Aufgliedern des Wortguts eines Romanidialekts würde voraussetzen, daß man den individuellen Wortschatz von Angehörigen beider Geschlechter und aller Altersstufen jeweils vollständig erfaßt hat, was sich tatsächlich kaum durchführen läßt. Denn nicht nur, daß die ältere Generation meist ein besseres und reineres Romani spricht, erschwert das Ermitteln einer lexikalischen Norm. Hinzu kommt noch der abweichende und manchmal bewußt gepflegte Sonderwortschatz einzelner Sippen,[96] auch wenn dessen Besonderheit nur im vorzugsweisen Benutzen von sonst nicht allzu bekannten oder wenig gebrauchten Synonymen besteht, die vielleicht einstmals von landfremden Wanderzigeunern übernommen wurden.[97] Ferner ist jedem Forscher bekannt, daß der Zigeuner beim Wechselgespräch über Alltagsangelegenheiten — die ja auch sachlich vorwiegend die nichtzigeunerische und nichtzigeunersprachlische Umwelt betreffen — unbewußt bei weitem mehr von seinem dem Gesprächsgegenstand gewissermaßen naheliegenden Lehnwörterschatz Gebrauch macht, als wenn er etwa eine lange selbsterlebte Geschichte aus seinem eigentlichen Lebenskreis erzählt.[98] Um alle in einem Zigeuner liegenden Sprachschichtungen[99] zu durchleuchten, müßte man also lange Zeit mit ihm zusammen sein und über alles ihn Bewegende mit ihm sprechen. Damit dürfte das immer etwas Unsichere jeglicher zahlenmäßigen Romani-Aufgliederung genügend angedeutet sein.

Im übrigen bietet der kleinere oder größere Bestand neuerer Lehnwörter in einem Romanidialekt durchaus keinen Maßstab dafür, daß er bereits minder oder mehr von der Landessprache zersetzt ist. Eine Fülle von Lehnwörtern läßt lediglich erkennen, daß die sie benutzenden Zigeuner sich bereits lange im Lande aufhalten und regelmäßige sowie enge Berührung mit der eingeborenen und ansässigen Bevölkerung haben. Allerdings ist mit der Übernahme von Lehnwörtern meistens wohl auch starkes Anpassen an die lautlichen Eigenschaften der darleihenden Sprache verknüpft. „Der rumänische Dialekt ist namentlich in lautlicher Hinsicht

94 So besitzt der norwegische Romanidialekt insgesamt etwa 1250 Wörter für 975 Begriffe (Iversen a. a. O. S. 213).

95 Es ist aufschlußreich, die Romani-Synonyme z. B. von Amboß, Esel, Kartoffel, Zelt usw. nach ihrem Vorkommen in den Romani-Mundarten jeweils zusammenzustellen. Derartige Leitwörter ergeben oft sehr sichere und ganz unverdächtige Indizien für die Herkunft und den Wanderweg von inzwischen längst irgendwo halbseßhaft oder anssäsig gewordenen Zigeunergruppen.

96 Ein pfälzischer Zigeuner versicherte mir noch 1958, daß er aus solchen Sprachbesonderheiten recht genau die Sippenzugehörigkeit eines ihm sonst unbekannten deutschen Zigeuners erschließen könnte.

97 Auf ein derartiges Zustandekommen solcher Wortschatz-Besonderheiten läßt z. B. schließen das „Verzeichnis von Worten, welche nicht bei allen Stämmen in Gebrauch und auch bei ihnen vergessen [!] sind" bei Jühling (s. „Verzeichnis des Schrifttums"). Die darin von Denner — vermutlich aber von dem unzuverlässigen Wittich — verzeichneten 45 Wörter, die linguistisch nichts Besonderes bieten, deuten auf sprachlichen Einfluß von südosteuropäischen Zigeunern hin. Es erscheint außerdem nicht ganz ausgeschlossen, daß sie ehemals bei der Friedrichslohraer Zigeunergruppe geläufig gewesen sind.

98 Vgl. v. Sowa a. a. O. S. 13: „Dieses Verhältnis [der alten Wörter zu den neu aufgenommenen] bei gewöhnlicher Conversation ist von dem in Erzählungen obwaltenden sehr verschieden."

99 Die englische Romaniforschung nennt das reine alte Romani schön und treffend „deep Romanes" (Smart a. a. O. S. 5).

vom Rumänischen so stark beeinflußt, daß er ziemlich abseits von den anderen steht. Auch der magyarische hat manchen ihm eigentümlichen Zug entwickelt, — so die ungemeine Ausbreitung der Aspiration, die völlige Hingabe seines Accents an das magyarische Betonungsgesetz etc."[100] Ein zuverlässiger Gewährsmann wie v. Wlislocki berichtet, daß die „vier voneinander gänzlich getrennten Stämme" der siebenbürgischen Zelt- oder Wanderzigeuner, die aber auch Südungarn, die Walachei, Moldau und Bukowina durchstreiften, „wenig oder gar keinen Verkehr miteinander haben. Daher kommt es auch, daß die Dialekte, welche diese Stämme sprechen, etwa in dem Grade wie Hoch- und Plattdeutsch voneinander abweichen, d. h. die Leute verstehen sich einander sehr schwer, oder nur höchst nothdürftig, wenn sie im fremden Dialekt gänzlich unerfahren sind, und es gehört für beide Theile stets einige Zeit dazu, sich in die ungewohnte Sprechweise zu finden."[101] Demgegenüber mutet es etwas verwunderlich an, wenn der englische Zigeunermissionar Borrow[102] erzählt, er hätte sich (in den Dreißigerjahren des 19. Jhs.) mit Moskauer Zigeunern in seinem erlernten englischen Romanidialekt so gut unterhalten können, daß sie ihn für einen der Ihren angesehen hätten.[103]

Es ist bekannt, daß das Gefüge einer Sprache durch das Aufnehmen fremder Nomina und Adjektive keine wesentlichen Veränderungen erfährt. Das gilt auch für das Romani. Es hat sogar in vielen Dialekten die weit schwierigere Übernahme und Einpassung von Verben aus der Landessprache bewältigt,[104] die immerhin schon Grammatik und Syntax berührt. Das aus dem Grammatikstatus des böhmischen, litauischen[105] und deutschen Zigeunerdialekts abgezogene Urteil von Pott, daß das Romani in Grammatik und Syntax erstaunlich viel Eigenes bewahrt hätte,[106] gilt noch heute für die Mehrzahl aller Romanimundarten.

Daß der spanische Dialekt sich bereits zu Borrows Zeit in Konjugation, Deklination und Syntax völlig dem Spanischen unterworfen und angepaßt hatte,[107] und daß schon Smart das Vorherrschen englischen Konjugierens im Romani der englischen Zigeuner feststellen mußte,[108] spricht weder gegen das Behauptungsvermögen der eigenständigen Romanigrammatik, noch zeugt es von der Gefährlichkeit lexikalischer Romanibereicherung durch Lehnwörter. Die Fragen der größeren oder geringeren Ursprünglichkeit, des Beibehaltens oder des gänzlichen Aufgebens von Romanimundarten seitens der Zigeuner lassen sich nur durch Berücksichtigen der zigeunerischen Wesensart und der Lebensbedingungen der Zigeuner beantworten. Dabei ist noch zu beachten, daß auch sehr ungleiche Ursachen die gleichen Endergebnisse zeitigen können: bloßes Beibehalten eines Teils des Romaniwortschatzes und sein Einmischen in die Landessprache — d. i. etwa

100 v. Sowa a. a. O. S. 7 f.
101 v. Wlislocki a. a. O. S. 57.
102 Vgl. Blaesing, Bernhard: George Borrow. Berlin 1910. — Diese Schrift betrifft fast ausschließlich das schriftstellerische Wirken von Borrow — der ein merkwürdigerweise in Deutschland nahezu unbekannter Vertreter der viktorianischen Literaturepoche ist — enthält jedoch eine ausreichende „Biographische Einleitung". Anderes deutsches Schrifttum über Borrow ist mir sonst nicht bekannt.
103 Pott a. a. O. I S. 73.
104 U. a. aus den slawischen Sprachen, aber auch aus dem Neugriechischen, Ungarischen und Deutschen.
105 Durch v. Sowa später berechtigt der „östlichen Mundartgruppe des deutschen Zigeunerdialekts" zugerechnet.
106 Pott a. a. O. I 73 f.
107 Pott a. a. O. I 74.
108 Smart a. a. O. S. 15.

der Zustand des spanischen Romanidialekts — oder aber völliges Aufgeben des Romani zugunsten der Landessprache.[109]

Der Zigeuner ist gemeinhin zweisprachig, da er neben dem Romani als seiner Muttersprache für den wirtschaftlichen Daseinskampf die herrschende Landessprache nicht entbehren kann. Zu ihr steht er wohl kaum in innerem Verhältnis. Dagegen schenkt ihm das Romanisprechen die stete Bestätigung des Zugehörens zur zigeunerischen Gemeinschaft. Es verbürgt ihm immer erneut sein Anderssein als die ihm geringwertiger erscheinenden Nichtzigeuner. Es stärkt ihn in seiner durch jahrhundertelange unbarmherzige Verfolgungen hervorgerufenen Abneigung gegen ihre Kultur und Zivilisation, die für ihn nur bittere Früchte getragen hat. Das Romani ist dem Zigeuner nicht allein Muttersprache, sondern auch geistige Heimat, meistens die einzige, die er hat.[110] Das Romani wird für den Zigeuner nur dort zu einer nicht mehr benötigten und deshalb auch nicht mehr gepflegten und absterbenden Tradition, wo die wirtschaftlichen Gegebenheiten der Wahlheimat und das Wesen des Gastvolkes sowie die Allgemeinentwicklung seinem Sicheinfügen günstig und förderlich sind. Solche Voraussetzungen waren und sind u. a. in fast ganz Südosteuropa gegeben. Durch enge wirtschaftliche Verflechtung mit dem Alltag der ländlichen Bevölkerung haben dort viele Zigeuner unmerklich und allmählich umter Aufgeben des Romani die Landessprachen angenommen. Es braucht nicht hervorgehoben zu werden, daß mit solchem Sicheinpassen nahezu überall die Seßhaftwerdung verbunden ist; zu ihr neigt übrigens — vielfach mit der Zwischenstufe einer auf die Wintermonate beschränkten Ansässigkeit — wegen wirtschaftlicher Notwendigkeiten heute die große Mehrzahl aller europäischen Zigeuner. In Spanien haben gewisse gleichartige Wesenszüge das friedliche Nebeneinanderleben gefördert; auch fällt dort der Zigeuner physiognomisch kaum auf. In England ist ihm seit langem wohlwollende Duldung begegnet. Nebeneinanderleben und wohlwollende Duldung sind aber von unbefangenem und öfterem Umgang mit der Bevölkerung nicht zu trennen. So erklärt sich das frühe Aufgeben

109 Obwohl es sich um sonst beispiellose Sonderfälle handelt, muß noch eine Ursache für das restlose Verschwinden einzelner Romanidialekte angeführt werden: Uhlik konnte nach 1945 von den in Mirjovci bei Vinkovci seßhaft gewesenen Zigeunern, die sich durch besondere Vielsprachigkeit auszeichneten, kein überlebendes Individuum mehr finden (JGLS 36 [1957] S. 134). Desgleichen konnte er den den Dialekt der Zigeuner im Trans-Sava- und Trans-Drina-Distrikt nicht mehr aufzeichnen (JGLS 27 [1948] S. 144), da sie nicht mehr am Leben waren. In allen Fällen hatten sogenannte Einsatzgruppen der deutschen Wehrmacht die zigeunerische Bevölkerung befehlsgemäß vom Säugling bis zum Greis „liquidiert". Gleiches mit denselben sprachlichen Folgen ist in Polen der Fall gewesen, vgl. z. B. den Rapport des deutschen Einsatzgruppenführers Fritz Jacob in Kamenetz-Podolski an den Generalgouverneur: „Wir schlafen hier nicht. Wöchentlich 3 — 4 Aktionen. Einmal Zigeuner und ein andersmal Juden, Partisanen und sonstiges Gesindel" (Ficowski a. a. O. S. 164).

110 Daher sieht der Durchschnittszigeuner in jedem Romanisprecher schlechthin einen zigeunerischen Genossen. Das Romani bedeutet ihm ein weit wichtigeres Indiz als etwa die äußere Gesamterscheinung. So vermuteten schon die beiden Zigeunerinnen, die Diefenbach 1843 unweit von Hanau antraf und im deutschen Romanidialekt ansprach, in ihm einen „Rom" (Pott a. a. O. I S. 33). Auch ich wurde 1957 in Forli von einer jungen italienischen Zigeunerin, die zwei Kleinkinder bei sich hatte, ohne weiteres für einen Zigeuner gehalten, nachdem ich sie in Romani angeredet hatte. Als sie bemerkte, daß meine mich begleitende Frau kein Romani verstand, funkelte sie diese böse an und begann, mir darüber Vorwürfe zu machen, daß ich mich soweit hätte vergessen können, eine Nichtzigeunerin zu heiraten! Anders ist es allerdings heute mit den deutschen Zigeunern: sie haben es nicht vergessen, daß auch eine kriminalgenealogische Assistentin des Dr. Dr. Ritter deutsche Zigeunerkinder „in ihrer Sprache anredete" (Justin a. a. O. S. 52), um sie desto besser „rassenhygienisch und kriminalbiologisch" testen zu können. So erregt es im Gegensatz zur Zeit vor 1933 heute bei ihnen fast regelmäßig tiefes Mißtrauen, wenn sie von einem ihnen unbekannten Deutschen in Romani angesprochen werden. Sie vermuten sofort, einen „rassenforschari" entlarvt zu haben (nicht etwa einen Kriminalbeamten; daß die Polizeibehörden über keine Romanikenner verfügen, ist ihnen bekannt).

der eigenen Konjugation und ihr Ersetzen durch die landessprachliche Konjugation im spanischen und englischen Romanidialekt.

Trotzdem wird man solche stark zersetzten Dialekte nicht als echte Mischsprachen bezeichnen können. Windisch, der sich ja auch etwas mit dem Romani befaßt hat, stellte den Satz auf: „Nicht die erlernte fremde Sprache, sondern die eigene Sprache eines Volkes wird unter dem Einfluß der fremden Sprache zur Mischsprache."[111] Die Allgemeingültigkeit der Feststellung ist für kulturtragende Schriftsprachen zweier Nachbarvölker, die um die kulturelle Herrschaft ringen, nicht zu bezweifeln. Aber das Romani scheint als Nichtschriftsprache und als bloßer Gedankenträger einer gruppenweise in sich abgeschlossenen Minderheit nicht einmal soviel Beharrungsvermögen zu besitzen, um aus sich heraus und mit Benutzung der Landessprache eine lexikalisch, grammatisch und syntaktisch besondere Misch- oder Nebensprache zu bilden, wie sie etwa das Jiddische darstellt. Denn nach allem, was bisher darüber gesammelt und bekannt geworden ist, vollzieht sich sogar in den zigeunerreichen Ländern Südosteuropas der Übergang vom Romani zur Landessprache, der im Grunde ja nur ein Aufgeben der bisherigen Zweisprachigkeit ist, ohne das geringste Anzeichen einer zwischenstuflichen Mischsprache.

Im übrigen werden gleichwie in Deutschland so auch in vielen andern Ländern des Erdballs noch geraume Zeit die Klänge des Romani nicht verhallen. Die zigeunerische Gemeinschaft ist in zweisprachigen Bereichen — und zu ihnen zählt in zigeunerischer Sicht auch Deutschland noch immer — sein sicherster Träger und Bewahrer, und diese Gemeinschaft ist noch weit davon entfernt, sich aufzulösen oder zu zerfallen. Es ist sogar möglich, wenn auch bisher nicht wahrscheinlich, daß die zaghaften Versuche einzelner schriftstellerisch begabter Zigeuner, dem Romani einen Platz als Schriftsprache zu erwerben,[112] seine Lebensfähigkeit verstärken werden.

111 Windisch, Ernst: Zur Theorie der Mischsprachen und Lehnwörter (Berichte 1897), S. 104.

112 Der sonst in Französisch schreibende zigeunerische Autor Matéo Maximoff hat auch schon einiges im Kalderaš-Dialekt verfaßt; vgl. z. B. „e pasledno vudar" (Etudes Tsiganes, Paris, 2 [1956], S. 4 — 8). — Hinderlich ist der weiteren Verbreitung zigeunerischer Eigenliteratur selbstverständlich die Aufspaltung des Romani in Dialekte. Maximoff wäre für deutsche Zigeuner fast unslesbar.

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

abulg.	altbulgarisch	*mahrat.*	mahratisch
afghan.	afghanisch	*malai.*	malaiisch
ahd.	althochdeutsch	*nep.*	nepalesisch
aind.	altindisch	*ngr.*	neugriechisch
alban.	albanisch	*niederd.*	niederdeutsch
apreuß.	altpreußisch	*niederl.*	niederländisch
arab.	arabisch	*norw.*	norwegisch
armen.	armenisch	*osset.*	ossetisch
aslaw.	altslawisch	*pers.*	persisch
bulgar.	bulgarisch	*poln.*	polnisch
dän.	dänisch	*rotw.*	rotwelsch
dt.	deutsch	*rumän.*	rumänisch
engl.	englisch	*russ.*	russisch
estn.	estnisch	*schwed.*	schwedisch
finn.	finnisch	*serb.*	serbisch
fr.	französisch	*serbokroat.*	serbokroatisch
hd.	hochdeutsch	*slowak.*	slowakisch
hebr.	hebräisch	*sorb.*	sorbisch
hindustan.	hindustanisch	*span.*	spanisch
it.	italienisch	*tatar.*	tatarisch
jidd.	jiddisch	*tschech.*	tschechisch
kaukas.	kaukasisch	*tungus.*	tungusisch
kurd.	kurdisch	*türk.*	türkisch
lat.	lateinisch	*ung.*	ungarisch
lett.	lettisch	*zig.*	zigeunerisch
lit.	litauisch		

*

Für die grammatischen Termini wurden die allgemein üblichen Abkürzungen verwendet.

*

Po mit dahinter folgender Band- und Seitenzahl weist nach, wo das gleiche Romani-Lemma bei Pott (s. Verzeichnis des Schrifttums) behandelt wird.
Mi mit dahinter folgender Teil- und Seitenzahl weist nach, wo das gleiche Romani-Lemma bei Miklosich (s. Verzeichnis des Schrifttums) behandelt wird.
Wo mit dahinter folgender Zahl weist nach, unter welcher Nummer das gleiche Romani-Lemma behandelt wird bei Wolf, Siegmund A.: Wörterbuch des Rotwelschen (Deutsche Gaunersprache), Mannheim 1956.

*

Black mit dahinter folgender Zahl verweist auf den unter dieser Nummer bei Black (s. Verzeichnis des Schrifttums) bibliographierten Titel.

im eigentlichen Wörterbuch verweisen auf die im Verzeichnis des Schrifttums aufgeführten Bücher als Quellen der beigebrachten Romani-Wörter. A — R deuten an, daß es sich um Wörter des deutschen Romani-Dialekts handelt, a — n lassen Zugehörigkeit zu west- und nordeuropäischen, und 1 — 17 zu ost- und südosteuropäischen Romani-Dialekten erkennen. Selbstverständlich ist bei der mangelnden Bestimmbarkeit der Wortschatz-Herkunft älterer Romani-Vokabulare das angewendete Abkürzungs-System nur als eine Art von optischem Hilfsmittel anzusehen, nicht aber als in jedem Fall verbindliche und zutreffende Zuteilung zu einer der drei angenommenen Dialekt-Gruppen.

Abkürzung	Quelle	Seite des Schrifttums-Verzeichnisses
A	Wolf	42
B	Hrkal	39
C	Jühling	40
D	Finck	39
E	v. Sowa (westl. Mundart)	41
F	v. Sowa (öst. Mundart)	41
G	Pischel	41
H	Liebich	41
J	Graffunder	39
K	Frenckel	39
L	Tielich	42
M	Blankenburg	37
N	Bischoff	37
O	Kraus	40
P	Rüdiger	41
Q	Beytrag	37
R	Beschreibung	37
a	Calvet	38
b	Febvre (Kalo)	38
c	Iversen	39
d	Etzler	38
e	Miskow	41
f	Palm	41
g	Winstedt	42
h	Thesleff	42
i	Barrère-Leland	37
k	Francis	39
l	Colocci (it. Dialekt)	38
m	Smart	41
n	Ganander	39
1	Febvre (Romanès)	38
2	Uhlik	42
3	Rozwadowski	41
4	Kopernicki	40
5	Serboianu	41
6	Colocci (balkan. Dialekt)	38

7 v. Sowa (slowak. Dialekt) 42
8 Ješina 40
9 v. Wlislocki 42
10 Wratislaw 43
11 Borrow 38
12 Kruse 40
13 Puchmayer 41
14 Grellmann 39
15 Ludolfus 41
16 Vulcanius 42
17 van Ewsum 38

VERZEICHNIS DES SCHRIFTTUMS

Das Schrifttum über Zigeunerisches ist sehr umfangreich, aber auch von höchst ungleichem Wert. Von den älteren Werken sind nur verhältnismäßig wenige als wirklich gehaltvoll zu bezeichnen. Sie haben oft die Grundlagen für ausgeschriebene, verwässerte Darstellungen abgeben müssen. Das Gleiche läßt sich über die frühen zigeunersprachlichen Wörterbücher sagen: auch davon sind einige gute Werke immer wieder von anderen Autoren für angebliche Originalarbeiten benutzt worden. Im allgemeinen genügen die Romani-Wörterbücher, -Vokabulare und -Glossare — von einigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen — erst etwa seit Miklosich den Anforderungen der Sprachwissenschaft. Das Erscheinen oder das Nichterscheinen eines Buches in nachfolgendem Verzeichnis bildet jedoch keinen Wertmaßstab, da darin fast nur die für das vorliegende Wörterbuch benutzten Werke angeführt werden konnten.

I. Bibliographie

Black, George F.: A Gypsy Bibliography. (Liverpool) 1914. (Gypsy Lore Society, Monographs, No. 1.) — Verzeichnet alphabetisch nach Verfassernamen 4577 Bücher und Aufsätze über Zigeunerisches. Über alle das Romani betreffenden Arbeiten orientiert das Schlagwort „Language of the Gs." (p. 215 f.).

II. Zeitschriften

Journal of the Gypsy Lore Society. (Old Series Edinburgh 1888 — 1892, New Series Liverpool 1907 — 1916, Third Series Liverpool 1922 bis jetzt.) — Maßgebliches Organ der Zigeunerforschung. Trotz internationalen Mitarbeiterkreises stets Wahrung einer traditionellen englischen Forschungsrichtung. Die meistens recht ausführlichen Buchbesprechungen bilden ab 1914 einen Ersatz für die noch fehlende Fortführung der Blackschen Bibliographie.

Etudes Tsiganes. Bulletin de l'Association des Etudes Tsiganes. Paris 1955 bis jetzt. — Bringen wenig Sprachliches, aber manches zur Geschichte und gegenwärtigen Lage der französischen Zigeuner und ferner sorgfältige Bibliographien einschlägiger Aufsätze in französischen Periodica.

III. Hauptwerke

Pott, August Friedrich: Die Zigeuner in Europa und Asien. Ethnographisch-linguistische Untersuchung, vornehmlich ihrer Herkunft und Sprache, nach gedruckten und ungedruckten Quellen. 2 Tle., Halle 1844/45. [Black 3221].

Miklosich, Franz: Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's. 12 Tle., Wien 1872/81. (Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Classe, 21. — 31. Bd.). [Black 2829].

— —: Beiträge zur Kenntniss der Zigeunermundarten. 4 Tle., Wien 1874/78. (Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Classe, 77. — 90. Bd.). [Black 2828].

IV. Bücher und Aufsätze

Ascoli, Graziadio Isaia: Zigeunerisches. Besonders auch als nachtrag zu dem Pott'schen werke: „Die Zigeuner in Europa und Asien." Halle 1865. [Black 123]. — Das Werk ist eigentlich eine ausführliche Rezension der Arbeit von Paspati, Alexandros Georgios: Memoir on the language of the Gypsies, as now used in the Turkish Empire. (Journal of the American Oriental Society, New Haven 1862, 7. v., pp. 143 — 270.) [Black 3083]. Ascoli gibt daraus lexikalische Ergänzungen zu Pott, die durch eigenes Etymologisches bereichert sind. Als „Zigeunerisches aus Süd-Italien" hat er ferner S. 127 — S. 154 erstmals Proben aus dem Wortschatz süditalienischer Zigeuner geboten. Den Abschluß bilden Bemerkungen zum baskischen und spanischen Zigeunerdialekt aufgrund von Baudrimont, Alexandre Edouard: Vocabulaire de la langue des Bohémiens habitant sur les pays basques français, Bordeaux 1862, [Black 269] und von Campuzano, Ramon: Orijen, usos y costumbres de los Jitanos, y diccionario de su dialecto. Con las voces equivalentes del Castellano y sus definiciones. Madrid 1848. [Black 705/06].

Barrère, Albert, and **Leland,** Charles Godfrey: A dictionary of Slang, Jargon & Cant, embracing English, American, and Anglo-Indian Slang, Pidgin English, Gypsies' Jargon and other irregular phraseology. 2 v., London 1897. [Black 199]. — Berücksichtigt auch den englischen Zigeunerdialekt.

Baudrimont s. Ascoli.

Beschreibung des Chur-Sächsischen allgemeinen Zucht-, Waysen- und Armen-Hauses . . . in . . . Waldheim. Dresden und Leipzig 1726. [Black 352]. — Enthält ein deutsch-rotwelsches-zigeunerisches Vokabular, das von Pott und v. Sowa benutzt worden ist. v. Sowa hat das Romani darin als zur westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts gehörend angesehen. Das Wortgut scheint jedoch eher auf einen südosteuropäischen Dialekt hinzuführen.

Beytrag zur Rotwellischen Grammatik, oder: Wörter-Buch, von der Zigeuner-Sprache, nebst einem Schreiben eines Zigeuners an seine Frau . . . Frankfurt und Leipzig 1755. [Black 363]. — Bereits von Rüdiger, Grellmann, Pott und v. Sowa benutzt, der den Wortschatz zur westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts rechnet.

Biester, Johann Erich: I. Über die Zigeuner, besonders im Königreich Preußen. II. Von ihrer Sprache. (Berlinische Monatsschrift, Berlin 1793, 21. Bd. S. 108 — 166, 360 — 393). [Black 373/74]. — Betrifft das von Kraus und Zippel gesammelte Material.

Bischoff, Ferdinand: Deutsch-Zigeunerisches Wörterbuch. Ilmenau 1827. [Black 384]. — Von Pott und v. Sowa benutzt, der den Wortschatz der westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts beizählt, obwohl Anklänge an südosteuropäische Dialekte festzustellen sind. Bischoff ist stark von Liebich ausgeschrieben worden.

Blankenburg, W.: war Leiter des 1831 — 1837 bestehenden „Sittigungshauses" für Zigeuner in Friedrichslohra (Preußen, Pr. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein) und stellte 1832 handschriftlich ein Romani-Glossar zusammen, das Pischel 1894 veröffentlichte. Das der westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts angehörende Wortmaterial ist durch v. Sowa verarbeitet worden.

Boorde, Andrew: The fyrst booke of the introduction of knowledge . . . London (1547). [Black 461]. — Enthält dreizehn kurze Sätze in englischem Zigeunerdialekt. Wiederabdruck derselben u. a. in Kluge, Friedrich: Rotwelsch. Straßburg 1901. S. 91. Kluge gibt übrigens 1542 als Jahr des Erstdrucks an.

Borrow, George Henry: Vocabulary of the Gypsy language as spoken in Hungary and Transsylvania (1844). Manuskript des British Museum in London. — Der bekannte englische Zigeunerkenner (1803 — 1881) legte sich das Vokabular während einer Reise in Ungarn an. Veröffentlicht hat es erst Winstedt, Eric Otto: Borrow's Hungarian-Romani vocabulary. (JGLS 3. series, v. 29 and v. 30.)

Brøndal s. Miskow.

Calvet, Georges: Vokabular des südfranzösischen Zigeunerdialekts, Lyon 1957. Manuskript im Besitz des Verfassers. — Der Wortschatz zeigt manche Anklänge an den Dialekt der elsässischen Zigeuner, was wohl lediglich auf entsprechender Versippung der befragten Gewährsleute — seßhafter Zigeuner in Lyon — beruht. Kontrollbefragungen anhand des Manuskripts, die ich 1957/58 in Südfrankreich (Bouches-du-Rhône, Var, Basses Alpes) vornahm, ergaben geringere Übereinstimmungen mit dem Wortgut der ostfranzösischen Zigeuner.

Campuzano s. Ascoli.

Carew s. Francis.

Colocci, Adriano: Gli Zingari. Storia d'un popolo errante. Torino 1889. [Black 915]. — Enthält S. 360 — 378 ein Wörterbuch des italienischen Zigeunerdialekts. 1957 — 59 von mir durchgeführte Tonbandaufnahmen bei vagierenden Zigeunern Nord- und Mittelitaliens ergaben keine wesentlichen Unterschiede zu dem von Colocci gebuchten Wortschatz. S. 382 — 419 bieten ein sehr umfängliches Vokabular verschiedener balkanischer Zigeunerdialekte, das Colocci 1855 — 1887 gesammelt hat. Einiges darin scheint dem Schrifttum entnommen zu sein.

Denner s. Jühling.

Dorph, Niels Vinding: De jydske Zigeunere og en rotvelks Ordbog. Kjøbenhavn 1837. [Black 1158]. — Behandelt die dänischen Zigeuner in Jütland. Das rotwelsche Wörterbuch enthält auch etwas Romani, das aber nach Pott mehrenteils aus Grellmann genommen ist.

Etzler, Allan: Zigenarna och deras avkomlingar i Sverige. Historia och språk. Uppsala 1944. — Vorzügliche Studie über die schwedischen Zigeuner, die S. 250 — 302 mit einem Vokabular des schwedischen Romanidialekts ausgestattet ist; s. auch Ganander.

van Ewsum, Johan: war ein Edelmann in Groningen und stellte um 1570 handschriftlich eine Liste von 53 Romaniwörtern zusammen. Diese „clene gypta sprake" ist mehrfach veröffentlicht worden. Vgl. Kluyver, A.: Eene onuitgegeven lijst van woorden, afkomstig van Zigeuners uit het midden der 16de eeuw. (Mededeelingen van de Maatschapij der Nederlandsche Letterkunde te Leiden over het jaar 1899 — 1900, S. 45 — 55. Leiden 1900.) [Black 2323]. — Kluyver, A.: Un glossaire Tsigane du seizième siècle. (JGLS new series, v. 4, pp. 131 — 142.) [Black 2324]. — Moormann, J. G. M.: De Geheimtalen, Zutphen 1932. S. 374 — 377.

Febvre, Jean-Louis: Les Fils du Vent. Paris 1955. — Das sehr oberflächliche Machwerk enthält S. 201 — 207 ein „Romanès"- und S. 209 — 215 ein „Kalo"-Vokabular. Für das erste hat der Verfasser Serboianu, für das zweite Borrows Werke über die spanischen Zigeuner ausgiebig benutzt.

Ficowski, Jerzy: Cyganie Polscy. Warszawa 1953. — Gründliche Studie über das Schicksal der polnischen Zigeuner bis zur Gegenwart. Das sorgfältige Wörterbuch des polnischen Zigeunerdialekts S. 246 — 260 weist eine nicht geringe Zahl von der deutschen Sprache entnommenen Lehnwörtern nach, die nicht nur durch den deutschen Zigeunerdialekt vermittelt sind.

Finck, Franz Nikolaus: Lehrbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner. Marburg 1903. [Black 1362]. — Knappes, aber noch immer bestes Werk über den deutschen Zigeunerdialekt. Das zigeunerisch-deutsche Glossar S. 48 — 95 beruht fast nur auf dem von v. Sowa 1898 zusammengetragenen Wortschatz, ist aber wichtig wegen Fincks Lautauffassung des deutschen Zigeunerdialekts und einwandfreier phonetischer Schreibung.

Francis, Henry J.: No. 747. Being the autobiography of a Gypsy. Edited by F. W. Carew, M. D. (JGLS 3. series, v. 33 and 34). — Behandelt das 1890 unter gleichem Titel erschienene Buch [Black 775] von Arthur Edward Gregory Way (1851 — 1919) — Francis Wylde Carew ist nur Pseudonym — und das darin enthaltene Romani, das dem ost- und südwestenglischen Zigeunerdialekt angehört.

Frenckel, C.: war Elementarlehrer der Zigeunerkinder in Friedrichslohra und fertigte 1836 eine Romani-Übersetzung von Teilen des Neuen Testaments an: a. Leidensgeschichte Jesu Christi nach den vier Evangelisten, b. Ev. Luc. I 5 — V 11, c. Ev. Joh. Anfangsverse. Manuskript B 614 I der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. — Die Handschrift ist von Pott, der einiges daraus II S. 507 — 521 abgedruckt hat, v. Sowa und Finck benutzt worden. Frenckel hat sich erst in Friedrichslohra mit den Anfangsgründen des Romani vertraut gemacht, so daß seine Übersetzung von Germanismen und Mißverständnissen strotzt.

Freund s. Wolf.

Ganander, Christfrid: Glossar des finnischen Zigeunerdialekts, 1780. — Ganander, Mag. phil. und Kaplan zu Sikajoki (Finnland) schickte 1780 an die Königliche schwedische Akademie der Wissenschaften eine Abhandlung über die Zigeuner ein, die jedoch ungedruckt blieb. Das darin enthaltene Glossar ist erst von Etzler a.a. O. S. 312 — 314 veröffentlicht worden.

Graffunder, Alfred: Über die Sprache der Zigeuner. Eine grammatische Skizze. Erfurt 1835. [Black 1711]. — Beruht auf Befragung der Zigeuner in Friedrichslohra und ist von Pott und v. Sowa benutzt worden.

— —: Manuskript eines Wörterbuchs, geordnet nach dem Zigeunerischen, 1835/43. — Ergänzt die vorige Publikation durch weiteres Wortgut aus Friedrichslohra; gleichfalls bereits von Pott und v. Sowa benutzt, der den Wortschatz in seiner westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts verarbeitet hat.

Grellmann, Heinrich Moritz Gottlieb: Die Zigeuner. Ein historischer Versuch über die Lebensart und Verfassung, Sitten und Schicksahle dieses Volks in Europa, nebst ihrem Ursprunge. Dessau und Leipzig 1783. [Black 1719]. — Grellmann hat sein Romani-Glossar vornehmlich aus älteren gedruckten Quellen zusammengestellt, aber auch bis dahin Ungedrucktes aus dem ungarischen Zigeunerdialekt beigebracht. Das Glossar kann nicht als eigentliche Quelle gelten. Da es aber von älteren Autoren und auch von Pott benutzt ist, glaubte ich auf sein Heranziehen nicht verzichten zu dürfen.

Hrkal, Eduard: Einführung in die mitteleuropäische Zigeunersprache mit Wörterverzeichnis. Leipzig 1940. — Das deutsch-zigeunerische Wörterbuch S. 33 — 100 beruht auf der „deutschen Mundart", berücksichtigt aber auch als „alle im deutschen Geltungsraume gesprochenen Mundarten" die tschechischen, slowakischen, polnischen, ungarischen und siebenbürgischen Romanidialekte. Der Wortschatz ist demgemäß recht gemischt und aus gedruckten Vokabularen der aufgeführten Mundarten zusammengestellt.

Iversen, Ragnvald: Secret Languages in Norway — Part I: The Romany Language in Norway. Oslo 1944. (Skrifter utgivv av Det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo; II. Hist. Filos. Klasse, 1944, no. 3). — Vorbildliches und vollständiges Wörterbuch des norwegischen Zigeunerdialekts, das ständig Vergleiche mit dem dänischen, schwedischen und finnischen Romani zieht und das Etymologische ausführlich berücksichtigt.

Ješina, Josef: Romáňi Čib oder die Zigeuner-Sprache (Grammatik, Wörterbuch, Chrestomathie). Leipzig 1886. [Black 2170]. — Behandelt den tschechischen Zigeunerdialekt. Das Vokabular beruht großenteils auf Puchmayer bzw. auf dessen Ausschreiber Wratislaw. Das zigeunerisch-deutsche (S. 71 — 98) und das deutsch-zigeunerische Wörterbuch (S. 99 — 124) decken sich im Wortbestand nicht völlig.

Jordan, Charles Etienne: Historie de la vie et des ouvrages de M. La Croze. Amsterdam 1741. (Black 2224). — Enthält eine Liste von Romani-Wörtern, die teils Ludolfus entnommen, teils durch Jordan gefangenen Zigeunern in Spandau abgefragt sind. Wiederabdruck der Liste bei Winstedt, Eric Otto: Some old German-Gypsy wordlists. (JGLS new series v. 4, p. 80.) Auszüge aus der Liste bei Adelung, Johann Christoph: Mithridates; oder allgemeine Sprachenkunde. Tl. I (Berlin 1806), S. 242/3. Diese Auszüge hat Pott benutzt.

Jühling, Johannes: I. Zigeunerisches. II. Alphabetisches Wörterverzeichnis der Zigeunersprache. (Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik, 31. und 32. Bd., Leipzig 1908/09). [Black 2246/47]. — Verfasser der beiden Aufsätze — der erste bildet den ganz unzulänglichen Versuch einer „Zigeunergrammatik" — ist der Hausierer Engelbert Wittich in Brötzingen (Kr. Karlsruhe), der als Jenischer eine Zigeunerin geheiratet hatte. Das Material stammt aber eigentlich von Joseph Denner, dem verstorbenen ersten Mann der Frau Wittich. Der Wortschatz gehört der deutschen Zigeunermundart an, dürfte aber von Wittich willkürlich durch einiges ihm Bekanntgewordenes aus anderen (südosteuropäischen ?) Romanidialekten „bereichert" worden sein. (Wittich, der sich gern für einen Vollzigeuner ausgab, hat nachweislich manchen gutgläubigen Zigeunerforscher und Romaniphilologen erfolgreich getäuscht.) — Jühling hat das ihm von Wittich überlassene Material später durch Einarbeiten einiger gedruckter Romani-Vokabulare (Bischoff, Liebich u. a.) erweitert. Dieses „Romni Rakaben; Wörterbuch der Zigeunersprache, 1921" ist ungedruckt geblieben. Das Manuskript (in Privatbesitz) zeigt, daß Jühling keine eigene Kenntnis des Romani besessen hat.

Kluyver, s. van Ewsum.

Kopernicki, Izydor: Textes tsiganes. Contes et poésies avec traduction française. 2 fascicules. Krakow 1925/30. (Mémoires de la Commission Orientale de l'Académie des Sciences et des Lettres Polonaise Nr 7 et 7a. Matériaux pour servir à l'étude de la langue des Tsiganes polonais). — Die Texte sind besonders aufschlußreich durch viele der polnischen Sprache entnommene Romani-Lehnwörter.

Kraus, Christian Jakob: Grammatik und Wörterbuch des deutschen Zigeunerdialekts, 1784. Manuskript. — Kraus (1753 — 1807), Professor an der Universität Königsberg, sammelte seine Romani-Vokabeln 1784, als mehr denn vierzig im Ermland aufgegriffene Zigeuner in die Königsberger Gefängnisse gebracht waren. Sein Manuskript schickte er — wohl noch 1784 — an den Pfarrer Zippel senior in Niebudszen (Kr. Gumbinnen). Dieser fügte zahlreiche Verbesserungen und Zusätze hinzu, die er besonders dem Christoph Adam, Oberhaupt der Zigeuner in Budupönen (Kr. Stallupönen), verdankte. Das Kraus-Zippelsche Manuskript ist bereits von Pott und danach von v. Sowa benutzt worden, der den Wortschatz seiner östlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts einverleibte.

Kruse, Friedrich Karl Hermann: legte als Universitätsprofessor zu Dorpat (daselbst 1828 — 1853) ein handschriftliches Vokabular des livländischen Zigeunerdialekts an. Sein Material entstammte Befragungen, die Propst Masing in Eks und Dr. Schulze in Kokkora mit livländischen Zigeunern vorgenommen hatten. Übrigens diente Kruse das Vokabular nur zur Vergleichung mit einem Glossar des syrischen Zigeunerdialekts, das Ulrich Jasper Seetzen (1767 — 1811) im November 1806 zu Nablos aufgestellt hatte. Pott hat die Aufzeichnungen von Kruse und Seetzen bereits als Manuskript benutzt. (Vgl. Seetzen, Ulrich Jasper: Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien . . ., 4 Bde., Berlin 1854/59. [Black 3587]. 2. Bd., S. 184 — 189 das syrische Glossar.)

Leland, s. Barrère.

Liebich, Richard: Die Zigeuner in ihrem Wesen und in ihrer Sprache Leipzig 1863. [Black 2566]. — Enthält ein zigeunerisch-deutsches und ein deutsch-zigeunerisches Wörterbuch. Liebich hat seinen Befragungen u. a. Bischoff zugrunde gelegt, aber vermöge seiner guten Romanikenntnis doch manches erstmals buchen können. Den von ihm festgehaltenen Wortschatz hat v. Sowa in der westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts verarbeitet.

Ludolfus, Iobus: . . . ad suam Historiam Aethiopicam antehac editam Commentarius. Francofurti ad Moenum 1691. [Black 2624]. — Bringt ein zigeunersprachliches Glossar, das u. a. von Pott wieder ausgewertet wurde. Wiederabdruck dieser Wortliste in Kluge, Friedrich: Rotwelsch. Straßburg 1901. S. 172 — 174.

Masing s. Kruse.

Miskow, Johan, und **Brøndal,** Viggo: Sigøjnersprog i Danmark. (Danske Studier, København 1923, S. 97 — 145). — Behandelt eingehend den Wortschatz des dänischen Zigeunerdialekts.

von Mitrowic s. Wratislaw.

Palm, H.: Hemliga språk i Sverige. (Svenska landsmålen 1910, h. 6) — Bringt vieles aus dem schwedischen Zigeunerdialekt.

Paspati s. Ascoli.

Pischel, Richard: Beiträge zur Kenntnis der deutschen Zigeuner. Halle 1894. [Black 3159]. — Wichtige Publikation, die u. a. die Geschichte der Zigeunerkolonie Friedrichslohra und Blankenburgs Wortverzeichnis behandelt. Von v. Sowa für seinen Wortschatz der westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts benutzt.

Puchmayer, Anton Jaroslaw: Románi Čib, das ist: Grammatik und Wörterbuch der Zigeuner-Sprache nebst einigen Fabeln in derselben. Dazu als Anhang die Hantýrka oder die Čechische Diebessprache. Prag 1821. [Black 3266]. — Beruht auf der Befragung von siebzehn Zigeunern, die 1819 in Wranowitz festgenommen und nach Radnitz sowie Pilsen zur Vernehmung gebracht waren. „Sehr gediegen, und eine durchaus selbständige Arbeit" (Pott) über den tschechischen Zigeunerdialekt, auf die fast alle späteren Arbeiten über diesen Dialekt zurückgehen.

Rozwadowski, Jan M.: Wörterbuch des Zigeunerdialekts von Zakopane. Mit Einleitung, Ergänzungen und Anmerkungen von Edward Klich. Krakow 1936. (Polska Akademja Umiejętności. Mémoires de la commission orientaliste no 21. Matériaux pour servir à l'étude de la langue des Tsiganes polonais II). — Vorbildliche Monographie eines polnischen Zigeunerdialekts.

Rüdiger, Jakob Carl Christoph: Von der Sprache und Herkunft der Zigeuner aus Indien. (Neuester Zuwachs der teutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde in eigenen Aufsätzen, Bücheranzeigen und Nachrichten, 1. Stück, S. 37 — 84. Leipzig 1782.) [Black 3417]. — Bahnbrechender Aufsatz. Das Romani-Material darin u. a. von Pott verarbeitet.

Schulze s. Kruse.

Seetzen s. Kruse.

Serboianu, C. J. Popp: Les Tsiganes. Histoire, ethnographie, linguistique, grammaire, dictionnaire. Paris 1930. — Grundlegendes Werk über die rumänischen Zigeuner. Das ausgezeichnete zigeunerisch-französische Wörterbuch S. 297 — 363 berücksichtigt auch Eigenheiten im Romani-Wortschatz bestimmter Zigeunergruppen und die der rumänischen Sprache entnommenen Lehnwörter des rumänischen Zigeunerdialekts.

Smart, Bath Charles: The dialect of the English Gypsies. Berlin 1863. [Black 3680].

v. Sowa, Rudolf: Wörterbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner. Leipzig 1898. (Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes, herausgegeben von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, XI. Bd., No. 1.) [Black 3755]. — Ist unterteilt in

zigeunerisch-deutsche Wörterbücher der westlichen und der östlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts. Neben den auch von mir wieder berücksichtigten Quellen hat v. Sowa etliches aus eigenen Sammlungen und Aufzeichnungen beigesteuert, das er vorher bereits veröffentlicht hatte in:

——: Die Mundart der ostpreußischen Zigeuner. (Zeitschrift für Völkerpsychologie, 18. Bd., S. 82 — 93. Leipzig 1888.) [Black 3743].;

——: Die Mundart der westfälischen Zigeuner. (Zeitschrift für Völkerpsychologie, 19. Bd., S. 192 — 204. Leipzig 1889.) [Black 3745];

——: Neue Materialien für den Dialekt der Zigeuner Deutschlands. (Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, 47. Bd., S. 450 — 463. Leipzig 1893.) [Black 3746].

——: Die Mundart der slovakischen Zigeuner. Göttingen 1887. [Black 3744]. — Vorbildliche Monographie des slowakischen Zigeunerdialekts, die Laut- und Formenlehre sowie Syntax behandelt. Das zigeunerisch-deutsche Wörterverzeichnis S. 185 — 194 ist von verhältnismäßig geringem Umfang, aber wertvoll durch Berücksichtigen der Lehnwörter im slowakischen Romani, die auf die slowakische Sprache zurückgehen.

Thesleff, Arthur: Wörterbuch des Dialekts der finnländischen Zigeuner. Helsingfors 1901. [Black 3925].

Tielich: fertigte um 1836 zigeunersprachliche Übersetzungen in Friedrichslohra an, denen der Romani-Dialekt der dortigen Zigeunerkolonie zugrunde liegt. Manuskript B 614 I der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. — Die Handschrift ist von Pott, der einiges daraus II S. 491 — 507 abgedruckt hat, v. Sowa und Finck benutzt worden. Tielich hat sich erst in Friedrichslohra mit den Anfangsgründen des Romani vertraut gemacht, so daß seine Texte von Germanismen und Mißverständnissen strotzen.

Uhlik, Rade: Srpskohrvatsko-Ciganski Rečnik (Romane Alava). Sarajevo 1947. — Umfassendes serbokroatisch-zigeunerisches Wörterbuch des gegenwärtigen Wortschatzes der serbokroatischen Zigeunerdialekte, das durchgehends Sonderformen und Synonyma berücksichtigt, aber keine Etymologien bietet.

Vulcanius, Bonaventura: De Literis et Lingua Getarum siue Gothorum . . . Lugduni Batavorum 1597. [Black 4178]. — Enthält auch ein zigeunerisch-lateinisches Glossar, das wiederabgedruckt ist u. a. in Kluge, Friedrich: Rotwelsch. Straßburg 1901. S. 113 f. Wurde bereits von Grellmann, Pott u. a. benutzt.

Way s. Francis.

Windisch, E.: Zigeunerisches. (Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, 47. Bd., S. 464 f. Leipzig 1893.) [Black 4287]. — Das in diesem Aufsatz enthaltene Wortgut wurde durch v. Sowa für seine westliche Mundart des deutschen Zigeunerdialekts verwendet.

Winstedt, Eric Otto: Anglo-Romani gleanings from the northern counties. (JGLS 3. series, v. 27 and v. 28). — Glossar des nordenglischen Zigeunerdialekts. Das Material wurde 1907 — 1923 gesammelt.

——: s. Borrow.

Wittich s. Jühling.

v. Wlislocki, Heinrich: Die Sprache der transsilvanischen Zigeuner. Grammatik, Wörterbuch. Leipzig 1884. [Black 4370]. — Behandelt den Wortschatz der transsilvanischen (siebenbürgischen) Zigeuner (Rom), der sich nach v. Wlislocki in den ungarischen, wallachischen und sächsischen Dialekt gliedert. Diese Dialekte unterscheiden sich vornehmlich durch die den genannten Sprachen entnommenen zigeunerischen Lehnwörter.

Wolf, Siegmund A.: Glossare der westlichen Mundart des deutschen Zigeunerdialekts, 1956 — 1958 vornehmlich in der Rheinpfalz und im Elsaß (Département Bas-Rhin)

aufgezeichnet. Manuskript. — Zur Ergänzung und Bestätigung des Wortschatzes dienten handschriftliche Glossare des Herrn Abbé Joseph Freund, Zigeunerseelsorgers der Diözese Straßburg.

Wratislaw, Rudolf, Graf von Mitrowic: Versuch einer Darstellung der Lebensweise, Herkunft und Sprache der Zigeuner im Allgemeinen und der in Oesterreich lebenden Zigeuner insbesondere. Prag 1868. [Black 4425]. — Das zigeunerisch-deutsche (S. 79 bis 116) und das deutsch-zigeunerische Wörterbuch (S. 117 — 168) beruhen fast nur auf dem von Puchmayer und Liebich beigebrachten Wortschatz.

Zippel s. Kraus.

A

a *(N) praep. von (Serbokroat.* o*). Po I 303.* [1]

abor *(6) conj. wieviel?* kibòr, kebòr *6. (Etymologie unklar, doch vgl. hindustan.* kab *wann?, Phalura* kība *wohin?). Mi VII 4.* [2]

absin *(B 8 10 13) m. Stahl.* abcin *N.* abtsin *5.* abtchin *6.* apcin, avcin, avsin *2.* ạapsin *3.* abšin *B.* abshin *9.* jápšin *B. (Kurd.* avsin, *afghan.* ōspīnăh *Eisen). Po II 51, Mi VII 3, Wo 24.* — avcinesko, avsinesko, apcinalo *(2) adj. stählern.* [3]

aburo, háburo *(2) m. Dampf, Dunst. (Rumän.* abur *m.).* [4]

adei *(F) adv. hier, [auch] da. [Lat. hic].* adey *O.* adai *9 10.* adaj *8 13.* atià, atè *6.* athé *5. Po I 256, Mi VII 4.* [5]

adra *(O) f. Ader. (Dt.). Po II 233.* [6]

adrin *(D E) ein, hinein, herein, in, darin, binnen, innerhalb.* ātrin *H.* atren *N 10.* adri, adry *O.* adrey *m.* adre *E O Q 1953 Ficowski.*
drin *C–E N e.* trin *K.* drĕn *J.* dre *D E Q d 1953 Ficowski.* dree *Q.* tre *H.* drey *m.*
andri *O c d.* andry *O.* endri *6.* andre *E F O Q d h 1953 Ficowski 2 4 6 10 13.* anderé *5.* ander, anter *P.* andra *N 5.* antrá, andaró *5.* andro *O P l 8–10 13.* indre, indru *l.* ande *a 5 7.* ando *8.* anda *7.* and *D e.*
anni, anno *K.* anna *O.* ano *D E N.* ann *K.* an *D–F H J O 10. (Aind.* antár, antare, *hindustan.* andar *innerhalb, binnen). Po I 298, II 56, Mi VII 7.*
andral *(F O 2) adv. inwendig, innerhalb.* — andralunò *(6) adj. innerlich.* — andralutnipé, andrope *(2) m. Innere.* [7]

affo *(A) m. Affe.* affa *O.* nafo *B 8. (Dt.).* [8]

aglan *(D E N 10) vor, vorn, voran.* aglal *F O.* agal *m.* ángla *2.* anglo, angli, ankli *6.* anglal *l 2 3 6 8.* angrál *2.* angal *2 7 8 9 10 13.* angar *10.*
glan *C D E H–L N d 8 10.* glann *L.* glal *F O d.* glall *O.* glad *d.* 'gal *m.* gjal *d.*
gil *Q.* ghil *O.* gill *O Q.* ghil(l)e *O Q.* gille *O.* gli *Q. (Aind.* ágra *n. das Vorangehende [vgl.* → agor*];* *hindustan.* āge *vor, vorn). Po I 301.*
angloda, angloder *(8) adv. vorher, vordem, früher.* angoder *7.* angomist *9.*
angluno *(2 6) adj. vorderer, vorderster, erster.* angledunò, anglalunò *6.* angl(al)utnó *2.* ogluno *14.* glanduno *D E H.* clandùno *N.* glantono *C.* glaletuno, g(h)illetuno, ghillituno *O.* — ángluno *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Zeigefinger (gilt in der zig. Chiromanthie als Glücksfinger).* [9]

agor *(B 2 4 6 8 9 10 13) m. Anfang, Ende, Schluß, Rand.* ịágọr *3.* gor *2. (Aind.* ágra *n. Anfang, Spitze; ngr.* ἄκρον *Ende, Rand). Po II 45, Mi VII 5.*
agoreskéro *(8) adj. endlich.* [10]

ajanlinav *(8) v. empfehlen. (Ung.* ajánl *v.).* [11]

ajutiu *(5) v. tr. helfen, zu Hilfe kommen.* ažutiv, (a)žutisarav *2. (Rumän.* ajutà*).* — (a)žutipe *(2) m. Hilfe.* [12]

akana *(B D E F 2 4 6–10) adv. jetzt, gegenwärtig, nun, sogleich, sofort, augenblicklich.* achana, hachana *5.* accana *l.* akanna *O.* agànna *N.* akanak *B 7 8.* achanach *5.* akakkanak *7.* akanọrá *2. (Pers.* aknun *adv. jetzt, nun). Po I 255, Mi VII 5.*
kana *B D E O g l 10.* khana *10.* gana *C.* ganna *H.* kanau *k.* kennaw *m.*
akanutnó *(2) adj. gegenwärtig.* [13]

akar- *(B) v. itr. seufzen.* akarav *8 9.* akarel *10.* akhárav *13.* atcharàva *6.* akharav odji, haćaráv odjí *2. (Hindust.* kahrānā *v. stöhnen, ächzen). Po II 46, Mi VII 6.* [14]

akátər *(D) hierher, hierhin.* akater *Q.* akatár, agathár *2.* agatter *N.* kátər *D.* catter *K L.* gatter *K.* katte, catte *K.* gatte *H K.* gade *J. (Aind.* átra *hier, dort [?]).*
akaringá(te), akaríng, agaríng, karingáte, karín(g), garín(g) *2.*
adaríng *2. — Po I 296, II 90, Mi VII 5.* [15]

ake *(D E G) adv. so.* jake *B D E K L.* jak' *K.* akeake *E N.* akiakké, akkiakke, akkiaka, akkiakes *O.* akiakes *F.* ak(k)ia *O.* ke *Q.* keake *B D E N.* kiake *H.* kiacke *Q.* giage *C J.* gage *H.* gial *J. — Po I 260.*
akiakko *(L) pron. solcher.* akalo *9.* akadeso *8.* akiasavo *F.* akkiassawo, akessawo *O.* kasavo, gasavó *2.* chasao *5.*
akiases *(F) adv. einigermaßen, so ziemlich.* akkiases *O.* [16]

ako *(8) m. Eimer. (Tschech.* okov*).* [17]

akótər *(D) dorthin, dorther, von dort.* akoter *E.* akkote, akkoty *O.* agotte *H N.* okoté, egothé *2.*
kótər *D.* kotęr *E.* koider, goider *J.* kot(h)é, godothé, got(h)é, guthéj, othé *2.*
okoríng, ogoríng, odoríng, koringá(te), korín(g), godoríng, goríng, doríng *2.* oké 3 *8.* ok *8. — Po I 254, Mi VIII 29.* [18]

akra *(H Q 8 14) f. Acker, Feld.* okra *n.* okera *9. Aber m.:* akrus, agrus *c. (Dt.* Acker *m., poln.* akr *m., rumän.* ogor *n.).* [19]

ach *(L) interject. ach! oh!* ache, ah *L.* aç *9.* joch *8. (Dt.).* [20]

alaios *(5) m. Feierlichkeit, Aufzug, Leichenzug. (Rumän.* alaiu *n.).* [21]

alato *(B 8) m. Tier. (Ung.* állat*). — alatuno (B 8) adj. tierisch.* [22]

àlbena *(6) Schuh. —* albénéngoro *(6) m. Schuhmacher.* [23]

aldášis *(8) m. Segen. (Ung.* áldás*).* [24]

aldozatos *(8) m. Opfer. (Ung.* áldozat*).* [25]

ale *(3 4) conj. aber, sondern. (Poln.).* [26]

alebo *(7 8) conj. oder. (Slowak.).* [27]

allmessa *(d) Almosen. (Norw.* almisse, *schwed.* allmosa*).* [28]

alo *(Q 14) m. Aal. (Dt.).* [29]

alonum, lonum *(c) adv. allein, nur. —* alónom *(d) adj., einsam. (Engl.* alone*).* [30]

altana *(4) f. Gartenlaube. (Poln.).* [31]

altorus *(O) m. Altar.* oltaris *7.* ontaris *4.* walduri *Q. (Tschech.* oltář, *sorb.* wołtar*). Po II 82.* [32]

amaro *(B D E F O 2 5–10 13) pron. possess. unser.* amarutnó *2.*
maro *B D E F H–L N–Q 2.* marro *C. (Hindustan.* hamārā*). Po I 237, Mi VII 6.* [33]

amen *(B D–F O 5–10 13) pron. pers. 1. pers. pl. wir.* amin *6.* amee *O.* ame *B D–F O 5.* lamé *l.* men *B D E K L N l.* mee *O.* me *B–E J K O Q. (Aind.* asma, *Phalura* be, *hindustan.* ham*). Po I 229, Mi VII 6.*
Es wird dekliniert:
amen *(D 7 13) obj., obl., acc. uns.* men *C D P 9.* menn *O.*
amęŋe *(D) dat., dat. II uns.* amenge *7 9 13.* męŋe *D.* menge *C O.*
amende *(D 7 9 13) praep., dat. I bei uns.* mende *D O P 9.*
amėndər *(D) abl. von uns.* amendar *7.* amandar *13.* méndər *D.* mender *O P.* mendár *9.*
aménts*a (D) instr. mit uns.* amenca *7.* ámensá *9.* amença *13.* méntsa *D.* menza *C.* menssa *O.* mensá *9.*
*Für den genit. tritt das pron. possess. →*amaro *ein.* [34]

amérikánityikos *(9) m. Amerikaner.* [35]

amměza *(K N)* f. Amme. *(Dt.).* [36]

amoni *(B 1 5) m. und f. Amboß.* amunì, amui *6.* amonis *B 8 9 10 13.* jamónis *B.* jamúńis *3. (Ngr.* ἀμόνι*). Po II 57, Mi VII 7.* [37]

amposchla *(O) f. Bild, Gemälde. (Entstellt aus slaw.* obraz *m. Bild?* → obraza*). Po II 313.* [38]

an- *(B D) v. bringen, (herbei)tragen, (herbei)führen.* anav *2 8 9 10 13.* anau *5 7.* anàf *N.* annaf *N.* anava *E F 6.* annava *O.* anawa *H.* anaba *J.* aneł *4.* jan- *B.* janeł *3.* (h)and *m. (Aind.* ā-nī*, hindustan.* ānnā *[herbei]bringen). Po II 53, Mi VII 7.* [39]

anfango *(K) m. Anfang. (Dt.). Po I 298.* [40]

angali *(2 5 6 10) f. Umarmung, Arm(voll).* angài *6.* gane *N. (Ngr.* ἀγκάλη*). Po II 108, Mi VII 8.* [41]

angaria, agaresti *(6) Fron. (Türk.* angarya*).* [42]

anglo *(c d)* m. *Angel(haken). (Dt.).* [43]

angŏris *(12) Kehlkopf. Po II 220.* [44]

angšta *(A) f. Angst. (Dt.).* [45]

ani-ani *(B H) conj. weder — noch.* añi-añi *9. (Poln.).* [46]

apo *(D N O) praep. auf, an.* appi *K.* app' *K.* ap *D–F K.* ab *E F J L 8.* op *L.* po *7.* pe *1953 Ficowski. — Po I 291.* [47]

aproha *(8) Schmiedewerkzeug. (Etwa „Kleinkram, Kleinigkeiten" von ungar.* apró *adj. klein?).* [48]

aptekaris *(O) m. Apotheker. (Poln.* aptekarz *m.)* — patíka *(B) f. Apotheke.* patyka *8. (Ung.* patika*).* [49]

areslo, resló *(2) adj. reif. (Pers.* raside*).* — aresav, res(liv)áv, reslinájvav *(2) v. reifen, zeitigen.* — reslipé *(2) m. Reife.* [50]

arman *(F 1 5 6) f. Fluch, Verwünschung, (selten) Bann.* arma *O.* ermàn *6.* armandini *F O.* armandyini *O. Meist nur pl.:* armája *2.* armaiá *5.* armanj(i)a, armâna, armandi̯ia *O.* ṛomája *2.* rîmáia *5. (Aind.* arman *n. Augenkrankheit. — Der Zig. wünscht oft fluchend seinem Gegner die Erblindung!). —* sarrman *(N) f. Eid. (Doch wohl von fr.* serment *m. Eid, Schwur?). Po II 58, Mi VII 10.*

armano *(1 5) adj. verflucht, verbrecherisch, schuftig.* armandino *1 2.* dinó armája *2,* → de-. [51]

armanos *(9) m. Armenier. (Rumän.* Armean *m.).* — armeáncha *(5) f. Armenierin.* [52]

arčič *(B 8 10) m. Blei, Zinn.* arcic *9.* arczicz *13.* artschitsch *14.* ortschitsch *N.* hárčos *10.* arčíči *2.* arkitchi *6. (Armen.* arčič*, pers.* arzīz *Blei, Zinn). Po II 58, Mi VII 10. —* arčičano *(2 8) adj. bleiern, zinnern.* arčičunó, arčičéhko *2.* [53]

asav *(2) m. Mühle, Wassermühle.* asiják, ajs(ij)áv, jasav, isáv, asváj *2.* aseáu *5.* asaou *1.* assùu, asseíi *6.* váysá *9.* vasiàv *6. (Hindustan.* āsijā*). Po II 61, Mi VII 11.*

asavari *(1 2) m. Müller.* aseavári *5.* asijavári, ajsavári, ajsavéhko *2.* assevdjís, vasiavéskoro *6.* váyseskro *9.* — ajsavéhko baṛ *(2) m. Mühlstein.* assirèsku bar *6,* → bar. [54]

aschutsíu *(5) v. tr. schärfen, schleifen, anspitzen. (Rum.* ascuți *v.).* [55]

ascha *(O) f. Asche. (Dt.). Po II 314.* — aschgrauetko *(O) adj. aschgrau. (Dt.). Po I 100.* [56]

ashternúto *(5) m. Lager(statte). (Rumän.* așternut *n.).* [57]

ātš- *(D) v. bleiben, (ver)weilen, [auch] wohnen, sein.* atschawa *H O.* attschawa *L.* atschaua *C.* atschaba, adschaba *J.* âč- *B.* ačav *8 10.* acav *9.* aczav *13.* ačháv *2.* ačau *7.* aceau *5.* ačâva *E F.* aciàva *l.* jać'oł *3.* āchā *h.* asja *d.* assja *c d.* atch *m.* čava *E F.* tschawa *Q.* dschawa *O N.* tschaba *J. (Pali* aṭṭh *verweilen, stehen bleiben). Po II 49, Mi VII 4.*

ačhavav *(2) v. (ver)lassen, zurücklassen.* — ačhadipé, ačhavipé *(2) m. Stillstand, Stockung.*

ač mẹr debleha *(E) lebe wohl!* ach devléssa *l,* → dewel. — átšen mer bárе dēwléha *(D) lebt wohl!* [58]

auro *(5) m. Gold. (Rumän.* aur *n.).* — auróscho *(5) adj. golden.* — aourári *(5) m. pl. zig. Goldsandwäscher. (Rumän.* aurar *m.).* [59]

aw- *(B D) v. kommen, werden.* awawa *H N.* avava *F O l 4 6 13* ovàva, uvàva *6.* avav *a 2 8 9 10.* avau *5 7.* ava *c d f h 11.* av *m.* jaw- *B.* javava *13.* javeł *3.* wawa *A H J.* vava *E F O.* waba *J.* waua *D. (Aind.* āp- *erlangen; hindustan.* ānā *kommen). Po II 52, Mi VII 12.* — avipé *(2) m. Ankunft.* [60]

awa *(B D E L) affirm. part. ja, gewiß, freilich.* ava *13.* awo, aw' *L.* awer *m.* auwa *B H.* owa *B J L N.* ova *a l.* ówa *D.* owo *L.* oba *J.* úwa *B.* uva *3 8 9 10 13.* ug(g)a *O.* aua *A C E.* ua *F O Q.* ue *P.* ou *R.* avali, awerly *m.*

ahi, aj(i), e(j) *2.* ehe *c d f h. (Aind.* evá *so, genau so, wahrlich. Pott verweist auf ung.* úgy *so,* igen *ja). Po I 318, Mi VII 9.* [61]

awrín *(D) praep. und adv. aus, heraus, hinaus, außen, draußen.* abrin *L.* awri *B D H N.* avri *E F c d h l 2 4–10.* avry *O.* avree *m.* abri *P 8.* ebri *Schäffer: Black 3515.* avre *d.* orì *l.*

wrin *B D H J.* vrin *E.* winn *C.* wri *B C D H Q.* vri *E d e 8 10.* wry *Q.* bri *H.* wi *C Q. (Prakrit* baharē *aus,* bāharu *außen; hindustan.* bāhir *aus(sen), außer(halb)). Po I 301, Mi VII 14.*

awrál *(B) adv. von außen, äußerlich.* avral *2 9.* avrijal *F 2.* avrỳjal *O.* avrial *8.* avirál *2.* — avralipe *(2) m. das Äußere.*

averutnó *(2) adj. ausländisch, fremd.* avrutnó *6.* abertuné *b.* avréhko *2.* writemmészkĕro *H.* averéthemehko *2,* → them. averéthanehko *2,* → than. [62]

azòm *(6) num. mehrere.* — *Mi VII 14.* [63]

až *(B 10) praep. bis. (Slowak.).* [64]

B

ba *(B 5) adv. aber, sondern, im Gegenteil. (Rumän.)* — bá dá *(5) aber ja. (Rumän.)* [65]

babb *(c d f) n. Bart.* barvla *d. (Rumän.* barbă *f.).* [66]

baba *(1 5 – 7 v. Wlislocki: Black 4390) f. altes Weib, Großmutter, [seltener] Hebamme.* babi *6.* — baborìtcha *(6) f. Großmütterchen.* bábútsa *5.* — babica *(1953 Ficowski) f. Hebamme. (Rumän.* babă *f. altes Weib,* băbuşcă *f. Mütterchen).*

bábákri dáy *(v. Wlislocki: Black 4390) f. Urgroßmutter,* → dai. [67]

bahbi *(N) f. Geifer. (Span.* baba *f.). Po II 405.* [68]

bäffa *(d) Vulva. (Dt. rotw.). Wo 372.* [69]

bagg *(d) widerspenstig, widerspenstiges Pferd. (Dt.* Bock *m. schlechtes Pferd;* bocken *v. itr. widerspenstig sein, trotzen).* [70]

bagav *(1953 Ficowski) v. itr. singen.* — bagipen *(1953 Ficowski) m. Gesang. (Mi VII 14 trennt es von* → baš-, *doch ist es wohl nur Lautvariante).* [69]

bàgnia *(6) Bad. (It.* bagno *m.).* — bagniakòro *(6) m. Bademeister.* [72]

bagolyis *(9) f. Eule. (Ung.* bagoly*).* [73]

bai *(D E m 5 6 7) f. Ärmel.* baį *3.* baj *B 2 8 10 13. bei H. (Aind.* bāhú *m. Arm). Po II 424, Mi VII 14.*

baija *(A) f. pl. Jacke.* baja *B.* baya *C.* beia *H.* — bajéngri *(B) f. Rock, Weste.* bajengeri *8.* bengri *k.* bangaree *m.* [74]

bakri *(B F h l 2 3 4 8 9 10 13) f. Schaf.* bachrí *5.* bakrii *6.* bakkri *e.* bakrù *6.* bak(e)ra *14.* bokra *k.* bokaša, bokenča, bokǫnši *g. (Hindustan.* bakrā *m.,* bakrī *f. Ziege, in Dekan aber* bakrā *Schaf). Po II 83, Mi VII 15, Wo 248.*

bakro *(B D–G O c h n 1 2 3 6–10 13 14) m. Schafbock, Widder, Hammel, Schöps (aber oft auch anstelle von* bakri *für das weibliche Schaf gebraucht).* bákrω *f.* bachró *5.*

bacro *15 16.* backro *d.* bakkro *K O.* wakro *14.* wackro *Q.* bacru *R.* backru *12.* bakero *A J O Q l.* bakäro *C.* backero *Q.* bokoro *m.* bekron, bækron *c.* braquí *b.* bako *H.* bakroro *(B 4 8 9 13) m. Schaflamm, Lamm.* bachrano *1.* bokocho, vaccasho *m.* bakrengero *(B E F 10) m. Schafhirte.* bakréŋəro *D.* bakärengero *C.* bakoréngĕro *H.* bokoromengro *m.* bakrári *2.* — bakrengero *(8) m. Schafstall.*

bakrúno *(10) adj. Schaf . . .* — bakrinni *(O) f. Mutterschaf.* — bakreskẹro bal *(E) m. Schafwolle,* → bal. — bakranǫ̣ mas *(3) m. Hammelfleisch.* bakreskro mas *8,* → mas. [75]

baktchè *(6) Garten.* baščáva *2. (Türk.* bahçe*).* — baktchevandjìs *(6) m. Gärtner. (Türk.* bahçivan*).* [76]

bacht *(B C E F H O Q h 8 10 11 13) f. Glück.* baxt *D 14.* baçt *9.* báht *a 5.* bakht *6.* pàcht *N.* bach' *4.* bax *2 3.* báh *5.* bahi *c.* backo *d.* bok *m.* bachtalipé *2.* — böckt *(d) Geld. (Aind.* bhāgá *m. Los, Anteil; pers.* bakht, *türk.* baht, *arab.* baḫt *Glück). Po II 398, Mi VII 13, Wo 227, 4004.*

bachtelo *(A E O) adj. glücklich.* báxtəlo *D.* bachtalo *B C F 4 8 10 13.* baxtálǫ̣ *3.* baçtalo *9.* bahtaló *5.* bakhtaló *6.* bachtallo *O.* pàchtălo, pàchtŏlo *N.* bachtaluno *O.* bachtjál *(B) adv. glücklich.* baxtjál *D.* — bahtaltu zivis *(6) Guten Tag,* → diwes. — baxt(j)arav *(2) v. segnen.* — baçsasipen *(9) m. Glückwunsch.* [77]

bachtali *(8 10 13) f. Fledermaus.* pçákálo-egeros *9. (*→ phak. *Ung.* egér *Maus).* [78]

bal *(A B D E F J O P a–e h l m 1 2 3 5 6 8–11 13–16) m. Haar.* baal *C M.* bahl *n 12.* ball *H N O Q 10.* pàl *14.* pall *N R.* bale *b.* bálω f. *(Aind.* vā́la, bāla, *hindustan.* bāl*). Po II 419, Mi VII 15.*

ballengéro *(10) adj. haarig, behaart.* baleni *g.* balalo *2 6.* bally *m.* — balέŋəro *(D) m. Zopf.* balengero *B E.* ballèngro, pallèngro *N.* [79]

balla *(A O) f. Ball [Spielzeug]. (Dt.). Po II 410.* — balos *(B 4 7 8) m. Ball [Tanzvergnügen]. (Dt.; slowak.* bál *m.).* [80]

balamo *(5 6 10) m. Grieche, [in weiterem Sinn] Christ, Kaufmann, Händler, Schwindler.* balamnó, balavnó *2. (Slaw.* balamut *Schwindler, Schwätzer, slowak.* balamutiť *v. betrügen, anführen). Mi VII 15.* — balami *(10) f. Griechin, [in weiterem Sinn] Frau, Weib.* balamni *2 6 10.* balavnji *2.*

balamano *(6 10) adj. griechisch, [in weiterem Sinn] kaufmännisch, händlerisch.* balamono *10.* balaméskoro *6.* balamalo, belamalo *5.* [81]

balani *(B 3 5) f. Trog, Waschtrog, Mulde.* balañi *9.* balanji *2.* balane *8 10 13.* belàni *6.* balai *5 6.* balaj(a) *2. (Poln.* balia *f. Waschbütte).* [82]

baláuros *(5) m. Drachen, Ungeheuer, Zigeuner. (Rumän.* balaur *m.).* [83]

baldiváu *(5) v. itr. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen.* baldisájvav *2.* — baldipe *(2) m. Ohnmacht.* [84]

balevas *(F 3 4 8 10) m. Speck.* balewas *B 1953 Ficowski.* bahlewas *Q.* bālavas, ballavas *O.* baławas *1953 Ficowski.* balabash *9.* balovas *c 13.* balovass *m.* ballovas *k.* balibas *c.* balibá, balebá *b.* balwas *O.* balvas *c.* ballwas *O.* ballvass *d. (Etymologie* → balo*; aind.* vásā *f. Fett, Speck). Po II 420, Wo 277.* [85]

balka *(N O) f. Balken, Schwelle. (Dt.). Po II 424.* [86]

balo *(A B D E H J P Q c–e l 1–3 5–10 13 14) m. Schwein, Eber.* baalo *M.* palo *15.* pàhlo *N.* baulo *k.* borlo *m.*

baličo *B F h 8.* baličho *2.* balitchò *6.* balitscho, baletscho *O.* baleco *9.* baidjù *6.* balčo *h.* baltscho *O.*

bali *(B C P 2 5 6 8–10 13) f. Sau.* balji *2.* ballitschi *Q 14.* balični *F.* balitschni, balitschñgi *O.* balecni *9.*

baloro *(B b 2 6 10 13) m. Ferkel, Schweinchen.* bahlòro *N.* balòra *14.* balíčôro *B.* blikko, blikku *O. (Aind.* bāla, bāliśa *adj. jung, dumm;* varāha *m. Eber, Schwein, Ferkel). Po II 420, Mi VII 15, Wo 277.*

baleskre bal *(Q) m. pl. Schweineborsten,* → bal. — baleskĕro foro *(H) m. Schweinfurt, Schweidnitz,* → foro. — borlesto-fairos *(m) m. Schweinemarkt,* → foro. — balestə vāra *(g) m. Futtermehl,* → jarro.

bálənо *(D) adj. schweinern, Schweins . . ., schweinisch.* baleno *B E H.* balano *B 6 8–10 13.* — balanó kaš *(2) m. Eiche,* → kašt. — bálənо k'il *(D) m. Schweinefett.* balno kil *A,* → khil.

balano mas *(B 3) m. Schweinefleisch.* balĕno mass *H,* → mas.

balaní *(2) f. Speck.* — bala *(9) f. Fett, Schmer.* — baleja *(8) m. Schweinehirt, Saukerl.* balikano *(B 8) adj. schweinisch, Schweins...* baličáno *8.* — baličano mas *(F 8) m. Schweinefleisch,* → mas. — baliçoro *(9) adj. säuisch.* pàhlŏdo *N.*

bálęŋərо *(D) m. Schweinehirt.* balengero *B E H 10.* balengro *B 8 9.* pahlèngro *N.* — balèngoro *(6) m. Schweinestall.* [87]

balogno *(B 8 – 10 13) adj. link. (Ung.* bal *adj.). Po II 424.* [88]

balta *(2 5) f. Pfütze, Pfuhl, Morast. (Rumän.).* [89]

baltóno *(5) m. Mantel, Überrock. (Rumän.* palton *n.).* [90]

ballūna *(H) f. Elefant. (Rumän.* bală *f.,* băhanie *f. Ungeheuer; vielleicht auch Einfluß von rumän.* bălăbăni *bammeln, schlenkern [vom Rüssel gesagt]).* [91]

baluna *(B D H 10) f. Pfanne.* benäla *C. (Fr.* poêlon *m.).* [92]

bamulin- *(B) v. itr. erstaunen.* bámulinav *8. (Ung.* bámul *v.).* [93]

bana *(1953 Ficowski) f. Eisenbahn, Fahrgleis. (Dt.).* [94]

band- *(D) v. binden, fesseln, (zu)schließen, einschließen, zumachen.* bandawa *H N.* band(j)àva *6.* bandel *10.* pandawa *O.* pandava *l 6.* pá(n)dáv *9.* panda *d.* pan *m.* phand- *B.* phandâva *E F.* phándav *2.* pçándáv *9.* pchandav *8 13.* phandau *5 7.* phandel *10.* p'ándeł *3.* phangáu *5.* pangav *a.* phanna *h.*

bandər- *D.* banderāwa *H.* phandęrâva *E.* pandra *d h.* pander *m.* bandərw- *D.* bandew- *B.* pandewawa *O.* phandĕvâva *F.* bandèlàwa *N.* phandaváu *5.* pandàla *6.* pan(d)la, palla *c. (Aind.* bandh *v. binden. Phalura* bandi *Band, Schnur,* band *pcp. geschlossen. Armen.* band *Kerker). Po II 387, Mi VIII 39, Wo 286, 4027.*

phangli(náj)vav *2() v. sich binden.* — pandrevàva *(6) v. verheiraten.*

band'do *(H) pcp. gebunden, gefesselt, eingesperrt, gefangen, verschlossen, zugeschlossen.* bando *N.* pandado *O 1.* pandedo *O.* phandadó, phandinó *5.* pand'lo *K.* pandlu *Q.* pantlo *C.* phandlo *4 10.* p'andło *3.* pchandlo *8 13.* pçándlo *9.* phangló *5.* pándálo *9.* — phandlo foros *(10) m. Prag, (auch jede ummauerte Stadt),* → foro. — phanglégodjako, phanglésorehko *(2) adj. dumm, blöde,* → godi, → schero.

bándədo *(D) m. Bündel.* band'do *H.* — phangló *(2) m. Schloß, Kasten, Truhe.* — bandlo *(N) m. (Schaf-)Hürde.* — bandardò *(6) m. Seil.* — panjálo *(B) m. Gendarm, Polizist.* pańałǫ *3.* — pan(d)lar *(c) m. Nagel.* — pandeli *(14) f. Pferch.* — pandli *(O) f. Gemeinde, Kommune, Amt.* pchandli *1953 Ficowski.* — pandliacro *(O) m. Amtmann.*

bánderpen *(B) m. Band, Verband, Binden.* bándərpen *D.* banderpenn, bandapenn *H.* bandopen *14.* bandipè *6.* pandopen *Q.* phandęrpen *E.* pandjipì *6.* phandliopen *10.* banloipè *6.* bandèla *N.* pandel *c.*

phándipen *(B) m. Gefängnis, Gefangenschaft.* phandipé *2 5.* phandaipé *5.* pandibo *11.* phanglipé *2.* phandaimós *5.*

bandərmáskəro t'āw *(D) m. Bindfaden.* bandamaskĕro taw *H,* → thaw. — pandomeŋgro *(g) m. Halstuch.* [95]

banda *(7) f. Musikkapelle. (Slowak.).* [96]

banduk *(B D H N 8 9 10 13 14) m. Gewehr, Flinte,* panduqué *b. (Türk.* bandūq; *hindustan.* bandūk*). Po II 365, Wo 288.* [97]

banęrvâva *(F) v. fluchen, schwören.* bannervaf *O. (Dt.* bannen *v.).* [98]

bango *(C E F H J N O Q 2 5 8–10 13) adj. krumm, schief, lahm, hinkend, (selten) ungerecht.* báŋo *D.* báŋgo *3.* bangù *6.* bongo *m.* pango *N 6.* bankù *6.* bangno *d.* bandó *5. (Aind.* bhañj *v. brechen, biegen, beugen, krümmen,* bhagna *adj. gebrochen, gebogen, gekrümmt. Auch Einwirkung von aind.* paṅgu *adj. lahm, hinkend?). Po II 89, Mi VIII 38, Wo 292, 293.* — bango *(8) m. Groschen.* banko *10.* — bangjardi *(2) f. Krone (Geldstück).* — phangló *(2) m. Schlüssel.* — banghi *(5) f. linke Hand.*

banges *(E F H O) adv. falsch, irrtümlich, irrig, unrecht.* bonges *m.*

bángo dúmo *(B) m. Buckel,* → dumo. — bangedumeskero *(F O) adj. bucklig.* bangeduméskro *B.* — bango heréngĕro *(H) adj. krumm-, schiefbeinig.* bangecherengéro *10 13.* bangeçerengro *9,* → hero. — bango jakkjéngĕro *(H) adj. schielend.* bangjéjakhengo *2.* bangeakingro *Q,* → jak. — báŋi klídin *(D) f. Dietrich.* bango klidin *Q,* → klidin. —

baŋemenákəro *(D) m. Husar.* bangemenákro *10.* bango menākro *H,* → men. — bango mui *(H) m. Schiefmaul, Fratze,* → mui. bango moskĕro *(H) adj. schiefmäulig.* — bango nakkeskĕro *(H) adj. krummnasig,* → nak. bangenakeskro *9.* bangenaskéro *10.* bangenakheskéro *13.* — bangjéprnengo *(2) m. Dachs,* → piro. — báŋi sūw *(D) f. Angelhaken,* → sub. bango suw *H.* —

bangeshereskro *(9) adj. krummköpfig,* → schero. bangešereskéro *10.* bangeszereskéro *13.*

banger- *(B) v. beugen, biegen, (seltener) hinken.* bangérav *8.* phangerel *10.* bang-(j)aráv *2.* banderel, bandarel *10.* banyarav, bansiarav *9.*

bandžar- *B.* band'árav *8 13.* banʒareł *3.* panscheràwa, panscherwàwa *N.*

banškerw- *B.* banškərw- *D.* banškẹrvâva *F.* bannskirvava, banschkirvava *O.* panschkirwāwa *H.*

bangawel *(10) v. hinken, lahm sein.* bandjàva *6.* — banʒo̱ł *(3) v. lahm werden, krumm werden.* phangiovel *10.*

bangjaripé *(2) m. Anklage.* [99]

bánitsa *(5) f. Scheffel. (Rumän.* băniță *f.).* [100]

banjio *(0) m. Kürbis. (Poln.* bania *f.).* [101]

banknōta *(7) f. Banknote. (Slov.* banknóta, *poln.* banknot). [102]

banko *(B Ficowski c 8) m. Bank, (seltener) Sofa, Bett, Stuhl.* bankos *B Ficowski c h.* bankus *c d.* benkkus *n. (Dt.)* [103]

báno *(5) m. Münze, Heller, pl. Geld.* — bánuc *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Kreuzer. (Rumän.* ban *m. Münze, pl. Geld). Wo 300.* [104]

bansa *(d) f. Viehstall. (Dt.* Banse *f. Scheune).* [105]

bánuiála *(5) f. Argwohn, Verdacht, Zweifel. (Rumän.* bănueală *f.).* [106]

bar *(A — F J P R c e g h k m 1 — 11 13 14 16) m. Stein, Mauer.* barr *K O Q.* bax *2.* parr *H N.* bare *l 14. (Kurd.* băr, *phalura* bāṭ *Stein). Po II 409, Mi VIII 16, Wo 301.* —

bara *(4) m. pl. Gefängnis, Mauern.*

barengero *(B E 10) m. Steinmetz, Maurer.* baréŋəro *D.* barengäro *C.* parréngĕro *H.* parrèngro *N.* barringu *6.*

bareno *(B E F 10) adj. steinern, steinig.* barəno *D.* barenno *O.* parrēno *H.* baruno *B 3 7 8 13.* barno *Q.* baranò *6.* baṛaló *2.* barascho *5.* baréskero *B.* baréskəro *D.* parreskĕro *H N.* [107]

bar *(A B D E F H J O d 2 3 5 7 — 11 13) m. Garten, Gartenzaun, Zaun, Umzäunung, Hürde, Pferch.* bahr *N.* baar *K O Q.* pahr *N.* bor *k m.* barí *5.* barr *6 (Aind.* vrajá *m. Hürde, Pferch; hindustan., pers.* bāgh *m. Garten). Po II 410, Mi VII 17.*

bareskero *(B E H 10) m. Gärtner.* bāréskəro *D.* bahrèskro *N.* bareacho *5.* — borengry *(m) Zaunpfahl.* baréskĕro gascht *N,* → kašt. [108]

baro *(A — F H — O Q c — ƒ h 2 3 5 — 11 13 14) adj. groß.* baaro *H.* baru *K L P.* baari *n.* boro *m.* bauro *k. (Aind.* bhadrá, vaḍra *adj., hindustan.* barā *adj. groß; Phalura* baḍ- *v. wachsen). Po II 411, Mi VII 17, Wo 324.*

barew- *(B) v. groß werden, wachsen, zunehmen.* bārəw- *D.* barĕvâva *E.* barivav *2.* bariváu *5.* barívāa *6.* barjĕvâva *F.* barjewawa, burjevava *O.* barow- *B.* barowàwa *N.* barovav *8 9 13.* baróvel *10.* bárǫ̊ł *3.* barov, barjov *2.* bàriovava *6.* barjoł *1953 Ficowski.* — bárárav *(8) v. vergrößern, vermehren.* baràva, bariaràva *6.* barjarav, barvarav *2.* — barvol *(8 — 10 13) m. Wuchs.*

bârĕpen *(E) m. Größe.* bārəpen *D.* bàrŏpènn *N.* bâripen *B.* baripé *2 6.* barjĕpen *F.* barrjepen *O.* barimós *5.* — barjaripe, barvaripe, bajravipé *(2) m. Vergrößerung, Zunahme.*

baró *(2) m. König.* — baro *(d) m. große Banknote von 100—1000 Kronen.* — barí *(2) f. Königin.* — barébuljako, barébuljengo *(2) m. Beamter,* → bul. — bâro díwes *(B) m. Dienstag,* → diwes. — báro drom *(10) m. Landstraße, Fernstraße,* → drom. — barẹdzeskẹro *(F) adj. großherzig, herzhaft,* → dsi. —

baro-fâron *(c) m. Oslo,* → foro. — baro fōros *(h) m. Helsinki,* → foro. — bari gusterin *(H) f. Kreisgericht, Regierung,* → gusterin. — baro gušto *(F) m. Daumen, (selten) Mittelfinger,* → gušto. baro guschto *O.* baro angušto *4.* — baro heréngĕro *(H) adj. hoch-, langbeinig,* → hero. — baro heréngĕro foro *(H) m. Berlin,* → foro. — baro heréngĕro temm *(H) m. Preußen,* → them. —

bārikambānjákəro fṓro *(D) m. Erfurt (wegen der großen Domglocke Gloriosa),* → kambana, → foro. baro gampanākro foro *H.* — barikanù *(6) stolz, hochmütig,* → kan. barichanó *5.* — barikanipé *(2) m. Stolz.* — barékanengo *(2) m. Esel, Polizist, Spitzel.* — baroker *(d) m. Herrenhof, Gut,* → kher. — bārexoliwénəro fṓro *(D) m. Altenburg,* → chōlĕb, → foro. baro choweléngĕro foro *H)* — baro cholewengĕro temm, baro choweléngĕro temm *(H) m. Land Altenburg,* → them. — baro likkĕlo *(H) m. Jahrmarkt, Messe,* → likelo. — baro lil *(H) m. Gewerbeschein,* → lil. — baro-lil *(c) m. Hundertkronennote.* barolill *d.* — bàrimâmin *(N) f. Großmutter,* → mami. —

baremoskro *(Q) adj. prahlerisch, großmäulig,* → mui. baro moskĕro *H.* — boro-pani *(m) Ozean,* → pani. — baro rai *(D E H n) m. Richter, Edelmann, jede vornehme oder obrigkeitliche Person,* → rai. — barorackrare *(d) m. Großmaul,* → raker-. — baro raschai *(H) m. Bischof, Propst, jeder höhere Geistliche,* → raschai. baro-rasjo *c.* baro raššal *h.*

baro saster *(B E H) m. Amboß,* → saster. — baro šereskẹro *(E F) m. König,* → schero. baro scheréskĕro *H.* baroskräon *d.* — bári šĕréskəri *(D) f. Königin.* baro scheréskĕri *H.* — baro tsiro *(B D H) m. Gewitter,* → tsiro. — baro čor *(B 8) m. Räuber, Erzdieb,* → tšōr. barotjårare *d.*

baridir *(H) adj. comp. größer.* bareder *10.* — baredér *(2) m. Häuptling.* — barĭdir krahl *(N) m. König,* → kralo. — baridir panin *(H) Oder,* → pani. — barder rashey *(Q) m. Abt,* → raschai. — bārədər tšatšəpáskəro *(D) m. Zigeunerhauptmann.* bâreder čačipáskero *B,* → tšátšo. [109]

bäro *(A) m. Bär.* baer *N 10. (Dt.).* [110]

baronos *(7) m. Baron.* barovos *9. (Dt.).* [111]

barszczo *(1953 Ficowski) m. Barschtch (rote Rübensuppe). (Poln.* barszcz *m.).* [112]

barva *(10) f. Farbe. (Tschech.* barva, *poln.* barwa*).* [113]

barwelo *(B H Q) adj. reich.* bárwəlo *D.* barvelo *E F O.* barwello *Q 14.* barvello *m.* barwalo *B n.* barvalo *F O c d 2 — 5 7 — 10 13.* bàrvalâ` *f.* barwallo *O.* barbalo *C.* bráwəlo *D.* brabelo *J.* pràwĕlo *N.* praaw(e)lo *K.* bravaló *2.* prawălo, prabŏlo *N.* brawlo *L.* pravlo *K.* bar(val)ikanó *2. (Aind.* bala-vat *mächtig). Po II 416, Mi VII 16, Wo 332.* — barvĕles *(F) adv. reichlich.* barvales *h.*

barvelĕpen *(E F) m. Reichtum.* barveleppen *O.* bárwələpen *D.* barwĕlopenn *H.* barvellopen *m.* bárwalipen *B.* barvalipen *3 4 8 9 10 13.* barvalipé *2 5.* barvalipa *c.* barvilba *h.* barbalaben *C.* bráwələpen *D.* praawelpenn, praawl'penn *K.* bravalipé, barvalikanipé *2. Aber f.:* barvalimáta *2.*

barwalow- *(B) v. reich werden.* barvaljov *2.* barvalǫ̀l *3.* barvaľóvav *8 13.* — barvaľárav *(8 13) v. sich bereichern.* barvalárel *10.* barvalyovav *9.* barvalji(naj)vav *2.* baravàliovava *6.* [114]

barza *(2) f. Storch. (Rumän.).* [115]

basāru *(12) m. Kind. (Pers.* pesar*).* [116]

basjtalo *(c) adj. streng, hart, rauh. (Span.* basto *adj. grob, roh). Po II 425.*

basjtano *(c) adj. falsch, treulos.* — wassedo, vasavo *(m) adj. schlecht, schlimm, übel. (Vgl.* → baštardo*).* [117]

bastóno *(5) m. Stock, Prügel. (Rumän.* baston *m.).* — basíneł *(3) v. prügeln. (Serbokroat.* batinati *v.).*

baskro *(c) m. Herr, Schläger* [118]

baš- *(B D) v. itr. musizieren. spielen (ein Instrument), klingen, tönen, rufen, brüllen, heulen, bellen, gackern.* bašava *E F h.* baschāwa *H.* bāschaba *J.* bashàva *6.* baschaua *C.* batschova *O.* bašáv, bašov *2.*bash uá *5.* bášel, pašel *10.* basja *c.* bosh *m.* bašew- *B.* bašəw- *D.* baš(j)ĕvâva *F.* baschevava *O.* pashevāva *E.* paschawàwa *N.* bashavàva *l.* baszavav *13.* bašavav *2 8.* bášhváv *9.* bašavaf *3 4.* bašavel *10.* bašaw-, bašow- *B.* bašóvav *8.* baszovav *13.* bashovav *9.* bašovel *10.* bašuvaf *3.* bašijau, bašaláv *2.* bashilàva *6. (Aind.* bhash, vāś *ein Geräusch machen (Tiere), sagen, sprechen, klingen). Po II 426, Mi VII 18.*

bašĕpen *(E) m. Musik, Musizieren, Klang, Gebell, (selten) Musikinstrument, Geige.* bášəpen *D.* baschepin *A.* baschaben *C J.* bašaben *8.* bashopen *Q.* pàschŏpenn *N.* bashîpé *5.* bašiba *h.* basjiba *c.* bašáwiben *B.* bašaviben *7 8.* bašavipen *10.* bashavipen *9.* baszaviben *13.* bašalipé *2.*

basch *(C) Ton.* — pāsch *(H) Musik.* — baschtoni *(C) Tonleiter.* — bashvani *(l) Musik.* — basháu *(5) m. Gebell, Schreierei.* — bosh-killimengro *(k) m. Geigenspieler,* → khel-.

bašendo *(F) part. klingend.* baschendo *O.* — bašado *(10) m. Uhr, Glocke.* bašaldo, bašalnó *2.* bashadò *l.* baslyi *9.* bagandí *b.* baschni *C.*

baschuga *(C) f. Musikinstrument, Geige, Gitarre, Ziehharmonika.* paschòma *N.* bašadi *B 8.* bashadi *11.* bašáǯi *3.* bajandi, bašadia *10.* bašandi, bašaldí, bašalni *2.*

bašepaskero *(B E F) m. Musikant, Geiger.* bašəpáskəro *D.* baschepaskro *O.* baschabasgro *J.* bašapaskéro *10.* pashepáskẹro *E.* paschapáskĕro *H.* — baschabasgriza *(J) f. Musikantin.* bašĕpaskẹrica *E.* bašəpaskerítsa *D.* — bašĕpaskẹri *(E) f. Fiedel, Harfe, Gitarre.* bašəpáskəri *D.* pashepáskẹri *E.*

baschemaskro *(O) m. Musikant, Geiger.* bašĕmaskẹro *E.* bašəmáskəro *D.* baschamasskäro *C.* paschomàskro *N.* paschemas cru *R.* bašibnáskero *B.* bašibnangro *B 8.* bašipángero *B.* bašavipnengéro *10.* bosherro *m.* bashandó *l.*

baschamasskäri *(C) f. Musikinstrument, Geige.* bašĕmaskẹri *E.* bašəmáskəri *D.* bašimáskeri *B.* paschamàskri *N.* bašipangre, bašibnangre *8.* boshomengro *m.* bašavipnengeri *10.* [119]

bašno *(A B D E F h 3 7 8 10) m. Hahn, Gockel, (selten) Hund.* baschno *C J O.* bashnó *5 6.* baszno *13.* boshno *k m.* basno *b c.* basnù, basní *6.* paschno *H K N.*

bašlo *B D E.* paschlo *H N. (Abgeleitet von* → baš-*). Po II 426.*

bašneskéro *(8) adj. Hahnen . . .* baszneskéro *13.* [120]

baštardo *B D — F 8 10) m. Schelm, Schurke, Schuft, Halunke, Wortbrüchiger, (auch) Bastard, Zwerg.* baschtardo *N O.* bashtardo *Q.* basztardo *13.* baschdardo *J N.*

bastardo *H N. (Rumän.* bastard *adj. entartet, unehelich, m. Bastard). Po II 425,* → basjtalo.

baštardítsa *(D) f. Wortbrüchige.* baštardica *E.* baschdardiza, baschdardin *J.* [121]

bater *(H 10) m. Frosch (Ngr.* βάτραχος, *wenn nicht dt. mdal.* Padde *f.).* [122]

batiriorum *(6) v. eintauchen. (Türk.* batirmak *v.).* [123]

batohos *(8 10) m. Ranzen.* botahos *10.* — batoškos, batošečkos *(8) m. Handgepäck. (Slowak.* batoh *m. Ranzen,* batožina *f. Gepäck).* [124]

bačas *(B 7 8) m. Schafhirte. (Slowak.* bača *m.).* [125]

báci *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Oheim, Bruder des Vaters. (Ung.* bácsi*).* [126]

baua *(R) Bau (hier eingeengt auf Bau-, Festungs-, Zwangsarbeit).* — bauervava *(O) v. bauen. (Dt.). Po I 97.* [127]

bavinav *(4) v. refl. sich amüsieren. (Poln.* bawić *v.).* [128]

bazìn *(6) Teil. (Türk.* pay *?).* [129]

bažantos *(10) m. Fasan. (Slowak.* bažant *m.).* [130]

beda *(B D E J) f. Sache, Ding, Gerät, (angebl. auch) Penis, Hure.* beta *C.* peda *H N* 10. *(Po verweist zweifelnd auf aind.* vastu *n. Ding, Sache, Besitz. Wegen „Penis, Hure" wäre dann auch auf* vastí *f.,* basti *f. Unterleib hinzuweisen. Genauso wenig überzeugend wie türk.* beden *Körper, Leib, Person). Po II 403. — Da* beda *mit vorgesetztem adj. alles Mögliche bedeutet und umschreibt, gehören wohl hierher:* beti, bete *(C) f. pl. Mark (= dt. Währungseinheit).* — beda *(n) Stern.* — bädda *(d) Kaffee(tasse).* [131]

bedenkervava *(O) v. bedenken. (Dt.). Po I 97. — Vgl.* → denkewawa. [132]

bedo *(A B D) m. (schlechter) Kerl, Unzüchtiger, Hurer.* beto *C.* pedo *H 10.* — peto *(h) Untier.* — bed(d)o *(c) Polizist, Gefängnisbeamter.* — bäddo *(d) Herr, Autoritätsperson. (Aind.* viṭa *m. Wollüstling, Sinnlicher, Betrüger, Lump. — Die letzten o. a. Bedeutungen bei den skandinav. Zig. sind entweder pejorativ aufzufassen oder aber vielleicht auf eine andere Wurzel zurückzuführen, denn bei Mi I 5 wird angeführt bei slav. Zig.* béda *Macht).*

bédətsa *(D) f. Hure, Weibsstück.* beditza *A.* betaza *C.* pedāza, pēda *H.* — betrawa *(A) v. koitieren.* [133]

befelìs *(7) m. Befehl. (Dt.; slowak. umgangsprl.* befel*).* [134]

beitlo *(A) m. Beutel. (Dt.).* [135]

bechru *(A) m. Becher.* bechari *Q 14. (Dt.).* [136]

beleá *(5) f. Mißgeschick, Unannehmlichkeit, Gefahr. (Rumän.).* [137]

beleiderava *(O) v. begleiten. (Dt.). Po I 97.* [138]

beli *(6 8) f. kleine Stange, Säule, Stütze, hintere Zeltstange,* belyi *9. (Rumän.* beldie *f. Stange). Mi VII 18.* [139]

belí *(5) f. Heugabel, Spinnrocken.* — beljá *(2) f. pl. Gabel.* — beljaló *(2) adj. gabelförmig. (Vgl.* → berùli*).* [140]

bema *(B C D J M) f. Groschen.* behma *N.* böhme *R. Aber m.:* bemo *10. (Dt. mdal.* Böhm *m., d. i. böhmischer Groschen). Po I 52, II 407, Wo 598.* [141]

bembnišagos *(4) m. Trommeln. (Poln.* bębnienie *n.).* [142]

ben- *(B) v. gebären, niederkommen,* benàwa *N.* benàva *6.* benav *8 10.* bijan- *B.* bijanáv *2.* biàva *6. (Aind.* vi-jan *v. geboren werden, zeugen, hervorbringen; hindustan.* byān *m. Geburt). Po II 88, Mi VII 18.*

bijandov, bijandi(náj)vav *(2) v. geboren werden.* bendovàva, benghiovava *6.* — bend'arav *(8) v. Geburtshilfe leisten.* — bijand(in)ó *(2) adj. geboren, gebürtig.* beeno *m.* — bijanavnó *(2) adj. gebärfreudig, fruchtbar.* — bijandimasko djes, bijandimáhko djivé *(2) m. Geburtstag,* → diwes.

ben, beipì *(6) m. Geburt.* bijanipé, bijandipé *2.* [143]

beng *(B C E F H N O Q a c e h k m 2 4—10 12 13) m. Teufel (auch:) Gendarm.* beŋ *D.* benk *E J 6 10.* beinck *16.* peng *K L 14.* pengk *K.* baŋ *g.* bang *m.* bäng *d n.* bänck *A.* benga *O 8.* benja *O. (Aind.* vjaṅga *mißgestaltet; hindustan.* beng *Frosch). Po II 407, Mi VII 19, Wo 405, 406.*

bengeskero *(3) adj. teuflisch.* bengeskéro *10.* — bengeskĕro trab *(H) m. Unkraut.* bengalo drap *O,* → draw. — bengeskro sen *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Teufelssattel, d. i. in zig. Chiromantie der Raum zwischen Daumen und Zeigefinger,* → zen. béngwelo *(B) adj. teuflisch, heimtückisch, arglistig, wild, toll, verrückt, schlecht, häßlich.* béŋwelo *D.* bengwălo *H.* bengvalo *E O.* bengjaló *2.* bengalo *B O c h 2 6 8.* béŋgałǫ *3.* bängalo *d.* bengelo, bangló *O.* bengulanò *6.* benganó, bengjéhko *2.* bengikano *B 8.* — bengli *(B 8) f. Teufelsweib, tolles Weib.* bängali *d.* beŋgulańi *3.* — binghéilu *(6) Epilepsie.* — bengjalimáta *(2) f. Irrsinn, Wahnsinn.*

bengipen *(B 8 9) m. Hölle.* benkipen *10.* bengelske *c.* bängesta *d.* bängeste *n.* — benghipè *(6) m. Teufelei, Tücke, Arglist, Narrheit, Unsinn.* bengj(al)ipé *2.*

bengibnáskero *(B) adj. höllisch.* bengipnaskero *8.* [144]

berant *(B 1953 Ficowski 8) m. Stange, Stütze, Säule, Pfahl, horizontale Firststange des zig. Zelts.* berand *l 6 9. (Ngr.* φέρω *v. tragen). Po II 76, 429, Mi VII 19.* [145]

bereçto *(v. Wlislocki: Black 4390). m. Wachtel. (Slowak.* prepelica *f.).* [146]

berga *(A B O 8) f. Berg.* perga *12. Als m.:* bergos *B 8 10.* — berghe *(l) Gebirge. (Dt.* Berg *m.). Po I 110.* [147]

bero *(B D E F H O Q) m. Schiff, Kahn, Boot.* bēēro *O.* pèhro *N.* berro *c.* bējro *h.* bairo *m. (Aind.* beḍā *Boot). Po II 89, Mi VII 19, Wo 419.*

berengro *(k) m. Seemann, Schiffer.* bairengro *m.* beropaskéro *10.* — berojengĕro panin *(H) m. Elbe,* → pani. [148]

bero, beero *(H) m. Familie.* — pärrepa *(d) m. Gesellschaft.* — pärda *(d) v. folgen, begleiten. (Ngr.* παρέα *Gesellschaft).* [149]

berš *(B E F h 3 4 7 8 10) m. Jahr.* bersch *C H O P 11 14.* bersh *E Q l 1 6 9.* bɛrš *D.* bersj *e.* bresh *6.* breš *2 8.* brš *2.* bærs, bærj *c.* barš *F a.* barsch *K L.* barrsch *K.* barsh *5.* borš *2.* börrus *12.* besh *m.* bassj *d. (Aind.* varṣa *Jahr; hindustan.* baras*). Po II 81, Mi VII 19, Wo 421.* — bershnevo *(1) m. Neujahr,* → nevo.

beršuno *(B E 8) adj. jährlich (aber auch:) jährig.* bɛršŭno *D.* berschūno *H.* berszúno *13.* bršutnó *2.* brešúno *8.* bershenkuno *9.* beršeskero *B E 10.* bɛršéskəro *D.* berschiskro *O.* berschaskro *P.* bershèskoro *6.* bršéhko *2.* — berscheréskĕro diwes *(H) m. Jahrestag,* → diwes. berscheréskĕro libro *(H) m. Kalender,* → libro. berscheréskĕro tsiro *(H) m. Jahreszeit,* → tsiro.

berše(š)kuno *(10) adj. (ein)jährig.* berszukúno *13.* beshengro *(m) einjähriges Pferd.* bešeŋgro *(g):* yek-b. *einjähriges Pferd.* dūi-b. *zweijähriges Pferd;* → jek, → dui. [150]

beršêro *(B E) m. Hirte.* bɛršĕro *D.* berschēro *H.* perrschèri *N.* parscheero *K.* pashę̄ro *E.* paschero *K.* bāseŋro *g.* barsengry *m. (Fr.* berger *m.,* bergère *f. Schäfer(in); vielleicht auch Einfluß von rumän.* pastor *m.,* pastoriṭa *f. Hirte(nmädchen)). Po II 419, Wo 420.*

beršerica *(E) f. Hirtenmädchen.* bɛršerítsa *D.* berscherizza *H.* perrscherìtza *N.* [151]

berùli, bunèli *(6) f. Gabel. (Ngr.* περοῦνι*).* [152]

besna *(Q) f. Besen.* beza *a.* bezma *3.* pezma *8. (Dt.). Po II 425, Wo 4142.* [153]

besso *(A C J L) adj. dick, (auch) dicht.* beso *B D E M 8.* pesso *H N.* peso *M 10.* peschte *O. (Rumän.* obesu *fett). Po II 425.*

pèssoàwa *(N) v. schwellen.* — besepen *(B E) m. Dicke, Geschwulst.* bésəpen *D.* bésipen *B.* pessepenn, pèssŏpènn *N.*

beseperéskero *(B) m. Dickwanst, Bürgermeister, Amtmann.* beseperéskəro *D.* pesopereskéro *10.* pessoperréskĕro *H.* pèssaperrèskro *N,* → per. — besešeréskero *(B) m.*

Lutheraner, Protestant, Dickopf. besešeréskəro *D.* pessoscheréskĕro *H,* → schero. [154]

beš- *(B D) v. itr. sitzen, sich setzen, (auch) ansässig sein, wohnen.* beschawa *H N O.* beshawa *Q.* bešava *E F 4.* beshàva *6.* beschaba *J.* beschawe *P.* peschawa *K N.* bezzava *O.* bezhawna *14.* bešav *a 2 8 10.* beshav *9.* beszav *13.* besháu *5.* bešau *7.* béšeł *3.* beššā, bechhā *h.* besja *c.* bässja *d.* bærsa *c.* bä'ssa *f.* besh *k m.* besj *e.* besheràva *6. (Phalura* 'bhɛš-um *v., hindustan.* baithnā *v., aind.* upa-viś *v. sitzen). Po II 427, Mi VII 20.*

bešto *(B 8 10) pcp. sitzend, (auch) liegend.* beschto, beschdo *O.* beshto *9.* beszto *13.* peschdo, pischdo *N.* — beshto, boshto *(m) m. Sattel.*

bešīben *(3) m. Sitzen, Sitz, (auch) Wohnung.* bešaben *8.* bašipen *10.* — bešarni *(2) f. Zimmer, Stube.* — bešibnangro *(B 8) m. Sattel.*

bešemaskeri *(B E) f. Sofa, Bank.* bešəmáskəri *D.* beschamasskäri *C.* beschamáskri *H.* bešamaskri, bešipaskri *10.* — beschamasskäro *(C) m. Stuhl.* abestique *b.*

bešetuno *(F) adj. sitzfähig, sittsam* [!] [155]

beeto *(O) m. rote Rübe. (Dt. Beete f.).* [156]

beč *(B) m. Hüfte.* bec *9. (Slowak.* pás *m.).* [157]

bétš *(A) m. Brust.* betsch *C.* beč *8 10. (Slowak.* prs *m.).* — pētschko *(H) adj. engbrüstig.* [158]

betscha *(N) f. Hacke, Radehaue.* beča *B E.* bétša *D.* pitscha *N.* bíča *B.* bica *9. (Fr.* bêche *f. Spaten,* pioche *f. Hacke). Po II 401.* [159]

becinav *(9) v. itr. brummen, brüllen. (Ung.* bög *v.).* [160]

bécio *(5) m. gewölbter Keller, Kellerwohnung. (Rumän.* beciu *n.).* [161]

betschka *(O) f. Faß, Tonne.* bečka *4. (Poln.* beczka*). Po II 287.* [162]

bezech *(10) m. Sünde, Schuld, Schaden.* bezèk *6.* bezex, bezax *2.* bezeáh *5. (Pers.* bezeh, *türk.* bezé *Schaden, Sünde). Mi VII 20.*

bezechaló *(5) adj. sündenbedeckt, m. Sünder.* bezexalo *2.* [163]

bi *(B 2 3 5 6 8 — 11 13) praep. ohne (mit ablat.); als Negativpraefix* bi- *mit Adjectiven verbunden. (Aind.* ví *ohne). Po I 302, II 87, Mi VII 20, Wo 444.* [164]

biab *(A C E) m. Hochzeit.* biap *A.* bíaw *D.* biav *F O l 10.* biawe *Q.* piāb *E.* piāw *H.* piav *10.* bíjâw *B.* bijav *2 3 4 8 13.* biyav *9.* bijau *7.* bjav *O c.* pjav *O.* bjão *h.* bja(vipā) *d.* beáv *5.* abijáv, abiváj, abav *2.* abeav, abeau, abeao *5.* abiaou *1. (Aind.* vivāha *m. Hochzeit, Heirat; hindustan.* byāh*). Po II 87, Mi VII 21, Wo 445.*

biāwéskəro *(A D) m. Bräutigam, Hochzeiter, Hochzeitsgast.* biabesskäro *C.* biaveskero *E 10.* biawèskro *N.* biavaskéro *10.* piawískĕro *H.* bijawéskero *B.* bijaveskero *8 13.* biyaveskro *9.* bijaviskro *8.* — biavrakéro *(10) m. Hochzeitsgast.*

biāwéskəri *(D) f. Braut.* biaveskẹri *E.* bijawéskeri *B.* piejapaskri *K.* biaveskritza *A.* biabesskaraza *C.* biāweskərítsa *D.* biaveskẹrica *E.* biaveskeriza *10.* biaweskrìtza *N.* piawiskrizza *H.* piaviskrica 10. bijawiskrítsa *B.* bijaviskrica *8.* — biaweskritzèskĕro tschìpenn *(N) m. Brautbett,* → tschiben.

biawengĕre *(N) pl. Brautleute.* — bjava se, bjavas *(d) v. sich verheiraten.* bäjla *(d) v. freien.* pildjeàna *(6) v. verheiraten.* [165]

biagoreskéro *(B 8) adj. grenzenlos, unendlich, ewig,* → agor. biagoreskro *8.* bi(a)goresko, biagorehko, biagorimasko *2.* [166]

bianguštengéro *(8) adj. fingerlos,* → gušto. biangushtengro *9.* [167]

bíašund(in)o *(2) adj. unerhört,* → hun-. [168]

bibacht *(B C E F H O 8 10 13) f. Unglück,* → bacht. bibáxt *D.* bibaçt *9.* bibax *2 3. Aber m.:* bibaxtalipé *2.*

bibachtelo *(A E H O) adj. unglücklich.* bibáxtəlo *D.* bibachtalo *B C F O 8 10 13.* bibaxtalo *2 3.* bibahtaló *5.* bibakhtalò *6.* bibaçtralo *9.* bibaxtako *2.* bibakhtiàkoro *6.* [169]

bíbalamnehći *(2) adj. ledig, ohne Mann,* → balamo. [170]

bibalengero *(B 8 10) adj. haarlos, unbehaart, kahl,* → bal. bibaléngoro *6.* bibalengro *9.* bibalengo *2.* [171]

bíbango *(2) adj. unschuldig,* → bango. — bíbangjipe *(2) m. Unschuld.* — bibangjimasko *(2) adj. gerecht.* [172]

bibi *(A B C D E F H O a n 1 2 3 5 6 9 10 13) f. Tante, Muhme; selten: Mutter, Großmutter.* bybi *O.* beebee *k m.* pipi *N 10.* pippi *H.* bebí *l.* bibo *6. (Hindustan.* bibi *f. Dame, Frau; malai.* bibi *f. Tante). Po II 405, Mi VII 21, Wo 448.* [173]

bíbistardo, bíbistardino *(2) adj. unvergeßlich,* → bister-. [174]

biblo *(H 10) m Brei, Mus. (Ung.* pép *Brei).* [175]

biboldo *(B D E 2 3 6 — 10 13) m. Jude, (selten) Kapaun, adj. jüdisch, ungetauft,* → bol-. biboldo *K.* bibolto *Schäffer: Black 3515.* bipoldo *H.* bipolldo, pibolldo *K.* pipòlto *N. — Wo 450.*

bibolavdò, bibolnò *(6) adj. ungetauft.* — bibolduno *(B 2 8 — 10 13) adj. jüdisch.* bipoldéskĕro *H.* — bipoldéngĕro baro foro *(H) m. Jerusalem,* → baro, → foro. — bipoldéngĕro raschai *(H) m. Rabbiner,* → raschai. — bipoldéngĕro temm *(H) m. Palästina,* → them.

biboldítsa *(B D) f. Jüdin.* biboldica *E.* biboldizza *10.* bipoldizza *H.* pipoltìtza *N.* biboldi *B 2 8 — 10 13.* bibołǯi *3.* [176]

bibukèngoro *(6) adj. erbarmungslos,* → buko. [177]

bibuchlo *(C) adj. schmal,* → búxlo. [178]

bibutjakęro *(F) adj. arbeitslos,* → butin. bibuttjakero *O.* — bíbućako djivé *(2) m. Feiertag,* → diwes. [179]

bidadèskoro *(6) adj. vaterlos,* → dad. [180]

bidàkoro *(6) adj. mutterlos,* → dai. bidáchoro *5.* [181]

bidandengéro *(8 10) adj. zahnlos,* → dant. bidandengro *9.* bídandengo *2.* bidándero *B. — Wo 451.* [182]

bidarjakęro *(F) adj. furchtlos, unerschrocken,* → dar. bidariakkro *O.* bídarako *2.* bidarakéro *10.* bitahro *N.* bídarano, bídaramahko *2.* [183]

bídasnjako *(2) m. Junggeselle,* → das. — bídasehći *(2) adj. f. ledig (Frau).* [184]

bidewléskero *(B) adj. gottlos,* → dewel. bidevleskero *F 8.* bidevleskro *9.* bidewliskro *O.* bídevlehko, bidevlesko *2.* bidevlĕkuno *F. — Wo 452.* [185]

bidimialò *(6) adj. hosenlos, ohne Hose,* → dimi. [186]

bidošakęro *(F) adj. unschuldig, schuldlos,* → doš. bidoschakkro, bidoschjakro *O.* bídošako *2.* [187]

bidšúdšo *(D) adj. unrein, schmutzig,* → tšútšo. bidžudžo *E F.* bidschudscho *H.* bidžúčo, bičúčo *B.* [188]

biduldigo *(O) adj. ungeduldig. (Dt.). Po II 413.* [189]

bidur *(C) adj. nah,* → dur. [190]

bídžangl(in)o *(2) adj. unbekannt,* → dšan-. [191]

bidžimaskęro *(F) adj. leblos,* → dšiw-. bedschimaskro *O.* [192]

bídžungalo *(2) adj. harmlos, arglos,* → dšúŋəlo. [193]

bídžuvljako *(2) m. Junggeselle,* → dšūwli. [194]

bígadžehći *(2) adj. f. ledig (Frau),* → gadscho. [195]

bígjindo, bígjindino *(2) adj. unzählig, zahllos,* → gin. [196]

bigodjakero *(B E F) adj. unverständig, dumm,* → godi. bigodjákəro *D.* bigoďakéro *8.* bigoǯakerǫ *3.* bigodakéro *10.* bigodiākro *H.* bigodiàkoro *6.* bigodsiakro *9.* bigadekéro 10. bígodjako, bígodjaver *2.* bigodialò *6.* — bígodjaveripe *(2) m. Dummheit.* [197]

biggús *(12) m. Gerste.* [198]

bihaglù *(6) adj. gesund. (Türk.* hastalık *Krankheit).* [199]

bihakisko *(6) adj. ungerecht. (Türk.* hakikî *adj. wahr, ehrlich).* [200]

bíhasili *(2) adj. untauglich, ungültig, erbärmlich,* → hasno. [201]

bíholo *(5) m. Büffel.* bikhelos *9. (Rumän.* bivol *m.).* [202]

bijakéŋəro *(D) adj. blind, augenlos,* → jak. bijakengero *E 8.* bijakhéngero *B.* biyakéngoro *6.* bijakkingro *Q.* bíjakhengo *2.* bijakakéro *8 10.* biyakakro *9.* — *Wo 459.* [203]

bika *(B 8) m. Stier.* beikos *10. (Ung.* bika, *serbokroat.* bik *m.).* — *Wo 460.* [204]

bikabahatchísko *(6) adj. unschuldig. (Türk.* kabahatsiz *adj. unschuldig).* [205]

bikábni *(8) adj. f. unfruchtbar,* → khabni. [206]

bíkamindo *(2) adj. unwillkürlich, unabsichtlich,* → kam-. [207]

bikanděno *(F) adj. ungehorsam,* → kan. bíkandino *2.* bikandědo *F.* bikandado *O.* — bíkandipe *(2) m. Ungehorsam.* [208]

bikaneskero *(B 8) adj. ohr(en)los,* → kan. bikaneskro *9.* bikanengéro *8.* — *Wo 461.* [209]

bikin- *(B D) v. tr. verkaufen.* bikĭnâva *E.* bikināwa *H.* bikinav *a.* bićináv *2.* bichináu *5.* bikirrava *O.* pikrav *a.* biknava *h 6,* biknau *7.* bickin *k.* bickna *d.* bick *m.* biken- *B.* bikenav *8 9 13.* bikenava *E l.* bikenel *3 4 10.* bekna *c.* bäckna *d.* bä'kkna *f.*

bikə(r)w- *D.* bikewawa *A.* bikevava *E F.* bikkevava *O.* piekewawa *R.* bickewav *Q.* pikkeaf *N.* bekewawa *O. (Aind.* vikrī, *hindustan.* bechnā*). Po II 87, Mi VII 21, Wo 462.*

bikénipen *(B) m. Verkauf(en).* bikeńíben *3.* bićinipé *2.* bikniben *B 9 13.* biknypen *8.* biknípen *10.* pikniben *10.* bikniba *h.* bäcknepā *d.* bikĕpen *A F.* pikĕpen *N.* — beknipa *(c) m. (Kram-)Laden.* — bićindó *m. Markt.*

bikinəpáskəro *(D) m. Verkäufer, Händler.* bikĭnĕpaskẹro *E.* bikinapáskĕro *H.* bikenipáskero *B.* bikenipnaskro *B 9.* bikenypnaskro *8.* biknipnaskéro, bekenibnaskéro 10. bikepaskro *A.* biknipnangéro *10.* biknengero *8.*

bikərmáskəro *(D) m. Händler, Krämer, Kaufmann.* bikẹrmaskẹro *E.* bikamasskäro *C.* pikkamàskro *N.* biknimeskri *g.* bickrare *d.* bä'kknare *f.* beknar *c.* — bikamasskäri *(C) f. Kaufladen.* [210]

bíćhinjo *(2) adj. unermüdlich, unverdrossen,* → khino. [211]

biko *(B D E F 8 9 10) m. Flintenkugel, Schrotkügelchen.* bikko *O.* bicko *Q.* piko *10.* pikko *H.* bikos *F.* bikku(s) *O.* — bicki *(Q) m. pl. Schrot.* — bekko *(c) m. Totschläger (als Schlagwaffe vorgerichtete Bleikugel, früher Verteidigungswaffe der Zigeunerinnen).* bikkos *h. (Ngr.* βοκία ?*). Po II 397, Wo 463.* [212]

bikokalengéro *(8) adj. knochenlos,* → kokalo. bikokalengro *9.* [213]

bikovi *(8 9 10 13) f. pl. Handschelle, Schließeisen. (Ung.* békó*). Po II 397.* [214]

bíkuč *(2) adj. billig,* → kutš. — bíkučipe *(2) m. Billigkeit.* [215]

bicherengéro *(8 10) adj. fußlos, beinlos,* → hero. biçerengro *9.* [216]

bil- *(B D) v. tr. schmelzen.* bilàwa *N.* bilava *E 6.* bilyav *9.* bilew- *B.* biləw- *D.* bilewàwa *N.* bilĕvâva *F.* billevava, billavava *O.* bilaváv *2.* biljĕvâva *E.* billjewāwa *H.* biljar- *B.* biľárav *8.* biľareł *3 4. Als v. itr.:* biljow- *B.* biľovav *8.* biľǫł *3.* belljovava *O.* — billendjevava *(O) v. zerschmelzen, sich auflösen.* biladinájvav, biládivav *2. (Aind.* vilī *v. schmelzen,* vi-laya *m. Schmelzen). Po II 87, Mi VII 22.*

billad(d)o *(O) pcp. geschmolzen.* bilano *B 8.* — biľardo *(8) m. Griebe.* — billando *(O) pcp. schmelzend.* — billepenn *(O) m. Schmelzen.* bilyálipo 9. [217]

biladžvĕrdo *(F) adj. unverschämt, schamlos, frech,* → ladš. biladschwerdo *O.* biladžákero *B.* bíladžavno, bíladžavehko, biladžavesko *2.* bilageavardó *5.* — bilageaó *(5) m. Unverschämtheit, Frechheit.* [218]

bilátšo *(D) adj. schlecht, nicht gut,* → latšo. bilādscho *H.* bilačo *B E 8 10.* bílačho *2.* bilaco *9.* biláczo *13.* [219]

bilda *(a) f. Bild, Foto.* bilta *1953 Ficowski. (Dt.).* [220]

billekei *(F) adv. irgendwo. (Lit.* bille, *zig.* → kai*).* billekey, billekày *O.* [221]

bilindralò, bilindriàkoro *(6) adj. schlaflos,* → lindra. [222]

billisser *(F) adv. irgendwie. (Lit.* bille, *zig.* → har*).* [223]

bilondo *(B 2 5) adj. salzlos, fade,* → lon. bilondù *6.* bílondino *2.* — bílondjard(in)o *(2) pcp. ungesalzen.* [224]

bilovengéro *(8 10) adj. geldlos,* → lowo. bilovengro *9.* [225]

bimanushengro *(6) m. Witwe,* → manusch. [226]

bimanušeskẹro *(F) adj. unmenschlich,* → manusch. bimanušéskro *B.* bimanusheskro *9.* bimanuschiskro *O.* — bimanushipen *(9) m. Unmenschlichkeit.* [227]

bimarimáschoro *(5) adj. kampflos,* → mar-. [228]

bímato *(2) adj. nüchtern,* → mato. — bímatipe *(2) m. Nüchternheit.* [229]

bimelalo *(2 6) adj. sauber, rein,* → mel. bímelako *2.* [230]

bimeńakerọ *(3) adj. ohne Hals, halslos,* → men. [231]

bimerẹpaskẹro *(F) adj. unsterblich,* → mer-. bimeribnaskero *B 8.* bimarepaskero *O.* bimerimasko, bímerimahko *2.* bimérúno *8.* — bimeraben *(C) m. Unsterblichkeit.* bímeripe *2.* [232]

bímohko, bimosko *(2) adj. frech, unverschämt.* [233]

bina *(1953 Ficowski) f. Biene. (Dt.).* [234]

binakeskéro *(8) adj. nasenlos,* → nak. binakeskro *9.* [235]

binaveskéro *(8) adj. namenlos,* → naw. [236]

binèha *(N) f. Schlehe. (Fr.* epinaie *f. Dornenfeld?).* [237]

binos *(B 8 — 10) m. Sünde. (Ung.* bűn*).* [238]

bintetin- *(B) v. tr. strafen.* bintetynav *8. (Ung.* büntet *v.).* [239]

bipàkẽdo *(N) pcp. ungestraft,* → paki. [240]

bípako *(2) adj. unreif,* → pako. — bípaćipe *(2) m. Unreife.* [241]

biparkerpaskero *(B E F H 10) adj. undankbar,* → parkər. — biparkə(r)páskəro *D.* biparkirpaskro *O.* — biparkerpen *(B E 10) m. Undank(barkeit).* bipárkə(r)pen *D.* biparkerpenn *H.* [242]

bipatšűno *(D) adj. ungläubig, untreu,* → patš-. bipačuno *B E 10.* bipatschūno *H.* bipáčeno *B.* bipaceno *9.* bipatzeno *Q.* bípaćano *2.* bipacẽpaskẹro *F.* bipazzepaskro *O.* bípaćivalo, bípaćimahko, bípaćamno *2.* — bípaćamnipe *(2) m. Untreue, Treulosigkeit.* — bípaćamahko, bipaćamasko *(2) adj. unglaublich, unwahrscheinlich.* [243]

bipatuvakẹro *(F) adj. verunehrt, unhöflich,* → patiw. bipatuvakro *O.* [244]

bipéreskéro *(8) adj. bauchlos,* → per. bipereskro *9.* [245]

bipimaskẹro *(F) adj. ohne Trinken,* → pi-. bipinaskero *O.* [246]

bípodjime *(2) adj. barfuß.* [247]

biprindžkẹrdo *(F) adj. unbekannt,* → prinschewawa. bipinschkerdo *O.* bípindžard(in)o *2.* [248]

bira *(a 1953 Ficowski) f. Bier.* bére(a) *5.* bjarja *2. (Dt.* Bier *n., rumän.* bere *f.).* — bűr *(A) Getränk.* — bjarjari *(2) m. Brauer.* [249]

bíraskérọ *(3) adj. ohne Herrn,* → rai. [250]

biratéskero *(B) adj. unblutig,* → rat. [251]

birda *(Q 8) f. Bürde. (Dt.).* [252]

bíreslo *(2) adj. unreif,* → areslo. — bíreslipe *(2) m. Unreife.* [253]

bírigako *(2) adj. unendlich, endlos, grenzenlos, maßlos,* → rik. [254]

birin- *(B) v. tr. ertragen, tragen.* birinav *8.* birinau *7. (Ung.* birok *v.).* [255]

birinicéngo *(5) adj. ohne Nieren, nierenlos,* → rinícho. [256]

birlin *(A B D E F L O Q 14) f. Biene, (auch:) Wespe, Hummel.* pirlin *H 10.* bîrli *B.* bŕli *8 13.* burli, burii *6.* birovl(j)í *2.* bervely *9.* pereli *10.* pèrrěli *N.* birovnji, biromn(j)i *2.* pärreni, pèrrěni *N.* pareni *H 10. (Aind.* bhṛiṅga *Biene). Po II 419, Mi VII 25, Wo 4053.* — birovljáko avgjín *(2) m. Bienenhonig,* → gwin. [257]

birómni *(B D) f. Hure,* → rom. — biromeskeri *(B 8) adj. f. ledig (Frau).* bíṛomehći *2.* [258]

bíromnjako *(2) m. Junggeselle,* → romni. — biromnjákero *B.* biromňakéro *8.* [259]

birszta *(1953 Ficowski) f. Bürste. (Dt.).* [260]

bisa *(1953 Ficowski) f. Wespe. (Tschech.* vosa *f.).* [261]

bisasto *(F 2) adj. ungesund,* → sasto. bissasto *O.* bisastevestó *5.* [262]

bisilkẹrdo *(F) adj. ungezwungen,* → sila. bissylkirdo *O.* [263]

bisingrengro *(9) adj. hornlos,* → šing. bišingengéro *8.* [264]

bissla *(N) wenig, bißchen. (Dt.).* — bitta *(c h) m. Bissen, Stück(chen).* bått(a) *d.* bittan, bikka(n) *c.* bäcka *d.* — båtta *(d) v. beißen, beizen.* — bissling *(d) Zahn.*
bisslèste *(N) adv. zuweilen.* [265]

bisostenialò *(6) adj. ohne Hose,* → sosten. [266]

bister- *(B) v. vergessen.* bistər- *D.* bistẹrâva *E F.* bisterāwa *H.* pisteràwa *N.* bisterel *1953 Ficowski 10.* bistaráv *2.* bistràva *6.* bistrav *a 2.* bistráu *5.* brishtav *9.* bristaráv *2.* bistẹrvâva *F.* bisterwawa *O.* pisterdàwa *N.* bisər- *D.* biserâva *E.* bisserāwa *H.* biserel *10.*
pobister- *B.* pobisterav *8 9.* pobistéraf *13.* pobisterel *3 10 1953 Ficowski.* zabisterel *1953 Ficowski. (Aind.* vismṛi *v., hindustan.* bisarnā *v. vergessen;* po *und* za *sind slav. Praefixe). Po II 88, Mi VII 22.*
bisterdo *(E H O) pcp., adj. vergessen, vergeßlich.* bistardo *2 O.* pìstẽrdo *N.* bisserdò *H.* bisẽrdo *E.* bistarnó *2.*
bistärben *(C) m. Vergeßlichkeit.* bistaripé *2.* [267]

bisuttò *(6) adj. schlaflos,* → sow-. [268]

biš *(B D — F a g 2 — 4 8 10) num. card. zwanzig.* bisch *C H J P 12 14.* bihsch *N.* biish *Q.* bysch *O.* büsch *M.* bish *l m 5 6 9 11.* bis *B 11 14.* bisz *13.* besch *14. (Phalura* bhīš, *hindustan.* bīs, *aind.* viṃśatí*). Po II 88, Mi VII 22.*
bišto *(D — F 2 3 8 10) num. ord. zwanzigster.* bischto *H.* bisto *9.* bišutnó *2.* — bischwar *(H) multipl. adv. zwanzigmal,* → war. — bišengero *(B 8 10) m. Zwanziger (Geldstück).* bishengro *9.*
bischjek *(N) num. card. einundzwanzig,* → jek. büschiäk *M.* bischijeck *P.* bisheajak *12.* byschtejek *O.* biszthejek *13.*
bischidui *(P) num. card. zweiundzwanzig,* → dui. büschdui *M.* bishedui *12.* byschtedui *O.*
büschdrin *(M) num. card. dreiundzwanzig,* → trin. bishetrien *12.* byschtetrin *O.* [269]

bishereskro *(9) adj. kopflos,* → schero. bisheréskoro *6.* [270]

bišúkər *(D) adj. unschön, häßlich, garstig, (auch) langsam,* → šuker. bišuker *B E.* bischukker *H.* betshucker *Q.* bíšukar *2.* bishukàr *6.* — bišukaripe *(2) m. Häßlichkeit.* [271]

bitarni *(8) adj. f. unfruchtbar,* → tarno. [272]

bitos *(9) m. Fasten. (Ung.* böjt*).* [273]

bitovdò, bitodù *(6) adj. ungewaschen,* → thow-. [274]

bitrasháku *(6) adj. unerschrocken,* → traš. [275]

bitš- *(D) v. tr. schicken.* bičâva *E.* bitschāwa *H.* pitschàwa *N.* bitcher *m.* bistra *d.* biser *g.*
bitšəw- *D.* bičew- *B.* bičĕvâva *E F.* bitschewāwa *H.* bitschevava *O.* bitschewaba *J.* bičaw- *B.* biczavav *13.* bičavau *7.* bičavav *8.* bicavav *9.* bić'aveł *3.* bičavel *10.* bičavava *4.* bitchavàvà *6.* buciavàva *l.* betschevava, bèczèvava, bedschovava *O.* bisaláv, bišaláv, bičhaláv *2.* bicealáu *5. (Hindustan.* bhejnā*). Po II 401, Mi VII 21.*
bičhaldó *(2) m. Gesandter.* bitschamasskäro *C.* — bicealó, bicealdóri *(5) m. Absender.*
bičhalipé, bišalipé *(2) m. Sendung, Botschaft.* bicealipé *5.* bitschärben *C.*
bitschepáskero wortin, bidschebasger wurtum *(H) m. Postwagen,* → wordin. [276]

bićaŋgakerǫ *(3) adj. ohne Fuß, ohne Bein,* → tschang. — bićaŋgeŋkerǫ *(3) adj. ohne Füße.* [277]

bičačo *(B 2) adj. ungerecht, unecht,* → tšatšo. — bicacipeskro *(9) adj. ungerecht.* — bičáčipen *(B) m. Ungerechtigkeit, Unrecht.* bicacipen *9.* bíčačipe *2.* [278]

bitschàwe *(N) adj. unfruchtbar, kinderlos,* → tschawo. bičawéngero *B.* bičáveskéro *8.* [279]

bičibakéro *(8 10) adj. zungenlos, stumm,* → tschib. bicibakro *9.* [280]

bitchilalù *(6) adj. fettlos,* → khil. [281]

bício *(5) m. Peitsche.* bićos *1953 Ficowski 3. (Rumän.* biciu *n., poln.* bicz *f.).* [282]

biutchandù *(6) adj. ungesiebt,* → ušanav. [283]

biutchardù *(6) adj. unbedeckt,* → čaker-. [284]

biužo, biužengo, biužesko *(2) adj. schmutzig, unrein,* → užo. [285]

bivant *(F O) adj. roh, unreif, grün, feucht.* bivan *g.* bivano *d.* ivand *2 6.* jivand *2.* vivan *c.* bīvo *h. (Aind.* vimlāna *adj. unverwelkt, frisch, rein ?). Po II 406.* [286]

biwanto *(H) adj. gewandt. (Dt.).* [287]

bivasteskero *(3 8) adj. handlos,* → wast. bivasteskro *9.* — bivastengero *(8) adj. ohne Hände, händelos.* bivasteŋgero *3.* bivastengro *9.* [288]

biza *(B D — F) f. Stock, Rohrstock, Rute, (angeblich auch) Binse.* bisa *H O 10.* vitcha *6.* vitzk *l. (Ngr.* βίτσα *Rute. Die Bedeutung ‚Binse' wohl durch Gleichsetzen mit ‚Rohr' und durch lautlichen Anklang herausgebildet). Po II 424, Mi VIII 95.* [289]

bizo *(7 8) adv. wahrlich, gewiß. (Ung.* bizony*). Wo 494.* [290]

bizorělo *(F) adj. kraftlos, schwach, unvermögend,* → *zor.* bisorello *O.* bizoralò *6.* bízuralo *2.* bizorjakęro *F.* bizorakerǫ *3.* bízorako *2.* bidjoràko *6.* — bízuralipe *(2) m. Schwäche.* [291]

bižáj *(2) adj. schlau, listig, verschlagen.* bižavnó, bižajimáhko *2.* — bižájvav *(2) v. itr. Vernunft annehmen.* — bižajipé, bižavnipé *(2) m. Schlauheit, Listigkeit. Aber f.:* bižajimáta *2. (Etymologie* → dibácio*).* [292]

bjalo *(B D E) adj. weiß, bleich.* biālo *H.* pjâlo *B. (Poln.* biały*).* — válgorna *(d) adj. weißlich, hell, klar.* [293]

bjoza *(B D E) f. Karte (Spiel- u. Postkarte).* biōsa *H.* biausa *C. (Ngr.* παίζω *v. spielen).* [294]

blad- *(B D) v. hängen, henken.* bladâva *E.* bladāwa *H.* platàwa *N.* bladav *10.* blavava *E F O.* blawàwa *N.* blava *E c d.* bławeł *1953 Ficowski.* blav *10.* bladərw- *D.* bladerw- *B.* bladęrvâva *E.*

umblaw- *B.* umblavàva *6.* umbłaveł *3.* umblavav *2 10.* umblavau *7.* umblaoáu *5.* omblaïm *6.* unbláváv *9.* umlaw- B. umlavav *8 13.* umluvav *13.* umlav *10. (Aind.* lamb *v.,* ava-lamb *v., Prakrit* ōlamb *v., Phalura* la'mū-m *v. hängen). Po II 57, Mi VIII 89.*

blado *(O Q) pcp. gehängt, gehenkt.* blaadó *O.* blato *C.* plàdo *N.* plaado, plaato *K.* blader(d)ò, bladerdīno *H.* umbladó *5.*

umblâdi *(B) f. Galgen.* umladi *B 8.* unblágyi *9.* bladəmáskəri *D.* bladamáskĕri *H.* — umblavimáhko kaš *(2) m. Galgen,* → kašt.

bladępáskəri *(D) f. Fahne, Flagge.* bladapáskĕri *H.* — blavert *(c) m. Gardine, Vorhang.* — blavanti *(c) f. Laken,* — blavantyr, blavanter *(c) m. Schürze.*

umblaipé, umblaimós *(5) m. Anhängen, Aufhängen, Abhängigkeit.* [295]

blaio *(A) m. Blei. Aber f.:* blája *10. (Dt.).* [296]

blank *(A) adv. nur, bloß. (Dt.).* [297]

blänkert, blänkis *(d) Zinn. (Dt. rotw.).Wo 503.* [298]

blasbalga *(O) f. Blasebalg. (Dt.). Po II 125.* [299]

bláta *(2) f. Kot, Schlamm. (Slowak.* blato *n.).* [300]

blattan *(c) n. Blatt, Zeitung.* blattran, plattran, blattern *d.* blètra, blehtra *N. (Dt.* Blatt *n., pl.* Blätter, *schwed., norweg.* blad *n.).* [301]

blatigenakéskęri *(E) f. Ente.* blattigenakingeri *A. (Dt.* platt *adj., zig.* → nak.*)* [302]

blatto *(A) m. Teller. (Fr.* plat *m.). Vgl. Wo 520.* [303]

blawato *(B D O) adj. blau.* blavato *E F G O 8.* blavătu *G.* blawădo *H N.* blavádo *10.* blavano *c d.* blavvano *c.* blauto *B D E M.* blăto *h.* blaudo *A. (Poln.* bławat *m. blaue Seide; serbokroat.* plav *blau). Po II 424, Mi I 5.*

blavăti *(E) f. Pflaume.* blawădi *H.* — blawădo diwes *(H) m. Montag,* → diwes. — blawădo panin *(H) m. Branntwein,* → pani. — blawădo temm *(H) m. Preußen,* → them.

bleáho *(5) m. Zwinge, adv. nichts. (Rumän.* bleau *n.).* [305]

bleachà *(N) f. Maß. (Dt. mdal.* Blech *n. = Maß). Po II 424.* [306]

blenaben *(C) m. Strafe.* — blenamen *(C) adj. bestraft. (Span., it.* pena *f. Strafe).* [307]

blidár *(5) m. zigeunerischer Verfertiger von Holzgeschirr (Tellern u. dgl.). (Rumän.).* [308]

blíndo *(5) adj. sanft(mütig). gutmütig, zahm. (Rumän.* blând *adj.).* [309]

blitza *(A) f. Blitz.* blizza *O.* bleskos *10.* blédjakus *6. (Dt.* Blitz *m., tschech.* blesk *m., serbokroat.* blijesak *m.).* — blizzohla *(O) es blitzt.* bliskínel, liskínel pes *B.* blyskinel *8.* bliski djela *6,* → de-. *(Dt.* blitzen *v., tschech.* blýskati se *v.).* [310]

bloka *(8) f. Gitter.* — *Wo 569.* [311]

bluma *(A O a) f. Blume. (Dt.).* [312]

blundźęrvâva *(F) v. irren, sich verirren.* blundschēvvaf *O. (Tschech.* blouditi *v.).* — blundžăno *(F) pcp. verirrt, irrend.* blundschano *O.* — blundžĕmen *(F) pcp. irrend.* blundschemen *O.* [313]

bo *(B 1953 Ficowski 9) conj. denn, weil.* po *B 1953 Ficowski (Poln.* bo*).* [314]

bobo *(A — F H 6 8 10) m. Bohne, Saubohne.* bobbo *O.* pòhbo *N.* boba *l.* bobbos *h.* bobbus *12.* båbb *c.* — booby *(m) Erbse. (Serbokroat., rumän.* bob*). Po II 406, Mi VII 22.*

bobăreásă *(5) f. zigeunerische Wahrsagerin (mit Maiskörnern, Bohnen, Karten u. dgl.). (Rumän.).* [315]

boborka *(L 10 14) f. Gurke. (Ung.* uborka*). Po II 406.* [316]

bogo *(1953 Ficowski) m. Geigenbogen. (Dt.).* [317]

boino *(D E k) adj. stolz.* bojno *B.* bojino *E Q.* buino *F O.* buȳno *O.* bujno *h.* buno *c d g.* bunjo *d. (Poln.* bujny, *tschech.* bujný *adj. üppig). Po II 407, Mi I 6.* — bujnępen *(F) m. Stolz.* buinipen *O.* [318]

bok *(A C G H O a 3 8 9 10) f. Hunger, (seltener:) Geiz.* bok' *D.* bokh *B E F e h 2 7 13* bóch *5.* bock *Q.* bokk *O c.* båkk *c.* boquí *b.* bokli *M. (Aind.* bubhukšā, *hindustan.* bhūkh *Hunger). Po II 396, Mi VII 22, Wo 585.*

bók'əlepen *(D) m. Hunger.* bokhĕlępen *E.* pokkèlepenn, pokkòlĕpènn *N.* bokhalyiben *9.* bokalipen *10.* boklipen *g.* bokkopen *O.* bokhĕpen *F.* bokaben *C.* båkkipa *c.* båckipā *d.* bokaïpi *6.*

bokhelo *(B E F) adj. hungrig, (auch:) geizig.* bók'əlo *D.* bokelo *A G H O a.* bok(k)ello *O.* bockillo *Q.* bokhalo *B F h 2 4 9.* bochhaló *5.* bok'álǫ *3.* bokalo *E 8 10.* bocalo *6 11.* bokallo *O.* boccalo *k.* bokkalo *c e.* båkkalo *c.* båckalo *d.* bå'kkalå' *f.* bokolo *m.* boklo *e.* pocklo *K.*

bokhjĕvâva *(F) v. hungern.* bokjevâva *O.* bocàliovava *6.* bokaliovel *10.* bokálav, bakaláv *8.* bokhalvā *h.* båkka *c.* båcka *d.* — bóko *(10) adj. ausgehungert.* [319]

bokoli *(B 2 8 — 10 13) f. Brötchen, Semmel, Buchtel.* bocolì *6.* bocholi *5.* bokoľi *7.* bokolji *2.* bokeli *B 1953 Ficowski 3.* bokheli *4.* bokcheli *1953 Ficowski.* bokelyi *9. (Tschech.). Po II 397, Mi VII 23.* [320]

bokos *(8) m. Ziegenbock. (Dt.).* [321]

bol- *(B D) v. tr. taufen, (ein)tauchen, untertauchen.* bolava *E F 6.* bollava *O.* bolaba *J.* polawa *H N.* pollawa *L N.* bolav *2 8 — 10 13.* boláu *5.* polav *10.* bolāa *6.* bollā *h.* bålla *c d.* — bolavàva *(6) v. taufen lassen.* bolavav *10. (Aind.* bul, bolayati *v.*, hindustan. bōṛnā *v. eintauchen). Po II 422, Mi VII 23, Wo 1418.*

boldo *(E J 3 5 8) pcp. getauft.* bolldo *K L O Q.* poldo *H K.* bolto *C.* bolltho *K.* bólipen *(B 10) m. Taufe.* bolyipen *9.* bolaben *J.* bolapen *10.* bolipe *1 2 5 6.* boldipé *5.* bolyipo *9.* bolliba h. bållipa *c.* bållepā *d. Aber pl.:* boña *3 1953 Ficowski.*

bolapaskéro *(10) m. Taucher.* — boləmáskəro līl *(D) m. Taufschein,* → lil. bolimáskero lîl *B.* pollamàskĕro lihl *N.* boldo lîl *B.* polamaskri *10.* — bulesta divəs, bulivan divəs *(g) m. Weihnachtstag* → diwes. [322]

bóldav *(2) v. tr. drehen, (ent)winden, (auch) futuere.* bóldau *5.* bondsiarav *9.* bonghiarava *4.* bondźareł *1953 Ficowski.* bonǯáreł *3.* — bóldivav, boldinájvav *(2) v. kehrtmachen, sich drehen, sich abwenden. (Rumän.* bolti *v.). Mi VII 23.*

boldinó *(2 5) adj. gedreht, umgedreht.* bonǯartúno *3.* — bonǯardo *(3) pcp. gedreht.* boldó *5.*

boldinó *(2) m. Schlüssel.* — boldini *(2) f. Bohrer.* — boldinjari *(2) m. Keule, Knüppel.* — boldipé *(2) m. Drehen.* [323]

bolepen *(E F G J) m. Himmel, Welt, (seltener:) Gewölk.* bolep(p)en *O.* bóləpen *D.* bolebin *H.* bolipen *B N 8 10 14.* boliben *P 14.* boliba *n.* pollipenn *K L.* poll'penn *K.* bolloben *O Q.* bolópen *10.* bollopen *N Q 14.* polopenn *H.* polopen *N 10.* bollapenn *A.* bolaben *C J.* balleben *M.* ballepen, baleppen *O.* pallipenn *L. (Herkunft ungeklärt. Vielleicht verwandt mit hindustan.* bādar, bādal *m, türk.* bulut *Wolke. Nach der Verbreitung aber wahrscheinlich Umbildung einer slaw. Wurzel: russ.* oblako *n., poln.* obłok *m., tschech.* oblak *Wolke). Po II 423, Mi VII 23; vgl. Pischel 39.*

bolĕpaskẹro *(F) adj. himmlisch.* balepaskro *O.* bolibnáskero *B.* bolipnaskéro *8.* — bolepáskəri móməli *(D) f. Stern,* → mom. [324]

bolíu *(5) v. itr. bettlägerig sein, krank liegen. (Rumän.* boli *v.).* [325]

bollo *(l) m. Stadt. (Ngr.* πόλις*)* [326]

bonchaníu *(5) v. klopfen, hämmern, schlagen, stoßen. (Rumän.* bocănì *v.).* [327]

bor *(B D E) m. Hecke, Busch, Hain, Wald.* bur *B C 2 3 4.* porr *H N 10.* pore *10. Oft im pl.:* bura *(B 8 9 10 13) Gebüsch. (Hindustan.* būṭā *m., pers.* bote *Busch, Strauch. Poln.* bór *Wald). Po II 358.*

boreskero *(B E) m. Flurwächter, Waldhüter, Forstmann, Jäger.* boréskəro *D.* porreskero *H 10.* [328]

bohrari *(N) m. Bohrer. (Dt.).* [329]

bordéio, bordeái *(5) m. Hütte, Häuschen. (Rumän.* bordeiu *n.).* [330]

borju *(B 8) m. Kalb.* borñuvos *9.* varjuhilo *8.* warjuhilo *14. (Ung.* borjú*). Po II 79.* [331]

borka *(14) f. Rinde.* borcka *Q. (Dt.* Borke *f.).* [332]

borlin *(B D E J) f. Gans.* pōrlin *H. (Aind.* varālā *f.* weibliche *Gans). Po II 89, Wo 630.* [333]

bornik *(D E 1953 Ficowski). Handvoll, Faust.* pòrnik *N.* burnek *B 6 8 10 13.* búrnekh *2.* burnik *B 2 3.* burñik *9.* burnig *4.* burnix, brnik *2. (Pers.* burnuk, burenk *Erworbenes, Gehortetes). Po II 419, Mi VII 25, Wo 780.* [334]

borniuvos *(4) m. Elefant. (Türk.* burun *Rüssel).* [335]

bošítsa *(B D) f. Weihnachten, Feiertag.* bošica *E.* boschízza *H.* boshitza *Q.* božit *8 10. (Serbokroat.* božić*). Po II 429, Mi I 5.* [336]

bottingo *(H) m. Blatter, Pocke.* pottingo *H 10. (Fr.* bouton *m.).* [337]

botlin- *(B) v. itr. stolpern.* botlinav *8. (Ung.* botlik *v.).* [338]

botnos *(12) m. Norden. — Po I 105.* [339]

bow *(B D E) m. Ofen, Backofen.* bov *F c d 2 4 6 8 9 10 13.* bhov *4.* boov, boof *O.* bof *O e 3.* buf *O.* pov *2.* pow *N.* bob *A C E H 10.* boob *Q.* bop *a.* båbbi *d.* pob *M.* pop *J*

8. bou *h 5.* bo *11.* bau *c 12.* poh *N. (Armen.* bow *Schmelzofen). Po II 405, Mi VII 24, Wo 4334.*

bowéngero *(B) m. Ofensetzer-, heizer,* bowéŋəro *D.* bōbéngĕro *H.* — bovèskoro *(6) m. Bäcker.* [340]

bózo *(5) m. Holunder, Attich (sambucus ebulus). (Rumän.* boz *m.).* [341]

brabanditko *(O) adj. brabantisch. (Dt.). Po I 100.* [342]

bradi *(B 8 10) f. (Wasser-)Kanne, (Wasser)-Eimer, Zuber, Faß, jedes Holzgefäß.* bradži *B.* bradjí *2.* braźi *3.* braghi *4 5.* bradsi, bredyi *9. (Etymologie ungeklärt). Mi VII 24, Wo 646.* — bradengero *(8 10) m. Faßbinder, Böttcher.* bradsiengro *9.* [342]

braitnakeskri *(A) f. Ente. (Dt.* breit *adj.,* → nak*).* [344]

brakakefelda *(O) f. Brachfeld. (Dt.). Po I 100.* [343]

brama *(4) f. Tor, Pforte. (Poln.).* [346]

brandavuška *(2) f. Warze. (Serbokroat.* bradavica *f.).* [347]

braninav *(10) v. wehren, verwehren, verbieten.* brainav *4. (Tschech.* brániti*)* v.*).* [348]

branta *(B 8 10) f. Tabakssaft, Pfeifensaft.* [349]

brauchervava *(O) v. brauchen, gebrauchen.* brauchirav *8. (Dt.). Po I 97.* [350]

brawal *(A C) f. Wind, Luft.* braval *l.* prabal *14 15.* brawul *B D.* prawul *N.* bárwal *B.* barval *8 9 10 13.* barbal *11.* bárwul *D.* bârvul *E.* pārwūl *H.* wariwal *P.* balwal *B 14.* balval *F 1 2 3 4 5 6 8.* ballwall *O.* ballewall *Q.* palval *6.* valval *5.* bellwal, belvel *O.* ba(h)ljáv, bahláv *2.* balwa *12.* bahvál *2.* bavol *k.* bavvel *m.* bovil *g.* bavlal *2 10.* bear *L 14. (Aind.* vāta *m., hindustan.* bayār *f. Wind). Po II 417, Mi VII 16.* — barvuljákro *(10) adj. windig.* bal(l)wijakro *O.* wallwijakro *F.* balvaljanó, bahvaljaló, bavlalo *2.* palvalèngoro *6.* — balvalengeri *(8) f. Windbüchse, Dampfmaschine, Lokomotive.* — bavolengro *(k) m. Geist.*

balvayáku assùu *(6) m. Windmühle,* → asav. [351]

bravenka *(9) f. Ameise. (Tschech.* mravenči*).* [352]

bravinta *(B 8 10) f. Branntwein.* brawinta *1953 Ficowski.* branjinta *O.* — braldima *(l) f. Likör. (Dt.).* [353]

bravo *(A Q 10) adj. brav, ehrlich, gut, tüchtig, berühmt. (Dt.* brav *adj., aber auch wohl serbokroat.* prav *adj., tschech.* prawy *adj. rechtschaffen).* — brawalo *(C) adj. tüchtig, brauchbar.*— pravo *(7) interj. bravo!* [354]

breda *(F O) f. Schädel, Gehirn. (Dt. mdal.* Brägen *m.). Po II 416.* [355]

breftan *(d) Brief. (Schwed.* brev *n.).* [356]

brego *(F) m. Ufer.* prèko *N.* bajeri *2. (Poln.* brzeg *m., tschech.* breh *m.). Po II 416, Mi I 6, Wo 684.* [357]

brek *(l 6 8 10) m. Busen, Brust.* berk *3.* burk *m.* breko *8. (Pers., arab.* berket, *arab.* berk*). Mi VII 24, Wo 684.* [358]

brewul *(B D H N) f. und m. Abend.* brevul *E 10.* brebel *J.* prewel *L.* bärvel(en), bärven *d.* balval *F.* ballwall, belval *O.* belvel, belvar *c.* biavelì *6.* belbi *10.* bälven *d.* bälv *f. (Aind.* vikāla *Abend,* vēlā *Zeit?). Po II 418, Mi VII 21.*

bréwəje *(D) adv. abends.* brewĕje *E N.* bréwuje *B.* belvĕly *O.* balvle *F.*

bellwiakro *(O) adj. abendlich.* breveljakęro *E.* brewuljakro *H.* brewijakero *N.* brevuljákro, brevijakéro, bravijakéro *10.* biaveliàkoro *6.* [359]

bríga *(8) f. Unglück. (Serb.).* [360]

brînciaipé *(5) m. Stoß, Rippenstoß. (Rumän.* brânciu *m.).* [361]

brinze, brinsa *(9) f. Käse. (Rumän.* brânză *f.).* [362]

brišindo *(B D F) m. Regen.* brishindo *l m 6.* brischindo *16.* prischìndo *N.* brishendo *Q.* brischendo *O P.* breshindo *Q.* brechindo *14.* bršindo *10.* brschindo *H.* brischito, brischoto, prischito *L.* prischedo *M.* brišind *B E 3 8.* brishind *1 5 9.* brischint *14.* briszind *13.* prischint *l.* brušind, brušund *2.* birshind *6.* bršínd *2.* bršint *10.* bršьnd *2.* pršint *10.* brišino, brichino *h.* brešino *8.* breschino *11.* brišno, brichno *h.* brīschno *A.*

brschno *12.* brišin *A E.* brishin *6.* brisjin *e.* brišen *g.* brisch *C.* brissj *d.* brusja *c.* brissjepā *d. (Aind.* varshá *n.*, vṛishṭí *f.*; *hindustan.* barsāt*). Po II 81, Mi VII 24, Wo 4361.*

brishindèskoro *(6) adj. regnerisch.* bršindaló, brušundalo *2.* — prischindeskro *(N) m. Regenwetter, -zeit.* birshíndalu *6.* — brišindeskeri *(B E) f. Zelt.* brišindéskĕri *D.* — brišindeskero *(8) m. Regenschirm.* brischentesskäro *C.* — berschindeskĕro foro *(H) m. Regensburg,* → foro.

brissja, brussja *(d) v. regnen.* blisja, brusja, varsja *c.* — bršinel *(10) es regnet.* brishinella *m.* bríšĭndeł *3.* bris-j-t *e. (Gewöhnlich wird ‚es regnet' aber ausgedrückt durch ‚es gibt Regen', also z. B.:)* delo brischno *A.* brišno dēla *h.* [363]

brishcha *(5) f. Einspänner, Kabriolett. (Rumän.* brişcă *f.).* [364]

brishlyikos *(9) m. Weste. (Serbokroat.* prsluk *m.).* [365]

britva *(7) f. Rasiermesser. Jedoch m.:* brsnáko *2. (Slow.* britva *f., rumän.* briciu *n.).* [366]

briváv, brijav *(2) v. Wolle kämmen.* [367]

broda *(4) f. Kinn. (Poln).* [368]

brol *(A B C D E F H O 10 11) f. Birne.* brohl *N Q 14.* brúl *E.* prohl *N.* broli *2 8.* ambrol *B g m 2 3 5 6 8 9 10 11 13.* ambrell *Kluge I 91 (z. J. 1542 in England).* brål(er) *(d) Kartoffel. (Pers.* amrūd, *türk.* armut *Birne). Po II 57, Mi VII 6.*

brolingo ruk *(A) m. Birnbaum,* → ruk. broléngĕro rukk *H.*

ambrolin *(4 5 6) f. Birnbaum.* ambroìn *6.* — brōleskĕro foro *(H) m. Bern, Pirna;* → foro. [369]

brucka *(A) f. Brücke. (Dt.).* [370]

brukfara, bruktara *(d) v. brauchen, gebrauchen, anwenden. (Schwed.* bruka *v.).* [371]

brummervava *(O) v. itr. brummen. (Dt.). Po I 97.* [372]

brumítsa *(5) f. Eisenring, (Finger-)ring. (Serbokroat. tschech.* prsten *m.).* [373]

bruna *(a) f. Pumpe, Brunnen. (Dt.).* [374]

bruno *(B D E F H M N O 10) adj. braun.* pruno *N. (Rumän.* brun*). Po II 419.*

brunęmaskęro *(F) adj. bräunlich.* — brunępen *(F) m. braune Farbe.* — brune schach *(Q) m. Braunkohl,* → šax. [375]

brusàwa *(N) v. itr. brausen, rauschen. (Dt.). Po II 433.* [376]

brusńaris *(7) m. Kreuzer (= Münze).* brusńáris, brusńákos *8. (Nach v. Sowa soll ein slowak. Rotwelschwort der Wurzel slowak.* brúsiť *v. schleifen zugrunde liegen).* [377]

brutáro *(5) m. Bäcker. (Rumän.* brutar *m.).* [378]

bubreško *(2) m. Niere. (Serbokroat.* bubreg*).* [379]

budikka *(N) f. Kaufladen.* būdika *g.* bootica *k.* boodega *m.* burika *g.* boorica *m. (Fr.* boutique *f., it.* bottega *f.). Po II 405.* — boodegamengro *(m) m. Krämer, Kaufmann.* burikeŋgro *g.* [380]

bugaris *(B 8 10 13) f. Spinne, Käfer.* bogáris *9. (Ung.* bogár *Käfer, Insekt). Po II 398.* [381]

búje *(D) ist adverbial gewandelter Vokativ von* → bul *f. und wird nur in Verbindung mit dem Verb* → de- *gebraucht:* de- búje *(B D) coire.* me dawa bui *A.* me dau buje *C.* buì dela *6 (3. sing. praes.!).* de- búle *B.* — vulè-dàva *(6) Sodomie treiben.*

buledíni *(2) f. Hure.* — buledipé *(2) m. Sperma.*

buje *(C) Koitus (erweist das Auffassen des adverbialen Vokativs als Singulars und damit als vermeintlichen besonderen Substantivs).* — bujen *(C) v. coire.* buie, buiav *a.* buja *c.* pujaw- *B.* phujàva *E.* puijāwa *H.* pujaf *N.* pujavav *8.* fujavā *h.* phuj- *B.* p'uj- *D.* — bujnavā *(h) v. huren.*

buiepen *(A) m. Koitus.* bujepen *a.* puijapenn *H.* pujápen *8.* phujepen *B E.* p'újəpen *D. (Ob beeinflußt durch* → phuj *?).* [382]

bujóro *(5) m. Pfingstrose, Päonie, schönes Mädchen. (Rumän.* bujor *m.).* [383]

buka *(2) f. Bissen, Brocken, kleines Stück.* búca *5. (Ngr.* βουκιά*).* [384]

buchătária *(5) f. Küche. (Rumän.* bucătărie *f.).* [385]

bukeraf, bukkaf *(N) v. beugen. (Dt.* bücken*). Po II 374.* [386]

bukli *(B D E N 9) f. Schnalle, Klinke.* bukni *H 10.* pukni *10. (Ngr.* μποῦκλα *Schnalle). Po II 397, Wo 759.*

buklo *(B D E F H N O Q 9 10 14) m. (Tür-)Schloß, Vorhängeschloß.* bukklo *O.* bukus *F.* bukkus *O.*

buklengero *(B E H 10) m. Schlosser.* bukléŋəro *D.* buklèngero gatscho *N,* → gadšo.

buklervava *(F O) v. schließen.* [387]

būklo *(H) m. Kern.* — búkla *(6) Kugel, Knospe, Karaffe. (Rumän.* buc *m. Kugel, Ball).* [388]

buckno *(A) adj. bucklig. (Dt.?).* [389]

buko *(A B D E F 2 3 6 7 9 14) m. Leber, (auch:) Lunge, Milz, Niere.* buchó *5.* bucó *b.* bouko *1.* bukù *6.* bucko *Q.* bukko *O.* bookko *m.* buckho *k.* puko *10.* pukko *H N.* buk *F.* bukk *O.* — buke *(B 3 8 10 13) m. pl. Eingeweide.* bućé *2.* bucke *C.* buki *A. (Aind.* bŭkka *Herz). Po II 397, Mi VII 25, Wo 758.*

bukoro *(2). Niere.* — bukèskoro *(6) adj. Eingeweide . . .* — pukkèskĕri goich *(N) f. Leberwurst,* → goi. — pukkingĕro foro *(H) m. Nürnberg (= ‚Nieren-berg'!),* → foro.

bugchinýpen *(8) m. Durchfall, Diarrhöe, Ruhr.* bugchinípen *10,* → xin-. [389]

bukuni *(B D H 10) f. Warze.* — bugnis *(g) pl. Kinderblattern.* boogones *k.* boogenyus *m.* — bogínja *(B) f. Pocke, Blatter.* bogiña *8 9 13.* bogina *3 10.* bokja *N. (Ngr.* βλογία *pl. Pocken). Po II 396.* [390]

bucuréshti *(5) m. Bukarest. (Rumän.).* [391]

bukwali *(B D H) f. Klee.* bukvali *E 10.* [392]

búxlo *(D 3) adj. breit, weit, ausgedehnt, geräumig.* buchlo *B C E F H J Q 8 10 13.* puchlo *N.* buçlo *9.* buglo *F O.* bughlò *6.* bhughlo *O.* bulo, buhló *2.* buhlù *6.* buhlinó *2. (Aind.* bahulá *adj. breit, weit, ausgedehnt, geräumig). Po II 399, Mi VII 24.*

bu(c)hlo *(10) m. Taler, Piaster.* bughlò *6.* — buchli *(10 13) f. Stoffband.* buçlyi *9.* — búxli *(D) f. Streifzug.* buchli *B E H.* puchli *N.* — buchli *(A) f. Fenster.*

buchlo gurko *(H) m. Ostern,* → kurko. — buchlonakkéskri, buchlinakkéskĕri *(H) f. Ente,* → nak. buglanakiskri *O.*

buchlodĭno *(H) adj. weit, breit, seitig, eckig, kantig.* — -buxléŋəro *(D) adj. -seitig, -eckig, -kantig.* -buchlengero *B E H.* — butbuxléŋəro *(D) adj. vieleckig,* → but. — duibuxléŋəro *(D) adj. zweiseitig,* → dui.

búxləpen *(D) m. Breite, Weite, Raum, Fläche.* buchlĕpen *E.* buchlopenn *H.* buchlipen *B 8 10 13.* buchlippen *Q.* buclipen *9.* buhlipé, bulipe *2.* buhèpi, buhipì *6.*

buxləw- *(D) v. ausbreiten, ausdehnen, weiten, erweitern.* buchlew- *B.* buchlĕvâva *E.* buchlow- *B.* buchlowāwa *H.* bughliaràva *6.* buhljaráv, bulj(h)arav, buravâv *2.* — buhljard(in)ó *adj. geräumig.* — buhljaripé, buljaripe, buhrajipé *(2) m. Ausdehnung.* [393]

bucho *(A) f. Buch.* bucha *10.* pucha *B 8.* buchos *14 16.* bắcko *d.* ba'kknω *f.* bokkan *(c) m. (Dt.* Buch *n., schwed, norw.* bok*).* [394]

bul *(A — F a c e f h l 2 3 5 6 8 9 11 13 16) f. Gesäß, Steiß, Hintern, Arsch.* buhl *O Q 14.* bhuł *4.* bool m. pūl *H.* puhl *N.* bule *c.* bulen, bulet *d.* pur *d.* vul, vùlvul, bùlbul *6. Pl.:* buija *(O) Arschbacken. (Aind.* buli *Vulva, Anus). Po II 422, Mi VIII 97, Wo 4384.*

búláno *(8) adj. Arsch . . .* buľakero *13.* puléskro *H.* — buljanó, buljarí *(2). m. Päderast.* — bulealó, buleácho, buleáchu *(5) m. Stuhl, Sessel.* — boolengrees *(m) pl.* ? *Hose.* — *Weiteres* → búje. [395]

bulgaris *(9) m. Bulgare.* [396]

bulibásha *(5) m. Zigeunerhauptmann, Oberhaupt einer Zigeunerbande. (Rumän.* bulubaşă *m.).* [397]

bullo *(A) m. Ochse. (Dt.* Bulle *m.).* [398]

bunda *(9) f. Pelz. (Ungar.).* [399]

bunda *(N) f. Bund, Garbe, Büschel.* bunta *8.* bundi *10. Aber m.:* bunto *1953 Ficowski. (Dt.).) Po II 388.* [400]

buneta *(B D E 8 10 13) f. Mütze, Haube,* bunetta, puneta *10.* punetta *H N.* bonette *M.* polètta *N. (Fr.* bonnet *m., span.* bonete *m.). Po II 407, Wo 622.*

bunetengero *(B E) m. Mützenmacher.* bunetéŋəro *D.* punetengéro *10.* punetténgĕro *H.* punettèngro *N.* [401]

bunista *(6 10) Dünger, Mist, Kot. (Ngr.* βουνιά *Mist vom Rindvieh).* [402]

bunto *(O) adj. bunt. (Dt.).* [403]

bura *(B 8) f. Sturm. (Slowak.).* [404]

burgos *(4) m. Burg, Behausung.* burkos *7. (Dt.).* [405]

burika *(B D E) f. Esel.* purika *H 10.* purìkka *N.* porĺka, pẹrĺka *E. (Span.* borrico *m.). Po II 416, Wo 628.* [406]

buriko, buréko *(2) m. Nabel. (Rumän.* buric *m.).* [407]

burícho *(5) m. Großvater. (Rumän.* bunic *m.).* [408]

buritko *(B 8) adj. grün.* — burítko díwes *(B) m. Donnerstag,* → diwes. burytro dyves *8.* [409]

burňovos *(8) m. Rehbock.* [410]

buro *(l 10) m. Bräutigam. (Kurd.* burā *m. Schwager). Po II 358, Mi VII 23.*

buri *(l 10) f. Schwägerin (Schwester der Frau), Schwiegertochter, Braut.* bori *A B F 2 4 — 8.* bohri *O.* borin *B D E.* pòhrin *N.* — nevi bororì *Neuvermählte,* → nevo. [411]

buro *(c d) m. Bauer.* būros *h. (Dt. mdal.* Bur *m.).* [412]

búsex *(D) f. Sporn.* busech *B E O.* busoch, būsach *O.* bussich *Q.* buzex *2 3.* buzech *B 8 10 13.* budseç *9.* buzach *F.* bužech, pusech, pužech *10.* passík, pussi, passi *H.* phusi *E.* busev *11.* bisseo *m. (Türk.* böcek *Stich). Po II 429, Mi VII 26.* [413]

bust *(1953 Ficowski) m. Stöckchen, Hölzchen, Zweig.* [414]

búštan *(B) m. Garten.* bušťan *8 10.* bushtan *l. (Ngr.* μποστάνιον). [415]

but *(B — F H O P a c — f h 2 3 5 — 11 13 14) adj. viel, zahlreich, adv. viel, oft, sehr.* buth *J Q.* buut *M Q.* boot *k m.* bud *C.* butt *c d.* bot *O.* put *J K L 8.* puut *K.* butte *l.* putte *L.* buto *c.* booty *m.* buts *F.* bots *O. (Aind.* bahú *adj. viel, zahlreich, adv. viel. oft; hindustan.* bahut, *Phalura* bu'ṭē*). Po II 400, Mi VII 26, Wo 793.*

bútər *(D) adj. comp. mehr, öfter, häufiger.* butär *C.* buter *B 8 — 11 13.* butter *O Q.* budär *C.* budder *J.* but(t)ir *O.* butdīr *H.* buteder *6 10.* puteter *K.* putteter *K L.* budärdär *C.* bootodair *m.* butidir *N O 10.* butidie *10.* butler *l.* butlò *6.*

bútwar *(B) adv. oftmals.* butíoar *5,* → war. — búterwar *(B) adv. mehrmals.* butervár *8.*

buťárav *(8) v. vermehren.* — butiba *(c h) m. Menge.* [416]

butelgo *(O) m. Flasche. (Rumän.* butelie *f., it.* bottiglia *f.).* [417]

butin *(B D E H N O Q l 14) f. Arbeit, Tätigkeit, Werk, Geschäft, (öfter besonders:) Schmiedearbeit.* butinn *O.* budtin, putin *L.* budik *A.* buti *B F O 6 7 8 9 10 13.* booty *m.* budi *C.* buči B. bući *2 3.* buci *9.* buchi *5.* butchi *6. Aber m.:* butepen *A.* butepā *d.* buć(ar)ipe *2.* budikaben *C. (Aind.* vṛitti *Lebensunterhalt, Tätigkeit). Po II 402, Mi VII 26.*

buti ker- *(B) v. arbeiten.* butyi kerav *9.* butchi kerāa *6,* →ker-. butew- *B.* butəw- *D.* butewawa *A.* buta, busa *d.* putinab *L.*

bûtjakẹro *(F) adj. arbeitsam, geschäftig, tätig, fleißig.* bûtjakro *O.* butiàkoro *6.* bućako, bućaló, bućarnó *2.* — buterno *(B 8) m. Arbeiter, (öfters besonders:) Landarbeiter.* butchernì, butchàkù *6.* bucari, bucarniko *2.* bûtiyokeris *g (pl.).*

butimáskero khêr *(B) m. Arbeitshaus.* butəmáskəro k'ẽr *D.* butinengéro kher *10.* bootieski ker *k,* → kher. [418]

buttitscha *(N) f. Angel.* butitša, butitsa *10.* putitscha *N.* vundica *2.* ditsa *B D.* ditza *A.* diza *C.* tizza *10.* dètza, dezza O. *(Serbokroat., slowak.* udica, *tschech.* udice *f.). Po II 318, Wo 1004.* [419]

butóio *(5) m. großes Faß, Tonne, (Rumän.* butoiu *m.).* [420]

butus *(6) m. Schenkel. (Serbokroat.* but*).* [421]

buceáu, busháu *(5) v. heißen, sich nennen.* bučóvav *8.* bouchio *1.* bussja, buttja *d.* — me pes man bučiuvav *(4) ich nenne mich.* — ser buchos *(16) wie heißt du?* → har. *(Rumän.* botezà *v. taufen, benennen). Mi VII 25.* [422]

búci(u)mo *(5) adj. blind, dunkel, finster. (Rumän.* posomorît *adj.).* [423]

bučumos *(8) m. Baumstamm, Klotz. (Rumän.* buştean *m.).* [424]

buzdugános *(5) m. Kolben, Keule, Szepter. (Rumän.* buzdugan *n.).* [425]

buzno *(B 2 6 8) m. Ziegenbock, Bock.* bussno C. búzos *6.* pučum *B 8 10.* puczum *13.* puzhum *14.* pesjolo *D E.* pessiolo *H N. (Pers.* boz*). Po II 366, Mi VII 26, Wo 4377.* buzni *(B D E h 2 6 8 10) f. Ziege, Geiß.* bussni *A C.* busni *A h 12.* busjni *c d.* busñi *9.* buznjí *2.* budjìi *6.* bütsenij *17.* pušni *B.* pusni *8.* buznin *D E.* busnín *E.* pùhsnin *N.* pučnin *10.* pussin *H.* — busjni-gavo *(c) m. Ziegenbock,* → tschawo. — busjni-keral *(c) m. Ziegenkäse,* → kiral.

buznjengero *(B E) m. Ziegenhirt.* buznjéŋəro *D.* puhsièngro *N.* [426]

buzúniš *(B) f. Weste, Kamisol.* buzunis *8 10. (Metathesis von* → zubunis*).* [427]

D

da *(B 5) adv. ja, jawohl (Rumän.).* [428]

dab *(B — E) m. und f. Schlag, Hieb, Wunde, Stoß, Streich, Knall.* dabb *d.* dap *C.* dapp *H Q.* tabb *Q.* tapp *N.* tabbá *l. (Aind.* dabh *beschädigen, zerstören, hindustan.* dābnā *niederdrücken). Po II 282, Mi VII 40, Wo 923.*

dabbar *(c) m. Hammer.*—dabdino *(2) m. Peitsche.*—dabbasbaskro *(c) m. Raufbold, Schläger.* — dawmásk(ĕ)ri *(H) m. Hacke.* — dab-fulčeri *(B 8) m. Wundarzt,* → feld-scheràri.

dábav *(10) v. schlagen, prügeln, hauen, verwunden, knallen.* dabbavā *h.* dabaráv *2.* tapperaf *N.* dabba *c d.* da'bba *f.* tápdava *6.* dav dáb *2.* dáu-dáb *5,* → de-. — dabbas *(c f) v.* sich schlagen, kämpfen.

dabipé *(5) m. Schlag, Stoß.* — dabbipa *(c) m. Schlägerei, Prügelei.* dabbepā *d.* da'bbœpà *f.* [429]

dâbo *(d) m. Dalekarlier.* — dâbo-tämmen *(d) Dalarna,* → them. [430]

dad *(B — F H J K N O P a c d h k — n 2 4 5 7 8 9 13) m. Vater.* dhâd *O.* dad(t) *e.* dat *K L 3 6 10.* dada *Schäffer: Black 3515.* dado *G c.* dade *N 14 15 16.* daade *Q.* dadi *14.* dati *M.* daddus *m.* tat *K L.* taat *M.* tata *a.* tadi *l.* da *12. Als voc.:* datta *K.* tatta *L. (v. Sowa vermutet, daß alle vokalisch ausgehenden Formen voc. sind). (Aind.* tāta *Vater; hindustan.* dādā, *Phalura* dōdo *Großvater). Po II 308, Mi VII 40, Wo 932.* dáda *(3) m. pl. Eltern.*— tatàs *(6) m. Onkel.* — dadčizna *(8) f. Vaterland.*—dadeŋgro *(g) m. Bastard.*

dadeskero *(B H 3 10) adj. väterlich, Vater . . ., stammecht.* dādéskəro *D.* da-deskro, daskro *8.*

dadeske-dad *(c) m. Großvater.* — dadeskri peen *(Q) f. Tante (Vaters Schwester),* → phen. — dadeskru ppraal *(Q) m. Onkel, Oheim (Vaters Bruder),* → phral. — dādéskĕro tschawo *(H) m. echter Zigeuner,* → tschawo. — dadesskär tem *(C) m. Vaterland.* dadeskru tem *Q,* → them. — dādéskĕro wast *(H) m. unverfälschte Abkunft, echter Zigeuner,* → wast. [431]

dafinu *(6) m. Lorbeer. (Ngr. δάφνη).* [432]

daghài *(6) Sperber. (Türk.* doğan *Falke).* [433]

dai *(C D E H J N a e l 5 6 7) f. Mutter.* dāị *3.* daj *B 4. 8 10 13 14.* day *Q 9.* däj *d.* dae *17.* tai *N.* dei *K O P 5 6.* dej *2.* dye *m.* de *2.* daja *12.* däja *d.* deia *c.* daio *16.* dajo *14.* daju *14 15.* dàle, dòle *6.* dakri *c d.* dagri *c. (Hindustan.* dā,ī, *pers.* dāya *Amme; kurd.* dāē *Mutter). Po II 309, Mi VII 40, Wo 938.*

dajkûno *(B) adj. mütterlich (wie eine Mutter).* dajkáno *8.*

dajákero *(B) adj. mütterlich, Mutter . . . (der Mutter gehörig).* dajakro *8.* dakro *B H 8.* — dākri pēn *(H) f. Tante (Mutters Schwester)* → phen. — dākro prāl *(H) m. Oheim, Onkel (Mutters Bruder),* → phral. — dakär rakaben *(C) m. Muttersprache,* → raker-. dejaní čhib, dejáći čhib, dáći čhib *2,* → tšiw. [434]

dala *(B D E F H — L N) adv. dann, unterdessen.* thala *O.* talla *L O.* dall', tall *K. (Dt.* dann?*). Po I 307, 312.* [435]

damedîra *(A B) f. Schürze.* damədíra *D.* damadira *C E H.* damadiera *M.* damatirá *A 10.* dawanthìra *N.* — damedero *(A) m. Schurz. (Südfr.* davantiero, davantau, damantau *u. ä.).* [436]

danniken *(c d) Norwegen. (Reminiszenz an die Zugehörigkeit von Norwegen zu Dänemark).* — dannikus *(c) m. Norweger.* [437]

dant *(C H J M — Q 3 6 10 11 14) m. Zahn.* dand *B D E F O e 1 2 5 8 — 11 13.* dander *c.* da'nder *f.* dandra, tandra *c.* dans *b.* danj *d.* dani *b.* dana *11 12* dān *h.* daan *n. Im pl.:* dande, li 'ndant *l.* danyōs *g.* danyor *m. (Aind.* dánta, *hindustan.* dānt*). Po II 315, Mi VII 41.*

dander- *(B) v. beißen.* dandər- *D.* danderav *8 9 10 13.* dandẹrâva *E F.* danderel *3 10.* danterawa *H N.* dantaràva *6.* dantäraua *C.* dandarav *2.* dandra *c d.* dandərw- *D.* dandervava *E O.* danderwawa *Q.* danterwawa *H N.* dandelava *F O.* dandelāa, danteláva *6.* dandaláu *5.* dandaláv, dɒndalav, dindalav *2.* dandâva *F.* dantàva *6.* dant *k.*

danderpen *(B E F 10) m. Beißen, Biß.* dándərpen *D.* dantĕrpenn *H.* dantärben *C.* dantĕpenn *N.* dandaripe, dandalipé, dɒndalipe, dindalipe *2.* dantilipè, dandildutàn *6.* — dandripa *(c) m. Zank.*

danderpaskero *(B E 10) adj. beißend, bissig, ätzend.* danderpáskəro *D.* danterpáskĕro *H.* — danterpáskĕro tschikk *(H) m. Kalk,* → tšik. — dántermáskeri *(v. Wislocki: Black 4390) f. Zange.* — dandimeskri *(g) f. Senf, Mostrich.* danomescry *m.* — dantimengro *(k) m. Pfeffer.*

dandvałǫ *(3) adj. zahnartig, mit Zähnen versehen.* — dandvalo *(8) m. Graupe (dt. umgspr. ‚Kälberzähne').* — dandevàre *(l) Kichererbse.* — dandildu *(6) m. Gebiß (des Pferdes).* — dandaľa *(3) pl. Egge.* — dandre *(c) f. Säge.*

danteréngĕro dukk *(H) m. Zahnschmerz.* dandengji dukh, dandéngo dukhipé *2,* → duk. — dantèngĕro gatscho *(N) m. Zahnarzt,* → gadscho. — danteréngĕro mass *(H) m. Zahnfleisch.* danteskĕro mas *N.* dandingero mass *O,* → mas. [438]

dar *(A B D E F 1 2 6 — 10 13) f. Furcht, Angst, Schrecken.* daar *C.* tār *H.* tahr, thar *N. (Aind.* dara, hindustan. dar*). Po II 262, 316, Mi VII 41, Wo 960.*

dar- *(B D) v. intr. fürchten, Furcht haben, zagen, erschrecken.* darava *E F l 4 6.* darawa *L.* darawe *P.* darav *2 8 9.* darau *5 7.* darạł *3.* darel *10.* tārāwa *H.* tahràwa *N.* tarrawa *L.* tarel *10.*

daraw- *(B) v. trans. fürchten, ängstigen, (er)schrecken.* daravav *2 8 9 13.* darável *10.* dara(nio)vava *6.* darájvav *2.* daradi(náj)vav *2.* dardiomel *10.* dara *d.*

dârelo *(B E F) adj. ängstlich, furchtsam, zaghaft, feige.* dárəlo *D.* darlo *B 8.* tahrĕlo *N.* dârĕno *E.* darano *O c h 2 6.* daravnó, daramnó *2.* tàhrĕno *N.* darendo *F.* dara(v)dino *2.* darengẹro *E.* tahrèngĕro *N.* daradó, dara(máh)ko *2.*

darano(t) *(d) adj. gefährlich, schrecklich, fürchterlich.* daravnó, daramnó, daravimáhko *2.*
daramáta *(2) f. Schrecken, Entsetzen. Aber m.:* daramnipé, daravnipé *2.* [439]
daràv *(6) Granatapfel. (Hindustan.* ḍārim*). Po II 315.* — daravín *(6) Granatapfelbaum.* [440]
daraža *(B 8) f. Wespe. (Ung.* darázs*).* [441]
darmó *(O) adv. umsonst, vergebens. (Poln.* darmo *umsonst, unentgeltlich).* [442]
dáro *(5) m. Geschenk, Gabe. (Rumän.* dar*).* — dăruíu *(5) v. (be)schenken.* [443]
daro, daru *(12) m. Baum. (Hindustan.* taru *m., pers.* daraxt*). Po II 315.* [444]
das *(B 2 5 6) m. Bulgare, Serbe, Kroate, (in weiterem Sinn) Mann.* dás *10. (Aind.* dāsa *m. Sklave). Mi VII 42.* — dasni *(2 6) f. Bulgarin, Serbin, Kroatin, (im weiterem Sinn) Frau.* dásni *10.* dasnji *2.*
dasikanó *(2) adj. bulgarisch, serbisch, kroatisch.* dasicanò *6.* ḍasikano *10.* dasanò *6.* [445]
dăspoghiváu *(5) v. die Schuhe ausziehen. (Rumän.* desbăierà *v. aufknüpfen, lösen).* [446]
datsidjì *(6) adj. fade. (Türk.* tatsiz *adj.).* [447]
dauraf *(O) v. itr. dauern.* — daurohla *(O)* es dauert. *(Dt.). Po II 174.* [448]
dáwa *(D) pron. demonstrat. dieser [= lat.* hic*].* davva *O.* tawa *K.*
adava *F O l 8.* addāwa, adda *O.* ada *O 7 9.* ad(d)o *O.* — *Po I 269, Mi VII 4.*
dadives *(F) adv. heute,* → diwes. dadiwes, dadywes *1953 Ficowski.* adadives *F 10.* adadyves *8.* adadsives *9.* adadźiwes *1953 Ficowski.* adaghives *4.* avdivés, avdjís *6.* adjivé, adje(s) *2.* aghés, adés *5.*
adadivesuno *(10) adj. heutig.* adadyvesúno *8.* adadsivesuno *9.* adju(su)tno, adjes(ut)no, adjiveséhko, adjivesutnó *2.* [449]
de- *(B D) v. tr. geben, (auch) schlagen, hauen.* dawa *H N.* dawe *P.* daba *J.* tawa *K L.* dava *E F O h l 6.* dav *2 4 8 — 10 13.* dau *M 5 7.* del *k m 3 1953 Ficowski.* dávav *10.* deàva *6.* diiav *a.* dā *h.* dey *m.* de(n) *c.* dela *d e.* de(l)an *c. (Aind.* dā *v., hindust.* denā *v. geben). Po II 300, Mi VII 39.*
dawapenn *(H) m. Gabe, Geschenk.* davipe, dape, dipé *2.* dibè *6.* — dyben *(O) m. Schlag.* — dipaskẹro *(F) adj. freigebig.* dipaskro *O.* [450]
definav *(8) v. herausschlagen, herausspritzen.* definau *7.* [451]
deiksla *(A) f. Deichsel. (Dt.).* [452]
dejchinav *(8) v. atmen. (Tschech.* dýchati *v.).* [453]
decka *(17) Degen, Säbel.* däckan *d. (Dt.).* [454]
dekàfti *(6) f. Feile, Raspel. (Rumän.* decatir *n. Aufkratzen).* [455]
dekapènte *(6) num. card. fünfzehn. (Ngr.* δεκαπέντε*).* [456]
decke *(R) Mantel. (Dt.).* [457]
dela *(1953 Ficoswki) f. Diele, Fußboden. (Dt.)* [458]
delamo *(8) m. Geschenk.* — delamav *(8 10) v. bekommen.* [459]
dellari *(M) Teller. (Dt.).* [460]
demáveł *(3) v. schmieden, hämmern.* demaweł *1953 Ficoswki.* [461]
démbo *(B) m. Eiche.* dembos *4. Aber f.:* dembítsa *B.* dembica *8. (Slowak.* dub *m., poln.* dąb *m.). Po II 314.*
denaš- *(B) v. itr. entlaufen, flüchten, fliehen.* denašava *4.* denašav *8 10.* denāšau *7.* denasav *9.* denášeł *3.* denaszeł *1953 Ficowski. (Etymologie* → naš-*).* [463]
denkewawa *(L N) v. denken.* denkewaba *J.* denkel *10.* denkínav *8.* denkerawa *A.* denkervava *O.* dänkerwara, dänckerbawa *Q.* denkra *c.* dänkra, dynkra *d. (Dt.* denken*). Po I 96 f.* — me bedenkervava man *(O) ich bedenke mich.* [464]
deràvu, devryàl *(6) See, Meer. (Pers.* darya, derya(b) *m.). Po II 317, Mi VII 43.* [465]
derigo *(A) adj. dürr, dünn. (Dt.).* [466]
desfăshíu *(5) v. auswickeln (ein Kind). (Rumän.* desfăşà *v.).* [467]

deschiaráu *(5) v. erklären, auflösen. (Rumän.* deschide *v.).* [468]

déso *(5) adj. häufig, dicht, gedrängt, adv. oft (Rumän.* des*).* [469]

desto *(B D — F H O 3 6 8 — 10 13) m. Stiel, Griff (des Beils, der Peitsche u. dgl.). (Pers.* daste *Stiel). Po II 308, Mi VII 42.* [470]

deš *(B D — F a g 2 — 4 8 9) num. card. zehn.* desch *C H J O P 12 14.* dēhsch *N.* deesh *Q.* desh *l m 5 6 9 11.* desz *13.* des *14.* teisch *M.* desso *n.* dik *l. (Phalura* dāš, *hindustan.* das, *aind.* dašan*). Po I 222, Mi VII 42.*

dešengero *(B 8) m. Zehner (Geldstück, Banknote).* deshìngu *6.* tissing, tissa *d.*

dešto *(D — F 2 4 8) num. ord. zehnter.* deschto *H O.* deshto *5 9.* deszto *13.* dešutnó *2.*

dešvár *(8) multipl. adv. zehnmal, →* war. dészvár *13.* — dešvarpanč *(10) num. card. fünfzig, →* pantš.

dêšveršêl *(F) num. card. tausend, →* šel. deschwerschel *P 14.* deschwerscheel *O.*

dešvāršel *8.* deschwarschel *14.* deshell *k.* déshshălá *5.* — désh shălá míi *(5) num. card. Million, →* mija. [471]

dēšéfta *(D) num. card. siebzehn, →* deš, *→* efta. deshefta *5 6.* deszefta *13.* dèschoefta *O.* deshueftá *5.* deschiefta P. teschiefta 17. deš(u)eftá *2.*

dēšéftato *(D) num. ord. siebzehnter.* descheftardo *O.* dešueftáto *2.* [472]

dēšénja, dēšẹnja *(D) num. card. neunzehn, →* deš, *→* enja. dehschenja N. deshennià *6.* deszen'a *13.* deshenga *Q.* dèschoengia *O.* teschiengia *M.* descheija *P.* deshineá *5.* dešuinjá *2.*

dēšénjato, dēšẹnjato *(D) num. ord. neunzehnter.* deshîneáto *5.* deschengiarto *O.* dešuinjáto *2.* [473]

dešoxto *(D 2) num. card. achtzehn, →* deš, *→* ochto. desch'ochto *N.* deszochto *13.* deshohto *5 6.* dèschoochto *O.* deschiochto *P.* teschiochto *M.* dešuoxtó *2.*

dēšóxtato *(D) num. ord. achtzehnter.* deschochtardo *O.* deš(u)oxtóto *2.* deshohtóto *5.* [474]

deshtépto *(5) adj. aufgeweckt, aufgewacht. (Rumän.* deşteptat*).* [475]

dēšudúi *(D) num. card. zwölf, →* deš, *→* dui. deshudui *5 6.* deschidui *P.* teschidui *M.* deschdui *H J.* deschedui *N 12.* dèschădùi *N.* deshadui *Q.* dèschodui *O.* dessodui *n.* dešuduj *B 2 4.* deszuduj *13 1953 Ficowski.*

dēšudúito *(D) num. ord. zwölfter.* dešudújto *2 4.* deschoduito *O.* [476]

dešujék *(B D) num. card. elf, →* deš, *→* jek. déšjék *B.* deschjek *J.* dèschějek *N.* deshejeck *Q.* deschejack *12.* deschijeck *P.* teschijäck *M.* dèschojek *O.* dešujékh, došujekh *2.* deshuyek *l 6 9.* deszujekh *13.* deshuéch *5.* — dessojek *(n) num. card. neun* [!].

dešujekto *(D 4) num. ord. elfter.* dešujékhto *2.* deshuyekto *9.* deszujekhto 13. deschojekto *O.* došujekhto *2.* deshechtá *5.* [477]

dēšupántš *(D) num. card. fünfzehn, →* deš, *→* pantš. dèschepansch *N.* deschepandsch *12.* deschipantsch *P.* teschipansch *M.* dèschopantsch *O.* deszupanx *13.* dešupándž, došpandž *2.* dessopanshi *Q.* deshupánci, deshupángi *5.*

dēšupántšto *(D) num. ord. fünfzehnter.* deschopanschto *O.* dešupándžto, došpandžto *2.* [478]

dēšušów *(D) num. card. sechzehn, →* deš, *→* šob. dèscheschohb *N.* deschidschob *P.* teschischob *M.* dèschoschoof *O.* dešušóv *2.* deszuszov *13.* deshusho *5.* deshushù *6.* dešou, došou *2.* deshshô, deshó *5.*

dēšušópto *(D) num. ord. sechzehnter.* deschoschowto, deschosofto *O.* dešušóvto, dešovto *2.* [479]

dešuštar *(D 2 4) num. card. vierzehn, →* deš, *→* štar. deschischtar *P.* deshistaar *Q.* teschistaar *M.* deschestaar *12.* dèschoschtaar *O.* dèschăstàhr *N.* deštajštar *4.* deshushtar *5 9.* deshustàr *6.* deszusztár *13.* déshtar *5.* — deshushtárvár *(9) mult. adv. vierzehnmal, →* war.

dešuštarto *(D 2) num. ord. vierzehnter.* deshushtárto *9.* deschoschtarrto, deschtoschtarto *O.* [480]

dešutrín *(B D 2) num. card. dreizehn,* → deš, → trin. deschitrihn *P.* teschidrin *M.* dèschětrìn *N.* deschetrien *12.* dèschotryn *O.* deshutrin *5 6.* deszutrin *13.* déštrin *B.* dešutríto *(D 2) num. ord. dreizehnter.* deschotritto, deschotrinto *O.* dĕšutrínto *D.* [481]

deuv *(8 10) m. Götze.* dewu *14. (Pers.* dev *m. Dämon). Po II 313.* [482]

dewel *(B H P Q 12 14) m. Gott.* dẽwəl *D.* dewäl *C.* däwel *n.* dewol *14.* devel *E F a c d h 3 6 — 11 13.* deuel *16.* debel *F J 8.* töbel *M.* depl *L.* duvel *k.* doovvel *m.* dewe *14.* del *2 5 6 11.* dol, dьl *2.* ghél *5. (Folgende Formen sind alle nur der mißverstandene vocat.* devla*:)* dewla *14.* debla *J.* depla *K.* deblo *J.* töblo *M. (Aind.* devá *m.*, devátā *f. Gottheit). Po II 311, Mi VII 42, Wo 1002.*

dewléskero *(B) adj. göttlich, Gottes-, (auch) fromm, heilig, himmlisch, Himmels-.* dewelèskĕro *H.* devleskero *3 13.* devlèskoro *6.* devleskro *8 9.* deblesgro *J.* devléhko *2.* devlåsken, devlån- *d.*

devlekûno *F 10.* devlakúno *8.* dewlikáno *B.* devlikano *2 8.* devlichanó *5.* devlicano *6.* devlaco *11.* doovvelcanesto *m.*

devlikanipé *(2) m. Frömmigkeit.*

devel-bokkan *(c) m. Bibel,* → bucho. — dewelèskĕro brol *(H) m. Mehlbeere,* → brol. — devlikáni daj *(8) f. Muttergottes,* → dai. dewelèskĕri dai *H.* — deblesky dela *(Q) Almosen,* → de-. — dewelèngĕre diwese *(H) m. pl. Weihnachten,* → diwes. — devleskro drágostipe *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Traum,* → drago. — dewleskĕro grai *(N) m. Heuschrecke,* → grai. — dewlèskĕri gùsterin *(N) f. Regenbogen,* → gusterin. — dewleskĕri jahk *(N) f. Blitz,* → jak. devléhći jag *2.* — dewelèskero jāk *(H) m. Fegefeuer.* — dewliski jak *(A) f. Mond.* —

dewlisko kam *(A) m. Sonnenschein,* → kham. — dewelèskĕro kēr *(H) m. Gotteshaus,* → kher. — töblisker kokeija *(M) Gottes Knochen! (Fluch),* → kokalo. — devlehći kuštík *(2) f. Regenbogen,* → kustik. — dewleskĕro libro *(N) m. Bibel,* → libro. — dewelèskĕro lowo *(H) m. Opfergeld,* → lowo. — töbliskre mas *(M) Gottes Fleisch! (Fluch),* → mas. — dewlèskĕri mòmĕlin *(N) f. Stern,* → mom. — dewliski momeli *(A) f. Sonne.* — töblisgre mui *(M) Gottes Mund! (Fluch),* → mui. — dewelèskĕro rād *(H) Gottes Blut! (Fluch),* → rat. — dewlèskĕro tschiro *(N) m. Gewitter, Donner,* → tsiro. — dewleskĕro tschàwo *(N) m. Engel,* → tschawo. — dewelèskĕro tschingerpenn *(H) m. Gewitter,* → tšiŋər.- — dewelèskĕri walin *(H) f. Abendmahlskelch,* → walin. [483]

dẽwkrlo *(B) m. Schwalbe.* devkrlo *8.* [484]

dibácio *(5) adj. geschickt, gewandt. (Rumän.* dibaciu *adj.).* [485]

díbla *(5) f. Geige.* [486]

dyjamentos *(4) m. Diamant.* gemantos *9. (Poln.* diament *m., ung.* gyémánt*).* — dyjamentovo *(4) adj., diamanten.* ďemantovo *7. (Poln.* diamentowy*, slowak.* demantový *adj.).* [487]

dik'- *(D) v. sehen, schauen, ansehen.* dík'eł *3.* dikh- *B.* dikhav *2 9.* dykhav *13.* dikhau *7.* dikhâva *F.* dikhel *10.* dik- *e.* dikav *a.* dykav *8.* dicháu *5.* dikel *10.* dikava *E F l 6.* dicàva *l.* dikàwa *N.* dikaua *C.* dikk- *P.* dikkava *O.* dikkawa *H N.* dikkaba *J.* dik *m.* dick *k.* dicka *d.* dikka *c f h.* tikk- *K.* tekk- *K L.* decàva *l.* ikháv *2. (Aind.* dṛiś*, Phalura* da'ç̣hā*, hindustan.* dekhnā*). Po II 304, Mi VII 43.*

dicĕvâva *(F) v. aussehen, (er)scheinen.* dizzevava, dizava *O.* dishàva, dikliovava *6.* — dicol *(9) es scheint.* — dikhlo *(9) part. praet. gesehen.* — dikhinó *(2) adj. angesehen, ansehnlich.*

dikĕpen *(F) m. Sehen, Sicht, Vision, Anblick, Besuch.* dikkepen *O.* dickopā *d.* dykiben *8.* dikibè *6.* dikhipé, dichipé *2.*

dikhemáskeri *(B) f. Laterne.* dik'əmáskəri *D.* dikĕmaskẹri *E.* dikamasskäri *C.* dikkamáskri *H.* dikĕpaskẹri *E.* dikkapáskri *H.* diklò *6.*

dikĕpaskẹro *(E) adj. durchsichtig.* dikkapáskĕro *H.* — dik'əpaskəro *(D) m. Spiegel.* dickopáskro *d.* dik'əmáskəro *D.* dikhemáskero *B.* dikĕmaskẹro *E.* dikamasskäro *C.* dykibnaskro *8.* dikliardò *6.* sickran *d.* — dikkerar *(c) pl. Brille.* [488]

diker- *(B) f. aufhören.* dykérav *8. (Tschech.* dokonati *v. t. beenden).* [489]

dycky *(8) adv. immer. (Tschech.* vždycky*).* [490]

diklo *(A — F J M N O c e g h 3 6 10) m. Tuch, Halstuch, Kopftuch, Schnupftuch, (selten:) Schürze.* dichló *5.* dykhlo *13.* dikilo *9.* dicklo *Q d.* dikklo *A H N O.* dycklo *c.* dýkklɯ, dỳkkle *f.* tiklo *c.* ticlo *l.* tikklo *K. Aber f.:* dikli *D E.* dúkli *B. (Von Pischel vornehmlich aus folkloristischem Grund für identisch erklärt mit* diklo *part. praet. gesehen, →* dik-*). Po II 305, Mi VII 43.* [491]

dilos *(B 3 7 9 10) m. Mittag, Mittagessen, Süden.* dylos *8 13.* dyłoz *4. (Ung.* dél*). Po I 108.* — dýloskro *(8) adj. südlich.* [492]

dimi *(6 10) f. pl. Hose. (Etymologie ungeklärt; türk.* don *Hose, und* dun *adj. unter — es kan sich bei* dimi *um Unterhosen handeln — scheinen lautlich fern zu liegen).* — dimialò *(6) adj. hosentragend.* [493]

dimičo *(B 8) m. Obst. (Ung.* gyümölcs*).* [494]

dimnaskieara *(12) Hammer.* dennabosher *12.* — *Po II 313.* [495]

dinďárav *(8) v. tr. (aus)strecken, (aus)dehnen, (aus)spannen, verlängern.* zindjeràa *6.* siñoláv *9.* tinfosáu *5.* in(d)zaráv, izaráv, unzaráv, anzarav *2. (Rumän.* întinde *v.).* dźindźardo *(1953 Ficowski) adj. lang.* ǯinǯárdǫ *3.* dindyárdo *9.* — ginghiardo *(4) m. Zigarre.* — dindyárdipen *(9) m. Länge.* inzardipé, unzaripé *2.* [496]

dyndli *(8) f. Rasiermesser.* [497]

dinelo *(B E F a) adj. dumm, blöde, verrückt, wahnsinnig, tobend.* dínəlo *A D.* dinello *H O.* dinalo *F O d h.* dinallo, dynallo *O.* dingalo *d.* denalo *C O.* denilo *5 6 10.* dinnerlo *m.* dindelo, dimbero, dingero *g.* dingel C. diinù *6. (Aind.* dīná *schwach, spärlich, arm, traurig. Daher:)* dino *(A C) adj. arm, verlassen.* dillo *d.* — *Po II 313, Mi VII 43, Wo 1021.*

dinĕlẹpen *(E) m. Dummheit, Torheit, Unverstand, Unsinn, Wahnsinn.* dínəlepen *D.* dínelipen *B.* dinellopenn *H.* dinnlopen *A.* denilipè *6.* — *Wohl pl.:* dinnelepenes *(k) Unsinn.*

dinelew- *(B) v. rasen, toben, verrückt sein.* dinəlew- *D.* dinĕlẹvâva *E.* dinellowāwa *H.* diñilyuváv *9.* denìliovava *6.* — diñiseluváv *(9) v. rasend werden.*

Durch Transposition gebildet (vielleicht beeinflußt durch türk. deli *verrückt):*

dilino *(B 2 3 7 10) adj. dumm, blöde, verrückt, wahnsinnig, tobend.* dylino *4 8 13.* dilyino *9.* dolino *8.* dilivanó, dilikanó *2.* dilo *1 2 5.*

dilinipen *(B 10) m. Dummheit, Torheit, Unverstand, Unsinn, Wahnsinn.* dylinipen *4.* dilipé, dilivanipé, dilikanipé *2. Aber f.:* dilimáta *2.*

dilyináv *(9) v. verrückt, wahnsinnig sein.* — dyliñóvav *(8) v. dumm werden.* dīlińi-saloł *3.* — dīlińjareł *(3) v. dumm machen.* [498]

dynervava *(O) v. dienen.* din(d)ra, dendra *c.* dinstra *d. (Dt.). Po I 97.* — diro *(10) m. Diener, Knecht.* dindrar, dendrar, *c.* dinsterracklo *d, →* raklo.—diri *(10). f. Dienerin, Dienstmädchen,* dinsterrackli *d, →* raklo. dendrerske-kjei *c, →* tschai. [499]

dingervava *(O) v. dingen, handeln.* dingla *d. (Dt.).* — dingla *(d) Geschäft, Laden.* — dingel *(d) Kleinhandel.* — dinglare *(d) m. zigeunerischer Händler, Zigeuner.* [500]

dingla *(6) Riemen, Gürtel. (It.* cinghia *f.).* [501]

disslo *(N) m. Distel, Dorn. (Dt.).* [502]

dit *(10) praep. denn.* [503]

dív *(9) adv. kaum.* [504]

diwes *(B D H J N P Q 14) m. Tag, (selten:) Sonne.* diwess *C.* dives *E F J O c d e h n 6 7 10 13.* dyves *8.* tiwes *K L.* divis *c d f.* divus *11.* divvus *k m.* divésse *l.* diéfs *14.* diwe *14.* dìs *12.* džiwes *B.* ǯíves *3.* ghives *4.* jives *9.* zivis *6.* djivé *2.* deves, dvés *l.* djes *1 2.* ghés *1 5.* ges *9.* dje *2. (Aind.* divasa, *hindustan.* din*). Po II 310, Mi VII 44, Wo 1039.*

diwese *(B D P) adv. bei Tage, tags.* divĕse *E.* dyvese *8.* tiwesse *K.* ǯivese *3.* odjivese *2.* diwessin *O.* divĕsa *F.* diwessa *O.* djese(ja), odjesesa, odjivé(ha) *2.* divĕsara *F.* diwessara *O.* diweseske *B D H.* diveseske *13.*

diweséskĕro *(H) adj. täglich.* diveseskẹro *E.* diwéskero *D.* diwéskero *B.* diveskoe *11.* diwesuno *B.* dyvesúno *8.* jivesuno *9.*

dyvesalóvav *(8) v. tagen, dämmern, hell werden.* divesaľóvav *13.* divesolável *10.* jivesályol *9.* dísiol *6.* ghesau *5.*

djivesipé, djesipe, zovesipé *(2) m. Tagesanbruch, Morgendämmerung.* — ghés-baró *(5) m. Feiertag Festtag,* → baro. [505]

divinau man *(7) v. itr. staunen. (Slowak.* diviť sa *v.). [506]*

divizjōno *(7) m. Division (militärisch). (Dt.). [507]*

diwjo *(B D O) adj. wild, toll, verrückt.* divjo *E F.* diwio *C H N.* diviou *k.* diwejo *A.* dibjo *Q.* dybio *8.* divo *2 6.* dívlo *9.* dyvlo *8. (Serbokroat.* divlji *wild; hindustan.* dīwānā *toll, verrückt). Po II 313, Mi I 9, VII 44, Wo 1018.* [508]

diz *(B 1 5 7) f. Stadt, Land, Dorf, Schloß-, Amtsgebäude.* dyz *8 13.* dis *l 6 9 10.* djìs *6. (Aind.* diś *f.,* diśā *f.,* deśá *m. Land, Provinz, Gegend, Ort. Phalura* dīš, dēš *Dorf. Hindustan.* des *Land). Po II 318, Wo 1040.* — dizôri *(B) f. Amt, Gericht.* — dizáchoro *(5) m. Städter, Stadtbewohner.* [509]

djèbba *(6) f. Tasche.* žeba *3. (Serbokroat.* džep, *türk.* cep*). [510]*

djihaí *(6) f. Pfanne. (Ngr.* τηγάνι*). [511]*

djipas *(6) Vorwand. (Türk.* dibace *Vorwort). [512]*

djiplo *(14) m. Asche. — Po II 314. [513]*

djirés *(6) praep. vermittels. (Ngr.* διὰ μέσου*). [514]*

djoràpi *(6) f. Strumpf. (Ngr.* τσουράπι*). [515]*

djù *(6) m. Speise, Nahrung.* — díu *(5) m. Getreide, Korn. [516]*

djuuri *(6) Suppe. (Türk.* çorba *?). [517]*

djut *(6) m. Jude. (Türk.* yahudi*).* — jutnóri *(10) f. Jüdin.* — djutnò *(6) adj. jüdisch [518]*

dłańa *(3) f. Handfläche. (Slowak.* dlaň *f.). [519]*

dłažóci *(8) Silbergeld. — Wo 1041. [520]*

dodžanava *(4) v. erfahren, in Erfahrung bringen.* doǯáneł pes *3. (Serbokroat.* doznati*). [520a]*

doga *(K L 8 10 14) f. Sache, Ding. (Ung.* dolog*). Po II 307. [521]*

doi *(D E) adv. dort [lat.* illic*], da.* doy *Q.* toi, toj *K.* döy *c.* dåj *d.* dåjj *f.* duj *d.*

odoi *B N m 3 9 10.* odoj *8 13.* othá *5.* othé *2 5 14.* adoi *F m.* adöy *c.* adoj *h.* aduj *O. — Po I 256, 273, Mi VIII 29.*

odotar *(B 8) adv. von dorther.* othár *5.* odocír *8.* odoleha *9 10.* — odijader *(3) adv.* dort weiter. [522]

doktoris *(8 9) m. Arzt, Doktor.* doctoris *N R.* doctàris *O.* doîtoro(s) *5. (Lat.). Po I 106. [523]*

dochadaj *(8) adv. bis hierher,* → adei. [524]

doxan *(6) num. card. neunzig. (Türk.* doksan*). [525]*

dochāzinau *(7) v. itr. herankommen. (Slowak.* dochádzať *v.). [526]*

dolandirdjis *(6) m. Betrüger. (Türk.* dolandirici*). [527]*

doleske *(B D E F H K O) adv. darum, deshalb, deswegen, weil.* dolesske *C.* odoleske *B 2 8 9 10 13.* tol(l)eske *K. (Es handelt sich um den dat. sing. des substantivisch deklinierten pron. demonstr.* dówa *jener). Po I 272. [528]*

dolíkos *(B) m. Tal. (Slowak.* dolina *f.).* [529]

domba *(B D H) f. Hügel, Berg, Gebirge.* dombo *14.* dompa *K.* dumba *K N.* dumpa *K L.* tumba *g 6.* dumbo, cumbo, choombo, choong *m.* choomba *k. Als m.:* dombos *B 8 10 13. (Ung.* domb *Hügel,* ngr. τύμβος *Grabhügel). Po II 106, 314, Mi VII 44.* — dómbado *(D) adj. gebirgig.* dumbado *N.* [530]

domra *(c) v. schlafen.* dumra *d. (Rumän.* dormì, fr. dormir, *it.* dormire. *Vermutlich aber entlehnt aus dt. rotw.* dormen *‚schlafen'). Wo 1064.*
domrano *(c) adj. schläfrig.* dumrano, dummerlack *d.*— domripa *(c) m. Schlaf.* [531]

dores- *(B) v. bekommen, erhalten.* doṛeseł *3.* doryseł *1953 Ficowski. (Etymologie* → res-; do- *ist slaw. Praefix). Mi VIII 57.* [532]

dörgesis *(9) m. Donner. (Ung.* dörgés*).* [533]

dori *(A — D O Q c g h 1 3 5 8 9 10 13 14) f. Band, Bindfaden, Seil, Strick; Bund, Bande, Gesellschaft (?).* doory *m.* dorè *6.* doro *d.* dorin *D E.* torin *H 10.* thòrin *N.* dorik *O.* dorika *8. (Aind.* davara, dōraka*). Po II 262, Mi VII 45, Wo 1063.* [534]

doriša *(8) nom. pers. Dorothea.* [535]

dóro *(5) m. Sehnsucht, Verlangen, Heimweh. (Rumän.* dor *n.).* — doríu *(5) v. tr. wünschen, begehren. (Rumän.* dorì *v.).* [536]

dorus *(6) Hof. (Slowak.* dvor *m.).* [537]

dòska *(N) adv. damals.* — dòskahis *(N) adv. neulich.* — doskàna *(Q) adv. nie.* — *Po I 270.* [538]

dosta *(B D O Q a h 7 8 9) adv. genug.* doosta *m.* dåsjta *c d.* dost *7.* dăstúl *5.* doha *B C D H J N O 8 10 13.* docha *H.* toh(h)a *L.* dova *a. (Serbokroat.* dosta, *tschech.* dosti, *rumän.* destul*). Po II 308, Mi I 10, VII 45.* — dåsjto *(d) adj. lang, groß, weit.* [539]

doš *(B D 2 8) f. Fehler, Gebrechen, Mangel, Schaden, Schuld.* dosch *C H O.* doosh *Q.* tohsch *N.* doji *b. (Aind.* dosha*). Po II 307, Mi VII 45.*
doosh *(m) adj. böse, schlecht, übel, arg.* dåsjto *d.* — došalo *(B 2 4 8) adj. sündig, schuldig, fehlerhaft.* doshalo *5 9.* došalnó *2.*— došwalo *(B D) adj. fehlerhaft, mangelhaft, schadhaft, schädlich.* doschwalo *H O.* — doschjakro *(O) adj. schädlich, nachteilig.*
došarnó *(2) m. Kläger.* — došavav, došaráv *(2) v. anklagen, beschuldigen.* — došavipe, došaripé *(2) m. Anklage, Beschuldigung.* [540]

doš- *(B D) v. melken.* dôšâva *E F.* došav *8.* došeł *3 4.* doschava *O.* doshàva, doshāa *6.* dožel 10. tohschaf *N.* thūtschāwa *H.* dedoschen *n. (Aind.* duh, *Phalura* dohā-, dhowū-, *hindustan.* dohnā*). Po I 389, II 297, Mi VII 45.* [541]

dówa *(B D) pron. demonstrat. jener, (auch) der [= lat.* ille*].* dova *O c d.* dåva *d.* towa *K L.* doba *J.* dow', doow *K.* tow *K L.* doa *c d.* oda *3 6 7 9 13.* odova *O 6 8.* odowa *B.* oadova *F.* adôwa *O.* odovchá, odolchá, adalchá *5.* — *Po 1271, Mi VIII 27 f.* [542]

dovedinau *(7) v. tr. hinzuführen. (Slowak.* doviezť *v.).* [543]

dovedíu *(5) v. beweisen, bezeugen. (Rumän.* dovedì *v.).* — dovedimé *(5) adj., adv. bewiesen, offenbar, klar.* [544]

dozvjedinau man *(7) v. refl. erfahren. (Slowak.* dozvedieť sa *v.).* [545]

drab *(A B E F h m 1 2 5 8 9) m. Kraut, Wurzel, Arznei, Gift, (auch) Tabak.* dràhb *O.* drabb *c d.* drap *O 3 6.* trab *C H N 10.* draw *B D. (Aind.* dravja, *hindustan.* dawā *Medizin). Po II 316, Mi VII 45, Wo 1071, 1082 .*— drába *(3) m. pl. Arznei.* draaba *O.* — drayo *(9) m. Gift.*
drabalí, drabulí *(5) f. Zigarette.* drabouli *1.*
drapéngoro *(6) adj. grasig.* — drâbengẹro *(E) m. Apotheker.* trabéngĕro *H.* trabingéro *10.* drawéngero *B.* drāwéŋəro *D.* drabengro *B k 8.* drabengry *m.* drâbeskẹro *E.* trābéskĕro *H.* — trābéngĕro kēr *(H) m. Apotheke,* → kher. — drabbe(r)ske-mâkti *(c) f. Medizinkasten,* → mochton.
dramáskero *(A) m. Arzt.* [546]

draberwawa *(A) v. lesen, beten, besprechen (eine Krankheit), beschwören, zaubern, wahrsagen.* drabẹrvâva *E F.* drabbervava *O.* drawərw- *D.* trawerwawa *H K Q.* traawerwawa *K.* travervel *10.* drowerwawa *Q.*
drabẹrâva *F.* trawaràwa *N.* drabaráu *5.* drabarav *2.* drabbra *d f.* drabra *c.* drabardar *b.* drapawawa *n.* drabavā *h.* drabla *c.* drabbla *d.* draveg *e.* dabardar *b.* davra *c.* — de- drāw *(D) wahrsagen.* dāwa trab *H,* → de-. — drap kerāa *(6) behexen,* → ker-. *(Etymologie* → drab. *Die heute vorherrschende Bedeutung ‚lesen' geht zurück auf ‚beten' [d. h. im Gebetbuch lesen] = ‚besprechen' [d. h. Krankheiten durch gebetartige Formeln heilen] = ‚beschwören' = ‚zaubern' [d. h. zauberkräftige oder heilende Kräuter anwenden]).
drabrano *(c) adj. fromm.* — trawamen *(C) adj. belesen.*
drabardó, drabarnó, drabári, drabarimatári *(2) m. Wahrsager, Kartenleger, Zauberer.*
drapalu *6.* — drabarní *(2 5) f. Wahrsagerin, Kartenlegerin.* drabárka *2.* —
drabaripé *(2) m. Weissagung.*
draberpen *(F O) m. Gebet.*
drablipa *(c) m. Lesen, Lektüre, Buch.* drabbreprā *d.* dràbbrɯpà *f.* dabbrepā *d.* davripa *c.* — dramaskero *(B F) m. Buch.* dramáskəro *D.* — drabẹrpaskẹro lil *(F) m. Gebetbuch,* → lil. — dabrar-lilar *(c) pl. Zeitung,* → lil. — drabrask(e)-libri, drablask(e)-libri *(c) f. Buch,* → libro.
drabrar, drablar, davrar *(c) m. Lehrer.* d(r)abbrare *d.* — drabiba *(h) m. Schule.*
drabrar-hispa, drablar-hispa, davra-hispa *c.* drabblehisp *d,* → isma. [547]

drago *(B 5 8) adj. teuer, lieb. (Rumän.* drag *adj.).* — dragosta *(1) f. Liebe, Zuneigung.*
drágostea *5. (Rumän.* dragoste *f.).* [548]

drak *(A B D H 6 8 9 10) f. und m. Weintraube.* drakh *2 13.* draca *b. Pl.:* draka *A.* dracki *C.* trăga *A. (Aind.* drâkshâ, *Phalura* drhāç*). Po II 318, Mi VII 46, Wo 1079.*
— drakhári *(2) m. Winzer.* [549]

drakos *(7 8) m. Drachen.* drachos *8. (Tschech.* drak*).* [550]

dran *(D E H J) praep. aus, heraus, von innen, (auch) mit, durch.* tran *K L N.* trann *L.* tann *K.* dranna *C.* tra *L.* (a)dral *F O m.* andral *8 9 13 14.* andurél *5.* andalo *9.* ándar *2.* aderé, andáu *5.* anda *2 5.* andí, andó *5. (Etymologie* → adrin; *vgl. Phalura* dhar'ɛndi *Außenseite). Po I 300, II 290, Mi VII 7.* [551]

drapélo *(5) m. Fahne. (Rumän.* drapel *n.).* [552]

dreptátea *f. Gerechtigkeit, Recht. (Rumän.* dreptate *f.).* [553]

drícho *(5) m. Wagengestell, Leichenwagen. (Rumän.* dric *n.).* [554]

drom *(A — F O c e h k m 1 — 11 13) m. Straße, Weg.* drâm *d f.* dromm *O l.* trom *H R.* tromm *N.* drum *J Q.* drumm *Q. (Ngr.* δρόμος*, rumän.* drum*). Po II 318, Mi VII 46, Wo 1097.*
dromengero *(B 10 13) m. Wanderer, Reisender, (selten:) Gendarm.* dromengro *B 8 9.*
dromèskoro, dromisku *6.* dromaló *2.* dromialu *6.* dromardó, dromarnó *2.*
dromessgär *(C) m. Wegweiser.* troméskẽro sikkerpáskẽro *H,* → siker-. trommèskero gascht *N,* → kašt. — dromessgär gatscho *(C) m. Straßenwärter,* → gadžo. — tromeskẽro foro *(H) m. Straßburg,* → foro. — dromesko lil *(A 2) m. Reisepaß,* → lil. — dróm-sastréscho *(5) m. Eisenbahn, Schiene,* → saster. — drâmit *(d) weit, lange.* [555]

dromin *(D E) m. Taler, (selten:) Gulden.* drommin *H J.* tromin *M 8.* dromen *C.* tromen *R.* trommen *N O.* dro(c)hămen *H.* — dràmi *(6) Quentchen. (Ngr.* δραχμή *Drachme: rumän.* drahmă *Drachme; it.* dramma *Drachme, Quentchen). Po I 52, II 291, Wo 5926.* [556]

drosin *(2 5) f. der Tau. (Ngr.* δροσιά*). Po II 319.* [557]

dròhta *(N) f. Draht. (Rumän.* drot *n., ung.* drót*). Po II 111.* [558]

drowen *(B D Q) adv. sehr.* droven *E F O.* drovent *F O.* drôwent, drovint *O.* — drâvint, drâvont *(c) adj. hart, stark, drückend, beschwerlich.* — drouvo *(h) adj. und adv. sehr, hart, streng. (Rumän.* dur, *it.* duro, *poln.* trwały *hart, derb). Po II 318.* [559]

druhī *(6) num. ord. zweiter. (Slowak.* druhý*).* [560]

dsi *(D H O 10) m. Herz, Seele, Gemüt.* dzi *E — G O.* dši *D.* dschi *J K.* dschji *K.* dschy *L.* tschi *M N.* dži *A B.* djí *A 2.* ghi *5.* xi *8.* zi *H 10 11.* zee *k m.* di *5 8.*
si *C H d n 14 15.* sy *Q.* sii *H.* sie *Q 14.* sia *d.* ssie, ssy *O.* odji *2 6.* oghi *l 6.* ozi, onghi *6. (Armen.* (h)ogí, vogí *Seele). Po II 216, Mi VII 56.*
dzeskęro *(F) adj. herzlich, gemütvoll, menschlich, beherzt, tapfer.* dsesk(e)ro *O.* dsiskero *H 10.* odjaló, odjéhko *2.* — odjalipé *(2) m. Herzlichkeit, Menschlichkeit, Tapferkeit.* [561]

dšā- *(D) v. gehen, reisen.* dscha- *N P.* dschaf *N.* dschāwa *H.* dschavwaf *O.* dschaba *J.* džâ- *B.* džava *E F 4.* ǯał *3.* džā *h.* džav(el) *10.* džau *7.* djàva *6.* dschjaba *L.* ja *c d.* jaw *m.* jáu *5.* jal *k.* javel *10.* xav *8.* geau, giáu *5.* jiáv *9.* dži(av)el *10.* dschiava *O.* (in)giava *l.* djankiàva *6.* tscha- *R.* tschaua *C.* tsa- *Q.* zsa-, zha- *R. (Aind.* ja, *hindustan.* jānā*). Po II 212, Mi VII 48, Wo 5937.*
dšāben *(D) m. Gehen, Gang(art), Marsch, (auch):)Abreise, Aufbruch.* dschaben *J.* tschaben *C Q.* dschàpin *N.* džaben *B E F.* džapen *E.* džapé *2.* geapé, giapé *5.* jiáben *9.* jaïpa *c.* — jar-sigg *(c) m. Schnelligkeit,* → sik.
dšābáskəro *(D) m. Fußgänger, Wanderer, Reisender.* džabáskero *B.* džapaskęro *E.* dschapáskĕro *H.* džamaskero *F.* tschamasskäro *C.* — jaare *(d) m. Strolch, Vagabund.* [562]

dšaj- *(D) v. frieren, gefrieren, erfrieren.* džaj- *B.* dschajāwa *H.* dschajaba *J.* džajâva *E.* ts(ch)aiàwa *N.* xajav *8. (Aind.* jálhu, jaḍa *adj. kühl, kalt; Phalura* šalo *adj. kalt). Po II 213.* — džado *(B) pcp. erfroren.* xado *8.* — dšájəmen *(D) adj. frostig, gefroren.* džajemen *B E.* tschajĕmen *N.* [563]

dšámba *(D) f. Frosch.* dschamba *J O.* džamba *A B E F.* žamba *2 3 4 8 10 13.* zàmba *6.* xamba *8.* jamba *g.* sámbá *9.* damba *b.* djanba *Q 14 (lies* djamba*).* dschámpa *H.* schàmpa *N.* tschampa *C.* žambúka, žabúnka, šaprka *2.* tsápni *B.* capni *8. (Ngr.* τζάμπα*, serbokroat.* žaba, *tschech.* žába, *poln.* żaba*). Po II 233, Mi I 47, VIII 98.*
žambali *(8 10 13) f. Ente.* žambengeri *10.* — žambálo *(8) m. Erpel, Enterich.* [564]

dšambóna *(D) f. Hirtenpfeife, Weidenpfeife, Schalmei, (aber auch:) Tabakspfeife.* džambôna *B E.* dschambola *A.* čambóna *8 10.* tschambōna *H.* tshambona *Q.* tschambŏni *E.* shambóni *e.* džambûna *F.* žambûna *O.* sambúna *d.* sambune *c.* samuna *h.* zarbùna *6. (Ngr.* τσαμπούνα*, it.* zampogna *f. Schalmei, rumän.* cimpoiu *n. Dudelsack). Po II 193, Mi VIII 61.* [565]

dšan- *(D) v. wissen, kennen.* dschana *P.* dschanau *14.* dschanāwa *H.* dschannawa *K.* džan- *B 10.* džānā *h.* džānau *7.* džanav *2 4.* ǯáneł *3.* džanâva *E.* xánav *8.* tschana *14.* tschanàwa *N.* jana *c d.* janav *11.* janáu *5.* geanáu *5.* dženava *E F.* dschennaba *L.* gianàva *l.* jiánáv *9.* dianawa *n.* džianel, džinav *10.* dzhĭnáva *E.* dschinnava(f), dschinnaf *O.* jin *k m.* gin *m. (Aind.* ǰñā*, Phalura* ǰhan-*, hindustan.* jānnā*). Po II 218, Mi VII 49, Wo 2346.*
džindo *(F) adj. bekannt, offenbar, gelehrt.* džindlo *B.* dschind(l)o *O.* džangl(in)ó *2.* — tschanaben *(C) m. Wissen, Kenntnis.* džan(gl)ipé *2.* [566]

dšélto *(D) adj. gelb.* dželto *B E F.* dschelto *O.* dscheldo *H.* tschelto *M.* schèlto *N.* źellto, jèlto *O.* džilto *10.* dschilto *O.* dschildo *A H.* schildo *C.* jilto *1 5.* jilton *9.* džalo *10. (Poln.* żółty*, tschech.* žlutý*). Po II 233, Mi I 48.*
dšéltəpen *(D) m. das Gelb, Gelbes.* dželtepen *B E.* dscheldopenn *H.* scheltepenn *N.* djiildjìpi *6.* — dscheldopenn jarester *(H) m. Eigelb, Eidotter,* → jaro. [567]

dschēno *(H) m. Mensch, Mann, Kerl, Person.* dšēno *D.* tscheno *C N.* dženo *B E 2.* djenò *6.* genó *5.* džew, džev *10. (Aind.* jána *m. Mann, Person,* jáni *f. Frau, Weib; Phalura* žān *Person). Mi VII 50.*

dženi, džejí *(2) f. Frau, Weib.* — džejanó, džejáko *(2) adj. weiblich.* [568]

dšin *(D) praep. bis.* džin *B E F.* dschin *L O.* tschin *H.* xin *8.* dži *2 4.* ži *B 3 7 8.* džíke, džíko, džíto *2. (It.* sino *praep.,* sinché *conj.). Po II 219, Mi VII 50.* [569]

dšiw- *(D) v. itr. leben.* džiw- *B.* dživâva *E F.* dschiwawa *H O.* dschyvava *O.* dschiwaba *J.* djivàva *6.* tschiwawa *N.* tshiwawa *Q.* schiwawa *14.* xivav *8.* džīvā *h.* dźiweł *1953 Ficowski.* jiv *m.* jidáv *9.* jidda *c.* jid(r)a *c d.* džuvav *2.* dschivovava *O.* djivghiovava *6.* džighioł *4.* dźidźoł *1953 Ficowski.* ǯiǯoł *3.* dschyvuvava *O.* džidiuvava *4.* ǯiǯuveł *3. (Aind.* jīv *v. leben,* jīvá *m. Leben). Po II 217, Mi VII 50.* — džives *(E) prosit!*

džidar-*(B) v. tr. nähren, ernähren, beleben.* jidyáráv *9.* xidárav *8 13.* ǯiǯareł *3.* džidiaravel *10* giuindiaráu, giuvíndivau *5.*

dšído *(D) adj. lebend(ig).* dschido *H O.* dschito *L P.* dschiito *K.* tschido *C N.* džido *B E F h 7.* ǯído *3.* xido *8 13.* jido *c 9.* ggidó *l.* džigho *4.* dschiwdo *H.* dschibdo *J.* dschindo *N.* tzindo *14.* jidro *d.* džu(v)do, džundó, džu(m)indó, džuvindó, dživindó *2.* giubdó, giu(v)indó, juvindó *5.* — dschindo rup *(N) m. Quecksilber,* → rup. tzindo rup *14.*

dšíben *(D) m. Leben.* dschiben *A J O.* dschyben *O.* tschiben *C.* džiben *B E F h.* jiben *c d.* jiven *d.* djibè *6.* džipen, dživẹpen *E.* dschiwpenn *H.* tschìwĕpènn *N.* dschiwaben *J.* jivoben *m.* džuvipe *2.* giuvindipé *5.* džuvindipé, džumindipe *2.* ǯiǯīpen *3.* jidrepā *d.* jiddan *c.*

džimaster *(E F 10) adv. zeitlebens, auf Lebenszeit, lebenslänglich, ewig.* dschimaster *H O.* tschimaster *K N 14.* tshimaster *Q.* dschipaster *K.* čivaster *10.* tschiwaster *13.*

dšíbáskəro *(D) adj. lebendig.* džibáskero *B.* džipaskẹro *E.* dschimaskro *O.* džimaskẹro *F.* [570]

dživó *(F) adj. lebendig.* dschìvo *O. (Poln.* żywy*). Po II 217.* [571]

dschorrett *(H) f. Blume.* sorlett *H.* sorlet, sostel *10. (Rumän.* zorele *pl. dreifarbige Winde).* [572]

dšúklo *(D) m. Hund.* džuklo *A B E F h.* dschuklo *J O.* dschoklu *O.* tschuklu *Windisch: Black 4287.* tschuklo *M.* tschukklo *H.* juklo *c 12.* juglo *12.* jucklo, jycklo *d.* jiuklo *9.* giúclo *l.* jooko *k.*

džuóhól *2.* giúccal *l.* dšúkəl *D.* džukel *B E 7 10.* ǯukəł *3.* džuóhél, džukhél *2.* xukel *8 13.* (t)schùkkel *N.* tschukäl *C.* tschukel *6.* tzukel *15.* zschokel *R.* chuquel *b.* giuchél *5.* sjukkel *e.* syükel *17.* jiukel *9.* jukel *a 16.* juckel *Q.* jukkel *e.* jookkel *m.* yaccal *m.* jukle *e. (Aind.* ǰakuṭa, ǰukuṭa*). Po II 213, Mi VII 51, Wo 5174.*

dšúkli *(D) f. Hündin.* jukli *a c.* juckly *Q. (Auch sonst wie oben, nur stets mit f.-Endung* i*).*

džuklâno *(B) adj. hündisch, heimtückisch, arglistig, tückisch.* džukhlanó *2.* ǯukłano *3.* xukláno *8.* — džuklâno mas *(B) m. Hundefleisch (wird auch als Beleidigung, als Schimpfnamen benutzt).* ǯukłanó-mas *3.* juckalesti maus *k,* → mas. — dschuklinge pelle *(A) m.* pl. *Eierpflaumen,* → pelo. — džukhlanipé *(2) m. Tücke, Arglist, Schlechtigkeit.* — jucklott *(d) Übel, Bosheit.* [573]

dšúŋelo *(D) adj. häßlich, schmutzig, ekelhaft, abscheulich, widerlich, besudelt, unrein, garstig, böse, schlecht.* džungelo *A B E F.* dschungelo *H O.* schungĕlo *N.* džungalo *B F 2 10.* dschungalo *O 14.* ǯuŋgál̨o *3.* tschungŭlo *N.* xungalo *8 13.* chungalò *11.* sjungali *e.* giungaló *l 5.* jiungálo *9.* jungalo *a 5 11.* sungalo *11.* jungle *e.* tchumgalò *6.* dschumalo *O.* tschùmŭlo *N. (Ung.* csúnya *häßlich,* csúnyit *beschmutzen). Po II 219, Mi VII 38.*

dschungĕlo rai *(H) m. (höherer) Polizeibeamter,* → rai. jugáles-keráv *(9) v. etwas schlechtmachen.* — djungàliovava *(6) v. zornig, böse werden.*

džunglĕpen *(F) m. Häßlichkeit, Schlechtigkeit, Unrat, Niederträchtigkeit, Übel, Frevel.* dschunglepenn *O.* džungalipen *B 10.* jiungiben *9.* džungalipé, džungalimáta, džung *2.* [574]

dšuw *(D) f. Laus, (selten:) Wanze.* džuw *B.* džuv *E F h 2 10.* ǯuf *3.* djuv *6.* jouv *1.* jiuv *9.* jup *e.* džub *A.* xuv *8 13.* tschuw *C H M.* dschû, dzûh *O.* džū *h.* djù *6.* ju c. giú *5.* giou *1.* o-shu *12. Oft nur im pl. gebraucht:* juva *a.* joovva *m.* jua *Q 14.* tzua *14.* joovver *m.* juver, juvar *d. (Aind.* yūkā, *Phalura* jhī*). Po II 214, Mi VII 52, Wo 1133, 5170.*

džuwélo *(B) adj. lausig, verlaust.* dšúwəlo *D.* džuwâlo *B.* džuvalo *E 10.* tschuwălo *H.* xuválo *8 13.* djuvalò *6.* jiuválo *9.* juvali *g.* joovly *m.* — tschuwalo *(C) m. Pfennig.* — džuva, džuvale *(2) pl. Geld.* — juvali muš *(g) m. Schotte,* → murš. — juvail (mušes') tem *(g) m. Schottland,* → them.

djuváliovava *(6) v. verlausen.* — xuvlipen *(8) m. Lauserei.* [575]

dšúwli *(D) f. Frau, Weibsbild, Frauenzimmer, Weib, Dirne (oft verächtlich und stets nur für Nichtzigeunerinnen gebraucht).* džuwli *B.* džuvli *B E 2 10.* tschūwli *H.* jiuvlyi *9.* giuvlí *5.* djuvlì *6.* xuvli *8 13.* džulji *2.* giulí *5.* dšuvel *A.* tschuwäl *C.* juvel *a.* giuvél *l.* joovel *m.* — *Pl.:* tschuwia *C.* dschubia *J.* dschiūwiāle *A. (Aind.* yuvatí *f. Mädchen, junge Frau). Po II 215, Mi VII 52.*

dšuwlidíno *(D) adj. weiblich.* džuwlidîno *B.* tschuwlidīno *H.* juvny, joovny *m.* džuwlikâno *B.* džuvlikanó *2.* djuvlikanò *6.* džu(v)ljano, džuvljáko *2.* djuvliàkoro, dj(u)vèl *6.* — joovvioko-stardy *(m) f. Frauenhut,* → štadi. [576]

dublado *(F) adj. doppelt.* dubblado *O. (Rum.* dublat *Doppelung).* [577]

dud, dutchè *(6) Maulbeere. (Türk.* dut*).* — dudín *(5) f. Maulbeerbaum.* [578]

dud *(B D E F 8 9 13) m. und f. Licht, Helle.* dood *m.* dhûd *O.* dudd *l.* dut *b 8 10.* tut *H.* udud *9.* vudud *4.* ụjúdut *3.* júdut *B. (Aind.* dyuti*). Po II 310, Mi VII 46, Wo 1107.*

dûdepen *(B E) m. Helligkeit.* dúdəpen *D.* tūtopenn *H.* — dudeskri *(B 8) f. Lampe, Laterne, Leuchter. Aber m.:* dudengero *8.* doodomengro *m.*

ududáráv *(9) v. leuchten.* — ududúno, ududálo *(9) adj. licht, hell, leuchtend.* dutoy *b.* [579]

dudaši *(B 8) f. Dudelsack. (Ung.* duda*).* [580]

dudum *(N 2 6 8 9 14) m. Kürbis.* — doodum *(m) Bauch, Wanst. (Armen.* dudúm *Kürbis). Po II 310, Mi VII 46.* [581]

dugheána *(5) f. Kaufladen.* dukéi, duyèni *6. (Rumän.* dughianā *f., serbokroat.* dućan*).* — duyenéskoro *(6) m. Kaufmann.* [582]

dugo *(B 8 10 13) adj. lang.* dílgo *5.* dilgu *6. (Serbokroat.* dug, *tschech.* dlouhý *adj.). Po II 175.*

dugárav *(8) v. tr. verlängern.* — dugipen *(10 13) m. Länge.* dugypen *8.* [583]

dugówo *(B) m. Stöpsel.* dugovo *10. (Ung.* dugó*).* [584]

dui *(C–F H–Q a k l n 5 6 10 – 12) num. card. zwei.* doui *1.* dooey *m.* duị *3.* duj *B e f h 2 4 13 14.* doj *14.* du *E l.* dy *c d (Phalura* dū, *hindustan.* do, *aind.* dva*). Po I 221, II 314, Mi VII 47.*

dui štors *(g) num. card. acht,* → štar. — dy-pansj *(c) num. card. zehn,* → pantš. — duadess *(n) num. card. zwanzig,* → deš. — duischel *(P 14) num. card. zweihundert,* → šel. duí shăla *5.*

duito *(C – F H K 14) num. ord. zweiter.* dùitu *6.* dujto *B 13.* — duito diwes *(H) m. Montag,* → diwes. — duito law *(N) m. Beinamen,* → lab. — duierlèie *(N) zweierlei.* — dy-kjettanes *(c) adj. doppelt,* → ketene.

duiver *(F) multipl. adv. zweimal, (auch) doppelt,* → war. duiwerr *O.* duwer *N.* duber *Q.* duvar *3 10 13.* duyvár *9.* dujvár *8.* dújwar *B.* dújkópe *B,* → kopo. duikoppe *K.* dújwarbiš *(B) num. card. vierzig,* → biš. dujvárbiš *8.* duvárbish *9.* duvarbiš *10.* duárbisz *13.* — duvarbishto *(9) num. ord. vierzigster.* [585]

duidžêne *(B) num. beide, beide zusammen, zwei zusammen, selbzweit,* → dui, → dšẽno. dujdžene *4.* dudžene *B 10.* duysine *9.* duxene *8 13.* líduj džené *2.* — *Po I 221, Mi VII 47.*

sólduj *(2) num. beide.* soduj *13.* [586]

duk *(C E F O h 3 6 8 9 10 14) f. Schmerz.* duk' *D.* dukh *B h 2 10 13.* duck *Q d.* dukk *H N O c f.* tukk *K. (Aind.* duḥkhá*). Po II 306, Mi VII 47, Wo 1110.*

dukẽpen *(E) m. Schmerz, Wunde, Krankheit.* dúk'əpen *D.* dukkepenn *N.* tukkepenn *K.* duquipen *b.* dukhipé *2.* dukkipa *c.* dukkiba *h.* duckepā *d.* dukhape, dukhimāta *2.*

dukedo *(E F O) adj. schmerzend, schmerzhaft, schmerzlich, krank.* dúk'ədo *B.* dukkedo *H N O.* dukado *h.* dukhadó *2.* dukeno *10.* dukẽdûno *E.* dukkedūno *H.* duk'ədűno *D.* dukhedûno *B.* dukhadinó *2.* dukallo *Q.* dukhaló *2.* duckalo *d.* dukkalo *c.* duklò *6.* dokkalo *c.*

duk'əw- *(D) v. tr. und itr. schmerzen, wehe tun.* dukhew- *B.* dukel *10.* dukhaw- *B.* dukava *O 6.* dukkawā *H.* dukhaváv *2.* dukal *7.* dukhal *13.* dúk'ał *3.* duchál-ma *5.* duk'ála *(D) v. 3 sing. praes. es schmerzt, tut weh.* dukhâla *B.* dukala *E F.* dukalla *O.* duckallah *Q.* tukalla *N.* dukhal *B 13.* dukal *7 9.* ducal *11.* [587]

dukatos *(4) m. Dukaten. (Dt.).* [588]

ducho *(B E F J O) m. Geist, Atem, Hauch, Luft, (auch:) Blasebalg.* dűxo *D.* tucho *H N 10.* doko *L 14.* docko *Q.* tocho *L.* dúkhos *6.* ducos *8. (Russ.* duch, *rumän.* duh *Geist; tschech.* dech, *poln.* (od)dech *Atem, Hauch). Po II 306, Mi I 10, VII 47, Wo 1015.* — duchakro *(O) adj. geistlich.* [589]

dulápo *(5) m. Schrank, Kasten.* dolap *6. (Rumän.* dulap *n.).* [590]

dulo *(B D H) adj. heilig. (Rumän.* duh *Geist).* — dulo diwes *(H) m. Pfingstfest,* → diwes. — dulo tucho *(H) m. heiliger Geist,* → ducho. [591]

duma *(8) f. Gedanke. (Russ.).)* — dumiskérav *(8) v. itr. denken.* [592]

duma *(B 1953 Ficowski 3 5 8 – 10 13) f. Sprache, Rede. (Bulgar.* dumъ *Wort).* — daudúma *(5) v. sagen, sprechen,* → de-. dav duma *8.* dumádav *9.* [593]

dumbrăvioáră *(5) f. Hochwald, Gebirgswald. (Rumän.* dumbravă *f.).* [594]

dumno *(Q) adj. albern, dumm.* dumino *Q.* dumstro *d. (Dt.). Po II 313.* [595]

dumo *(B D E F k l 2 – 8 10 11 13) m. Rücken, Schulter, Achsel, (auch:) Oberkörper.* dummo *H O Q c d h 14.* doumo *1.* doommo *m.* tummo *12.* dumno *9.* durmo *c.* dumù *6.* duma *c.* dummi *A.* dummon *d.* domo *C.* dommo *O.* domù *6.* dɷmm *f.* guma *c. (Pers.* dom *Schwanz, Ende?). Po II 314, Mi VII 47, Wo 1114.*

dumneskro ráklo *(v. Wlislocki: Black 4390). m Schwiegersohn,*→raklo.— dumneskro ráklyi *(a. a. O.) f. Schwiegertocher.* [596]

dűmo *(3) m. Bluse.* dummo *O.* — dumèga *(N) f. Kittel.* — dummakro, dummasjero*(c) m. Weste.* dummaskiro *d. (Abgeleitet von* → dumo *Rücken). Po II 314.* [597]

dumuk *(B F 1953 Ficowski 3 8 – 10 13) f. Faust, (selten) Faustschlag.* dummuk *O.* dumúkh *2.* dumúch *5.* domùk *6.*

damuk *(B D E H) m. Daumen. (Aind.* tūtumá, túmra *adj. groß, stark). Po II 135, 315, Mi VII 44.* [598]

dumutnó *(2) adj. vergangen, alt.* dumutanó, du(r)mutuno, odumutnó, dedumutuno *2.* — dumutnipé, dumutipé, domutipé *(2) m. Vergangenheit, Vorzeit. (Rumän.* de demult *adv. vorzeiten).* [599]

dúnărea *(5) f. Donau. (Rumän.* Dunăre*).* [600]

dunno *(c) adj. dünn, mager. (Dt.).* [601]

dur *(B – F N O Q a c h 2 3 5 – 11 13 14) adj. und adv. fern, weit, lang, entfernt.* door *m.* tur *K L.* tuur *K.* der *l. (Aind.* dūrá, *hindust.* dūr*). Po II 317, Mi VII 48.*

duro *(D E F H O c h) adj. fern, weit, lang, entfernt.* duri *c.* durghe *l.* — durit *(c d) adv.*

dural *(B – F l 3 4 8) adv. von weitem, von fern, weither.* turall *K L.*

dureder *(3 6) comp. ferner, weiter, entfernter, länger.* dúrəder *D.* dur'ter, turetter *K.* duridĩr *H.* dûriddir, durudir *O.*

duredûno *(B) adj. fern, weit, lang, entfernt.* durədúno *D.* duroduno *N H.* durŏtûno *E.* duridûno *B.* duritnò *6.* duratnó, duradó, durardino *2.* dureardó *5.*

durepen *(B E) m. Entfernung.* dúrəpen *D.* dùrĕpènn *N.* duripen *8.* duripe *2 6.* duradipé *2.* durea(r)ipé *5.*

duràaf *(N) v. entfernen, verjagen, verscheuchen.* durearáu *5.* duraráv, duravav, duljaráv, dujravav, durjavav *2.*

durjəw- *(D) v. sich entfernen, weitgehen, abschweifen, sich (ver)irren.* durjewāwa *H.* durjĕvâva *E F.* durjjevava, dordjevava *O.* dùriovava *6.* dur(j)ivav *2.* — durděno *(F) part. praet. verirrt.* durrdeno *O.*

duro tsiro *(H) m. Zukunft, Ewigkeit,* → tsiro. [602]

durkəw- *(D) v. wahrsagen, Zukünftiges voraussagen, prophezeien, (auch) quacksalbern, betrügen.* durkew- *B.* durkĕvâva *E.* durkewaba *J.* durkevav *8.* durgĕwàwa *N.* turkewāwa *H.* turkevav *10.* doorik *m.* dåcka *d.*

dúri kərāwa *D.* dúri ker- *B.* dori kirvava *O.* durkərw- *D.* durkẹrvâva *E F.* dûrkir(r)vava *O.* durker- *B.* durkerawa *Q.* dorićaráv, doroćaráv, doraćaráv *2. (Ngr.* τύχη *Schicksal, zig.* → ker-*). Po II 317, Mi VII 48, Wo 1124.*

durka *(B) Schicksal, Vorhersagung.* dook *k.*

dúrkəpen *(D) m. Wahrsagung, Weissagung, Prophezeiung, Wahrsagerei, (auch) Quacksalberei, Betrug.* durkepen *B E.* turkepen *10.* turkepenn *H.* dorkaben *C.* dorićaripé, doroćaripé, doraćaripé *2.* dôckepā *d.*

durkəpáskəro *(D) m. Wahrsager, Prophet.* durkepaskero *B E.* durgepàskro *N.* turkepaskero *H K 10.* durkirpaskro *O.* doroćardó, doraćarnó *2.*

durkəpáskəri *(D) f, Wahrsagerin.* durkĕpaskẹri *E.* durgepàskri *N.* turkepaskri *K.* doraćardí, doraćarni *2.* [603]

dustes, dustus *(d) Mehl. (Engl.* dust *Staub). Po I 104.* [604]

dušmâno *(B) m. Feind.* dachmanú b. dushmè *6. (Phalura* duš'măn, *hindustan.* dushman, *türk.* düşman*). Po II 307, Mi VII 48, Wo 966.* — duchmanlidji *(6) Feindschaft.* [605]

duzína *(5) f. Dutzend. (Rumän.).* [606]

dvoïčki *(7) m. pl. Zwillinge. (Slowak.* dvojičky*).* [607]

dzar *(B 10) f. Haar, Tier-, Barthaar.* dšár, džiar *10.* djar *6.* ʒar *3 8 13.* zár, car *10.* — sára *(9) pl. Locke, Zopf. (Aind.* jaṭā *Haarflechte). Po II 258, Mi VII 50, Wo 1131.* dzarálo *(10) adj. haarig, zopfig, m. Hund.* djarialò *6.* zaraló *2.* ʒarálo *8 13.* sáráló *9.* — zarali *(h) f. Wolle,* sarali *d.* sarrali *c.* [608]

dzeka *(4) f. Freude, Lust, Gefallen.* ʒeka *3. (Ostslowak.).* [609]

ʒeveli *(3) Eierspeise.* [610]

džagva *(F) f. Zunder. (Poln.* żagiew *f.).* [611]

džamutro *(B 2 4) m. Schwiegersohn.* dschàmŏdro, tschamòttro *N.* diamutrù *6.* xamutro *8 13.* džiamutro *10.* jiámutro *9.* giamodrò, giamudrò *l.* giamutró *5.* giamoutro *1. (Aind.* jāmātṛi *m., Phalura* jhāma'trō *m. Schwiegersohn). Po II 218, Mi VII 49.* — neu djamutrù *(6) m. Neuvermählter,* → nevo.

džámutri *(B. f. Schwiegertochter.* jiámutri *9.* [612]

džangelo *(B E) adj. wach, munter.* dschangĕlo *H.* dšáŋəlo *D.* tschangĕlo *N.* tschanglo *C.* džangalo *F h.* dschangalo *O 14.* djangadù *6.* jangno *c d.* džungad(in)ó *2. (Aind.* jāgṛivi *adj. erweckend, aufregend, wachsam;* jar *v. ermuntern. Hindustan.* jāgnā *v. erwachen,* jagānā *v. wecken). Po I 450, Mi VII 49, 50.*

džangew- *(B) v. wachen, aufwachen, wecken.* dšaŋəw- *D.* džangĕvâva *E F.* džangevava *O.* dschangewāwa *H.* dschangevava *O.* djangavàva *6.* dschanguvava *O.* xángé-

U. B.

vav *8.* džungaváv *2.* džangavā *h.* tschangeàf, tschangiaf *N.* jangna *d.* janga *c.* jonger *g m.* — džungadov, džungádivav, džungadinájvav *(2) v. aufwachen.* tschanglaben *(C) m. Wachsamkeit.* [613]

dženčo *(F) Schwiegersohn.* dschentscho *O. (Poln.* zięć *m., lit.* jentas *m.).* [614]

džet *(A B E) m. Öl.* dschètt *A.* dšet *D.* dschedd *H.* dschat *K.* tschet *C M.* tschett *N.* šet *B.* shét *9.* zet *F.* zétt, sett, sed *O.* djitíi *6. (Arab.* zêt *Öl; türk.* zeytin *Olive). Po II 253, Mi VIII 98.* — tschettèskro kòro *(N) m. Ölflasche,* → k'ŏro.

dšéto *(D) adj. ölig.* džeto *B.* džetto *E.* dscheddò *H.* tschèttdo *N.* džetlo *A.* šetâlo *B.* shetálo *9.* [615]

džíla *(F) f. Ader.* žila *8.* zìla *6.* dschila, zyla, źyla *O.* źilenge *13.* gila *6. Als pl.:* jilier *d. (Tschech.* žíla, *poln.* żyła*). Po II 233, Mi I 48.* [616]

džob *(E 10) m. und f. Hafer, (selten:) Gerste.* dschob *H N.* tschob *C.* job *m.* dschow *N.* dschoòv, dschŏŏw *O.* dšŏw *D.* džôw *B.* džov *F 2 10.* dzôf *O.* xov *8 13.* džiov *4.* djov *6.* jov *9.* giov *l.* djo *11.* djù 6. *(Aind.* java, *kurd.* džau, *serbokroat.* zob*). Po II 214, Mi VII 51, Wo 1132.* [617]

džudło *(1953 Ficowski) m. der Tau.* [618]

džúlimo *(B) adj. schuldig (Geld), verpflichtet.* žulimo *8. (Tschech.* dlužný *adj.).* [619]

E

ebe *(9) adv. schon.* [620]

eda *(8) nom. pers. Eduard.* [621]

eden *(9) m. Gefäß. (Ung.* edény*).* [622]

efta *(B D E F H – P a c g h 2 4 5 6 8 – 11 13 14) num. card. sieben.* effta *Q.* öfta *C.* efto *11.* échta *B.* éxta *3.* afta *F m.* fta *l.* hefta *c.* hefto *11. (Ngr.* ἑφτά*). Po I 215 f., Mi VII 52, Wo 1146.*

eftato *(B D E H 2 3 5 8 13) num. ord. siebenter.* eftarto *O.*

eftangero *(8 10) m. Siebener.* eftangro *9.*

éfta deša *(B D) num. card. siebzig.* efta dèscha *N.* eftá-deshá *5.* oftamär *C.* éfta-war deš *B.* eftavardeš *10.* eftavárdesz *13.* efto-var-desh, hefto-var-desh *11.* efta ver-deš *F.* eftawerdesch *O P.* efftawerdesh *Q.*

eftà shil *(6) num. card. siebenhundertl,* eftá shălá *5.* [623]

egeros *(9) m. Maus. (Ung.* egér*).* [624]

eggervava *(O) v. eggen. (Dt.). Po I 97.* [625]

eichlingero ruk *(O) m. Eichbaum,* → ruk. eicheldiko ruk *N.* — eichlingo chamaskro *(A) m. Eichhörnchen,* → cha-. [626]

eko *(1953 Ficowski) m. Ecke, Winkel.* näko *C. (Dt.).* [627]

elenta *(O) Elen. (Dt.).* [628]

elizinka *(8) nom. propr. Lieschen, Liesel.* [629]

ēljen *(7) interj. lebe hoch! (Ung.).* [630]

elu *(N R) m. Kohlkopf.* ileskero schero *O,* → schero. — ilo *(F O) Sauerkraut.* ihlo *O. (Slowak.* kel *m. Kohl. Oder mißverstanden aus slowak.* uhlie *n.,* uhoľ *m. Kohle?).* [631]

emberis *(F O) m. Ingwer. (Poln.* imbir *m.).* [632]

emborka *(O) f. Eimer. (Poln.* imbryk *m. Kanne). Po I 99.* [633]

emeshus *(6) Pflug. (Ngr.* ἀλέτρι*).* [634]

emrepā *(d) m. Billigkeit (im Preis). (Ngr.* εὐδηνία*).* [635]

endeì *(6) adj. verwandt, m. Verwandter. (Türk.* ebeveyn*?).* — endeipì *m. Verwandtschaft.* [636]

engellendaris *(O) m. Engländer.* angolos *9.* — englischitko *(O) adj. englisch.* — anglia *(5) f. England.* engellanditko temm *O,* → them. [637]

èngepenn *(N) m. Klause. (Dt.* eng *adj.,* Enge *f.).* [638]

enghèri *(6) Distel. (Türk.* enginar *Artischocke).* [639]

englo *(A H K) m. Engel.* ángelos, ángelis, ánjalos *B.* anděl·is *7.* anděl·is *8.* añalos *9. (Dt.* Engel, *slowak.* andel, *ung.* angyal*).* [640]

enja *(B D – F N O a c 4 14) num. card. neun.* eňa *8.* eña *9.* en'a *13.* enia *h 6 10.* ennia *H J n.* enyo *11.* éjnja *B.* eija *P 14.* eia *C.* injá *2.* enneah *m.* ineá *5.* nah *14.* ña, ya *l.* éŋja *D.* éngja *B.* e͡ngja *F.* äŋŋja *f.* engia *M O.* e͡nga *E.* enga *Q. (Ngr.* ἐννηά*). Po I 215, Mi VII 52.* — enja *(c) num. card. zwanzig* [!].

enjato *(D E K) num. ord. neunter.* eňato *8.* eñato *9 13.* eniato *4 10.* enniătŏ *H.* enjarto *F.* éŋjato *D.* e͡ngăto *E.* e͡ngiarto *F.*

eniavar *(10) multipl. adv. neunmal,* → war. eňavár *8.* eñavar *9.*

énjadêša *(B) num. card. neunzig.* enjadèscha *N.* enniadēscha *H.* éŋjadêša *D.* enjandis *14.* ineá-deshá *5.* injardeš *2.* enjaverdeš *F,* → war. énjawardeš *B.* eniavardeš *10.* en'avárdesz *13.* engiawerdesch *O.* injávardeš *2.* eijawerdesch *P 14.* eiamär *C.*

ineádeshá-ha-éch *(5) num. card. einundneunzig,* → jek.

eijawerdescheija *(P) num. card. neunundneunzig.*

enià shil *(6) num. card. neunhundert,* → šel. ineá shălá *5.* [641]

ens(ar)o *(d) adj. allein. einsam. (Schwed.* ensam *adj.).* [642]

eensinnigo *(O) adj. eigensinnig. (Dt.).* [643]

enslo *(d) num. card. eins. (Schwed.* en*).* [644]

enta *(O) f. Ente. (Dt.). Po II 271.* [645]

eppla *(A) f. Apfel.* jepla *a. (Dt.* Apfel *m., tschech.* jablko *n.).* [646]

epres *(9) m. pl. Erdbeeren. (Ung.* eper*).* [647]

éra *(8) f. Ader. (Ung.* ér*).* [648]

era *(8 10) f. Röhre. (Dt.).* [649]

erio *(N 8 10 14) adj. böse, schlecht. (Ung.* erös *kräftig, scharf; rumän.* rău *böse, schlecht?). Po II 62, Wo 1228.* [650]

esav *(8) v. essen. (Slowak.* jesť *v., ung.* eszik *v.).* [651]

esla *(A) f. Esel. Aber m.:* eslo *M.* eslos *10.* neshlo *l.* oslos *B 8. (Dt.* Esel *m., slowak.* osol *m.).* [652]

esli *(10) conj. ob. (Slowak.* jestliže*).* [653]

êš *(B) conj. und. (Ung.* és*).* [654]

ešče *(7) adv. noch. (Slowak.* ešte*).* [655]

ettnåss ettstott, ettstått *(d) num. card. ein. (Schwed.* ett, *n. von* en *num.).* [656]

ewe *(N) adv. kaum.* abia *5. (Rumän.* de abià*). Po I 317.* [657]

ewigo *(O) adj. ewig. (Dt.).* [658]

evro, ēwro *(O) m. Ufer. (Dt.). Po II 103, 416.* [659]

ézički *(8) f. Reh. (Ung.* őz*).* — ézičko *(8) m. Rehbock.* [660]

ezligo *(O) adj. etlich. (Dt.). Po II 238.* [661]

F

fadin *(8) m. Frost. (Ung.* fagy*). Po II 390, Wo 1265.* — fadin- *(B) v. frieren, ge-, erfrieren.* fadinav *8 10 13.* fadynav *9.* fadžin- *B.* faʒínẹ̄ł *3.* — fadíndo *(B) pcp. erfroren.* fadyindo *9.* fadino *10.* [662]

fafaríti *(3) pl. Vollbart. (Poln.* faworyty *pl. Backenbart).* [663]

faide *(D E) int. auf! es sei! wohlan! los! (auch) daß doch! (?)* fájde *B.* feide *J.* aide, háidi *5.* hájden *2. (Rumän.* haide*). Po I 310, II 390.* [664]

fáigəla *(D) f. Veilchen. (Dt.).* — faïgeblau *(A) adj. violett. (Dt.* veilchenblau *adj.).* [665]

fajkava *(2) f. Tabakpfeife. (Slowak.* fajka *f.).* [666]

fajzrile *(8) adv. morgens.* feitzrile *10.* feizrile *14. (Ein auf Grellmann zurückgehender und ihm nachgeschriebener Druckfehler für* teizrile *u. ä.,* → taisa*). Po II 287.* [667]

facka *(d) v. arbeiten.* — fackare *(d) m. Arbeiter.* — fackepā *(d) m. Arbeit. (Rumän.* face, *it.* fare *v. tr. machen, tun).* [668]

fál ma *(5) v. scheinen, den Anschein haben.* faj ma *2. (Ngr.* φαίνομαι *v. scheinen, den Anschein haben).* [669]

fâla *(B) f. Wand, Mauer.* fała *1953 Ficowski 3 4. (Ung.* fal*).* [670]

fálka *(2) f. der Kiefer.* fálči *2. (Rumän.* falcă *f. Kinnbacke).* [671]

falš *(a) adj. falsch, schurkisch.* falschko *O. (Dt.).* [672]

familia *(A) f. Familie. (Dt.).* [673]

fanaua *(C) v. meinen.* — fanaben *(C) m. Meinung. (Ung.* vél *v. meinen,* vélemény *Meinung ?).* [674]

fahnevava *(O) v. gefallen.* — fahnohla *(O) es gefällt.* fältela, fäldela *C. (Dt.* gefallen *v. ? Pott erwägt Ableitung von ngr.* φαίνεται ὅτι *es hat den Schein, als ob, im Sinne des lat.* videtur, *i. e.* libet, placet. *Vgl. aber* → fál ma*). Po II 391.* [675]

fangerāwa an *(H) v. anfangen. (Dt.).* [676]

farba *(A O) f. Farbe. (Dt.).* — ferbervava *(O) v. tr.* färben. — farbemen *(O) pcp. gefärbt. — Po I 99.* [677]

farba *(12) f. Blut. (Dt.). Po I 110.* [678]

farfuría *(5) f. Porzellan, Teller. (Rumän.* farfurie *f.).* [679]

fàrki *(6) Streitfrage. (Türk.* fark *Unterschied).* [680]

farkia *(10) f. Sense, Sichel.* fàrkya *6. (Ital.* falce *f.).* [681]

farow- *(B) v. fahren.* faróvav *8.* faruvav *10. (Dt.).* [682]

farshangos *(9) m. Fasching. (Ung.* farsang*).* [683]

fas(s)a *(10) f. Faß. (Dt.).* [684]

fässare *(d) m. Abdecker, Schinder. (Dt. rotw.* Fetzer *m.). Wo 1367.* [685]

fáša *(2) f. Binde, Windel.* fasca *3.* foasha *5. (Rumän.* faşă *f.).* [686]

fatšója *(D) f. Bohne.* fačoja *B E.* fatschoi͡a *H.* fatčava *10.* fasoui *1.* făsúi *5.* fosuj, fusúj, fosi *2.* fusuyka *9. (It.* fagiuolo *m., rumän.* fasole *f., ung.* fuszulyka *Bohne). Wo 1299.* [687]

faulo *(B 8) adj. faul, träge. (Dt.).* [688]

feder *(B E 2 3 4 8 9 10 13) adj. compar. indecl. besser.* fédər *D.* fedĕder *E F.* fédədər *D.* feddeder *J.* vetteter *L.* fettadairo *m.* fedider *n.* fedidir *H N O.* feddidir *O.* ferreder *k.* ferradair *m. (Hindustan.* bihtar*). Po II 390, Mi VII 53.* fädder, fädo, fäddi *(d) adj. gut, fein, brav.* [689]

fechari *(O) f. Fächer. (Dt.). Po II 223.* [690]

fechtinav, fektinav *(8) v. fechten. (Dt.).* [691]

felda *(B 8) f. Feld, Land.* feldi *10.* velto *l. (Dt. Feld n., ung.* föld*).* [692]

feldscheràri *(N) m. (Wund-)Arzt.* fulčéri *8.* fuicheró *b. (Dt. und ung.).* [693]

feledija, felíja *(2) f. Schnitte, Scheibe. (Ngr.* φελλί*).* [694]

felelinav *(8) v. antworten. (Ung.* felel *v.).* [695]

felešnodi *(B D E) f. Wolke, Gewölk, Nebel.* felheschnodi *K L.* felhoeschnodi *14.* fèlesnodi *N.* felhischnodi *L.* files(ch)nōti *H.* filešnoti *10.* — felheschine *(14) Blitz.* — felhos *(8) m. Wolke. (Ung.* felhő *Wolke). Po II 392.* [696]

feli *(2) f. Schlinge, Schleife, Schraube, Falle. (Ngr.* ἕλιξ *Schraube ?).* [697]

félo *(5) m. Gattung, Sorte.* va *2. (Rumän.* fel *n.).* [698]

fenèri, fanàri *(6) f. Laterne. Aber m.:* fenghiardó *6. (Serbokroat.* fenjer, *rumän.* felinar*).* [699]

fenjegetin- *(B) v. drohen.* feñegetynav *8. (Ung.* fenyeget *v.).* [700]

fenstra *(A B 8) f. Fenster.* fenčtra *B.* feštra *a.* fenetri *B D E M.* finetra *A 8.* ferjasta *2.* félastra *1.* feleástra *5.* feljastra *2.* fellestre *11.* felicha *b.* ljastra *2.* pendžeráva *2. (Dt.* Fenster *n., frz.* fenêtre *f., ital.* finestra *f., rumän.* fereastra *f.). Po II 391, Wo 1346.* [701]

fenum, fenom *(c) m. Stroh. (Rumän.* fân *n., it.* fieno *m. Heu).* [702]

verrakkerāwa *(H) v. verreden, versprechen, verloben,* → raker-. [703]

verbotemen *(O) adj. verboten. (Dt.). Po I 99.* [704]

ferd- *(B) v. werfen, schleudern.* fɛrd- *D.* ferdel *10.* ferdaf, fertaf *N.* fẹrdâva *E.* ferdāwa *H. (Ung.* vet *werfen, schleudern). Po II 394.*

ferdẽpen *(E) m. Wurf.* férdəpen *D.* ferdepenn *N.* ferdăpenn *H.* férdipen *B.* — ferdìla *(N) Schleuder (? Eigentlich: er schleudert).* [705]

vergerāwa, vergerewāwa *(H) v. tadeln, rügen. (Dt.* verwehren *v. ?).* [706]

feris *(9) m. Hirte.* — ferinav *(9) v. behüten, bewachen. (Rumän.* ferì *behüten, bewachen).* [707]

fericimé, ferïcít *(5) adj. glücklich, glückselig. (Rumän.* ferice*).* [708]

verlassemen *(O) pcp. verlassen. (Dt.). Po I 99.* [709]

vernaglemen *(O) pcp. vernagelt. (Dt.). Po I 99.* [710]

verspielerava *(O) v. verspielen. (Dt.). Po I 97.* [711]

versprechewaba *(J) v. versprechen. (Dt.).* [712]

fertucha *(O) f. Schürze.* fẹtucha *F. (Poln.* fartuch *m.). Po II 196.* [713]

verwundervava man *(O) v. sich verwundern. (Dt.). Po I 97.* [714]

féso *(5) m. Fez.* [715]

fešta *(A) f. Fest. (Dt.).* [716]

fečke *(B) m. Schwalbe.* fecke *9. (Ung.* fecske*).* [717]

fiakros *(8) m. Diener.* [718]

fiebra *(N) f. Fieber. (Dt.).* [719]

fil *(6) Elefant. (Türk.* fil*).* [720]

fíjero *(2) m. Flöte, Pfeife.* fi(o)ro, f(l)ijori *2. (Rumän.* fluier *n.).* [721]

fichtetko ruk *(O) m. Fichte,* → ruk. *(Dt.). Po I 100.* [722]

filemile *(9) m. Nachtigall. (Ung.* fülemüle*).* [723]

fíletsin *(B) f. u. m. Schloß, Burg, Herrenhaus, Landgut.* fílətsin *D.* filecin *E F.* filĕzzīn *H.* filetschin *N.* fillozin *Q.* filicin *F.* philicenn *Kluge I 251.* filizzen, filizzin *O.* villizin *Q.* filisin *k.* fillissin *m.* felicin *10.* filizi *C.* filíci *l.* fílas(j)ni *d.* philatri *16.* fijlatsij *17. (Ngr.* φυλακή*). Po II 392.* — bari filetschin *(N) f. Burg, Palast.* bari filizzen *O,* → baro. [724]

fillo *(6) m. Blatt. (Ngr.* φύλλον*).* [725]

finchă *(5) conj. da, weil, indem. (Rumän.* fiindcă*).* [726]

finó *(5) m. männliches Patenkind. (Rumän.* fin *m.).* — fína *(5) f. weibliches Patenkind.* [727]

fira *(2) f. Galle.* fijara, féjra, ferja, farja, feri *2. (Rumän.* fiere*).* [728]

firaghos *(6) m. Hippe. (Vgl.* → farkia*).* [729]

fiermo *(l) adj. gut, tüchtig. (It.* fermo *adj. fest, beständig).* [730]

fíro *(2 5) m. Faden, Zwirn.* firi *2. (Rumän.* fir*).* [731]
firštos *(7) m. Fürst. (Dt.).* [732]
firtla *(10) m. Viertel. (Dt.).* — viertheilemen *(O) pcp. gevierteilt. — Po I 99.* [733]
fisika *(10) f. Gewehr, Flinte.* fizika *8. (Serbokroat.* fišek, *rumän.* fişic *Patrone). Wo 1423.* [734]
fischervava *(O) v. fischen. (Dt.). Po I 97.* [735]
fišíja *(2) f. Fetzen, Lappen, Lumpen.* [736]
fiszkališis *(1953 Ficowski) m. Rechtsanwalt, Advokat. (Tschech.* fiskál *m.).* [737]
fitesáoro *(5) pron. jeder.* fitesháo, fíe-sáu *5. (Rumän.* fiecare *pron. jeder(mann),* → saro*).* [738]
fitii *(6) Docht. (Rumän.* fitil *n.).* [739]
fitynav *(8) v. heizen. (Ung.* fűt *v.).* [740]
fititcha *(6) Zündschwamm (Rumän.* fitil *n.).* [741]
fitrsóvav *(8) v. bangen. (Von dt.* Furcht *f.* ?*).* [742]
vitus *(L) nom. pers. Ferdinand.* [743]
flăchao *(5) m. Bursche, Jüngling, Junggeselle. (Rumän.* flacău *m.). Vgl. Wo 1467.* [744]
flammus *(P 14) Flamme. (Dt.).* [745]
flanélo *(5) m. Flanell. (Rumän.* flanelă *f.).* [746]
flasing *(d) Hafer. (Wohl dt. rotw. nachgebildet, vgl. Wo 1430, 1436; das tertium comparationis ist dt.* Haar *n., schwed.* har *n., das für Zig. auch lautlich schwer von dt. Hafer m., schwed.* havre, *zu differenzieren ist).* [747]
flecksa *(A) f. Sehne. (Dt.* Flechse *f.).* [748]
fliegewawa *(H) v. fliegen.* fligevav *10. (Dt.).* — flichtin *(B H) m. Flügel.* flíxtin *D. (Dt.* Flügel *m., wohl beeinflußt durch dt.* Fittich *m.).* [749]
flikko *(O) m. Flicken.* – flikkirvava, flikkervava *(O) v. flicken. (Dt.). Po I 97, II 236.* [750]
flínka, fl(j)énka *(2) f. Schleife. (Slowak.* viazanka *f.).* [751]
flinta *(l) f. Flinte, Gewehr. (Rumän.* flintă *f.).* [752]
flyssa *(O) f. Fluß.* — fliessewaba *(J) v. fließen. (Dt.). Po I 109.* [753]
fliser- *(B) v. spinnen.* flisər- *D.* flişerâva *E.* flisserwāwa *H.* flisseraf *N.* flisərw- *D.* flişervâva *E.* fliservel *10.* flinder- *B.* flindərw- *D. (It.* filoso *faserig,* filusello *Spinnseide, fr.* filasse *Flachs). Po II 393.*
flişermaskẹri *(E) f. Spinnrad.* flisərmáskəri *D.* flisermaskri *10.* flissermáskri *H.* flişerpaskeri *B E.* flisərpáskəri *D.* flisabasgri *M.* vilunsa *N.* [754]
flitzboko *(N) m. Flitzbogen, Armbrust. (Dt.).* [755]
flöde *(d) Sahne. (Dän.* fløde*).* [756]
flokerw- *(B) v. pflücken.* flokərw- *D.* flokẹrvâva *E. (Dt.).* [757]
flussa *(d) Bach, kleiner Fluß. (Dt.).* [758]
foáia *(5) f. Blatt, Seite, Zeitung. (Rumän.* foaie *f.).* [759]
foarte *(5) adv. sehr. (Rumän.).* [760]
fogareso *(l) m. Schwager. (Dt.?).* [761]
foki *(k) Leute, Volk. (Dt.).* [762]
foli *(8 10 13) f. Graupe.* — folyi *(9) f. Brocken.* — fuldrani *(c) f. Mühle. (Ngr.* ψίχαλου *Brocken* ?*). Po II 392.* [763]
foljasi *(N 14) Quelle, Bach, Fluß.* foliáši *8. (Ung.* folyó *Fluß, fließend). Po II 392.* [764]
vollkomnigo *(O) adj. vollkommen. (Dt.). Po I 99.* [765]
folosíu ma *(5) v. nützen, Nutzen ziehen. (Rumän.* folosi *v.).* [766]
fon *(m) praep. von. (Dt.).* [767]
voni *(C) adv. nur.* bone, bonc *O.* vonsi *C.* vonze, fonze, bonze *O. (Ung.* csupán ?*). Po I 316.* [768]

fontāna *(D H) f. Springbrunnen, Brunnen, Quelle.* funtâna *B. (It.* fontana *f. Springbrunnen).* [769]

ford- *(B) v. verzeihen.* fordav *8. (Dt. Praefix* ver- *und zig. →* de-, *also „vergeben" ?).* [770]

foréška *(B D) f. Fuchs, Eichhorn,* foréschka *H.* foräschka *C.* foreska *10. (Fr.* forestier *adj. Forst . . ., Wald . . .?).* [771]

forintos *(9) m. Gulden. (Ung.* forint*).* [772]

forlótso *(B D) m. Handschuh, (selten:) Muff.* forloco *E F.* forlozzo *H O.* forlòtscho *N.* förresā *d.* forsa *h.* fårrus, fåros *c.* forlótsin *D.* forlocin *E.* forlozzin, forlotzshin *H. Oft nur als pl.:* forlozja *O.* fornòtschia *N.* förlåttjer, falattjer *d.* folišis, filišōg. *(Vermutlich fr.* fourreau *(Pelz-)Futter, Futteral, Überzug,* fourrer *(mit Pelz) füttern, hineinstecken, hineinschieben. Poln.* futrzany *Pelz . . .). Po II 394.* [773]

forma *(Q) f. Form. (Dt.).* [774]

formanos *(10) m. Fuhrmann. (Dt.).* [775]

foro *(A – F H J K N O Q R c d e l 1 2 5 11) m. Stadt, Marktort, Markt.* fohra *K.* faro *c.* foros *B h 3 4 6 – 10 13 16.* foras *12.* fors *g.* forus *O.* forrus *m.* forjus *11.* forum *d. (Ngr.* φόρος*). Po II 393, Mi VII 53.*

foreskero *(B E H) m. Bürger, Städter, adj. bürgerlich, städtisch.* foréskəro *D.* foroskero *B 8 10 13.* foroskro *9.* forosko *2.* foróscho *5.* foróhko, forikano, forutnó, foruno *2.*

foros manushengré *(v. Wlislocki: Black 4390). m Stammesversammlung der siebenbürgischen Zigeuner, →* manuš. [776]

förstė, förståddra *(d) v. verstehen. (Schwed.* förstå *v.).* [777]

foršéta *(B D) f. Gabel.* forčeta *E.* forschetta *H.* fortschètta *N.* forschräta *C.* froschetta *A. (It.* forchetta *f.). Po II 394, Wo 1591.* [778]

fóšti *(3) pl. Bretter, Bodenbretter. (Poln. mdal.* fošty*).* — forszta *(1953 Ficowski) f. Diele, Fußboden.* [779]

foti *(10) m. Ware.* [780]

fóty *(8) pl. Lumpen, Hadern.* — fody *(1953 Ficowski) pl. Spielkarten.* — fóty xuvlikáne *(8) pl. Frauenkleider, →* dšūwli. — fóty muršikáne *(8) pl. Männerkleider, →* murš. — foťengeri *(8) f. Bügeleisen.* [781]

fottra *(d) Futter, Heu, Klee. (Dt.* Futter *n., schwed.* foder*).* [782]

fräckra *(d) v. fragen. (Schwed.* fråga *v.). Vgl. Wo 1526.* [783]

frampèhli *(N) f. schwarze Beere. (Dt.* Brombeere *f.). Po II 394.* [784]

franko *(a) m. Franc.* — fráncho *(5) m. Franc, Leu (französische bzw. rumänische Münzeinheit).* [785]

frantšoftos *(8 10) m. Freundschaft, Verwandtschaft. (Dt.).* [786]

francia *(9) m. Franzose.* francez *5. (Ung.* franczia, *rumän.* francez *m.).* — frantsuzésc *(5) adj.,* frantsuzéshte *(5) adv. französisch. (Rumän.* franțuzesc*).* [787]

fratáris *(O) m. Verräter, Schmeichler, adj. falsch. (Dt.). Po II 394.* — fraterpen *(O) m. Verrat, List, Falschheit.* — fratervitkes *(O) adj. fälschlich.* [788]

freio *(C) adj. frei. (Dt.).* [789]

frejda *(1953 Ficowski) f. Freude, Lust.* freida *10. (Poln.* frajda *f.).* — freuderawa *(H) v. freuen.* freudervava *O.* freidav *10.* frejdźoł *1953 Ficowski.* [790]

frekow- *(B) v. verrecken, krepieren.* frekóvav *8.* frekav *10. (Dt.).* — freko *(10) adj.* krepiert. [791]

fremdo *(h) adj. fremd.* fremlo *c.* fränslo, främsto *d. (Norw.* fremmed, *schwed.* främmande*).* [792]

frikanav *(l 10) v. werfen, schleudern. (Wohl →* awrín, *→* ker-*).* [793]

friško *(B D E F) adj. frisch, munter, gesund.* frischko *C O.* frishko *Q.* fríšno *B.* frishno *9. (Dt.* frisch, *ung.* friss*). Po II 394, Mi I 11.* [794]

friteiséra *(F) adv. frühmorgens. (Dt.* früh, → teisara*).* [795]
frič *(g) Streichholz. (Rumän.* frecà *v., it.* fregare *v. reiben).* [796]
froh *(A) adj. froh, zufrieden.* fro *C. (Dt.).* [797]
fröja *(d) v. stehlen. (Rumän.* furà *v.).* [798]
fromo *(C) adj. fromm. (Dt.).* [799]
fruchta *(A) f. Korn. (Dt.* Frucht *f.).* [800]
fše *(3) adv. fortwährend. (Poln. mdal.).* [801]
ftedy *(1953 Ficowski) adv. damals, (als)dann. (Poln.* wtedy*).* [802]
fuga *(2) f. Flucht. (Rumän.).* [803]
fuiẽmèhrdro *(N) m. Mist. (It.* fimo *Mist,* merda *Scheiße).* — fulmerdari *(H 10) f. Mistkäfer. Po II 391.* [804]
fuksa, fuchsa *(O) f. Fuchs.* fugsa *A. (Dt.). Po I 109.* — fuksakro pósten *(O) m. Fuchspelz,* → postin. [805]
ful *(B D E F H a c d f h 6 10) m. Kot, Mist, Dung, Exkrement, Dreck, Schund.* fuhl *M O.* fool, full *m.* kful *B 8.* khul *B 2 8.* k'ūł *3.* kul *7.* chúl *5. (Aind.* gūtha *Exkremente, slowak.* fúľať v. *beschmutzen). Po II 391, Mi VII 80.*
fuhla, fuhlen *(C) v. kacken, (be)scheißen.* fula *c d f.*
fullo *(A) adj. beschissen, schmutzig, dreckig, gemein, elend.* fulo *d.* fùli *f.* fulano *c d h.* fulalò, fulèngoro *6.* khulaló, khulavnó *2.* — fúlja *(2) f. Vagina.* — fulinna *(c) m. [!] Dreckweib.* [806]
fúlgo *(5) m. Flocke, Flaumfeder. (Rumän.* fulg *m.).* [807]
funda *(B D E N) f. Quaste). (Ngr.* φοῦντα*). Po II 391.* [808]
fúndo, fíndo *(2) m. Grund(lage), Fundament. (Rumän.* fund *n.).* — fundosaráv, findój *(2) v. (be)gründen. (Rumän.* fundà *v.).* — fundome *(2) adj. vollkommen, vollendet.* — fundope *(2) m. Vollkommenheit, Vollendung.* — fundosko bar *(2) m. Grundstein,* → bar. [809]
funečelo *(2) m. Geschwür, Furunkel, Eiterbeule.* funodžoj, funudžoj, finodžoj, fun(o)čoj, finočój *2. (Rumän.* furnucul *n.).* [810]
funtanerga *(B E H 10) f. Grenze.* funtanérga *D. (Rumän., it.* frontiera *f., fr.* frontière *f. Grenze).* [811]
funtos *(B 8 9 10 13) m. Pfund. (Dt.* Pfund *n.). Po II 391.* [812]
furiantos *(B) m. Stolz.* — *(8) adj. stolz. (Fr.* fierté *f.).* [813]
fürio *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Wachtel. (Ung.* fürj*).* [814]
furka *(2) f. Heugabel. (Rumän.* furcă *f.).* — furkulica *(2) f. Gabel.* furculítsa *5. (Rumän.* furculiță *f.).* [815]
furna *(6) f. Ofen.* furnáva *2. (It.* forno *m. Ofen, rumän.* furnal *n. Hochofen).* [816]
furtúna *(2 6) f. Sturm, Unwetter.* fortúna *2. (Rumän.* furtună*).* — furtunaló, fortunaló *(2) adj. stürmisch.* [817]
fústa, físta *(5) f. Unterrock, Weiberrock. (Rumän.* fustă *f.).* [818]
futrala *(O) f. Futteral. (Dt.).* [819]
fućínel *(3) v. itr. keuchen. (Ung.* fúj *v. blasen).* [820]

G

gab *(A C E H J 10) m. Dorf.* gahb *N.* gaw *B D.* gaaw *12.* gaf *B E F 3.* gaav *O.* gav *F c d e k m 2 4 6 8 9 10 13.* gave *l.* gaue *16.* gau *B h 2 5. (Aind.* grāma, *hindustan.* gāñw, *Phalura* grām *Dorf). Po II 134, Mi VII 54, Wo 2405.*
gawéngero *(B) m. Dorfbewohner, Landmann.* gavengero *8.* gavengro *9.* gavéhko, gavutnó *2.* gavudnò, gavotnù *6.* — gavengeri *(13) f. Dörflerin.* — gavéhći čiriklí *(2) f. Sperling, Spatz,* → tšírklo.
gāwéskəro *(D) m. Gemeindevorsteher, Schulze, Amtmann,* gawéskero *B.* gavéskẹro *E.* gaweskro *N Q.* [821]

gabla *(A) f. Gabel.* gablo *M.* gabli *a. (Dt.).* [822]

gad *(A B C D E F H J O c d h i m 2 4 5 6 8 9 10 16) m. Hemd.* ghaad *O.* gaad *Q 12.* gath *N.* gat *M 3 11.* gatt *6.* gaït *e.* kad *E R.* kát *E.* khaed *17.* gadi *l.* gaté *b.* gárden *f.* gaal *12. (Herkunft zweifelhaft. Vielleicht verwandt hindustan.* gati *Tuch zum Umhängen). Po II 132, Mi VII 53, Wo 1613.* — gadesto bai *(m) Hemdärmel,* → bai. [823]

gada *(8) f. Ware. — Wo 1614.* [824]

gadári *(2) m. Schaden, Nachteil, Einbuße. (Ngr.* χασοῦρα*).* — gadar(ut)nó *(2) adj. schädlich, nachteilig.* — gadarimé *(2) adj. schadhaft.* — gadarnipé *(2) m. Gefahr, Wagnis.* — gadarisaráv, gadarí *(2) v. beschädigen, benachteiligen.* [825]

gadscho *(H – L O) m. Bauer, Landwirt, Hofbesitzer, Hauswirt, Hausherr, Mann, Mensch (grundsätzlich Bezeichnung für jeden Nichtzigeuner).* gắdšo *D.* gatscho *A C N.* gadžo *B E F h 7 10 14.* gáʒọ *3.* gáxo *8 13.* gajo *N O Q a e h 5 11.* gadjò *6.* gadžio *4.* gadsio *9.* gagio *l 5.* gasse *c.* gavo *c d f.* gao *c h.* gae *d.* gorgio *k m.* gorjer *m.* goro *3 4.* gairo *m.* geero, gueri *k. (Aind.* gaccha *m. Familie,* gārhya *adj. häuslich; vielleicht beeinflußt durch ung., rumän., serbokroat., poln.* gazda *Bauer, Landwirt, Hauswirt, Hausherr). Po II 129, Mi VII 53, Wo 1666.*
gatschi *(A) m. pl. Leute, Menschen, (aber immer nur) Nichtzigeuner.* gatsche *N.* gâdže *E.* gagè *l.* gáxe *8.* gaer *c.* gana *d.*
gadschi *(J O) f. Bäuerin, Hausfrau, Frau, Weib, (aber immer nur) Nichtzigeunerin.* gắdši *D.* gatschi *C M N.* gàtschin *N.* gadži *E F h 2 4.* gắdži *h.* gadji *6.* gáʒi *3.* gadsi *9 14.* gáxi *8 13.* gagi *O 5 16.* gahji *O.* gắji *h.* gaji *O c e h 5.* cachí *b.* gagiàn *l.* gaï geie, gaje *c.* gajj *f.* gāja *d.* gå'jja *f.* gast *14.* gắli *h.* goři *3.* gorjee, gairy *m.*
gáxie *(8) Wirtschaft.* — gaxóvav *(8) v. wirtschaften.*
gắdškəno *(D) ad. bäuerlich, bäuerisch, nichtzigeunerisch, deutsch (bzw. rumänisch, kroatisch, polnisch usw.).* gadžkẹno *E.* gatschkno *A.* gátshkẹno *E.* gattskinno *Q.* gačkano *B 8.* gatschkano *C.* gadžkano *10.* gadžikano *B 2.* gaʒikano *3.* gagichanó *5.* gadžesko *10.* gắdšəno *D.* gadscheno *H.* gadženo *E.* gadjanò *6.* gadžuno *B 10.* gaxúno *8 13.* gadsiuno *9.* gorgiokones *m (adv.?).* — gaskanit *(c) adj. und adv. einfach, verständlich.*
gaʒikańi dúma *(3) f. polnische Sprache,* → duma. — gádškəno t'em *(D) m. Deutschland.* gatschkano tem *C.* gadschkẽno temm *H,* → them. [826]

gàida *(6) f. Dudelsack, Schalmei.* [827]

gaiga *(A.) f. Geige.* gajga *a 1953 Ficowski. (Dt.).* [828]

gajda *(8) nom. pers. Katharina.* [829]

gakk *(N) Flor.* gack *R. — Po II 129.* [830]

galla *(N) f. Galle. (Dt.).* [831]

galamba *(9) f. Taube. (Ung.* galamb*).* [832]

galamdscha *(O) f. Ast, Zweig. Aber m.:* hałúzọs *3.* galos *1953 Ficowski. (Poln.* gałąź *f., ung.* gally*).* [833]

galavó *(5) m. Sack, (auch) Schal, Umhängetuch.* galave *9.* kàlavo *6.* galamo *1.* gálauo, gálao *5.* galo *2.* kaliardò *6.* gavalo *8.* [834]

gálbeno *(2) adj. gelb.* galbono *1. (Rumän.* galben *adj.).* — galbenjiv, galbení, galbenisaráv *(2) v. tr. gelb machen.* — galbenisájvav *(2) v. itr. vergilben, gelb werden.* — gálbeno čik *(2) f. Lehm, Ton,* → tšik. [835]

galgo *(R) m. Galgen. (Dt.).* [836]

galunda *(3) f. Band.* [837]

gànderàwa *(N) v. gönnen. (Dt.). Po I 96.* [838]

ganzko *(N) adj. ganz, adv. ganz, sehr.* gansko *10. (Dt.). Po I 99.* [839]

gar *(A – D H a) nicht. (Dt.* garnicht*).* — *Die Negation wird dem Verbum nachgesetzt!* [840]

garda *(D E H N) f. Vorsicht, Achtung.* garrta *L. (Fr.* garde *f.). Po II 140.* — *Mit* → de- *‚achtgeben', mit* → le *‚sich in acht nehmen'.* — gardel *(10) v. wachen (wohl irrig gebildet anstelle des richtigen* del garda*).* [841]

gårdacken, gå(r)fåjin *(d) adv. gestern. (Schwed.* gårdagen *der gestrige Tag).* [842]

garew- *(B) v. verstecken, verbergen.* garəw- *D.* garevava *E F O.* garewāwa *H.* garaw- *B.* garav *a.* garrav *m.* garavā *h.* garavav *2.* garaváu *5.* garavā'm *l.* gheravàva *6.* garaoáu *5.* garuw- *B.* garuvau *7.* garuvav *2 8 9 13.* garuvava *O 4.* garuvel *3 10.* goruvav *2.* guruvav *2 10 13.* gara *c d f. (Aind.* guh*). Po II 140, Mi VII 55.*

garádivau *(5) v. sich verstecken.* garadijav, garúdivav, gorúdivav, gurúdivav, garodinájvav *2.*

garedo *(O) adj. versteckt, geheim.* gara(v)dilo *5.* gheravdicanò *6.* — garadú *(6) adv. geheim.* garavdune *2.*

garepen *(E) m. Versteck, Verborgenheit, Verstellung.* gárəpen *D.* garepenn *H.* garaipé *5.* gáripen *B.* gheraibè *6.* garupenn *K.* — garàdŏpenn *(N) m. Hinterhalt.* [843]

gårrno *(d) m. Aal.* [844]

garta *(A) f. Garten. (Dt.).* — gärtnari *(A) m. Gärtner.* [845]

gartiri *(N 10) f. Viertel. (It.* quarto *m., span.* cuarto *m. It.* quartiere *m. Stadtviertel). Po II 117.* [846]

gahrtscho *(N) adj. kahl.* garco *9. (Dt.* Glatze *f.). Po II 143.* [847]

garváno, grvano *(2) m. Rabe. (Serbokroat.* gavran *m.).* [848]

gassa *(O) f. Gasse, Straße.* gasa *B 1953 Ficowski. (Dt.). Po II 428.* [849]

gastus *(d) Hafer. (Dt.* Gerste *f.).* [850]

gašparis *(8) nom. pers. Kaspar.* [851]

gatte *(H 10) f. Farbe. (Mißverstanden aus slowak.* strakatý *adj. bunt ?).* [852]

gati *(B 8) f. Unterhose.* kati *8. (Poln.* gatki *pl.).* [853]

gătimé *(5) adj. vorbereitet. aufgeputzt, hergerichtet.* — gătischeráu *(5) v. sich vorbereiten, aufputzen, herrichten. (Rumän.* gătì *v. vorbereiten,* → ker-*).* [854]

gatto *(M) m. Mann.* — gatti *(M) f. Frau. (Dt.* Gatte *m.).* [855]

gavágna *(l) f. Korb. (It.* cavagno *m.).* [856]

gavàna *(6) f. Mörser. (Türk.* havan*).* [857]

gázda *(5) f. Hausherrin, Ehefrau.* gast *8 10. (Rumän.* gazdă *f.).* [858]

gazdo *(10) m. Daumen.* [859]

gege *(N) praep. gegen. (Dt.).* [860]

gegevos *(9) m. Kehle. (Ung.* gége*).* [861]

gheídjaa *(6) v. biegen, verdoppeln.* [862]

geischka *(O) f. große Eidechse. (Tschech.* jesterka *f. ?).* [863]

ghelàva *(6) v. bringen.* [864]

ghelmederíu, ghelmedisaráu *(5) v. hochgehen lassen, gären lassen, kneten (Teig).* [865]

gelva *(8 10 13) f. Kropf (Struma).* gelyva *9. Aber m.:* gulvo *8. (Ung.* golyva*). Po II 140.* — gelválo *(8) adj. kropfig.* [866]

ghèmi *(6) Zügel, Zaum. (Türk.* gem*).* [867]

ghemia *(6) Schiff. (Türk.* gemi*).* [868]

ghemuimé *(5) adj. zuasammengerollt, niedergekauert. (Rumän.* ghemuì *v. (sich) zusammenrollen.)* [869]

ger *(B – F H 3 8 9 10 13) f. und m. Krätze, Räude, Ausschlag.* geër *N.* gher *5 6* ghēēr *O.* gjer *2.* ghel *6. (Pers.* gar *Krätze, Räude, türk.* kel *Grind). Po II 141, Mi VII 55, Wo 1740.*

gḗrəlo *(D) adj. krätzig, räudig, aussätzig, pockennarbig.* gerelo *E H Q.* geërĕlo *N.* ghērello, ghèrilo *O.* geralo *B C F 3 8.* geehralo *O.* gjeraló *2.* ghelalò *6.* — gjeralo *(2) m. Gurke; aber f.:* gjeral(j)i *2.* — ghèrili dschiamba *(O) f. Kröte,* → dšamba. [870]

gereta *(14) f. Kreide. (Rumän.* cretă *f.). Po II 458.* [871]

gerince *(9) f. Rückgrat.* grimnàkus *6. (Ung.* gerinc*).* [872]

gern *(8) adv. gern.* gerno *8.* gérin *10. (Dt.).* [873]

gero *(B D H 8 9 10 13) adj. selig, verstorben. (Ngr.* ἱερός*). Po II 141, Mi VII 56.* [874]

gèrrscha *(N) f. Schaum. (Dt.* Gäscht *m.). Po II 143.* [875]

gerschte *(N) pl. Graupen. (Dt.* Gerste *f.). Po II 143.* — gitschi *(C) f. Gerste. (Dt.; beeinflußt von poln.* jeczmién*, tschech.* jecmen *Gerste?).* — gitschi melali *(C) f. Gerstenkaffee,* → melelo. [876]

gewinnervava *(O) v. gewinnen. (Dt.). Po I 97.* [877]

ghiasnùs *(6) Nest. (Türk.* gizli *adj. versteckt).* [878]

ghiáta *(5) f. Schuh. (Rumän.* ghete *f. pl).* [879]

gib *(C E H L Q R 10) m. Korn, Getreide, Weizen, Roggen, Gerste.* gīp *A.* gieb(e) *Q.* giw *B D.* gihw *N.* giv *F d e m 8 10 11.* ǵif *3.* give *l.* ghif, ghüf, ghỳv *O.* ghiv *4 6.* ghiu *5.* gjiv *2.* džiu *h.* djìv *6.* díu *5.* jiv *L c d 9 14.* yev *9.* div *8 10. (Aind.* gódhūma *m., Phalura* ghōm *m.,* ghuma *Weizen). Po II 67, Mi VII 56, Wo 1787.*

giwéngero *(B) m. Getreidehändler.* givéngẹro *E.* gīwéŋəro *D.* gibéngĕro *H.* — givengro *(m) m. Landmann.* — gibesskäro *(C) m. Feld-, Flurschütze.* — diveskro *(8) m. Getreideboden.* [880]

ghîdili ma *(5) v. refl. sich kitzeln. (Rumän.* gădila *v.).* [881]

gifta *(B O 8) f. Gift. (Dt.). Po I 109.* — giftereł *(1953 Ficowski) v. vergiften.* [882]

gili *(A – E H Q a 3 10) m. und f. Lied.* gilly *m.* ghili *O 1 5 6.* jili *c d.* djili *1.* djíi *6.* džīli *h.* silye *9.* gíloj *B.* giling *R.* givelly *m. (Aind.* gīti *Gesang). Po II 140, Mi VII 56, Wo 1799.*

giw- *(B D) v. singen.* giwawa *A.* givâva *E.* gibâva, gabâva *F.* gia *d.* jia *c.* giavel *10.* ghiew- *P.* giiav *a.* gijew- *B.* gijəw- *D.* gijĕvâva *E.* gichewāwa *H.* ghijavàva *l.* giuwawa *Q 14.* gjuwawa *11.* jiba *c.* jibba *d.* jila *c.* gil *m.* gilaw- *B.* gilaveł *3 4.* gilavav *8.* gilovav *10.* ghilabáu *5.* ghiliàbava *6.* dilyavav, silyábáv *9.* djàbala *6.* g(j)ilabav, gjiljabav, gjelabav, gjilavo *2.*

giben *(C) Gesang, Singen.* giepā *d.* gíjəpen *D.* gijepen *B E.* gichepenn *H N.* guigiebe *16.* gibĕpen *F.* jibipa *c.* ǵilaǵipen *3.* giláwipen *B.* gilaviben *8.* jilipa *c.* dilalyipen *9.*

gipaskro *(A) m. Sänger.* gijəpáskəro *D.* gijepaskero *B E.* gichepáskĕro *H.* gijupaskro *Q.* gilawibnáskro *B.* gilavibnaskro *8.* ghilabári *5.* gjilabarno, gjilabavnó, gjiljarno, gjiljalo, gjiljari, gjiljako *2.* giare *d.*

gilavišágos *(8) Sängerchor.* — jibing *(d) Hals.* [883]

gin *(B D E H N 8 10 13) m. Zahl.* ginn *Q.* ghin *10 14.* jinn *c.* džin *h.* gim(o) *9. (Aind.* gaṇ*, hindustan.* ginnā *zählen). Po II 135, Mi VII 55.*

gin- *(B D) v. zählen, rechnen, (vor)lesen.* ginav *a 8 9 13.* ginel *3 10.* ginàf *N.* gināwa *H.* ginava *E F 11.* ginnava *O.* ginna *d.* ghináu *5.* ghinel *10.* ghinnava *O.* gjináv *(nur: zählen),* gjinavav *(nur: lesen) 2.* shinawa *Q.* zhinawa *14.* džinnā *h.* jina *c.*

jinna *d.* geneha *C.* ghenàva, djenava *6.* jena *c.* geneł *4.* — ghéngliovava *(6) gezählt werden.*

gínipen *(B) m. Zählung, Rechnung.* giñipen *9.* gjinipé *2.* ghinipé *5.* ginnepā *d.* — gjindalé, xʁndalé *(2) pl. Geld.* [884]

gindáko, bindáko *(2) m. Käfer, Insekt. (Rumän.* gândac *m.).* [885]

ghíndo *(5) m. Gedanke, Einfall, Überlegung.* gʁndo *2.* — ghíndi-ma *(5) v. denken, überlegen.* gʁndiv, gʁndisarav *2. (Rumän.* gând *n. Gedanke).* [886]

gippa *(l) f. Jacke. (It.* giubba *f.).* [887]

girkánjis *(B) m. Kehle, Gurgel, Schlund.* ǵirkańis *3.* gyrkanis *4.* gurjanko, kurjanko, gujankos *O.* gurkejànko *N. (Serbokroat.* grkljan *Gurgel, Kehle). Po II 96.* [888]

giwalo *(C) adj. lustig. (Rumän.* ghidus *m. Possenreißer* ?*).* [889]

gíwezo *(B) adj. stolz, überheblich.* gíwəzo *D.* giveso *10.* giwĕso *H.* giwasso *C.* gízewo *B.* gízəwo *D.* gisevo *10.* gisĕwo *H.* gissewo *K.* — *Mi I 14.* [890]

gjingjíje, zingjíje *(2) m. pl. Zahnfleisch. (Rumän.* gingie*).* [891]

glarum, glarom *(d) Fenster, Glas. (Schwed.* klar *adj. klar).* [892]

glassjalo, glössjano *(d) adj. froh. (Schwed.* glad *adj. froh, fröhlich).* — glassjalot *(d) Vergnügen, Spaß.* [893]

glatko *(O) adj. glatt. (Dt.). Po II 399.* [894]

glazo *(a 1953 Ficowski) m. Glas.* ghlàso *l.* glasi *n.* glasónom *d. Aber f.:* glasa *10.* — glasos *(12) m. Spiegel. (Dt.* Glas *n., schwed.* glas*). Po I 105.* [895]

glei *(l) adv. sofort, plötzlich. (Dt.* (so)gleich *adv.* ?*).* [896]

gleja *(B 8) f. Klee. (Dt.).* [897]

glenderi *(B D E H) f. Spiegel.* glinder, glinter *d.* oglinda *1 5.* glinda *1.* glindâlo *B.* glendalo *F.* gledalò *6.* gendalos *9. (Rumän.* oglindă, *serbokroat.* ogledalo*). Mi I 11, Wo 1826.* [898]

glete *(9) f. Sprache, Zunge. (Ngr.* γλῶσσα*).* — gletecore *(9) pl. anssäsige siebenbürgische Zigeuner,* → čoro. [899]

glinŏkò *(N) adj. brühheiß. (Dt.* glühend *adj.* ?*). Po I 99.* [900]

glisa *(d) Lampe. (Schwed.* lyse *Leuchte.* glänsa *v. glänzen).* [901]

glommso *(O) m. Quark. (Dt. mdal.* Glums *m.).* [902]

glónco, gloncíci *(2) m. Schrot, Blei. (Rumän.* glonț *n. Flintenkugel).* [903]

gmina *(1953 Ficowski) f. Gemeinde, Kommune. (Poln.).* [904]

gnagfara *(d) v. nagen. (Schwed.* gnaga *v.).* [905]

gnojo *(F) m. Mist, Dünger.* gnoi(j)o *O.* gnojos *F.* hnojos *7.* gonoj, gunoj *2.* gonòi, konòi *6.* gosno *10.* gosh(n)ò *6.* gošnjá *2 (m. pl.). (Serbokroat.* gnoj, *slowak.* hnoj, *rumän.* gunoiu*). Po II 392, Mi I 12.* — gošnjaráv *(2) v. düngen.* [906]

godi *(B – F H O 6 8 10 13) f. Gehirn, Verstand, Vernunft, Geist, Seele.* ghodi *O.* goǯi *3.* ghosi, ghozì *6.* godsi *9.* godjí *2.* godyee *11.* goghí *5.* gotì *6.* gòthin *N.* wodi *B D H K 14.* vodi *E 8 10 13.* vōdi *7.* voyi *9.* wode *14. (Aind.* goda, *hindustan.* gūdā*). Po II 78, 132, Mi VII 56, Wo 1856.*

godswero *(B H O) adj. vernünftig, verständig, klug, weise, gelehrt.* gódswəro *D.* godzvĕro *E F.* gozvero *k.* gotsch(ĕ)wĕro, gotschwerdo *N.* godscherbo *J.* gosdwero, goòdwero *O.* godzvaro *F.* godswar(r)o *O.* gozvaro *10.* gozwaro, gosdwaro *O.* gåsvaro *d.* gåsjvaro *c d.* gassmaro *C.* godswor(r)o *O.* goswro *Q.* gōschbro *A.* gosgro *Q.* godjakero *B F.* goďakéro *8.* godj(i)akro *O.* godiākro *H.* godiàkoro *6.* godjalo *h 2.* godialò *6.* godjano *2.* gåskano *d.* godjavarnó *2.* gódjawer *B.* godjavér *2.* goǯaver *3.* goďaver *7.* godžawer *B.* godiaver *6 10.* goghiaver *4 5.* godjaer, gojdjari *2.* godjáwel *B.* godjavel *2.* goďavel *8 13.* godsiavel *9.* goghiás(a) *5.*

gódswərəpen *(D) m. Vernunft, Verstand, Klugheit, Weisheit.* godzvĕrẹpen *E F.* goswerepen *O.* goswrepen *Q.* godzwripen, gosworepen *O.* godswĕropenn *H.* gòtschwĕrŏpènn *N.* goswropen *Q.* gåssvárepā *d.* godja(ve)ripe, godjavipe *2.*

godjavav *(2) v. Vernunft annehmen.* godjajvav, godjaov, godjaverisájvav, godjaverí ma *2.* [907]

godli *(B – F H Q 8 10) m. und f. Lärm, Geräusch, Geschrei, Getöse.* go(o)dly *Q.* gudly *m.* godla *O.* goddi *Q.* goli *B D H h.* gòhli, kŏli *N.* golli *O.* gole *K L.* goole, coole, goolo *K. (Aind.* ghósha, *bengal.* gol, *hindustan.* ghūl. *Ob Einfluß von russ.* golos *m. Stimme?). Po II 133, Mi VII 57.*

gola, gåla *(c d) v. schreien, rufen, kreischen, weinen.* gω'la *f.* — gålipa *(c) m. Geschrei, Gekreisch.* — gåle *(c) f. Glocke, Schelle.* — gålar *(c) m. Kraftwagen.* — golare *(d) m. Küster, Kantor, Organist.* [908]

goi *(A-F a 3 5 6) f. Wurst.* goe *M.* göye, geie *c.* göj, gåj *d.* goey *m.* goij *G.* goich *H N.* goig *R.* goj *O h 2 8 10.* gog *8.* goiji *N.* goji *O Q 14. Vom pl.* goja *(B) Gedärme, Eingeweide, ist gebildet:* goyóra *(9) m.* [!] *pl. Wurst. (Herkunft zweifelhaft. Po weist u. a. auf hindustan.* gol *adj. rund). Po II 124, Mi VII 57, Wo 1877.*

gojengero *(B E) m. Wurstmacher, Selcher.* gojéŋəro *D.* goichéngĕro *H.* — goichākro mass *(H) m. Wurst-, Wellfleisch.* — goichākri summin *(H) f. Wurstsuppe.* goichèngĕri sùmmin *N.* — goichākri zepa *(H) f. Wursthaut.* [909]

gohl *(N) Schoß.* ganni *O. (Poln.* kolano *Knie, pl. auch Schoß). Po II 108.* [910]

golya *(9) f. Storch. (Ung.).* [911]

golo *(4) adj. nackt, bloß. (Poln.* goły *adj.).* [912]

gomatîni *(N) f. Faust, Faustschlag.* gamadīni *H. (Ngr.* γρονθία, κόνδυλος *Faustschlag) Po II 135.* [913]

goméž, gomižnó *m. Pferd.* gooni *n. (Slowak.* kôň *m.).* — gomežní, gomižní *(2) f. Stute.* [914]

gomí *(2) m. Türke.* [915]

gondolin- *(B) v. denken.* gondolinav *8. (Ung.* gondol *v.).* [916]

gonízau *(5) v. tr. jagen, verfolgen.* gonizàva *6. (Rumän.* gonit *v.).* [917]

gono *(B D E F H J O Q 1 – 10 13 14 a b d e h) m. Sack.* gohno *N O.* gòhrno *N.* gona *C.* gonno *m.* gåno *c.* goon *12.* gunno *i k.* canyo *m.* goning *d.* gåning *d c. (Hindustan.* goni, *aind.* goṇī *f. Sack). Po II 136, Mi VII 57, Wo 1872.*

gonéskəro *(D) m. Koffer.* goneskẹro *E.* goniskĕro *H.* [918]

gorda *(l) adv. während. (Ngr.* κατά*).* [919]

gorrèlepènn *(N) m. Geläute. (Falls nicht abgeleitet von* → godli, *wäre ngr.* κρούω *v. die Glocke läuten, heranzuziehen).* [920]

gòrko *(N) m. Stöpsel. (Slowak.* korok *m. Kork).* [921]

gòwa *(N) f. Schicksal.* góva *10. (Serbokroat.* kob *f.). Po II 97; dort irrig mit* → kowa *zusammengestellt. Richtig aber Wratislaw.*

gopŏpènn *(N) m. Zukunft. Po II 134.* [922]

govr *(8 10) m. Grab.* govel *10. (Etwa jidd.* kewuro *Begräbnis, Grabmal,* kewer *Grab?).* [923]

grăbí ma *(5) v. refl. sich beeilen. (Rumän.* grăbi *v.).* [924]

grabo *(1953 Ficowski) m. Grab. (Dt.).* — grabervava *(O) v. graben. (Dt.). Po I 97.* [925]

gràhos *(6) m. Schote. (Ngr.* κεράτιον*).* [926]

grai *(A C D E H N Q a e l n 6 9 10 12) m. Pferd.* graị *3.* graj *B h 4.* gräj *d h.* grei *F J M O c.* grey *P.* ghrey *O.* gry *k.* grye *m.* krey *R.* grae *15.* gra(h) *2.* gras *1 2 5 6.* grast *B 5 – 8 10 11 13.* grasté *b.* gracij *17.* gräjónom *d.* gorih *12.* gjor(n)ó *2. (Sanskr.* ghoṭa, *hindustan.* ghorā, *Phalura* 'ghūṛu*). Po II 143, Mi VII 54, 58, Wo 1913.*

grastúno *(13) m. Füllen.* grasturù *6.* — grastuno *(B 8 9) adj. Pferde . . .* grastanó *3.* — grastûno bal *(B) m. Roßhaar.* graièskĕro pall *N.* gräjbal *d.* gringi ball *Q,* → bal.

grajéŋəro *(D) m. Pferdehändler.* grajengero *B E.* grastengero *8 10.* grastòskoro *6.* gryengro *k m.* — grastengro *(9) m. Pferdemarkt.* grastengero *13.* gryesto-fairos *m,* → foro. — grajéskəro fóro *(D) m. Hannover,* → foro. — graieskĕro temm *(H N) Braunschweig, Hannover,* → them. [927]

grambola *(10 13) f. Maultrommel. (Ngr.* κρέμβαλον*). Po II 123.* [928]

grâmsing *(d) Kind. (Dt. rotw.* Grams*). Wo 5147.* [929]

grańaris *(7) m. Kreuzer (= Münze).* [930]

granša *(B D E) f. Stall.* granscha *H.* grantscha *C.* grandža *10.* granza *g.* grenscha *A.* *(Fr.* grange *f. Scheune). Po II 145.* [931]

grantza *(C) f. Grenze.* granitza *A. (Poln.* granica *f., rumän.* graniţa *f.).* [932]

gråpa, gråffa *(d) Kochtopf. (Dt.* Grapen, Gropen *m.).* [933]

grapschĕjuna *(N) f. Eidechse, alles vierfüßige Umgeziefer. (Etymologie ungeklärt). Po II 143.* [934]

gråsa(n) *(d) Gras. (Schwed.* gräs*).* [935]

grasni *(B D E H N k 2 – 5 8 9 10 13) f. Stute, (auch:) Dirne, Hure.* grasñi *b.* grasny *Q.* gräsni *h.* grassni *C d.* grassny *m.* grasjni *c d.* gránysj *f.* grassìi *6.* grósni *B.* grastní *5 6.* grašni *F.* graschn(j)i *O.* gräšni *h. (Etymologie* → grai*).*
grasñakro *(9) adj. Stuten . . .* grasñakero *13.* — grassno *(C) m. Hengst.* grasñakro murš *8,* → murš. [936]

gra(v)úrka, grahúljka *(2) f. Star (Vogel). (Rumän.* graur *m.).* [937]

grebno *(4) adj. aus Werg, aus Hede. (Poln.* zgrzebny *adj.).* [938]

grekos *(9) m. Grieche. (Slowak.* Grék *m.).* [939]

grechevava *(F O) v. sorgen, mühen, bedauern, trauern. (Rumän.* grijă *f. Sorge, Gram, Unruhe). Po I 425, II 144.* [940]

grecho *(A B E F H O 10) m. Sünde, Laster, Fehler, Verfehlung, Verirrung, Unglück.* gréxo *D.* grächo, grechcho *O.* grechos *h.* gràcho *O.* grekko *c.* gräcko(pā), gricko(pā) *d.* grikkipa *c.* grăshipé, greshimós, greshála, gresheále *5.* crejete *b. (Poln.* grzech, *tschech.* hřich, *serbokroat.* grijeh, *rumän.* greşală *Sünde). Po II 144, Mi I 13.*
grechengẹro *(F) adj. sündig, sündhaft, lasterhaft.* grechingero *O.* grješno *7.* grikkalo *c.* — grechengero *(B E H) m. Sünder, Frevler.* grexéŋəro *D.*
gricka, gräcka *(d) v. sündigen.* grikka *c.* [941]

grijaca *(2) f. Ekel. (Rumän.* greaţă*).* [942]

grikitko kurmin *(F) m. Buchweizengrütze.* grikitko kurmen *O. (Lit.* grikkai *Buchweizen,* → khurmin*). Po I 100.* [943]

griksla *(A) f. Grille. (Dt.).* [944]

grínele *(5) f. pl. Brustwarzen. (Rumän.* granulă *f. Körnchen?).* [945]

grytta, grytter *(n) Brei. (Dt.* Grütze *f., schwed.* gröt *Brei).* [946]

griza *(B 8) f. Grieß. (Dt.).* [947]

groápa *(5) f. Grube, Graben, Loch. (Rumän).* [948]

grófos *(8 9) m. Graf. (Ung.* gróf*).* — grófni *(8) f. Gräfin.* [949]

gróino *(6) Häßlichkeit. (Ngr.* ἀσχημία*).* [950]

grozno *(B D E) adj. dick.* grosno *Q.* gråsno *c.* gråsjno *c d. (Rumän.* gros*). Po II 145.* [951]

grtano *(2 8) m. Gurgel, Kehle.* grćano *2. (Tschech.* chřtán*).* [952]

gruba *(O) f. Grube. (Dt.).* [953]

grubo *(1953 Ficowski) adj. dick, stark. (Poln.* gruby*).* [954]

gruda *(B 8) f. Scholle. (Slowak.* hruda *f.).* [955]

gruli *(B 3) pl. Kartoffeln.* grúmbli *B. (Poln. mdal.* grule, *serbokroat.* krumpir*).* [956]

grumos *(B) m. Donner.* kùrmi *6.* gurmin *c. (Slowak.* hrom *m.).* [957]

grune *(9) f. Schnurrbart. (Siebenbürg.-sächs.* grun*).* [958]

grunto *(B 8) m. Tal. Aber f.:* grunda *N. (Dt.* Grund *m.). Po II 145.* — grúntos *(3) m. Grundstück.* [959]

gruntschùni *(N) f. Stachelbeere. (Wohl aus serbokroat.* ogrozd, *tschech.* angrešt *oder einer ähnlich lautenden slaw. Bezeichnung für Stachelbeere gebildet). Po II 145.* [960]

grzbietos *(4) m. Gräte. (Poln.* grzbiet *m. Rücken, Grat).* [961]

gubèrka *(6) f. Angel (zum Fischen).* [962]

gubernantka *(4) f. Kammerfrau. (Poln.* guwernantka *f.).* [963]

gudlo *(A B D E F J O Q i 6 8 10 13 14) adj. süß, m. Zucker.* gutlo *C.* goodlo *m.* gudlù *6.* gulo *B D E H N c e 3 8 9 10 11 13.* gullo *J M d h.* gugló, gugliva(r)nó *2. (Aind.* guḍa*). Po II 133, Mo VII 58, Wo 1968.*

gudli *(B D E H) f. Zucker, Kaffee.* gutli *C.* ullí *b.* — jguli *(12) f. Honig.* — gulò *(6) m. Pupille.* — gugljardó *(2) m. Zucker.* — gullot *(d) Süße, Süßigkeit.* — gullotâj, gullovā(r) *(d) pl. Bonbons.*

gudlengéro *(8) adj. Zucker . . .*

guli kukumri *(B D E) f. Melone.* guli gugumri *H,* → kukumri. — kuulo pane *(12) m. Honig,* → pani.

guler-, *(B) v. versüßen, verzuckern.* gulər- *D.* gulorāwa *H.* guljar- *B.* guliárav *10.* gulyarav *9.* guľárav *8 13.* gugljaráv *2.* — guľóvav *(8 13) v. süß werden (sein).* gulyovav *9.* gulióvel *10.*

gullepa *(c) m. Zucker, Süße, Süßigkeit.* gullopā *d.* gùllɷpà *f.* gulipa *c.* gudlipè, gudipì *6.* guglipé *5.* [964]

guetuj *(6) Geschrei. (Türk.* gürültü*).* [965]

gúlero *(5) m. Kragen, Hals. (Rumän.* guler *n.).* — galeja *(8) f. Hemdkragen. (Slowak.* golier *m.).* [966]

gulfva *(n) f. Erdboden, Fußboden, Diele.* gulva, gulba *12. (Schwed.* golv*). Po II 140.* [967]

gûmi *(O) f. Gaumen. (Dt.). Po II 436.* [968]

gunaris *(B 8 – 10 13) m. Gänserich. (Ung.* gúnár*). Po II 136.* [969]

gunduni *(B D E H) f. Schnalle. (Hindustan.* ghundī *Knopf).* [970]

gùhni *(N) f. Polster.* [971]

guntscherāwa *(H) v. warten, pflegen.* gunčervel *10.* kuntšər- *D. (Ung.* gondoz*).* — guntschĕpa *(N) m. Zehrung, Verpflegung.* [972]

guremni *(B N) f. Baßgeige, Baßton.* gúrəmni *D.* gurĕmi *H. (Vergleich mit dem Brummen des Ochsen,* → gurumni*). Po II 142.* [973]

gurka *(O) f. Gurke. (Dt.). Po II 406.* [974]

guršo *(B D E) m. Groschen.* gurscho *H.* gûroscha *O.* garaszis *13.* garašis *8.* geras(s)is *10.* grašis *7.* — guris *(d) Öre.* — gorush *(l) Soldo.* — grósh *(5) Leu. (Tschech.* groš, *poln.* grosz, *ung.* garas *Groschen). Po I 52, II 143, Mi I 49, Wo 1649.* — garashengro, garashangro, garasheskero *(11) adj. einen Groschen kostend.* [975]

gurumni *(D E F H N O 5) f. Kuh, Rind.* gùrĕmnì *N.* curcumni *15.* gurumnjí *2.* gurumni *Q.* gurmni *A E.* gurmi *C E c d.* grumni *A J e g 2.* krumini *M.* krumma, kromma *d.* guruwni *O.* guruvni *F l 2 3 4 6 8 10 13.* guruvñi *9.* guruvnji *2.* gorvni *E.* guruni *h 5.* gorūny *12.* guraani *n.* gurongau *R.* gurni *g h.* gurii *6.* groovny *m.* gu(n)ni *c. (Etymologie* → guruw*). Wo 1983.*

gúrəmno *(D) adj. Kuh . . ., Rind . . .* gurĕmno *E.* gurĕměno *H.* — guruvňakro murš *(B) m. Stier,* → murš. — gurumniākri tschutschin *(H) f. Kuheuter,* → tšutši. — gurumningero *(O) m. Kuhhirte.* — gurma *(c d) m. Kuhstall.* [976]

guruw *(B D N) m. Ochse, Rind, (seltener:) Stier.* gûrow *O.* guruv *E F 2 5 – 10 13.* gurov *O.* guruf *3.* gurrub *Q.* guru *2 5 6.* gourou *16.* gurg *c.* grove *m.* gruveno *k.* gruvenǐ *g. (Aind.* gaurá*, Phalura* go'rū *Büffel). Po II 141, Mi VII 58, Wo 1984.*

guruwâno *(B) adj. Rind . . ., Rinder . . .* guruvano *2 3 6 8 9 13.* gurwano *O.* guruválo *10.* gùrĕwĕno *N.* gurvĕno *F.* gurwenu *O.* guruvéhko *2.* gur(o)wisko *O.* guruvèskoro *6.*

gurengero *(B D H) m. Rinderhirt, Ochsentreiber, Viehhändler.* gurénǝro *D.* guvedàr *6.* [977]

gusterin *(E H N O) f. Fingerring, Ring, Reif.* gústərin *D.* gusderin *Q 14.* gustírrin *O.* gustrin *B F a 8.* gostrę́n *F.* koestrin *17.* gustring, justring *d.* gostring *R 14.* grustin *10.* chusquin *b.* gústeri *B E.* gústəri *D.* gustri *A C c.* custri *M.* gustro *c d.* vustra *l.* chuqui *b.*

angusterin *H.* aŋústərin *D.* angústeri *B.* aŋústəri *D.* angustri *h 6.* jangustri *14.* yangustri *16.* angusteri *6.* ingushtri *l.* angrustin *2.* angrusti *B h 1 2 5 7 8 10 13.* angrosti *2.* angrustik *2.* angruski *B 9.* angrusdji *6.* jáŋgrušći *3.* angrusni *2.* vongusty, vongusshy, vongus *m. (Pers.* angoštar *Fingerring). Po II 56, Mi VII 9, Wo 1989.* — vongshengry *(m) Handschuh.*

angrustaló *(2) adj. ringförmig, rund.* — ángrustyáslo *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Gold-, Ringfinger.* angrustáko naj *2,* → nai.

angusterengero *(B E H) m. Goldschmied, Juwelier.* aŋustərénǝro *D.* angrusterengéro *10.* [978]

gusto *(D E) adj. dicht, (angeblich auch) kraus.* gusdo *Q.* gostò *6. (Serbokroat.* gust *adj. dicht). Po II 122.* [979]

guhscha *(N) f. Kropf.* gusa *9. (Rumän.* guşă *f.). Po II 132.* [980]

gušto *(A B D E F a 8 10) m. Finger, (auch) Zehe.* guschto *M O.* ghuchto *P.* gushdo *Q.* guzhdo *14.* gusto *C H 10 14.*

angušto *B 4 7 8 10.* angushto *9.* anguszto *13.* jaŋgúšto *3.* angusto *10.* angustri [!] *6.* ungushtó *l.* vongusto *m.* angûsht *6.* angušt *7.* anguch *h. (Pers.* angošt *f. Finger). Po II 55, Mi VII 9, Wo 1988.* — guštino nai *(A) m. Fingernagel (Tautologie)* → nai. [981]

gutch *(6) Busen. (Serbokroat.* grudi *f. pl.).* [982]

gùttup *(N) f. Nacken.* gutüp *5.* gucupána, gucmána, gubucana, kubutana *2.* capùda *6. (Rumän.* gutu, grumaz*). Po II 132.* [983]

guvá *(10) f. Grube, Höhle, Brunnen.* khùva *6. (Aind.* kúpa *m. Grube, Höhle).* [984]

gwin *(B D H) f. (auch) m. Honig.* gwjn *14.* gwien *Q.* gvin *E F O 10.* gvyn *O.* ágwin *B.* jagwin *1953 Ficowski.* anguin *b.* janjin *N.* aguí *b.* avgjín *2.* avghìn *6.* áwdin *B.* avdin *8 10 13.* avdjìn *6.* aďvin *8.* jábin *B.* yabjin *9.* avli *12. (Pers.* angubīn, âbgîn, ângbîn, *kurd.* enγivin*). Po II 54, Mi VII 13, Wo 208.*

avgjinalí *(2) f. Biene.* — avghinèngoro *(6) m. Honigverkäufer.* — gwinākro foro *(H) m. Wien,* → foro. — gwinākri markĕli *(H) f. Honigkuchen.* janginàkero màrkĕli *N,* → markeli. [985]

gwittrola *(Q) Donner. (Eigentl. es gewittert). (Dt.).* [986]

gwozdos *(13) m. Nagel.* goschdschis *O. (Poln.* gwóźdź*). Po I 106, II 117.* [987]

gżybo *(1953 Ficowski) m. Pilz. (Poln.* grzyb *m.).* [988]

H

habanos *(8 10 13) m. Ball (zum Spielen). (Etymologie ungeklärt). Po II 174.* [989]

had- *(B D) v. heben, erheben, aufheben, helfen, tragen.* hadawa *H K N.* haddawa *O.* hadava *E F O.* hadaua *C.* hadaba *J.* hadav *8 10.* hadeł *1953 Ficowski.* hatàwa *N.* had *m.*

hadew- *B.* hadəw- *D.* haděvâva *F.* hadavava *O.*

hazd- *B.* hadəw- *D.* haděvâva *F.* hadavava *O.*

hazd- *B.* hazdava *4.* hazdeł *1953 Ficowski 3.* hasdav *8.* hasjta *c d.*

vázdav *2.* vázdau *5.* vàdava, lázdava *6.* nasjta *d. (Kurd.* vazdén'a, varden'a *ich erhebe mich. Vielleicht beeinflußt durch ung.* hoz *v. tragen,* hasznāl *v. helfen). Po II 173, Mi VIII 5.*

vázdivav, vazdijau, vazdinájvav *(2) v. sich erheben, aufstehen.* — hasáu *(5) v. das Schlucken, den Schluckauf haben.* — hatàwa *(N) v. schluchzen.* — had- dúcho *(B) v. atmen,* → ducho.

hadadó *(O) pcp. geholfen.* — hasjtalo *(c) adj. hilfreich.* — hazdavipen *(3) m. Heben, Tragen.* vazdipé *2.* — haděpen *(F) m. Hilfe.* haddepen *O.* hasjtipa *c.*

vazdinó *(5) adj. ausgedehnt, ausgebreitet.* — vazdinipé *(2) m. Höhe.* [990]

hadjìri *(6) adj. bereit, vorbereitet. (Türk.* hazir *adj.).* — hadjirliorum *(6) v. vorbereiten, zubereiten.* [991]

hadnadis *(7) m. Häuptling. (Ung.* hadnagy*).* [992]

hadus *(12) Hase. — Po I 105.* [993]

hafurt *(8 10) adv. immerfort, immerzu, fortwährend, beständig, unausgesetzt.* furt *7 8. (Poln., slowak. umgspr.* furt*).* [994]

haga *(A) f. Zaun. (Dt.* Hag *m.).* [995]

hagle dēla *(O) es hagelt. (Dt.,* → de-*). Po II 301.* [996]

hai *(K) v. infl. (tritt wie ein adv. zum v. finit.) können.*

šai *7 10.* šaj *2 8.* szaj *13.* ssei *K.* sei *F J.* se *D. (Kurd.* san *v., hindustan.* ut-sah *v. können). Po I 370 f., II 237, Mi VIII 70. — Vgl.* → has te. [997]

haìdji *(6) Ausgabe. (Türk.* harci*).* [998]

haiva *(6) Kartoffel.* [999]

haj- *(B D) v. verstehen, begreifen, erfassen (geistig), wahrnehmen, merken, fühlen, empfinden, vermuten.* hajâva *E.* hajuvā *h.* haiav, haier *g.* haja *d.* hàjja *f.* heiav *8.* heivel *10.* heia *c.* hajew- *B.* hajəw- *D.* hajevâva *E F.* haiewàwa *N.* haijevava, ha(i)-juvava *O.* haiwaua *C.* heiwāwa *H.* heiwaba *J.* hachiará-ma *5.* (h)aćarav *2.* chaljow- *B.* chaľovav *8 13.* çalyovav *9.* chalóvel *10.* χalúveł, χaloł *3.* aghàliovava *6. (Etymologie ungeklärt, aber wohl Einfluß von ung.* hall *hören, vernehmen). Po II 168, Mi VII 5.* — aghàlia keràva *(6) v. verständlich machen,* → ker.

hajěpen *(F) m. Verständnis, Meinung, Empfindung.* haiärben *C.* heeipa *c.* (h)aćaripe *2.*

haiärto *(C) adj. verständlich, deutlich.* [1000]

haja kẹrâva *(E) v. schlafen (zu Kindern gesagt). (Tschech.* hajati *v.).* [1001]

haklá *(10) f. pl. Häcksel, Häckerling. (Dt.).* [1002]

hako *(B – E) pron. jeder.* hacko *P.* hakko *H K N.* hakku *K.* haggo *J.* — helko, hilko *(c) pron. all.* — helkot *(c) pron. n. alles.* (→ sako). *Po I 276, Mi VIII 61.*

hakẹno *(E) pron. jeder.* hákəno *D.* hakkono *L.* hakkuno *H.* haggeno *J.*

hakko bersch *(H) m. jedes Jahr, alljährlich,* → berš. — hakko diwes *(H) alltäglich,* → diwes. — hakko tsiro *(H) jederzeit, allemal, stets,* → tsiro. [1003]

haksìdjisinò *(6) adj. ungerecht. (Türk.* haksiz*).* — haksìdje *(6) adv. zu Unrecht.* — haksidjlidj *(6) Unrecht. (Türk.* haksizlik*).* [1004]

hacho *(A – C E F H O) m. Bauer.* háxo *D. (v. Sowa scheint dieses Wort als Nebenform von* → gadscho *aufzufassen. Da aber das zig. Wort auf das deutschsprachige Gebiet beschränkt ist, dürftes es das entlehnte dt.* Hache *m. grober, habsüchtiger Mensch sein, das übrigens erst seit dem 16. Jh. belegt ist). Po II 130.* — hachi *(A) f. Bäuerin.*
háxotiko t'em *(D) m. Deutschland,* → them. [1005]

hałašisagos *(1953 Ficowski) m. Zank, Streit. (Tschech.* hádati se *v. refl. sich zanken).* [1006]

halauter *(B E F N O P) adj. all, ganz, sämtlich.* haláutər *D.* halautär *C.* hallauter *H K L Q.* hallauder *J.* salautẹr *F.* ss(h)alauter *O.* lauter *B E K N O.* láutər *D.* lautär *C. (Dt.* lauter = *dt. umgspr. ‚alles, sämtlich'). Po II 334.* [1007]

halmo *(N) m. Strohhalm. (Dt.). Po II 388.* [1008]

hamai *(6) m. Träger, Bote. (Türk.* hamal*).* [1009]

hamdjiris, hamdjíres *(6) Erdbeere, Walderdbeere.* [1010]

hamišno *(B 8) adj. falsch, gefälscht. (Ung.* hamis*).* — hamišňárav *(8) v. tr. fälschen.* [1011]

hammro *(A) m. Hammer.* hambro *H. (Dt.).* [1012]

hamsin- *(B) v. gähnen.* hamsinav *9.* hamzinav *8 13.* hamzinel *10.* hamzĭnāwa, hamtschināwa *H.* khamnìzava *6.* chaměvava *F.* chamjevava, chamovava *O. (Ngr.* χάσμημα*, tsch.* zívání*, poln.* ziewanie *Gähnen). Po II 174.*
hamsinipen *(9) m. Gähnen.* hamziniben, hamzinaben *10.* [1013]

hamstro *(N) m. Hamster.* [1014]

hana *(8) nom. pers. Anna.* — hanenka *(8) Ännchen.* [1015]

hanamik *(2) m. Schwiegervater.* — hanamići *(2) f. Schwiegermutter.* — hanamićipe *(2) m. Geschlecht, Stamm. (Sonst auch als „Freund" gebucht, daher wohl von rumän.* amic *m. Freund). Mi VII 60.* [1016]

hanberburschus *(R) m. Handwerksbursche. (Dt.).* [1017]

handa *(8 23) f. Ameise.* haña *9.* handia, handja *10. (Ung.* hangya*). Po II 174.* [1018]

handako *(B D E) m. Graben, Grube.* handàkko *N.* hantako *C.* hantakko *K.* andacro *l. (Ngr.* χαντάκι*, türk.* hendek*, arab.* ḫandaḳ *Graben). Po II 165, Mi VII 61.*
(h)anduk *(2) adj. tief.* — (h)andućipe *(2) m. Tiefe.* [1019]

handâva *(E) v. graben, ver-, eingraben.* hanadáu *5.* khandàva *6.* haněvâva *F.* hannevava *O.* hanawàwa *N.* hanaváv, hajnav, hanav, honav *2.* anavau *5.* anavav *2.* chan- *B.* chanav *8.* unkáv(áv) *9. (Aind.* khan*, hindustan.* khodnā*). Po II 165, Mi VII 60.*
ana(v)dó *(5) adj. (part. praet.) gegraben, gehackt.* — chandi *(B 8) f. Schaufel, Spaten. Aber m.:* hantasstäro *C.* [1020]

hangoštinav *(8 10) v. sich sträuben, sich auflehnen, sich bäumen.* hangosztinav *13. (Serbokr.* jogunast *adj. widerspenstig).* [1021]

hanik *(B D E N 14) f. (auch) m. Brunnen, Quelle,* hanig *O.* chanig *B 4 8 10 13.* çanig *9.* ẋańik *3.* hániŋ *D.* haning *B E F H 5 8.* hahning *O.* khaning *6.* hahnin *O.* xajing *2.* haing *1 5.* heing *6.* raïng *1.* hanji *O.* cháni *10.* hani *Q 14.* hanj *14.* aljeñique *b. (Aind.* khan *v. graben; türk.* kaynak *Brunnen, Quelle). Po II 165, Mi VII 61.* [1022]

hanosaráv *(2) v. tr. verzinnen.* hanój *2.* hanuskerāa *6.* — hanosardó, hanomé *(2) adj. verzinnt.* hanumi *6.* — hanopé *(2) m. Verzinnung. Aber f.:* hanomáta *2.* — hanomatári *(2) m. Verzinner. (Ung.* ón *Zinn).* [1023]

hantani *(8) f. Zopf, Haarflechte.* haĵtań *3. (Ung.* hajfonat*).* [1024]

har *(A B D E H J K L N 7 8 10 13) wie, als (interr., rel., temp., comp.).* här *C.* her *F.* hir *B – E K.* hirr *Q.*
sar *B 2 4 5 13.* szar *14.* s(s)er, sserr *O.* sir *E F H.* ssir(r) *O. (Aind.* sāratam*). Po I 251, 313, Mi VIII 62.* [1025]

harangos *(B 8 9 10 13) m. Glocke.* haráŋgos *3. (Ung.* harang*). Po II 174.* — harangozinav *(8 13) v. läuten.* harangozinau *7.* harangosinav *9 10.* haraŋgozineł *3.* [1026]

haravli, aravlji *(2) f. Riemen.* çaradyi *9.* [1027]

harfa *(Windisch: Black 4287) f. Harfe. Aber m.:* harfos *10.* [1028]

harga *(B D – F H O d) adv. lange* [= *lat.* diu]. charga *1953 Ficowski.* harja *d.* — hargat *(d) adv. fort.* — hargeder *(H) adv. länger.* hargider *10.* hargidir *H O. (Pers.* hargez *adv. immer?). Po II 174.* [1029]

harka *(L) f. Harke. (Dt.).* [1030]

harmonationa *(A) f. „Harmonation", d. i. die Gesamtheit normaler Beziehungen des einzelnen Zigeuners zur zig. Gemeinschaft. Diese Harmonie wird gestört durch Verstöße gegen den zig. Ehren- und Sittenkodex; der Störer wird dann für* palitschido, → pal, *erklärt auf bestimmte Zeit oder in schwersten Fällen für dauernd.* [1031]

hárnicho *(5) adj. emsig, tüchtig, arbeitsam. (Rumän.* harnic *adj.).* [1032]

härta, hätta *(d) Kochherd, Kamin. (Schwed.* härd, *dt.* Herd*).* [1033]

hártjas *(B) m. Schmied.* hardjás *6.* harťas *7 8 13.* hartiaris *10.* herčâs *B.* hercás *9. (Ngr.* χαλκεύς *m., rumän.* căldărar *m. Kupferschmied). Po II 168.* — harťaskeri *(10) f. Schmiedsfrau.* [1034]

harza *(N 8) f. Harz, Pech.* harca *8. (Dt.).* [1035]

hassemen *(O) pcp. gehaßt. (Dt.). Po I 99.* [1036]

hasno *(B 8 9 10 13) adj. nützlich, tauglich, fähig, geeignet.* hasíli, asili *2. (Ung.* hasznos *nützlich). Po II 176.* — hasilipé, asilipe *(2) m. Nützlichkeit, Fähigkeit.* [1037]

haaso *(M) m. Hase. (Dt.).* [1038]

has te *(D) v. infl. (*te *verbindet nur mit dem folgenden v.) können.* haschde *J.* hasti *F H O.* sas te *D E N.* sasde *H.* sasti *E F H 10.* sshasti *O.* (t)schasdi *N.* šti *8 10.* stiva *l. (Hindustan.* sakná *v. auxil. können). Po I 370.* — *Vgl.* → hai. [1039]

hatalmo *(8) m. Macht, adj. mächtig. (Ung.* hatalom *Macht).* [1040]

hater *(L) nom. pers. Wilhelm.* [1041]

hats- *(B D) v. finden, aufheben, auflesen.* hacâva *E.* hadzawa *H.* hasa *C.* hácel *10.* hač- *B.* hačâva *E.* hatš- *B D.* hatschava *O.* hatschawa *K N.* atschawa *K.* hatava *F O.* hattava *F.* hatsin- *B D.* hacinâva *E.* hadzināwa *H.* hadzinel *10.*
lacâva *F.* latsava, lazzava *O.* lačā *h.* lattja *d.* latch *m.* lázdava, làzdaba *6.* lakja *c.* lakharáv *2.* alakàva *6. (Etymologie ungeklärt. Tschech.* najíti, nalézti, *serbokroat.* naći, nalaziti *finden, scheinen, hier* → rak *abgewandelt zu haben). Po II 332.*
hazlo *(C) part. praet. gefunden.* latslo, latsdo *O.* — lachiba *(h) m. Fund.* lakjipa *c.* [1042]

haveskro *(B 8) m. Faß.* [1043]

hawo *(B C D N) pron. rel. und interrog. wer, welcher, welch ein* [= *lat.* qui, quis, qualis]. havo *E 7 8 10 13.* habo *K.*
sawo *B C D J.* savo *F m 2 3 5 8 9 13.* ssawo *K L O.* ssaawo *K.* szavo *14.* sabo *J.* sao *5. (Aind.* asaú- *so, solch). Po I 252, Mi VIII 63.* [1044]

hazika *(8 10 13) f. Rock, Jacke.* haźik *1953 Ficowski.* házička *B.* hazikica *4. (Tschech.* hazuka *f. Kutte). Po II 176.* [1045]

hedjo *(L 14) m. Berg, Hügel, Anhöhe.* hedžo *B.* heđo *8.* hédžos *B.* heẓos *3.* hedyos *9. (Ung.* hegy*). Po II 173.* [1046]

heđos *(8) m. Schraube. (Ung.).* [1047]

hégeduwa *(B) f. Geige, Violine.* hegeduva *3 8 10 13.* hegedüve *9.* geduva *4.* jegeda *2. (Ung.* hegedű*). Po II 173.* — hegedušis *(3) m. Geiger.* [1048]

heydexa *(O) f. Eidechse. (Dt.). Po II 143.* [1049]

heiligo *(O) adj. heilig. (Dt.).* — heilgo jaag *(C)* m. *Blitz,* → jak. [1050]

hekka *(O) f. Tor. (Dt.* Hecke *f.).* [1051]

hell *(O) adj. hell. (Dt.). Po II 176.*
hilepen *(B E) m. Lichtschein, Schein.* híləpen *D.* hillĕpenn *N.* [1052]

helfer- *(B) v. helfen.* helférav *8.* helfirel *10.* helferwawa *K.* hilpra *c d. (Dt.). Po I 96.* — helfériben *(B 8) m. Hilfe.* hilpripa *c.* hílprepā *d.* — hilprano *(c) adj. hilfreich.* [1053]

helos *(B 3 8 10 13). m. Platz, Ort, Stelle. (Ung.* hely*). Po II 176.* [1054]

hempa *(O) f. Hanf.* hanfa *Q. (Dt.: schwed.* hampa*). Po II 174.* [1055]

henkaris *(B 8) m. Henker. (Dt.).* [1056]

heńšto, henszto *(1953 Ficowski) m. Hengst. (Dt.).* [1057]

hèrbsto *(N) m. Herbst.* herbesto *O. (Dt.). Po II 175.* [1058]

herbuzo *(N 10) m. (Wasser-)Melone.* herbuzho *14.* hîrbuzó, harbuzó *5.* xarbuzó, xurbuzó *2.* kherbuzó, karpuzi, harplisù *6. (Pers.* xarbuze *m.). Po II 175.* [1059]

heringos *(8) m. Hering.* häring *d. (Dt.).* [1060]

herrligo *(O) adj. herrlich. (Dt.). Po II 223.* [1061]

herminel *(B 8) v. es donnert.* herminal *9 13.* hrminel *10. (Tschech.* hřměti *donnern). Po II 176.*
grmíl, grmisarel *(Mi VI 24) v. es donnert. (Serb.* grmljeti *donnern).*
hérmišâgos *(B) m. Donnerwetter, Unwetter, Gewitter.* hermisagos *9.* hrmišagos *8 10.* hrmiszagos *13.* [1062]

hero *(B D E H) m. Bein, Schenkel.* heero *M.* herro *m.* haro *12.* heroi *Q 10 14.* heroy *16.* cheroi *7.* çeroi *9.* xeroị *3.* héroj *8.* cheroj *B 8 13.* herui *D E F N O.* herrŭi *N.* hêruj *B.* hèrŭich *N.* hêri *E.* herree *k.* herrer *m.* (c)her *10.* gher *6.* jeriá *b. Pl.:* heria *C. (Sanskr.* haḍḍa*, hindustan.* haḍḍī*). Po II 162, Mi VII 55.*
herengeri *(B E G 10) f. Strumpf, Gamasche, (auch:) Schürze, Unterhose.* herénǝri *D.* cherengrì *8. Als pl.:* herriengĕre *A.* herrjèngre *N.* heriengäre *C.* — herrengres *(m) f. pl. Reitgamaschen.* ereŋgros *g.* [1063]

heslos *(8) m. Grundsatz, Bekanntmachung. (Slowak.* heslo *n. Losung, Schlagwort).* [1064]

heuchlàri *(N) m. Heuchler. (Dt.).* [1065]

héwedera *(B) f. Sattelgurt, Bauchgurt (am Pferdegeschirr).* hevedera *8. (Ung.* heveder*).* [1066]

hiaba *(B 8 9) adv. vergebens, vergeblich, umsonst.* hijaba *7 10 13.* híjaba *3.* ivja *2. (Ung.* hiába*). Po II 173.* — hijabachnaskéro *(10) m. Taugenichts, Umsonstesser, Schmarotzer.* [1067]

hidji *(6) Schwung, Anlauf. (Türk.* siğin*).* [1068]

hídos *(9) m. Brücke. (Ung.* híd*).* [1069]

hidš- *(D) tragen.* hidž- *B.* hidžâva *E.* hitschàwa *N.* hitshavva *Q.* hidšəw- *D.* hidžew- *B.* hidžĕvâva *E.* hidschewāwa *H.* hidschewaba *J.* hitschäraua *C.*
lidž- *B.* lidžav *10.* lixav *8 13.* ličav *10.* lidschava *O.* ľiʒał *3.* lidžiav *4.* lyijiáv *9.* lidžĕvâva *F.* lidžavav *10.* — *Für die folgenden Formen werden außer ‚tragen' öfters auch noch die Bedeutungen ‚führen, leiten' angegeben:*
liger- *B.* ligər- *D.* ligẹrâva *E F.* ligherava, lighirava *O.* liggeràwa *N.* lighgheráva *l.*
ligərw- *D.* ligẹrvâva *E F.* liggervava *O.* liggerwāwa *H.* lingjarav *2.* ningheràva *l.*
ingjerav, (i)gjaráv, angjarav *2.* igervā *h.*
ricker, rig *m.* rigavā *h.* rigra *c.* riggra *d. (Etymologie ungeklärt. Einzelne Formen nähern sich →* riker*-). Po II 333, Mi VIII 6.*
hidžepen *(B E) m. Tragen, Transport.* hídšəpen *D.* hidschepenn *H.* hidschpen *K.* ligẹrpen *F.* (l)ingjaripe, (i)gjaripé *2.*
hidžepaskero *(B E) m. Träger.* hidšəpáskəro *D.* hidschepáskĕro *H.* hitschepàskro *N.* liggerpaskero *O.*
hidžemaskeri *(B E) f. Tragbahre.* hidšəmáskəri *D.* hidschemáskri *H.* [1070]

hifta *(A) f. Hüfte. (Dt.).* [1071]
higla *(O) f. Hügel. (Dt.). Po I 377.* [1072]
hilderw- *(B) v. hüten, beschützen, helfen.* hildərw- *D.* hildervâva *E.* hilderwāwa *H. (Tschech.* hlídati *hüten).*
hilderpen *(B E) m. Hut, Schutz, Hilfe.* híldərpen *D.* hilderpenn *H.*
hilderpaskero *(E H 10) m. Hüter, Beschützer, Helfer.* hildərpáskərə *D.* [1073]
hîlĕvâva *(F) v. heulen. (Dt.).* [1074]
hinowos *(1953 Ficowski) m. Geigenbogen.* [1075]
hirsitko kurmen *(O) m. Hirsegrütze. (Dt.* Hirse *f.*, → khurmin*). Po I 100.* [1076]
hirscha *(A O) f. Hirsch.* ertécho *8. (Dt.).* [1077]
hirrschala *(O) f. Schädel. (Dt.* Hirnschale *f.). Po II 416.* [1078]
hírñovos *(9) m. Wurm. (Ung.* hernyó *Raupe).* [1079]
hîrtia *(5) f. Papier. (Rumän.* hârtie *f.).* [1080]
hita *(B 8) f. Korb.* [1081]
hit(t)a *(10) f. Hütte, Baude. (Dt.).* [1082]
hite *(L) nom. pers. Karl.* [1083]
hiterni *(N) f. Schauder.* [1084]
hítkǫ̀ *(3) adj. schnell, rasch. (Serbokroat.* hitar *adj.). Mi VII 69.* [1085]
hivày *(6) Tier. (Türk.* hayvan*).* [1086]
híwatalo *(B) m. Amt.* hivatalo *8. (Ung.* hivatal*).* [1087]
hlidinav *(10) v. spähen, kundschaften. (Tschech.* slíditi *v.).* [1088]
hlintova *(8 10 13) f. Kutsche, Kalesche.* hintova *8 9 10. (Ung.* hintó *Kutsche; vgl. rumän.* landou, *türk.* lândon *Landauer).* — h(l)intóveskro *(8) m. Kutscher.* [1089]
ho *(B – G J – L N Q) pron. relat. und pron. interr. was, (sehr selten) wer.* hau *R.*
hoi *D E K L.* hei *M.*
so *B E F H R l 1953 Ficowski 3 5 – 10.* sso(h), ssho *O. (Aind.* ká *pron. interrog. Hindustan.* so *pron. correlat. Phalura* kō *pron. interrog. wer). Po I 250, Mi VIII 66.* [1090]
[1091]
hobla *(A) f. Hobel. (Dt.).* [1092]
hoďina *(7) f. Stunde, Uhr.* hodzyna *1953 Ficowski. (Slowak.* hodina *f.).* [1093]
hoťa *(A B 8 10) f. Hof. (Dt.).* [1094]
hofin- *(B) v. hoffen.* hofinav *8. (Dt.).* [1095]
hofto *(O) m. Hüfte. (Schwed.* höft*).* [1096]
hoffus *(12) Schenckel. Po I 105.* — håffser *(d) Hose.*
hoino *(D E F H O) adj. vornehm, edel, nobel, großzügig.* hójno *B. (Poln.* hojny, *tschech.* hojný *freigebig, reichlich). Po II 174, Mi I 12.* [1097]
[1098]
hockalo *(M) m. die Schenke.* [1099]
holl *(O) adj. hohl. (Dt.). Po II 176.* [1100]
hoella *(O) f. Hölle. (Dt.).*
hollanditko temm *(O) m. Holland,* → them. hollandikko temm *N. (Dt.). Po I 100.* [1101]

holeder *(B E 8 10 13) comp. von* → mídšo, *schlechter, schlimmer, ärger.* hóləder *D.* holedir *H.* horseder, horsheder *9.* hóršeder *B.* oršeder *4.* hošeder *B 3. (Pott verweist auf den comp.* hůř *schlechter, schlimmer im Tschech. als Wurzel;* -eder *ist unflektierbares zig. Komparativ-Suffix). Po II 176.* — ssoridir *(O) comp. schlechter (doch wohl gebildet von* → čoro *adj.).* [1102]
hollsteinodikko tèmm *(N) m. Holstein,* → them. *(Dt.). Po I 100.* [1103]
hòhlus *(6) m. Schnecke. (Ngr.* κοχλίας*).* [1104]
hom *(B – F H – L P 8 9) ich bin.* ham *A.* håm *E.* hum *14.* homme *O.*
som *B O 4 7 – 10.* ssom *O.* shom *m.* sshom *O.* sém *5.* sim *6.* sieóm, siión *5.* sinjom

14. sinyóm *l.* isóm *6.* ysiom, ima *l.* isinòm *6. (Aind.* siyām, *hindustan.* hūṅ*). Po I 455, Mi VII 66.* [1105]

homári *(2) m. Fichte. (Serbokroat.* omorika*).* [1106]

homoko *(B 8) m. Sand. (Ung.* homok*).* — homokuno *(B 8) adj. sandig.* [1107]

homolka *(7) f. Quarkkäse. (Slow.).* [1108]

honigo *(A) m. Honig. (Dt.).* [1109]

honk, hong *(6) Weihrauch.* [1110]

hopa *(B D E) f. Hopfen. (Dt.).* [1111]

hordin- *(B) v. tragen.* hordineł *3. (Ung.* hord *v.).* [1112]

hordóva *(9) f. Faß. Aber m.:* hardóvi *2.* hurùpi *6. (Ung.* hordó*).* [1113]

horta *(O) f. Herde, Haufen, Menge (von Tieren, Menschen). (Dt.* Horde *f.). Po II 175.* [1114]

hoske *(B – F H Q 7 8 10) adv. warum, weshalb.* soske *B D E F H 2 3 4 6 8 9 10.* ssoske *O.* sośće, só(h)će, soste, só(h)te, sose *2.* sostar *2 5 6 8. (Dat. des subst. pron. interrog.* → ho*). Po I 250, Mi VIII 66.* [1115]

hostos *(10) m. Gast. (Slowak.* hosť *m.).* — hostinca *(8) f. Gasthaus. (Slowak.* hostinec *m.).* [1116]

hotărimé *(5) adj. beschlossen, festgesetzt, entschlossen. (Rumän.* hotarît *adj.).* [1117]

hotáris *(8) m. Bezirk, Grenze. (Ung.* határ*).* [1118]

hovrù *(6) adj. schielend, m. Schieler.* [1119]

hraïnau *(7) v. itr. spielen. (Slowak.* hrať *v.).* [1120]

hramóu *(5) v. schreiben.* ramov, ramosarav *2.* hramózau *5. (Ngr.* γράφω *v.).* ramomó *(2) adj. schriftlich, geschrieben.* — ramope *(2) m. Brief, Schrift.* [1121]

hrána *(5) f. Nahrung, Lebensmittel. (Rumän.).* [1122]

hrobos *(B 1953 Ficowski 8 9) m. Grab. (Slowak.* hrob *m.).* [1123]

hrōmelus *(6) Kaffeemühle.* [1124]

hrozinav *(10) v. drohen. (Slowak.* hroziť*).* [1125]

hruda *(8) f. Knödel. (Tschech.* hrouda, *serbokroat.* gruda*).* [1126]

huba *(A B D M) f. Haube, Mütze.* húban *d.* hūfa *g.* hoofa *m.* cuba *l.* kúban *d.* koofa *m. Aber m.:* hugo *B 8 10. (Dt.* Haube, *ngr.* σκούφια, *rumän.* scufie, *it.* cuffia*; vgl. aind.* kúmba-s *weiblicher Kopfputz, Hervorragendes).* [1127]

hufka *(B D E) f. Haufen, Menge.* huffka *O.* hufga *J.* haufka *O. (Dt.* Haufen *m.). Po II 175.* [1128]

huhurezo *(2) m. Eule. (Ngr.* κουκκουβάγια*).* [1129]

hukàwa *(N) v. kauern, hocken. (Dt.). Po II 173.* [1130]

hulaváv *(2) v. teilen, trennen, kämmen.* hulaváu, hulauáu *5.* ulaváv *2.* ulavàva, olàva *6.* fulavav *2. (Etymologie ungeklärt). Mi VII 65.* — hulavipé *(2) m. Teilung, Ein-, Verteilung.* huleavipé *5.* ulavipé, fulavipe *2.* huládivav *(2) v. sich teilen, sich kämmen.* [1131]

huleáu *(5) v. herabsteigen, erniedrigen.* [1132]

hultrum *(d) Holz. (Dt.).* [1133]

humde *(D) v. indeclin. müssen (wird vor das v. gesetzt, z. B.* humde xắwa *ich muß essen, bzw.* me humde xắwa *ich muß essen).* humte *E 8 10 13.* humti *Q.* homte *F O.* emde *E.* hunde *B D K.* hunte *H – K N Q.* honte *C.* somte *O. (Po I 369, Mi VII 59).* [1134]

humna *(B 8 10 13) f. Scheune, Tenne. (Tschech.* humno*). Po II 174.* [1135]

hun- *(D) v. hören, gehorchen.* hunawa *H Q.* hunâva *E.* hunáua *A.* šun- *B D.* šunava *E F 4.* shunava *l 6.* schunawa *N H.* schunawe *P.* schunaba *J.* schunnava *O.* šunav *a 8.* shunáv *9.* szunav *13.* šunau *7.* šunel *3 10.* šunnā, chunnā *h.* sjuna *c.* sjunna *c d.* sjynna *d.* kjynna *c.* shoon *m.* šundiel *10.* sjunfara *d.* ašunáv *2.* ashunáu *5. (Aind.* śru, *hindustan.* sunnā*). Po II 221, Mi VIII 75, Wo 5279.*

šundo *(3) part. praet. gehört, bekannt.* schundo *K O.* schundlo *O.* schuntlo *J K.* ašund(in)ó *2.* ashun(d)ó *5.* — šundano *(F) adj. gehorsam.* schundanno *O.* šunẽpen *(E F) m. Gehör, (seltener:) Gehorsam.* šúnəpen *D.* schunẽpenn *N.* schunnepen *O.* schunaben *J.* šúnipen *B.* ašunipé *2.* ashun(d)ipé *5.* shunna, shunda *6.* [1136]

sjunlo, sjönlo *(d) m. Ohr.* sjunnerar *c (pl.).* sjyldroar *d (pl.).* [1137]

hunia *(6) Trichter. (Türk.* huni*).* [1138]

hura *(1953 Ficowski) f. Saite. (Ung.* húr*).* [1139]

hurdù *(6) adh. mager. (Slowak.* chudý *adj.).* [1140]

huč- *(B) v. summen, brausen. (Tschech.* hučeti *c.).* — hučiben *(8) m. Brausen.* [1141]

hučka *(8) nom. pers. Eleonore.*

I

i *(O 1953 Ficowski) conj. und. (Poln.). Po I 309.* [1142]

iádo *(5) m. Hölle. (Rumän.* iad *n).).* [1143]

iágso *(5) adj. geschickt, listig, erfinderisch.* [1144]

ianuárie *(5) m. Januar. (Rumän.).* [1145]

iásla *(5) f. Krippe. (Rumän.* iesle *f. pl.).* [1146]

iázo *(5) m. Teich. (Rumän.* iaz *n.).* [1147]

iba *(1953 Ficowski 3) part. comp. wie.* ba *3.* [1148]

ibóvnicho *(5) m. Liebhaber. (Rumän.* ibovnic *m.).* — ibóvnicha *(5) f. Geliebte. (Rumän.* ibovnică *f.).* [1149]

ibrikos *(9) m. Napf. (Ung.* ibrik*).* [1150]

idja *(B) f. pl. Kleid(ung), Anzug, Zeug.* idia *10.* iđa *7 8 13.* isar *c d.* hìsar *f.* — isler *(d) Filz(decke).* — ising *(d) Frauenkleid. (Ngr.* ἔνδυμα*). Po II 65, Mi VII 69.* [1151]

isa *(c d) v. (be)kleiden, anziehen.* [1152]

idschko *(H) adj. verwest, verfault, ekelhaft.* [1153]

iéftino *(5) adj. billig, wohlfeil. (Rumän.* ieftin *adj.).* [1154]

iertiu *(5) v. verzeihen, vergeben, entschuldigen, erlauben. (Rumän.* iertà *v.).* — iertipé, iertimós *(5) m. Verzeihung, Vergebung, Entschuldigung, Erlaubnis.*

igen *(B 1953 Ficowski 3 4 7 8 10 13) adv. sehr. (Ung.* igen *adv.). Po I 317.* — igno *(10) adj. viel.* [1155]

igerinava *(4) v. leihen, borgen.* [1156]

ígi *(5) adv. gestern.* yigĭ *l.* ic *9.* izhé, yitck *6. (Aind.* hyás *adv. gestern; Ascoli schlägt jedoch dafür Ableitung von türk.* gece *Nacht,* geç *spät, vor). Mi VII 66.* — yitchavèr *(6) adv. vorgestern,* → wawer. ovérigi *5.* — ígi-rachi *(5) adv. gestern Abend,* → rat. [1157]

[1158]

ihopri *(d) adv. zusammen. (Schwed.* ihop*).* [1159]

ikernáčos *(8) f. Hirsch.* [1160]

iklo *(M) m. Igel.* niglo *a.* nägglo *c. (Dt.).* [1161]

ichushári *(5) m. türkische Münze. (Rumän.* icosar *m.).* [1162]

ilevo *(8) m. Amboß. (Ung.* üllő*).* [1163]

ilyinav *(9) v. sich gut benehmen. (Ung.* illendő *adj. artig, höflich;* illik *es schickt sich).* — irinel *(10) v. es steht an, es schickt sich.* [1164]

ilska *(O) f. Iltis. (Dt. mdal.* Ilk *m.).* [1165]

imma *(A) f. Biene, Imme. (Dt.).* — immingo gutlo *(A) m. Bienenhonig,* → gudlo. [1166]

imar *(B 3 4 7 8 9) adv. schon.* mâr *B. (Ung.* már*).* [1167]

imboldinó *(5) adj. eingewickelt, eingehüllt. (Rumän.* îmbodolit *adj).*

impătiu *(5) v. versöhnen, befrieden, sich versöhnen. (Rumän.* împăcà *v.).* [1168]
impiedichîu *(5) v. verhindern, hemmen, bremsen. (Rumän.* împiedeca *v.).* [1169]
imprumutîu *(5) v. leihen. (Rumän.* împrumutà *v.).* [1170]
imputernicís-cheráu *(5) v. bevollmächtigen, kräftigen. (Rumän.* împuternicì *v.,* → ker-*).* [1171]
in *(5) praep. in, nach, auf. (Rumän.).* [1172]
inač *(7) adv. anders. (Slowak.).* [1173]
inepos *(B 8) m. Feiertag. (Ung.* ünnep *Feier, Fest.).* [1174]
înja *(2) f. Hüfte, Flanke.* [1175]
inke *(B 2 8 9 10 13) adv. noch. (Rumän.* încă*). Po I 317.* [1176]
inchegosáilo *(5) adj. gefroren, geronnen. (Rumän.* închiegà *v. gerinnen, gefrieren).* [1177]
inkl(j)av *(2) v. steigen, klettern, aufsteigen, besteigen (z. B. das Pferd).* inchleáu *5.* unklyáv *9.* íkl(j)av, líkav *2.* ukliàva, ugliàva, ukhkiàva *6.*
inkiàva *(6) v. reiten.* kiava *O.* kliava *F O.* kljava *O.* klis- *B D.* klisava *E.* klisawa *H N.* klissawa *A L.* klissav *10.* glis- *B.* glisàwa *N.* glisav *8.* klidda *c.* kli *c d.* kester *m. (Etymologie dunkel. Die Formen* klis- *u. ä. scheinen unter Einwirkung von poln.* kłus *m. Trab, tschech.* klusati *v. traben, gebildet zu sein). Po II 122, Mi I 17, VIII 89, Wo 2719.*
uklistó *(6) pcp. aufgestiegen, reitend.* inchlistó *5.* klisdo *H.* klistó *O.* — inkeskírdu *(6) m. Reiter.* kliare *d.* klimaskęro *F.* klisapáskĕro *H.* klissapaskéro *10.* — klisto *(B D E N Q a) m. Polizist, Gendarm, (nur noch selten) Reiter.* klisdo *H 10.* glìsto *N.* klistro *d.*
inchlistipé *(5) m. Reiten, Ritt.* iklistipe, inklipe, iklipé *2.* klipen *F.* kliben *c.* — ukhkiavdì *(6) f. Treppe.* — clistipé *(5) m. Aufgehen eines Gestirns, Osten.* — clistipé le chamésco *(5) m. Sonnenaufgang,* → kham.
klisni *(B) f. Reitpferd, Stute.* glisni *B 8.* [1178]
inclodóu *(5) v. zuschließen. (It.* includere *v. mit einschließen).* [1179]
incretsomé *(5) adj. gefaltet, gerunzelt, gekräuselt. (Rumän.* încreṭit *adj.). — (Vgl.* → krítso*).* [1180]
insotsíu *(5) v. begleiten, geleiten, heiraten, (Rumän.* însotì *v.).* [1181]
insurî-man *(5) v. refl. heiraten (vom Mann gesagt), sich vereinigen.* (un)suriv ma *2. (Rumän.* însurà *v).* — (un)suripe *(2) m. Heirat.*
v. Wlislocki: Black 4390 hat folgende Verwandtschaftsbezeichnungen: suro *m. Schwiegersohn;* sure *f. Schwiegertochter;* suráte *f. Schwägerin.* [1182]
intîmpliu *(5) v. refl. sich ereignen, geschehen. (Rumän.* întâmplà *v.).* — intîmplárea *(5) f. Ereignis, Begebenheit. (Rumän.* întâmplare *f.).* [1183]
intó *(d) adv. bis. (Schwed.* intill*).* [1184]
intríu *(5) v. eintreten, hineingehen. (Rumän.* intrà *v.).* [1185]
incepiu *(5) v. anfangen, beginnen. (Rumän.* începe *v.).* [1186]
invoï-ma *(5) v. refl. sich verständigen, übereinkommen (Rumän.* învoì *v.).* [1187]
ipìri *(6) Vampir.* [1188]
irinav *(8) v. schreiben. (Ungar.* ír *v.).* [1189]
irinav *(8 10 13) v. tr. drehen, wenden, umkehren.* irinau *7.* irisa(j)vav, irí ma *2. (Ung.* irányít *v. lenken, richten.) Po II 65.* [1190]
irópa *(5) f. Europa.* [1191]
issi *(6) adv. vielleicht. (Ngr.* ἴσως*).* [1192]
isma *(A E H N e) f. Stube, Zimmer.* izma *B D E.* isema *J.* izema *8.* isba *O Q R e.* izba *B D E F.* hisba *h.* hispa *c d.* kesba *n. (Poln.* izba *f. Stube). Po II 65, Mi I 15, Wo 2296.* [1193]
ispidjidjāa *(6) v. sich erkundigen, nachforschen. (Rumän.* ispititor *adj. nachforschend).* — ispidjidjìl *(6) Untersuchung, Nachforschung.* [1194]

ispíta *(5) f. Lockung, Versuchung, Reiz.* — ispíte *(5) f. pl. Leiden. (Rumän.).* [1195]
isto *(B 7 8) pron. derselbe. (Slowak.* istý*).* [1196]
itália *(5) f. Italien.* italietko temm *O,* → them. italienàrodikko temm *N.* — italienaris *(N O) m. Italiener.* táliános *9. (Ung.* talián*).* [1197]
ito, vito *(2) adj. scharf.* — itosarav *(2) v. pfeffern.* — itsalo *(1 5) m. Branntwein.* [1198]
itsard- *(B) werfen, schleudern.* icardeł *1953 Ficowski 3.* — *Vgl.* → witscher —. [1199]
iubíu *(5) v. lieben. (Rumän.* iubì *v.).* — iubipé *(5) m. Liebe.* [1200]
iúto *(5) adj., adv. geschwind, schnell, hurtig. (Rumän.* iute*).* [1201]
izbîndíu *(5) v. gelingen, vermögen, es dahin bringen. (Rumän.* izbutì *v.).* [1202]
izdinav *(8) v. fahren. (Russ.* jäsditj *v.).* [1203]
izdráv *(2) v. itr. zittern, beben.* izdráu *5.* izdrał *3.* izdrardivav *2. (Serbokroat.* drhtati *v.). Mi VIII 7.* — izdravipé, izdraripe *(2) m. Zittern.*
izdraváv, izdrarav *(2) v. tr. schütteln, rütteln.* [1204]
izero *(B E) num. card. tausend.* ízəro *D.* isero *H 10.* ezero *10.* ezeros *8.* eseros *9.* jeseris *10. (Ung.* ezer*). Po I 223.* — jek-ézeros *(B) eintausend,* ekezeros *14.* — serinde *(H 10) adv. tausendweise.* zērinde, izerende, iserinde *H.* [1205]
izletin- *(B) v. schmecken.* izletynav *8. (Ung.* izlik*).* [1206]

J

jabanco *(2) m. Fremder, Ausländer. (Türk.* yabancı*).* [1207]
jabki *(B 8) pl. Kartoffeln.* hubki *4.*—jappahha *(12) pl. Äpfel. (Tschech.* jablko *n. Apfel).* [1208]
jadme *(O) pl. Fäden. (Dt.).* [1209]
jagari *(B D Q 14) m. Jäger, Förster.* jágaris *8.* jāgros *7. (Dt.). Po II 66.* [1210]
jagoda *(1953 Ficowski) f. Beere. (Poln.).* [1211]
jajgatin- *(B) v. wehklagen.* jajgatynav *8. (Ung.* jajgat*).* [1212]
jak *(C – F J N O e n 8 10) m. Auge.* jaak *O.* jakh *B h 2 4 11 13.* ja̧k *a 3.* iach *1 5.* yak *k l 6.* yakh *9.* yok *m.* jack *d.* jakk *H O c.* jaok *Q (lies* jack*).* jakko *12.* jekå *f.* akkih *12.* achan *16. Als pl.:* jaka *15.* jacko *M.* yoks *g. (Aind.* akši, *hindustan.* āṅkh*). Po II 46, Mi VII 67.*
jakkane *(c) def. pl. Gesicht.* — jakjéŋəri *(D) f. Brille.* jakengẹri *E.* — jakjéngera *(B) pl. Brille, Augengläser.* jakengera *8.* yokengres *m.* jakhalé *2.* djakloyà *6.*
ja̧k'áreł *(3) v. itr. blinzeln, einen Wink mit den Augen geben.* — jakhaló *(2) adj. neidisch.* — jakhal- *(B) v. behexen mit dem bösen Blick.* iachaláu *5.* — jakhálipen *(B) m. Behexung mit dem bösen Blick.* ja̧k'alíben *3.* iachalipé *5.* — jakhalipé *(2) m. Neid, Mißgunst.*
jakkjakro foro *(H) m. Augsburg,* → foro. [1213]
jak *(B D E H J K P 7 8 10 14) f. Feuer.* jahk *N.* jakh *13.* ja̧k *3.* yak *A 6.* jaek *M.* iaeck *17.* jagg *c d f.* iagg *n.* jag *B C F e h 2 7 14.* jaag *O Q 12.* jaagh *O.* iag *a 1 5.* yag *l 6 11 15.* yog *m.* jago *14.* yago *16.* jáng, ack *12. (Aind.* agní *m., hindustan.* āg *Feuer). Po II 47, Mi VII 67, Wo 2305.*
jaglo *(C) adj. feurig, Feuer . . .* yagalò, yagàkoro *6.* jakjakro *H 10.* jakiagro *J 8.* — jagra *(c) v. feuern, heizen, brennen.* jaggra *d.* — jaggrepā *(d) Feuerung, Heizung.* — jagdipé *(2) m. Brand, Feuersbrunst.* — jacharé *(b) Verbrennung.*
jākjākro parr *(H) m. Feuerstein.* yagàku bar *6.* jegekoro bar *14.* jahkèskĕro parr *N,* → bar. — jags-bar *(c) m. Steinkohle,* → bar.
iagalo *(1 5) m. Streichholz.* jagro *c.* — yogomengro, yogengry *(m) Gewehr, Feuerwaffe.* yogimeŋgrī *g.*—yogengry-gorgio *(m) m. Wildhüter,* → gadšo. — jagamasskäro *(C) m. Feuerwerker.*

jagôri *(B) f. Streichholz.* yágóri *9.* jagalí, jagdini *2.* — iagali *(1 5) f. Gewehr.* jagalí *2.* — jákáli *(8) f. Zigarre.* — jagalí *(2) f. Branntwein.* [1214]

jachta *(A) f. Jagd. (Dt.).* [1215]

jálea *(5) f. Trübsal, Trauer, Trostlosigkeit. (Rumän.* jale *f.).* [1216]

jalo *(A B D E H N Q 2 8) adj. grün, frisch, roh, ungekocht.* ja̧łǫ *3.* jaalo *O.* yálo *9.* jalodo *N.* yálódo *9. (Pali* alla *frisch, grün.). Po II 68.*

jalopenn *(N) m. Grünes, Gemüse.* djileipi *6.* — jalaben *(C) m. Rohheit.* — jili schach *(C) Kohlkraut,* → šax. [1217]

janger *(N P) m. Kohle.* jáŋər *D.* jangär *C.* jangar *H 14.* ja̧ngar *3.* hangar *b.* angar *H m 2 5 6 8 – 11 13 14.* anger *O.* áŋər *D.* wánger *O.* vongar *m.* vongur *k m.* li'ngar *l. (Aind.* áṅgāra *m. Kohle). Po II 54, Mi VII 8, Wo 94.*

angaruno *(8 9 10 13) adj. kohlig, rußig.* angaraló *2.* — angarengero *(E H 8 9 10 13) m. Köhler.* aŋəréŋəro *D.* angaraskéro *10.* angarèskoro *6.* angaráši *2.* hangareró *b.* — voŋgareskris *(g) m. pl. Bergarbeiter.* [1218]

janko *(8) nom. pers. Johann.* ióno(s) *5.* jonkus *c.* [1219]

jar *(h 2 1953 Ficowski) m. und f. Pfriem, Ahle.* [1220]

jaramàskri *(N) f. Frack. — Po II 68.* [1221]

jaro *(B – E H J L P Q a c d e h 8 10 13) m. Ei, (auch:) Hode.* jaaro *M 12.* jaros *14.* jaar *12.* garo *9.* gahro *N.* garum *R 14.* yorro *m.* yuro *l.* yanro *16.* yándro *9.* jandro *B 4.* ja̧ndro *3.* ándro *B.* antru *e 8 10 14.* anro *1 2 11.* vandò *6.* arno *1 2 5.* aaro *O 10.* ahro *5.* aro *F d.* arù *6. (Aind.* aṇḍa, *hindustan.* andā *Ei). Po II 51, Mi VIII 93, Wo 2328.*

jaréngero dîwes *(B) m. Ostern.* jāréŋəro díwes *D.* jarjéngero diwes *H,* → diwes. — arnéhko galbenipé *(2) m. Eigelb,* → galbeno. — djarisku paripì *(6) m. Eiweiß,* → parno. — jārjéngĕri markĕli *(H) f. Eierkuchen.* garengeri marakli *9,* → markeli. — jaringo ruk *(A) m. Eierstock,* → ruk. [1222]

jarro *(A B C E H Q) m. Mehl.* jaro *D M 4 7 8 10 13 14.* jàhro *N.* ja̧ṛǫ *3.* yáro *9.* jaroi *b.* arro *F O 1 5.* aro *1 2 14.* ahro *O.* arù *6.* varo *c d g h 2 6.* vāra *g. (Phalura* hāṭ, *hindustan.* āṭā*). Po II 50, Mi VIII 93.*

jarréskĕro *(H) adj. mehlig.* ja̧ṛúnǫ *3.*

jarreskero *(E H) m. Müller.* jarresskäro *C.* jaréskero *B.* jaréskəro *D.* jareskro *Q.* chareskro gàtscho *N,* → gadšo. — jarreskeri *(E H) f. Mühle.* jaréskeri *B.* jaréskəri *D. Aber m.* [!]*:* charèskro *N.*

jarengero *(8 10 13) m. Mehlhändler.* yárengro *9.* [1223]

járpa *(B) m. Gerste.* yárpa *9.* arpa *14.* jarpos *B 8 10 13. (Ung.* árpa, *türk.* arpa*). Po II 58, Wo 129.* — jarpúno *(8 13) adj. Gersten . . .* [1224]

jaskin'a *(7) f. Höhle, Grotte.* jaskiňa *8. (Slowak.* jaskyňa *f.).* [1225]

jasno *(O 1953 Ficowski) adj. hell. (Poln.* jasny *adj.). Po II 176.* [1226]

jasvin *(F 2) f. Träne.* jaswin, jaswen, jâswill *O.* ja̧psi *3.* asvín *2.* asouin *1.* asfi *1 5.* avsin *2.* avs *8 10 13.* assas *6. Meistens nur im pl. gebräuchlich:* jasw(j)a *O.* jápsa *B.* ja̧psa *3.* apsa *B 9.* avsa *10.* asfa *6.* sva *10.* swa *Q 14.* šva *E 10.* šwa *B D.* schwa *H.* schwah *N.* zwaane *K. (Aind.* áśru*). Po II 52, 248, Mi VII 12.*

awsar- *(B) v. weinen, tränen.* avsárav *8 13.* avsárel *10.* apsarav *9.* [1227]

jedos *(B 8) m. Gift.* yédos *9. (Tschech.* jed *m.).* [1228]

jek *(B – F J N O e f h n 1953 Ficowski 4 8 10 11) num. card. eins, (auch) jemand, ein.* jeck *P d.* jäck *M.* jekk *H.* jeg *H.* jeek *Q.* yek *k–m 6 9.* ja̧ek *3.* iek *a.* yeck *k 11.* jekh *2 13.* jekch *1953 Ficowski.* ek *8 14.* eg *11.* éch *5.* ïak *12.* jikk *c.* ick *14.* yks *d. (Aind.* éka, *hindustan.* ek, *Phalura* āk*). Po I 220, Mi VII 68, Wo 2341.*

jékwar, jekfar *(B) multipl. adv. einmal,* → war. jekvar *4 8.* yekvar *9.* ja̧ékfar *3.* jekkwār *H.* jekhvar *2 13.* jékhar *2.* jekwerr, jeker *O.* jekgopo *C,* → kopo. jekvolta *F,* → volta. jekawolta *O.* — jeker *(O) adv. einst.* jikk-vålta *c.*

jekto *(B D E P 8 14) num. ord. erster.* yekto *11.* jekhto *2 13.* jekkto *H.* jecto *K N.* échto *5.* — jektes *(F) adv. zuerst.* jekktes *H.* — jekkto māl *(H) m. Anführer,* → mal. — jekto pārĭstōwīn *(H) m. Freitag,* → paristowin. — jecktopash *(Q) num. card. anderthalb,* → paš. — jekkto poldo *(H) m. Erstgeborener,* → bol-. — jekkto wār *(H) m. erste Mal,* → war.

jeckbaro *(d) m. Hundert- oder Tausendkronennote,* → baro. — jekdesso *(n) num. card. elf,* → deš. — yekejivesuno *(9) adj. einen Tag alt,* → diwes. — jekdženo *(4) adj. einzig, allein,* → dšḗno. i̯égʒ́eno *3.* — jikk-enja-divesar *(c) drei Wochen,* → enja, → diwes. — jekjakakẹro *(F) adj. einäugig,* → jak. jekjagakro, jegjakkakro *O.* jekejakálo *8.* jekatálo *10.* jekhéjakhako *2.* jeckjackad *d.* — yekayakakro *(9) adj. einfach (?),* → jek (?). — jeckmussad *(d) adj. einarmig,* → musi. — jekrikakẹro *(E) adj. einseitig,* → rik. jekrikákəro *D.* jegrikákero *B.* jehkérigako *2.* — jecksaro *(d) adj. einsam,* → saro. — yek ta yek *(l) num. card. zwei.* — jekvasteskẹro *(F) adj. einhändig,* → wast. [1229]

jechin- *(B) v. itr. fahren.* jechineł *1953 Ficowski.* i̯exíneł *3.* — jechynav *(4) v. itr. gehen. (Poln.* jechać *v.).* [1230]

jéla *(8) f. Tanne. (Slowak.* jedľa *f.).* — jelićéhko bobíci *(2) m. Tannenzapfen.* [1231]

jelenos, gelenos *(10) m. Hirsch. (Tschech.* jelen *m.).* [1232]

jenga *(c) v. sich verheiraten.* — jengno *(c) adv. verheiratet.* — jengnopa *(c) m. Heirat. (Slowak.* žena *f. Frau,* ženba *f. Heirat).* [1233]

jerni *(10 14) f. Wachs. Aber m.:* jerno *10. (Ngr.* κερί*). Po II 66, Wo 2351.* — jernimachí *(b) f. Biene,* → matslin. [1234]

jerno *(B 8 10 13) adj. nüchtern.* yernó *9. (Etymologie ungeklärt; vgl. it.* digiuno *adj.). Po II 66, Wo 2352.* [1235]

yésusis *(9) nom. pers. Jesus.* isús *5.* [1236]

jeszcze *(1953 Ficowski) adv. noch. (Poln.).* [1237]

ješénis *(B) Herbst.* i̯eśéńis *3. (Tschech.* jeseň *f., poln.* jesień *m.).* [1238]

ješka *(B D E) f. Zunder(schwamm).* jeschka *H N.* jäschko *C.* jéska *B.* yeska *9.* iáscha *5. (Rumän.* iască *f. Zunder). Po II 70.* [1239]

ješčo *(8) adv. noch. (Russ.* jeschtscho*).* [1240]

ježo *(1953 Ficowski) m. Igel. (Poln.* jež *m.).* [1241]

jib *(C E c) m. Schnee.* chihb *N.* jibb *c.* chip *10.* gib *H L N 10.* gīp *A.* gīw *H.* ghīv, ghyv, ghỳf *O.* giv *F 10.* jiw *B D.* jiv *c d e 2 8 10.* yiv *m 6 9 11.* i̯if *3.* shiv *m.* jev *c.* jeew *11.* jiwe *Q 14.* yiva *1.* jiu *h.* iyou *1.* iu *5.* iv *g 2.* iva *1 5 (pl.).* wiv *g.* vif *6. (Aind.* himá *Kälte, Winter). Po II 67, Mi VII 66, Wo 2358.*

jiva *(c d) v. schneien.* jib(b)a *c.* — del jîw *(B) es schneit.* yiv delà *6.* jiu dēla *H,* → de-. yivyella *m.* awél jîw *B,* → aw-. [1242]

jígo *(8) m. Süden. (Tschech.* jih *m.).* [1243]

jilo *(B 2 4 8 10 13) m. Herz.* i̯íłọ *3.* yilo *9.* yöló *l.* iló *2 5.* uljó *2. (Aind.* hṛíd *n., [in Zusammensetzungen* hṛil*]; Phalura* ʼhiṛo*, hindustan.* dil *Herz). Po II 65, Mi VII 69.* — iloṛó *(2) m. Niere.*

jilúno *(8) adj. herzlich, beherzt, tapfer.* ilano, ilalo, ilesko, iléhko *2.* — ilalipé *(2) m. Tapferkeit.* [1244]

jinderdi *(12) Regenbogen. — Po II 118.* [1245]

yìsmata, ismata *(6) pl. Kleidung, Kleider. (Ngr.* ἱμάτισμα*; vgl.* → idja*). Mi VII 69.* [1246]

job *(C E J – L P 14) pron. pers. (demonstr.). 3. pers. sing. nom. m. er.* jow *B D N.* jov *F O 4 10 12 13.* i̯oṿ *3.* yov *m 9.* jof *B F.* i̯of *3.* jou *B 7.* vov *2.* vóu *5.* vo *2.* ov *l m.* of *m.* óu, ó *5. (Hindustan.* wuh*). Po I 242, Mi VIII 27. — Nur enklitisch gebraucht:* lo *D – F J K N O Q.* lŭ *G.*

Es wird dekliniert:
léskəro *(D) gen. und pron. possess. seiner, sein [= lat.* eius*].* leskero *O 7 9 13.* lässkero *C.* léscho *5.*
les *(D O 5 7 9 13 14) obj., obl. acc. ihn.* lós *5.*
léske *(D) dat., dat. II. ihm.* leske *O 7 9 13.* lesske *C.*
léste *(D) praep., dat. I, loc. bei ihm.* leste *O 5 13 14.*
léstər *(D) abl. von ihm.* lestar *5 9 13.* lesstär *C.* lester *O 14.*
léha *(D) instr., soc. mit ihm.* leha *O 7 9 13 14.* lehe *C.* lésa, léia *5.* [1247]

joi *(C – F J – L N – P 7 10 13 14) pron. pers. (demonstr.) 3. pers. sing. nom. f. sie.* yoi *m.* ịoị *3.* joj *B O 4 13.* joj' *12.* voj *2.* oi *5 6.* i, e *5. (Hindustan.* wuh*). Po I 242, Mi VIII 27. — Nur enklitisch gebraucht:* li *C D K.* la *E.*
Es wird dekliniert:
lákəro *(D.) gen. und pron. possess. ihrer, ihr [= lat.* eius*].* lakero *O 13.* lakäro *C.* lakro *7.* lácho *5.*
la *(D O 5 7 13 14) obj., obl. acc. sie.* lán, lis *5.*
láke *(D) dat., dat. II ihr.* lake *C 7 13.* lakke *O.* láche, lachá *5.*
láte *(D 5) praep., dat. I, loc. bei ihr.* latte *O.* lati *5 14.*
látər *(D) abl. von ihr.* later *14.* latär *C.* latter *O.* latar *5 13.*
láha *(D) instr., soc. mit ihr.* laha *C O 7 13 14.* lása *5.* [1248]

jon *(B-F J-L 4 7 13) pron. pers. (demonstr.) 3. pers. plur. nom. m. und f. sie.* joihn *L.* yaun *m.* ịon *3.* yon *9.* jun *12.* june *O 12.* jol *O.* al *5.* jole *N 14.* on *5. (Hindustan.* we*). Po I 242, Mi VIII 27. — Nur enklitisch gebraucht:* le *C D J – L N.* len *5.*
Es wird dekliniert:
léŋəro *(D) gen. und pron. possess. ihrer, ihr [= lat.* eorum, earum*].* lengero *O 7 13.* lengäro *C.* léngo(ro) *5.* lengré *9.*
len *(D O 5 7 9 13) obj., obl. acc. sie.*
léŋe *(D) dat., dat. II. ihnen.* lenge *C O 7 9 13.* lénghe, lénghi *5.*
lénde *(D 5) praep., dat. I, loc. bei ihnen.* lende *O 13.*
léndər *(D) abl. von ihnen.* lender *O.* lentär *C.* lendar *5 9 13.*
léntsa *(D 5) instr., soc. mit ihnen.* lenza *C.* lenssa *O.* lenca *7.* lensá *9.* lença *13.* [1249]

jorko *(N) m. Kalb. (Ngr.* μόσχος*).* — jorkèskĕro *(N) adj. Kalbs . . .* [1250]

jovi *(9) f. Donnerstag.* jóia, joiné *5.* džówi *B. (Rumän.* joi, *it.* giovedi*).* [1251]

jumin- *(B) v. drücken, quetschen, stampfen, treten.* juminav *8 13.* juminel *10.* yuminav *9.* ňuminav *8.* ńuminau *7.* lumin- *B. (Ung.* nyom *v. drücken, pressen; subst. Spur, Fußstapfe). Po II 68.* — júma *(8) f. Fußstapfe.* — jumindi *(B 8) f. Stempel, Petschaft.* njumíndi *B.* [1252]

júncho *(5) m. junger Ochse. (Rumän.* junc *m.).* [1253]

juro *(10) m. Maulesel.* giurò *l.* gioró *5.* djorò *6.* gjoró, gjornó *2.* geornó *5.* djornì *6.* shanny *m. (Pers.* dschûr, gûr *Wildesel). Mi VII 51.* [1254]

yüsüva *(9) f. Fingerhut. (Ung.* gyűszű*).* [1255]

K

chă *(5) conj. daß, denn, weil. (Rumän.* că*).* [1256]

khabni *(B E F 4 13) adj. f. schwanger, trächtig.* k'abni *D 3.* kabni *H O 6 7 8 10.* kabñi *9.* kabbni *O.* kaběni *l.* khavni, khamní *2.* chamní *5.* kambri *g.* kawĕrdi *H.* khamnjard(in)í *2.* kamì *6. (Aind.* garbhá *m. Mutterleib,* garbhiṇī *schwanger; hindustan.* gābhin *schwanger). Po II 149, Mi VII 77, Wo 2393.* — jabin-gaje *(c) f. Kindbetterin,* → gadšo.

k'abno *(3) adj. dick, beladen.* chamnó *5.*

khabnjar- *(B) v. schwängern.* kabñáráv *9.* kabniaràva, kameràa *6.* — khabnjow-khamnipé *(2) m. Schwangerschaft.* kamnipè, kamipi, kabnioibè *6.* khavnipe, khamnjardipé *2.* [1257]

kadava *(2 6) pron. demonstr. dieser [= lat.* hic*].* chadavá *5.* kodavá, gadavá, godavá *2.* chadáu, chadái, chadál *5. — Mi VII 70.* [1258]

chadína *(5) f. Türkin. (Rumän.* cadână *f. Haremsfrau).* [1259]

kadzei *(O) conj. obgleich. (Lit.).* [1260]

kaffea *(A) f. Kaffee.* chafeá *5.* kafeja *a.* kavès *6.* kafáva, kahváva *2.* chafeána *5.* kavanava *1. (Türk.* kahve, kahvehane*).* — kafehauza *(7) f. Kaffeehaus.* cafenéa *5.* cafénia *1.* [1261] [1262]

kahisa *(12) num. card. acht. (Estn.).*

kai *(D E G K) hier [= lat.* hic*].* kaj, caj *K.* gai *G N.* gei *M.* ke *Q.* akai *D H.* ak(k)ey *O.* agai *N.* agei *P.* áke *D G H 8.* akkeh *K.* aki *H.* aca *M.* ak *8.* k(h)até, katéj, gaté, karíng *2.*

akaté, agat(h)é *2.* akatià *6.* akaríng *2.* akàtiaring *6.*

adai *7.* adaj *8 13.* adey *O.* atè, atià, avatià *6.* adaríng *2.* avàtiaring *6. — Po I 256, Mi VII 5.* [1263]

kai *(D E G K L Q) wo, wohin, woher, (interrog. und relat.).* kay, kaey, key *O.* chái *5.* kaj *2.* kei *K O.* gai *J H N.* gei *R.* ke *F O.* ge *N. — Po II 90, Mi VII 69.*

Gleichbedeutend sind:

karik *O.* karíng, karín *2. (Verbindung von* kai *mit →* rik*). Mi VII 74.*

kaṭęr *E.* kátər *D.* katter *J K Q.* catter *K.* gatter *H N.* gader *J.* katár *2.* chatár *5.* kathar *13.* gatte *H.* (a)kótər *D.* kotte *Q.* cotte *K. (Bei den letzten Formen vielleicht Einwirkung von serbokroat.* kuda *wohin). Po I 254, Mi VII 75.* [1264]

kai *(D E 7 10) conj. als, wie [tempor. = lat.* cum*], daß, damit [consecut.], weil.* cai *K.* kaj *2 8 13.* káy *9.* ka *7.* kei *F O.* ke *D H – K N O 8 10 14.* ge *N.* ki *J O. — Po I 310.* [1265] [1266]

kaíini *(6) f. Melone. (Türk.* kavun*).* [1267]

kaite *(7) conj. daß, damit [final.], daß [consecut.].* kaịte *3.* kajte *8.* gaida *C.* [1268]

chăíu ma *(5) v. refl. bereuen, bedauern. (Rumän.* căi *v.).* [1269]

kajitta *(N) f. Bude. (Rumän.* căsuță *f. Häuschen). Po II 91.*

kajzáris *(8) m. Kaiser.* kaisáris *10.* kisaris *7.* čázaris *8. (Dt.* Kaiser *m., ung.* császár*).* — kaiserdikko temm *(H) m. Österreich, →* them. [1270]

khak *(2) f. Achsel(höhle), Schulter, Flügel.* k'ak *3.* kchak *1953 Ficowski.* kak *C 2 6 9.* thak *2. (Aind.* kákṣha *f. Achselhöhle). Mi VII 70.* [1271]

chăchauá *(5) pron. demonstrat. dieser [= lat.* hic*].* chîchauá, chîchavá *5. — Mi VII 71, 88.* [1272]

kakewi *(M) f. Kessel, (Koch- Kaffee-, Teekessel).* kákəwi *D.* kakevi *E F Wilkins (Black 4273).* kakèwwi, kâkkewwi *O.* gakevin *10.* kákawi *B.* kakavi *2 9.* kakkavi *6 Paspates (Black 3084).* gàgăwi *N.* cakàvi *l.* cacabi *Borrow (Black 555).* kak(k)ave

c. kackavēn *d.* gagavo *10.* kakvi *Wilkins (Black 4273).* kakai *6 Paspates (Black 3084).* kekkavvy *m.* kikavi *2.* chichávi *5.* chichai *b 5.* kukavi *e.* kukai *6 Paspates (Black 3084).* kokaí *Paspates (Black 3084).* káv(j)i *2.* cavvy *m.* kauvi *k. (Ngr.* καζάνι*). Po II 93, Mi VII 70.*

kakəwjéŋəro *(D) m. Kesselflicker.* kakawjéngero *B.* gagviengéro *10.* gagawièngro *N.* chichaveári *5.* [1273]

kaklin *(B D E) f. Spinne.* gaklin *H 10.* gakli *C.* — *(Etymologie →* katav*). Mi VII 75.* [1274]

kako *(B D E F H O a e 6 8 14) m. Onkel Oheim, Vatersbruder, Vetter, Freund, (auch als ehrende Anrede).* kakko *O.* kaacko *Q.* gako *B E H.* gargo *C.* kauko *k.* kɔko *g.* cokko *m.* kak *N c h 2 3 6 8 10 13.* khak *B.* khakh *13.* kākk *O.* kack *Q.* gak *A.* chách *5.* kakel c. kokol *g.* kakridjalò, kakiska *6. (Pers.* kākā *Vatersbruder; hindustan.* chachā*). Po II 91, Mi VII 70, Wo 1619.*

gaki *(B 8) f. Tante, Freundin.* káki *8.* kakidjalì *6.* kaćéhći ṛomní *2.* — gákkiyá *(v. Wlislocki: Black 4390) zigeunerische Sippe.* — kákəpen *(D) m. Vetternschaft, Freundschaft.* kàkĕpènn *N.* kákipen *B.* kakópen *10.* [1275]

kachni *(A B C E F J N O Q h 4) f. Huhn, Henne.* kaxni *D a 3.* káçñi *9.* kaghnì *6.* kakni c *e.* kackni *d.* cackni *11.* kachnji *O.* khajni *2.* káxnin *D.* kachnin *E H.* káxli *D.* kachli *B E G M.* khanjí *2.* ganhü *Schäffer (Black 3515).* kahni *a 8 10.* kanij *17.* chainí *5.* canny *m.* caunni *k.* kahi, kahù *6.* kahieha *12.* khakéna *l.* — káchnja *(B) f. pl. Geflügel.* kachnia *C.* káçña *9.* kahnia *10. (Pers.* khanegi *Henne. Phalura* kaka'wēki *Henne,* ka'kōk *Henne, Geflügel). Po II 91, Mi VII 70, Wo 2397.*

kachnjéngero *(B) m. Hühnerstall.* káhñengero *8.* kachèngĕro kehr *N.* → kher. — kachnjâli bul *(B) f. Hühnerauge.* káhñáli búl *8.* káçñáli bul *9.* kahniali bul *10.* kachmiakri ack *Q,* → bul, jak. [1276]

kalài *(6) Zinn. (Türk.* kalay*, serbokroat.* kalaj*).* [1277]

kalbo *(A M) m. Kalb.* kalpos, kalwos *12.* kalvus *n.* kalvónom *d. (Dt.* Kalb *n., schwed.* kalv.*).* [1278]

kaldaraši, krdeljaši *(2) m. zigeunerischer Kesselschmied.* — caldararii *(5) m. pl. rumänische Zigeuner, die Kessel und Töpfe aus Kupfer herstellen. (Rumän.* căldare *f. Kessel,* căldărar *m. Kesselschmied).* [1279]

kalka *(O) f. Kalk. (Dt.). Po II 458.* [1280]

kalo *(B D E F O P Q a c d h n 1 – 4 6 – 10 13 14) adj. schwarz, m. Zigeuner, (auch) Schornsteinfeger, Kaffee, Tinte.* kahlo *Q.* kāālo *O.* caló, khalò *l.* kálω *f.* chalo *1 5.* galo *A C H Schäffer: Black 3515.* kaulo *k 11.* corlo *m. (Aind.* kālā*, hindustan.* kāla*). Po II 106, Mi VII 71, Wo 2437.*

kaler- *(B) v. tr. schwärzen.* kálər- *D.* kalarel *3 10.* galorāwa *H.* kaľarav *8 13.* kaljaráv *2.* kályáráv *9.* kaliaràva, kayaráva *6.* chalearáu *5.* kâlẹvâva *E.* — káliovava *(6) v. itr. schwarz werden.* kal^{i}ǫ̀l *3.*

kâlĕpen *(E) m. Schwärze.* káləpen *D.* kalópen *10.* galopenn *H.* kâlipen *B.* kalipé *2.* kalibé *6.* corloben *m. Aber f.:* kalimáta *2.*

kaloro *(2 6 9 13) adj. schwärzlich.* kaliardikanó *6.*

kaló *(2) m. Gendarm.* kaló manúš *2,* → manusch. kaléstadjako *2,* → stadi. — kala *(c) m. Arsch.* — kale *(B 8) m. pl. schwarze Beeren.* — kali *(B 8 9 10 13) f. Wagenschmiere.* — kalín(a) *(2) f. Brombeere.* — kalkalín *(2) f. Brombeerstrauch.*

kalindjo, kalundjo *(2) m. Leber.* chalingió *5.* kaló bukó *2,* → buko.

kaljárdo *(B) m. Tinte, (auch) Mohn.* kalardo *8 10.* — kaliardò *(6) m. Kaffee.* — koľárdo *(8) m. Mohn.* — kalot *(c) m. Sirup. (d) m. Blei.* — kalardi *(8 10 13) f. Küche.* — kaljardí *(2) f. Kaffee.*

kalabovi *(e) m. pl. Kaffeebohnen,* → bobo. — kalébuljako *(2) adj. dumm, blöde,* → bul. — káledandengéro *(8) adj. schwarzzähnig.* kaledandengro *9,* → dant. — kàlo

rašáj *(B) m. Mönch,* → raschai. — kalejakro *(B 8) adj. schwarzäugig.* kalejakengero *B 8.* káleyákengro *9.* kaléjakhengo *2.* kaliekingu *6,* → jak.— kalo kariálo *(B 10) m. Rauchfleisch,* → karialo. galo mass *H.* kalot-mas *c,* → mas. — kali khajni *(2) f. Amsel,* → kachni. kalí čiriklí *2,* → tšírklo. — galo kossepáskĕro *(H) m. Schornsteinfeger,* → khos. galo gadscho *(H)* , → gadscho. — kalo lil *(B D) m. Steckbrief.* galo lil *H,* → lil. — kalo maro *(B D) m. Schwarzbrot,* → maro. — kálenakeskro *(9) adj. schwarznasig,* → nak. — kálešereskéro *(8) adj. schwarzköpfig.* kálershereskro *9,* → schero. — kálevastengro *(9) adj. schwarzhändig,* → wast. — kalo wesch *(A) m. Schwarzwald,* → weš. [1281]

kalsing *(c d) m. Schuh.* kàlsiŋ *f. (Ngr.* χάλτσα *Strumpf, Schuh; rumän.* călțun *m. Strumpf).* — kalsingdoroar *(d) pl. Schnürbänder,* → dori. — kalsingfackare, kalsingmäggrare *(d) m. Schuhmacher,* → facka.

kalsa *(c) v. beschlagen (ein Pferd).* [1282]

chălúgăros *(5) m. Mönch.* kaloghèr *6. (Rumän.* călugăr *m.).* — kalogherka *(6) f. Nonne.* [1283]

kalzawo, calzawo *(L) pron. so ein, solcher, welcher immer,* → ake, → hawo. [1284]

cham *(5) adv. beiläufig, ungefähr, etwa; wenig, ziemlich, etwas; fast, beinahe. (Rumän.* cam*).* [1285]

kham *(B E F O h 2 4 10 13 14) m. Sonne.* khamm *O.* cham *5 14.* k'am *D 3.* kam *A C J N P Q d e g 6 8 9 14.* cam *k m 11 15.* kamm *H O.* kame *l.* chammes, chammas *n.* kán *10.* ocan *b.* tam *g. (Aind.* gharmá, *hindustan.* garmī *Wärme, Hitze). Po II 152, Mi VII 77, Wo 2443.*

khameskero *(B E 10) adj. sonnig.* k'améskəro *D.* kaméskoro *6.* kamaskĕro *N.* kammésko *H.* khamuno *B 13.* kamuno *8 9.* khamalo *2.* — kamurli *(C) m. pl. Sonnenstrahlen.* — chamaló *(5) m. Goldstück, Geldstück.* — kam(me)lo *(c) m. Himmel.* — kammeloske *(c) adj. himmlisch.* — kamengro *(8) m. Sonnenschirm.*

khamjevava *(O) v. schwitzen.* k'amlúveł *3.* kàmniovava *6.* — khamlepen *(O) m. Schwitzen, Schweiß.* kamnioipè *6.* [1286]

kam- *(B D) v. wollen, begehren, mögen, wünschen, lieben, (auch) schulden (Geld).* kamava *E F l.* kamawa *H Q.* kamawe *P.* gamaba *J.* kammava *O.* kammavva *Q.* cammawa *K L.* gam(m)àwa *N.* kĕmàwa *N.* k(h)amel *10.* kamav *a 2 4 8 9 13.* camav *11.* kámaf *3.* gamav *8.* kamau *7.* gamau *C.* chaméu *5.* kammā *h.* com *m.* kamam *2.* kamàma *l 6.* kamíss(j)a *d. (Aind.* kāmáy *v. wollen, lieben,* kắma *m. Begierde, Drang; hindustan.* chāhnā *v. wünschen, begehren). Po II 104, Mi VII 71.* — kamma *(c d f) v. haben.*

kamĕpen *(E) m. Wille, Wunsch, Verlangen, Liebe, (auch) Geldschuld.* kámapən *D.* gàmĕpenn *N.* kamapenn *H K L.* kammapen, gàm(m)ăpenn *N.* kamaben *8.* gamaben *C J 8.* kam(m)lepen *O.* camoben *11.* comoben *m.* kámipen *B.* kamipe *2.* kámiben, kamáwiben *B.* kamaviben *9.* cammopen *L.* chamimós *5.* [1287]

kamarādis *(7) m. Kamerad. (Slowak.* kamarát *m.).* [1288]

kambana *(A B D E F c d 8 14) f. Uhr, Glocke.* cambana *Q.* gambana *A 10.* gampāna *H.* camphana *17.* kambania *10.* gambáña *8.* karbána *d.* kamana *h.* kambane *c.* gambani *C e.* kangbali *M.* — kambanjôra *(B) f. Taschenuhr. (It.* campana, ngr. κάμπανα *Glocke). Po II 105, Mi III 35, Wo 3013.*

kambānénjəro *(D) m. Uhrmacher, (seltener:) Glöckner, Glockengießer.* kambanengero *E 10.* kambañengero *8.* gampanéngĕro *H.* kambanéskero *B.* [1289]

kamela *(A N O) f. Kamel. (Dt.). Po I 108.* [1290]

kamelo *(B E H Q) adj. lieb, lieblich, beliebt, verliebt, liebenswürdig, freundlich, nett, höflich, willig, (auch) schuldig (Geld).* kámələ *D.* comelo *m.* kámilo *B 9.* kamlo *F O a d 2 10.* gamlo *A C.* kammlo *O.* cammlo *K.* gàmmlo *N.* komlo *Q.* tamlo *d. (Aind.* kámala *adj. begierig, wollüstig, schön, lieblich).*

kameles *(B H E) adv. gern, freundlich.* kámələs *D.* kamles *F.*

kamlẽpen *(F) m. Liebe, Güte, Gefälligkeit.* kam(m)lepen *O.* gamlaben *C.*

kamło *(3) m. Geliebter.* — gamriolo *(C) m. Liebhaber.* — kamli *(2) f. Hure.*

kamər(w)- *(D) v. trösten.* kamẹr(v)âva *E.* gammer(w)àwa *N.* — gamerràwa *(N) v. zähmen.* [1291]

kamẹra *(E) f. Kammer, (kleine) Stube, (kleines) Zimmer.* kamra *h.* kamora *H c m.* gamora *C.* kamå'rra *d.* kommora *e.* kamura *c.* kamúrra *d.* kamari *M.* gammòna *N.* kamórəs *g.* comaurus *k. (Dt.* Kammer, *poln.* kamera, *rumän., it.* camera, *ung.* kamara, *poln., tschech., serbokroat.* komora*). Po II 105.* [1292]

kameto, kamedo *(C) m. Komet.* [1293]

kamienica *(4) f. Schloß, Palast. (Poln.* kamienica *f. steinernes Haus).* [1294]

kampel *(B 7 – 9) v. def. es ist nötig, man muß, es fehlt.* kampeł *3 4 1953 Ficowski. (Von Miklosich zu* → kam- *gestellt, das auch ‚schulden', d. h. „müssen" u. a. bedeutet). Mi VII 71.* [1295]

kan *(B D E F J O a m 2 3 4 8 – 11 13 14 16) m. Ohr.* chán *5.* can *b m 15.* khan *10.* kaan *n 12.* kann *K O 6.* gan *A C P l.* gann *H N.* kana *12.* kand *B D K.* cant *K.* gand *J M. (Aind.* kárṇa, *hindustan.* kān*). Po II 101, Mi VII 72.*

kanengẹri *(E) f. Ohrring.* kanéŋəri *D.* ganengäri *C.* kanengri *B 8.* canengry *m.* gannèskro *N.* — canengry *(m) m. Hase.* kaunengro *k.* kanbaro *2.* — kanályi *(9) f. Esel.*

kand- *(B D) v. gehorchen.* kant- *L.* gand- *J.* kandav *2 13.* gandaf, gannaf *N.* kandava *E F O.* kaùdea *6.* kandẽvâva *F.* gànderàf *N.* kandizàva *6.*

kandelo *(B E F) adj. gehorsam.* kándəlo *D.* gandelo *A H.* ganndẽlo *H.* kandedo *F.* — kandinó, kandavnó *(2) m. Dienstbote, Knecht.* — kandiní, kandavní *(2) f. Dienstmädchen, Magd.*

kandẽpen *(E) m. Gehorsam, (auch:) Dienst.* kándəpen *D.* gandaben *J.* gàntepenn *N.* kándipen *B.* kandipé *2.* [1296]

kana *(B D E F O 2 7 – 10) conj. und adv. wenn, nachdem, als, sobald als, denn, dann, wann?* khana *10.* kanna *O.* gana *C J.* ganna *H.* chána *5.* cann, can' *K.* kan' *M. (Phalura* karē*, hindustan.* kab *wann?). Po I 307, Mi VII 72.* [1297]

kanalo *(2) m. Pferd. (Serbokroat.* konj*).* [1298]

k'and *(D) m. und f. Gestank, Geruch, (auch) Furz.* khand *B E 2.* khan *B F 2 8.* khann *O.* k'an *3.* kand *8.* kant *C N.* kan *Q 6.* kander *m.* kái *l.* kiinù *6. (Aind.* gandhá, ghrāṇa *m. Geruch). Po II 150, Mi VII 77.*

khandêlo *(E) adj. stinkend, (auch) faul.* kandelo *10.* khandalo *2.* cha(n)iló *5.* khándeno *B.* kándeno *9.* khandino *B 2.* khandyno *13.* chandinó *5.* kandino *6 10 14.* kandýno *8.* kandiniko *6.* khando *2.*

khendó *(6) m. Kot.* — kandjilu *(6) Ausdünstung.* — kandini *(10) f. Streichholz.* — khandini *(2) f. Branntwein.* — k(h)andini *(10) f. Wanze.* tchandjiki dju *6,* → dšuw. — khendì *(6) f. Abtritt, Abort.* kandẽli *H.* — khandini, khandivali *(2) f. Branntwein.* — khandjardí, khandivalí *(2) f. Vagina.*

chandipé *(5) m. Gestank.* khandipé *2.* kandjipì *6.* kanjipa *c.* kanilipè *6.* khandalipe, khandinipé *2.* cander *m.*

kandypnaskri *(8) f. Streichholz.* kandipnaskéri *10.* khandypnaskeri *13.* [1299]

kandelom *(c) m. Licht, Feuer.* — kandìi *(6) f. Kerze. (Rumän.* candelă *Licht). Wo 833.* [1300]

khandì *(6) adj. wenig, gering, etwas.* kháṅči, khanč *2. (Pers.* cand *adj. wenig.). Mi VII 73.* [1301]

kangeri *(A B E F 9) f. Kirche.* káŋəri *D.* kanggeri *O.* kangäri *C.* kongeree *m.* gangeri *9 10.* kangari *c d n.* changări *5.* kangheri *4 6 16.* changherí, changhír *5.* kangri *H K Q a.* cangri *l.* kangrin *N R.* kangaria *d.* kànjarin, kanderina *f.* kannari, kannali *c.*

k'aŋgeri *3.* khangeri *B O 7 8 10.* kchangéri *8.* khangari *h.* khanghjirí *2.* khankerij *17.* ghangeri *8 13. (Pers.* kangura *Türmchen, sanskr.* ghaṇṭāgāra *Turm?). Po II 150, Mi VII 73, Wo 2452.* — khangéro *(10) m. Turm.*

kangeréngero *(B) m. Kirchendiener, Küster, Mesner.* khangerengero *8.* kanno *c.* — koŋgerd *(g) adj. kirchlich getraut.* — kangriākri medrīa *(H) f. Kirchhof,* → medria. — khangjiráko šoró *(2) m. Kirchturm,* → šero. [1302]

kangli *(A B E F M O a c h 1 2 8 10 13) f. Kamm.* káŋli *D.* kánglyi *9.* changli *1 5.* kongally *m.* kangui *6.* kangling *d.* ganglin *H N.* gangli *A C 10.* ghangli *6. (Aind.* kaṅkata, *hindustan.* kanghī, *Phalura* kēŋgi *f). Po II 104, Mi VII 54.*

kanglinengẹro *(E) m. Kammacher.* kaŋlinéŋəro *D.* ganglinéngĕro *H.* ghenglinèngoro *6.* kanglengero *8 10 13.* kánglengro *9.*

han- *(D) v. kämmen.* hanâva *E.* hanāwa *H.* chan- *B.* chanav *13.* çanav *9.* chanel, ganel *10.* x̱áneł *3.* handava *F O.* ghandàva, hrandàva *6.* hanəw- *D.* haněvâva *E.* hanawàwa *N.* hanäreha *C.* kangja(l)vā *h.* kangla *d.* kangra *c. Po II 165.* [1303]

kanistro *(O) m. Korb.* kaniskro *O.* kanise, kårnisse, konissa *c. (Ngr.* κάνιστρον*). Po II 94.* [1304]

kapa *(B D E F 2) f. Decke, (von Frauen ungehängt getragen, daher:) Mantel, Teppich.* kàppa *N.* gapa *C.* gappa *A H.* chápa *5.* kápia *9.* koppa *k m.* kopper *m. (It.* cappa *f. Mantel). Po II 100.* [1305]

kapav *(8) v. trinken.* kapau *7.* khapáv *2. (Serbokroat.* kap(lja) *f. Tropfen,* kapati *v. tropfen, tröpfeln).* — khapló *(2) m. Trank, Getränk, Wasser.* khapli *2.* — khapló, khapalo *(2) adj. betrunken.* — khaplipé *(2) m. Betrunkenheit, Rausch.* — khapipé *(2) m. Trank, Getränk, Trinkerei.*

kapli *(B 8) f. Wirtshaus.* kapali *7 8.* khapavní *2.* — khapli(ni), khapljardí *(2) f. Branntwein.* — khapavni *(2) f. Flasche.* — kapdjìkus *(6) Zisterne.* [1306]

kapin *(2) f. Tropfen.* kapćin, kavćín *2. (Serbokroat.* kap(lja) *f.).* [1307]

kapsa *(7) f. Tasche. (Slowak.).* [1308]

kapûwi *(B) f. Tor, Tür, Pforte.* kapuvi *8 10 13.* kapûwa *B.* kapuva *9. (Ung.* kapu, *türk.* kapi*), Po II 100, Wo 2471.* [1309]

kar *(B D E e h l 3 6 – 9) m. Schwanz, Penis.* kaar *Q.* chár *5.* gar *A C.* gahr *N.* karo *B D E c d.* kuaro *a.* gāro *H.* kari *O.* corry *m. (Hindustan.* kāṛh, ker, *bal.* kher, *kurd.* kír. — *Vgl.* → karo*). Po II 94, Mi VII 73, Wo 1651.* [1310]

kar- *(D) v. schießen.* garāwa *H.* garràwa, garrjàwa *N.* garia *C.* karəw- *D.* karew- *B.* garriwàwa *H.* — karja *(c) v. laden (eine Schußwaffe). (Etymologie ungeklärt; angesichts der in vielen Sprachen festzustellenden Gleichung von ‚Schußwaffe' und ‚Penis' ist Beziehung zu* → kar *Penis möglich, sonst aind.* kṛī *v. verwunden, töten? Phalura* kha'ṇū- *v. schießen, treffen). Po II 109, Mi VII 74, Wo 2477.*

kárje de- *(D) v. schießen.* karje dâva *E.* karja dāvā *h.* karie dav *8 10 13.* karje-dau *7.* de- kárje *B.* dava karje *F O.* dava karie *O.* dav karie *8.* — karje *(E F 1953 Ficowski) Schuß. (Sehr zweifelhaft, ob sich dieses Substantiv überhaupt im Gebrauch befindet!).*

karədíni *(D) f. Schuß.* karẹdîni *E.* kāridin'i *7.* garadīni *H.* garateni *C.* — kardīni *(h) f. Gewehr, Pistole, Revolver.* kárdyni *8.* karadíne *d. Als m.:* karadil, karjodil *c.* — kariedino *(10) prc. (an)geschossen.*

karepen *(B E F) m. Schuß, Schießen.* kárəpen *D.* gàrĕpenn *N.* garapenn *H.* jàrepenn, jarope *N.*

karemaskeri *(B E) f. Gewehr, Pistole, Revolver.* karəmáskəri *D.* garamasskäri *C.* karemaskri *A.* garmaskeri *A.* garamáskri *H.* karamàscre *l.* karibnaskri *8.* karẹpaskẹri *F.* karopaskeri, karapàskiri, karepaskri *O.* garebaskeri *A.* karibnangeri, karimnangri *10.*

garamasskäro *(C) m. Schütze, Jäger.* karẹpaskẹro *F.* kàrapaskro *O.* [1311]

k'ar- *(D) v. rufen, schreien, nennen, heißen.* khar- *B.* kharava *E F O.* khárav *10 13.* khārā *h.* karava *O.* karāwa *E H.* karaba *J.* carrawa *L.* karav *8 10.* kara *c d.* cor *m.* acharau *5.* tchàrdava, tchàndava *6. (Etymologie ungeklärt: aind.* kath *v. unterhalten, erzählen,* kal *v. tönen,* khyā *v. genannt werden, bekannt sein ?). Po II 153, Mi VII 78.*

k'árəpen *(D) m. Rufen, Geschrei.* kharẹpen *E.* karaben *J.* akharipé *2.* [1312]

kar- *(B D) v. rücken, fortrücken.* karava *E F O.* kahràwa *N. (Aind.* kṛī *v. werfen, schieben). Po II 110.* [1313]

charaula *(5) f. Schildwache, Wachtposten. (Rumän.* caraulă *f.).* [1314]

karbaco *(8) m. Peitsche.* ghîrbácio, durbácio *5. (Tschech.* karabáč, *rumän.* gârbaciu, *türk.* kirbaç*).* [1315]

karədíni *(D) f. Krebs.* karẹdîni *E.* garedini *H N.* charabdiní *5.* karavidinì *6.* charavdi *5.* karavdí, karavdji *2.* karadji *6.* karodi *14. (Ngr.* χαραβίδα*). Po II 117, Mi VII 73.* [1316]

karialo *(8 10 13) m. Fleisch.* karvalo *7 8.* crioja *b. (Tschech.* krev *Blut,* krvavý *blutig; rumän., it.* carne *Fleisch). Po II 118, Wo 2476.* — karialeskéro *(10) m. Fleischhauer.* [1317]

karygo *(8) adj. karg. (dt.).* [1318]

karo *(D E F H O 7 – 10 13) m. Dorn, Stachel, Distel, Gräte.* karro *B O Q 10 14.* karrù *6.* kero *H.* corry *m.* kaxnó *2.* karno *B 2.* káruno *9.* kanro *2 6.* kándro *B 3. (Aind.* kaṇṭa, káṇṭaka *Dorn, Spitze, hindustan.* khār *Dorn, Stachel). Po II 95, Mi VII 72.* karẹpaskẹro *(E) adj. dornig, stachlig.* karəpáskəro *D.* karrepáskero *B.* karopáskĕro *H.* karalo *F.* karallo *O.* karnaló, kanṛalo *2.* charnó *5.* káruno *9.* karnunó *2.* karrùngo, kanrèngoro *6.* — chanró, charnó *(5) m. Brombeerstrauch, Hagedorn.* kanro *l.* — karnaló, kanṛalo, karnunó, kanzavuri *(2) m. Igel.* [1319]

káro *(9) m. Latte.* — corry *(m) m. Zeltpflock. (Ung.* karó *Pfahl, Pflock).* [1320]

karpos, charpos *(10) m. Karpfen. (Dt.).* [1321]

karta *(4 7) f. Karte (vor allem zum Spielen).* kart(l)i, kattler, kartling *d.* karding *R.* kært *c. (Dt.* Karte, *poln., tschech., slowak., serbokroat.* karta, *ung.* kártya*). Po II 117.* [1322]

kartačis *(10) m. Bürste. (Tschech.* kartáč *m.).* [1323]

karuni *(B 8) f. Spinne.* [1324]

karvači *(2) m. Mais.* karovači, karalo *2. (Etymologie ungeklärt).* [1325]

k'as *(D 3) m. Heu, (selten:) Stroh.* khas *B E h 2 10 13.* khaās *O.* kass *C H Q c d.* cass *R.* kas *E c 6 8 9 10.* cas *m.* chas *L 5.* kasj *c. (Aind.* ghasá *m. Futter; hindustan.* ghās, *Phalura* kāç *Gras, Stroh). Po II 156, Mi VII 78, Wo 2492.*

kassplákta *(d) Heulaken (wird über Heuhaufen gedeckt).* — kassvasjt *(d) Heuwisch.* — casengro *(m) m. Heuhaufen.* — kaséskoro *(6) m. Mäher, Heuhändler.* — kassdaro *(C) m. Heuschrecke.*

kasuno *(8 9) adj. heuartig, Heu . . .* khasúno *13.* [1326]

chasatori ma *(5) v. refl. heiraten, sich verheiraten. (Rumän.* casatorì *v.).* [1327]

kasing *(d) Käse.* kes *12. (Dt.).* [1328]

kastanja *(N) f. Kastanie.* kestenáva *2. (Ngr.* καστανηά*, serbokroat.* kesten*).* — kestenavín *(2) f. Kastanienbaum.* kestanès *6.* [1329]

kástenos *(9) m. Kasten, Kiste, Lade.* kastrina, kastrine *c.* kasjtrínja *d. (Dt.* Kasten *m.).* [1330]

kastrílja *(d) Kasserolle, Kochtopf. (Schwed.* kastrull*).* [1331]

kašiko *(B D E) adj. taub.* gāschīkko *H.* gaschako *C.* kašeko *F.* kaschek(k)o *O.* kasch'go *L.* kašuko *B 2 3 8 10.* kaszuko *13.* chashuchó *5.* kasukò, kaskù *6. (Gebildet aus* → kan *‚Ohr' und* → šuko *‚trocken, dürr; vgl. das Synonym unter* → šuko*). Po II 120, Mi VII 74, Wo 2512.*

káshutyáv *(9) v. itr. taub sein.* — kašukóvav *(8) v. itr. ertauben, taub werden.* kaszukovav *13.* kasukiovava, kashikùkerāa *6.*

kašikẹpen *(E) m. Taubheit.* kášikəpen *D.* gāschĭkkŏpenn *H.* kašekẹpen *F.* kascheкeppe *O.* kašućipé *2.* kasukibè *6.* [1332]

kaschkeraka *(A) f. (und m.) Elster.* gaschkäraga *C.* kačkarako *B 8.* chacharáshcha *5.* kakarachka *h.* kakaraška *h 2.* kakkeraska *c h.* kakaratchi *k.* karakàshka *6.* gasera *10.* — kekeráshká *(v. Wlislocki: Black 4390) Elster, kleiner Finger (in der zig. Chiromantie). (Ngr.* καρακάξα *Elster).* [1333]

kašt *(B D – F h 3 4 7 8 10) m. Holz, Baum, Stock, Stab.* kascht *K O 12 16.* kasht *Q 6.* kaszt *13.* gascht *A H J N P R.* gášt *G.* karscht *P 11 14.* carchta *b.* kasjt *c d.* kacht *h.* kaahsd *Q.* kazht *14.* kast *f 9.* gast *C.* khast(e), kuast *l.* kaš *a 2.* kash *6.* chásh *5.* gasch *M.* kosh *k.* kasj *c.* khas *e. (Aind.* káshṭha *m., hindustan.* káṭh *Holz). Po II 120, Mi VII 74, Wo 2511.*

kaštoro *(B 3) m. Streichholz, Zündholz.* kasztoro *1953 Ficowski.* — kashurù *(6) m. Strauch.*

kaštəno *(D) adj. hölzern.* kašteno *B E.* gaschteno *H N P.* kaštuno *B 2 – 4 7 8 10.* kasztuno *13.* kashtunanò *6.* — chashtélscho *(5) adj. holzig.* — kaštunó *(2) m. Schrank, Kasten u. dgl.* — kasztuno *(1953 Ficowski) m. Streichholz, Zündholz.* — kaštuni *(B 2 8 10) f. Stuhl, Holzbottich, Holzlöffel u. dgl. Gegenstände aus Holz.* — kaston *(d) m. König [nach dem mit einem Stock oder Stab verglichenen Szepter].* — kastano foron *(d) m. Stockholm [= Stadt des Königs].* — gaschtĕno foro *(H) m. Oels i. Schlesien [Oels = Holz!],* → foro. — gaschtĕně lihl *(N) m. Steckbrief,* → lil. — gaschtĕno kĕr *(H) m. Arbeitshaus, Zuchthaus [= Stockhaus],* → kher.

kaštéskəro *(D) m. Schließer (im Gefängnis), Stockmeister, Korporal.* kašteskero *B E.* kashteskro *Q.* gaschtéskĕro *N.* — kašteskero *(8 10) m. Zimmermann, Holzhauer.* kashtéskoro *6.* castoberó *b.* — chashtaló *(5) m. Tischler.*

kašteskeri *(B 8 10) f. Holzschuppen, hölzerne Schaufel u. dgl.* kaszteskéri *13.*

kaštengero *(B E) m. Holzhändler, Zimmermann, Stockmacher.* kaštéŋəro *D.* gaschténgĕro *H.* — koshtengro *(m) m. Holzfäller.* — kaštengeri *(10) f. Säge.* [1334]

kat *(B D 6 8 9) f. Schere.* gatt *N.* gart *C.* chateá *5.* khatia *l.* katten *O.* katni *B D.* gattni *H.* gadni *B J 8.* katlin *B O.* gattlin *H 10.* kakli *c h.* kakeni *J.* kakĕvi *E.* cachá *b.* cachas *11. (Aind.* kartarī, *hindustan.* katarnī*). Po II 99, Mi VII 75.* — kackla *(d) v. schneiden.*

katlengero *(B E 6) m. Scherenschleifer, (auch:) Krebs, (selten:) Schnittwarenhändler.* katléŋəro *D.* gattléngĕro *H.* katnengero *B E.* katnéŋəro *D.* gattnéngĕro *H.*

katlinakero *(E) m. Krebs.* katlinákəro *D.* gattlinákro, gattlinéngĕro *H.* kátyálo *9.* [1335]

katalaro *(1953 Ficowski) m. Pole. (Doch wohl soviel wie „Katharer", da der Pole ja nicht der griech.-kath. Religion anhängt, die dem Balkanzigeuner als die christliche Religion gilt; ngr.* καθαρός *adj. lauter, geläutert).* [1336]

katav *(2 8-10) v. spinnen.* kateł *3.* chátau *5.* katàva *6.* khatav *13.* katheł *4.* katavav *10.* katosarav *2.* katilāa *6. (Aind.* kṛit *v., hindustan.* kātnā *v. spinnen). Po II 149, Mi VII 75.*

katlò *m. Faden.* — katlì, katii *(6) f. Spindel.* chatlí *5.* káklyi *9.* — kátipen *(B) m. Gespinst, (auch) Spinngewebe.* katypen *8.* katipé, katavipe *2.* [1337]

katos *(B 7) m. Soldat. (Ung.* katona*).* [1338]

kačka *(B) f. Ente.* kačka *3 1953 Ficowski. (Poln.* kaczka *f.).* — kačoris *(4) m. Erpel. (Poln.* kaczor *m.).* [1339]

katuna *(6 10) f. Zelt, (seltener:) Vorhang, Baumwolle.* chatúna *5. (Arab.* ḳuṭn *Baumwolle; sonst Ableitung von* →katav *zu erwägen).* — katuniàkoro *(6) m. nomadisierender oder Zeltzigeuner.* katunangero rom *10,* → rom. [1340]

katza *(M) f. Katze.* k'aca *3.* kchaca *1953 Ficowski. (Dt.).* [1341]

katziano *(A) m. Klitoris.* gazian(o) *C. (Rumän.* gădilă *v. kitzeln).* [1342]

káwa *(B D) pron. demonstrat. dieser [= lat.* hic*].* kavva *d.* cawa *K.* kava *E e l 2.* gawa *C H N.* gavá *2.* gaba *J 8.* kawo *L.* kávo, kábo *E.* covvo *m.* kav, gav *2.* caw *K.* ka, ga *2.* kuà, kvà *l.* kavoŗá, gavoŗa *2.*

akáwa *D.* akava *E F l 2 6.* akkāwa *O.* agavá *2.* agàwa, ajawa *N.* agawe *P.* akávo *10.* acovvo *m.* ako, ok(k)o *F.* akvà *l. — Po I 263, II 90, Mi VII 5.*

káwa díwes *(B D) adv. heute, →* diwes. kava dives *E.* gaba dives *J.* [1343]

chavághi, chauághi *(5) f. Gewand, Kleidung. Als pl.:* kavadja *2. (Serb.* kavad*).* [1344]

kazanica *(4) f. Kanzel. (Poln.* kazalnica *f.).* [1345]

kazom *(2) adv. interr. wieviel.* kazum, kozom *2. (Aind.* katamá *adj. welcher von vielen ?). Mi VII 75.* [1346]

każdo *(1953 Ficowski) pron. jeder. (Poln.* każdy*).* [1347]

ke *(B – F N2 7 10) praep. zu, bei, an, gegen.* ché *5.* kje *F.* ge *N.* ka *2.* ga *N.* kaj, kav *2.* ko *O 2.* ki *O 7.* kie *B.* kia *B 7 8 10.* ḱíja *3.* kiyá *9.* kio *B 10. — Po I 297, Mi VII 81.* [1348]

chéba *(5) m. verschnürter Bauernmantel aus Filz. (Rumän.* chebe *n.).* [1349]

kedav *(8) v. tr. ziehen, (heraus)nehmen.* kedau, kedinau *7.* kedynav *8.* [1350]

kedo *(B 8) m. Nebel.* koeto *N.* koeddo *14. (Ung.* köd*). Po II 100.* [1351]

kédwešno *(B) adj. lieb, m. Geliebter.* kedvešno *8. (Ung.* kedves *adj.).* [1352]

kèglo *(N) m. Kegel. (Dt.).* [1353]

keheginav *(8) v. itr. husten. (Ung.* köhög *v. itr.).* [1354]

keidāwa *(H) v. bedauern, bereuen.* keidaba *J. (Serbokroat.* kajati se *v.).* [1355]

keila *(O) pl. hölzerne Keile. (Dt.).* [1356]

keine *(C) adv. nirgends.* keiny *O.* [1357]

kek *(B D E F H J K P a k 8) adj. kein, niemand.* keek, keeg *O.* keck *K O.* geck *M.* gengk *C. — Po I 324, Mi VII 73.* [1358]

kechtica *(10) f. Köchin. (Dt.* Koch *m. mit slaw. Suffix).* [1359]

khel- *(B) v. spielen, tanzen.* khelava *E F.* khélav *13.* khēlau *7.* khelel *10.* k'el- *D.* k'éłeł *3.* kelav *a 8 9.* keláva *l.* kelaba *J.* kelava(va) *6.* kelel *10.* kela *c.* kel *m.* cheláu *5.* ćheláv *2.* kellava *O.* kellawa *H N.* kellaua *A C.* kella *c.* källa *d.* chăláu *5.* kil *k. (Aind.* khel *v. schwingen, schwenken,* kheli *f. Spiel; hindustan.* khel *Spiel). Po II 155, Mi VII 78.*

khelepen *(E F e) m. Spiel (Kartenspiel, Schauspiel usw.), Tanz.* khélipen, khéliben *B.* ćhelipé *2.* chelipé *5.* k'éləpen *D.* k'eliben *3.* kèllepènn *N.* kellapenn *H.* kelaben *J.* kellaben *C.* källepā, källipā *h.* kellopen *m.* kelloben *k.* kaleben *M.* kellipen *Q.* kel(l)ipa *c.* keliben *8 10.* kelyiben *9.* kelibè *6.* quelañi *b. Aber f.:* ćhelimáta *2.*

khelepaskero *(B E F) m. Spieler (Kartenspieler, Schauspieler, Gaukler, Artist), Tänzer.* khelipáskero *B.* k'eləpáskero *D.* kellapáskĕro *H.* kellepàskro *N.* kélibnangro, kchélibnangero *8.* ćhelimasko *2.* chelitóri *5.* ćhelavnó *2.* keluò *6.* [1360]

kellari *(H) Keller.* kellru *A.* keltra *N.* kelltra *O. (Dt.). Po I 109.* [1361]

kelneris *(4) m. Kellner. (Poln.* kelner *m.).* [1362]

chélo *(5) adj. kahl. (Rumän.* chel *adj.).* [1363]

cheltuíu *(5) v. ausgeben, verausgaben. (Rumän.* cheltuì *v.).* [1364]

kemindjís *(6) m. Arzt. (Türk.* hekim*).* [1365]

kend- *(B D) v. lesen, sammeln, ernten, anhäufen.* kendava *E F O.* kendevava *F O.* gendawa *N H.* gendel *10.* skendeł *1953 Ficowski.* ghèdava *6.* keder *g.* kid- *B.* kidava *4 6.* kidáv *9.* ćídav *2.* chídau *5. —* jeketan- *(B) v. sammeln.* jeketánav *8.* jeketanel *10. (Letzte Form erweist das v. als eine →* ketene *entsprechende Kontraktion; vielleicht Einwirken von rumän.* chetă *v. sammeln, f. Absammeln). Po II 103, Mi VII 55.*

kendedo, kendadó *(O) partic. gelesen.* — chidinó *(5) adj. geizig, knauserig.* — ghedino *(6) m. Ernte.* — skendeno *(1953 Ficowski) m. Jahrmarkt, Messe [= Versammlung, Ansammlung].*
kidipen *(B) m. Ernte(zeit).* — cidipé *(2) m. Ernte, Sammlung.* chidipé *5.* — kidjás pup *(6) Abscess [= Eiteransammlung],* → p'umb. [1366]

kend- *(B D) v. drücken, zudrücken, unterdrücken.* kendâva *E.* kendāwa *H.* genàwa *N.* kendevava *O.* kikidav *9.* ćićidav *2. (Aind.* khid *v., hindustan.* chānṭnā *v.). Po II 103.* — kendedo *(O) pcp. unterdrückt, zerknirscht.* [1367]

kep *(B 8) m. Bild.* kepos *B 9. (Ung.* kép*).* [1368]

kepenegos *(8 10 13) m. Mantel.* kepeñagos *9.* kepeniegos *10. (Ung.* köpönyeg*). Po II 100.* [1369]

kher *(l 6 10) m. Esel.* xer *2.* kfer, fer, khelél *6.* grel, gel *b.* hir *6.* har *1 5. (Aind.* khára *m., Phalura* khār *m., pers.* xar*). Po II 167, Mi VII 79.*
kherní *(6) f. Eselin.* hărnï *5.* — kheréskoro, hiradjì *(6) m. Eseltreiber.* — kheranó *(6) adj. eselartig.* — khernìakoro tut *(6) m. Eselsmilch,* → thud. [1370]

kher *(B E F 4 10 13) m. Haus.* kheer *O.* ćher *2.* chér *1 5.* k'ēr *D 3.* ker *A H J R a c d e k l 1 6 – 10 14 15.* keer *Q.* kehr *C N.* care, kair *m.* kjer *c.* čēr *h.* ger *J.* geer *17.* kérå *f. (Aind.* gṛihá*, hindustan.* ghar*). Po II 153, Mi VII 79, Wo 2550.*
khere *(B E F 4) adv. zu Hause, daheim, nach Hause, heim.* ćheré *2.* cheré *5.* k'ére *D 3.* kere *E H d 6 7.* kehre *C.* keerē *O.* čēre *h.* keri *c d M.* kjeri *c.* kerry *m.* karé *1.* charé *1 5.*
keripa *(c) m. Haus, Gehöft.* keropā(r) *d.*
khereduno *(B E F 10) adj. häuslich, heimisch, heimatlich, wohnhaft.* kheridûno *B.* kherituno *B 13.* k'ērədûno *D.* kehredūno *N.* kérituno *8 9.* quequetūu *6.*
ćherutnó *(2) m. Hauswirt.* ćheruno raj *2,* → rai. — kheredunia, kheretuni *(10) f. Heimat.*
keréskoro *(6) adj. häuslich.* — ćheresko raj *(2) m. Hauswirt,* → rai. — ćheréhći čiriklí *(2) f. Sperling, Spatz,* → tšírklo. [1371]

ker- *(B e) v. machen, tun.* kɛr- *D.* kerava *E F O l 4 6.* kerāwa *H.* kerawe *P.* k'rawa *K L.* kerāba *J.* kerav *a 8 9 13.* kerau *7.* cheráu *5.* kerel *3 10.* kherav *10.* gęráva *E.* gerāwa *H.* gerràwa *N.* kiràwa *N.* kera *c d.* kjer(r)a *c.* čērā *h.* kìrra *f.* kair *k m.* cair *m. (Aind.* kar*, hindustan.* karnā*). Po II 111, Mi VII 75.* — kerâva butin *(F) arbeiten, schmieden.* keráv bući *9,* → butin.
kerdo *(B E F O a) part. praet. gemacht, getan, geraten, fertig, reif.* kérdo *D.* kerdù *6.* gerdo *H.* gärto, giarto *C.*
kerępen *(E F) m. Arbeit, Tätigkeit, Werk, Schöpfung.* keraben, geraben *J.* kéripen *B.* cairopen *m.* keriben *B 8 9 10.* ćeripé *2.* cheripé *5.* kjeripa *c.* čēriba *h.*
kerępaskęro *(E F) m. Arbeiter, Handwerker, Geselle.* kerəpáskəro *D.* kerapáskĕro, gerapáskĕro *H.* kjerar *c.* keribnaskero *B 8 10.* kéribñaskro *9.* — kéribñaskri *(9) f. Hammer.* — keribnaskéri *(10) f. Picke, Haue.* [1372]

kereka *(B 3 8 10 13) f. Rad, (selten:) Ring.* kareka *8 13.* karika *B 8 9. (Ung.* kerék *Rad,* karika *Ring, Kreis). Po II 116.* [1373]

kerestos *(3 4 8 9 10) m. Kreuz.* krestos *8.* khréstus *6. (Ung.* kereszt*, serbokroat.* krst*).* — krstos *(7) m. Taufe. (Slowak.* krst*).* [1374]

kerəw- *(D) v. kochen, sieden.* kerewavva *Q.* kerevava *E F O.* gerewawa *N.* gerę́váva *E.* geravāva *G.* gerowawa *M.* gèrwăwa *A.* garawāwa *H.* kerìva *6.* kerriv *m.* girewawa *M.* kiruvava *O.* ćiraváv *2.* chiraváu *5.* čeravā *h.* čàrva *f.* tjärva *d.* kjærva *c. Als v. itr.:* kerjĕvâva *F.* kerrjevava *O. (Aind.* ghṛi *v. scheinen, brennen? Hindustan.* karnā *v. kochen). Po II 112, Mi VII 83.*
gerben *(A) m. Kochen, Aufkochen.* keripí *6.*

keredo *(E O) part. praet. gekocht, gesotten, gar, heiß.* gerẽdo *N.* kerado *O 3 10.* kẽraddo *O.* kerilu *6.* gekert *e.* kerudo *O.* gardo *H.* kirădo *O.* ćiradó *2.* girto *C.* kerẹpaskẹro *(E F) m. Koch.* kerəpáskəro *D.* kerepaskri *O.* keropaskro *Q.* gerepàskro *N.* garapáskẽro *H.* ćiravdó, ćiravnó, ćiravdári *2.* — ćiravdi *(2) f. Küche.* [1375]

ćeripe *(2) m. Wahrsagen, Weissagung, Zauberei.* kjeripa *c.* čẽriba *h. Aber f.:* ćerimáta *2. (Bedeutungs-Einengung von* → ker-*).*

ćeráv ćerimáta *(2) wahrsagen.* — ćerimatári *(2) m. Wahrsager.* — ćerimatárka *(2) f. Wahrsagerin.* [1376]

kerlo *(C) adj. zahm. (Dt.* kirre *adj.).* [1377]

kermaskeri *(B E) f. Kehrbesen.* kərmáskəri *D.* kermaskri *M. (Dt.* kehren *v.).* [1378]

khérmisa *(B) f. Regenbogen, Kirchenfest, Kirmes.* kchermisa *8. (Dt.* Kirmes *f.).* [1379]

kermuso *(B E 6) m. Maus, Ratte.* kərmúso *D.* germuso *H 10.* ghermussù *6.* germèsso *N.* karmussó *l. (Pers.* kharmūsh *Maus, große Haselmaus). Po II 118, 458, Mi VII 77.* [1380]

kèrno *(O) m. Kern. (Dt.). Po I 100.* — kernitko *(O) adj.* körnig. [1381]

kertschimma *(A H O) f. Schenke, Gasthaus.* kerrtschima *K.* kerčîma *B.* kərtšíma *D.* kerčẹma *E F.* gärtschema *C.* gèrtschẽmìha *N.* kitchema *k.* kitchimma *m.* krčma *B 8.* kŕczma *13.* karćma *3.* kačîma *B.* katšíma *D.* chírci(u)ma, chríshma *5. (Tschech. u. serbokroat.* krčma, *poln.* karczma, *ung.* kocsma, *rumän.* carciuma *Schenke). Po II 117, Mi VII 89, Wo 2498.*

kerčimâro *(B) m. Gastwirt.* gärtschimaro *C.* kərtšəmáro *D.* kerčẹmâro *E.* kertschemāro *H.* gertschẽmàri *N.* chirci(u)mári *5.* karčmarošis *4.* — kertschemarizza *(H) f. Gastwirtin.* kerčẹmarica *E.* kərtšəmarítsa *D.* gärtschimaraza *C.* kerčmarítsa *B.* gertschemarìtza *N.* [1382]

kervesto *(F) m. Kürbis.* kèrwesto *O. (Dt.). Po II 175.* [1383]

kesla *(a) f. Kessel, Kochtopf.* khegiela *l. (Dt.).* [1384]

keš *(B D E F 8 10) m. Seide.* keesch *O.* keesh *Q.* kesh *6.* kesz *13.* kež *F O 2.* kes *9.* ćež *2.* chej *5.* cage *m.* geš *10.* getsch *C N. (Aind.* kīṭaja *n., pers.* qaz, *arab.* ḳazz*). Po II 119, Mi VII 77.*

kešuno *(B 8) adj. seiden.* getscheno *C.* keshanò *6.* kaisheni *k.* kajano *g.* cagino *m.* chejlanó *5.* kêšẽlûno *F.* kescheluno *O.* kešalúno *8.* keshulanò *6.* kêžẽlûno F. kẽželuno *O.* ćežaluno *2.* [1385]

ketene *(C E F N) adv. zusammen, beisammen, miteinander, in Gesellschaft.* kétəne *D.* kettene *H J O Q.* kett'ne *K L.* ketné *F.* ketẹni *E.* ket(t)eny *O.* ketteni *Q.* ketẹnéi *E.* ketni *A.* ketane *B N.* khetáne *10.* k(j)ettanes *c.* četanes *h.* kättanis *d.* katteness, kattenny *m.* jeketane *B 8.* jekhetāne *7.* eketanè *6. (Kontrahiert aus* → jek *und* → than, *also eigentlich „an einem Ort"). Po II 99, Mi VII 68.* — *Hierher wohl auch:* kennt *(C) adv. einander.* [1386]

ketovos *(8 – 10) m. Quaste. (Ung.* kötő*).* [1387]

kétsi *(B D) adv. interr. und rel. wieviel.* keci *E 1953 Ficowski 3 4 7 – 10.* keti *6.* kici *F.* kicy *1953 Ficowski.* kizzi *O.* kidji *6.* chichi *5.* kissy *m.* gitzi *C.* gitschi *N.* gizzi *H.* gizi *10.* gaćí, gajćí *2. (Aind.* káti, *Phalura* katī, *hindustan.* kitnā*).) Mi VII 77.*

kizzenge *(O) um wieviel?* — kizzido *(O) wievielter?* — kecivar *(3 8 9) wieviel mal, wie oft?* [1388]

ketco *(9) m. Floh.* [1389]

kecka *(9) f. Ziege.* ketschka *14. (Ung.* kecske*). Po II 94.* [1390]

keula *(O) f. Keule. (Dt.). Po II 107.* [1391]

kèhwro *(N) m. Käfer. (Dt.).* [1392]

keztúva *(8) f. Handschuh.* kestiuva *10.* kestuva *13. (Ung.* kesztyű*). Po II 119.* [1393]

kf'átkos *(3) Blume.* kvetkos *4. (Poln.* kwiatek *m. Blümchen).* [1394]

chiár *(5) adv. selbst, leibhaftig. (Rumän.).* [1395]

kíbiko *(B D) m. Kiebitz.* giwíko *H. (Dt.).* [1396]

kide *(6 9) adv. so, also.* [1397]

ćićídav *(2) v. drücken, quetschen, klemmen, kneifen.* kikideł *1953 Ficowski.* — ćićidinó *(2) adj. eng, schmal, dicht.* — ćićídivav, ćićidinájvav *(2) v. schrumpfen.* [1398]

khil *(B E F e 4 10) m. Butter, Öl, Schmalz, Fett.* khyl *O.* k'íl *D.* kil *A C E H O R a c d f m 6 10.* kyl *O.* kihl *N.* kiel *Q.* kill *M.* kjl *14.* kjil *c.* ksil *8.* ć'íł *3.* cil *9.* čil *B h 8.* chil *1 5.* čhil *2.* ťil *8.* thil *10.* ťhil *13.* tchíl *6.* tschil *12. (Aind.* ghṛitá *n. Fett, Butter;* kshīrá *Milch. Phalura* ghīṛ *Butter). Po II 296, Mi VII 80.*

thilengéro *(10 13) m. Fett-, Schmalzhändler.* cilengro *9.* — cileskri *(9) f. Fetthändlerin.* — thileskéri *(10) f. Butterfaß.* ťileskéri *13.* čiléskeri *B.* — kiléskĕro māro *(H) m. Butterbrot.* kihleskĕro màro *N,* → maro. kilgås *(d). (Schwed.* smörgås*).*

kilalo *(C 6) adj. fett, schmalzig, schmutzig.* tchilalú *6.* — kilavava, tchilàyava *(6) v. tr. mästen.* — kilàliovava *(6) v. itr. dick, fett werden.* [1399]

khilav *(4) f. Pflaume, Zwetschge, (auch) Obst.* kchilawa, kjichawa *1953 Ficowski.* kiav *10.* kiavvi, kjàven *O.* kjavi *F.* chileáv, chileáu *5.* ćchilaw *1953 Ficowski.* chileauó *5.* čilav *8.* čílaw *B.* ć'ilay *3.* ťhilava *8 10 13.* silava *10.* silva *9. Als pl.:* cilye *9. (Georg., armen.* kliawi, *ung.* szilva, *tschech.* slíva, *serbokroat.* šljiva*). Po II 108, Mi I 37, VII 83.*

thileavín, chileavín *(5) f. Pflaumenbaum.* čilawín *B.* cilyavin *9.* [1400]

khilí *(l) f. Feige.* khelì *6.* — khelìn *(6) f. Feigenbaum.* — khelièngoro *(6) m. Feigenhändler.* [1401]

kilimi *(6) Teppich. (Serbokroat.* ćilim*).* [1402]

kilinel *(8) es glänzt.* — kilindúno *(8) adj. glänzend.* [1403]

kilma *(l)) Markt. (Jidd.* killo *Gemeinde, Versammlung, aber wohl vermittelt durch dt. rotw.* Kilm, Kielam *Stadt). Wo 2612.* [1404]

kilo *(F O c d 6) m. Pfahl, Stange, Stock, Knüppel, (Zelt-)Pflock.* kylo *O.* chiló *5.* ćiló *2.* cilo *3 4 8 9 10 13.* tsílo *B. (Aind.* kīla*). Po II 107, Mi VII 83, Wo 909.* [1405]

kimla *(N) f. Kümmel. (Dt.).* [1406]

chímpo *(5) m. Feld, Flur. (Rumän.* câmp *n.).* [1407]

kin- *(B D) v. tr. kaufen.* kinava *E F l 6.* kinawa *H N.* cinava *4.* kinav a *8 9 13.* ćináv *2.* ciñav *9.* kinau *7.* chináu *5.* kinel *3 10.* cíneł *3.* khinel *10.* kin *m.* kinnava *O.* kinnawa *Q.* kinna *d.* kjinna *c.* ginawa *A J N.* ginaba *J.* genàwa *N.* genaua *C.* tchināa *6.* činna *f h.* tjinna *d. (Aind.* krī, *hindustan.* kīnnā, *Phalura* ghin-, *kaufen; armen.* gin *Ankaufspreis). Po II 103, Mi VII 83.*

kinẹpen *(F) m. Kauf, (seltener:) Markt.* kinnepen *O.* ginepen *A.* genaben *C.* kinnepā *d.* ćinipé *2.* kjinnipa *c.* tjinnepā *d.* čìnnɷpa' *f.* činniba *h.*

kinepaskero *(B D) m. Käufer.* kinəpáskəro *D.* kinapáskĕro *H.* kinabéskoro *6.* genamasskäro *C.*

kinemaskeri *(B E) f. Profit.* kinəmáskəri *D.* kinamàskri *H.* [1408]

kindo *(B D E F O Q d g m 14) adj. naß, feucht.* kinto *c.* kyno *O.* cíndǫ *3.* tsíndo *B.* tjin(d)o *d.* ćing(al)ó *2. (Aind.* timita*). Po II 103, Mi VIII 84.*

ćingjárav *(2) v. benetzen, durchnässen, befeuchten.*

kindepen *(O) m. Nässe, Feuchtigkeit.* ćing(j)ipé, ćingjimáta *2.* — kintan *(d) Menses, Menstruation.* [1409]

kinego *(A E) m. König.* kineggo *J.* kínəgo *D.* könnigo, könnogo, könnugo, künungo *K.* kchenigo *1953 Ficowski.* konungus *O. (Dt.).* [1410]

khino *(B E F 6) adj. müde, matt, träge, faul.* khyno *O.* k'íno *D.* ćhin(j)ó *2.* kino *H N Q c 8 10.* kyno *O.* kihno *N.* kinyo *k.* keno *C N.* ićhino, hićino *2.* lichinó *5.* — khyngedo *(O) ermüdet.* kèhndo *N. (Aind.* khinna, *Phalura* khindo *müde). Po II 151,*

Mi VII 80. — khîno dîwes *(B) m. Ruhetag, Rasttag.* k'ínо díwes *D.* kino diwes *H,* → diwes.

khinew- *(B) v. ermüden, müde werden, ermatten.* k'ïnəw- *D.* khînevâva *E.* kinowāwa *H.* khinòvava, tchiniòvava *6.* chiniváu *5.* kingevava *O.* čhindov, čhindiváv *2.* kiner *g.*

khingẹrvâva *(F) v. ausruhen, ruhen, rasten.* kingervava *O.* kichewàwa *N.* čingjov, čingji(náj)vav *2.* kinovel *10.* č'ináveł, č'inʒuveł *3.*

khînepen *(B E) m. Müdigkeit, Ermüdung, Ermattung, Trägheit, Faulheit, Rast.* k'ínəpen *D.* kinopenn *H.* kinopen *10.* kinioibé *6.* chinipé *5.* čhinjipé *2.* tchipì *6.* ičhipé *2.* [1411]

kiradji *(6) m. Pächter. (Türk.* kiracisi*).* [1412]

kiral *(A B D E F H O Q a 10 14 17) m. Käse.* kírall *d.* kyrall *O.* girall *C.* gihrall *N.* kjiral *c.* keral *c 6.* ciral *7 — 10 13.* čirál *2.* círạł *3.* čiral *10.* tchiràl *6.* chiral *1 5 14 16.* chiram *M.* čïran *h.* tsíral *B.* siral *11.* chirli *n.* kirlo *l.* tchelalò *6.* quirá *b.* kiras *R 14.* kal *m. (Wahrscheinliche Wurzel aind.* kilāṭa *geronnene Milch, Käse). Po II 257, Mi VII 76, Wo 1796.*

keralèngoro *(6) m. Käsehändler.* — kiralénǝro t'em *(D) m. Schweiz.* kiraléngĕro temm *H.* → them. [1413]

kirevo *(E O) m. Pate, Gevatter.* kírəwo *D.* kirévvo *O.* girĕwo *H.* girewa *M.* kíriwo *B.* kirivo *F.* kirivvo *O.* girĭwo *N.* kiròvvo *O.* girŏwo *N.* kirwo *B.* kirvo *a 3 6 – 10 13.* čirvo *2.* girwo *C.* čivro *2.* k'rvò, rovó *l. (Aind.* gṛ́hya *adj. zum Hause gehörig). Po II 118, Mi VII 84.*

kirẹvi *(E) f. Patin, Gevatterin.* kírəwi *D.* girewi *H M N.* kirivi *F.* kiriwwi *O.* girĭwi *N.* kírwi *B.* kirvi *a 3 8 9 13.* čirví *2.* girwi *C.* čivri *2.* k'rvì, riví *l.* kirrí *6.* [1414]

kirja *(B D E Q 8 10 14) f. Ameise.* kir'ja *L.* cria *m.* djíra *6.* kiri *B F 6.* gíri *A.* gir *B 3.* čir *2.* kirlin *F O. Im pl.:* giria *C.* geria *10.* gerria *H N.* djirès *6. (Aind.* kīṭa*, hindustan.* kīṛā *Insekt). Po II 96, Mi VII 84.*

čirengje arnoẹ́ *(2) m. pl. Ameiseneier.* gerriakĕre gahre *N,* → jaro. — kirialò tan *(6) m. Ameisenhaufen,* → than. [1415]

kirjasi *(B D E) f. Kirsche.* kiriassi *A.* giriassi *C.* giriássin *H.* kiriassa *A.* kir'jass *L.* kirgis(in) *O.* kirgissin *O Q 14.* kirgisi *F.* kerás *6.* cireásha, ciréshe *5.* tchirèssi *6.* čirešin *2.* ceresñes *(pl.) 9.* khiršla *B.* kchiršla *8.* quirsijimi *b. (Ngr.* κεράσι*, türk.* kiraz*, rumän.* cireasa*, ung.* cseresznye*). Po II 117, Mi VII 76.*

cirésh(o) *(5) m. Kirschbaum.* čiréš *2. (Rumän.* cireş*).* kiriassingo ruk *A.* kirjissackro ruck *Q,* → ruk. [1416]

kirko *(B D E F H O 3 8 9 10) adj. bitter.* krko *8 10 13.* kerkó *6.* čerkó *2.* cherchó *5.* gorko *10. (Serbokroat.* gorak*, tschech.* hořký*). Po II 109, Mi I 12, VII 76.*

kirki *(O) f. Branntwein.* — krki *(8) f. Senf.* — čerći *(2) f. Bier.* — kerkipè *(6) m. Groll, Erbitterung.* čerčardipé *2.* [1417]

kirmo *(A B F O Q m 3 9 14) m. Wurm.* kyrmo *4.* girmo *C.* kermo *B E 6.* kérmo *D.* kėrmo *O.* čermó *2.* germo *H.* gèrrmo *N.* čermo *h.* kjærm(l)o *c.* kärmo *d.* krmo *8 10 13. (Pers.* kerm *Wurm; hindustan.* kirm*, aind.* kṛ́mi *Wurm, Insekt). Po II 109, Mi VII 76, Wo 2961.*

kermelo *(B E) adj. wurmig, wurmstichig.* kérmələ *D.* germĕlo *H.* gèrrmŏlo *N.* kermalò *6.* krmelo *10.* kirméngero *B.* — kermàliovava *(6) v. von Würmern gefressen werden.* [1418]

kirno *(B D – F H O 3 9) adj. faul, verfault, faulig, morsch, träge.* černó *2.* chernó *5.* kernò *6.* krno *7 8 10 13.* keri, kiri *d.* kirńakirdo *1953 Ficowski.* černjardó *2. (Aind.* karúṇa *adj. erbärmlich, verächtlich, nichtswürdig, kläglich, elend).* — *Po II 109, Mi VII 77.*

kirnâva *(F) v. faulen, verfaulen.* kirnjevava *F O.* kirñovav *9.* krñovav *8 13.* krniovel, krñovel *10.*
kirnĕpen *(F). m. Fäule, Fäulnis.* kirńipen *1953 Ficowski.* ćernipé *2.* krñovipen *10.* — ćernimáta *(2) f.*
Hierher auch: keria *(c) adj. schlecht, böse, häßlich, gemein, elend, krank, faul.* kerja *c.* kärja *d.* kirja *c d.* kírjω *f.* sjärja, sjirja *d. (Die Übereinstimmung mit finn.* kurja *adj. elend, erbärmlich, schnöde, ist nur zufällig?).* [1419]

kîrvošno *(4) adj. lieblich. (Ung.* kedves *adj.).* [1420]

kissa *(A) f. Kissen. (Dt.).* [1421]

kisik *(B D E F a) f. Börse, Geldbeutel, Beutel.* kissik *A O.* kissick *Q.* gisik *C.* gisikk *N.* gissig *A H.* gissik *N R.* gissikk *H.* kissing *d.* kisi *2 6.* kissi *O i.* kijsij *17.* čisí *2.* chisí *5.* tchessi *6. (Poln.* kiesa, *serbokroat.* kesa, *türk.* kese *Börse, Geldbeutel). Po II 118, Mi VII 84, Wo 2601, 2603.* [1422]

kisina *(D H 10) f. Küche. (Fr.* cuisine*).* [1423]

chísîtsa *(5) f. Köte (Fesselgelenk des Pferdes). (Rumän.* chişiță *f.).* [1424]

kiskaniorum *(6) v. eifersüchtig machen, eifersüchtig werden. (Türk.* kiskanç *adj. eifersüchtig).* [1425]

kístari *(B D H) f. Kiste, Kasten, Lade, Koffer, Truhe.* xístari *D.* ch'histà(r)i *N.* chistari *A.* christari *16. (Dt. oder dim. von ngr.* κίστη*). Po II 167.* [1426]

chîstighîu *(5) v. erwerben, an sich bringen. (Rumän.* chivernisì *v.).* [1427]

kíša *(B) f. und m. Sand.* kisha *9.* kišaj, ćišáj *2.* chisháï *5.* djissèi *6.* tischak *N. (Türk.* toz *Pulver?). Po II 289.* — kišalo, ćišaló, ćišajaló *(2) adj. sandig.* [1428]

kišlo *(2) adj. dünn, mager.* kishlò *6.* čišlo *B 8.* ćišló *2. (Aind.* kṛiśá *adj. dünn,* kṛiś *v. dünn werden). Mi VII 84.*
kishliòvava *(6) v. abmagern.* kišljov, ćišljiváv *2.* — kishlipé *(6) m. Magerkeit.* kišlipe, ćišlipé *2.* [1429]

kitelo *(B E) adj. kitzlig.* kítəlo *D.* kitŏlo *N. (Dt. Kitzel, tschech.* chuť*).* — kitew- *(B) v. kitzeln.* kitəw- *D.* kitĕvâva *E.* kitewàwa *N. Po II 99.* [1430]

kiti *(l) Kette.* chitty *m. (Dt.).* [1431]

kiwanin- *(B) v. wünschen.* kiványnav *8. (Ung.* kíván *v.).* [1432]

chivùtsă *(5) f. zigeunerische Weißtüncherin. (Rumän.* chivuță *f.).* [1433]

klagervava *(O) v. klagen. (Dt.). Po I 97.* [1434]

chlácha *(5) f. Frondienst, unentgeltliche Arbeit, Feiertagsarbeit. (Rumän.* clacă *f.).* [1435]

klämm *(d) Essen, Speise.* — klämma *(d) v. essen. (Dt. rotw.* klemmen *v.). Wo 2695.* [1436]

klassùs *(6) m. Ähre. (Slowak.* klas *m.).* [1437]

klatka *(4) f. Käfig. (Poln.).* [1438]

klebanïa *(4) pl. Häuser. (Ung.* kaliba *Hütte).* [1439]

kleja *(B 4 8 10 13) f. Schlüssel.* kleja *3.* kleyá *v. Wlislocki: Black 4390.* klyeya *9.* ćija *2. (Ngr.* κλείς, *rumän.* cheie*). Po II 122.* [1440]

klekin- *(B) v. knieen.* klekinav (pro čanga) *8. (Tschech.* kleknouti *v. knieen.* — *Der Zusatz* pro čanga *ist Tautologie „auf den Knieen knieen",* → tschang*).*
klačinau *(7) v. knieen. (Slowak.* kľačať *v.).* [1441]

klidin *(A B D E F O Q 10 14) f. (auch m.) Schlüssel, Schloß.* klydin *O.* glitin *H 10.* gliten *C.* klízin *3.* klighin *4.* klyijin *9.* klisin *c.* glìtschin *N.* glìzin *h.* klissan *c.* klising *d.* klìsiŋ *f.* klissing, klessing *c.* glising *d.* klidi *B D 6 7 8 10 13.* kilidi, kligi *6.* klisi *c n.* clido *1 5.* klid *l.* klerin *m. (Ngr.* κλειδί[ον], *tschech.* klíč *Schlüssel). Po II 122, Mi VII 84, Wo 2722.*
klidinengero *(B E) m. Schlosser.* klidinéŋəro *D.* glitinéngĕro *H.* klidjéngero *B.* kliđengero *8 10.* klyijengro *9.*

klid- *(B) v. schließen, zu-, verschließen.* klidav *8.* glitaf *N.* klidâva *E.* klidew- *B.* klidəw- *D.* klidewawa *A.* klidĕvâva *E.* glitewawa *N H.* klider- *B.* klidẹrâva *E.* gliterāwa *H.*

klidərw- *D.* klidẹrvâva *E.* klisa *d f.* klissa *c.* klissen *m.* — *part. praet.:* klidúno *(8) verschlossen, geschlossen.* klint *e.* glitschärto *C.* — glitedo *(N) gefesselt.*

kliderpen *(B E) m. Fessel.* klídərpen *D.* glìtepenn *N.* — kliderpaskero *(B E) m. Schließer (z. B. im Gefängnis).* klidərpáskəro *D.* klidepaskro *A.* gliterpáskĕro *H.* [1442]

klyestos *(9) m. Zange.* klàshta *6.* kleistra *11. (Serbokroat.* kliješta, *tschech.* kleště, *rumän.* cleşte*).* [1443]

klimatítcha *(6) f. Weinblatt. (Ngr.* κληματίς*).* [1444]

klon(g)o *(2) m. Traube.* [1445]

klorus *(c) m. Kamm. (Norw.* klore *v. kratzen).* [1446]

kłoca *(1953 Ficowski) f. Kloß.* klejza *1953 Ficowski. (Dt.).* [1447]

kloškerida *(B D) f. Rülps, Aufstoßen, Schluckauf.* gloschkerīda *H.* klòtchika *6.* kotskarîda *B.* kockarida *8 13. Als pl.:* kockaridi *10. (Ngr.* κλωξός*). Po II 94, Mi VII 85.* [1448]

klúšturi *(B D) f. Kloster.* glùschturi *N.* klusturi *14.* clusturi *Q. (Dt.* Kloster *n., ung.* kolostor*).* [1449]

knepo *(Ficowski) m. Knopf.* knäpo *C. (Dt.).* [1450]

knopis *(D H 10) f. Knospe, (auch:) Knoten. (Dt.* Knospe, knüpfen*).* [1451]

knorplo *(H) m. Knorpel. (Dt.).* [1452]

knospi *(8) f. Blüte. (Dt.* Knospe*).* [1453]

choája *(5) f. Rinde, Hülse, Schale, Kruste. (Rumän.* coajă *f.).* [1454]

koberli *(H) nom. pers. August.* [1455]

kodová *(2) pron. demonstrat. jener [= lat.* ille*].* chodová *5.* godová *2.* ghodová, ghodóu *5.* okóda *3.* — *Mi VII 85.* [1456]

codra *(l) f. Bettdecke. (It.* coltre *f.).* [1457]

kohutos *(1953 Ficowski 3) m. Hahn. (Poln.* kogut, *poln. mdal.* kohut *m.).* [1458]

koi *(D E G J) dort, da [= lat.* illic*].* coi *K.* goi *H J N.*

okoy, ok(k)uy, akoy, akuy, okey, ok(k)e *O.* ogai *N.* ojoi *P.* ok(e) *8.*

odoi *7.* odoj *8 13.* othé, odothé *2.* toi *K.* — *Po I 256, Mi VIII 29.* [1459]

koja *(B 8) f. Buch. (Ung.* könyv*).* [1460]

kokalo *(A B D E F H 2) m. Knochen.* gogalo *C H.* gagālo *H.* chócalo *5.* kokāllo, kokollo *O.* gogàllo *N.* kókkalo *6.* kokalos *3 7 9 10 13.* cokalos *11.* kokalis *10.* kokallus *O.* kokóləs *g.* cockkoolos *m.* kagarus *12.* cocal *11.* colyor *m. Als pl.:* kokala *(9 10 13) Würfel. (Ngr.* κόκκαλον *Knochen). Po II 92, Mi VII 85, Wo 914.*

kokalengẹro *(E) adj. knöchern.* gogalèngro *N.* — kokalengeri *(10 13) f. Beinhaus.* [1461]

kokerdâlo *(B E) m. (und f.?) Eidechse, Molch, Salamander.* kokərdálo *D.* gokkerdālo *H.* gogärdalo *C.* jogorthàlo *N.* kokurdala *F O 9.* kokurdalus *O. (Ngr.* κροκόδειλος*). Po II 92.* [1462]

kokero *(B E F O Q k) adj. einsam. allein, selber.* kókəro *D.* kokkĕro *O.* cockero *m.* gokĕro *N.* kåkkaro *c.* kåckaro *d.* kokaro *h.* kokōro *7.* cocoro *11.* kokorro, kokuro *O.* korkoro *B 3 4 6 8 9 10 13.* corcoro *11.* kòrkuru *6.* chórcho *5.* kåtro *c. (Kati* kyũŕa, *Phalura* khi'lēi *adj. allein). Po II 108, Mi VII 86.* — chórchoro *(5) m. Waise, Ausländer.* — korkóra *(8) f. Einsamkeit.*

kokeres *(F H O) adv. allein.* kokoress *K L.* gokeres *10.* gokeress *C.* gogĕrés *H.* goggeres *J.* gogores *M.* korkeres *10.* kórkọre *2.*

korkọraráv *(2) v. tr. absondern, abschließen.* — gokraben *(C) m. Einsamkeit.* korkọripé *2.* korkoribè *6.* [1463]

kocklo *(A) m. Hahn. (Dt.* Gockel *m.).* [1464]
kokóṛa, kokóxa *(2) f. Kranich. (Rumän.* cocor *m.).* [1465]
kokurúška *(2) f. Eberesche. (Serbokroat.* oskoruša *f.).* [1466]
kochano *(4) adj. lieb. (Poln.* kochany *adj.).* [1467]
kolaïlidji *(6) adj. leicht. (Türk.* kolay *adj.).* [1468]
koldušis *(8) m. Bettler.* kudušis *7 8. (Ung.* koldus*). Wo 2845.* [1469]
kolej *(1953 Ficowski) f. Eisenbahn, Fahrgleis. (Poln.).* [1470]
kohli *(A) Kohle.* koli *a. (Dt.).* — kohlenger wago *(A) m. Kohlenwagen,* → wago. [1471]
koliángo *(B) m. Gurgel.* kōliáŋo *D.* — korì *(6) f. Hals, Gurgel.* korri *9.* koṛ, kox *2.* chór *5. (Aind.* gala *m.*, galaka *m.). Po II 108, Mi VII 86.* [1472]
koliba *(B 4 8 10 13) f. Hütte.* kholiba *13.* cholíba *5.* kolyibá *9.* kòlyva, kuìba *6. (Ngr.* καλύβα, *serbokroat.* koliba, *rumän.* coliba, *türk.* kulübe*). Po II 108.* — kolybéngoro *(6) m. Hüttenbewohner.* [1473]
kolibinel *(10) v. wiegen (ein Kind). (Tschech.* kolébati *v.).* [1474]
kolin *(B D E F H O Q h 2 3 4 6 8 10 12 13) m. und f. Brust.* c(h)olín *5.* kôhlin, kohlen(n) *O.* kolyin *9.* collin *11.* kelîn *14.* gōlin *H.* gòhlin *N.* koli *12.* goli *C.* golli *M.* kâlo *c.* kool *K. (Aind.* kroḍa, *Prakrit* kōla*). Po II 108, Mi VII 85. — Die gelegentlich angegebene zweite Bedeutung ‚Schoß' ist irrig, vgl.* → gohl. [1475]
kholistràva *(6) f. Eidechse, (auch) Schlange.* gulistraba, julistrabina *b. (Ngr.* γουστερίτσα *Eidechse; span.* culebra *Schlange).* [1476]
kolo *(B D E) m. Kleid, Kleidungsstück.* koro *B D E F O Q 10 14.* coro *M.* kooro *O.* goro *J.* gòhro *N. Als pl.:* kola *(A O Q) Kleidung, Zeug.* coola *K.* gola *A C H.* kavle *c. (Aind.* khalla *m. Tuch, Kleidung; pali* coḷa *m. Tuch; hindustan.* gāṛhā *Tuch). Po II 110.* — kolingro *(A) m. Schneider.* [1477]
kolompiri, kalampiri *(2) m. Kartoffel. (Ung.* kolompér*).* — kolombáko, komboláko *(2) m. Knödel, Kloß.* [1478]
kolopo *(2) m. Hut. (Ung.* kalap*).* [1479]
chóltso *(5) m. Ecke, Winkel. (Rumän.* colț *n.).* [1480]
koma *(B 2 8) f. Mähne. (Rumän.* coama*).* [1481]
kommarri *(O) f. Mücke. (Poln.* komar *m.). Po I 113.* [1482]
kómbo *(2) m. Knoten, Schlinge.* kámbo *8. (Ngr.* κόμβος*).* [1483]
comédia *(5) v. Posse, Spaß, Lustspiel. (Rumän.* comèdie *f.).* — comödiantàri *(N) m. Gaukler. (Dt.* Komödiant *m.).* [1484]
komi *(F) cj. noch.* kommi *P.* gome *C. (Ngr.* ἀκόμη*). Po II 90.* [1485]
komnata *(4) f. kleines Zimmer. (Russ.).* [1486]
komoni *(O) pron. jemand. (Vgl.* → tšomóni*). Po I 274.* [1487]
komunija *(4) f. Kommunion. (Poln.* komunia *f.).* [1488]
kon *(B D – F H a 6 8) pron. interrog. und relat. wer.* kohn *O.* koohn *Q.* chón *5.* gon *J.* gohn *N.* kūn *O.*
ko *B g m 3 7 – 10 13. (Aind.* ká, *Phalura* kō, *hindustan.* kaun *pron. interrog. wer). Po I 253, Mi VII 86.* [1489]
koni *(B 8) f. Talg, Unschlitt, Fett.* k'óńi *3.* khóni *13.* koñi *9.* khani *10 13.* káni *10.* khoj *2.* chói *5.* kói *6. (Georg.* koni *Fett). Po II 150, Mi VII 78.* [1490]
kono *(E F J O) bezeichnet vor dem Adjektiv den Komparativ und vor dem Komparativ den Superlativ.* gono *J.* gohn *N.* kun *F.* — *Po I 211.* [1491]
conteníu *(5) v. innehalten, aufhören, sich mäßigen. (Rumän.* conteni *v.).* [1492]
chopácho *(5) m. Baum. (Rumän.* copac(iu)*).* — kopic *(9) m. Stamm.* — kopál *(9) m. Stock, Stab.* [1493]
kopàna *(6) f. Trog, Holzkübel.* chopánea *5. (Rumän.* copaie *f. Backtrog, Mulde).* — kopanèngoro *(6) m. Hersteller von Trögen.* [1494]
kopéko *(8) m. Bäcker. (Ung.* pék*).* [1495]

kopinel *(10) v. graben. (Tschech.* kopati*).* [1496]

kopo *(D) m. Mal, multipl. adv. mal.* koppo *K L.* koppa *H.* gopo *C. Als pl.:* kŏpe *H J.* koppe *J.* gòppi *N. (Ngr.* κοπαί*). Po I 229.* [1497]

chopóio, chopóia *(5) m. Spürhund, Polizist. (Rumän.* copoiu *m.).* [1498]

kopoña *(9) f. Schädel. (Ung.* koponya*).* [1499]

kopro, koprus *(O) m. Kupfer. (Dt.). Po II 168.* [1500]

kopšin- *(B) v. zuknöpfen.* kopšinav *8. (Serbokroat.* kopča *Schnalle, Spange).* [1501]

kor *(A C D E H) m. Walnuß, (seltener) Haselnuß.* akor *B 6 8 10.* akhor *B 2 9 13.* vakór *l.* ankhór *2. Aber f.:* lakora *B D N 10.* yákhóri *9.* kovkìdjka *6. (Aind.* a-koṭa *m. Areca- oder Betelnußpalme. Hindustan.* akhrot *m. Walnuß. Phalura* a'ç̣hōṛ *m. Walnuß,* a'ç̣hūṛī *f. Walnußbaum). Po II 46, Mi VII 6.*

akhorin *(B 6 9) f. Nußbaum.* akorin *6.* akhorináko kaš *(2) m.,* → kašt. karodika ruk *C,* → ruk. — akhoréhko mézo *(2) m. Nußkern,* → mézo. [1502]

kora *(B D E H K 10) f. Stunde, Uhr.* kòhra *N.* coora *K.* korra, yorra *m.* kohro, kooro *K.* coro *L.* kor *l 10.* hoora *m.* ora *B k 5 – 8.* óri *8 13. (Ngr.* ὥρα*, rumän.* oră*, ung.* óra *Stunde, Uhr). Po II 110.* [1503]

kóra *(6) f. Brotkruste. (Serbokroat.). Po II 110.* [1504]

chorábia *(5) f. Schiff. (Rumän.* corabie *f.).* [1505]

korák *(10) m. Türke.* khorakhài *6.* xoraxáj *2.* çoráçai *9.* khorakhanò *6.* horahanó *5. (Abgeleitet von Namen des Landes* Chorasan*?). Mi VII 64.* — korakniori *(10) f. Türkin.* khorakniori, khoraknì *6.*

khorakhanò *(6) adj. türkisch, (in übertragenem Sinn) willkürlich, arglistig, neidisch.* xoraxanó, xoraxangó, xoraxahkó, korovano *6.* horahano, hurahano *5.* khorakhàskoro *6.* —

xoraxaní *(2) f. Türkei. Aber m.:* xoraxanipé *2.* — koṛovanipé *(2) m. Willkür, Strenge, Neid.* [1506]

korako *(A B D E F H 8) m. Rabe, Krähe, Dohle.* corako *M Q.* korakko *N O.* koracko, coracko *Q.* goràkko *N.* koruka *B 8.* kurrakko *O.* gurga *C.* currucó, currucu *b.* korakos, kurakkus *O.* krakus *c.* chochorángos *5.* kouroung, gourong *1.* gurúng *5. (Ngr.* κόρακας *Rabe). Po II 116, Mi III 35.* [1507]

korba *(O) f. Korb.* kchorba *1953 Ficowski.* kårba *d.* koroba *h. (Dt.). Po II 94.* [1508]

korelo *(B E) adj. blind [eigentlich: erblindet].* kórəlo *D.* gorelo *H K L.* go(h)rŏlo *N.* koralo *F d.* goralo *C.* ko(h)rallo *O.* kåralo *d.* kårralo *c.* kūralo *O.* kóurŭlo *E.* corlo *L.* korero *P.* korodo, corodo, cordy *m.* korikanò *6.*

koro *1 4 6 – 10 13.* choro *1 5.* kórro *B.* kovrù *6.* kuōro *h.* kuro *c. (Pers.* kur*). Po II 109, Mi VII 86.* — korò kermussò *(6) m. Maulwurf,* → kermuso. — korrimác *(Wlislocki: Black 4390) f. Daumen (der Unglücksfinger „blinde Fliege" in der zig. Handlesekunst),* → matslin.

korrow- *(B) v. itr. erblinden, blind werden.* koriovàva *6.* koṛóvav *8.* korávav *9.* koṛǫ̀ł *3.* — korrar- *(B) v. tr. blenden, blind machen.* koṛaráv *2.* chorarâu *5.* koṛaṛǫ̀ł *3.*

korĕlĕpen *(E) m. Blindheit.* kórəlapen *D.* khorellepen *O.* gorĕlopenn *H.* koralĕpen *F.* kórelipen *B.* korripen *B.* koripen *8 – 10 13.* koropen *10.* koribè *6.* choripé *5.* — koriandós *(6) Erblindung, Blendung.* [1509]

koro *(2 6 10) m. Armband. (Aind.* kaṭaka *m., Phalura* kāṛa*).* [1510]

k'ŏro *(D) m. Krug, Kanne, Maß, Becher, Trinknapf, Flasche, Bütte, Eimer.* k'óṛǫ *3.* khoro *B E F O 2 13.* kchóro 8. ghoro *Q.* koro *A C H M N O R d h l 6 8 10.* coro *m.* goro *Q.* kòhro *N.* korro *m.* corro *k.* kori *c d.* coory *m.* koora *12.* achoro *5.* akhurù, akkurù *6. (Aind.* ghaṭa*, hindustan.* gharā *Wasserkrug). Po II 154, Mi VII 80.* [1511]

korona *(D N) f. Krone.* — korauna *(k) f. crown (engl. Münze). (Ung.* korona*, rumän.* coroană*).* [1512]

korotva *(10) f. Rebhuhn. (Tschech.* koroptev *f.).* [1513]

kortorar *(9) m. siebenbürgischer Zeltzigeuner. (Rumän.* cort *n. Zelt).* [1514]

kortučis *(8) m. Friedhof.* [1515]

k'os- *(D) v. abwischen, wischen, reinigen, säubern, (ab)bürsten, ausstreichen.* khos- *B.* khosâva *E F.* khossava *O.* khosav *2 13.* chosáu *5.* xosáv *2.* kosav *8 9.* košel *10.* kossawa *N n.* koshàva *6.* kosel *10.* kostàwa *N.* kōsta *d.*

k'osəw- *D.* khosew- *B.* khoševâva *E.* kossewāwa *H.* khosaw- *B. (Aind.* ghṛish *v. reiben, bürsten; pali* koccha *m. Bürste). Po II 156, Mi VII 80.*

khoslo *(2) m. Taschentuch.* koznò *6.* kosno *8.* koshno *9.* — kossardù *(6) m. Handtuch.* kosengero *8. Aber f.:* kosuñi *9.*

khoslí, xoslí, khoslini *(2) f. Bürste.* k'osəmáskəri *D.* khoşemaskẹri *E.* kossemaskri *H N.* khosimáskeri *B.* kossamàskrin *N.* kōsting *d.*

k'osəpáskəro *(D) m. Reinmacher.* khoşepaskẹro *E.* kossepáskĕro *H.* [1516]

kòsa *(6) f. Sichel, Sense. (Serb.).* [1517]

kossa *(O) f. Ziege. (Poln.* koza *f.).* [1518]

kosteln'ikos *(7) m. Küster.* kóscielno *4. (Tschech.* kostelnik *m., poln.* kościelny *m.).* [1519]

costorár *(5) m. zigeunerischer Verzinner. (Rumän.* cositor *n. Zinn).* [1520]

koš- *(B D) v. fluchen, verwünschen, schmähen, (be)schimpfen, verdammen, schwören, zanken, lärmen.* košav *8.* koshàv *9.* koszav *13.* koššavā *h.* goschaua *C.* kåsja, kårsa *c.* kåssja *d.* košel *3 10.* kušav *2.* chushàu *5.* kushàva *6.* kóšew- *B.* košəw- *D.* koševâva *E.* goschewāwa *H.* akušáv *2.* akutchàva *6. (Aind.* kuts *schmähen; Pali* akkosati, *hindustan.* kosnā *(ver)fluchen). Po II 120, Mi VII 89.*

košepen *(B E) m. Fluch, Verwünschung, Schmähung, Beschimpfung.* kóšəpen *D.* goschepenn *H.* košiben *B 8 10.* koshiben *9.* kosziben *13.* koššiba *h.* kåsjipa, kårsipa *c.* kušipé *2.* chushipé *5.* kushipè *6.* kušavipe, akuš(av)ipé *2.*

košibnaskro *(8) m. Spötter.* — akušimáhko *(2) adj. geringschätzig.* [1521]

košaris *(B 7 8) m. Schafstall. (Slowak.* košiar, *ungar.* kosár*).*

chosháro *(5) m. Maisschober, Stall. (Rumän.* coşar *m.).* [1522]

košnítsa *(D) f. Korb.* košnica *E.* cosnizza *l.* gortschnitza *C.* gottschnizza *H.* gotschnitscha *M N.* gotschnïza *J.* kóshnika *6.* kåssnis(e) *c.* cushnee *k.* tooshny *m. (Rumän.* coşniță *f. Marktkorb). Po II 93, Mi III 26.*

košnitsénəro *(D) m. Korbmacher.* košnicengẹro *E.* gottschnizzéngĕro *H.* gotschnitschèngĕro gatscho *N,* → gădšo. [1523]

košos *(7) m. Korb.* koszos *1953 Ficowski. (Slowak.* kôš *m., poln.* kosz *m.).* [1524]

košťinau *(7) v. tr. kosten (Geld).* koshtináv *10.* kostinav *8. (Dt.).* [1525]

koter *(A B E F 3 7 – 10 13) m. Stück, Brocken, Lumpen.* kótər *D.* kother *4.* kotter *K O Q.* kotder *e.* gotter *H J M N.* godder *H J.* kotor *a 2 6.* cotor *m 17.* chotór *5.* cottor *11.* kotro *a.* kåtro *c.* kått(r)o, kåtta *d. (Armen.* kotor *Hadern). Po II 97, Mi VII 86.*

koteréngero *(B) m. Lumpensammler.* kotəréŋəro *D.* gotteréngĕro *H.* gotterèngro *N.* — kotor(v)alo, kotoralo *(2) adj. gefleckt, bunt.* [1526]

chotí *(5) f. Hüfte.* [1527]

koti *(B D H) f. Spreu, Häcksel. (Etymologie →* kuti*).* [1528]

kotłos *(4) m. Kessel. (Slowak.* kotol *m.).* [1529]

koč *(2) m. und f. Knie, (selten) Knöchel.* k'oć *3.* kchoć *1953 Ficowski.* kotch *6.* kočhi *1953 Ficowski 4.* chóci *5. (Ngr.* κότσι *Fußknöchel). Mi VII 85.* [1530]

kotšik *(A D) m. (und f.) Knopf, (seltener auch:) Stempel, Siegel.* kotschik *O.* kočik *E F.* gotschik *C.* gotschikk *N.* gottschikk *H N.* kóšik *B.* kótschiak *O.* koczak *13.* kočak *F 2 8 10.* koćak *3 9.* kåttjik, kåttlåck *d.* kåkjik *c. (Armen.* kočak *[gadxag]; poln.* guzik *m. Knopf). Po II 131, Mi VII 85, Wo 1883.*

gottschikkākro chēb *(H) m. Knopfloch.* kotschichakri chew *O.* cheachhèw gotschikkeske *N,* → xēw. — kotšikéŋəro *(D) m. Knopfmacher.* kočikengẹ̄ro *E.* gottschikkéngĕro *H.* gottschikkèngĕro gàtscho *N,* → gắdšo. [1531]

kowa *(B D H) pron. demonstrat. jener [= lat.* ille*].* kova *E G O 2.* cowo *K L.* kovo *E Q.* gowe, gobe *H.* koba, goba *J.* gowa *C E H J N.* gová *2.* chouá *5.* cow *L.* kob, koŭ, ko *E.*

akowa *D H.* akova *E F.* akkōwa, akkuwa *O.* agòwa, ajòwa *N.* okova *F 3.* agóvo *E.* akuwwo *O.* acow *L.* egová, kovọ́á, govọ́á *2.* — *Po I 257, Mi VII 85.* [1532]

kowa *(B D H) f. und (selten) m. Ding, Sache, Zeug, Ware, Angelegenheit.* kova *E F O a c d 8 10 13.* koova *O.* gowa *H N.* kåva *c.* kuva *O.* cuvva *k.* kouva *h.* coovvo *m.* kója, kóla *B. (Substantivierung des pron. demonstr.* → kowa*). Po II 97, Mi VII 87.* [1533]

kovačis *(4) m. Schmied.* kowaćis, kowaćo *1953 Ficowski.* kovalus *O. (Tschech.* kovář *m., poln.* kowal *m.).* — kovantsa *(1) f. Amboß.* [1534]

khovel *(10) m. Nachricht.* [1535]

kowidir *(O) compar. billiger.* [1536]

kowlo *(B D N) adj. weich, mürbe, glatt.* kovlo *E 2 3 8 – 10 13.* covló *5.* gowlo *C H N.* govlo *8.* gòblo *N.* kaulo *F Q. (Aind.* komala *adj., Phalura* kō'mālu *adj., weich, mürbe). Po II 106, Mi VII 87.* — kovlyemoskro *(9) adj. weichmundig, zartlippig,* → mui.

kowlar- *(B) v. tr. erweichen, weich machen.* kovljaráv *2.* kovľárav *8 13.* kovlyáráv *9.* kovlárel *3 10.* — kovlipè *(6) m. Weichheit.*

kowlow- *(B) v. itr. weich werden.* kovľóvav *8 13.* kovlyováv *9.* covliuáu *5.* kóvliovava *6.* kovloł *3.* kovlável *10.* [1537]

kovrshòrü *(6) Blei. (Türk.* kurşun*).* [1538]

krafni *(B D E) f. Nagel.* krafny, crafny *m.* graffni *H N.* krafín, grafin *2.* graffin *10.* kafrín *2.* karfin *B 2 3 7 8 9 13.* karfén *10.* graffo *C.* karfo(s) *10. (Ngr.* καρφή*). Po II 117, Mi VII 74.*

krafnjéngero *(B) m. Nagelschmied.* krafnjéŋəro *D.* graffniéngĕro *H.* graffniĕngro *N.* grafnengéro *10.* [1539]

kraïna *(7) f. Land. (Slowak.* krajina*).* [1540]

krajčiris *(B 8) m. Schneider. (Tschech.* krejči*).* [1541]

kralo *(C D E H) m. König, Fürst.* grālo *J.* krago, krajo *c.* krajon, kräjon *d.* kral *D k.* kràhl *N.* krali *D E 8 16.* kràhli *N.* kralis *6 7.* crallis *m.* kalis *g.* kraulis *k.* krályos *9.* králos *10.* graüs *12.* krajis, kräjis *h. (Tschech.* král, *serbokroat.* kralj, *ung.* király, *türk.* kiral*). Po II 123, Mi VII 87, Wo 1891.*

kraleskero *(H 10) adj. königlich, fürstlich.* krályisko *9.*

krali *(C c) f. Königin, Fürstin.* krājia *d.* crallisy *m.* králica *10.* kralitcha *6.* kräjisa *h.* kralatra *C. (Serbokroat.* kraljica, *türk.* kiraliçe*).* [1542]

krángo, krijango *(2) m. Ast, Zweig. Aber f.:* chreácha *5. (Rumän.* creangă *f.).* [1543]

krapoda *(D F) f. (und m.?) Kröte.* grapōda *H N.* gràpodo *N. (Fr.* crapaud *m.). Po II 123, Wo 2922.* [1544]

krastaveco *(2) m. Gurke. (Serbokroat.* krastavac *m.).* [1545]

krēfta *(O) f. Krebs. (Dt.).* [1546]

krejo *(A) m. Bleistift. (Fr.* crayon *m.).* [1547]

krentschikerava *(O) v. drehen, winden.* kręcineł *1953 Ficowski. (Poln.* kręcić *v.).* [1548]

krepiskeràa *(6) v. verbessern.* [1549]

krestallo *(N) m. Kristall. (Dt.).* [1550]

kreta *(O) f. Kröte. (Dt.). Po II 143.* [1551]

kreuzigemen *(K) pcp. gekreuzigt. (Dt.). Po I 99.* [1552]

khribnos *(6) Mehrheit.* [1553]

kridlos *(B 8) m. Flügel. (Tschech.* křídlo*).* [1554]
kriga *(10) f. Eis. (Tschech.* kra *Eisscholle). Po II 122.* [1555]
kríglo, krlígo *(2) m. Haken, Widerhaken. (Serbokroat.* kriv *adj. krumm).* [1556]
krik *(B D O 8) adv. weg, fort, beiseite.* krigh *e.* krieck *Q.* krigo *8.* kerik *E F.* gerik *J. (Ursprüngl.* ke rik *zur Seite). Po I 298.* [1557]
krichav, krikav *(10) v. itr. kriechen. (Dt.).* [1558]
kringla *(N) f. Strudel. (Dt.* Kringel *m.). Po II 123.* [1559]
kringla *(L) nom. pers. Franz.* [1560]
krippa *(N) f. Krippe. (Dt.).* [1561]
kris *(B D H) m. Käfer. (Von dt.* kriechen *v. ?).* [1562]
krisni *(B D E N) f. Gericht, Amt (als Gerichtsbehörde), Urteil.* grisni *H.* grissni *C.* krísi, kris, gris *2. (Ngr.* κρίσις *Gericht, Beurteilung). Po II 123, Wo 1927.* grisniākri chindi *(H) f. Gerichts-, Amtssiegel.* krisneskĕri chhindi *N.* → xindi. — krisnjéngero raj *(B) m. Gerichtsbeamter.* krisjéŋəro rai *D,* → rai. — krisisarav, krisiv *(2) v. richten, verurteilen.* [1563]
christos *(5) nom. pers. Christus. (Rumän.* cristos*).* — christ *(N) m. Christ.* — kristlego *(O) adj. christlich. (Dt.).* — khristunè *(6) Weihnachten. (Ngr.* Χριστούγεννα*).* [1564]
krišo *(B D E) m. Geschrei, Lärm, Gekreisch.* krischo *H. (Serbokroat.* krik, *it.* grido, *span.* grito *Schrei; dt.* kreischen*).* [1565]
krítso *(B D) adj. kraus, lockig.* krico *E.* kritzo, krizzo *H N.* kretzo *N O.* krezzo *O.* kreco *F.* gretzo *N. (Rumän.* creț*). Po II 122.* — krecĕvâva *(F) v. kräuseln.* krezzava *O.* [1566]
kritzari *(H) m. Kreuzer [Münze].* krizàri *N.* kicári, kizáro *10.* grajcaris *4. (Tschech.* krejcar*). Po I 52.* [1567]
kriwa *(D H) f. Weißdrossel, Zippe (turdus musicus).* kriva *E.* [1568]
krlalí *(2) f. Gans.* [1569]
krobba *(A) f. Kropf. (Dt.).* [1570]
chroitóri *(5) m. Schneider. (Rumän.* croitor *m.).* [1571]
krokidì *(6) m. Werg.* [1572]
krokodilla *(N) f. Krokodil.* krodekilla *A. (Dt.). Po I 108.* [1573]
krošeto *(B D E) m. Haken, Hespe.* krotschelto *N.* groschetto *H. (Fr.* crochet *m. Haken). Po II 123.* [1574]
krulo *(B 10) adj. rund. (Slowak.* okrúhly*).* [1575]
krusta *(N) f. Rinde. (Rumän.* crustă *f.). Po II 123.* [1576]
krútko *(3) adj. kurz. (Poln.* krótki*).* [1577]
krutos *(10) m. Truthenne. (Tschech.* krůta *f.).* [1578]
ksionžka *(4) f. Buch. (Poln.* książka *f.).* [1579]
kudžum *(F) f. Magen, Blase, Galle.* kudschum, kûžum, kuzzum *O. (Aind.* kuksha *n., Pashai* kuč-iem *Bauch). Po II 125.* [1580]
kufros *(4) m. Koffer. (Poln.* kufer *m.).* [1581]
kugla *(A O 8 10) f. Kugel. (Dt.). Po II 410.* — kulya *(9) f. Kugel. (Ungar.* golyó*).* [1582]
kuka *(B 8) f. Pflock, Pfahl. (Slowak.* kolík *m.).* [1583]
kukas *(8) nom. pers. Vincenz.* [1584]
kućín *(2) f. Korn. (Ngr.* κόκκι*).* — kućinaló, kućalanó *(2) adj. körnig.* — kućinaló, kućalo *(2) m. Mais.* [1585]
kukli *(B D E) f. Puppe.* kūkeli *g.* gukli *10.* gukkli *H.* kuklo *g.* kúkni *B D.* kuki *B D E.* guki *C.* gukki *H.* gukkia *(pl. ?) N. (Ngr.* κοῦκλα*). Po II 92.* [1586]
kukorica *(9) f. Mais. (Ung.).* [1587]

kukudji, kukkudi *(6) Hagel. (Ngr.* κουκούδιον *Körnchen. Irrig Miklosichs Ableitung von armen.* karkút *Hagel).* [1588]

kukumri *(B D E 8) f. Gurke.* gugumri *H.* kumri *8. (Fr.* concombre, *span.* cohombro*).* [1589]

kuchja *(A) f. Küche.* kücho *M. (Dt.).* — kjöklan *(c) m. Küche.* köck(l)anet, kötannet, tjöcklanet *d. (Norw.* kjök, kjök(k)en, *schwed.* kök*).* — kuchārka *(7) f. Köchin. (Slowak.* kuchárka *f.).* [1590]

kula *(1953 Ficowski) f. Kugel, Ball. (Poln.).* — kulato *(B 8 10) adj. rund. (Tschech.* kulatý *adj.).* — kòlalus *(6) m. Rad. (Slowak.* kolo *n.).*
kulęrpen *(F) m. Rollen, Wälzen.* kullerpen *O. (Dt.* kullern *v.).* [1591]

chumnátos *(5) m. Schwager. (Rumän.* cumnat *m.).* [1592]

kunara *(B K 8 10 14) f. Ufer.* kuneri *K. (Pers.* kenar*; hindustan.* kinārā *Strand, Rand). Po II 103.* [1593]

kuni *(B D E H N O Q 6 8 10 14) f. Elle (Längenmaß), Ellbogen.* cunyee *11.* guni *N.* kuñi *9.* kuì *6.* chúi *5.* k(h)uj *2.* chûv *5.* kukúj *2.* kani *R 14 (wohl nur verdruckt für* kuni*!). (Hindustan.* kuhnī, konī*; khaskhura* kuini; *pashto* kunjī *Ellbogen). Po II 100, Mi V II 88.* — kuñengero *(8) adj. von der Elle (Schnittware).* [1594]

kunó *(8) m. Wiege. Aber f.:* kuna *2 6. (It.* cuna *f.).* — kumidjāa *(6) v. wiegen (das Kind in der Wiege).* dav kúna *2,* → de-. [1595]

kuntš *(D) f. Ecke, Winkel, (auch) Raum, Plätzchen.* kunč *B E.* guntsch *H.* gunč *10.* gontsch *C.* gundschi *N.* koonshy, coonshy, coonsus *m.* koonsus *k m. (Aind.* kuñc *v. krümmen, biegen. Pers.* konj, *türk.* köşe *Ecke, Winkel). Po II 101.* [1596]

kuntš *(D) adj. fertig, (eigentlich: Ende).* kunč *B E.* guntsch *H. (Tschech.* konec, *serbokroat.* konac, *poln.* koniec *Ende). Po II 136, Mi VIII 88.*
kúntšəmen *(D) adj. fertig.* kúnčemen *B.* gunschĕmen *H.*
kuntšər- *(D) v. beenden, fertigmachen, fertigstellen.* guntschĕrāwa *H.* gunschewàwa *H.* [1597]

chununíu *(5) v. trauen, bekränzen. (Rumän.* cununà *v.).* — chununís-cherdáu *(5) v. Hochzeit machen, heiraten, getraut werden, bekränzt werden,* → ker-. [1598]

kupa *(4) f. Haufen. (Poln.).* [1599]

kupidì *(6) Messer. (Ngr.* κόπτων *adj. schneidend).* [1600]

kúpla *(B D) f. Gürtel. (Fr.* couple *f.).* [1601]

cuptóri *(5) m. Juli. (Rumän.* cuptor *n.).* [1602]

kupcos *(4) m. Kaufmann. (Poln.* kupiec *m.).* [1603]

khur *(B E F O 2 6) f. Ferse, Hacken.* k'ūr *D.* kur *G H O.* cur *M.* kuhr *N.* kfur *6.* khuri, khurd *2. (Aind.* khura *m., hindustan.* khuri *f. Huf. Phalura* khur *m. Fuß). Po II 155, Mi VII 81.* [1604]

kur- *(B D) v. schlagen, prügeln, kämpfen, stoßen, futuere, schmieden.* kurawa *H K.* kurava *E F O 6.* kurav *a 8 10 13.* kūrau *7.* kurrawa *L.* gur- *B.* gur(r)àwa *N.* guraba *J.* gurav *8.* kura *d.* kurra *c f h.* korra, kårra *c.* koor *k.* coor *m. (Aind.* kuṭṭ *v. (zer)quetschen, stoßen). Po II 113, Mi VII 88.*
kurdo *(K O) pcp. geschlagen, gestoßen.* kurrdo *K.* gurdo *H.* gurrdo *N.* — kurdi(ni) *(2) f. Hure.* — guri *(C) Schlagring.* — kur *(d) Schläge, Prügel.* — kuradinì *(6) f. Ohrfeige.*
kurdiero *(B D) m. Schmied.* gurdiēro *H.*
kúrəpen *(D) m. Schlägerei, Schlacht, Krieg.* kurepen *E F e.* kūreppen *O.* gurĕpenn *N.* guhreben *A.* kůrpen *E.* gùrnĕpenn *N.* kurepā *d.* kùrrepá *f.* kúripen *B.* kuriben *8 10 13.* kugriben *L.* kurripa *c.* kurribā *h.* korripa *c.* kurapenn *H.* guraben *C.* kooraben *m.* kuroben *Q 14.* cooroben *m.* kuropā *d.* coorimus *m.*
kurəpáskəro *(D) m. Raufbold, Schläger, Soldat.* kurepaskero *B E F O.* kurapáskĕ-

ro *H.* kurapasskro *O.* kurrabaskro *c.* kuropaskero *O.* kuropaskro *d.* kurupaskro *K.* korrabaskro *c.* kurriboskero *h.*

kurəmáskəro *(D) m. Soldat.* kurẹmaskẹro *E F.* kuremaskro *O.* kurumaskro, guromaskro *Q.* gurmasskäro *C.* gurmasterom *R,* → rom. guromengro *8.* cooromengro *m. Als pl.:* gurmangere *A.* curomangri *Q.* — curomangreingro barder *(Q) m. Oberst,* → baro. — kūromeŋgro *(g) m. Gartenmesser.*

gurumáskri, gurəmáskri *(H) f. Butterfaß.* [1605]

curáto *(5) adj. sauber, rein, klar, ehrlich. (Rumän.* curățit *adj.).* [1606]

cureána *(5) f. Riemen, Gürtel, Ledergurt. (Rumän.* cureà *f.).* [1607]

kurentinau *(7) v. itr. verlautbaren, kursieren lassen. (Dt.* kurrent *adj., das aus der österreichischen Behördenspr. ins umgangssprl. Slowak. überging).* [1608]

kurinav *(8) v. rauchen. (Tschech.* kouřiti *v.).* [1609]

kurko *(B D E F K O d 2 3 4 6 8 9 10 13 14) m. Sonntag, Woche.* kurcko *Q.* churchó *5.* gurko *H 10.* gùrrko *N.* gurgo *C.* gòrgò *N.* kårko *c d.* kurkù *6.* kurkara *l.* kureko *12.* kuruko *h.* kūrikəs *g.* cooricus, koorickni *k.* kooroky *m. Als f.:* gurgi, *pl.* gurgia *(C) Woche. (Ngr.* κυριακή *Sonntag). Po II 116, Mi VII 88.*

kurkes *(B 3) adv. sonntags, am Sonntag.* kurke *3.* kurkara *F.* — kurkìsku *(6) adj. wöchentlich.* — kurkoskro tiwes *(K) m. Sabbat,* → diwes. — kurkéskero bréwul *(B) m. Sonnabend, Samstag,* → brewul. [1610]

kurlendáris *(O) m. Kurländer.* kuritko gàjo *O,* → gadscho. *(Dt.). Po I 53.* [1611]

kurlo *(E F O Q 6) m. Kehle, Gurgel, Hals, Stimme.* gurlo *C k.* gerrlo *N.* garló *l.* kirlo *B 3 9.* krlo *2 8 10 13.* gur *m. (Serbokroat.* grlo, *poln.* gardło *Kehle). Po II 96, Mi I 13, VII 89.* [1612]

khurmin *(F h 13) f. Hirse(brei), Grütze, Graupe.* k'úrṁin *3.* kurmin *B c 4 8 9 10.* kurmen *O.* khurmí *2.* kurmi *c 6.* churmí *5.* krumní, khurumní *2. (Etymologie unklar, wohl Zusammenhang mit* → xurdo. *Sonst aind.* karambhá *m. Grütze, Brei). Po II 155, Mi VII 81.* [1613]

kùrnia *(6) Hühnerstall. (Slowak.* kurín *m.).* [1614]

khuro *(B F O h 2 13) m. Hengst, Hengstfohlen, -füllen.* k'urọ *3.* kchuro *1953 Ficowski.* kuro *O c d 6 9 10.* khurdo *13.* kurdo *B 8.* — kchuroro *(1953 Ficowski) m. Füllen, Fohlen.* kurdôro *B.* — khuri *(F O) f. Stutenfüllen. (Armen.* k'uřak; *balochi* khuragh; *hindustan.* kurra *m.; pers.* korre *Füllen). Po II 155, Mi VII 81.* [1615]

chúrva *(5) f. Hure, Dirne, Prostituierte. (Tschech.* kurva *f.).* [1616]

kurc *(1953 Ficowski) adj. kurz. (Dt.).* [1617]

kuržavka *(4) f. Warze. (Poln.* kurzajka *f.).* [1618]

kuus *(12) num. card. sechs. (Estn.)* [1619]

cusătoreăsa *(5) f. Näherin. (Rumän.).* [1620]

kussidji *(6) Geschmack. (Serbokroat.* ukus, *slowak.* chut, *rumän.* gust). — kusidjāa *(6) v. schmecken.* [1621]

kuš- *(B) v. schinden, häuten, schälen, rupfen, reißen.* kušâva *F.* kūschava *O.* kušav *8.* kusháv *9.* kuszav *13.* kušel *3 10.* kušavel *10. (Aind.* kush *v. auseinanderreißen, herausziehen). Po II 120, Mi VII 89.*

kušto *(10) adj. kahl.* kushto *9.* kuszto *13.* kusto *B 10.*

kušvělo *(E) m. Schinder, Abdecker, Henker.* kúšwəlo *D.* kúšwelo, kušwâlo *B.* kušválo *8 10.* kushválo *9.* kuszvalo *13.* guschwălo *H.* gutschballo *C.* kušẹpaskẹro *F.* kuschepaskro *O.* [1622]

kuschlo *(N) m. Kirchendiener, Küster, Vorsänger.* kušlo *8. (Poln.* kościelny). *Po II 121.* [1623]

kušnja *(F) f. Blasebalg.* kuschnja, kudžum *O.* — kuźnia *(4) f. Schmiede. (Poln.* kuźnia *f. Schmiede).* [1624]

kuštik *(A 2) f. Gürtel, Gurt.* chushtích *5.* kusdjik *6.* kustik *F O 8.* kiustik *6.* küstick *17. (Türk.* kuşak*). Po II 119.* [1625]

kuszczo *(1953 Ficowski) m. Strauch, Busch. (Poln.* chrust *m. Buschholz, dt.* Kussel *f. Gebüsch, verkümmerter [Nadelholz-]Baum. Oder poln.* kusy *adj. gestutzt, kurz?).* [1626]

kuti *(B D – F 10) adv. (und adj.?) wenig, etwas, gering, klein, kurz.* kutti *O d h.* gutti *H.* kuči *10.* koossy *m.* — kuttit *(c) adj. klein.* — kuttidir *(O) comp. weniger. (Hindustan.* kotah, kotāh, choṭā *adj. klein, kurz, wenig; pers.* kutah*). Po II 96.* [1627]

kutos *(1953 Ficowski 4) m. Ecke, Winkel. (Slowak.* kut *m.).* [1628]

kutš *(D) adj. teuer, kostbar, wertvoll, selten, (auch) selig.* kutsch *O.* kutch *6.* kuč *B E F 2 7 8 10.* kuc *9.* kucz *13.* gutsch *C H.* kuch, kuš *h.* kūst f. kusjt *d.* kusj *c.* kunč *10.* guntsch *H.* gunsch *N.* chució *5.* gutscho *C.* kusjo *c.* sicúci *5.* — ciuccï *(l) zu viel, zu sehr.* — cooshto, cooshko *(m) gut.* chisko *n. (Hindustan.* kuchh *adj. hübsch,* ḳuds *heilig). Po II 93, Mi VII 87.* — gutsch trūpo *(H) m. Gespenst,* → trupo.
kucipé *(2) m. Teuerung.* — cooshtopen *(m) m. Güte.* [1629]

kuči *(B 8 10) f. Topf, (auch) Krug.* kúći *3.* kuci *9.* kuczi *13.* chucí *5.* koči *8.* kutze *12.* kučik *B 8.* kotschin *N. (Vgl. Phalura* kū'za *Wassergefäß, das dem Pers.* kuze *entlehnt ist). Po II 93, Mi VII 88.* — *Vgl.* → tušni. [1630]

kucinav *(8 13) v. lausen, Läuse suchen.* kučinel *10. (Slowak.* kutiť *v. stöbern, durchwühlen).* [1631]

kutùla *(6) Hammer. (Slowak.* kuť *v. hämmern).* — kucináv *(9) v. hämmern.* [1632]

k'uw- *(D) v. flechten, weben, stricken.* khuw- *B.* khuvâva *E.* khuvav *2 13.* kchuvav *8.* chuáu *5.* khûgava *O.* kuwāwa *H.* kuvàva, kovàva *6.* kuvav *8 9.* kuvel *10. (Aind* guph, gumph *v. winden, zusammenknüpfen). Po II 150, Mi VII 81.*
kchudo *(1953 Ficowski) m. Haarzopf.* — kchúdi *(8) f. Tragkorb [geflochtener].* kúdi *B 8.* — khuvdiné bal *(2) pl. Haarflechte, -zopf,* → bal. — khûdo tav *(O) m. gedrehter Zwirn,* → thaw.
chuipé *(5) m. Geflecht, Haarflechte, Strickerei, Matte, Korb.* [1633]

kvārnos *(h) Mühle.* kvanna *d. (Schwed.* kvarn*).* — kwaarnos balwaäkkia *(12) Windmühle,* → brawal. — kvārnakiro *(h) m. Müller.* [1634]

kweksilbro *(7) m. Quecksilber. (Dt.). Po II 217.* [1635]

kveros *(7) m. Gewehr. (Dt.* Gewehr *n., slowak. umgangsprl.* kver*).* [1636]

CH (X)

cha- *(B h) v. essen.* xā- *D.* chawa *H n.* chava *E F O.* ch'hàwa *N.* chaba *J.* khava *l 6 11.* hāva *E 6.* chav *8 10 13.* kav *8.* haw *m.* çav *9.* tschau *14.* chau *7.* háu *5.* haue *16.* ka *c d f.* haiav *a.* chhaiàwa *N.* hol, col *m. (Aind.* khād *v., hindustan.* khānā *v. essen; aind.* khādana *n., hindustan.* khānā *Essen, Speise, Nahrung). Po II 157, Mi VII 59, Wo 820.*
chalo *(O) pcp. gegessen.* chado *J.* — chabasgro *(J) pcp. essend.* chandui, chavendui, chan(d)otannes *O.* — chábno dîwes *(B) m. Sonnabend, Samstag,* → diwes. — khalarí *(l) Bissen.*
chaben *(B C E F J O 4 7 8 10 13) m. Essen, Speise, (auch) Futter.* chaaben *M.* chābe(n) *h.* chabenn *L.* x̱aben *3.* çaben *9.* chabben *R.* chhàbben *N.* gabèn *14.* gabben *Q.* kaben *c d 8.* cobben *m.* khabè *6.* xabé *2.* kabin *d.* chab *10.* haben *a.* habben *11.* hobben *k m.* habé *5.* habi *6.* kabring *f.* chapen *B O.* chapenn *K.* xǎwen *D.* chawen *B 12.* chawwen *H.* hawen *12. Als f.:* xabinata *2.*
hobbenegro *(m) m. Koch.* — xalanó, xandž(v)aló *(2) adj. gefräßig.* — xandžvalipé *(2) m. Gefräßigkeit.* [1636a]

xádwel *(D) f. Dukaten.* chádwel *B.* chadvel *E.* charwell, chadwill, kadwill *H.* chadveli *F.* chadweli *O.* kadwilgen *R.* chadweja *O (pl.!).* katwilĕja *N (pl. ?). (Aind.* khaṇḍala *m. Stück). Po I 52.* — khaddé *(l) Geld.* [1637]

xáiro *(D) m. Heller, Kreuzer, Pfennig.* chairo *E.* cheiro *H. Als f.:* xáiri *D. Desgl. als f. (ursprünglich pl. ?):* xaijĕra *D.* chaijēra, chaigera *J.* chhaijera *N O.* chajêra *E.* cheiaria *C.* leachaijèhra *N.* — aïra *(l) Centesimo.* — ora *(k) Penny.* horro, horry, harry *m. (Dt.* Heller *m., slowak.* halier *m., poln.* halerz *m., ung.* fillér*). Po I 52, II 168.*

xairéŋəro *(D) m. Kreuzer.* chairengẹro *E.* cheiréngĕro, chairingero *H.* [1638]

çaisin *(9) f. Wüste. (Tschech.* ocasu*).* [1639]

xalxaráv *(2) v. verderben, zerstören. (Ngr.* χαλνῶ(α) *v.). Mi VII 60.* — xalxadipé *(2) m. Schlechtigkeit, Verderbtheit.*

xalxaló *(2) m. Verderber.* — chalado *(1953 Ficowski) m. Soldat, Polizist.* — xala(v)-di *(2) f. Vagina.* — xalédandengo *(2) adj. zahnlos,* → dant. [1640]

xalo *(D 2) m. Nichtzigeuner, (besonders) Jude.* xałǫ *3.* chalo *A B J.* chal *m. (Aind.* chalin *m. Betrüger, Schwindler,* chal *v. betrügen). Po I 44, II 168.*

chali *(A) f. Nichtzigeunerin, (besonders) Jüdin.* xaĺi *3.*

xaló, xalxanó *(2) adj. betrügerisch, abstoßend, ekelhaft.* — xaxaló, xaxaljíko *(2) m. Jude.* — xaxalí, xaxaljíka *(2) f. Jüdin.* — xaxaljanó, xaxaljikanó *(2) adj. jüdisch.* — xalxanipé *(2) m. Abscheu, Abneigung, Ekel.*

xaljaráv *(2) v. betrügen, beschwindeln.* — xaljaripé *(2) m. Betrug, Schwindel, List.* [1641]

xamáskəri *(D) f. Tisch.* chamaskeri *A B E 10.* chamaskri *H M 10.* chhamàskri, ch'hamaskri *N.* chamasgri *J K 8. Aber m.:* chamasskäro *C. (Etymologie* → cha-, *also eigentlich Eßtisch, vgl. auch „sich zu Tisch setzen" = essen). Po II 158, Mi VII 59.*

xamaskəréŋəro *(D) m. Tischler.* chamaskerengero *B E H 10.* [1642]

çañarav *(9) v. sammeln.* [1643]

xandž, xadž *(2) f. Jucken, Hautjucken, Krätze, Räude.* handjíla *6.* honge *m. Als m.:* hanjeripen *g. (Armen.* χant-el *v. jucken). Po II 167, Mi VII 61.*

xandš- *(D) v. jucken.* chandž- *B.* chandžâva *E.* chandschāwa *H.* hanjer *g.* honge *m.* chandžow- *B.* chandžĕvâva *F.* khándjovava *6.* çanjuvav *9.* — chandschola *(O) es juckt.* xandžól *2.* chanxol *8.* çandyol *9.* chandžel *10.* chanxel *13.*

xandžaló, xandživaló *(2) ad. juckend, kitzelnd.* — chanxalo *(8) adj. mutig.* — chandschi buia *(H) f. Hagebutte.* — changére *(8) pl. Harke, Rechen.* [1644]

xar *(2) f. Tal, (auch) Grube, Höhlung, Loch.* chár *10.* çár *9.* khar *6.* har *5 6. (Pers.-hindustan.* ghâr *Grube, Höhle. Phalura* ghēṛī *Hohlweg, Bergschlucht,* kēṇ *Höhle, Grube. Sindhi* khaḍa *Grube). Mi VII 61.* [1645]

chares *(10) adv. möglich. (Türk.* çare *Mittel).* [1646]

charkom *(8 10) m. Kupfer, (selten:) Messing.* charkomen *8.* jarskom *N.* ɣarɣṳn *3.* çarçun *9.* — *Als f.:* xárkuma *2.* hárchoma *5.* — *Hierher bei Paspates (Black 3084):* khárkoma *Kessel. (Ngr.* χαλκός *Kupfer). Po II 168, Mi VII 61, Wo 838.* — charkúno *(8) adj. kupfern.* çarkuno *9.* harchomácho *5.* — xarkumari, xarkomari *(2) m. Gendarm.* [1647]

xarno *(2 3) adj. kurz, niedrig.* charno *1953 Ficowski 8 10 13.* çárno *9.* kharnò *6.* kárno *8.* harnó *5. (Etymologie zweifelhaft. Pott verweist fragend auf aind.* kharvá *adj. niedrig, zwerghaft, Miklosich dagegen auf aind.* khaṇḍa *adj. zerbrochen, mangelhaft. Anzuziehen vielleicht auch aind.* khaṭṭana *m. Zwerg, Phalura* kha'ṭānu *adj. kurz). Po II 160, Mi VII 62.*

xarnjaráv *(2) v. tr. kürzen, verkürzen.* charñárav *8.* charñárav *13.* çarñarav *9.* harnearáu *5.* hariàva *6.* xanjaráv *2.* — kharniovàva, kharnieràva *(6) v. itr. sich bücken, sinken, fallen.* — xarnipé *(2) m. Kürze.* — kharnipè *(6) m. Demut.*

karnaló *(2) m. Soldat, Polizist [= mit kurzem Verstand].* — karnalipé *(2) m. Gendarmerie.* — karnišéro *(10) m. Richter,* → schero. kharnisherò *l.* [1648]

charo *(A B C E F H O Schäffer: Black 3515 8 10 13) m. Säbel, Degen, Schwert.* xáro *D.* chaaro *O.* ch'hàro *N.* sjaro *c d.* goro *Q.* gharoü *17.* chadum *R.* chánro *B.* çanro *9.* janró *b.* hanro *16.* chandro *4.* khandò *6. Als f.:* xarní *2. (Altind.* khaḍgá *m. Schwert). Po II 161, Mi VII 61, Wo 842.*

charengero *(E H 8 10 13) m. Schwertfeger, (selten:) Polizist.* xáréŋəro *D.* charengro *8.* — xárətiko t'em *(D) m. Sachsen (wegen der Kurschwerter im sächsischen Wappen).* charotikko temm *H.* chharodikko temm *N,* → them. [1649]

çarpinav *(9) v. streuen. (Ung.* szór *v.).* [1650]

charúvav *(13) v. kratzen.* çaruvav *9.* xarúveł *3.* charuvel *10.* xarúndav, xan(ú)dav, xrndav *2.* haràva, harāa *6. (Kurd.* chorínim *ich kratze. Phalura* kā'ṇūm *v. sich kratzen. Hindustan.* kharonchnā, kharoṭnā *v. kratzen). Po II 167, Mi VII 62.* — harèrales *(6) Kitzel, Jucken.* — charuzis *(8) m. Haarsteg.* [1651]

chas *(B E F O 8 10 13) m. Husten.* xas *D 2 3.* khas *6.* ças *9.* ghas *Q 14.* has *1 5 6.* chas *C H O.* jass *N.* rass *1.* xasapé *2.* chasaviben *8.* kasjtar *c. (Aind.* kās, *hindustan.* khāṅsī, kāsh *f.* kās *m.). Po II 156, Mi VII 62, Wo 2590.*

chasew- *(B) v. husten.* xasəw- *D.* chasĕvâva *E.* chassewāwa *H.* khasàniovava 6. chasavel *10.* chasâva *F.* chassava *4.* chassawwa *O.* hassàva *6.* chasav *8 13.* çasav *9.* chasel *10.* xasał *3.* chassā *h.* kasjta *c.* [1652]

xasaráv *(2) v. verlieren, einbüßen.* hasaráu, hasáu, hastráu, astr(av)áu *5. (Ngr.* χάνω *v.). Mi VII 62.* — xasajvav *(2) v. in Ohnmacht fallen.*

xasaripé *(2) m. Verlust, Einbuße, Nachteil.* hasaripé *5.* [1653]

xatš- *(D) v. itr. brennen, glühen, leuchten.* chač- *B.* chačâva *E.* chatschava *O.* chadschāwa *H.* chadschaba *J.* chaxav *8.* chhatschaf *N.* chačel, chasel *10.* kattja *d.* kachar, hotch *m.*

xatšər(w)-, xatšəw- *(D) v. trans. brennen, verbrennen, anzünden.* chačer-, chačar- *B.* chačẹr(v)âva *E.* chačarel, chačevel *10.* chaxárav *8.* chaczárav *13.* chhatscheraf *N.* chadscherwaba *J.* chadschewāwa *H.* chatsch(j)evava *O.* chačĕvâva *E F.* chačkẹrvâva *F.* chatschkirvava *O. (Ngr.* κατασκευάζω *brennen). Po II 160, Mi VII 60.*

chadschēdo *(H) adj. (part. praet.) gebrannt, verbrannt, glühend, heiß.* chartschärto *C.* chačerdo *10.* chačkẹrdo *F.* chatschkerdo *O.* — chaxerdo *(8) m. Kalk.*

xatšərmáskəro *(D) adj. zum Brennen bestimmt, Brenn . . .* chačẹrmaskẹro *E.* — ch'hatschermàskĕro sàster *(N) m. Brenneisen,* → saster.

xatšərpáskəro *(D) adj. brennend, feurig.* chačẹrpaskẹro *E.* chadschepaskero *H.* chadschabasgro *J.* — ch'hatscherpaskĕri gatschin, chhàtschĕrdi gàtschin *(N) f. Hebamme, Wehmutter,* → gadscho. — chadschepáskĕro gascht *(H) m. Zündholz.* chartscha gast *C,* → kašt.

xatšərdíno fṓro *(D) m. Brandenburg (Stadt).* chadscherdīno foro *H.* gatsherdi foro *Q,* → foro. — xatšərdíno t'em *(D) m. Brandenburg (Land, Provinz).* chadscherdīno temm *H,* → them.

chaxib *(8) Licht.* — chaxibnangeri *(8) f. Laterne.*

xátšərpen *(D) m. Brand, Feuersbrunst, Hitze.* chačerpen *B E.* gatsherben *Q.* chartschaben *C.* chačkẹrpen *F.* — hodgerpon, hotch(er)open *(m) m. Gonorrhoe, Tripper.* [1654]

xátšərdi *(D) f. Branntwein, Schnaps.* chačerdi *B E 10.* chadschérdi *H.* chatscherdi *O.* chatschärti *C.* ch'hàtscherti *N.* chátshẹrdin *E.* hadschardi *12.* chačkẹrdi *F.* chatschkirdi *O.* katschati *M.* katschethee *B.* chačadi *h.* gasjedi *e.* kàččali' *f.* kattjali *d.* katjali, kakjali *c. (Etymologie* → xatš-*). Wo 2515.*

xatšərpáskəro *(D) m. Branntweinbrenner.* ch'hatscherpaskro *N.* chadschepáskĕro *H.* chačepaskéro, chačerdipaskéro *10.* [1655]

chellevava *(O) v. liebeln, tändeln, schäkern, buhlen, huren.* kelìvaa *6.* cheleue *16.* gula *c. (Aind.* kila *m. Spiel, Tändeln. Hindustan.* keli *f. Tändelei, Beischlaf). Po I 452, II 155, Mi VII 78.*

chéledo *(B) m. Geliebter, Verliebter, Buhler, Hurer.* chellado *H O.* xélədo *D.* xala(v)dó, čala(v)dó *2.* — chéledi *(B) f. Geliebte, Verliebte, Hure.* xélədi *D.* chellădi *H.* ćhelamni, xalavdí, čaladí *2.* kelavdì *6.*

chelado *(F) m. Russe.* kèllado *E H.* chellado *H O.* k'élədo *D.* — kelladìkko temm *(N) m. Rußland.* k'élatiko t'em *D,* → them. [1656]

chemra *(1953 Ficowski) f. Eimer. (Dt.).* [1657]

chev *(F 4 8 10 13) f. Loch, Fenster, Höhle, Höhlung, Grube, Arschloch, Vagina, Hundeloch, Gefängnis.* chew *B O.* xēw *D.* ch'ew, cheew, chchèw *O.* cheachhèw *N.* x̱ef *3.* çev *9.* gew *O Q 14.* kev *c d m.* khev *6.* hev *k m.* cheb *C E H.* geb *e 14.* geeb(e) *Q.* xov, xuv, xъv *2.* cheu *7.* cheo *h.* hiv(à) *6.* hîu, hûu, hùv *5.* — hevyor *(m) f. pl. Fenster. (Aind.* kévaṭa *m. Grube; kaukas.* χevi *Schlucht, arab.* hâwije *Abgrund). Po II 162, Mi VII 62, Wo 868.*

hîubari *(5) f. Abgrund, Tiefe.* — xevalǫ *(3) adj. löcherig.* çevengro *9.* — chewéngero *(B) m. Glaser.* chevengero *8 10 13.* çevengro *9.*

chelvárav *(8) v. lochen, löchern. (durch)bohren.* cheachhewaf *N.* kheviaràva *6.* xivaráv, xuvarav, xovarav, xiraváv *2.* hîiaráu, hîvearáu *5.* — xъvardó, xъvarnó, xъravnó *(2) m. Locher, Bohrer.* [1658]

chewro *(B H J N) m. Hase.* xéwro *D.* chevro *10.* jewro *A.* jebro *J.* yepuro *9. (Rumän.* iepure *m.). Po II 67.* [1659]

chiba *(7) f. Schaden. (Slowak.* chyba *f. Fehler, Irrtum).* — chibin- *(B) v. itr. mangeln, fehlen.* chybinav *8.* çibinav *9.* [1660]

xin- *(D) v. kacken, (be)scheißen, (auch) betrügen.* chin- *B.* chinava *A E.* ch'hinàwa *N.* chinav *8 13.* çinav *9.* xíneł *3.* chenaua *C.* chindâva *F.* chindawa *O.* chniâva *F.* chnjiava, chnava *O.* ćinój ma *2.* khiáva, khliáva *Paspati: Black 3083.* krinjav *a.* kinder *g m.* hind(er) *m.* kne *d.*

xinəw- *D.* chinew- *B.* chinĕvâva *E.* chniwāwa *H.* chinavav *8.* ćinosájvav *2. (Ngr.* χύνω*). Po II 166, Mi VII 63, Wo 5192.*

chchind(l)o *(O) pcp. adj. bekackt, beschissen, elend, erbärmlich, betrogen.* skâṇti(g) *d.* kh(l)endó *Paspati: Black 3083.* hindy *m.* — xъndó thanoǫ́ *(2) m. Windel,* → than. — hindy-cair *(m) m. Abort, Abtritt,* → kher. — hindy-temengro *(m) m. Irländer,* → them. — chind(w)álo *(B) m. Abort, Abtritt.*

chindo *(F) m. Betrüger.* — çiñido *(9) m. Abort, Abtritt.* — skânt, skunt *(d) Kot, Dreck, Schmutz.* — chíndi *(B) f. Abort, Abtritt.* — *chindi (F 8) f. Stall.* — xъndí *(2) f. Arsch.*

xínəpen *(D) m. Durchfall, Diarrhöe, Scheißerei.* chinepen *A E.* chìnĕpenn *N.* chinyben *8.* chnipenn *H.* chniben *F.* chiben *C.* xъndipé *2.*

xinəmáskəri *(D) f. Abort, Abtritt.* chiněmaskǫri *E.* chnimaskri *H.* chenamasskäri *C. Aber m.:* chindibnangéro *10 13.* chindybnangero *8.* [1661]

xíndo *(D) m. Siegel, Stempel.* chindo *E H.* chimpf *H.* chip *C. Aber f.:* xíndi *D.* chindi *E H 10.* chhindi, cheahìndi, cheachindi *N. (Aind.* cihna *n. Marke, Zeichen, Stempel,* cihnita *gezeichnet, gestempelt. Hindustan.* chīnh *m.,* chihna *m. Marke, Zeichen: Pali* ciṇha *n., khaskhura* chiṇṇu*). Po II 160.* [1662]

xîw *(D) m. (auch) f. Deckel, Topfdeckel, Stürze.* chîw *B.* chif *10.* chib *B E H 8 10.* chip *8 13.* ch'hipp *N.* çup *9. (Hindustan.* chappan *m.,* chapnī *f. Topfdeckel;* chhip *bedeckt). Po II 162, Mi VII 63. — Vielleicht gleicher Wurzel:*

kibb, kippo *(d) Schale, Krug.* — chippi, šippi *(h) Faß, Butterfaß.* — kibbi, kibba, kjibban, kippan, kjippan *(c) Eimer, Bütte.* [1663]

chmura *(8) f. Wolke. (Slowak.).* — chmurinel pes *(8) es umwölkt sich.* [1664]

chodnikos *(8 10) m. Fußweg. (Tschech.* chodník *m.).* [1665]

xox- *(D) v. lügen, leugnen, (be)schwindeln, betrügen.* choch- *B.* hoax *m.* kåkka *c f.* kåcka *d.* xoxəw- *D.* chochew- *B.* chochevava *E F O.* chochewāwa *H.* hochewàwa, chhogĕwàwa, ch'hoche(d)af *N.* chochaw- *B.* gohaf *N.* chochava *E h.* xoxaváv *2.* chochovaf *O.* chochavav *8 13.* çoçavav *9.* hohaváu *5.* khokhavàva *6.* xoxáveł *3.* chochável *10.* achhachàf *N.* — xoxajvav *(2) v. sich irren, sich täuschen.* hohavdivau *5. (Etymologie ungeklärt; vielleicht Zusammenhang mit aind.* k(h)akh *lachen). Po II 160, Mi VII 63, Wo 2201.*

xóxəno *(D) adj. lügnerisch, (v)erlogen, lügenhaft, trügerisch, falsch, m. Lügner, Schwindler, Betrüger.* chocheno *B E F J.* chochenno *O.* ch'hachĕno, achhàcheno *N.* gooheno *Q.* chocherno *O.* hoffeno *k.* chochno *H.* chochano *C O h.* hohano *a.* hockono *m.* xoxavnó *2.* chochavno *8.* khokavnò *6.* chochavo *10.* xoxamnó *2.* hohamno *1 5.* ororamno *1.* hohandjo, havandù *6.* xoxa(v)dó *2.* kåckaro *d.* kåkkaro *c.* kå'kkarω' *f.* — chochavel *(8 13) adj. lügenhaft.* chocháwel *B.* çoçavel *9.* — hukhanó *(l) m. Lüge.*

xóxəpen *(D) m. Lüge, Betrug, Gaukelei.* chochepen *B E F G O.* chochepenn *H.* gochoben *Q.* kogoben *M.* cochaben *C.* goχepen, gorgepen, gorgipen *e.* hookerpen, hookepon *m.* achhàchĕpènn *N.* khoheibì, hohebì *6.* chochapen *10.* chochiba *h.* kåckepā *d.* kåkkiba *c.* hohaipé *5.* xoxajipe, čoxanipe *2.* khokamnibé *6.* chocháwipen, chocháwiben *B.* çoçaviben *9.* chochaviben *8.* chochavipen *10.* xoxavipé *2.* chochiviben *10.* kåck *d.* — *Aber f.:* xoxavdí *2.*

chochawibnáskero *(B) m. Lügner.* chochavibnaskero *8.* xoxəpáskəro *D.* chochepaskero *E H.* kåckepaskro *d.* kåkkibaskro, kåkka(r)baskro, kåkkar *c.* [1666]

chola *(1953 Ficowski) f. Berg, Gebirge.* χólˡa *3. (Poln. mdal.* hala *f. Bergwiese, Alm).* [1667]

chółĕb *(A E) m. Hose, (seltener:) Strumpf. Auch als pl. Hose, (seltener:) Strümpfe.* cholep *A C.* cholib *E H.* cholip *M.* chóliw *B.* xóliw *D.* gollub *Q.* cholluf, cholluv *O.* choluv *F O.* chóluw *B.* xóluw *D.* chollu *h.* chalu *R.* ch'hollob *N.* χółǫf *3.* cholov *8 13.* chólow *B.* cholloh *n.* çolo *9.* hollo *11 12.* golf *e.* chowäll *C.* galeüag *17.* kålliva *c.* oláva *l. Als pl.:* cholevva, cholewa *O.* cholibja *H.* holivas *k.* kållivar *d.* choloba *10.* cholova *8 10.* chalovva *O.* cholva *h.* kωlωvár *f.* kålloar *c.* hulavēs *g.* hoolavers, (h)oulavers *m.* halba *R. (Bulgar.* holev, *osset.* chalaf*). Po II 169, Mi I 14, VII 64, Wo 2847.*

cholibjéngĕri potissa *(H) f. Hosentasche.* ch'hollobeskĕro botìssa *N,* → potisa. — cholowéngero *(B) m. Schneider.* cholovengero *8 10 13.* çolovengro *9.* [1668]

cholei *(O) m. Hausherr, Hauswirt, Herr.* çulai *9.* khulài *6.* chułaj *1953 Ficowski.* xułano *3.* khulanò *6.* chułano *1953 Ficowski. (Aind.* kúla *n. Haus, Familie,* kulya *m. respektabler Mann). Po II 170, Mi VII 65.*

çulañi *(9) f. Hausfrau, Frau.* khulani *6.* [1669]

cholin *(B E F H) f. Galle, Ärger, Erregung, Zorn, Wut.* chh'olin, gholin *N.* cholen *O.* kholin *6.* xolin *D 2.* xoljin *2.* holin *a.* choli *B C F 4 8 10 13.* cholo *O.* xoli *2 3.* xoljí *2.* çolyi *9.* holi *5.* xolimáta *2. Aber m.:* chojerpęn, chojĕpen *E.* xolipé *2.* holeipé *5.* xoljaripé *2.* holearipé *5. (Ngr.* χολή *Galle). Po II 169, Mi VII 63.*

cholinjakero *(B E F 10) adj. gallig, reizbar, ärgerlich, erzürnt, zornig.* xolinjákəro *D.* cholinjakro *H O.* cholenjakro *O.* kholinàkoro *6.* xoljáriko *2.* holeáricho *5.* choljárdo *B.* çolyardo *9.* cholardo *10 13.* xoljarnó *2.* corny, hono *m.* — cholinjakri *(O) f. Zorn.*

xójə(r)men *(D) adj. zornig, zänkisch, trotzig.* chojęrmen *E.* chojermenn *K.* chêachoìĕmen *(N).* chojemen *B J.* hòchĕmèn *N.* gojemen *B Q 8 10.* gojimen *Q.* chojmen(n) *K.* gojmen *Q.* choimen *C.* cholamen *B 8.* χolámen *3.* holeamé *5.*

xojər- *(D) v. (sich) ärgern, erzürnen, zürnen, grollen.* chojer- *B.* chojerava *E F O.* chojẹvâva *E F.* choijevava *O.* chojewwaf, chojuvaf *13.* xoljájvav, xoljavjav *2.* xolisalọł *3.* chojẹrvâva man *F.* chochervava, choijervava *O.* cheachoieràf, hoyerwáwa *N.* choljar- *B.* cholarav *8 10 13.* çolyi(s)arav *9.* holearáu *5.* cholakordav *8.* kholiteràva, kholasáilotar *6.* [1670]

chomer *(B D F J O) m. Brotteig, Brotkrume, (auch) Sauerteig, Teig.* xómər *D.* homèr *6.* chumer *B 7 8 10 13.* xumer *2 3.* çumer *9.* chumel *8 10 13. (Armen.* chmor *Sauerteig). Po II 159, Mi VII 64, Wo 888.*

chomẹreskẹro *(E) m. Brot.* chomeresgro *J 8.* chumereskro *8.* chrumetu *A.* chameri *C.* — khomerèskoro *(6) adj. weich.* [1671]

xomər- *(D) v. modern, schimmeln, vermorschen, (auch) zerschmettern, zerquetschen.* chomẹrâva *E.* chommeràwa *N.* xomərw- *D.* chomẹrvâva *E.* chommerwāwa *H.* chom(m)ervel *10. (Etymologie unklar; von Po zu →* chomer *gestellt). Po II 159.*

xómərdo *(D) adj. vermodert, verschimmelt, morsch, zerschmettert.* chomerdo *B E 10.* chommerdò *H.* chhùmmĕrdo *N.* [1672]

chor *(B C E F N 8 10 13) adj. tief.* xor *D.* çor *9.* choor *O.* gor *14.* goor *Q.* hor *6.* choro *B E H 10.* xóro *D. (Armen.* chor *adj.). Po II 164, Mo VII 64.* — xor, xar *(2) f. Tiefe.*

chorẹpen *(E) m. Tiefe, Abgrund.* xórəpen *D.* chòrĕpènn *N.* choripen *B 8 10 13.* çoripen *9.* horripì *6.* choropen *10.* choropenn *H N.* choraben *C.* [1673]

xósa *(D) f. Tal.* chosa *B E.* chossa *H. (Zweifelhaftes Wort, das nur bei Liebich erscheint; allenfalls zu →* chor*).* [1674]

choč *(F) conj. obgleich, obwohl, wenngleich.* çoc *9.* chodsch *O. (Poln.* chociaż*). Po II 161.* [1675]

chrapos *(8) nom. pers. Josef.* [1676]

xrówax *(D) Brotkrume.* chrovach *E.* chrowach *B H. (Zweifelhaftes Wort, das nur bei Liebich gebucht ist).* [1677]

chud- *(B) v. tr. greifen, ergreifen, fangen.* chudav *8 10 13.* çudav *9.* chudau *7.* chudava *4.* xudeł *3.* chudeł *1953 Ficowski.* chudinav *10. (Etymologie ungeklärt. Pott verweist zweifelnd auf poln.* chwytać *v.,* chwycić *v. ergreifen, fassen, packen). Po II 162, Mi VII 65, 66.*

chudino *(10) pcp. gefangen.* — chúdlo *(B) m. Gefangener, Häftling.* — chúdipen *(B) m. Gefängnis, Haft, Arrest.* chudypen *1953 Ficowski.* xúdipen *3.* [1678]

čhúdav ma *(2) v. itr. strampeln.* čhudi(njá)vav, čhunjávav *2.* — *Wohl hierzu:* chutrinav *(8) v. itr. scharren, graben (mit den Hufen).* — *(Vgl. →* chutj-*).* [1679]

chudoba *(7) f. Armut. (Slowak.).* [1680]

chuchur *(B 8 10 13) m. Pilz.* çuçur *9.* chocher *O.* huchur *C.* khukhùm, hohol *6.* xundro *3.* chundro *1953 Ficowski. Aber f.:* ćupérka *2. (Hindustan.* khūkhṛī*). Po II 160, Mi VII 65.* — khukhumèngoro *(6) m. Pilzhändler.* [1681]

chumajarró *(b) m. Schuhmacher. (Dt.).* [1682]

xurdo *(D 2 3) adj. klein, gering, jung, mürbe, weich, zerbröckelt, zerstückelt.* churdo *B E F 4 7 10 13.* çurdo *9.* khurdò *6.* hurdó *5.* pchurdo *8.* chordo *F.* jordo *N. (Hindustan.* khurd*, pers.* xord *adj. klein). Po II 159, Mi VII 65.*

xúrdi *(D) f. Häcksel, Spreu, Reis, Gries, Schießpulver, Kleingeld.* churdi *B 8 10.* kchurdi *8.* chu(iä)rti *C.* chordi *F.* xúrdin *D.* churdin *B E H 10.* — churde *(8) pl. Spreu.* — churdo *(10 13) m. Mohn.* — kurdo *(8) m. Asche.* — cióndro *(l) m. Mais.* churdar- *(B) v. zerbröckeln, bröseln.* churdárav *13.* çurdyarav *9.* — khurdipè *(6) m. Jugend.* [1683]

churi *(C) Kreis, Reifen.* — khòros, hóros *(6) m. Tanz.* — hóra *(5) f. Rundtanz, der rumän. Nationaltanz Hora.* — chorusis *(8) m. Chor. (Ngr.* χῦρος *Kreis. Slowak.* chór *m. Chor).* [1684]

chuťa *(8) f. Lust. (Tschech.* chuť *f.).* — xutaváv, xutaráv *(2) v. itr. onanieren.* — xutavipé, xutaripé *(2) m. Onanie.* [1685]

chutj- chuč- *(B) v. itr. springen.* xútav *2.* chuťav *8 13.* çucav *9.* huteáu *5.* xućeł *3.* chutiav *10.* chukieł *4.* chutiavav *10.* hok(ter) *m. (Etymologie ungeklärt, vgl.* → uchťau*). Po II 162, Mi VII 65.*

xutavnó, xutamnó *(2) m. Springer.* — xutavní, xutamní *(2) f. Frosch.* — xutamnó ćermoŗó *(2) m. Heuschrecke,* → kirmo. — xutipé *(2) m. Sprung, Satz.*

çuckerav *(9) v. itr. hüpfen.* xutadi(náj)vav *2.* — çuckerdyi *(9) f. Frosch.* húčkerdi *B.* [1686]

L

lab *(A E K L 14) m. Wort, Rede, (auch:) Namen.* laab *C K Q.* lāp *A.* law *B D H N O.* lav *F O c d f k m 6 8 – 11.* laf *B 3.* lawe *14.* laawe *Q.* lau *B h 7.* lo *17.* aláv *2.* alau *5.* alo *14.* nalavo *10. (Aind.* ālāpja *Gespräch; hindustan.* lafz̤ *Wort). Po II 321, Mi VIII 5.*

lawéskero *(B) m. Wortführer, Sprecher, Vorsteher.* lawéskəro *D.* laveskęro *E.* laviskéro *10.* lawískro *H.*

alavárī *(2) m. Schwätzer.* — alavaló *(2) adj. schwatzhaft.* [1687]

labar- *(B) v. tr. brennen, verbrennen.* lábáráv *9.* łabáreł *3.* — labow- *(B) v. itr. brennen, verbrennen.* lábuváv *9.* łaboł *1953 Ficowski 3.*

labárdi *(B 8) f. Branntwein.* labardi *7.* — lábárji *(9) f. Brennessel.* [1688]

lābn'ikos *(7) m. Laib. (Slowak. umganggsprl.* lábnik*).* [1689]

lada *(8) f. Laden. (Dt.).* [1690]

ladęrvâva *(F) v. laden, beladen.* ladàva *6.* ladaváu *5.* lodaváv *2. (Dt.* laden, *poln.* ładować*). Po II 334, Mi VIII 4.* — lademen *(O) part. praet. ge-, beladen.* ladavdó, landavdo *5.* [1691]

lady, ládyndo *(8) adv. weg, fort.* [1692]

ladš *(D) f. Scham, Schamhaftigkeit, Schande, Schmach, Schimpf.* ladsch *N O.* ladž *B E F 2 4 10.* ladj *6.* latsch *C N O.* latsh *Q.* lač *a.* łać *3.* lác *9.* lax *8 13.* laj *m.* láji *9.* ladscha *H. Aber m.:* ladscho *O.* ladžo *2.* lagiao *1 5.* lajaó *5.* ladžavó *2.* lagiavó *5.* ladjùn *6.* ladžępen *E.* ládšəpen *D.* ladschopenn *H.* ládžipen *B.* ladžapé, ladž(av)ipé *2.* ladjaibè *6. (Aind.* lajjā *f., hindustan.* lāj *Scham(haftigkeit)). Po II 331, Mi VIII 4.*

ladscho *(H) adj. schamhaft, schamvoll, züchtig, beschämt, schändlich, schimpflich, schmählich, schmachvoll.* ládšo *D.* ladžo *B E.* lačo *h.* ladželo *B E.* ládšəlo *D.* làdschèllo, latschela *N.* ladžalo *h 2.* ladžano *B h.* ladžiáno *10.* ladjanò *6.* laxáno *8.* lajano *g.* leiano *c.* ladjavò *6.* ladžvelo *F.* ladžĕvo *E.* ládšərdo *D.* ladžerdo *B E.* làtschĕrdo *N.* ladschverdó *O.* ladžverdo *F.* ladschvardó *O.* ladžvardo *F.* ladžavéhko, ladžavipnó *2.*

ladš- *(D) v. sich schämen.* ladž- pes *B.* ladžáv *2.* ladžiav *10.* laxav man *8 13.* lájiáv mán *9.* ladschāwa *H.* ladshawa *Q.* ladschava *O.* ladžâva *E.* ladjàva *6.* latschàwa *N.* łaʒał pes *3.* ladžjâva *F.* ladschiava *O.* lagiáva *l.* alaj *m.* ladjas, lajjas, lajvas *d.* — ladjàv keràva, ladjavàva, ladjàniovava *(6) v. beschämen.* ladžiavel *10.* — ladžaráv *(2) v. schänden.*

ladžwákerdo *(B) adj. schamlos, schändlich.* ladžvakerdo *10.* laxvakerdo *8 13.* lájiváкerdo *9.*

ladžvakerdipen, ladžvakeriben *(10) m. Schamlosigkeit, Unverschämtheit.* — ladžavipé *(2) m. Vulva. Aber f.:* ladžavní, ladžamní *2.* [1693]

lagri *(A) f. Lager. Aber m.:* lagro *1953 Ficowski. (Dt.).* [1694]

lagùrnak *(N) Brustwarze. (Rumän.* lacteu *adj. Milch . . .,* neg *m. Warze).* [1695]

laichdĕpa *(N) Laich. (Dt.).* [1686]

lajbikos *(1953 Ficowski) m. Kamisol. (Dt.* Leibchen *n.).* [1697]

lakhkì *(6) f. Fußtritt. (Aind.* laḍ *v. werfen, schleudern; hindustan.* lat *f. Fußtritt, Stoß). Po II 334, Mi VIII 4.* — lahtdáva *(Paspates: Black 3083) v. mit dem Fuß stoßen,* → de-.

latedini *(B E F) f. Fußtritt, Schlag (besonders vom Pferd).* latədíni *D.* lattedīni *H.* lattedyini *O.* latatîni *B.* lateni *C.* [1698]

lako *(B D – F H O Q) adj. leicht, (auch) gering.* loko *B D 2 6 – 10 13.* lokko *O.* lokhó *2.* łokcho *1953 Ficowski.* lócho *5.* lotcho *N. (Aind.* laghú, *Phalura* lo'hōko*). Po II 328, Mi VIII 7, Wo 3054.*

lokes *(B E F H 10) adv. leicht.* lokhes, lokhe, loké, loćhé, loćé *2. (*lokes *adv. langsam u. ä.* → polokó*).*

lokipé *(2 6) m. Leichtigkeit.* loćhipé, loćipé *2.*

loki *(D – F H 10) f. Guldennote.* lokki *O.* lokin *N 10.* — låck *(d) Krone (schwed. Geldeinheit).* [1699]

laleá *(5) f. Tulpe. (Rumän.).* [1700]

lalero *(B E F 10) adj. stumm.* láləro *D.* lalerro *O.* lallero *H N O.* lalorì, lalurù *6.* lalluro *h. (Aind.* lallara *stammelnd). Po II 339, Mi VIII 5, Wo 3067, 3068.*

lallĕro *(N) m. Litauer.* lalerro *O.* — lallaro *(d) m. Finne, Lappe.* lall *c d.* — lalęro *(E) adj. böhmisch, m. Böhme.* lalóro *10.* — lallere *(A) m. pl. böhmische Zigeuner.* — lallaróska *(d) f. Finnin.*

lallaro-temmen *(c) m. Finnmarken, Finnland.* lallarotämmen *d.* lalla(r)-temmen, lalle(r)ske-temmen *c.* — lalero them *(B E) m. Böhmen.* lallĕro temm *H,* → them.

laleri *(E 10) f. Pöbel, Gemeinde.* láləri *D.* laläri *C.* lallĕri *H N.* — lalóriovava *(6) v. verstummen.* [1701]

lamin *(F) f. Schritt.* lamm(j)in, lamnji *O.* — *Po II 336.* [1702]

lahmo *(A) adj. lahm. (Dt.).* [1703]

lampa *(a 1953 Ficowski) f. Lampe. (Serbokroat., rumän., poln.* lampa *f., ung.* lámpa*)* [1704]

landárav *(8) v. baden. (Ngr.* λούω *v.).* [1705]

landóvav *(8) v. quetschen. (Zu* → lakhkì *?).* [1706]

lang *(B d 3 8 9 13) adj. lahm, hinkend.* lank *B.* łaŋk *3.* long *m.* lango *10.* laŋgo, loŋgo *g.* langalo *F O c d h 2.* langallo *O.* langelo *F O h.* langèllo, langulo *O.* langadó, langavno *2. (Pers.* lang, *hindustan.* langṛā *lahm, hinkend; aind.* laṅg *v. hinken). Po II 337, Mi VIII 5, Wo 3099.*

lang- *(B) v. hinken, lahm gehen.* langâva *F.* langav *2 8 9 13.* langel *10.* łáŋgał *3.* langa *c d.* langęvâva *F.* langewaf, lanjevava *O.* langavel *10.*

lángipen *(B) m. Lahmheit.* [1707]

lánga *(8) f. Flamme. (Ung.* láng*). Wo 3100.* — langolinel *(8) v. es flammt.* [1708]

lango *(H) adj. lang. (Dt.).* — lango menākro tschirkūlo *(H) m. Reiher,* → men, → tšírklo.

langs *(E H J N) adv. längs, neben.* laŋs *D.* — *Po II 337.* [1709]

lántsos *(B) m. Kette.* lancos *8 9 10 13.* łáncǫs *3.* lanza *l. (Ung.* lánc*). Po II 336, Wo 3109.* [1710]

lástra *(2) f. Schwarzblech. (Türk.* lostra *Schuhwichse).* [1711]

laterna *(B 8) f. Laterne. (Dt.).* [1712]

latinitko *(O) adj. lateinisch. (Dt.).* — latinikto rakerpen *(O) m. lateinische Sprache,* → raker-. [1713]

lačar- *(B) v. tr. betten, aufbetten, zubereiten, zurechtmachen, ausbessern.* lačárav *8.* lácháráv *9.* łać'areł *3.* lagrra *d. (Etymologie unklar, wohl Verschmelzung von Verben*

ursprünglich verschiedener Bedeutung. „Betten" führt auf tschech. lože, *poln.* łoże *Bett, „ausbessern" auf* → latšo*).* [1714]

latšəw- *(D) v. gebären, niederkommen* lačew- *B.* lačjĕvâva *E.* ladschjewāwa *H.* ločow- *B.* lotschevava *O.* lōťovau *7.* loťóvav *8.* lōťau *7.* loťilel *10.* łoćoł *3 1953 Ficowski.* ločkẹrvâva *F.* łockireł *1953 Ficowski.* — ločjĕvâva *(F) v. geboren werden, zur Welt kommen.* lotschjewawa *O.* łoćeł *1953 Ficowski. (Etymologie dunkel, doch vgl. Phalura* la'yeṛo, lho'kēro *jünger). Po I 429, Mi VIII 8.*

lotschkerdo, lodschjemen *(O) pcp. geboren.* — lâkki *(c). f. Kindbett.* [1715]

lačilo *(8) adj. falsch. (Serbokroat.* lažan *adj.).* [1716]

latšo *(D) adj. gut, gütig, (auch) tüchtig, tauglich, freundlich, heiter.* latscho *C K M – O 14.* latsho *Q.* latchò *6.* latjo *c e.* ladscho *H J.* lattjo *d.* lačo *B E F a g 8 10.* lachó *2.* łáć'o *3.* láco *9.* lacho *12.* láczo *13.* lačio *4.* lació *5.* laccio *l.* lachico *12.* lakjo *c. (Aind.* lakshaṇa *n. Glückszeichen, günstiges Zeichen;* lakshá *m. Kennzeichen, Merkmal). Po II 329, Mi VIII 4, Wo 3050, 3056.*

ladscho diwes *(A) Guten Tag!* → diwes. látšo díwes *D.* latscho dives toke *O [*toke = túke = *dt.* dir*].* latš tər díwes *D. [*tər = tíro = *dt.* dein*].* latscho där diwess *C.* latscha der dives *Po II 91.* latsho tur diwes *Q.*

látši rat *(D) Gute Nacht!* → rat. ladschi ratt *A.* laciti reát *5.* látšo rat *D.* ladscho ratt *H.* latscho ratt duke *C.*

látšəpen *(D) m. Güte, Gutmütigkeit, Guttat.* ladschebin, ladschopenn *H.* lačepen *E F.* ladjepi *6.* lačipen *B 4 8 10.* lácipen *9.* láczipen *13.* lajipen *m.* lačhipé *2.* lacipé *5.* latchipè *6.* lacimós *5. Aber f.:* lačhimáta *2.*

ladschodsískĕro *(H) adj. gutherzig,* → dsi. latchighiòskoro *6.* latshoseskro *Q.* — láčokérdo, láčeskérdo *(8) m. Wohltäter,* → ker-. lačhimáhko *2.*

lotshotshawa *(Q) v. bürgen [= gut sein für].* — lachav *(8) v. schwören.* — lachaviben *(8) m. Eid.* [1717]

laurava *(O) v. lauern. (Dt.). Po I 292.* [1718]

làwa *(N) v. tr. nehmen.* lava *E F O h i 4 6.* laba *J.* lēwa *H.* lav *2 8 9 10 13.* láu *5.* lel *i m 1953 Ficowski 3 10.* le- *B D.* lavav *10.* lalàva *l.* liava *6.* liiav *a.* lā *h l.* le *c d f.* ningá *l. (Aind.* labh *v.,* lā *v. nehmen, erhalten. Hindustan.* lenā *v. nehmen). Po II 327, Mi VIII 1.*

lyno *(O) pcp. genommen.* lilo *13.* — limaskro, lynando *(O) pcp. nehmend.* limaskẹro *F.* — linĕpen *(F) m. Nehmen, Einnahme, Gewinn.* linèppen, livepenn, lipen, liben *O.* [1719]

ława *(1953 Ficowski) f. Bank.* láva *3. (Poln.* ława *f.).* — lávicá *(9) f. Bank, Ruhebett. (Slowak.).* [1720]

lawuta *(B 1953 Ficowski) f. Geige, Laute, Flöte, Pfeife.* lavuta *2 8.* lauta *6 8. (Türk.* lâvta*).*

lăutár *(5) m. Musikant, bes. zigeunerischer.* lautaris *8.* ławutaris *3 4.* lábutáris *9. (Rumän.* lăutar *m.).* [1721]

leágănos *(5) m. Wiege, Schaukel. (Rumän.* leagăn *n.).* [1722]

leaïcha *(5) f. Trichter. (Rumän.* leică *f.).* [1723]

leaïcha *(5) f. Geliebte.* léka *1. (Rumän.* leică *f.).* [1724]

leána, lína *(5) nom. pers. Helene.* [1725]

lébegowa *(B) f. Luft.* lebegova *8.* levegöve *9. (Ung.* levegő*).* [1726]

lebo *(A) m. Löwe.* lewo *O.* lefos *4. (Dt.).* [1727]

lebo *(7) conj. denn. (Slowak.* lebo*).* [1728]

ledychono *(8) adj. ledig, (pejorativ, z. B. über ein gefallenes Mädchen gesagt). (Dt.).* [1729]

ledra *(A) Leder.* letra, litran *c. (Dt.).* [1730]

ledva *(10 13) adv. kaum. (Tschech.).* [1731]

legos *(B 3) m. Eis.* jecó *b.* jeko *14. (Ung.* jég*). Po II 48.* [1732]

leitkos *(10) m. Wade. (Tschech.* lýtko*).* [1733]

lekén, lokàni, lehíi, liànos *(6) Waschbecken. (Rumän.* lighean*).* [1734]

leketa *(B 3 4) f. Schürze.* léketowa *B.* leketova *8 10 13. (Ung.* leköt *v. vor-, umbinden). Po I 110, II 334.* [1735]

lechusa *(B E) f. Wöchnerin.* lexúsa *D.* le͡achùssa *N.* lekhùsa *6.* lechutaza *C.* lechusítsa *B.* lexusítsa *D.* lechusica *E.* legŭsízza *H.* leachusízza *N.* legusiza *10.* lehòvdja *6. (Ngr.* λεχοῦσα*, rumän.* lehuză*, türk.* loğusa*). Po II 329.* [1736]

lele *(9) f. Gebliebte.* lélea, leálea, lálea *5. (Rumän.* lele *f.).* [1737]

leleácha *(5) f. Storch.* lélacha *1.* [1738]

lemavav *(8 10 13) v. tr. schlagen, (auch) stoßen, klopfen, zertrümmern.* lemav *10.* lyimáv *9.* lamàva, lamãa *6. (Etymologie ungeklärt; vgl.* → levavdò*). Po II 336, Mi VIII 6, Wo 3205.* [1739]

len *(B 2 5 6 8 – 10 13) f. Fluß, Bach, (auch) Schlucht.* lein *16.* lin *6.* leste *b. (Etymologie ungeklärt.) Po II 336, Mi VIII 6, Wo 3208.* [1740]

lengsto *(E F H O) adj. lang.* léŋsto *D.* längsto *Q.* langsto *F O c d.* langsto *h.* lansto *n.* långsto *c.* langstro *d. (Adj. gebildet von* → langs *adv.). Po II 337, Wo 3209.*
lengstepen *(O) m. Länge.* — langstokeren *(d) Långholmen.* — lengsterùk *(N) m. Stange,* →ruk. — lengsteporiakro matschka *(A) f. Eichhörnchen,* →pori, →mátška. [1741]

lenmágos *(9) m. Lein. (Ung.* len *Lein,* mag *Samen).* [1742]

lenunkos *(7) m. Löhnung. (Slowak. umgangsprl.* lenunk*).* [1743]

lepedá *(9). f. Leintuch, Bettlaken.* łepédi *3.* lepedova *8 10 13. (Ung.* lepedő*). Po II 334, Wo 3213.* [1744]

leper- *(B) v. (sich) erinnern, sich entsinnen, sich etwas vorstellen.* leperav *8 10 13.* lepárav *9.* leperdav *10.* reper *g. (Rumän.* repetà *v. wiederholen?). Po II 334.*
lepériben *(8) m. Erinnerung.* liparipe, reparipé *2.* [1745]

lepidjàva *(6) v. tr. leimen, kleben.* lipíu *5. (Rumän.* lipì*, serbokroat.* lijepiti*).* [1746]

leš *(7) conj. doch, jedoch, sondern.* [1747]

lešinav *(8) v. lauschen, zuhören. (Dt.).* [1748]

leeta *(l) f. Licht, Lampe. (Dt.).* [1749]

letin- *(B) v. fliegen.* letinav *8 10. (Tschech.* letěti *v.).* [1750]

lettra *(O) f. die Leiter.* latra, laitra *8.* lájtra *B. (Rumän.* leitră *f., ung.* létra*).* [1751]

letzto *(N) adj. letzt.* lesjt *d. (Dt.).* [1752]

levarka *(O) f. Lerche. (Dt. mdal.).* [1753]

levavdò *(6) adj. verkrüppelt, m. Krüppel. (Etymologie ungeklärt, vgl.* → lemavav*). Mi VIII 6.* [1754]

lewo *(1953 Ficowski) adv. links. (Poln.).* [1755]

libra *(B C D E Q) f. Pfund.* libro *(A H 10) m.* livro *Kluge I 251. (It.* libbra *f., rumän.* livra *f., fr.* livre *f.). Wo 3256.* [1756]

libro *(B D E H N 10) m. Buch.* liwro *C K.* líbbrω *f.* — libr(i)a *(d) Buch, Notizbuch, Brieftasche.* libri *(c d) f.* lebri *c. (It.* libro *m., fr.* livre *m. Buch). Po II 339.* [1757]

lik *(3 6 10) f. und m. Nisse, Läuseei.* likh *h 13.* lix *8.* lyik *9.* likk *O.* lekk *c. Meistens im pl. gebraucht:* lika *B – E g 3 10.* licka *Q.* likka *H N.* likyor *m.* läckar *d. (Aind.* likkā*, hindustan.* līkh*). Po II 329, Mi VIII 6.*
likha *(2) pl. Geld.* — liknɔs *(g) pl. Läuse.* — likalò, likèngoro *(6) adj. voll Nisse.* [1758]

lika *(F) f. Bast, Borke.* likka *O. (Tschech.* lýko*, poln.* łyko*). Po II 329.* [1759]

likelo *(B E N) m. Markt, Messe, Jahrmarkt, Hochzeit, Volksfest, (überhaupt jede Ansammlung und jedes Zusammenströmen von Fremden).* líkəlo *D.* likello *O 10.* liköllo

N. likkĕlo *H.* nikalo *C.* likalo *F.* likallo *O. (Aind.* ni-kāyá *Ansammlung, Versammlung). Po II 329, Wo 3926. — Hierzu auch:* nyka *(8) f. Besuch.* [1760]

liċharav *(2) v. tr. drücken, quetschen.* (i)ċharáv *2.* ľiċ'areł *3.* lińċkireł *1953 Ficowski. —* ľiġíneł *(3) v. tr. verschlucken. (Etymologie unklar). Mi VIII 6.*

iċharipé *(2) m. Druck, Quetschung. —* iċharimáta *(2) f. Vernichtung.* [1761]

lichto *(M) Lampe. (Dt.* Licht *n.).* [1762]

lil *(A – F H J a c d e i k m 2 – 8 10 11 13) m. Papier, Brief, Schriftstück, Buch.* liel *J M O Q 14.* lihl *N.* lyil *9.* lin *n.* li *l.* yil *6.* yuli *b.* linder, lanter *d. (Aind.* likhita, *hindustan.* likhā *geschrieben; Po verweist fragend auch auf ung.* levél *Blatt Papier, Brief). Po II 339, Mi VIII 7, Wo 3238. —* liléngeri *(B) f. Brieftasche.* lilénɟəri *D.* lilesko, liléhko, lilanó *(2) adj. papieren.* liléskoro *6.*

lilvarnó *(2) m. Lehrer. —* lilvardino, livardo, livarnó *(2) adj. gelehrt.* [1763]

lilijako *(2) m. Flieder. (Türk.* leylâk*).* [1764]

lim *(B D E 6 8 10 13) f. und m. Rotz, Schleim, (selten:) Sperma.* limm *H N O Q.* ľim *3.* lyim *9.* lem *C.* im *6.* lime *pl. 2.* limá *pl. 5. (Vielleicht zu aind.* limpáti *er beschmiert). Po II 336, Mi VIII 7.*

limalo *(B E F 2 6 8 10 13) adj. rotzig.* limmălo *H.* limallo *O.* lyimálo *9.* límelo *B.* límələ *D.* limèngoro, immalú *6.* [1765]

lîma *(F) f. Leim. (Dt.).* [1766]

lima *(8) f. Rost.* [1767]

limòi *(6) f. Zitrone. (Türk.* limon*).* [1768]

lindetko ruk *(O) m. Lindenbaum. (Dt.* Linde *f., →* ruk*). —* linditko basta *(O) m. (?) Lindenbast (Dt.). Po I 100.* [1769]

lindra *(B O 8) f. Schlaf.* lindri *1 2 5.* lindr, indra *6. (Phalura* nindra *f., hindustan.* nīnd *f., aind.* nidrā *f.). Po II 338, Mi VIII 7, Wo 3246.*

lindralo *(B 2 5 6 8) adj. schläfrig.* lindrealó *5. —* lindralipé *(2) m. Schläfrigkeit. —* lindraljow- *(B) v. itr. schlummern, schlafen.* lindraľóvav *8.* indraluveł *3. —* indrareł *(3) v. tr. einschläfern.* [1770]

lingurári *(5) m. pl. zigeunerische Holzlöffelschnitzer. (Rumän.* lingurar *m. Löffelmacher).* [1771]

lino *(8) adj. faul, träge. (Tschech.* líný*). —* linipen *(8) m. Trägheit.* [1772]

linsa *(M 10) f. Linse.* linza *B 8.* línča *B.* linta *2.* lyence *9.* lenča *8. Als pl.:* lèsta *6.* landinja *B D E H N.* landinia *10. [sing. wäre also* landini*]. (Dt.* Linse *f., rumän.* linte *f., ung.* lencse, *serbokroat.* leća *f.,* span. lenteja *f.). Po II 338.* [1773]

lípa *(B 5) f. Linde. (Tschech.).* [1774]

lipsa *(A) f. Lippe. (Dt.).* [1775]

liptsíu *(5) v. fehlen, mangeln, ausbleiben. (Rumän.* lipsì *v.).* [1776]

lyritlo *(12) Stadt.* [1777]

lìssìa *(N) f. Angst. (Ngr.* λυσσῶ*). Po II 335.* [1778]

liskíneł pes *(3) v. refl. impers. es blitzt. (Poln. mdal.* łyska się*).* [1779]

lisperw- *(B) v. spinnen.* lispərw- *D.* lisperwāwa *H.* lispĕrvâva *E.* lispervel *10. (Nebenform zu →* fliser-*).*

lisperpen *(B E 10) m. Gespinst, Gewebe.* lisperpenn *H.* lísperpən *D. —* lispermaskeri *(B E) f. Spinnrad.*

lispərmáskəri *D.* lispermaskri *H 10. —* lispĕro kašt *(E) m. Spinnrocken, Spindel.* líspero kašt *D.* lispĕro gascht *H, →* kašt. [1780]

lišajka *(B 8) f. Schmetterling.* [1781]

liška *(A B D E 4 10) f. Fuchs.* lischka *C H.* lissidja *6. (Tschech.* liška *f., russ.* lißiza *f. Fuchs). Po I 99, Mi I 21.*

liskodjè vadjilo *(6) Erbrechen.* [1782]

lytara *(d) v. gehorchen. (Schwed.* lyda *v.).* [1783]

liťhi *(8 10 13) f. Baum. (Alban.* lís, lisc ? *Oder aus pl. von serbokroat., slowak., tschech.* list *m., poln.* liść *m. Blatt ?). Po II 334, Mi VIII 7.* — liśćǫs *m. Blatt.* [1784]

lito *(10) adv. leid. (Tschech.).* — litinav *(10) v. bedauern. (Tschech.* litovati *v.).* [1785]

livadjín *(2) f. Wiese.* livadò *6. (Serbokroat., rumän.* livada *f.).* [1786]

livineł *(4) v. schießen, töten.* lyivináv *9. (Ung.* lő *v. schießen).* — lyivñá *(9) f. Gewehr Flinte.* [1787]

lizarda *(B D E) f. Eidechse.* lisarda *H 10.* lisarta *N.* lisärta *C.* liserta *A. (Fr.* lézard *m. Eidechse).* [1788]

ljako *(2) m. Arznei. Aber pl.:* liki *1953 Ficowski. (Serbokroat., poln.* lek *m., serbokroat.* lijek *m.).* [1789]

lodepen *(B E) m. Nachtlager, Nachtquartier, (vornehmlich in den nichtdeutschen Dialekten auch allgemeiner:) Herberge, Logis.* lódepən *D.* lòdĕpenn *N.* lodaben *C.* lodŏpenn *H.* loodopen *m.* ladepen *O.* lodípen *10.* lådippa *c.* låddepā *d.* lodjiba *h.* lörpen *e. (Tschech.* lože, *poln.* łoże *Bett). Po II 334, Mi VIII 7.*

lådd *(c d f) Haus, Quartier, Logis, Unterkunft, Nachtherberge.* — loddomy ker, luddemy ker *(i) Wohngasthof,* → kher. — loddomengro *(i) m. Mietmann, Zimmerherr.*

lodàva *(6) v. wohnen, logieren, übernachten.* lodjavā *h.* lodder *i.* lådda *c.* lå'ddra *f.* [1790]

lodypnaskro *(8) m. Elefant.* (→ loginel, → nak). [1791]

lodo *(1953 Ficowski) m. Eis. (Poln.* lody *pl.).* [1792]

lodschi *(A) m. Herz (im Kartenspiel).* lotscha *C.* lodsche *N. (Zu* → dsi ?*). Po II 216.* [1793]

loginel *(8) es hängt. (Ung.* lóg *v.).* [1794]

logodipe *(2) m. Verlobung. (Ngr.* λόγος *Wort,* → de-*).* [1795]

lojo(s) *(O) m. Talg. (Poln.* łój *m.).* [1796]

lokais *(4 10) m. Diener. (Tschech.* lokaj *m. Lakai).* [1797]

lokši *(B 8 10) f. Nudeln.* lokszi *13.* láska *9. (Ung.* laska*). Po II 329.* [1798]

lolo *(A – F H J M – R a d e m 1 – 10 13) adj. rot.* lohlo *O.* lolù *6.* lålo *c d.* lållo *c.* lalo *m.* lallo *11.* lulo *l.* lullo *k.* låno *c. (Phalura* lohī'lo, *hindustan.* lāl *adj. rot. Aind.* lohá *adj. rot, kupfern, n. Kupfer, Eisen;* lauha *adj. kupfern, n. Eisen). Po II 338, Mi VIII 8, Wo 3264.*

lolo *(A) m. Kupfer.* — lulò *(l) m. Blut.* — loli *(B D E H 8 10 13) f. Rot (im Kartenspiel), rote Rübe, Rotlauf, Dukaten.* lólyi *9.* — lolly *(m) f. Farthing (engl. Münze).*

lōloballéngĕro *(H) adj. rothaarig,* → bal. — lolo kehr *(A) m. Rathaus,* → kher. lōlo kēr *H.* — lōlo lōwo *(H) m. Kupfergeld,* → lowo. — lōlo mādscho *(H) m. Forelle,* → matscho. — lolomeniakro *(O) m. Truthahn, Puter.* → men. — lulù mom *(6) m. Siegellack,* → mom. — lulli-moll *(i) f. Rotwein,* → mol. — lōli mōrin *(H) f. Erdbeere,* → morin. — lulo pīro *(g) m. Retford [= red foot!]* → piro. — loléprnengji *(2) f. Storch,* → piro. — lolo saster *(A H) m. Kupfer,* → saster. lolo sasstär *C.* — lōlo schīl *(H) m. Scharlachfieber,* → schil. — lóli tykni *(8) f. Eichhörnchen,* → tikno. — lōlo tschikk *(H) m. Lehm, Ton, Siegellack,* → tšik. — loli tschūw *(H) f. Wanze,* → dšuw.

lólǫpen *(D) m. Röte, Erröten, (auch) Zinnober.* lôlępen *E.* lolopen *N 10.* lôlipen *B.* lolipé *2. Aber f.:* lolimáta *2.*

loľárav *(8) v. tr. röten, rot machen.* l(j)oljarav *2.* — lolow- *(B) v. itr. erröten, rot werden.* loľóvav *8.* ljoljov *2.* loliovàva, loyàva *6.* loljiváv, ljoljinájvav *2.* [1799]

lon *(A – F H J O a e h k 2 5 – 11 13 14) m. Salz.* lœn *f.* lohn *N Q 14.* loon *12.* lone *m.* lånn *c d.* łont *3.* lånd *c d.* loh *M. (Aind.* lavaṇá, *hindustan.* lōn*). Po II 336, Mi VIII 8, Wo 3266.*

loneskeri *(B E) f. Salzfaß.* lōnéskəri *D.* lohnèskri *N.* — lonmasskäri *(C) f. Saline.*
londew- *(B) v. salzen.* lōndəw- *D.* lôndẹvava *E.* lōndowāwa *H.* lonnavā *h.* lånda *d.* låndra *c.* londar- *B.* londárav 8. londaràva *6.* łonʒareł *3.* londjaráv *2.* londjerāa *6.* londiarel *10.* lóndyáráv *9.* longheaŕáu *5.* lonškẹrvâva *F.* lonschkirvava, lonskervaf, lanskervaf *O.*
londo *(B F H 2 3 5 8 9 10 13) part. praet. und adj. gesalzen, salzig.* låndro *c.* londer *e.* lonno *h 12.* lonaló, londinó *2.* rondó *5.*
londo *(D E Q) m. Hering.* londo matscho *N*, → matšo.
lōndo foro *(H) m. Halle, Hallein, Sulza.* londo foros *(10) m. Hallein, Schlan*, → foro. — lonno pane *(12) m. salziges Wasser.* lōndo pānin *(H) m. Saale*, → pani. [1800]

lopata *(5 7) f. Schaufel, Schippe. (Rumän.).* [1801]

lošan- pes *(B) v. sich freuen.* lošánav *8. (Aind.* las *v. leuchten, glänzen, fröhlich sein). Mi VIII 8.* — lošaniovav, ložaniovav *(10) v. schmücken.*
lošano *(B h 8) adj. froh, fröhlich, lustig, heiter.* loshanò *6.* lochano *h.* låsjano *c.* låssjano *d.* lóšalo *B.* låsjalo *c.* låssjalo *d.* loshanutnò *6.*
loshanipè, loshoibí *(6) m. Freude.* lošiba, lochiba *h.* låsjipa *c. Aber f.:* lošanda *B 8.* [1802]

låsjano *(c) m. Liebhaber.* — lu(t)chipen *(i) m. Geilheit, Wollust. (Aind.* lash *v. begehren, verlangen, sich sehnen nach. Hindustan.* luchcha *m. Wollüstling).* [1803]

lotho *(N) m. Lot. (Dt.).* [1804]

lovari *(2) m. Zeltzigeuner.* [1805]

lowina *(A B C H N) f. Bier.* lowína *D.* lowyna, lovyna *O.* lovina *E F 8 9 10 13.* lowínka *B.* luwina *Q.* lüvina *17.* livenah, vini *m.* levinor *k.* lomina *F.* lommina, lommino *O.* lumino *R. (Rumän.* olavina *f. Bier). Po II 335, Mi VIII 9, Wo 3288.*
lowinéngero *(B H) m. Bierbrauer.* lowinéŋəro *D.* lovinengẹro *E.* livenengro *m.* lowinamasskäro *C.* lovineskro *8 9.* lovineskéro *10 13.* — lowinamasskäri *(C) f. Bierbrauerei.* [1806]

lowo *(B D H) m. Münze, im pl. Geld (aber auch im sing. nicht selten in der Bedeutung ‚Geld' benutzt).* lovo *E F O i 8 9 10 13.* luvó *l.* luowo *n.* louvo *h.* lauwo *12.* lobo *O.* loó *5. Als pl.:* lowe *B C H N Q 14.* lohwe *N.* love *A E O a e 1 – 7 10 11 13.* loue *16.* lóŭvẹ *E.* loé *5.* lovva *i.* lowi *M.* lovi *l.* lovvy *i.* lovey *11.* loby *R.* lovvu *11.* lŭové *F.* lovien *d.* lover *d i.* lo'ver *f.* louver *i.* luvver *m.* loviar *c d. (Aind.* lohávara *n.*, lobhana *n. Gold,* lohá *m. rotes Metall, Kupfer, Gold, Eisen). Po II 335, Mi VIII 9, Wo 3292.*
lovoro *(2 9) m. Geldstück, Kreuzer.* — lôvengẹri *(E) f. Geldtasche, -schatulle.* lōwéŋəri *D.* lowengri *B N.* lóvengri *8.* — luvvumengro *(k) m. Münzer.*
lowéskĕro gissik *(H) m. Geldbeutel.* lauwis kissi *12.* gisik lowèske *N*, → kisik. [1807]

ľubinau man *(7) v. refl. sich verlieben. (Slowak.* ľúbiť *v. lieben).* [1808]

lubni *(A B D E F H O Q c d h 2 3 6 8 13) f. Dirne, Hure.* lupnie *C.* lubñi *9.* luwni *C.* luvny *m.* lumni *a.* lugni *c 11.* loodny *m.* lubli *B D l.* lùbla *l.* nubli *c.* ubli *l.* lublin *D E N.* lupling *M.* lumi *a.* lubbi *l.* lubba *d. (Aind.* lubh *v. begierig sein; jedoch beeinflußt, wenn nicht entlehnt vom Slaw., vgl. poln.* luba *f. Geliebte,* lubieżny *adj. geil, wollüstig). Po II 334, Mi III 36, VIII 9, Wo 3296.*
lubnikano *(B D E H) adj. geil, unzüchtig, buhlerisch.* lubikano *B O.* lubekano *E F O Q.* lubəkáno *D.* lubkeno *B E.* lúbkəno *D.* lubjirdo *O.*
lub *(8) m. Hurer, Wollüstling.* lubáris *B 3.* luwagano *C.* lubikáno *8 9 10 13.* lubkano rom *Q*, → rom. lubniparo *d.*
lubňárav *(8) v. huren, Unzucht treiben.* lubew- *B.* lubəw- *D.* lubĕvâva *E.* lubewāwa *H.* lubkerw- *B.* lubkərw- *D.* lubkẹrvâva *E.* lubkerwela *Q (3. sing. praes.!).* [1809]

luftos *(B 9) m. Luft. (Dt.).* [1810]

lukesto *(B 7 8) m. Soldat. (Ung.* késztet *v. nötigen, zwingen). Mi VIII 9.* [1811]
luksa *(O) f. Luchs. Aber m.:* lûxo *N. (Dt.).* [1812]
luláva *(2) f. Tabakspfeife.* luláua *5.* ljuljava *2.* louliava, loulana *1. (Serbokroat.* lula, *rumän.* luleà*).* [1813]
lulerw- *(B) v. warten.* lulerw- *D.* lulęrvâva *E.* lulerwāwa *H.* lulervel *10. (Dt.* lauern *v. ?).* [1814]
luludi *(B 5) f. Blume.* luludjí, ludjí, ljudjín *2.* luludyi *v. Wlislocki: Black 4390.* lulughí *5.* łołodżi *1953 Ficowski.* lolodjí(n), londjí *2. (Ngr.* λουλοῦδι*). Mi VIII 9.* [1815]
lúmea *(5) f. Welt.* loumia *1.* lime *9. (Rumän.* lume *f.).* [1816]
lúnea *(5) f. Montag.* luñi *9.* lúia *5. (Rumän.* lunea *f.*, luni *f.).* [1817]
lungo *(B N 2) adj. lang.* lúŋo *D. (Rumän.* lung*). Po II 337.*
lungjaráv *(2) v. verlängern.* — lung(j)ipé *2. m. Länge.* [1818]
lunka *(B E H N 8 10) f. Wiese, Aue, Gras.* lúŋka *D.* łonka *4. (Rumän.* luncă *f.). Po II 337, Mi I 21, Wo 3322.* — lunchítsa *(5) f. Wiese, Wäldchen.*
lûnka tschiaf *(N) mähen [= Gras schneiden!].* — lunkaf tèlè *(N) v. abhüten (fragwürdige Konstruktion Bischoffs!).* [1819]
luno *(2) m. Sichel. Aber f.:* luní *5.* — lonì *(6) Mähen, Mahd, Mähzeit.* — lonìsku *(6) m. Mäher, Schnitter. (Aind.* lūni *f. Mähen, Mahd). Po II 337.* [1820]
lunsa *(d) v. hören. (Dt. rotw.* lunzen *v.). Wo 3251.* [1821]
luptíu *(5) v. kämpfen, ringen. (Rumän.* luptà *v.).* [1822]
lur *(i) v. rauben, plündern.* lour(e) *i.* loor *m.* lårra *c.* lurrā *h.* lūter, looter *i. (Aind.* luṭ, luṭh *plündern, hindustan.* lūt, *nepales.* luṭnu*). Po II 338, Mi VIII 9, Wo 3325.*
looripen *(m) Raub, Beute.* — looromengro *(m) m. Dieb.*
lurdo *(A B D E H J O 3 8 10 13) m. Soldat, Krieger.* lurrdo *K.* lordo *L.* lûręd*o F.* luredo, luhreddo *O.* — lurdica *(8 10 13) f. Soldatenfrau.* — lurdipen *(B 3) m. Militär.* — lurdikano *(B 10 13) adj. soldatisch, kriegerisch, militärisch.* lurdykáno *8.* [1823]
lussotikko panin *(H) m. die Spree. (Dt.* lausitzisch *adj.*, → pani*).* [1824]
luštego *(A) adj. lustig. (Dt.).* [1825]

M

ma *(B – F H – L N O Q d 3 5 8 – 10) particula prohibitiva nicht. (Wird stets dem imperat. vorangesetzt!). (Aind.* mā*). Po I 319, Mi VIII 9.* [1826]
madém *(5) m. Kalikostoff. (Rumän.* madepolon *m.).* [1827]
madra *(A) f. Made. (Dt.).* [1828]
madra *(C) f. Aas.* [1829]
måddra *(d) v. sich befinden, gefallen. (Schwed.* må *v.).* [1830]
mădú(h)a *(5) f. Mark (in den Knochen). (Rumän.* măduvă *f.).* [1831]
maga *(A N) f. Magen. (Dt.).* [1832]
magharás *(6) Höhle. (Türk.* mağara*).* [1833]
magari *(1) Esel. (Serbokroat.* magarac*).* [1834]
mái *(5) adv. mehr, noch, wiederu(m).* maj *2. (Rumän.).* — majbut, majbutér, majbutedér *(2) adv. mehr,* → but. [1835]
máïcha *(5) f. Mutter. (Rumän.* maică *f.).* [1836]
maísa *(6) f. Zauberin.* [1837]
maïtkos *(7) m. Besitz, Vermögen.* majontkos *4. (Slowak.* majetok *m., poln.* majątek *m.).* [1838]
maja *(O) f. Borke.* [1839]

mayassii *(6) Hämorrhoiden. (Türk.* memesi*).* [1840]

majáva *(2) f. Hefe. (Türk.* maya*).* [1841]

majd *(B) adv. bald, gleich.* maj *B 8.* maị *3. (Ung.* majd *adv. später).* [1842]

majomo *(B 8) m. Affe.* maimùna *6. (Ung.* majom, *serb.* majmun*). Mi VIII 11.* [1843]

majris *(B 8) m. Hof. (Slowak.* majer *m., ung.* major *Meierhof).* [1844]

majstros *(8) m. Meister.* mastoro *5. (Slowak.* majster *m., rumän.* maestru *m.).* [1845]

mak *(B D) m. Salbe, Schmiere, Schmer.* mack *Q. (Aind.* mraksh *v. schmieren; hindustan.* makkhan *m. Butter). Po II 434, Mi VIII 10.*

maklo *(O) pcp. geschmiert.* — makhló, makhlinó, makhljardó *(2) adj. schmierig, fett(ig), ölig.* — makhló *(2) m. Butter.* — makló *(6) m. Öl.* — machló *(5) m. Dukaten.* — machimós *(5) m. Farbe.* — makleskero *(8) m. Maler.* — makliardò *(6) m. Schmalz.*

makli *(C) f. Salbe.* — makhli, makhljardi *(2) f. Speck.* — maklítcha *(6) f. Olive.* — makli *(D E H 10) f. Kreide.* — makhli *(2) f. Hure.* — makli gatschi *(A) f. Hebamme,* → gadscho*; (die Hebamme gilt den Zigeunern als unrein wegen ihres Berufes. Berührung mit einer Hebamme macht den Zig. gemeinschaftsunfähig).*

mak- *(B D) v. salben, schmieren, sudeln, malen, färben.* makàwa *N.* makava *E F 6.* makav *8 9 10.* macháu *5.* makāa *6.* makkava *O.* makkāwa *H.* macka *d.* makhavā *h.* makhav *2 13.* mak'eł *3.* makcheł *1953 Ficowski.* mekka, mikka *c.* — machiváu *(5) v. sich beschmieren, sich beschmutzen.* makhljiváv *2.*

mákəpen *(D) m. Salbe, Schmiere, Schmer, Fett, Kleister, Pflaster.* makepen *B E.* màkkepenn *N.* mackepā *d.* makapen *10.* makkăpenn *H.* mákipen *B.* makkiba, makhiba *h.* mekkipa, mikkipa *c.*

makkămàskri *(N) f. Pflaster.* [1846]

mako *(B D E N 8 10) m. Mohn.* makko *H O.* mákos *9.* makkus *O. (Ung., tschech.* mák *m., poln.* mak *m. Mohn). Po I 107, II 434.* [1847]

mal *(A B D E H c e h 6 8 10 13) m. Kamerad, Genosse, Freund.* mahl *N.* amal *1 2 5 6.* mala *C J M. Pl.:* malyor *m. (Pers.* hamāl *Genosse; vgl. hindustan.* majlis *Gesellschaft). Po II 453, Mi VII 6, Wo 3365.* — mali *(B 8 13) f. Kameradin, Genossin, Freundin.* amalín *2.*

máləpen *(D) m. Gesellschaft, Genossenschaft, Kameradschaft, Freundschaft.* mâlępen *E.* malăpenn *H.* màhlepenn *N.* malipé *6.* amalipé *2.* — máhliyá *(v. Wlislocki: Black 4390) zigeunerischer Trupp, zigeunerische Genossenschaft.* — màhala *(6) Pfarrei, Gemeinde.*

amalikanó, amaléhko *(2) adj. freundschaftlich.* — mala *(d) adj. freundlich, gütig, gut.* — málske *(d) vertrauliche Anrede beim Kartenspiel: tüchtiger, artiger Junge.* [1848]

mal *(B 5 9) f. Feld, Flur, Acker, Grundstück.* mala *B 3 4.* mali *1953 Ficowski.* umál, umalín *2. (Die von Miklosich vorgeschlagene Ableitung von rumän.* mal *n. Ufer, Strand paßt begrifflich weniger gut als die von rumän.* mâl *n. Schlamm, Lehm. Aind.* māla *n. Feld liegt kaum zugrunde). Mi VIII 9.* — umaljáko *(2) m. Feldhüter.* [1849]

malàkus *(6) Büffel. (Türk.* malak *Büffelkalb).* [1850]

malaváv *(2) v. tr. schlagen, stoßen, treffen, (auch) begegnen.* malaváu *5. (Vgl.* → mar-*). Mi VIII 13.* — malájvav *(2) v. sich schlagen, raufen.* — maládivav, maladinájvav *(2) v. widerfahren, zustoßen, eintreten.* — maladí, malavalí, malavdiní *(2) f. Hure.* [1851]

mahlervava *(O) v. mahlen. (Dt.). Po I 97.* [1852]

malkóch *(Paspati: Black 3083) Zigeunerstamm, der besonders in Asien nomadisiert und Messing sowie Eisen bearbeitet. (Pashai* koči *Nomade).* [1853]

málná *(9) f. Himbeere. (Ung.).* [1854]

malso *(a) m. Fett, Schmalz. (Slowak.* maslo *n. Butter, aber auch durch dt.* Schmalz *n. beeinflußt).* [1855]

mama *(D E M 5) f. Mutter.* mamma *Schäffer: Black 3515.* maï, màle *6. (Ung., rumän., tschech., poln.* mama*).* [1856]

mami *(A – F O a 2 3 8 9 10 13 14) f. Großmutter.* maami *A Q.* mahmi *M O.* mamin *B D E H. (Armen.* mam *Großmutter, pers.* māmā *Mutter [als Bezeichnung alter Frauen], hindustan.* māmī *Tante). Po II 443, Mi VIII 11.*
mamíjoṛí *(2) f. Greisin, alte Frau.* — mamitcholì *(6) f. Schwiegermutter.* — mamitcholò *(6) m. Schwiegervater.* [1857]

mamišítsa *(B D) f. Hebamme.* mamišica *E.* mamischizza *H.* mamiškiča *10. (Zugrunde liegt →* mami*, das auch in der Bedeutung ‚Hebamme' gebraucht wird, eingewirkt hat aber rumän.* mamoş *m. Geburtshelfer,* moaşă *f. Hebamme). Mi VIII 11.* [1858]

mamki *(4) f. Amme. (Poln.* mamka*).* [1859]

mamséla *(B D) f. Fräulein.* mamsella *M. (Dt.* Mamsell *f.).* [1860]

mamuhó *(5) m. Schlehe.* [1861]

mamui *(6 10) adv. praep. gegenüber.* mamuj *8.* mámuy *9. (Zu →* mui*). Mi VIII 11.* [1862]

mamux *(2) f. Vagina. (Türk.* mahmuz *Sporn).* [1863]

mamuchóri *(8) f. kleiner Dorn.* [1864]

mamulel pes *(8) v. refl. es schimmert.* [1865]

mandàra *(6) Riegel. (Türk.* mandal*).* [1866]

mandjàri *(6) m. Ungar, adj. ungarisch. (Ung.* magyar*).* [1867]

mang- *(B) v. bitten, betteln, fordern, verlangen.* maŋ- *D.* mangawa *H N Q 14.* mangava *E F O 6.* mángáváv *9.* mangav *a 2 8 9 13.* mangau *5 7.* mangháu *5.* mangel *4 10.* máŋgeł *3.* mangfara *d.* manga *C c d h.* màŋŋa *f.* mange *e.* mong *m. (Aind.* mārg*, hindustan.* māngnā*). Po II 445, Mi VIII 11, Wo 3392.* — manglo *(9 10) part. praet. gebeten, erbeten, erbettelt.*
mangepen *(E F O) m. Betteln, Bettelei, Bitte(n).* máŋəpen *D.* mangĕpenn *N.* mangipen *B 9 10.* mangippen *Q.* mangipa *c.* mang(j)ipé *2.* mángiben *B.* maŋgaʌ́ipen *3.* mangapenn *H N.* mangaben *C J.* manghimós *5.*
mangepaskero *(B E F) m. Bettler.* maŋəpáskəro *D.* mangepaskro *N O.* mangapáskĕro *H.* mangopaskro *Q.* mangibnaskero *B 10.* mangipnaskro *8.* mángipneskro *9.* mangemaskero *E 10.* maŋəmáskəro *D.* mangamáskĕro *H.* mangamasskäro *C.* mongermengro *m.* mangare *d.* màŋŋare *f.* mangar *c.*
mangerbasko gohno *(A) m. Bettelsack.* mangamáskĕro gōno *H, →* gono. — mangamáskĕro lōwo *(H) m. Almosen, Bettelgeld, →* lowo.
mangaske-stamlo *(c) m. Altar, →* štamin. [1868]

mangjin, magjín *(2) m. Reichtum, Schatz.* manghìn *6. (Tungus.* mąngun*, tatar.* möngün *Geld). Mi VIII 12.* — manghinèskoro *(6) adj. reich.* [1869]

mäng(r)a *(d) v. arbeiten.* — mäng(r)are *(d) m. Arbeiter.* — mänger, mängrepā *(d) m. Arbeit. (Dt. rotw.* Meng *m. Kesselflicker, begriffliche Einengung von hd.* Menge, Manger*, ahd.* mangare *m. herumziehender Händler, Trödler, Hausierer. Den schmiedenden Zigeunern ist Schmieden schlechthin ‚Arbeiten". Einfluß von niederd., niederl.* maken *v. machen auf die Begriffsbildung „arbeiten" erscheint möglich. Vgl. Wo 3528. — Die nachfolgenden Wörter lassen sich teils aus der Zerlumptheit vieler Fahrenden erklären, teils auch aus einem eventuellen Einfluß von →* mak*:)*
mängi *(d) adj. zerlumpt, zerfetzt.* — mänger *(d) pl. Lumpen, Fetzen.* — menge *(c) f. Binde.* — mangar, menjar *(c) m. Arzt.* [1870]

mansus *(6) m. Mörder.* — manushfarì *(6) f. Mord.* — manušwári *(D) f. Galgen.* manušvari *E 10.* manuschwāri *H.* manoschwàri *N. (Etymologie dunkel: aind.*

manch *m. Schafott; arab.* manḥûs *adj. unglücklich. Vielleicht liegt näher aind.* manyú *m. Wut, Raserei, Zorn, Sucht). Po II 448, Mi VIII 12, Wo 3397.*
manušwari kowa *(B D) f. Fallsucht, Epilepsie.* manušvâri kova *E.* manuschwāri gōwa *H.* manschwäro gowa *C,* → kowa. — manšvaro kova *(A) m. Seltenheit, Begehrenswertes, „Mordssache".* [1871]

mantla *(O) f. Mantel. (Dt.). Po II 446.* [1872]

mantscherle *(H) nom. pers. Magdalena.* [1872]

manuklò *(6) m. Stengel, Stiel. (Rumän.* mănunchiu *n.).* [1874]

manusch *(C H J K N O P 11 15) m. Zigeuner, Mensch, Mann.* manuš *B D E F g h 3 4 7 8 10.* manush *5 6 9.* manusz *13.* manoosh *m.* mānuch *h.* manouche *1.* manosch *N 16.* mánis *f.* co munis *n. (Aind.* manuṣya *m. Mensch). Po II 446, Mi VIII 12, Wo 3402.*
manuscha *(O) m. pl. Leute, Volk.* manuša *3.* manus *c.* manusj, manysj, manisj, manjs *d.* — manuschèlia *(N) m. pl. Leute, Eltern, Anverwandte.* — manuschale *(C) m. pl. Leute, Menschen (ist voc. pl. und wird gebraucht „als Anrede ausschließlich für Zigeuner").*
manušano *(B 2 3 4 10) adj. menschlich.* manušalo *B 2 8.* manušvaló, manuškano, manušéngo *2.* — manuš(val)ipé *(2) m. Menschheit, Menschlichkeit.* manushipè *6.* [1875]

manušni *(B D E F h 2 3 7 8 10) f. Zigeunerin, Frau, Weib, Weibsbild.* manushnì *6.* manuszni *13.* manuchni *h.* manuschja *H (pl. ?).* mánïšni *E.* monišni *g.* monishnee *k.* manušnji *2.* mánushñi *9.* manusjni *c d.* manysjni, mansjni *d.* mooshny *m. (Etymologie* → manusch*).* — manušnjanó *(2) adj. weiblich.* [1876]

mar- *(B D) v. töten, ermorden, schlachten, schlagen, dreschen.* marawa *H N Q.* marava *E F O l 4 6.* maraba *J.* maharava *O.* moràwa *N.* marav *a 2 5 8 – 10 13.* marau *5 7.* mareł *3.* marāa *6.* mara, mära *d.* mor *m.* meràwa *N.* mera *c d.* merdāvā *h.* dava te merr *O (Aind.* māráyāmi *ich töte, Caus. zu* mṛi *v. sterben. Phalura* mªhā'rū- *v. töten. Hindustan.* mārnā *v. schlagen). Po II 450, Mi VIII 13, Wo 3408.* — mārḍovau *(7) v. geschlagen werden.* — mardiváv, mardinájvav *(2) v. raufen.*
mardo *(J O 10) pcp. getötet, geschlagen.* maardo, mar'to *K.* — mardo *(B 5 10) m. Geld(stück), Schlag.* — mardó *(2) m. Schmied.*
márəpen *(D) m. Totschlag, Mord, Schlachten, Schlägerei, Schlacht, Krieg.* marępen *E F.* maraben *C J.* màrnĕpènn *N.* marepā *d.* mariben *B 8 – 10 13.* moriben *9.* maribè *6.* mâripen *B.* moripen *k.* maripé *2 5.* meripa *c.* meriba *h.* merepā *d.* malavipé *2.*
marəpáskəro *(D) m. Mörder.* marępaskęro *E.* marapaskero *H 10.* marapeskéro *10.* maripáskero *B.* marupaskro *K.* — maropaskro *(K) m. Schlachtvieh. Als pl.:* màrĕpàngri *N.* — marare, märare, merare *(d) m. Schlächter.* — merist *(c) m. Soldat, Staatsbeamter.* — maribnangero *(B 8) m. Drescher.*
maramasskäro, *pl.* maramangäre *(C) m. Räuber.* — maramáskĕro kēr *(H) m. Schlachthaus,* → kher. [1877]

mara *(6 10) f. Meer.* márea *5.* móra *2. Aber m.:* mero *1953 Ficowski.* moros *4 9. (Rumän.* mare *f., slowak.* more *n). Mi VIII 13.* [1878]

marha *(8 – 10 13) f. Ding, Sache, Ware. (Ung.). Po II 451.* [1879]

marauchli *(C) pl. Morcheln. (Dt.).* [1880]

mardó *(l) adj. schlecht, böse, bösartig.* marime, mahrimé *2.* — merdò *(6) adj. krank. (Etymologie* → mar-*; doch vgl. auch hindustan.* mandâ *adj. böse). Mi VIII 13.*
mahripé *(2) m.,* mahrimáta *(2) f. Bosheit, Tücke, Seuche, Ansteckung.* [1881]

măre, móră *(5) int. he! ei! potztausend! (Rumän.* mare*).* — *Vgl.* → moro. [1882]

mărgăritări *(5) f. Perle. (Rumän.* mărgăritar *m.).* [1883]

márginea *(5) f. Rand, Grenze, Ende. (Rumän.* margine *f.).* [1884]

margodscha *(A J) f. Katze.* margotscha *C H.* markoča *B E.* markótša *D. (Nebenform von* → mátška*; vielleicht Einwirkung von tschech.* kočka *f. Katze). Po II 438, Mi VIII 10.* [1885]

maria *(5) nom. pers. Maria.* marina *8.* [1886]

maríno(s) *(5) nom. pers. Marin.* [1887]

markeli *(E H 10) f. Kuchen (besonders Kleingebäck).* márkəli *D.* markli *A C c d.* mèrkli *A.* marikli *F O 8 9 10 13.* mareckly *m.* manikli *g. (Diminutiv von* → maro *m. Brot). Po II 441, Mi VIII 12.* [1888]

marko *(1953 Ficowski) m. Jahrmarkt, Messe. (Dt. Markt m.).* [1889]

màrmel *(N) Marmor. (Dt.).* [1890]

mārn'inau *(7) v. tr. verschwenden, vergeuden. (Slowak.* márniť *v.).* [1891]

maro *(A – F H M Q a c d e h l 1 3 7 – 10 12 13 14) m. Brot.* márɷ *f.* māāro *O.* maru *6 17.* morro *m.* marnó, maxnó *2.* manro *B b e 1 2 5 6 11.* manru *10 14.* mandro *4.* manron *16.* malum *R 10 14. (Aind.* maṇḍa *oder — davon abgeleitet —* maṇḍaka *Art Brot). Po II 440, Mi VIII 12, Wo 3418.* — maarsko bau *(12) m. Backofen,* → bow. — maréskri tsipa *(B) f. Brotrinde,* → tsepa.

marengero *(B E H 10) m. Bäcker.* mārénŋəro *D.* manŗengo *2.* maromàngĕro *N.* maresskäro *C.* maréshkoro, marésk' *l.* marnari *2.* — márengro *(8) m. Backtrog.* — manrèskoro *(6) m. Brotkorb.*

marengeri *(B E) f. Brotschrank.* mārénŋəri *D.* marèngri *N.* — marúni *(8) f. Backschüssel aus Stroh.* [1892]

martel *(R) Marter, Tortur. (Dt.).* [1893]

martilí *(l) m. Zeuge.* martilo *10. (Ngr.* μάρτυρας*).* [1894]

mártsi *(5) f. Dienstag.* márči *B.* márci *9. (Rumän.* marţi*).* [1895]

mas *(B – F J L N R a c e h m n 1 – 11 13 14) m. Fleisch.* masz *14.* maasz *16.* mass *A C H K L M O Q c d 12.* massĕ *l.* maes *17.* mes *f.* maus *k. (Aind.* más *n. Fleisch). Po II 456, Mi VIII 13, Wo 3428.*

masengero *(B E F 8 10 13) m. Fleischer.* masénŋəro *D.* masénghĕrĕ *l.* masengro *N m 9.* mausengro *k.* massèngĕro *H.* massingero *O.* massengro *Q.* maséskero *B.* masèskoro *6.* maschesskäro *C.* maseshkr *l.* masársko *B 8.* masári *2.* masár *8.* macarunó *b.*

maselo *(B E 10) adj. fleischig.* másəlo *D.* masello *10.* massĕlo *H.* — máselo dîwes *(B) m. Sonntag.* másəlo díwes *D.* masĕlo dives *E.* masello dives *10.* massĕlo dîwes *H,* → diwes.

masûno châben *(B) m. Fleischspeise,* → chava. — masèskĕri sùmmin *(N) f. Fleischsuppe,* → zumin. maseske-sani *c,* → sano. — masenŋgro saster *(g) m. Bratpfanne,* → saster. [1896]

mashà *(6) Reibeisen.* [1897]

màsek *(6) m. Monat.* màssik *6.* massus *10. (Aind.* mása *m., slowak.* mesiac *m., serbokroat.* mjesec *m.). Mi VIII 14.*

masekéskoro *(6) adj. monatlich.* — massikìsku *(6) Monat, Monatsgehalt, Menstruation.*

ńeśónckos *(3) m. Mond. (Poln. mdal.* miesioncek *m.).* [1898]

maschari *(8) f. Jungfrau Maria.* [1899]

måstfara *(d) v. müssen. (Schwed.* måste *v.).* [1900]

màstihu *(6) f. Stiefmutter. (Ung.* mostohaanya*).* — mastarímpis *(6) Brüderlichkeit, Bruderschaft.* [1901]

masuri *(B D) f. Wand.* massuri *E H 10. (Fr.* maçonnerie *f. Gemäuer).* [1902]

mashina *(1) f. Streichholz. (Span.* mecha *f. Lunte, aber wohl Einwirkung von engl.* match *Streicholz).* [1903]

mašker *(B E F) praep. zwischen, mitten, unter [= lat.* inter*], inmitten.* mašker *D.* maschker *H O.* maschkre *J.* maschkĕre *N.* maschkera *O.* maschkro *K.* maschgre *J.* mascher *O.* masker *d.* maškar *B h 2 3 4 7 8 10.* máshkár *9.* maszkar *13.* machkar *h.* maskare *6 7.* maskra *c. (Aind.* mádhya *adj. mittler; hindustan.* markas *Mitte, Zentrum). Po II 459, Mi VIII 14.* — maschkerow *(12) heute (eigentl. ‚inmitten').*

maškardives *(10) m. Mittwoch,* → diwes. — maschkrati *(C) f. Mitternacht.* mashkàra ratchingu *6,* → rat.

maškeral *(B E F) adv. mitten, inmitten, mitten heraus, zwischen, inzwischen.* maškerál *D.* maschkeral *O.* mashkeral *Q.* maschkerall *N H.* maschkäral *C.* maschk'rall *K.* maschgral *J.* maškaral *2 7 8.* máshkáral *9.* machkaràl *6.* maschkarall *L.* maschkurall *K.* maskaràl *6.* maskral, maskran *d.*

maschkaräl diwess *(C) Mittag, mittags,* → diwes.

maškerdîno *(B E) adj. mittlerer, mittelster.* maškərdíno *D.* maschkerdīno *H.* maškĕrętuno *E F.* maschkeratuno *K.* maschkerotuno *O.* maškerdûno *B E.* maškərdúno *D.* maschkerdūno *H.* maškarduno *10.* maškarutnó *2.* maskarutnò *6.* maškaru(m)no *2.* — maschkerdūno dīwes *(H) m. Mittwoch,* → diwes.

maškár *(2) m. Mitte.* maschár *5.* maškaripé *2.* — mossko *(C) m. Mittag.* — maškarní *(2) f. Mitte, Vulva.* [1904]

matter *(d) f. Mutter. (Dt.).* [1905]

màtcha *(6) Tisch, Tafel. (Rumän., türk.* masa*).* [1906]

matlaria *(C) m. pl. Landstreicher, jenische Vagabunden (d. h. nach Zigeunerart nomadisierende Nichtzigeuner). (Rumän.* madular *m. Glied, Mitglied).* [1907]

mato *(A – F O a 2 – 5 8 9 10 13) adj. trunken, betrunken, berauscht, besoffen.* mathó *5.* matu *O 6.* mado *H.* matto *H N O Q d h 11.* motto *k m.* matoró *5.* matard(in)ó *2. (Aind.* matta *trunken; hindustan.* matwālā *Säufer). Po II 439, Mi VIII 14, Wo 3450.*

matav *(a) v. sich betrinken, sich berauschen, sich besaufen.* matov-, matjow-, mačow- *B.* maćoł *3.* matiel *10.* matovav *8 9.* māťovau *7.* matovel *10.* maťovov *13.* mativáu, machiváu *5.* matchàva, màttiovava *6.* matardi(náj)vav *2.* mattiaràva *6.*

maťakerdo *(8) m. Trunkenbold, Säufer.* matalo, matandža *2.*

matepen *(B E) m. Trunkenheit, Rausch.* mátəpen *D.* mataben *C.* matopen *10.* mattopenn *H.* matipé *2.* matti(oi)pe *6.* mataripé *2.* [1908]

matreli *(B D E a 8 13) f. und pl. Kartoffel.* maträli *C.* madrēli *A H.* matrelli *N 10.* matrilli *M.* matrela *A.* madrella *J. Als pl.:* matrêja *B.* madrelle *J.* madrille *L. (Rumän.* murdarie *f. Schmutz, Dreck. Daher im Rotwelschen gleiche Bezeichnungen für ‚Kartoffeln' und ‚Lumpen'; vgl. Wo 3452). Po II 440, Wo 3453.* [1909]

mátslin *(D) f. Fliege.* maclin *E F.* madzlin *H.* matzlin *O Q 14.* mâzlin *O.* matschin *N.* maťhin *8 13.* makin *l.* matsli *B D.* matli *B 3.* matchi *6.* mâči *B.* máci *9.* makhi *4.* makí *6.* mathi *B 7.* máti *10.* mách *5.* mak *1.* macha *b.* madjho *14.* makhọi *2. (Aind.* mákshikā*, hindustan.* makkhī *Fliege). Po II 438, Mi VIII 11, Wo 3451.* [1910]

maceárcha *(5) Storch.* [1911]

mačik *(B 8 10) m. und f. Knödel.* mácik *9.* maczik *13. (Tschech.* mačkati *v. drücken; vgl. dt. rotw.* Christenwürger *m. Wo 899). Po II 437.* [1912]

mátška *(A D) f. Katze.* matschka *N 14.* matchka *m 6.* madschka *H J.* mačka *B E 3 8 10.* mácka 9. maczka *13.* maschka *12.* machka *h.* masjka *d.* maska *c d.* maskan *c.* maskra *d.* mačkica *4.* mirtchka *6.* matchkur *m.* maskar *c. (Ung.* macska*. serbokroat.* mačka*, rumän.* mâță*). Po II 438, Mi VIII 10, Wo 3431.* — máckákro *(9) adj. Katzen . . .* maczkákero *13.* — mačijáko *(2) m. Kater.* [1913]

matscho *(C N O P 14) m. Fisch.* mátšo *D.* matsho *E.* mačo *B E F h 7 8 10.* máć'o *3.* máco *9.* maczo *O 11 13.* mačhó *2.* máčč*ω f.* matcho *k m 6.* matjo *c.* mattjo *d.* makjo *c.* madscho *A H J.* macio *1 5.* mačio *4.* máccio *l.* maché *b.* matchy *m.* matschu *12*

14. matchù *6.* matschung *R.* matjes *e.* mas *l. (Aind.* mátsya, *hindustan.* machchhī*). Po II 437, Mi VIII 10. Wo 3354. — Alle Formen werden auch mit der f. Endung* -in *zum Bezeichnen des weiblichen Fisches (Rogner) benutzt.*

mačuno *(B 8) ad. fischartig, Fisch . . .* mácuno *9.* máczúno *13.*

mâčinâva *(E) v. fischen.* mădschinăwa *H.* mačinel *10.* mačharáv *2.* mačavă(va) *h.* matja *c.* mattja *d.* makja *c.*

mačeskero *(B 10) m. Fischer.* máczeskéro *13.* matschessgäro C. máčeskro *8.* máceskro *9.* mătšéŋəro *D.* mačengero *B E F.* mădschéngĕro *H.* matchèngoro *6.* matschingero, madschingero *O.* mâčengẹro gâdžo *E.* matschìngĕro gàtscho *N,* → gadšo. mačepáskero *B.* mătšəpáskəro *D.* mačhári *2.* mattjare *d.* mačharnó *2.* machamó *b.* — mattjaskiro *(d) m. Staatsanwalt.*

mačengeri *(B 8) f. Fischnetz.* — mačhárka *(2) f. Angel.* [1914]

mauro *(A) m. Mauer.* mavero *l. (Dt.* Mauer *f.).* — maurervava *(O) v. mauern. — Po I 97* [1915]

mauso *(A M O) m. Maus.* mauzo *1953 Ficowski. (Dt.).* [1916]

me *(A – L N O – Q h 2 – 5 7 9 10 13 14) pron. pers. 1. pers. sing. ich. (Phalura* ma, *hindustan.* maiṅ*). Po I 229, Mi VIII 14. — Es wird dekliniert:*

man *(C D O P 7 9 13 14) obj., obl. acc. mich.*

mánje *(D) dat., dat. II mir.* mange *C O 7 9 13 14.*

mande *(D O 7 9 13) praep., dat. I bei mir.*

mándər *(D) abl. von mir.* mander *O P 14.* mantär *C.* mandar *7 9.*

mántsa *(D.) instr. mit mir.* manza *C.* manssa *O.* manca *7.* mánsá *9.*

Für den genit. tritt das pron. possess. → miro *ein.* [1917]

meáu *(5) v. versammeln, zusammenbringen. (Ngr.* μαζεύω *v.)* — métatu *(l) adv. zusammen.* [1918]

meda *(O 1953 Ficowski) f. Honig, Met. (Tschech.* med *m. Honig). Po I 109.* [1919]

medyis *(8) f. Weichselkirsche. (Ung.* megy*).* [1920]

medwedis *(1953 Ficowski) m. Bär.* medve *9. (Tschech.* medvěd *m., ung.* medve*).* [1921]

medria *(B D H 10) f. Hof, Bauernhof.* monteia *C. (Rumän.* median, maidan *m.).* [1922]

medšánša *(D) f. Meise.* medschánscha *H.* me(d)čanča *10. Aber m.:* migíci *2. (Tschech.* modřinka *f. Blaumeise).* [1923]

meg *(B 1953 Ficowski 3 4 7 – 10) adv. noch.* mey *10. (Ung.* még*)..* — mégna *(B) adv. noch nicht,* → na. [1924]

mejvé *(Paspates: Black 3084) Frucht. (Pers.* mive. *Daraus Phalura* mēwa, *hindustan.* mewā*). Po II 443, Mi VIII 15.* [1925]

meklenburgodikko tèmm *(N) m. Mecklenburg. (Dt.,* → them*). Po I 100.* [1926]

méxos *(1953 Ficowski) m. Moos. (Poln.* mech *m.).* [1927]

mel *(B F 6 8 9 10 13) f. Schmutz, Staub.* meł *3.* meel *O. (Aind.* mála, *hindustan.* mail *Schmutz). Po II 454, Mi VIII 15.*

melalo *(B 2 5 6 8 10) adj. schmutzig, unrein, unsauber.* meľálo *13.* melyálo *9.*

mel(j)ar- *(B) v. beschmutzen, schmutzig machen, verunreinigen.* meljaráv *2.* melyáráv *9.* meľárav *13.* meliaràva *6.* meliárel *10.* meľáreł *3.* melaráu *5.* melaliàva *l.* meljá(j)-vav, mélajvav, meljavjav, meljaov *2.*

meljardó *(2) adj. schmierig.* — melalipè *(6) m. Schweinerei.* — mélon *(d) Penis, Unterleib.* [1928]

melelo *(B E J 10) adj. schwarz, schwarzbraun, brünett, dunkel(farbig).* mélələ *D.* mellelo *H N 10.* mellello *N.* mellolo *M.* malälo *C.* melâlo *B.* melahnó *5.* melo *M. (Ngr.* μέλας, μελανός *schwarz). Po II 454, Mi VIII 15.*

melęlo *(F) m. Zigeuner.* mellelo *H N.* mellello, melal(l)o *O.* — méləli dȍri *(D) f. Zigeunergruppe, -genossenschaft, -stamm, -verbindung, -bande.* melęli dôrin *E.* melləli tōrin *H.* méleli dôri *B,* → dori. melęli čêl *E.* melləli tschehl *N,* → tšel. — melęli čêb *(F) f. Zigeunersprache.* mellelli tschep *O,* → tšiw.

meleli *(B D E G J) f. Kaffee, (auch) Tinte, (seltener) Zigarre.* melləli *N.* merelli *M.* meeli, melli *A.* melali *B 8 10.* maläle *C.* — mĕlĕlo *(G) m. Zigarre.*

méləli mȍrin *(D) f. Brombeere, Heidelbeere.* melęli môrin *E.* melləli mōrin *H.* melleli morja *N,* → morin. — melləli pānin *(H) f. Tinte; Schwarze Elster (Fluß),* → pani.— mellĕlo rukk *(H) m. Tanne, Fichte,* → ruk. — mellĕlo wēsch *(H) m. Nadelholzwald,* → weš. [1929]

melč *(2) m. Muschel. (Rumän.* melc *m. Schnecke).* [1930]

men *(A B D E F H R c d f h k m 3 – 10 13 14) f. Hals, Nacken, Genick.* mèhn *N.* meen *O Q.* mein *M.* min *C.* mern *c. (Altind.* mányā *Nacken). Po II 444, Mi VIII 15, Wo 3526.* — miningär diklo *(C) m. Halstuch.* menākro dikklo *H.* meniakro diklo *O.* menákro diklo *10.* merske-diklo *c,* → diklo.

menakro *(B D E H N 10) m. Henker, Scharfrichter, Abdecker.* menăgrò *N.* minakäro *C.* menengęro *E.* meningro *Q.* menengerou *R.* — meneshkro *(9) m. Kumt.* meneskero *10 13.* meňengero *8.* [1931]

menglego, menglemen *(O) adj. ohnmächtig, matt.* menglĕpaskęro *F. (Etymologie unklar. Kaum poln.* zemdleć v. *ohnmächtig werden, auf das Pott fragend verweist). Po I 99.* — menglĕpen *(F) m. Ohnmacht,* menglepa *O.* — menglisalow- *(B) v. ohnmächtig werden.* menglisaloł *3.* [1932]

menscho *(A) m. Mensch. (Dt.).* — menschi *(C) m. pl. Verwandte, Leute.* [1933]

mentynav *(8) v. beschützen. (Ung.* ment *v. entschuldigen, entlasten).* [1934]

mer- *(B D) v. sterben.* merava *E F O 6.* merāwa *H.* meraba *J.* merawe *P.* mirava *O.* merav *2 8 9 10.* merau *5 7.* merāa *6.* merel *3.* mērā *h.* mer, mel *m.* mujav *8. (Aind.* mṛi, *hindustan.* marna*). Po II 448, Mi VIII 15, Wo 3545.*

merępen *(E F O) m. Sterben, Tod.* mérəpen *D.* meraben *C J O.* merăpenn *H.* meroben, meripen *10.* merripen *m.* meripé *2 5.* meripí *6.* meriben *B 4 8 9 10.* meríben *3.* meribben *Q.* meribè *6.* moriben *b.* merimós *5.*

merępaskęro *(E F) adj. sterblich.* merəpáskəro *D.* meripáskero *B.* merapaskero *H 10.* merimáhko *2.*

meribnáskero *(B) m. Mörder.* méribnaskro *8.* — merepasko matscho *(A) m. Hecht,* → matscho. [1935]

mehradikko temm *(N) m. Mähren. (Dt.,* → them*).* [1936]

merras *(6) Viehweide. (Türk.* mera*).* [1937]

meréo *(5) adv. fortwährend, immer. (Rumän.* mereu*).* [1938]

meriklo *(D E) m. Perle (aus Korallen, Bernstein, Glas u. ä.).* miriklo *F O.* mirichló *5.* minriclò *6.* miliklo *8 10 13.* merdjànos *6.* mérlo *D.* merlo *H 10.* — mericle *(R) pl. Perlen.* mèhrkĕlè *N.* märkia *C.* merrikeos *m.* ḿírikłe *3.* munrikle *9.* mirkia *10.* mikli *l. (Rumän.* mărgean *n., türk.* mercan *Koralle. Rumän.* mărgăritar *m. Perle). Po II 452, Mi VIII 16, Wo 3546.* [1939]

merítša *(D) f. Scheffel, Achtel [= Hohlmaß].* meritscha *H N O.* merítsa *B D.* meritska *B D.* merízzka *H. (Tschech.* měřice *f. Metze). Po II 452, Mi I 23.* [1940]

merki *(3) f. Mohrrübe.* morvàtchi *6. (Slowak.* mrkva, *tschech.* mrkev, *poln.* marchew-(ka)*).* [1941]

méro *(Paspati: Black 3084) m. Mensch.* mrùs *6. (Kurd.* merû *Mann, Mensch).* [1942]

mesĕlin *(E) f. Tisch, Tischtuch, Leinentuch.* mésəlin *D.* messelin *H 10.* messalin *10.* meséli *5.* messili *C.* mesáli *6.* mishelyi *9.* missaly *m.* mistali *g. (Ngr.* μενσάλιον *Tischtuch). Po II 448, Mi VIII 16.* [1943]

messerava *(O) v. messen. (Dt.). Po I 97.* [1944]

meseto *(8) m. Kalk. (Ung.* mész*). Vgl.* → mescho. [1945]

mescho *(14) m. Kreide. (Ung.* mész *Kalk). Vgl.* → meseto. [1946]

mescho *(14) m. Honig. (Ung.* méz*). Po II 458.* [1947]

méshter lăcătush *(5) m. zigeunerischer Schlosser. (Rumän.* meşter *m. Meister, adj. geschickt,* lăcătuş *m. Schlosser).* [1948]

mètla *(6) f. Besen. (Slowak.).* [1949]

métsa *(B) f. großes Blechmusikinstrument.* meca *8.* [1950]

ńeza *(3) f. Feldrain, Grenzscheide. (Slowak.* medza*, poln.* miedza *f.).* [1951]

mézo, mezíci *(2) m. Kern. (Türk.* metîn *adj. kernfest).* [1952]

miato, miäta *(C) f. Atom, bißchen.* — miata *(C) am wenigsten (?). (Rumän.* miarţa *f. Kleinigkeit, Teilchen. Türk.* miktar *Teil liegt wohl lautlich zu fern).* — *Ob hierzu ?:* palimèttje *(N) adv. übrig,* → pal. [1953]

mieda *(10) f. Kupfer. Aber m.:* miedos. *(Slowak.* meď *f.).* [1954]

middacken *(d) adv. mittags. (Schwed.* middagen *adv.).* [1955]

midig *(4) adv. vielleicht.* [1956]

mídšo *(D) adj. böse, schlecht, schlimm, falsch, übel, arg.* mîdžo *B E.* mîdscho *H.*
mídšax *D.* midschach *H O.* mydschach *O.* mi(e)dshach *Q.* midžach *B E F h.* mitschach *14.* mižach, myžach *O.* mizach *h.* mi'ack *d.* miak *c.*
mídšex *D.* mîdžech *B E.* mižech *8 10 13.* mîjech *G.* mijek *c.* miseç *9.*
mišik *B D.* mischik *N.* mitschik *C.* mitschjich *L. (Aind.* míthu, mithuyá, mithyá *adj. falsch, unecht; Pali* micchā; *hindustan.* mithyā*). Po II 459, Mi VIII 17, Wo 3641.*
mitsche kowa *(M) f. Epilepsie,* → kowa. mitshach kowa *Q.* mîjech kōva *G.* mischik gòwa *N.*
midschopenn *(H) m. Bosheit, Schlechtigkeit, Übel.* mídšəpen *D.* mîdžepen *B E.* mîdžipen *B.* mižipen *g.* midžiba *h.* mijipa *c.* miepā(r) *d.*
midschachepenn *H.* mídšaxəpen *D.* midžachĕpen *E F.* mîdžachipen *B.*
mídšexəpen *D.* mydschechepen *O.* mìschĕkĕpenn *N.* mižechčipen *10.*
mîšikipen *B.* mísikəpen *D.* [1957]

migga *(O) f. Mücke. (Dt.).* [1958]

míja *(5) num. card. tausend.* mía *5.* mílja *2.* milia *6. (Rumän.* mie, mia*). Po II 454, Mi VIII 16.*
mija *(B D – F c h) f. Meile.* myja *O.* miga *B N R 8 10 14.* mia *d 14.* mea *k m.* mila *4.* miľa *7.* mille *11.* miljan *c.* jemia *Q 10 14,* → jek. [1959]

míhćo *(2) m. Geruch, Duft.* — micalíci *(2) m. Dachs. (Serbokroat.* miris*, rumän.* miros *Geruch).* [1960]

míla *(2) f. Reiz, Anmut. (Serbokroat.* milina *f.).* [1961]

mila *(A) f. Mühle. Aber m.:* milo *a.* mlínos *3.* młynos *1953 Ficowski.* målga *c.* möllgan *d.* małmo *1953 Ficowski. Nochmals f.:* måggi *c. (Dt.* Mühle *f., serbokroat.* mlin*, slow.* mlyn *m., poln.* młyn *m., rumän.* moară *f., ung.* malom*).*
mináris *(B 8) m. Müller.* mynaris *4.* młynaris, małmaro *1953 Ficowski.* molameŋgri *g.* — mináriskri čaj *(8) f. Müllerstochter,* → tschai. [1962]

milióno(s) *(5) m. Million. (Rumän.* milion *n.).* [1963]

militáro *(5) m. Militär. (Rumän.* militar *m. Soldat).* [1964]

milo *(C) m. Nabel. (Rumän.* mijloc *n. Mitte).* [1965]

mindaìn *(6) Mandel. (Rumän.* migdală *f., slowak.* mandľa *f.,* mandeľ *m.).* — mindaéku kash *(6) m. Mandelbaum,* → kašt. [1966]

míndro *(5) adj. sehr schön, stolz. (Rumän.* mândru *adj.).* — mîndrí *(5) f. schönes Mädchen, Geliebte.* — *Vielleicht hierzu:* midji *(6) f. Mädchen, Tochter.* — maj, *pl.* majen *(d) Frau, Weib.* [1967]

míndžar *(B) adv. sofort, sogleich.* míńʒar *3.* mindar *4 7 8.* miñár *9.* mindiar *10. (Ung.* mindjárt*).* [1968]

minija, menija *(5) f. Schuh, Pantoffel. Aber m.:* menijo. *(Jidd.* minaal *Schuh). Wo 3533.* [1969]

ministéro *(5) m. Ministerium. (Rumän.* minister *n.).* [1970]

mintš *(D) f. Cunnus.* minsch *A C H O.* minš *a h.* mintsch *O.* minč *B E F 4 8.* minc *9.* mińʲć *3.* minch *h 11.* min(d)ž *2.* mintch *6.* minsj *d.* minge *m.* mingi *l 5.* mỳnsa *f.* mynsja *d.* minsja, minsje *c.* minsjt *d. (Aind.* mih *v. harnen,* meha *m. Harn,* méhana *n. Penis; lett.* mendža *Vulva). Po II 94 f., Mi VIII 16, Wo 3615.*

mindžed- *(B) v. huren.* mindjé dava *6.* — mindžalí *(2) f. Hure, Dirne.* [1971]

mínci *(2) m. Vernunft, Verstand. (Rumän.* minte *f.).* [1972]

minusha *(5) f. Handschuh, Griff. (Rumän.* mănuşe *f.).* [1973]

mireáno *(5) m. Laie, Weltlicher. (Rumän.* mirean *m.).* [1974]

mirgo *(B 8) m. Gift. (Ung.* méreg*).* [1975]

mirí(u) ma *(5) v. refl. sich wundern, erstaunt sein. (Rumän.* mirà *v.).* [1976]

mirjaklo *(B D H 10) m. Wunder.* marjáklo *10.* marjàkla *N. (It.* miracolo, *rumän.* miracol, *fr.* miracle *m. Wunder). Po II 452.* [1977]

mirno *(7 8) m. Frieden, Ruhe. (Tschech.* mír *m., slowak.* mier *m.).* — mírno *(8) adj. friedlich, friedfertig.* mirnù *6.* [1978]

miro *(B – F J O Q m 3 5 8 9) pron. possess. mein.* miēro *h.* miru *K L.* merò *N.* moro *2.* muro *5.* miros *c d.* meros *c.*

mer *N.* mər *D.* mir *f.* mor *K – N.* mur *K J.* mo *E F O 2 6.* mu *J.* mro *B E F O 3 7 – 10 13.* mrno *2.* munro *2 5.* minrò *6.* míxno *2.* mindro *4.* mrnoŗó *2. (Sanskr.* mām *mich; hindustan.* merā *mein). Po I 237, Mi VIII 17.*

miro *(c d f) pron. pers. ich, mich.* mero *c.* mirum, mislo, misnoss *d.* [1979]

misehrà, missèra *(N) Schlamm, Staub. (Etymologie ungeklärt, vielleicht Beziehung zu tschech.* mésti *v. kehren, poln.* śmiecie *pl. Kehricht). Po II 462.* [1980]

missir *(6) Mais. (Türk.* misir*).* [1981]

mislin- *(B) v. denken, erwägen.* misĺinau *7.* myslinav *8.* mishlyináv *9.* mïśĺineł *3.* missidjàva *6. (Serbokroat.* misliti *v., slowak.* myslieť *v., poln.* myśleć *v.).* [1982]

mismeri, mizmeri *(2) m. Mittag. (Ngr.* μεσημέρι*). Mi VIII 17.* [1983]

mista *(8) f. Mist. Aber m.:* mištos *10. (Dt.).* [1984]

missūri *(H) Farnkraut.* [1985]

mischässa *(C) Kirchweih. (Wahrscheinlich bedeutungsmäßig falsch aufgefaßt; vulgärdt. bezeichnet man die Menses als „Kirchweih". Poln.* miesiąc *m. Monat).* [1986]

miškój, miškosaráv *(2) v. bewegen. (Rumän.* mişcà *v.).* — miškopé *(2) m. Bewegung.* [1987]

mišo *(F) m. Maus.* mischo, mescho *O.* myszos *1953 Ficowski.* míshos *9.* mussò *6.* mišijáko, šimijako *2.* shîmîiacho *5. Aber f.:* míša *B.* myša *4 8.* misza *13.* músha *9. (Phalura* mŭşo, *aind.* músh, mūsha *m., ngr.* μῦς, *slowak.* myš *f.). Po II 458, Mi VIII 21.*

mišijakóngji *(2) f. Katze.* — mišijakóngji astardí *(2) f. Mausefalle,* → štar-. [1988]

mišto *(B D E F a 2 3 4 10) adj. gut, brauchbar, geeignet, nützlich.* mischto *A H N.* mishto *5 6 9.* misto *m l Schäffer: Black 3535 11.* misjto, mysjto *d.* mischdo *J P.* mishdo *Q.* miždo *8.* mèschdo, mèschdo, meschto *O. (Aind.* mishṭa, *Phalura* mu'šo *adj. süß). Po II 459, Mi VIII 17.*

mištepen *(E F) m. Güte, Nutzen (einer Sache).* míštɵpen *D.* mischtepen *O.* mìschtĕpenn *N.* mèschtepen, meschtopen *O.* mischtŏpenn *H.* mishtopen *Q.* mištope *2.* míštipen *B.* mishtiben *9.* mištipe *2.* mishtipé *5.*

mishtip *(9) adj. selig.* — mistyipo *(9) m. Seligkeit, Glück, Vergnügen.* mestchibo, meschipo *11.* mishtimós *5.* [1989]

mitageskro *(8) m. Mittag. (Dt.).* [1990]

mitrin *(B D H) f. Eierstock. (Rumän.* mitră *f. Gebärmutter).* [1991]

mitwocho *(O) m. Mittwoch. (Dt.). Po II 116.* [1992]

mitzka *(O) f. Mütze.* micka *F. (Dt.). Po II 458.* [1993]

myca *(1953 Ficowski) f. Katze. (Dt.* Mieze *f.).* [1994]

mizera *(B D) f. Elend, Unglück.* misēra *H. (Rumän.* mizerie *f., fr.* misère *f.).* [1995]

mlotko *(O) m. Hammer. (Poln.* młotek *m.).* [1996]

moartea *(5) f. Tod. (Rumän.* moarte *f.).* [1997]

moásha *(5) f. alte Frau, Großmutter, Hebamme. (Rumän.* moaşă *f.).* [1998]

modže *(F) adv. vielleicht.* modsche *O. (Poln.* może *adv.). Po II 439.* [1999]

moghíla *(5) f. Brustwarze, kleiner Hügel. (Rumän.* movilă *f.)* [2000]

mogos *(B 8 10 13) m. Obstkern. (Ung.* mag *Samen, Korn). Po II 437.* [2001]

mohóros *(5) m. Borstengras, wilder Hafer. (Rumän.* mohor *n.).* [2002]

mokushis *(9) f. Eichhörnchen. (Ung.* mókus*).* [2003]

moços *(9) m. Flaum. (Slowak.* mäkký *adj. flaumig).* [2004]

mochton *(E H h) m. Truhe, Kasten, Kiste, Schachtel, Büchse, Dose.* móxton *D.* mochten *O.* mochtin *C F.* måkting, moktel *c.* mochto *B E N 4 7 8 13.* moxto *2 3.* moçto *9.* mohdo *10.* mookto *k m.* mosto *l.* måkti *c d.* måfti, mufti *d. (Pers.* moštamel *adj. enthaltend, fassend). Po II 437, Mi VIII 18, Wo 3643.*

mochtengero *(B 8 13) m. Tischler,* moçtengro *9.* mohdengéro *10.* [2005]

mol *(A – F H R a l m 2 3 6 8 – 11 13 14 16) f. Wein.* mohl *N O.* mooll *Q.* moll *15.* mole *l.* moŭl *E.* mŭol *F.* mul *m.* — mol *(5) f. Weinschenke. (*Aind. mádhu, *hindustan.* mul *Wein). Po II 455, Mi VIII 18, Wo 3658.* — moléte *(5) m. Süßwein, Most.*

molengero *(E H 8 10 13) m. Weinbauer, Weinhändler.* molengro *B 9.* mōlę́ŋro *D.* moliàkoro *6.* moléari *5.*

moljakro bar *(B 8) m. Weinberg,* molabár *8,* → bar. moliākri montaia *(H) f.,* → monta. — moljákero t'em *(D) m. Österreich.* moljákero them *B.* moliákro tem *10.* moliākro temm *H,* → them. [2006]

mol *(B D E F) adj. wert, würdig (in Bezug auf den Preis, die Kosten einer Sache).* mohl *10.* mool *m.* moll *H K O.* måll *d. (Aind.* mūlya, *hindustan.* mol *Wert, Preis). Po II 456, Mi VIII 17.*

molĕvâva *(F) v. kosten, im Preise stehen.* mollevava *O.* mōla *h.* målla *c d f.* molăla *C (3. sing. praes.).* — mållano *(c) adj. teuer, kostbar.* — mållipa *(c) m. Preis.* — molässa *(C) Kosten.* [2007]

moldja *(6) Grind.* — mòldja *(6) Holz-, Bücherwurm. (Letzteres wohl rumän.* molie *f. Schabe, so daß die Bedeutung Grind vielleicht auf Gleichsetzung von grindig und schäbig beruht).* [2008]

moldóva *(5) f. Moldau.* — moldováte *(5) adv. in der Moldau. (Rumän.).* [2009]

molinav *(8) v. beten, bitten.* modlyináv *9.* moidjàva, moliskeràva *6. (Serbokroat.* moliti se *v., slowak.* modliť sa *v.).* [2010]

molivo *(B F 8 10) m. Blei, Zinn.* molìwo *N.* mollivo *e.* molliwo *O Q 14.* molevo *E.* molĕwo *H.* móləwo *D.* mollywis *O.* molîvis *F.* molavis *g.* mållavis *c.* målvaris *d.* molvuris *h.* målboris *c.* molív(i) *2.* molis *g.* molous *m.* muldring *d. (Ngr.* μολύβιον*). Po II 456, Mi VIII 18, Wo 3661.*

molliwitko *(O) adj. bleiern.* — molli()wièngro *(N) m. Zinngießer.* — molinare, målvinare, mulvinare *(d) m. Verzinner.*

malvarisa *(c) v. tr. verzinnen.* molina, målvina, mulvina, förmållra, förmålvra *d.* — molvarvá *(h) v. tr. schmelzen.*

mohlipĭa *(N) Büchsenkugel: zweifelhafte Bildung, wohl als pl. gedacht.* [2011]

molo *(A) adv. mal.* moł *1953 Ficowski. (Dt.).* [2012]

mom *(B D E F H N 1 2 5 6 8 9 10 13) m. u. f. Wachs, (neuerdings, aber selten:) Kerze.* momm, mâm *O.* múm *5. (Pers., türk.* mum *Wachs). Po II 443, Mi VIII 18, Wo 3668, 3669.*

moméhko, momanó, momaló *(2) adj. wächsern.*

momelinéngĕro *(H) m. Lichtzieher.* — momelièngoro *(6) m. Wachshändler.*

momeli *(B E F 3 4 5 6 8 10 13 16) f. Kerze, Licht.* móməli *D.* mommeli *N O Q.* mommelli *O.* momli *M O.* mommli *N Q 14.* momelyi *9.* momoli *10.* momia *Q.* momêhći *2.* momelin *E H N.* momolin *10.* mommali *c d.* mammali *d.* mammuli *K.* mamelli *O.* memelí(n) *2.* mumili *C.* mumeli *2 5 14.* mummali *d.* mumi(a) *6.* mummli, mum'li *L.* mumli *A Q.* mumbly *m.* mùmĕlin *N.* mumlin *L.* mumulis, momulis *h.* — momelyis *(9) f. Leuchter.* — mómmalia, mâ'mmalia *(d) Lampe.* momlia *e.* — momeli choiáchere *(5) f. Talgkerze,* → koni.

momelimaskeri *(B E) f. Leuchter.* momələmáskəri *D.* momelimáskri *H.* momulengro *B 8.* momelipaskeri *E H.* momələpáskəri *D.* [2013]

monacho *(B N) m. Mönch.* mónaxo *D. (Ngr.* μοναχός, *rumän.* monah*).* [2014]

mondo *(J Q) m. Mond.* mantus *P.* måndacken, måndackon, månónomen *d. (Dt.* Mond, *schwed.* måne*). Po II 446.*

mondo *(A) m. Monat.* manet *14.* mènet *N.* moonti *k.* monito *l.* månter, måntis *d. (Dt.* Monat, *schwed.* månad*).* [2015]

mŏnəla *(D) f. Flieder, Syringe.* [2016]

mohno *(L) m. Mohn. (Dt.).* [2017]

monta *(B 8) f. Berg.* montani *C. Aber m.:* múntea *5.* montos *8.* — montania *(C) f. Gebirge. (Rumän.* munte *m., it.* monte *m. Berg). Wo 3676.* — munteána *(5) f. Walachei. (Rumän.* munteana *f.).* [2018]

montago *(O) m. Montag. (Dt.). Po II 116.* [2019]

moràschta *(N) f. Sumpf, Morast.* morrasta *O. (Dt.). Po I 111.* [2020]

morin *(B D E N 10) f. Beere.* murin *F O.* muri *A C 1 14.* mura *O h 2.* morja *N.* mūros *h.* muríca *2.* muring, muril, morel *c.* muroar *pl. d.* murnar *pl.*, murvar *pl. c. (Rumän.* mura *f. Brom-, Maulbeere; it.* mora *f. Maulbeere). Po II 451.* — morinjakro foro *(H) m. Heidelberg,* → foro. [2021]

morli *(B 1953 Ficowski) f. Henne, Huhn.* mórli *3. (Vgl. hindustan.* murghī *Henne).* — *Vgl.* → muri. [2022]

mormínto *(5) m. Grab(mal). (Rumän.* mormânt *n.).* [2023]

moro *(N) m. Mohr, Neger. (Dt.).* [2024]

moro *(B 8) m. Freund, Kamerad, Bruder, Gevatter, Zigeuner.* more *9.* mor *8 10. (Alle vorstehenden Bedeutungsangaben beruhen auf dem alten Irrtum der ung. und siebenbürg. Bevölkerung, daß die Zig. sich selbst als* moré *bezeichneten. Schon F. J. Sulzer [Black 3843] hat das 1781 zurückgewiesen und richtig erklärt, daß es sich nur um eine Anrede, eigentlich nur um einen Anruf oder eine Interjektion handelt, nämlich um serb.* more*! Entsprechend wird auch rumän.* măi*! gebraucht, das gleichfalls nur he! he du! bedeutet. Demgemäß richtig als Vokativ bezeichnet:)*

more *B 4 7 8 10 13.* moro, morá, ma *2.* — *Po I 47, II 453, Mi VIII 18, Wo 3675.* — *Vgl.* → măre. [2025]

mortel *(B D E) m. Hammer.* mortell *H.* montel *9.* mortälo *C.* mertalo *B E H.* mərtâlo *D.* mertêli *B.* mértêli *D.* martehli *N.* mərtéri *D. (It.* martello *m. Hammer).* [2026]

mortin *(B D E H Q 10 13) f. Leder, Haut, Fell, Balg.* morti *B 5 6 10.* morthi *8 13.* mortyi *9.* mårti *c.* morte *12.* måttin *d.* mórtsin *D.* mortzin *H.* mórtsi *B.* morzi *C.* mòrtschin *N.* morčin *B E.* mórtšin *D.* morcin *E.* morchi *2 5.* morči *B h 8.* morkhi *4.* mortchy, morchea *i.* mootsy *m.* morza *C. (Armen.* mort' *Haut). Po II 452, Mi VIII 18, Wo 3692.*

morchiácho *(5) adj. ledern.* mortchuno *10.*—
mortinengero *(B E H) m. Gerber.* mortinéŋəro *D.* mortengéro *10.* morthengero *8 13.* mortyengro *9.* mortiàkoro *6.* mortsinéŋəro *D.* morcinengero *E.* mortséngero *B.* morzengaro *C.*mortšinéŋəro *D.* [2027]

moskero *(E F H) m. Ortsvorsteher, Bürgermeister, Schultheiß, Schulze, Polizeibeamter, Schutzmann, (selten) Pfarrer.* móskəro *D.* mosskäro *C.* mosche(e)ro *n.* moskiro *h.* moskro *A N c e.* maskro *O.* måskro *c d.* må'skrån *f.* muskro *g.* mooskero *m.* mosko *e. (Etymologie →* mui*).* — måskro-lil *(c) m. Polizeipaß, →* lil. [2028]

moskòvis *(6) m. Russe. (Vgl. dt.* Moskowiter *m.).* [2029]

most *(B D E N) f. Fußboden. (Slaw.* most *m. Brücke, davon z. B. russ.* mostowaja *f. Straßenpflaster, Fahrdamm). Po II 462, Mi I 25.* [2030]

mostos *(4 9) m. Brücke. (Slaw.* most *m. Brücke).* [2031]

mostranzo *(N) m. Kelch. (Falsch aufgefaßt! Dt.* Monstranz *f.).* [2032]

moshía *(5) f. Grundbesitz, Landgut, Vaterland. (Rumän.* moşie *f.).* [2033]

mothàv *(2) v. sagen, erklären, zeigen.* mothàu *5.* motāa, mothàva *6.* mothováv *2. (Rumän.* motivà *v. erklären, begründen). Mi VIII 19.*
mothódivav, mothodinájvav *(2) v. gestehen, sich zeigen.* — mothodipé *(2) m. Geständnis.* [2034]

mötfara *(d) v. begegnen, treffen. (Schwed.* möta *v.).* [2035]

motyka *(4) f. Picke, Haue. (Poln.).* [2036]

mótša *(D) f. Kautabak, Gemisch aus Tabakasche und -saft.* moča *B E.* mödscha *H. (Ung.* mocsok *Schmutz, Schmiere). Mi I 24.* [2037]

motura *(2) f. Besen. (Rumän.* mătură *f.).* [2038]

možno *(7) adj. möglich. (Slowak.* možný *adj.).* [2039]

mrazo *(B D E F) m. Frost, Eis.* mraso *O.* mrázos *3.* mrasos *O.* māzos, mādžos *h.* masaskr *e.* mòrasa, mohraso *N.* morĕzo *E.* morĕso *H.* morešo *10. (Serbokroat.* mraz, *poln.* mróz *m. Frost). Po II 453, Mi I 25.*
mrâzjevâva *(F) v. frieren, gefrieren.* mrasevava *O.* marhugiàva *6.* māzuvā *h.* masja, bras(j)a *c.* — mrazôla *(F) es friert.* mrasohla, mreissola *O. (Serbokroat.* smrzava se *es friert, poln.* marznąć *frieren).* [2040]

mrèsno *(6) adj. stinkend, angesteckt, infiziert. (Slowak.* smrad *m. Gestank).* [2041]

mudarnó *(2) m. Mörder.* mudarés *6.* — murdàl *(6) Löschhütchen. (Aind.* múr *m. Mörder, Totschläger, Zerstörer. Im übrigen vgl. →* mer-*). Po II 440, Mi VIII 20.*
mudar- *(B) v. tr. ermorden, erschlagen, töten, auslöschen.* mudaráv *2 9.* mudārau *7.* mudaràva *6.* mudárav *8 13.* mudiárav *10.* mujárav *8.* mundarav *2.* mundaráu *5.* muraváv *2.* murdar- *B.* murdarava *4 6.* murdareł *3.*
mudaripé *(2) m. Mord, Totschlag.* mundaripe *2 5.* murdáripen *B.*
murdalow- *(B) v. itr. verrecken, krepieren.* murdalovav *10.* murdalǫł *3.* murdaľovau *7.* murdaľóvav *8.* murdályováv *9.* murdàliovava *6.* — murdalo *(B 8 – 10) pcp. krepiert, verreckt.* murdał(d)o *1953 Ficowski.*
murdalipè *(6) m. Verrecken, Krepieren.* — murdalipen *(B 8 10) m. Aas.* murdályipen *9.* [2042]

mudjè *(6) Perle. (Türk.* müdevver *adj. rund).* [2043]

muffla *(N) f. Bissen.* mufla *l. (Dt. mdal.* Muffel *m. Imbiß). Po II 443.* [2044]

mùhi *(6) Schimmel. (Rumän.* mucezì *v. schimmeln; ngr.* μοῦχλα *Schimmel).* [2045]

muhùri *(6) Stempel, Siegel. (Türk.* mühür*).* — muhurlùs *(6) pcp. gestempelt, gesiegelt.* [2046]

mui *(A C – F H J M – Q a b k l n 5 6 7 10 11 13 14) m. Mund, Gesicht.* moui *1.* mooi *k.* mooey *m.* muy *O 9.* muį *3.* muj *B d h 2 4 8 10 13.* moi *c l 14 16.* möy *c.* möj, måj *d.* måjj *f. (Aind.* mukha, *Phalura* mux, *hindustan.* muṅh *Mund, Gesicht). Po II 453, Mi VIII 19, Wo 3717.*

mujôro *(B) m. Mündchen, Mäulchen, Kuß.* mouioro *1. Aber f.:* mujori *13. Und pl.:* mussar *d.* — mossa, mussa *(d) v. küssen.*

mujeskéro *(8) adj. mündlich.* — mujaló *(2) adj. schwatzhaft, m. Schwätzer.* — mujali *(2) f. Branntwein.* — muyal *(6) Bissen.* — murris *(e) Mund(voll), Schnaps.* — mu(j)dipé *(2) m. Geschwätz, Geschrei.*

móscho *(5) adj. schwatzhaft, geschwätzig.* — moskro *(10) m.,* moskri *(10) f. Kinn.* — móskerǫ *(3) m. Kautabak.* — moskero dikklo *(O) m. Schnupftuch,* → diklo. — moskĕri tschūrin *(H) f. Rasiermesser,* → tschuri. [2047]

muk- *(B D) v. lassen, loslassen, freilassen, verlassen.* mukava *E F 6.* mucava *l.* mukkāwa *H.* mukkava *O.* mukhava *4.* mukav *2 8 9 10 13.* mukau *7.* mucháu *5.* múkeł *3.* mukavav *10.* mucka *d.* mukka *c f h.* mook *m.* mukljaráv *2.*

mek- *B D.* mekâva *E F.* mekàwa *N.* mekkawa *O.* mekav *2.* mecháu *5.* mekcheł *1953 Ficowski.* mökau *C.* mock- *R.* mokàwa *N.* mik- *B.* mikav *8 9 13. (Aind.* muc *v.,* muñcáti *v. lassen, verlieren; Phalura* mu'čū-m *v. lösen, aufmachen). Po II 434, Mi VIII 19, Wo 3709.*

muklo *(B D E N 2 8 – 10 13) pcp. entlassen, losgelassen, freigelassen, frei, ledig.* mukklo *H.* meklo, muklinó, mukljardinó *2.* muck *d.* — mucló *(b) m. Urin.* [2048]

muçlyi *(9) f. Nebel.* muhe *6.* mgła *3. (Tschech.* mlha, *serbokroat.* magla, *poln.* mgła*).* [2049]

mulanò *(6) adj. reif. (Aind.* mlana *adj. verwelkt?).* — mulanò keràva *(6) v. reifen,* → ker-. [2050]

mulinav *(8) v. verschieben.* [2051]

mulo *(A B D E F H J M O Q a c d e h l 2 3 5 6 8 9 10) adj. tot, gestorben, m. Toter, Leichnam, Kadaver, Gespenst, Geist.* muhlo *N.* moolo *k.* moollo *m.* múlå *f.* mulù *6.* molo *n 10.* molù *6.* mu(u)lro *Q.* mulero *E F N O.* muhlĕro *N.* mulerro, mulor(r)o *O.* mularo *F O.* mularro *O.* muleno *B E H.* múlẹno *D.* mulano *B O 7 – 10.* mulekano *F O.* mulikanó *2. (Zugrunde liegt das part. praet. von* → mer-*). Po II 448, Mi VIII 15, Wo 3722.* — múli *(10) f. Gespenst.*

mula *(c d f) v. sterben, töten.* — mulipé *(2) m. Tod, Totschlag.* mulipa *c.* mulepā, mulopā *d.* mùlåpa' *f.* muipì *6.*

moolo-mass *(m) m. Aas,* → mas. — mulisko tširklo *(A) m. Eule,* → tšírklo. — mulẹskero tširklo *(A) m. Bachstelze. (Diese gilt aber sonst nicht als Unheil verkündend. Irrtum des Gewährsmannes?).* [2052]

mundarei *(5) m. pl. Geld. (Rumän.* monedă *f.).* [2053]

munka *(2) f. Mühe, Strapaze. (Rumän.* muncă *f. Mühe, Qual).* — munjer *(g) v. übel mitspielen. (Rumän.* munci *v. martern, peinigen).* [2054]

mur- *(B D) v. waschen, reiben, wetzen, schleifen, rasieren, scheren.* murava *E 6.* murāwa *H.* muráv, murov *g.* murel *10.*

mor- *B.* morava *F 4.* morrava, måravva *O.* morav *8 – 10 13.* morau *5 7.* moreł *3.* morāa, mórlaa *6.* morrov *m.*

murew- *B.* murəw- *D.* murevava *F O.* muraw- *B.* muravava *O.* muravav *9 13.* muraváu *5.* muravel *10.* morevava *O.* murinow *11. (Aind.* muṇḍ *v. rasieren, reinigen,* muṭ *v. schleifen; auch* mārj *v. reinigen?). Po II 442, Mi VIII 19, Wo 3729.*

muradi *(B D E H 8 10 13) f. Rasiermesser.* murádji *9.* muradini *D E H.* morromengro *m.* — mormengro *(m) m. Barbier.*

morẹpen *(F) m. Waschen, Wäsche.* morrepen *O.* moriben *8 10.* múriben B. — moribnáskeri *(B) f. Wäscherin.* moribnaskri *8.* — moribnangeri *(8) f. Waschtrog.* [2055]

murga *(A B 8) f. Katze.* murgi *C.* murka *B D E H.* murcka *E.* múrtska *B D.* murzka *H. (Nebenform von* → margodscha*). Mi VIII 10, Wo 3734.* [2056]

muri *(B 8 10 13) f. Gans. (Vgl. hindustan.* murghi *Henne). Po II 451, Wo 3733.* — *Vgl.* → morli. [2057]

murš *(B D E 2 3 4 7 8 10) m. Mann, Kerl (in gutem Sinn); das männliche Tier bezeichnend, wenn dem Tiernamen vorangesetzt.* mursch *J L.* mursh *l 5 9.* mursz *13.* morš *F h.* morsch *H N O.* morch *h.* murúš, mruš *2.* mors *c.* mrùs *6.* muš *g 2.* moosh *k m.* musij *d.* mosj *c.* mossj, måssj *d.* moss *c. (Aind.* mushká *m. Hode,* mushkará *adj. Hoden habend.). Po II 447, Mi VIII 20, Wo 3691.*
murškerdîno *(B E) adj. männlich, mannhaft.* murškərdíno *D.* morschkerdîno *H.* murškeduno, muršeduno *10.* muršikano *B 3.* murshikanò *6.* mooshkeno *m.* murshăscho, mursháno *5.* murshnò, mrussio *6.* — murshnipé *(6) m. Tüchtigkeit.* [2058]

musaráv *(2) v. tr. verderben, vernichten.* mosáráv *9.* mosareł *1953 Ficowski 3.* murisaráv, murí *2. (Slowak.* moriť *v. quälen, plagen ?). Mi VIII 20.* — musardo *(2) pcp. adj. verdorben, schlecht, schadhaft.* [2059]

musi *(B D E M l 3 6 8) m. und f. Arm, (seltener:) Hand.* mussi *A K P h 15.* muszi *13.* múisi *B.* muysi *9.* musni *D E.* musin *C D E F N.* mussin *H J N O.* mossin *Q 14.* mussing *d.* mussik *h.* musjlo *c.* murciá *b.* mucia *14 16.* moosho, moshee *m. (Aind.* mushṭí *m. und f. Faust, Handvoll. Phalura* muṭṭi *f.*, muṣṭ *Unterarm,* 'muṣṭi *f. Faust. Hindustan.* mutthī, mukkī *Faust). Po II 457, Mi VIII 20, Wo 3741.*
mussin *(c) pl. Muskeln. (Sicherlich zu* musi *zu stellen; auch serbokroat.* mišica *Arm, Muskel).* — musièngro *(N) m. Jacke.* [2060]

musin- *(B) v. müssen.* musinav *4 8.* mushinav *9. (Tschech.* musiti *v., slowak.* musieť *v.). Dagegen bleiben unverändert vor folgendem, durch* te *angeknüpftem Verbum:* mo *F.* mu *O.* mus *B 8.* musi *7.* musaij *2.* mosi *B 7 8.* móra(š) *2. (Letzteres von serbokroat.* morati *v. müssen).* [2061]

muscatella *(Q) f. Balsam.* muskatella *14. (Nicht von it.* moscatello *m. Muskatellerwein, wie Pott meint, sondern von rumän.* mâzgă *f. Pflanzensaft,* mâzgălitură *f. Schmiererei, denn Balsam ist Wundsalbe. Übrigens wäre auch noch ein Mißverständnis des Gewährsmannes möglich: rumän.* mosc *n. Bisam,* moscat *adj. bisamartig. Der befragte Zigeuner kann Bisam und Balsam durcheinandergeworfen haben). Po II 459.* [2062]

muskro *(c) m. Kalb.* muskarón *d.* muskaris *h. (Wohl zu* → mui, *was etwa „Säugkalb" ergeben würde).* [2063]

musták *(2) m. und f. Schnurrbart.* mustáchi *5.* moustachi *1.* mustatchì *6.* mistatza *1.* mustáti *5. (Rumän.* mustață *f. Schnurrbart).* — mustakaló *m. Gendarm.* [2064]

mušonój *(Kirilowicz: Black 2307) Ameisenhaufen. (Armen.* mrčjún, mrčimъn *Ameise). Mi VI 65.* [2065]

muštra *(A) f. Muster. (Dt.).* [2066]

muta *(H) nom. pers. Karoline.* [2067]

muter *(B E N 2 5 6 9) m. (selten: f.) Harn, Urin.* mútər *D.* mutär *C.* mutter *H N c d f h.* motęr *F.* motter *O. Auch als pl.:* mutera *B 3 8 13.* muta *A. (Aind.* mūtra, *Phalura* mūtr, *hindustan.* mūt*). Po II 440, Mi VIII 21, Wo 3749.*
muterwawa *(14) v. harnen, urinieren.* mutęrvâva *E.* mutərw- *D.* mutterwawa *H Q.* mutawawa *A.* motęrvâva *F.* mottervava *O.* mutaráv, mutarau *2.* muter- *B.* mutereł *3.* mutrava *h 6.* mutrav *a 2 8 9.* mutrau *7.* mutrá-ma *5.* mutra *c.* muterā' *l.* muttra *d f.* mutter *k m.* morvâva *F.* — mutrálo *(8) part. praet. bepißt.* — muteribè *(6) m. Harnen, Urinieren.*
mutardo *(2) m. Bier.* — multamangri, multomangri *(10) f. Tee.* muttramengri *k.* mutterimongery, mootengry *m.* — muttermáskri piri *(H) f. Nachttopf.* mutrengär biri *C,* → piri. — mutterdó schach *(H) m. Löwenzahn (Leontodon taraxacum).* → šax. [2068]

múto *(5) adj. stumm. (Rumän.* mut *adj.).* [2069]

mutsch *(N) adj. selig.* muč *10. (Rumän.* mântuit *? Türk.* mutlu *glücklich ?).* [2070]

mutchika *(6) f. Axt, Beil.* [2071]

muzelìna *(N) f. Nesseltuch. (Rumän.* muselină *f.). Po II 462.* [2072]

N

na *(A B D E F K L N O Q k l 2 – 6) nicht, nein.* naa *6 8 9 10 13.* nå *F.* na' *J.* ne *P.* na'ĕ *J.* nai *g.* náï, ná'i *5. (Aind.* ná *nicht, Phalura* na, *hindustan.* na, nahĩñ *nein, nicht). Po I 318, Mi VIII 21, Wo 3755.* — Na *‚nicht' steht regelmäßig vor dem Verbum!* [2073]

na *(O) conj. als.* [2074]

na'a, naä *(J) adv. freilich.* [2075]

nabito *(7) pcp. angeschlagen (Gewehr). (Slowak.* nabitý *pcp. geladen, angeschlagen).* [2076]

nabút *(B) adj. wenig,* → but. [2077]

nadávav *(10) v. nicht geben, nicht zulassen,* → de-. [2078]

nadjidjāa *(6) v. hoffen. (Slowak.* nádej *f. Hoffnung).* [2079]

nădushíu *(5) v. schwitzen, ersticken. (Rumän.* năduşì *v.).* [2080]

nadžianav *(10) v. nicht wissen, nicht kennen, nicht können,* → dšan-. [2081]

nâfka *(B) adv. nicht so.* [2082]

nafti *(10) adv. unpäßlich.* [2083]

nagako *(B 8) m. Feind,* → kako. [2084]

nagerin *(10) adv. ungern,* → gern. [2085]

nagła *(1953 Ficowski) f. Kugel, Ball.* [2086]

naglo *(A M) m. Nagel, Zwecke.* naglo *1953 Ficowski.* naglus *O. (Dt.).* [2087]

nai *(A C – F H O 1) m. Finger-, Zehennagel, (seltener:) Finger.* naï *5 6.* nay *Q 9 16.* naj *B 2 8 10 13 14.* naį *3.* naii *n.* negus *c. Pl.:* nyor *m. (Aind.* nakhá *m.; hindustan.* nākhun*). Po II 320, Mi VIII 21, Wo 3790.* — najalé, najéngje *(2) m. pl. Handschuhe.* [2088]

na(j)is *(2) danke! (Etymologie ungeklärt). Mi VIII 21.* — najis devlešće *(2) Gott sei Dank!* → dewel. [2089]

nak *(B – F N – P a c e h l 3 6 8 – 10 14 16) m. Nase, (selten) Schnabel, Rüssel.* nack *A M d 12.* nakk *H.* nakh *2 4 11 13.* nách *5.* nok *k m.* nákkω *f.* nacrí *b. (Aind.* nakra *n., hindustan.* nāk, *Phalura* nāst *f.). Po II 320, Mi VIII 22, Wo 3772.*
nakéskəri *(D) f. Schnupftabak, (seltener) Brille.* nakéskeri *B E.* nakesskäri *C.* nakkéskri *H.* nakkeskīro *h.* — nakeskero dikklo *(O) m. Schnupftuch.* nackdycklo *d,* → diklo. — nakeskéri valin *(10) f. Brille,* → walin.
nákwalo *(B D) adj. naseweis.* nakvalo *E 10.* nákkwălo *H.* nakbalo *C.* nakzèskro *N.* nakkipa *(c) m. Schnupftabak.* nackepā *d.* nàkkωpa' *f.* [2090]

nak- *(B D) v. schlucken, schlingen.* nakâva *E.* nakkàwa, nàkkĕàwa *N.* nakəw- *D.* nakew- *B.* nakevava *E F O.* nakewwava *O.* nákkewāwa *H.* nakkewaba *J.* nakevav *8.* nakavava *O.* nakhavav *2 10.* nakherav *10.* — nakhaw- *(B) v. wehtun.*
nakháv *(2) v. vorbeigehen, hindurchgehen, durchqueren, vergehen.* nakáv(a) *l.* nacháu, nachauáu, nacharau *5.* — nakhaváv *(2) v. (hin)durchführen.* — nakaibè *(6) m. Durchgang, Übergang.* — nakhlipé *(2) m. Vergangenheit.* — nakhavnó, nakhamnó *(2) adj. vergänglich. (Aind.* nakk *v. zerstören, töten; bedeutungsmäßig könnte aind.* naś *v. zerstören, verschwinden, eingewirkt haben,* → naš-*). Po II 321, Mi VIII 22.* [2091]

nakamav *(10) v. nicht wollen, nicht lieben,* → kam-. [2092]

nachazo *(5) m. Ärger, Kummer, Verdruß. (Rumän.* năcaz *n.,* necaz *n.).* [2093]

naketó *(l) adj. nackt, bloß, kahl. (Dt.).* [2094]

nakuč *(B 8) adj. wohlfeil,* → kutš. [2095]

nachistinau *(7) v. herrichten, vorbereiten. (Slowak.* nachystať *v.).* [2096]

nacho *(A) m. Nachen, Ruderboot. (Dt.).* [2097]

nalsa *(C) f. Ahle, Pfriem.* nallsa *N. (Dt. mdal.* Alsa *f., span.* alesna, lesna*). Po II 322, Wo 3791.* [2098]

naltchás *(6) Hufeisen. (Türk.* nalça *Eisen zum Beschlagen der Schuhe,* nal *Hufeisen).* — naltchàskoro *(6) m. Hufschmied.* [2099]

namporemè *(6) Krankheit. (→* na, *ngr.* μπορῶ(ε) *ich kann). Mi VIII 22.* — nampo-remé *(6) adj.* krank. [2100]

nanári *(Mi VIII 22) m. Kamm. (Etymologie ungeklärt, doch vgl. →* kangli*).* [2101]

nane *(B D E F K N Q d l 3 4 6 9 10 13) neg. 3. sg. praes. verbi subst. ist nicht, gibt's nicht, nein.* nánə *3.* nanne *L.* nano *H.* nana *L 5 6.* nanai *5 6.* naná'i *5.* nani *L O Q d.* nahni, nanhi *O.* nanni *K Q.* nene *6.* namen *d. (Etymologie →* na*). Po I 321, Mi VIII 21.* — Nane *wird als verneinende Antwort auf eine Satzfrage häufiger gebraucht als* na. [2102]

nanghiava *(4) v. baden, ein Bad nehmen, (selten) naß werden.* naïáu *5.* najov, najaráv ma, najiváv, najardi(náj)vav *2.* nayaràva *6. (Aind.* snā *v. baden). Mi VIII 22.* [2103]

nango *(A B C E F H N O Q k l 2 4 5 6 8 9 10 13) adj. nackt, bloß, kahl.* náŋo *D.* nangù *6.* nongo *m.* nanjo *O.* nangno *c d.* nangaló *6.* naklo *c. (Aind.* nagná, *hindustan.* nangā *adj.). Po II 322, Mi VIII 22, Wo 3793.*

nangipen *(B k 8 9 13) m. Nacktheit, Blöße.* nanghipé *6.* nang(j)ipé, nangjimáta *2.* nanger- *(B) v. (sich) entkleiden, ausziehen, entblößen.* nangjaráv *2.* nangheràva, nanghiaràva, nandjeräa *6.* nangiv- *B.* nang(j)iváv *2.* nanghiváu *5.*

nango piréngero *(E H) adj. barfüßig.* nangjéprnengo *2, →* piro. [2104]

nåntis *(d) pron. irgendein(er). (Schwed.* någon*).* [2105]

napiolo *(B D H)) m. Kalb.* napioli *10, →* pi-. [2106]

narbulo *(E H 10) adj. und m. närrisch, dumm, einfältig, albern, verrückt.* nar(r)bŭlo *N.* narblo *A.* narwillo *Q.* narvelo *E l.* narwelo *B Q.* nárwəlo *D.* navlo *c e.* naârvé lacci *l. (Dt.* Narr*; ob Einwirkung von tschech.* naivní, *poln.* naiwny *naiv?). Po II 323, Wo 3799.* — narvĕléngẹro dives *(E) m. Karneval, →* diwes. — narbuléngĕro kēr *(H) m. Irrenhaus, →* kher. — narbŭlaf *(N) v. foppen, rasen.*

narvalo *(c d h) adj. arm, dürftig, elend, mager.* nàrvalå' *f.* narvano *c. (Etwa ursprünglich* 'na-bárwəlo' *nicht reich, d. i. arm?).* [2107]

narodos *(B 8 9 10 13) m. Freund.* — nārta *(h) m. Verwandter, Vetter.* nater *d.* nata *c.* — nārtiba *(h) m. Verwandtschaft, Sippe.* nata *d.* aarti *Q.* arti *14. (Serbokroat.* u rodu, *rumän.* inrudit *verwandt; beeinflußt durch tschech.* národ *Volk, dt.* Art*). Po II 58.*

narodoskiňa *(8 13) f. Freundin.* národeskri *9.* narodeskéri *13.* [2108]

narodos *(4) m. Volk, Bevölkerung. (Tschech.* národ, *poln.* naród *m.).* [2109]

närsto *(d) adv. nahebei. (Schwed.* nära*).* [2110]

naselo *(A E H) adj. krank.* násəlo *D.* nassĕlo *H J N.* nasalo *b.* nassalo *C.* nass'lo *K.* nåsjlo *d.* naslo *e.* naswelo *P Q.* náswəlo *D.* nasvĕlo *E F O.* nasswelo *O.* naswello *Q.* nasfello *m.* nasvalo *F c e h 2 4 6 8 – 11 13.* nasswàllo *O.* nasfalo *1 3 5.* naffelly *m.* naflo *k. (Ung.* nyavalyás *kränklich, krankhaft?). Po II 323, Mi VIII 23, Wo 3815.* nassépénn *(O) m. Krankheit.* nassoepì *6.* naslĕpen *F.* nasslépenn *O.* nasslaben *C.* našlĕbă *A.* nasęlĕpen *E.* násəlәpen *D.* nàsselepenn *N.* nassĕlopenn *H.* naaswlipen *Q.* náswəlәpen *D.* nasvĕlĕpen *E.* nasvalipen *8 10 13.* násvályipen *9.* nasfalípen *3.* nasvalipe *2 6.* nasfalipé *5.* nafflopen *m.* nasva *8.*

nasslabasskäro *(C) m. Arzt.* nasəléŋəro *D.* naswaléngero *B.* naswaléŋəro *D.* — nasslabasskaraza *(C) f. Krankenpflegerin.*

nasselèngĕro kèhr *(N) m. Krankenhaus.* naswəléŋəro k'ēr *D.* nasvaléngo ćher *5, →* kher. *Aber f.:* nasslabasskäri *C.*

nasvaov, nasvavav, nasvavjav, nasvájvav *(2) v. erkranken.* nasvagiàa *6.* nasfáuau *5.* — nasvàliovava *(6) v. krank sein.* nasváľóvav *8.* nasfaloł *3.* náslyiváv *9.* [2111]

nasik *(7) adv. langsam,* → sik. [2112]

nasos *(12) m. Nase.* nasik, snasiken *d. (Dt.* Nase *f., schwed.* näsa*).* [2113]

nasul *(2 5) adj. böse, schlecht, übel, erbärmlich.* naslo, nasilo, nahasilo, náhasili, naj hasil(j)i *2,* → hasno. *(Mi VIII 23 zweifelnd und irrig zu* → naselo *gestellt).*

nasulimástar *(5) adv. schlecht, böse, bösartig.* — nasulipe *(2) m. Übel, Unheil.* [2114]

naš *(D) v. inflect. nicht können. (Wird dem durch* te *angeknüpften Verbum vorangestellt, z. B.* me naš te xâwa *ich kann nicht essen. Meistens ist* te *o. ä. bereits gleich einem Suffix mit* naš *o. ä. verschmolzen:)* naste, nasti *H.* našti *E F 2 4 8 10.* naschti *O.* naschdi *J.* nashdi *Q.* naśći *3.* našči *7 8.* náshci *9.* naszti *13.* nashtiu *5.* na hasti *O.* naštik *2.* naščik *7.* nahi *Q 2 10.* nai *E.* nei *C J. (Zig.* → na *‚nicht'*, → hai, → has te *‚können'. Vgl. aind.* nâsti *es ist nicht, es gibt nicht [=* na + asti*]). Po I 370, II 237.* — naštipé *(2) m. Nichtkönnen, Unvermögen.*

Merkwürdigerweise auch mit der Bedeutung „können": naschte *C O.* naschde *J.* nasjta *d.* [2115]

naš- *(B D) v. itr. laufen, rennen, eilen, (ent)fliehen, flüchten.* nâšâva *E F.* naschawa *H N.* naschawe *P.* naschaba *J.* naschaua *C.* na(a)shawa *Q.* nasháva *l.* nahschàwa, nassàwa, nascheàwa, naschiàwa *N.* nasch- *R.* našav *a 2 8 10.* nasháu *5.* nāsau *7.* naszeł *1953 Ficowski.* naššā, nachhā *h.* nasja *c d.* nàssa *f.* naish *m.* naš *g.* našanav *a.*

našəw- *(D) v. tr. verlieren, töten, ermorden, (auch) rauben, entführen.* nâšẹvâva *F.* naschevava *O.* naševav *10.* nasher *m.* našjĕvâva *E.* naschjewāwa *H.* naschjevava *O.* naschäraua *C.*

našaw- *B.* našavav *2 8 10.* našavaf *3.* nashavàva *6.* našavau *7.* nashávav *9.* naszavav *13.* našaláv *2.* nashilàva *6.* našadav *10.* — našľóvav *(8) v. itr. verlorengehen, zu Grunde gehen.* našluvaf *3.* nashàvghiovava *6. (Aind.* naś *v. verlorengehen, zugrunde gehen, fortlaufen,* nāśáyati *v. vernichten, verlieren). Po II 324, Mi VIII 23, Wo 3800, 3801, 3813, 3814.*

nashedo *(m) pcp. verloren, getötet, ermordet.* nasched(d)o, naschaddo *O.* naschärto *C.* našado *8 10.* naszado *13.* násháto *9.* — našadi *(F) f. Galgen.* naschaddi *O.* nastedi *Q.* nâšendo *(F) adj. flüssig, fließend, laufend, entlaufen.* naschendo, naschando *O.* — našaldó *(2) m. Flüchtling, Landstreicher, Stromer.* nasjar *c.*

naščpen *(F) m. Lauf, Laufen, Entlaufen, Flucht.* naschschepen *O.* naschaben *C.* nášipen *B.* našipé *2.* nashipé, nashindós *5.* — pre nasjen *(d) auf der Flucht.* — naschärben *(C) m. Verlust.*

našəpáskəro *(D) m. Läufer, Fußgänger, Deserteur, adj. laufend, flüchtig, fließend.* našepaskẹro *E F.* naschabasskäro *C.* naschapaskero *H.* našapaskéro *10.* našipáskero *B.* — naschapáskĕro lūrdo *(H) m. Infanterist,* → lur. — naschapáskĕro pānin *(H) m. Bach,* → pani. — naschesskäro *(C) m. Bote, Schnelläufer.* — nashermengro *(m) m. Polizist.* [2116]

nasho *(5) m. Pate, Gevatter. (Rumän.* naş *m.).* — nasha *(5) f. Patin. (Rumän.* naşă *f.).* [2117]

naštivinav *(10) v. besuchen. (Slowak.* navštíviť *v.).* [2118]

našukar *(B 8) adj. unschön, häßlich.* nashukàr *6,* → šuker. [2119]

natiòna *(N) f. Volk. (Rumän.* naţiune *f.).* [2120]

natronav *(10) v. nicht dürfen,* → trôm-. [2121]

način *(7) adv. nötig. (Slowak.).* — nashaldjāa *(6) v. fehlen, mangeln.* [2122]

náuni *(E) m. Vetter. (Eher zu* → naw *als zu* → neámo *oder zu rumän.* neaoş *adj. eingeboren, einheimisch, echt).* [2123]

naw *(B n) m. Namen.* nav *c d k m 3 4 6 8 9 10 13.* nau *h.* nao *14.* anau *5.* anùu *6. (Aind.* nā́man*; hindustan.* nām*, ung.* név*). Po II 321, Mi VIII 24, Wo 3825.*

ánávengo *(v. Wlislocki: Black 4390) m. „der Nennende", (ältere Bezeichnung des Goldfingers in der zig. Chiromantie).* [2124]

navìdjaa *(6) v. siegen, besiegen.* [2125]

năzdrăváno(s) *(5) m. Zauberer, Hexenmeister. (Rumän.* năsdrăvan *m.).* [2126]

ne *(K L O) nun! da! nun denn! (Dt.* na?*). Po I 316.* [2127]

neámo *(5) m. Stamm, Geschlecht, Familie, Abkunft.* njamo *2. (Rumän.* neam *m.).* — ñámipe *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Zigeunerstamm.* [2128]

neashun(d)ipé *(5) m. Ungehorsam,* → hun-. [2129]

nebah, náïbah *(5) m. Unglück, Mißgeschick,* → bacht. [2130]

nebla *(O) f. Nebel. (Dt.).* [2131]

nebos *(10) m. Himmel.* ñébos *8 9.* ńebos *1953 Ficowski.* niebos *4 10.* ńeba *7.* ńebońis *1953 Ficowski. (Slowak.* nebo *n., poln.* niebo *n.).* [2132]

nefericimé *(5) adj. unglücklich. (Rumän.* neferice*).* [2133]

neg *(10) conj. als. (Serbokroat.* nego *[nach comparat.]).* [2134]

nego *(2) m. Warze. (Rumän.* neg *m.).* [2135]

negreshimé *(5) adj., adv. unfehlbar, sicher, bestimmt. (Rumän.* negreşit*).* [2136]

neiertimáscho *(5) adj. unverzeihlich,* → iertiu. [2137]

neckra *(d) v. verweigern, versagen. (Schwed.* neka *v.).* [2138]

nelo *(l) m. Uhr. (Abgekürzt von it.* campanello *m. kleine Glocke).* [2139]

né-mai-ashundó *(5) adj. unerhört, außergewöhnlich,* → mái, → hun-. [2140]

ńemcos *(1953 Ficowski) m. Deutscher.* němcos *10.* nemckos *9.* niemcos *10.* njamco *2.* neámtso *5. (Poln.* niemiec, *serbokroat.* nijemac, *tschech.* němec, *rumän.* neamţ*). Wo 3883.* — nemckos *(9) m. Gulden. Im pl.:* niemcika *4.* — njamcicko *(2) adj.* deutsch. [2141]

nepringeandó *(5) adj. unbekannt,* → prinschewawa. [2142]

nepritelos *(10) m. Feind. (Tschech.* nepřitel *m.).* [2143]

neputo *(B D) m. Neffe, Vetter, Freund.* nebudo *A C.* nepóto *5.* nispió *l.* — nebúdy *(8) pl. Blutsfreunde.* — nebuditza *(A) f. Nichte, Base, Freundin.* nebudaza *C.* nepoáta *5. (Rumän.* nepot *m. Neffe,* nepoată *f. Nichte, it.* nipote *Neffe, Nichte. Aind.* nápāt *m. Enkel, Abkömmling).* [2144]

ńeslichano *(7) adj. unerhört. (Slowak.* neslýchaný*).* [2145]

nesta *(N P) f. Nest. (Dt.).* [2146]

netha *(Q) f. Eid. (Dt.).* [2147]

netédo *(5) adj. glatt, eben, deutlich, klar. (Rumän.* neted *adj.).* [2148]

netóto *(5) m., meistens nur pl.:* netótsi *Angehöriger einer sehr primitiven nomadisierenden zig. Gruppe von dunkler Hautfarbe, die langes Kopfhaar trägt. Sie zieht ohne Wagen und Zelte herum und nährt sich vornehmlich von Wildfrüchten und Wurzeln. (Rumän.* netot *adj. blödsinnig).* [2149]

neceacipé *(5) m. Ungerechtigkeit, Unredlichkeit, Falschheit,* → tšatšo. [2150]

netzo *(K) m. Netz. (Dt.).* [2151]

nev(e)ásta *(5) f. Frau, Gattin, Eheweib. (Rumän.).* [2152]

nevino *(10) adj. unschuldig. (Tschech.* nevinný*).* [2153]

nevo *(E F O Q c d e h 2 3 6 – 10 13 14) adj. neu.* newo *B C D H N.* nevvo c *m.* nebo *J.* nevro *d.* neó *5.* novi *n.* neu *6. (Ngr.* νέος, *tschech.* nový, *poln.* nowy*; hindustan.* nāyā, aind. náva*). Po II 321, Mi VIII 24, Wo 3866.*

nēwo bersch *(H) m. Neujahr,* → berš. — nēwo fōro *(H) m. Neustadt (Ortsnamen),* → foro. — nēwo gāb *(H) m. „Neudorf", zig. Ortsnamen für Friedrichslohra (Prov. Sachsen), seit 1831 Sitz einer Zigeunerkolonie,* → gab. — nevljaráv *(2) v. erneuern.* nẽwœpen *(D) m. Neuheit, Neuigkeit.* nêvĕpen *E.* nèwĕpenn *N.* nêwipen *B.* nevipen *8 9.* nevipé *2 5.* nevibè *6.* nēwopenn *H.* nevopen *10. Aber f.:* nevimáta *2.* [2154]

nevóia *(5) f. Not(wendigkeit), Bedürfnis. (Rumän.* nevoie *f.).* [2155]

ni *(5) adv. nicht.* nini *5.* — *Po I 318, Mi VIII 24.* [2156]

niglavàva *(l 6) v. itr. hinausgehen, herauskommen.* nikàva, niklavàva, nikliovàva *6.* niklavav *10.* nenghiovàva *l.* inkáv, inkiàva *6.* inkljav, íklav *2. (Phalura* nikh- *v. itr. herauskommen. Hindustan.* nikālnā *v. itr. hinausgehen,* nikāl(dē)nā *v. tr. hinausschaffen,* niklī *hinausgeschafft). Po II 326, Mi VIII 25.*
nikavàva, nikàldava, nikliaràva *(6) v. tr. hinausbringen, hinauswerfen, entfernen, befreien, retten.* ikaláv, inkalav, ikanáv *2.* inkalàa *6.* anchaláu, anchalaváu *5.* ankalav, akaláv, kaláv *2.*
inkistù *(6) m. Ausgang.* — ikalipé, ikanipé *(2) m. Rettung, Befreiung.* — ikaldinó, ikandinó *(2) pcp. befreit.* [2157]

nihavo *(10) pron. keiner.* njísawo *B.* nísavo *2.* ñiváso *9,* → ni, → hawo. [2158]

nijal *(B D E F J 10) m. Sommer, Frühling.* nyjal *O.* nijall *N 10.* nijalo *B D E G.* nigal *L.* nial *O Q 12.* nyàl *O.* neal *M.* ňál *8.*
nílaj *B.* niláj *6.* ñilay *9.* nilei *11.* nile *H 10.* linaj *B 8 13.* ľinaį *3.* linai *l 10.* lyinai *9.* lilai *g.* miláj *2.* miláj *5. (Aind.* nikāla, nidāghá *m. Sommer. Auch Einfluß von ung.* nyár *Sommer?). Po II 322, Mi VIII 25, Wo 3879.*
nijale *(B D E) adv. sommers, zur Sommerzeit, im Sommer.* ňále *8.* nijalara *F.* nyallára *O.* linaje *B 8 13.* lyináye *9.* linäe *10.* amilajé, amiláj *2.*
nijalléskĕro *(H) adj. sommerlich.* nigallescro *L.* nilaièskoro *6.* milajesko, milajéhko, milajutnó, omilajéhko *2.* [2159]

nijek *(B) pron. keiner, niemand.* nijékh *2.* niéch *5,* → ni, → jek. [2160]

nikadji *(6) pron. nichts.* — nikandjurù *(6) pron. keiner, niemand.* [2161]

nikai *(10) adv. nirgends.* nikaj *B 13.* ńik'aį *3.* ńikai *7 9.* ňikaj *8,* → ni, → kai. [2162]

nikana *(B 10) adv. nie(mals).* ńikana *7 – 9,* → ni, → akana. [2163]

nikáter *(B) adv. von nirgendsher.* ńikatar *7 8,* → ni, → akátər. [2164]

ńikdi *(7) adv. niemals. (Slowak.* nikdy*).* [2165]

nikli *(C c) adv. fort, weg, (seltener) hinab.* nickli *d.* nikki *h. (Etymologie* → niglavàva*). Mi VIII 25.* [2166]

niko *(B 4 9 10) pron. niemand.* njíko *B.* ńiko *3 7 1953 Ficowski.* ńikon *1953 Ficowski. (Slowak.* nik*).* [2167]

nina *(A – F O Q 10) conj. auch.* nyna *O 8.* ninna *H K L.* ninne *L.* nien *O.* — ninna *(c d) adv. jetzt, sofort, nun. (Ngr.* νῦν*). — Po I 316.* [2168]

níposo *(2) adv. keinesfalls, durchaus nicht. (Serbokroat.* nipošto*).* [2169]

nihrno *(N) m. Niere.* nyrno *O. (Dt.).* [2170]

nísohko *(2) adj. untauglich, erbärmlich.* [2171]

nispelàva *(6) v. tr. verbergen, verstecken.* — nispèlghiovava *(6) v. verborgen werden, versteckt werden. (Etymologie ungeklärt). Mi VIII 25.* [2172]

ništ *(B 7 10) pron. nichts.* nisht *l.* nyšt *8.* ñist *9.* nič *4.* njič *B.* ńić *3 1953 Ficowski.* nićchi *1953 Ficowski.* niso *B 2 3 9. (Bulgar.* ništo*, serb.* ništa*, slowak.* nič*). Mi VIII 26.* [2173]

nishte *(5) pron. indef. einiges, etliches, weniges.* néshte *5.* néso *2. (Rumän.* nişte*, serbokroat.* nešto*).* [2174]

nit *(D E K L) neg. nicht. (Folgt dem verbum!). (Dt. mdal.). Po I 321.* [2175]

nici *(5) conj. weder, nie, nicht. (Rumän.).* [2176]

no *(B 7 9) conj. nun, aber. (Slowak.).* [2177]

noba *(d) v. verweigern, versagen.* nåbba *d. (Dt. rotw.* nobis *nichts). Wo 3892.* [2178]

noniza *(10) f. Nonne. (Dt.).* [2179]

nor *(B 8) adv. nur. (Dt.).* [2180]

norklí *(E) f. Katze,* → murga. [2181]

nóro *(5) m. Wolke, Gewölk. (Rumän.* nor *m.).* [2182]

noskengli *(l) pl. Ohrringe. (Entstellt aus it.* orecchino *m.?).* [2183]

nota *(N) f. Note. (Dt.).* [2184]
novinos *(10) m. Zeitung. (Slowak.* noviny *pl. f.).* [2185]
nożyčki *(4) Schere.* nożńiczka *1953 Ficowski. (Poln.* nożyczki, nożyce *pl.).* [2186]
ntaïma *(6) adv. ewig. (Türk.* daima *adv. immer).* [2187]
numa *(2 5) adv. nur, bloß, allein.* númai *5.* numaj, namaj *2. (Rumän.* numai *adv).* [2188]
numera *(10) f. Ziffer. (Dt., oder rumän.* număr *n.).* [2189]
nuta *(4) f. Lied. (Dt. ?).* [2190]
nutta *(c d h n) m. Jacke, Wams, Überrock. (Finn.* nuttu*).* [2191]
nutters, nuttis *(d) adv. nun. (Schwed.* nu*).* [2192]
nutrétso *(5) m. Futter, Viehfutter. (Rumän.* nutreț *n.).* [2193]

O

o *(A – O 5 8 – 10) art. sing. m. der.* u *J – L N. — Po I 280, II 70, Mi VIII 27.* [2194]
[2195]
oback *(d) Unglück,* → bacht.
obraza, obrosa *(O) f. Bild. Aber m.:* vobrázos *10. (Poln., tschech.* obraz*).* [2196]
odáia, hodáïa *(5) f. Zimmer, Stube. (Rumän.* odaie *f.).* [2197]
odiníu, hodinï ma *(5) v. (aus)ruhen, sich ausruhen. (Rumän.* odihni *v.).* [2198]
öfters, ösjter *(d) conj. adv. über. (Schwed.* över*).* [2199]
oftiu *(5) v. seufzen, stöhnen. (Rumän.* oftà *v.).* [2200]
ogáro *(5) m. Windhund. (Rumän.* ogar *m.).* [2201]
ogol *(1) Storch. (Ung.* gólya*).* [2202]
ogrodos *(1953 Ficowski 4) m. Garten. (Poln.* ogrod *m.).* — ogrodnikos *(4) m. Gärtner. (Poln.* ogrodnik *m.).* [2203]
oh, oi, o *(N) interj. oh! ach! ei!* [2204]
oïi *(6) Spiegel. (Türk.* oyun*).* [2205]
oito *(5) m. Aas, Kadaver. (Rumän.* hoit *n.).* [2206]
ocháua *(5) f. Oka (alte Gewichtseinheit). (Rumän.* ocà *f.).* [2207]
okià *(6) Pfeil. (Türk.* ok*).* [2208]
okia *(B 8 10) adv. fort, weg, weiter.* okiya *9.* okla *8 10. — Mi VIII 29.* [2209]
okrem *(7 8) praep. außer. (Slowak.).* [2210]
okunjelus *(O) m. Hopfen. (Ngr.* χούμέλη, *ung.* komló*).* [2211]
ochso *(A M) m. Ochse.* nokèss *l. (Dt.).* [2212]
ochto *(B E F H M – Q h 8 10 13 14) num. card. acht.* oxto *D 2 3.* ochdo *J.* oçto *9.* octo *11.* ohto *a 5 6.* oitoo *m.* ochta *C h 12.* okta *g.* åkta *c.* ockte *e.* ochtasir *n.* htò, sto *l. (Ngr.* ὀχτώ*). Po I 215, Mi VIII 26.*
ochtoberscheskĕro *(N) adj. achtjährig,* → berš.
ochtibuchléngĕri *(H) f. Würfel,* → búxlo. — ochtogurschéngĕro *(H) m. Achtgroschenstück,* → guršo.
óxtodĕša *(N) num. card. achtzig,* → deš. óchtodeša *B E.* ochtodescha *H N.* othódeshá *5.* ochtowerdesch *P 14,* → war. ochtawerdèsch *O.* oxtóvardeš *2.* óchtowardeš *B.* ochtovardeš *10.* octovardesh *11.* ochtamär *C.* — oxtóvardešto *(2) num. ord. achtzigster.*
ochtoschehl *(N) num. card. achthundert,* → šel. óchtošêl *E.* ochtoschel *H.* ohtòshil *6.* othóshălá *5.*
óxtato *(D) num. ord. achter.* ochtato *13.* ochdado *H.* ochtarto *O.* ochtoto *E H 4 8 10.* oçtoto *9.* ochto *K.* [2213]

ohladi *(7) m. pl. Stelldichein. (Slowak.* ohlady*).* [2214]
olaidèa *(6) v. anfeuchten, naß machen. (Slowak.* vlaha *f. Feuchtigkeit).* [2215]
ohlāški *(7) f. pl. Aufbietung. (Slowak.* ohlášky*).* [2216]
olàva *(6) v. wählen. (Slowak.* voliť *v.).* [2217]
olejis *(B 8) m. Öl.* nilo *l. (Slowak.* olej *m., it.* olio *m.).* [2218]
olintíro *(5) m. Freiwilliger, Grausamer, Barbar. (Rumän.* volintir *m.).* [2219]
olomo *(B 8) m. Blei. (Ung.* ólom*).* [2220]
omayàku *(6) Nachmittag.* [2221]
omblaipì *(6) Sumpf. (Nrg.* βάλτος*).* [2222]
omele *(C) v. bedauern. (Rumän.* amar *int. ach! weh!).* [2223]
omša *(7) m. Messe. (Slowak.).* [2224]
onă, ône *(E) beide. (Slowak.* oba, obe*).* [2225]
onâva *(E) v. ahnen.* onaba *J. (Dt.). Po II 54.* — *Hierzu wohl auch:* onav *(8) v. scheinen.* — man(ge) onél pes *(B) es scheint mir [= es ahnt mir].* [2226]
ongslo *(d) adj. jung. (Schwed.* ung *adj.).* [2227]
ohnmachta *(O) f. Ohnmacht. (Dt.). Po II 354.* [2228]
oppaghèrdo *(l) m. Tiegel,* → pek-. [2229]
opäckrad *(d) adj. ungebraten,* → pek-. [2230]
opattjalo *(d) adj. argwöhnisch,* → patš-. [2231]
opavažinav *(10) v. wagen, sich unterstehen. (Slowak.* opovážiť sa *v. refl.).* [2232]
opęrvâva *(F) v. opfern.* oppervava *O. (Dt.). Po I 96.* [2233]
opríu *(5) v. aufhalten, verhindern, verbieten. (Rumän.* oprì *v.).* [2234]
opundui *(6) gerade, recht.* [2235]
opustinau *(7) v. tr. verlassen. (Slowak.* opustiť *v.).* [2236]
ordédji *(6. Ente. (Türk.* ördek*).* [2237]
ordino *(5) m. Ordnung. (Rumän.* ordine *f.).* [2238]
óri *(13) f. Uhr. (Rumän.* oră *f.).* [2239]
orlos *(8) m. Adler. (Slowak.* orol *m.).* [2240]
oroschlana *(N 14) m. Löwe.* orošlan *B 8. (Ung.* oroszlan*). Po II 70.* [2241]
orthó *(5) adj. (und adv.?) recht, richtig, gerecht, gerade, aufrecht, brav, wacker.* ortu *6.* ortha *5.* orta *2.* horto *h.* hårta *d.* nárto *8.* vorton *9.* vorta(lo) *2. (Ngr.* ὀρθός*). Po II 80, Mi VIII 27.* — orthóu *(5) v. führen.* — ordjeràva *(6) v. vergleichen, vereinigen.* — orthomós *(5) m. Führung, Leitung.* — hårtepā *(d) m. Recht, Wahrheit.* [2242]
osa *(1953 Ficowski) f. Wespe. (Poln.).* [2243]
osia *(5) f. Achse, Radachse. (Rumän.* osie *f.).* [2244]
oslički *(7) f. pl. Wetzstein. (Slowak.* oslička *f.).* [2245]
ösos *(9) m. Herbst. (Ung.* ősz*).* [2246]
ostro *(8) adj. scharf. (Ung.* ostrý *adj.).* — ostros *(10) m. Schärfe.* [2247]
osür *(6) Arznei. (Türk.* ecza*).* [2248]
osvjeteno *(7) pcp. erleuchtet. (Slowak.* osvietený*).* [2249]
osch *(L 14) m. und f. der Tau.* oš *8 10. (Hindustan.* os *f.).* [2250]
oshtírea *(5) f. Heer. (Rumän.* oştire *f.).* [2251]
otséto *(5) m. Essig. (Rumän.* oţet *n.).* [2252]
otchkuri *(6) Gürtel.* [2253]
owari *(A) m. Kellner. (Dt.* Ober *m.).* [2254]
ovérigi *(5) adv. vorgestern.* overidži *2. (Ngr.* ὑπέρ *über,* → ígi*).* [2255]
ovértehára *(5) adv. übermorgen.* overt(h)ara *2. (Ngr.* ὑπέρ *über,* → taisa*).* [2256]
ózo *(2) adv. neben, nächst, bei. (Serbokroat.* uz*).* [2257]

P

phabow- *(B) v. itr. brennen.* phabov *2.* phabáu *5.* pçábuváv *9.* phabiváv *2.* phabiváu *5.* phabijau, phabinájvav *2. (Aind.* bhrajj *v., Phalura* bhaṛ *v. rösten, braten. Aind.* bharjana *adj. brennend, röstend,* bahu-bṛijj *adj. stark röstend). Mi VIII 38.*
phabar- *(B) v. tr. brennen, anzünden.* phabaráv *2.* pçábáráv *9.* — phabardi(náj)-vav *(2) v. heiß werden, sich erhitzen.*
phabarnó *(2) m. Heizer.* — phabardó *(2) adj. heiß, brennbar, entzündlich.* — phabardí, phabarimáhći *(2) f. Zigarette.* — phabardi(ní) *(2) f. Hure.*
phabipé *(2) m. Brand, Feuersbrunst. Aber f.:* phabarimáta *2.* — phabar(d)ipé *(2) m. Hitze.* phabadipé *5.* [2258]

pabui *(H N O Q 10) f. Apfel, (sehr selten:) Kartoffel.* pabbui *O.* pabuj *8 14.* pawuy *15.* paboy *11.* pắvo *E.* paabi, pawi *A.* pabin *J.* pabai *10.* papài *6.* pabà *l.* poba *b.* pobby *m.* baba *l.* pabb *c d.* babb *c.* p'ắwui *D.* phâwuj *B.* phabui *E F O.* phabai *5 10.* phabaj *B 2 4.* pchabaj *8 13.* pçabáy *9.* phabo *B.* pchabo *8.* p'aƀiń *3.* phab *h.* khapài *6. (Phalura* babai*). Po II 378, Mi VIII 38.*
pabuingĕro *(N) adj. Apfel . . .* — pobengro *(m) m. Apfelwein.* — pawingo ruk *(A) m. Apfelbaum.* pābuiéngĕro rukk *H.* pchabajengéro ruk *8.* phabęluno ruk *F.* pabeluno ruk *O,* → ruk. phabalin *B 2 4 5.* pabalin *6.* pçábáyin *9.*
pabuiengero *(H 10) m. Obsthändler.* phâbujéngęro *E.* phawujéngero *B.* p'āwujéŋero *D.* phabéngro *B.* pchabajengero *8.* phábengéro *10.* pchabengéro *13.* pçabengro *9.* — phabajéngeri *(B) f. Hökerin.* [2259]

padàr *(l) m. Arzt. (Dt.* Bader *m.).* — pader(v)av *(10) v. baden.* [2260]

phag- *(B) v. brechen, zerbrechen, knicken.* phagâva *E.* pagàva *6.* pag(g)ava *O.* bakàwa *N.* phagáv *2.* pchagav *8.* pçágáv *9.* phagáu *5.* pagav *a.* pog *m.* pasja *d.* pangàva *6.* phager- *B.* p'agør- *D.* phagerava *E 4.* pagraua *A.* bakkeràwa *N.* phagerav *10.* phagerau *7.* pçágeráv *9.* pchagérav *8 13.* phagaráv *2.* pagherav *9 10.* pakerav, bakerav *10.* pagra *c d.* paggra *d.* pogger *m.* pangheràva *6.*
p'agørw- *D.* phagęrvâva *E F.* phagervā *h.* pag(g)ervava *O.* pāggerwāwa *H.* paggerwaba *J.* pagervav *10.* pagevava *O.* phagiváu, paghiváu *5.* phagaváv *2. (Aind.* bhañj *v. brechen,* bhagna *adj. gebrochen). Po II 373, Mi VIII 38, Wo 4083.*
phago *(F 5) pcp. gebrochen, zerbrochen.* p'ago *3.* phaggó *O.* pago *C.* bako *N.* phadó *5.* phagerdo *O 10.* phaggerdó *O.* pchagerdo *8 13.* pçagérdo *9.* bàkĕrdo *N.*
p'ágørpen *(D) m. Bruch, Zusammenbruch.* phagerpen *B E 10.* pagerpen *10.* pāggerpenn *H.* phag(j)ipé *2.* phaghipé *5.* — pag(g)ring *(d) Zerstörung, Einbruch.*
poggeromengro *(m) m. Müller.* — poggeromescro *(m) m.,* poggeromesty *(m) f. Hammer.* — poggramengros *(k) m. pl. Nüsse.*
pāggerpáskĕro saster *(H) m. Brecheisen,* → saster. bakermaskĕro saster *N.* [2261]

pago *(B D E F 8 10) m. Eis.* pahg(g)o, paggo *O.* pagho *H.* phaggo *O.* bacho *A C.* pâchos *B.* páços *9.* pahus *6.* paho *O Q 2 14.* phaó, phaú *5. Als f.:* pagi *B D E 10.* paghi *H. (Ngr.* πάγος *Eis). Po II 344, Mi VIII 29, Wo 4015.*
phaóu *(5) v. gefrieren, erfrieren.* pahosavav, phaosajvav, phavov ma *2.* pahonel *10.* — pachoňel man *(8) es friert mich.* — pahope, phaope *(2) m. Kälte, Frost, Eis.* phaomé, phaumé *5.* [2262]

páguba *(5) f. Schaden, Verlust. (Rumän.* pagubă*).* [2263]

paháro *(5) m. Trinkglas, Becher. (Rumän.* pahar*).* [2264]

pàyakus *(6) m. Weber. (Ngr.* πανικά *Leinwand).* [2265]

pájda *(2) f. Schleuder.* [2266]

pajer *(B F Q) m. Grenze, Scheide.* pájør *D.* payer *H 10.* paiĕr *N. (Fr.* barrière *f., rumän.* bariera *f., span.* barrera *f. Schlagbaum, Grenze. Falls Potts Vermutung, daß* j *in* pajer *einem* sch *entspricht, zutrifft, könnte auch span.* pasar *v. durchgehen, über-*

schreiten, verbergen, verheimlichen, eingewirkt haben: vgl. dt. paschen *v. schmuggeln, das wohl auf zig. Vermittlung zurückgeht). Po II 345; Wo 4059 (hiernach zu berichtigen).* [2267]

phak *(B E F O 2 4 10) f. Flügel, Fittich, Achsel(höhle).* phagh *O.* phách *5.* pchak *8.* pchakh *13.* pack *Q.* p'ak *D 3.* pak *N P 6.* phakni *E 10.* p'ákni *D.* pakni *H 10. (Aind.* pakshá, *hindustan.* pankh *m. Flügel; aind.* pakshín *m. Vogel). Po II 373, Mi VIII 39, Wo 4009.*

phakaló, phakavnó, phakamnó *(2) adj. geflügelt, beflügelt, hastig.* — phakalo *(2) m. Flugzeug.* — phakalí, bokhalí *(2) f. Huhn, Vogel.* — phakalé, bokhalé *(2) f. pl. Geflügel.* [2268]

paki *(B D E H N) f. Strafe, Buße.* paghi *10.* phagi *B 10.* pchági *8. (Rumän.* pocăì *v. büßen, Buße tun; tschech.* pokání *Buße). Po II 344, Wo 4017.* — paggen *(d) Gefängnis.* — pakaf *(N) v. strafen.* [2269]

pakó, pakọo *(2) adj. reif.* — paćiváv, paćinájvav *(2) v. itr. reifen.* — paćipé *(2) m. Reife. (Aind.* pakvá *adj. reif,* pacana *f. Reifwerden).* [2270]

pakò *(6) adj. kahl, schmutzig. (Türk.* bayağı *adj. gemein, schmutzig). Mi VIII 30.* [2271]

pachni *(E N) f. Reif, Tau m.* páxni *D.* pachlin *F O.* pachlù *(Ngr.* πάχνη *gefrorener Tau, Reif). Po II 344.* [2272]

pachuni *(B E H N) f. Kinn, (auch:) Bart.* paxúni *D.* bachuni *A.* bachuno *C.* pahgûni, paghûni *O.* pachûnis *B.* pagûnis *O.* págonis *9.* pahuni *F O.* pahunis *10 13.* pahúnjis *B.* pahuňis *8. (Ngr.* πηγοῦνι *Kinn). Po II 344, Mi VIII 30, Wo 4016.* [2273]

pal *(C H c 10 14) f. Brett.* pall *N O Q.* palo *F O 8.* pála *10.* pai *H 10.* paja *10.* p'ăl *D 3.* phal *B E F h 2 5.* phálo *B.* pchalo *8.* phala *10.* pul, pur *c.* pui *c 10.* puna *c. (Aind.* phálaka*). Po II 361, Mi VIII 39.*

pallja *(N) f. pl. Bretter.* pajja *O.* — phâla *(B) f. pl. Fußboden, Dielenbretter.* — paija *(N) f. pl. Fensterladen.* palúni *8.* — palyor *(m) f. pl. Geländer, Pfähle, Gitter.* palio *g.*

phaljako, phaljengo *(2) m. Kiste.* — palliakro foro *(H) m. Schleiz (dt. mdal.* Schleiße *= langer Span = Brett),* → foro. [2274]

pal *(B D – F H O d l 7 – 10 13) praep. nach, hinter, adv. danach, hernach, nachher, hinten, zurück. (Aind.* param *adv. nach(her) , hernach, später. Hindustan.* ba'd *adv. nachher, hernach. Phalura* pa'duši *adv. hernach. nachher, später). Po I 294, Mi VIII 30, Wo 4288.*

pale *(B D – F O Q a c d h 6 – 10 13) praep. nach, hinter, adv. wieder, zurück, hierauf, dann, hernach, nachher, danach, später, zuletzt.* pahle *N.* paale *O.* palle *d.* bale *C J.* pala *P c h l 2.* bala *C.* palla *d m.* palo *d 10.* pallo *O.* balo, balu *J.* pali *E N c d h.* porly *m.* pāles *7.* palis *B 3.* — paleder *(B 8) adv. später, dann.* — palóda *(B) adv. hierauf, dann.* — paljekvár *(8) adv. bald.* — *Lediglich Reduplikation von* pale *ist:* papale *13.* papalì, pálpale *6.*

palal *(B D – F O c h 2 – 4 6 8 – 11) adv. hinten, dahinter, danach, (aber auch) praep. hinter.* pallal *K O Q c.* palall *H K N.* balal *J 8 10.* baläl *C.* palale *H N.* pallan *d.* pallar *c d. (Im Sprachgebrauch werden sämtliche Formen ziemlich unterschiedslos verwendet, oder aber so verschliffen ausgesprochen, daß z. B. zwischen* pal *und* palal *schwer zu differenzieren ist).*

páladéshudúi *(5) adv. nachmittags,* → dēšudúi. — palimèttje *(N) übrig,* → miato. — paleteisaste *(F) adv. vorgestern, (auch) übermorgen,* → taisa. paletheissaste, paleteissasti *O.* palotajsaskro *8.* palteisaskéro *10.* — palitschido *(A) adj. infam (d. h. aus der zig. Gemeinschaft ausgeschlossen),* → tšiw-. baletschido *C.*

paler *(g) v. folgen.* — palùdava *(6) v. verjagen.*

palduno *(B D E H L 10) adj. hinterer, hinterster, letzter.* pallduno, balltuno *K.* baltono *C.* paletuno *F O 9 10.* palletuno *O.* paldutuno *10.* palstūno *H.* pal(at)utno *2 6.* palalunò *6.* paluno *B 2 3.* balúno *8.* — palalduno *(D E) adj. nachträglich.* palălldùno *N.* — palàlldùni dùkka *(N) f. pl. Nachwehen,* → duk. — paletunes *(F O 9) adv. zuletzt.*

paluní *(2) f. Hintern, Arsch.* — palduno diwes *(B D H) m. Nachmittag,* → diwes. palduno dives *E 10.* pallar-dives *c.* — palduno hero *(B D) m. Hinterbein,* → hero. palal-piro *c,* → piro. — palúni cherakri *(8) f. Ferse,* → hero. — paldūni ratt *(H) f. Mitternacht,* → rat. [2275]

păläría *(5) f. Hut.* palarija *2.* paloua *1. Aber m.:* pellus *c.* — pilla *(d) Mütze. (Rumän.* pălărie *f. Hut,* pâslă *f. Filz,* piele *f. Fell).* [2276]

paláska *(2) f. Säbel, Schwert, (auch) Bajonett. Aber m.:* palóshos *5.* para(s)lo *d. (Ung.* pallos, *rumän.* paloş *n.).* [2277]

pálici *(5) f. fünfzig, 140 Gramm.* [2278]

pălíu *(5) v. verwelken, bleich werden. (Rumän.* păli *v.).* [2279]

pálma *(2 9) f. Handfläche. (Rumän.).* [2280]

palobrek *(8 10 13) m. Busen. (Wohl Mißverständnis und eigentlich nur „nach der Brust",* → pal, → brek*). Po II 356.* [2281]

páitšto *(D) m. Daumen, Zehe, (seltener:) Finger.* pálčto *B.* palšto *10.* pallschto *H.* palco *E.* pal(l)scho, paltscho *N.* palzo, balzo *Q.* pal(l)so *O. (Tschech.* palec *Daumen, große Zehe, poln.* palec *Finger, Zehe,* paluch *großer Finger). Po II 55.* [2282]

pamelis *(10) m. Öl. (Entstellt aus dt.* Baumöl *n.).* [2283]

pametinav *(4) sich erinnern, gedenken.* pamientineł *1953 Ficowski. (Poln.* pamiętać *v.).* [2284]

pána *(5) f. Feder, Schreibfeder, Keil (zum Holzspalten). (Rumän.).* [2285]

panna *(N) f. Kohlenfeuer. (Wohl nur dt. Kohlen-*Pfanne *f.).* [2286]

pânna *(F) f. Pfanne.* fana *l.* panilke *c.* pannélika *d. (Dt.).* [2287]

panàri *(6) m. Korb. (Rumän.* paner *n.).* [2288]

pandjàri *(6) rote Rübe. (Türk.* pancar*).* [2289]

panduchí *(5) f. Münze, Denar, Heller.* — panducheá *(5) pl. Geld.* [2290]

pani *(B D E F J K L O Q a c – f h m 1 3 – 6 8 10 11 13 15) m. und (selten) f. Wasser.* phani *5.* pany *R.* pān'i *7.* pañi *b 9.* panji *O.* pawni, panni k. panij *L.* parnee *m.* bani *A C J M.* banih *12.* pania *d.* pane *12.* panin *H K N P l 10 16.* paning, pánig, pannig *O.* pai *l 5 6.* pai' *1.* phái *5.* paj *2. (Aind.* pānīya, *hindustan.* pānī*). Po II 343, Mi VIII 31, Wo 4031.*

páñjeskero *(B N) adj. Wasser . . ., wässerig.* pańeskero *3.* paneskéro *8.* pánčskero *13.* páñeskro *9.* paniéskoro *6.* — panièskoro *(6) m. Wasserträger.* — pāniyokeris *(g) m. pl. Matrosen.* — panieskro *(A) m. Amerikaner.* — paninéskĕro temm *(H) m. England,* → them. — pānjákəro fóro *(D) m. Berlin,* → foro. — pāni puveŋgri gav *(g) Selby,* → phuv, → gab. —

panjéskeri *(B) f. Schiff, Kahn.* pānjeskəri *D.* panjéngeri *B.* páñengeri *8.* — pañengero *(8) m. Kessel.*

poèsku asseíi *(6) m. Wassermühle,* → asav. — pajéhko kaš, pajanó kaš *(2) m. Weidenbaum,* → kašt. — páyeko násválo *(v. Wlislocki: Black 4390) adj. an Wassersucht leidend,* → naselo. — pajéko šoró *(2) m. Quelle,* → schero.

panjĕlo *(E) adj. wässerig, naß, feucht, saftig.* banielo *J.* pangelo *O.* panialò *6.* páñálo *9.* pajaló *2.* bajalo *C.* payalù, pallu *6.* pajastaló, pajardó *2.* — pajaló *(2) m. Gurke.* — pajalí *(2) f. Schiff, Boot, Fisch, Frosch.* — paniali *(6) f. Branntwein.* pañicarí *b.*

panjôri *(B) m. Arznei (‚Wässerchen').* — panimi *(l) f. Flasche.* — panì keràva *(6) v. urinieren, harnen, pissen.* — payaràva *(6) v. tr. naßmachen, anfeuchten.* [2291]

pantófo *(5) m. Schuh. (Rumän.* pantof *m. Pantoffel).* [2292]

pantš *(D) num. card. fünf.* pantsh *Q.* pantsch *O P 14.* pantzsch *n.* pandž *2.* pandsch *12.* pandj' *6.* pansch *H M N 11 14.* panš *a h.* pansh *l m.* bansch *C J.* panch *h.* pansj *e.* panč *B E F 3 4 10.* panx *8 13.* pánc *9.* pans *c d.* pangs *c.* pange *k.* pángi, pánci *5.* pagge *l. (Aind.* páñcan, *hindustan.* pānch, *Phalura* pānž*). Po II 351, Mi VIII 31, Wo 4030.*

pántšto *(D) num. ord. fünfter.* panschto *H N O.* pančto *E F 4.* páncto *9.* panxto *8 13.* pándžto *2.* pánshto, pánjto, pánjta, pánshta, pánci-ta *5.* — panschto diwes *(N) m. Donnerstag,* → diwes.

panč ver *(F) multipl. adv. fünfmal,* → war. panschwerr *O.*

pantšdéša *(D) num. card. fünfzig.* pančdeša *B 10.* pantschwerdesch *P.* pantschwèrrdesch *O.* pantschwerdech *14.* banschmärdesch *C.* panshvardesh *l.* panschvardesh *11.* pančvardeš *10.* pandžvardeš *2.* — pandžardešto *(2) num. ord. fünfzigster.* — pandjil *(6) num. card. fünfhundert,* → šel. pángi shălá, pánci shălá *5.*

pantšări *(D) f. Fünfpfennigstück, Fünfer.* panxengero *8.* páncengro *9.* — pansj-a(re) *(d) Fünfkronennote.* — pansh-collah *(m) Fünfschillingstück,* → kolo. [2293]

pantschocha *(O) f. Strumpf. (Poln.* pończocha *f.). Po II 348.* [2294]

papale *(B 2 7 – 10) adv. zurück, wieder, abermals.* pálpale *2.* papāles *7.* papĕsĕ *H. (Gehört als Reduplikation zu* → pal*). Mi VIII 30.* [2295]

paparúga, papurúga *(2) f. Schmetterling. (Vgl. lat.* papilio*).* [2296]

papi *(A B D E b 14) f. Gans.* pabi *A.* bapi *E M.* pabuie *12.* pappni *d.* babni *C.* papin *B D E F H O 1 – 6 8 9 10 13 14 15.* bapin *J 8.* pappin *Q 17.* pāppėn *O.* papina *c.* papim *R 14.* pappenny *m.* papeje *e.* pàppja *f.* babaja *h.* papineŋgri *g. (Ngr.* πάπια *Ente; it.* papera *junge Gans). Po II 350, Mi VIII 31, Wo 4002.*

papinjākro *(H) adj. Gänse . . .* pápiñákro *9.* papiñakéro *8.* papiñákero *13.* — papinjengero *(B E H) m. Gänsehirt.* pāpinjéŋgro *D.* papijèngro *N.* papinèngoro *6.* [2297]

papinori *(B D H N 10 14) m. Affe.* papiñori *13.* papinoró *b. (Fr.* babouin *m., it.* babbuino *m., engl.* baboon *m., niederl.* baviaan *m. Pavian). Po II 350.* [2298]

papiris *(B 1953 Ficowski 9) m. Papier.* papieris *16.* papīrɔs *g.* papiri *N.* papiro *1953 Ficowski.* papìl *l.* papirkos *7. (Serbokroat.* papir, *slowak.* papier*).* — papiria *(a) m. pl. Zeitung.* [2299]

páplános *(9) m. Decke. (Ung.* paplan*).* [2300]

papo *(B D F H O 2 5 10) m. Großvater.* pabbo *A.* babo *C M 6.* papu *E O a.* papus *B 3 6 8 9 10 13.* pappus *n. (Ngr.* πάππους *Großvater; türk.* baba, *hindustan.* bāp *Vater). Po II 350, Mi VIII 32, Wo 4038.* — pápusheskro dád *(v. Wlislocki: Black 4390). m. Großvater,* → dad. [2301]

papusza *(1953 Ficowski) f. Puppe.* [2302]

papucis *(9) f. Schuh. (Ung.* papucs *Pantoffel).* — papúcho *(5) m. Pantoffel. (Rumän.* papuc *m.).* [2303]

phar *(B E F 10) m. und f. Seide, Taft.* phaar *O.* pchar *8 13.* phanŗ(a), phangŗ *2.* p'ar *D 3.* par *C H O 10.* pahr *N.* pāār *O. (Aind.* paṭa *m., hindustan.* pāṭ *m.). Po II 378, Mi VIII 40.*

phareno *(B E F 10) adj. seiden.* p'árəno *D.* pārēno *H.* paareno *O.* pahrĕno *N.* parenno *10.* parano *g.* pharûno *B.* pcharúno *8.* p'arunǫ̀ *3.* phanŗuno, phanŗono *2.* pchandruno *4.* phanŗako *2.* [2304]

par- *(D) v. tauschen, handeln.* para *c d m.* parra *c.* bara *C.* parâva *E.* paruvā *h.* parovàa *6.* parew- *B.* parəw- *D.* parevava *E F O.* parawawa *H N.* paravel, pharuvel *10.* parúvav *8.* paruvàva *6.* parudav *8.* pàna *f. (Aind.* parivṛit *v. tauschen, wechseln). Po II 354, Mi VIII* 33.

parepen *(B E F O) m. Tausch(handel).* párəpen *D.* parapen *10.* părăpenn *H.* paropen *10.* paropā *d.* par(r)ipa *c.*
parepaskero *(B E F 10) m. Roßtäuscher, Händler.* parəpáskəro *D.* parapáskĕro *H.* pharapaskéro *10.* baramasskäro *C.* par(r)ar *c.* — baramasskaraza *(C) f. Händlerin.* — baramasskäri *(C) f. Kaufladen.* — parepaskro *(O) part. praes. tauschend.* [2305]

phar- *(B) v. tr. spalten, zerreißen, sprengen.* p(h)aràva *6.* pcharav *8.* pçáráv *9.* poráu *5.* pharaw- *B.* pcharavav *8.* pharavel *4 10.* párávàv *9.* paravàva *6.* phaṛaváv, phaṛarav *2.* pcharavav *8 13. (Aind.* sphar *v. auseinanderziehen, weit öffnen,* paṭ *v. bersten, platzen; hindustan.* phāṛnā, phoṛnā*). Po II 374, Mi VIII 40.* — pharádo *(10) pcp. zerrissen.* pcharado *8.* — pharadí, poṛadí *(2) f. Vagina.* — phaṛadipé *(2) m. Blöße.*
p'arj- *(D) v. bersten, (auf)platzen.* pharjâva *E.* phareáu *5.* p'arjəw- *D.* pharjĕvâva *E F.* parjevava *O.* parjewāwa *H.* par(r)eàwa *N.* phaṛiváv *2.* parievel *10.* pharow- *B.* poreàwa *N.* pàriovava *6.* pharo(vá)vel *10.* pcharóvav *8 13.* pçárováv *9.* phaṛov *2.* p'aroł *3.* — parjado *(O) pcp. aufgeplatzt, geborsten.* parhilù *6.* [2306]

pára *(10) f. Ufer.* parra *14. (Aind.* pārá *n.). Po II 354.* [2307]

pára *(5) f. Flamme. (Rumän.* pară*).* [2308]

para *(B 8) f. Dampf.* párinda *8. (Tschech., ung.* pára*).* — pārinau *(7) v. brühen.* parisāa *6. (Slowak.* pariť*, tschech.* pařiti*).* [2309]

paradeisi *(A) f. pl. Tomaten. (Rumän.* paradais *n. Paradiesapfel, dt. mdal.* Paradeisapfel *m. Tomate).* [2310]

parančow- *(B) v. befehlen.* parančóvav *8. (Ung.* parancsol*).* — parančovo, parančolato *(8) m. Befehl. (Ung.* parancs*).* [2311]

paráva *(2) f. Kreuzer.* — pharés *(5) m. Geld, Münze, Heller, Denar. (Rumän.* parà *f. Pfennig, pl.* parale*).* [2312]

parda *(B D E) f. Band, Schnur, Gürtel, Gurt.* pahrda *N 10.* bahrda *N.* bada *C.* parta *N R 10.* pcharta *1953 Ficowski.* parte *N.* prati *B D E H 8 10 13. (Aind.* varatrá *f. Gurt, Riemen, Lederstreifen). Po II 345, Wo 4055.* [2313]

paredo *(O) adj. grob. (Dt.* barsch *adj.? Rumän.* pârțag *n. Zorn?).* [2314]

pârẹmîsa *(E) f. und m. Erzählung, Geschichte, Märchen, Fabel.* pāremísa *D.* paremisso *N.* pa(a)rmisso *Q.* barmisso *N.* barnissa *C.* pār'nísi *E.* paramisa *B 3 4 8 9 10 13.* parawmīsa *H.* paramisso, paramissus *O.* paramícho *5.* paramíči *2. (Ngr.* παραμύδι *Märchen). Po II 359, Mi VII 32.* [2315]

parind *(6 8) m. Zeltplane, Decke, Matratze.* parint, perint *10.* perìna *l. (Vgl. aind.* paṭi *f. Zeug,* paṭa *m. Zeug, Decke). Mi VIII 32, Wo 4046.* [2316]

părínte *(5) m. Vater, Geistlicher.* — părintsén *(5) m. pl. Eltern. (Rumän.).* [2317]

parirocha *(1) Zigarette. (Russ.* papiróßa *f.).* [2318]

paristowin *(B D H) f. und m. Freitag. (nicht ‚Feiertag', wie öfters irrig angegeben).* paristôvin *E.* paristoven *O.* parištovin *F.* parischtowen *O.* parastiovin *10.* paraštovin *8.* paraszťovin *13.* paraštúj *2.* parashtúi *5.* párástyuvi *9.* parastchivì *6.* parastí *5. (Ngr.* παρασκευή*). Po II 360, Mi VIII 32.* — parischtowena, parischtowenakka *(O) adv. freitags, am Freitag.* paraštujáko, paraštuné *2.* [2319]

pár'că *(5) es scheint, als ob. (Rumän.).* [2320]

parkər- *(D) v. danken, sich bedanken.* parker- *B.* parkẹrâva *E F.* parkeswawa *Q.* bargraua *A.* parkherav *10.* parkẹrá *E.* parkra, packra *d.* parka, pærka *c.* barkàwa *N.* barkaba *J.* barkav *10.* pacrova *11.* parav *m.*
parkə(r)w- *D.* parkẹrvâva *E F.* parkerwāwa *H.* parkervav *10.* parkriwawa *Q.* parkirvava *O.* parikervava *O F.* parikavā *h.* pariker- *B.* parikerav *8 13.* parikherav *10.* parykireł *1953 Ficowski.* parrika *c.* parika *g.* parrik *m.* prikérav *8.* paliker- *B.* palikerav *4.* pályikeráv *9.* paľikéreł *3.* palikiereł *1953 Ficowski. (Aind.* prati-kṛi *v. zurückzahlen). Po II 355, Mi VIII 32.*

párkə(r)pen *(D) m. Dank.* parkerpen *B E F 10.* parkerpenn, bargerbin *H.* bargaben *C.* parkip(p)en *O.* parrikipa *c.* palikériben *B.* pályikeriben *9.*

parkə(r)páskəro *(D) dankbar.* parkerpaskero *B E F H 10.* parkirpaskero *O.* [2321]

párná *(9) f. Polster, Kissen. (Ung.* párna, *rumän.* pernă*).* [2322]

parnâva têle *(E) v. abblühen, verblühen, → tel.* barnàwa tèle *N.* — barnav *(10) v. blühen. (Unsicheres Wort!).* [2323]

parnavo *(2 6) m. Freund, Gevatter, Pate, Bekannter.* parnaló *2.* — parnaví *(2) f. Gevatterin, Patin.* — parnávo *(10) adj. freundlich. (Aind.* pārīṇa *adj. gut bekannt, ganz familiär). Mi VIII 32.* — parnavipen *(10) m. Freundschaft.* parnaibé *6.* [2324]

parni *(B D E) f. Wiese, (zweifelhaft, ob auch) adj. blühend. (Etymologie ungeklärt, vgl. →* parnâva*).* [2325]

parno *(B D – F H O – Q h l 2 3 5 6 8 – 11 13) adj. weiß, (auch) bleich, blass.* parrno *K N O.* parnù *6.* barno *A C J K N.* paxnó *2.* pærno *c.* pärno *d.* perno *E.* perrno *N O.* porno *m. (Aind.* pāṇḍú, pāṇḍara *adj., Phalura* pa'ṇāru *adj. weiß). Po II 359, Mi VIII 32, Wo 4050.*

parno *m.: Zucker 2, Weizen O, Kalk 8 9 10 13, Papier 10 13.* — porno *(m) m. Mehl.* — pornomesty *(m) m. Müller.* — parni *(E 9 10 13) f. Kreide.* parrni *N.* — parne *(2) m. pl. Geld.*

parnoro *(6 9 13) adj. weißlich.* — parnaló *(2) m. Zucker.* — parńori *(3) f. Zehnkreuzerstück.* — parnalí *(2) f. Gans.* — parnoṛé *(2) m. pl. Geld.* — parnengri *(10) f. Banknote, Papiergeld.*

parnébalengo *(2) adj. weißhaarig, blond, →* bal. párnebalengéro *8.* párnebálengro *9.* — parno buko *(3) m. Milz, →* buko. — parné buće *(2) m. pl. Lunge, →* buko. — párnedandengéro *(8) adj. weißzähnig, →* dant. párnedándengro *9.* — Parnoforo *(2) m. Beograd, →* foro. — parno ghyw *(O) m. Weizen, →* gib. — párneçerengro *(9) adj. weißfüßig, →* hero. — pàrno jàhro *(N) m. Weizenmehl, →* jarro. — parnó kaš *(2) m. Birke, →* kašt. — parno kiral *(B D E) m. Quark, →* kiral. parno gihrall *N.* — parno kokálo *(10) m. Elfenbein, →* kokalo. párno gagālo *H.* parno gogàllo *N.*

parno maro *(B D E H N) m. Weißbrot, Semmel, (angebl. auch) Schellen im Kartenspiel, →* maro. parnemaro *Q.* — parnĕmàrin *(N) Schellen im Kartenspiel.* — parnemoskro *(9 13) adj. weißmäulig, →* mui. — pauno-mooi *(k) m. Weißgesicht (= Nichtzigeuner), →* mui. — parni purum(b) *(2) f. Knoblauch, →* purum. — parno rukk *(H N) m. Birke, →* ruk. — parno saster *(H 10) m. Weißblech. →* saster. — parno sasterengero *(H 10) m. Blechschmied, Klempner, Flaschner.* — parno sonnegai *(A) m. Platin, →* sonəkái. — pârno čik *(E) m. Kreide, →* tšik. — pârni čirikli *(B) f. Elster, →* tšírklo.

párnəpen *(D) m. Weiße, (auch) Blässe.* pârnĕpen *E.* pàrrnĕpènn *N.* parnópen *10.* párnŏpenn *H.* parnipé *2 6.* paxnipé *2.*

parnjaráv *(2) v. tr. weißen, tünchen.* parñárav *9 13.* parniaráva *6.* parńareł *3.* — parñardo *(9 13) pcp. geweißt.* — pharniváu *(5) v. itr. weiß werden.* [2326]

páro *(10) adj. folgend.* — pares *(10) adv. folglich, folgend. (Tschech.* pořadí *Folge?).* [2327]

p'aro *(D 3) adj. schwer, (vielfach nur f.:) schwanger, trächtig.* pharo *B E F O h 2 4 5 10.* phaaro *O.* pçáro *9.* pcháro *8 13.* pĕhàro *N.* paro *C H K N – Q c d 6 8 10 14.* parù *6.* paaro *K O.* baro *N 10.* bahro *K. (Aind.* bhára *m., Phalura* 'bhāru *Last. Hindustan.* bhārī *adj. schwer). Po II 379, Mi VIII 40, Wo 4051.*

phāri diz, bāri diz *(7) f. Gefängnis, Kerker, →* diz. pchári dyz *8.* — pāro tucho *(H) m. Seufzer, →* ducho. — pári vréme *(9) f. Gewitter, →* vrijama.

p'ârəpen *(D) m. Schwere, Last, Bürde.* phârĕpen *E F.* phariben *B 10.* pçáriben *9.* pchariben *8 13.* pharipé *2 5.* parep(p)en *O.* parópen *10.* pāropenn *H.* barípen *10.* paribè *6.* parra *c.*

phar(j)avav, phajraváv *(2) v. belasten. beschweren.* [2328]

parovav *(8 13) v. tr. beerdigen, begraben, vergraben.* parovau *7.* paronav *10.* paruv- *B.* paruveł *3.* pharuvava *4.* perovav *10.* poorroov *m.* parun- *B.* parunau *7.* parunav *8.* parhùdjaa *6. (Etymologie ungeklärt. Mi verweist auf Sindhi* pūraṇu *pcp. begraben. Aind.* pārā-bhṛita *adj. versteckt, verborgen, Phalura* pala- *v. verstecken, verbergen, scheinen ferner zu liegen als aind.* apa-vārita *adj. versteckt, verborgen). Po I 439, Mi VIII 33.* — párupo *(B 9) m. Begräbnis.* pohrebos *4. (Letzteres aber wohl von poln.* pogrzeb *m. Begräbnis).* [2329]

parplepen *(O) m. Verlöbnis.* [2330]

parto *(C) pcp. geboren. (It.* parto *m. Entbindung,* partorire *v. niederkommen).* [2331]

parvaráu *(5) v. tr. ernähren, füttern.* parvaváv, paraváv, pravaráv *2.* parvaràva *6.* — parvaripé, paravipé, pravaripé *(2) m. Nahrung, Speise, Futter. (Hindustan.* parwarish *f. Nahrung; afghan.* paravạl *v. nähren). Mi VIII 33.* [2332]

pásărea *(5) f. Vogel.* pasara *1. (Rumän.* pasăre *f.).* [2333]

păsáto, phăsáto *(5) m. grobes Maismehl, Brei. (Rumän.* păsat *n.).* [2334]

pasinau *(7) v. tr. weiden, füttern.* pasyneł *1953 Ficowski. (Slowak.* pást *v., poln.* paść *v.).* [2335]

pasker- *(D) v. beerdigen, begraben, vergraben.* paskər- *D.* paskẹrâva *E.* paskeràwa *N.* paskẹrvâva *E F.* paskerwàwa *N.* paskirwāwa *H.* pâskirvava *O.* paskirvel, paškirvel *10.* pareskerava *O. (Etymologie unklar). Po I 439, II 344.*

paskerpen *(B E) m. Beerdigung, Begräbnis,* páskərpen *D.* paskirpenn *H.* paskirpen, paškirpen *10.* baskaben *C.*

baskamasskäro, basskamassäro *(C) m. Totengräber, Grabender.* — passepaskro *(K) m. Begräbnis [?].* [2336]

paso *(2) m. Schritt. (Rumän.* pas *m.).* [2337]

passòla *(N) es paßt. (Dt.). Po I 97.* — passtara *(d) v. passen, aufwarten. (Schwed.* passa *v.).* [2338]

pasos *(1953 Ficowski) m. Gürtel. (Poln.* pas *m.).* [2339]

pasos *(8) m. Paß, Passierschein. (Slowak.* pas *m.).* [2340]

pástor *(B) m. Hirte. (Rumän.).* [2341]

pastrení *(5) f. Schürze, Vorhang, Teppich.* pasterni *5 6.* [2342]

paš *(B D – F 3 4 7 8 10) praep. neben, bei, an, zu, adv. nahe.* pasch *H K O.* pasz *13.* pas *Q.* poš *g.* baš *8.* basch *J M.* pasche *O.* pashe *Q l 6 9.* paše *2 3.* bascher *P.* páša *2.* pásha *5.* bascha *M.* poša *g. (Aind.* pārśvē *an der Seite, neben, zu; hindustan.* pās *nahe). Po I 295, Mi VIII 34.* — pašeder *(8) adv. näher.*

pašal *(B D – F 3 8 10) adv. daneben, dabei, nebenan, nahe, um, herum, ringsum.* pashal *5 6 9.* paschal *O.* paszal *13.* paschàll *N.* baschäl *C.* pašma *8.*

pashalutunò *(6) adj. nah, nächst.* pašalutnó, pašu(t)no, pašalnó, pašikanó *2.* — pashemandutnò *(6) m. Nachbar.*

pašipé *(2) m. Nähe.* — *Aber f.:* pašimáta *2.*

pasháu, pasheáu *(5) v. nähern, näherbringen, heranbringen.* pašaláv, pašarav, pašosarav *2.* — pashiváu *(5) v. sich nahen, sich nähern.* pašiváv, pašovavav *2.* pàshiovava, pashovàva *6.* — pašalipé, pašaripe *(2) m. Annäherung.* [2343]

paš *(B D – F h 8 10) adj. halb, (auch) entzwei, (selten) verrückt.* pasch *H N O.* basch *C.* paash *Q.* baasch *K.* pahsch *N.* pásh *5.* pach *h.* pchaś *1953 Ficowski.* pasj *c d e.* posh *k m.* jepas *B 4 8,* → je. jepasz *1953 Ficowski 13.* yepash *9.* ịépaš *3.* yekpàsh *6.* opáš, dopáš, topáš *2. (Aind.* pārśvá *n. Seite [= Hälfte]). Po II 363, Mi VIII 33, Wo 4057. — Adj. halb wird als subst. f. auch in der Bedeutung Teil, Hälfte gebraucht.*

baschato *(C) m. Halbblut, Halbzigeuner.* — poshero *(k) m. Halfpenny.* — pasjano *(d) adj. verrückt, toll.* — pasjanot *(d) adj. zerlumpt, zerfetzt.*

pâšəpen *(D) m. Hälfte.* pâšępen *E.* pāschopenn *H.* pašopen *10.* pašipen *B 10. Aber f.:* baschtona *C.* pašín, (d)opašín, topašín *2.* pashîná *5.*

pāsch bersch *(H) m. Halbjahr,* → berš. — pāsch blawădo *(H) adj. bläulich,* → blawato. — pāsch brūno *(H) adj. bräunlich,* → bruno. — pāšdíwes *(D) m. Mittag, (selten) Süden,* → diwes. paschdiwes *H 12.* pahschdìwes *N.* pašdives *B F h.* paschdives *O.* pachdīves *h.* pasjdives *c.* pašodyves *8.* pchaśedywes *1953 Ficowski.* yekpashdivès *6.* (t)opášodjive *2.* — pašodyvesúno *(8) adj. mittäglich.* (t)opašédjivesehko, dopašédjivesehko *2.* — pāschdscheldo *(H) adj. gelblich, fahl,* → dšélto paschdschelto *O.* — posh- koorona*(m) halfcrown,* → korona. — pasxído *(13) adj. halbtot,* → dšiw-. — paschlolo *(O) adj. rötlich,* → lolo. — pāschlowīna *(H) f. Halbbier,* → lowina.

pahschmatto *(N) adj. berauscht,* → mato. paschmaddo *e.* — pāschmellělo *(H) adj. grau,* → melelo. — pàschmui *(N) m. Hasenscharte,* → mui. — pahschpurìkka *(N) f. Maulesel,* → burika. — pašrat *(B F 10) f. Mitternacht,* → rat. pašraf *8.* pāschratt *H.* pašrati *8 10.* pchaśrat *1953 Ficowski.* jepašrat *B 7 8.* jepaszraf *13.* jepaszrat, jepažrat *1953 Ficowski.* jepá(ž)rat *3.* yepashiráci *9.* yekpàsharatt *6.* opašrjat, opáširat, dopášejrat, topášejrat *2.*

pášēl *(D) num. card. fünfzig,* → šel. paššel *10.* pascheel *12.* jepaszszel *1953 Ficowski.* jepaššel *8.* jekpáššel *B.* — pàhsch schill *(N) adj. kühl,* → schil. pāsch schillělo *H.* — pāsch skornìa *(H) f. pl. Halbschuhe, Pantoffeln,* → škorni. pahschkòrnia *N.* pahschudlo *(N) adj. säuerlich,* → šut. — pāsch tammělo *(H) adj. dämmerig,* → tamlo. — pāš tamləpen *(D) m. Dämmerung.* pāsch tammlopenn *H.* pâš támlipen *B.* — pāsch dirách *(H) m. Halbschuh, Pantoffel,* → tirach. jepaš ciracha *8.* — pasjvaver *(c) num. card. anderthalb,* → wawer. pašaro, pachvaro *h.* [2344]

pašalo *(8 10) m. Kreuzer [= Münze]* paszalo *13. Aber f.:* pašali *10.* — pasjar *(c) m. skilling.* — pasjerar *(c) m. pl. ører, Klein-, Kupfergeld.* — posh-horry *(m) m. halfpenny. (Hybride Bildung aus* → paš *und slowak.* halier *m. Heller,* → xáiro*). Po I 52, Mi VIII 33, Wo 4324.*

pašpašák *(10) m.*, pašpašali *(10) f. Pfennig.* [2345]

pašlo *(B E 8) adj. liegend.* paschlo *O.* páshlo *9.* paszlo *13.* bašlo *A.* — pošlo *(g) bettlägerig.* — passjano *(d) schläfrig. (Etymologie* → pášwero*, da liegend = auf der Seite liegend). Po II 428, Mi VIII 34.* — pashlià keràva *(6) zu Boden werfen.*

pašjěvâva *(F) v. liegen.* paschjevava *O.* pašav *a 8.* passja *d.* pašlow- *B.* pāšľovau *7.* pašľuvaf *3.* pašljov *2.* paś(l)oł *1953 Ficowski.* pašóvav *8.* pàshliovava *6.* páshlyováv *9.* pašlijav, pašljiváv *2.* pashiaràva *6.* prašiváv *2.* (pašlow- *und alle folgenden Formen auch „sich hinlegen, sich niederlegen").*

baschaben *(C) m. Ruhe.* — baaschamasskäri *(C) f. Bettlade.* páshlin *9.* — pašljardi *(2) f. Schlafzimmer.* [2346]

pašo *(10) adv. während. (Slowak.* počas*).* [2347]

paschterlèngri schach *(N) f. Unkraut,* → šax. *Im ersten Wort scheint tschech.* pastvina *f.*, pastviště *n. Weideland zu stecken). Po II 365.* [2348]

pášwero *(B) m. Rippe.* pášwəro *D.* pašvero *E 10.* paschwĕro *H N.* paschwèrro *O.* pašvaro *F h 2 8.* pašfaro *B 3.* paschwarro *O.* páshváro *9.* pachvaro *h.* pasjvaro *c.* pashavrò *6.* pašavró, pašravó, paršavó, prašavó *2. (Aind.* pārśva *Seite). Po II 364, Mi VIII 34, Wo 4060.*

baschware *(C) m. pl. Schultern.* — paswĕrè *(N) m. pl. Gerippe.* [2349]

páta *(5) f. Flecken, Makel. (Rumän.).* [2350]

pata *(B 10) f. Ferse, Fußsohle. (Tschech.).* [2351]

patersi *(B E) f. Ostern, (auch) Feiertag.* pátərsi *D.* paterzsi *Q.* batärsi *C.* pàtscherdi *N.* pakïardi *l.* patradi *B 8 10 13.* patradji(n) *2.* pátráyi *9.* patraghi *4 5 6.* patragyi, patrakí *l.* patranghí *6. (Mi leitet ab von* → patrin, *das auch in der Bedeutung „Hostie, Oblate" gebraucht wird; Einwirkung von* → patš- *scheint daneben möglich). Po II 347, Mi VIII 35.*

pattertschingĕro dìwes *(N) m. Weihnachten,* → diwes. — pattersiākro rukk *(H) m. Maibaum, Birke,* → ruk. [2352]

patĕwo *(H) m. Strumpf, Fußlappen, Windel, Laken.* pátəwo *D.* patĕvo *E.* pátawo *B.* patavo *2 3 9 10 13.* pátauo *5. (Pers.* pā-tāba *m. Strumpf). Po II 348, Mi VIII 35, Wo 4065. — Pl.:* batawe *(C) Sandalen.* pattĕwè *(N) Socken.* — pataví *(6) f. Binde.*

patĕvéngẹro *(E) m. Strumpfwirker.* patəwéŋəro *D.* patēwewéngĕro *H.* patavengéro *10 13.* pátávengro *9.* — patavéngo bućarnó *(2) m. Schneider,* → butin. [2353]

patíw *(B D) f. Ehre, Hochachtung.* páṭiv *8.* paćív *2.* patib *E H 10.* pàttib *N.* partib *H.* patuw *D H.* patuv *F.* pattuv, patuf *O.* patin *H 10.* pachí *b. (Armen.* pativ *Ehre,* patvel *ehren). Po II 347, Mi VIII 35.*

patiwalo *(B D) adj. ehrwürdig, ehrlich, achtbar, (auch) ehrerbietig, achtungsvoll.* pativalo *E 10 13.* paṭiválo *8.* paćivalo *2 3.* pattĕwàlo *N.* patuvalo *F.* pathuwàlo, patuwallo, pattuvālo *O.* patiwjákəro *D.* pativakẹro *E.* patuvakẹro *F.* patuvakro *O 10.* patuwākro *H.* patuviakro *10.* — patchivali *(1) f. Jungfrau.*

pacivalipé *(2) m. Ehrlichkeit.* — patuvava *(O) v. ehren.* — *Vgl.* → patš-*!* [2354]

patkōsegos *(3) m. Hufnagel. (Ung.* patkó *Hufeisen,* szeg *Nagel).* [2355]

páto *(5) m. Bett. (Rumän.* pat *n.).* [2356]

patràkos *(6) Sieb. (Ung.* patyolat *feinste Leinwand?).* [2357]

patrin *(A B D E F H 1 2 5 6 14) m. und f. Blatt (eines Baumes, aber auch:) Zeitung, Banknote u. ä.* pattrin *Q.* patri *A c h.* batri *C.* báttri *A.* patrenn, patrè *O.* pattre *12.* patteran k m. patron *c.* patten *m.* paitrin *10.* pajtrin *B 8 13.* páytrin *v. Wlislocki: Black 4390.* prajtin *3.* prajtin *B 4.* práytin *9.* patrinaló, patraló *2.* patrik *h.* parojí *b. Der pl. ‚Blätter, Laub' bezeichnet auch ein Wegzeichen der Zigeuner, das Nachfolgenden einen unauffälligen Hinweis gibt:* patrja *B O.* patterja *L N O.* patreá *5.* patria *c.* pattria *P Q.* patrija *L O a.* pátrinja *B.* patrinéa *5.* pájtra, prájta *B. (Aind.* páttra, *hindustan.* pattā*). Po II 348, Mi VIII 35, Wo 4077. —*

pattersiakro parrkeskĕro foro *(H) m. Lobenstein,* → bar, → foro. [2358]

patš- *(D) v. glauben, (an)vertrauen, (auch) leihen.* patschawa *H N.* batschaba *J.* padjàva *6.* pačâva *E.* pač- *B.* paz(z)ava *O.* paciàva *l.* pacâva *F.* paćáv *2.* pacheáu *5.* páčav *8 9 10.* bačav *8.* pacav *10.* paṭav *8 13.* pátyáv *9.* patiav *10.* paćał *3 1953 Ficowski.* pattja *d.* pasja *c.* passa *c h.* patser *g m.* pazzer *m.* pazer, paser *g.* patiavav *10.* pakià(nova)va *6.*

pand- *D.* pandāwa *H.* bandjeràva *6.* pandevava, pandavava *O. (Aind.* pratyaya *m., hindustan.* patiyārā *m. Glaube, Treue). Po II 346, Mi VIII 35.*

pátšəpen *(D) m. Glaube, Vertrauen, (auch) Kredit.* pačĕpen *E.* patschepenn *N.* pacĕpen *F.* pazzepen *O.* pačápen, patiápen *10.* patschăpenn *H.* batzaben *C.* paćapé *2.* patschopen *L.* pačópen, počápen *10.* paserpen *g.* páčipen *B.* paćipé *2.* pakiibè *6.* pasjipa, passipa, passiba *c.* pacheamós *5.* — paćavipé *(2) m. Frömmigkeit, Gläubigkeit.*

patšəpáskəro *(D) adj. gläubig, vertrauensvoll.* pačĕpaskẹro *E.* patschapáskĕro *H.* pačipáskero *B.* patzeno *Q.* pacĕno *F.* pazzen(n)o *O.* pacăno *F.* pazanno *O.* pattjano *d.* pasjano *c.* passano *h.* pakianó *6.* paćavnó, paćavdó, paća(m)nó *2.* [2359]

pacala *(3 8 10 13) f. Magen, Kuttel. (Ung.* pacal *Kaldaunen). Po II 368.* — pac^{s}ala *(3) f. Milz.* — pâssika *(c) m. Magen.* [2360]

patscheràwa *(N) v. wickeln, einwickeln, umhüllen.* pačęrâva *E.* patschker(v)ava *O.* pačkęr(v)âva *F.* paćaráv *2.* pekav *8. (Etymologie unklar; auch Einwirkung von serbokroat.* pakovati *v. (ein)packen?). Po II 345, Mi VIII 30.*
patschkerdo *(O) pcp. gewickelt, gewindelt.* — patschkéro *(O) m. Windel.* phakavní *2.* — paćarimáta *(2) f. Binde, Verband.* — paćardí *(2) f. Zigarette.* [2361]

pàtscherdi *(N) f. Beichte.* patšərdi *D.* pačerdi *B E.* patersiatte *Q.* — paettraedsij *(17) f. heiliges Sakrament.* — pattertschìngĕro dìwes *(N) m. Weihnachten,* → diwes. — patscherjâkĕro dìwes *(N) m. Pfingsten. (Nebenform zu* → patersi*).* [2362]

patuna *(B 8 9 10 13) f. Ferse, (selten:) Fußsohle. (Ngr.* πατοῦσα *Fußsohle; tschech.* pata *Ferse). Po II 348.* [2363]

pav *(O) Meile.* [2364]

pává *(9) f. Pfau.* pauì *6. (Ung.* páva, *tschech.* páv, *poln.* paw *m. Pfau).* [2365]

pavlaky *(8) f. Bettbezug, Überzug. (Tschech.* povlak*).* [2366]

păzízau *(5) v. bewachen, behüten, beschützen. (Rumän.* păzì*).* [2367]

pedepsíu *(5) v. tr. (be)strafen, züchtigen. (Rumän.* pedepsì *v.).* [2368]

péha *(2) adv. gut, wohl. (Rumän.* bine *adv.).* [2369]

peharavav *(8) v. kneipen. (Slowak.* pohár *m. Trinkglas).* [2370]

pek *(B 8) m. Bäcker.* pekaris *10.* pikkar *c. (Ung.* pék, *serbokroat.* pekar, *tschech.* pekař, *poln.* piekarz*).* — pikra *(c) v. backen (Brot).* — pikkari *(c) n. Bäckerei.* [2371]

pek- *(B D) v. braten, rösten, backen.* pekel *3 10.* pekav *2 8 9 13.* pekau *7.* pecháu *5.* pekava *E F 4 6.* pekkava *O.* pekkăwa *H.* bekawa *N.* bek *C.* pekka *c h.* päck(r)a *d.* pikka, pikja *c. (Aind.* pac, *Phalura* pa'čū-, *hindustan.* pakānā *kochen). Po II 345, Mi VIII 36.*
peko *(F 2 3 6 9 10 13) part. praet. gebraten, gebacken.* beko *N.* pekko *H N O.* peklo *2 8.* peklino, pećinó *2.* pedjilù *6.* — pekko mas *(N) m. Braten.* gepekte mas *e,* → mas.
pekepen *(E F) m. Braten.* pékəpen *D.* peckeben *Q.* bekaben *C.* pekkepin, pekippen *O.* pećipé *2.* pekibè *6.* peklipé, prlipé *2.*
pekemaskeri *(B E) f. Bratpfanne, Tiegel, Bratröhre, -ofen.* pekəmáskəri *D.* pekamaskri *10.* pekkamaskri *H N.* pekewáskeri *B.* pekibnaskri *B 8.* pekibñáskri *9.* pekibnaskéri *10 13.* pikjanellika, pekkari *c.* — pekkapáskĕro bōb *(H) m. Bratofen,* → bow. — pekkepaskri spyssa *(O) f. Bratspieß,* → spyssa. — pekèskoro *(6) m. Koch.* [2372]

pellyku *(O) m. Asche. (Lit.* pèlenai*).* [2373]

pellyno *(O) m. Wermut, Absinth.* políno *5. (Rumän.* pelin *n.).* [2374]

peliši *(B 8) f. Gefahr. (Rumän.* pericol *n., ung.* veszély*).* — pelišikáno *(8) adj. gefährlich.* [2375]

pelo *(B F a 3 6 8) m. Hodensack, Hode (in letzter Bedeutung meistens pl. gebraucht).* pello *O.* pheló *5.* bällo *C.* pelé *b.* pelì *6. Pl.:* pele *B a 3.* pelle *A O.* bälli *C.* pel(o)ar, päl(o)ar *d.* pellonos *m. (Aind.* phála *n. Fruchtkern,* pelaka *m. Hode). Po II 94 f., Mi VIII 36, Wo 4112.*
pelengro *(m) m. männliches Tier, Männchen.* — pellingo gono *(A) m. Hodensack,* → gono. [2376]

péltska *(B D) f. Spielkarte.* pelska *N.* pelcka *10. Meistens nur im pl.:* pelzki *A H.* pelski *N.* pelcki*8 10 13. (Ngr.* παίζω *Spielen). Po II 361, Wo 4107.* [2377]

pèlzki, belzko *(N) Pilz.* pelzo *H. (Dt.). Po II 361.* [2378]

pelzo *(H) m. Pelz. (Vermutlich Druckfehler für „Pilz", wodurch fragwürdig wird das auf H beruhende:)* pelcos *10.* [2379]

pemiticho *(8) adj. böhmisch. (Dt.).* [2380]

pemka, pempa *(O) f. Nabel. (Poln.* pępek *m.). Po II 356.* [2381]

penn *(c) f. und n. Zimmer, Wohnung, Logis.* penring, pänring *d. (Dt. rotw.* Penne *f.). Wo 4119.* [2382]

phen *(B E F h 2 4 5 7 10) f. Schwester.* pheen *O n.* pçén *9.* pchen *13.* pcheň *8.* p'en *D 3.* phéi *5.* pen *H J a d e k l m 6 8.* peen *C N O Q.* pehn *N.* pènn *A.* paen *P 14.* pen(j)a *d.* pæna *c.* briin *M [! lies* been *?]. (Phalura* bhēṇ, *aind.* bhaginī, *hindustan.* bahin*). Po II 385, Mi VIII 41, Wo 4084.*
pçen dáyákri *(v. Wlislocki: Black 4390) f. Tante (Schwester der Mutter).* → dai.— phenjakero čâwo *(B) m. Neffe (Sohn der Schwester).* pēnjākro tschāwo *H.* pengakro tschaw *Q,* → tschawo. [2383]

pena *(8 9 10 13) f. Schaum, Welle. (Tschech.* pêna*). Po II 362.* — penali *(2) f. Bier.* — penidjela *(6) v. schäumen.* [2384]

pennawa *(H K L N O Q 14) v. tr. sagen, reden, erzählen.* penaba *J.* penava *E 6.* penav *a 9 11.* penā' *l.* penna, pänna *d.* pen *m.* pinava *l.* p'en *D.* p'enaf *3.* phen- *B.* phenava *E F 4.* phenau *5 7.* pchenav *8 13.* phenel *10. (Aind.* bhaṇ, *hindustan.* bolnā *v. sprechen, sagen; Phalura* banday- *v. befehlen). Po II 386, Mi VIII 41, Wo 404.*
penaben *(C J) m. Rede, Ausspruch.* penapen *10.* pennăpenn *H.* pennepen *O.* p'énəpen *D.* phenĕpen *E F.* phénipen *B.*
pchenta *(8 13) adv. nicht wahr ? gelt ?* [2385]

penda *(B 2 9) num. card. fünfzig.* peínda *2 5.* pínda *2.* penìnta *6.* panda *14. (Ngr.* πενῆντα*).* — pindáto *(2) num. ord. fünfzigster.* [2386]

pendech *(B E) f. (und m.) Haselnuß, (aber auch:) Walnuß.* pendex *2.* péndəx *D.* pendec *9.* pendjéx *2.* pendach *A H.* pennâch *O.* penach *F.* pendich *H.* pèndĭr͡iach *N.* pexénd *2.* pehendo *8.* pehenda *Q 10 14.* pelendo *8.* pelenda *10 13. Als pl.:* pèchẹnde *E.* pahíndi *A.* behenti *C. (Ngr.* φουντοῦκι, *arab.* funduḳ, *türk.* findik*). Po II 351, Mi VIII 36.*
pennachitko ruk *(O) m. Nußbaum,* → ruk. — pendeçuni *(9) f. Haselstrauch.* pendexín, pendexalín, pendexinalín *2.* [2387]

penítsa *(5) f. Feder. (Rumän.* peniță*).* [2388]

pepa *(8) f. Tunke. (Ung.* pép *Brei, Teig).* [2389]

peperi *(B D E F H 10 14) m. Pfeffer.* pepperi *O Q.* peberi *C.* piperi *2 6.* peperis *9.* pĕpēró *A.* peburo *C.* pfeffero *A.* papros *B 8 9 10 13. (Ngr.* πέπερι, πιπέρι, *rumän.* piper, *serbokroat.* papar, *dt.* Pfeffer*). Po II 351, Wo 4037.*
piperisaráv *(2) v. pfeffern.* [2390]

per *(B E F h k l 3 4 6 – 10 13 14) m. Bauch, Nabel, Unterleib, Magen.* pɛr *D.* peer *Q.* pheer *O.* perr *H.* ber *A C.* pel *6.* pérå *f.* pærd *c.* pärr, parr *d.* pár *5.* paar *M.* barr *K.* por *B D E F l 2 5 6.* porr *B 10.* pol *6.* ippor *12.* pur *m. (Armen.* por *Bauch,* poroti *Eingeweide; hindustan.* pēṭ, pōṭā *Bauch, Unterleib). Po II 356, Mi VIII 37, Wo 4122.* — perréskĕro dukk *(H) m. Leibschmerz.* pur-dooka *m,* → duk.
pórra *(B) pl. Eingeweide, Gedärme.* pora *2 8 10 13.* pore *9.*
pervalo *(F 8 13) adj. bauchig, dickbäuchig.* [2391]

per- *(B) v. fallen, stürzen.* pɛr- *D.* perava *F E 6.* pēērava *O.* perāwa *H.* perràwa *N.* peraba *J.* beraua *C.* perav *a 2 8 – 10 13.* perau *5 7.* pheráu *5.* péreł *3.* paràwa *N.* pera *c d h.* pērrā *h.* pærra *c.* petrav *11.* pærta *c.* peleau *5.* pel *m.* peàwa *N. (Aind.* pat *v., hindustan.* paṛnā *v. fallen; aind.* patitá *gefallen). Po II 354, Mi VIII 36.*
peraváv *(2) v. fallen lassen, fällen.* peraváva *6.*
pelo *(B N O 5 8 10 13) pcp. gefallen, gestürzt.* pērel(l)o *O.* perdo *J 9.* pèno, peëno *N.*
peripé *(2) m. Fall, Sturz.* peím *6.* — peramaskri *(H 10) f. Falle.* beramasskari *C.* — peralo duckepa *(d) m. Fallsucht,* → duk. [2392]

pher- *(B) v. füllen, (selten auch) schöpfen.* p'ɛr- *D.* perawa *Q.* peerava *O.* pärràwa *N.* pherâva *E F.* peràva *6.* pheráv *2.* pchérav *8.* pherau *5 7.* pherel *10.* p'ereł *3.*

pherdew- *B.* p'ɛrdəw- *D.* pherdẹvâva *F.* pardowāwa *H.* pardovel *10.* pherdāva *h.* pcherdeł *1953 Ficowski.* pærda *c.* pord *m. (Aind.* pṛī *v. füllen,* pūra *m. Füllen, Fülle,* pūrtá, pūrita, pūṛná *adj. voll, gefüllt. Phalura* pūr- *v. füllen,* pūrilo *adj. voll). Po II 356, 380, Mi VIII 41, Wo 4085.*

pherdo *(B E F O h 2 4 5 7 10) adj. voll, gefüllt,* p'érdo *D.* pcherdo *8 13.* perdo *N O Q 6 14.* perdù *6.* pärdo *d.* pærdo *c.* pärto *C.* pardo *H – L d 10.* parrdo *K.* parto *C.* parrto *L .* barrdo *K.* pordo *m.* pärdit *d.* pherdinó *2.*

phêrĕpen *(F) m. Füllen, Füllung, (auch) Schöpfen.* perepenn *O.* peribé *6.*

p(h)eribnaskeri *(10) f. Gewehr.* pchéribnaskri *8.* pcheribnaskeri *13.* [2393]

peràs, perash *(6) Wort, Rede, Gespräch. — Vgl. →* petrécho ? [2394]

perdal *(B E F H O 3 4 9 10) über, hinüber, herüber, hindurch.* perdall *O.* per(r)tall *N.* pêrdel, perdl *O.* pɛrdál *D.* prdál, prdalál *2.* pardal *3 10.* parrtall *N.* pardel *m.* parrdell *K.* pard *1 3.* pawdel *m.* padel *g.* pard *3.* pirdal *O Q 9.* pirrdall *O.* purdal *G.* purdall *K.* purdl, purtl *M. (Etymologie ungeklärt. Phalura* phār*). Po I 294, Mi VIII 37.* [2395]

perghùl *(6) m. Fremder, Ausländer. —* perghulanò *(6) adj. ausländisch, fremd. (Rumän.* peregrin *m., it.* pellegrino *m. Pilger, Wanderer). Mi VIII 37.* [2396]

periiári *(5) m. Napoleon (= Goldstück von 20 francs). — (Fr.* impérial *m.?).* [2397]

perjas *(B E F H N O Q 10) m. und f. Scherz, Spaß, Witz.* pérjas *D.* peras *10.* piriass *C.* perijas, parias *O.* parjas *F.* pherja(s) *2.* phereás *5.* pheras *B 2 7.* pchérasa *8.* phejrás, phejráh *2.* pärjel, pärgel *d.* paios *m.* perjasepen *F.* pèriassepen, pèrjassapen, pariassupen *O. (Aind.* pari-hāsa, *hindustan.* parihās*). Po II 355, Mi VIII 37.*

pherâsuno *(B) adj. scherzhaft, spaßig.* pcherasuno *8.* pherjasano, phejrasavnó, phejraséngo, phejrasáko, phirasamnó, phirasaló *2.*

perjapaskero *(E F H) m. Spaßmacher, Spaßvogel, Hanswurst.* perapaskéro *10.* pɛrjapáskəro *D.* perjaslengero *B E.* pɛrjaslẹŋəro *D.* perjaslíngero *H.*

perás-keráv *(9) v. scherzen.* periaskerava, periaskirvava *O, →* ker-. [2398]

perla *(A) f. Perle. (Dt.).* [2399]

pernítsa *(B) f. Kissen, Pfühl, Polster, Federbett.* pɛrnítsa *D.* bärnitza *C.* permitsa *17.* pernica *E F 8 10 13.* pernizza *H 10.* bernizza *Q.* pernezza, pernizzo *O.* pernitscha *H N.* bernista *R.* pärnísa *d.* pærnis(s)a *c.* pärnēsa *h.* pornisa *c.* perźyna *O.* färnísa *d.* panisse *c. (Tschech.* peřina, *poln.* pierzyna *Federbett; rumän.* perină *Polster, Kissen). Po II 357, Mi I 29.* [2400]

pherno, pherne *(10) m. Kopftuch.* pcherno *8 13.* bern *16.* — pcherńi, pcherńori *(1953 Ficowski) f. Windel. (Aind.* píṇḍa *m. runder, rundlicher Gegenstand,* parinah *v. rundherum binden. — Bereits Vulcanius erläutert das Kopftuch der Zigeunerinnen als „rota fasciis involuta quam capiti imponunt mulieres". Auch die Windel ist ein „Wickel"). Mi VIII 42.* [2401]

pertchás *(6) Leder. (Ngr.* πέτσι*).* [2402]

pesinĕwawa mande *(N) v. refl. sich überlegen, sich besinnen. (Dt.). Po I 96.* [2403]

peskaris *(O) m. Untertan. —* peskarizza *(O) f. Untertanin.* [2404]

pêsto *(F) m. Stiel. (Nur verschrieben für →* desto*).* [2405]

pešo *(B 8 10) adv. zu Fuß.* peszo *13.* pêzal *F.* peesal *O. (Poln.* pieszo *adv.). Po I 307.*

pessodūmo *(H) m. Infanterist.* [2406]

petalos *(B D E 3 8 9 10 13) m. Hufeisen.* pēdálós *H.* petalo *F 2 6.* petallo *O.* pettlo *d.* petul *k m. (Ngr.* πέταλον*). Po II 348, Mi VIII 37.*

petalengero *(B E F 10) m. Hufschmied.* petalẹŋəro *D.* pettalengero *O.* pedalẹ́ngĕro *H.* pèttălàngro *N.* petlingero *A.* petulengro *k m.* petuləmeŋgri *g.*

petalon *(B) v. beschlagen (ein Pferd).* petaľónav *8. —* petálen *(9) f. Hufeisennagel. —* petáláv *(9) v. befestigen.* [2407]

petaso *(B D E) m. Lumpen, Lappen, Fetzen.* petásso *H.* potiso *E.* pottísso *H. (Rumän.* petec*).*

petasengero *(B E) m. Lumpensammler.* petaséŋəro *D.* pettasingĕro *H.* [2408]

petrécho *(5) m. Unterhaltung, Zeitvertreib. (Rumän.* petrecere *f.).* [2409]

pehtscha *(N) f. Pech. (It.* pece*).* — pichemen *(O) pcp. gepicht. (Dt.). Po I 99.*[2410]

pečeto *(8) m. Petschaft. Aber f.:* pećata *1953 Ficowski. (Tschech.* pečeť *f.).* — pečetelinav *(8) v. petschieren, siegeln. (Tschech.* pečetiti *v.).* [2411]

pi- *(B D) v. trinken, (auch) rauchen.* piawa *H N.* piawe *P.* piaba *J.* biàwa *N.* piava *E F Q l 6 11 14.* piauá *16.* piáu *5.* pijáva *E.* bibàwa *N.* pijav *2 4 8 10 13.* piyáv *9.* pijau *7.* pjava *O.* pjā(vā) *h.* pjav *2.* peáv, peáu *5.* peiav *a.* piv *e.* pi *c d f.* pee *m.* pila *d. (Aind.* pī *v., Phalura* pĭ- *v., hindustan.* pīnā *v. trinken). Po II 342, Mi VIII 46.* — piduhána *(l) v. rauchen,* → thûw.

piwen *(B D) m. Trank, Getränk, Trinken.* piben *B E F O c d h 8 – 10 13.* peaben *k.* pibben *10.* pīpen *O.* bìben *N.* pibé *5 6.* pipé *2.* pīv *g.* pimós *5.* pimùs *6.* — bibènĕpènn *m. Gelage.* pi'epā *d.* — pi *(c) m. Schnäpschen.* — pibing *(d) Bier. (Einfluß von serbokroat.* pivo *Bier?).*

pilo *(a c d h) adj. betrunken.* pialo *c d.*

piitóri *(5) m. Trinker, Säufer.* piar *c d.* biteno beto *C,* → bedo. — bitena betaza *(C) f. Säuferin.*

pimaskẹro *(F) adj. trinkbar, zum Trinken bestimmt.* pimaskro *O.* pimáhko *2.* — pĭbaskẹro, pi̯ębaskẹro *(E) m. Becher, Trinkgefäß.* bibasgro, biebaskro, biepaskro *K.* — piarbaskro, piarbangro *(c) m. Zechbruder, Säufer.* — bimasskär lowe *(C) Trinkgeld,* → lowo.

pīmáskeri *(D) f. Trinkgefäß, (auch) Zigarette, Zigarre.* pimaskeri *B E.* pimaskri *H 10.* bimasskäri, *pl.* bimangäre *C.* bimángĕre *pl. A.* bimàngrè *pl. N.* — peemengro *(m) m. Teekanne.* — piomengro *(g) m. Wassereimer.* — pi̯iadúnǫ̣ *(3) m. Zigarette.* pijalí *(2) f. Glas, Becher (wohl unmittelbar aus dem Pers. übernommen, woher auch hindustan.* piyālā *m., Phalura* pi'ālā *m. Becher).* — pijaló *(2) m. Gastwirt.* [2412]

piasko *(O) m. Sand. (Poln.* piasek *m.). Po II 89.* [2413]

phibli *(B E F O) f. Witwe.* p'íbli *D.* pibli *H N c d.* bibli *H.* phíwli *B.* phivli *2 10.* pchivli *8 13.* pçivlyi *9.* p'ivl̃i *3.* pivli *c 1 5 6.* phũli *h.* piulí *5.* piolì, pivì *6.* pewli *Q 14. (Aind.* vidhavā, *pers.* bive*). Po II 377, Mi VIII 43.*

pivli-gaje *(c) f. Witwe (eigentlich Germanismus: Witfrau).* peevly-gairy *m,* → gadšo. phibli manuschni, phebli manuschni, pewli manuschni *O.* bivli monišni, → manuš. phibli romni *O,* → rom.

phiblo *(B E F O) m. Witwer.* p'íblo *D.* piblo *H N c.* biblo *H.* phíwlo *B.* phivlo *2 10.* pchivlo *8 13.* pçivlo *9.* pivlo *c 5 6.* phũlö *h.* piuló *5.* pirlù *6.* — pivli-ga(v)o *(c) m. Witwer.* pibligavo *d.* peevlo-gairo *m,* → gadšo. phiblo rom *(O)* , → rom.

phivlopen *(10) m. Wittum.* — phibjajum *(O) ich bin verwitwet.* [2414]

pikkìngĕro *(H) m. Kloß, Knödel.* pikingero *10. (Zu* → biko*).* [2415]

pieklo *(O) Hölle.* pekla *7. (Poln.* piekło, *slow.* peklo*).* [2416]

pícho *(5) m. Tropfen. Aber f.:* pići, pićan *2. (Rumän.* pic *n.).* [2417]

phiko *(B E F 4 10) m. Achsel, Schulter, (selten:) Arm.* pchiko *13.* pçiko *9.* phichó *5.* p'iko *D g 3.* pikho *10.* pikio *m.* piko *O 6.* pico *11.* pikko *H N k.* pik *A.* pēko, peku *O.* pecko *Q.* pekay *m.* pakko *O.* — p'ike *(3) m. pl. Hemd. (Aind.* piccha *m; hindustan.* pīth *Rücken; Phalura* phĭ'ōr̥ *m. Schulterblatt). Po II 373, Mi VIII 42, Wo 4086, 4087.*

phikéngri *(B) f. Hosenträger.* pchikengri *8.* — phi(n)kengeri *(10) f. Mantel.* [2418]

pichńovau *(7) v. sich stechen. (Slowak.* pichnuť *v.).* [2419]

pílangowa *(B) f. Schmetterling.* pilangová *9. (Uug.* pillangó*).* [2420]

pilinos *(10) m. Sägemehl. (Tschech.* piliny*).* [2421]

piljúgo, peljugo *(2) m. (Mause-)Falle. (Zu →* per-*).* [2422]

pilsteri *(B D E) f. Taube.* pillstēri *H.* pilstri *A.* pinstēri *H.* bonesstäri *C.* pilsterni *8.* pilstẽrna, pilastẽra *g. (Ngr.* περιστέρι*).* [2423]

pinkašis *(8) nom. pers. Leopold.* [2424]

pinkesis *(B 9) f. Pfingsten. (Ung.* pünkösd*).* [2425]

pinsinàva *(l) v. denken. (It.* pensare *v.).* — bantärben *(C) m. Gedanke.* [2426]

pinteko *(8) m. Freitag. (Ung.* péntek*).* [2427]

pintéri *(8) m. Binder. (Dt.).* [2428]

pi(j)pa *(n) f. Pfeife. (Slowak.* pipa *f.).* [2429]

pipinav *(8) v. klopfen. (Slowak.).* [2430]

phir- *(B) v. gehen, laufen, wandern, reisen.* phirau *5 7.* pchirav *8 13.* pçirav *9.* p'ireł *3.* pir- *B.* pirava *l 4 6.* perava *l.* piráv *9.* pirel *10. (Hindustan.* phirnā *v. gehen, reisen). Po II 382, Mi VIII 42.*

piràava *(6) v. spazierengehen, bummeln.* phiraváv ma *2.* pirável *10.* — piràaman *(6) Spaziergang.*

phiraváv *(2) v. führen, leiten, tragen, bringen.* phir(e)aváu *5.*

phiramnó, poṛadó *(2) m. Schritt.* — pirindùs *(6) m. Infanterist.* — phiravnó, po(j)-ralo *(2) m. Polizist.* — prligáno *(2) m. Landstreicher, Stromer.*

phiravní *(2) f. Schiff, Boot.* — phiravdí *(5) f. Wagen, Kutsche.* — pīrameŋgri *(g) Rad.* — pirepen *(A) m. Hausieren.* [2431]

píreli *(B) f. Keller, Gewölbe, Kammer, Speisekammer.* birẽli *F.* pírəli(n) *D.* birẽlin *H.* pirili *F.* pirilli *O.* pirali *F 3 10.* piralli *O.* pchirali *1953 Ficowski.* pìlal *l.* prali *8 13. (Dt. rotw.* Frei-Klamine *f. Speisekammer [Wo 1538] führt auf →* piro ‚*frei, offen*', *d. i. hier wohl ‚nichtbewohnt'). Po II 360, Mi VIII 52.* [2432]

pírəno *(D) m. Geliebter, Liebster, Liebhaber, Verlobter, Bräutigam, Hurer.* pireno *B E H.* pirẽnno *O.* pirreno *k.* pirrino *m.* pirno *A.* birno *A C.* pirẽlo *E.* birlo *J.* pirano *B F 3 8 – 11 13.* piranno *O.* pirianò *6. (Aind.* priyá *m. Freund, Liebhaber, Gatte.* priyá-jana *m. teurer Mensch, Geliebter). Po II 353, Mi VIII 48, Wo 4205.*

pírəni *(D) f. Geliebte, Liebste, Braut, Hure.* pireni *B E H.* pirreni *k.* pirĩnni *O.* pirriny *m.* pirni *A.* birni *C.* pirẽli *E.* birli *C.* pirani *B F 3 4 11 13.* piranni *O.* piráñi *8 9.* phirani *2.* pirianì *6.* phiravni, phiramní *2.*

pyrevava *(O) v. lieben, verliebt sein, huren.* birawaua *C.* piriavava *6.* piravā *h.* pira-náv *9.* — pyrado *(O) pcp. verliebt.* birärto *C.*

pirẹpen (F) *m. Liebe, Brautschau, Brautwerbung, Hurerei.* pirepenn *O.* biraben *C.* piriaibé *6.* piriba *c h.* [2433]

pîrgəno *(B E) adj. barfüßig, barfuß.* pírgəno *D.* pirnango *5 8.* pirnangù *6.* pernango *9 10.* pchirango, pindangro *1953 Ficowski.* pinrèngoro *6.* pixnangó, p(o)rnangó, punṛango *2.* pringẽlo *N. (Etymologie →* piro, *→* nango*). Po II 352, Mi VIII 47, Wo 4207.* [2434]

piri *(A B D – H O Q c f h l 2 – 5 7 – 10 13) f. Topf, Kochtopf.* pihri *N.* phirí *6.* pirri *k.* biri *C M.* pili *B 6 8.* pehri *N.* piria *d.* pirin *J L N.* piirin *K. (Aind.* piṭharī*). Po II 350, Mi VIII 47.* — pirôri *(B) f. Schale, Tasse.* — pireskri *(B 8) f. Kessel.* pīrjéŋəro *(D) m. Töpfer.* pirjengero *B E.* pirijéngẽro *H.* piriengéro *10.* pirièngoro *6.* pirengéro *10.* pirangero *8 13.* pirángro *9.* piréngo *2.* pirjakẹro *F.* pyrijakro *O.* piráko *2.* phiraló *5.* pirári, pirjari *2.* pihrièngẽro gatscho *N, →* gadšo. [2435]

pirkos *(9) m. Feder. (Slowak.* pero *n.).* [2436]

pîrleázo *(5) m. Zaun, Hecke. (Rumän.* pârleaz *n.).* [2437]

piro *(A B D – F H – K O – Q a c d 10 14) m. Fuß, (auch) Bein, (selten) Wade.* pyro *O.* pihro *N.* piero *h 15.* biro *C H L M.* biero *K.* pirrù *6.* phiró *5.* pchiro *1953 Ficowski.* pjerro *n.* pero *c.* peero *k m.* pearo *12.* pro *8 10 13 l.* pre *13.* pir *11.* pîrnó, pirnă *5.* pixnó, pexnó, porno, purnó, prnó *2.* pinro *B 5 6.* punro *2 5 9.* pindro

B 1953 Ficowski 3. phindro *4.* pauriss *12.* pirsling *d. (Aind.* píṇḍa *m., Phalura* 'piṇṇi *f. Wade. Aind.* pád *m.*, pāda *m,. hindustan.* pāṅw *Fuß). Po II 351, Mi VIII 47, Wo 4206.*

pīréskəro *(D) m. Polizist, Gerichtsdiener, Büttel, Häscher, Wächter, Torwächter, Fußgänger, Wanderer, Läufer.* pireskero *B E H N.* biresskäro *C.* pireskro *N Q a.* pirescrou *R.* bireskro *L.* biresgra *Schäffer: Black 3515.* preskero *8 10 13.* podeskero *13.*

pirengero, birengero *(H) m. Polizist, Gerichtsdiener.* — pirengro *(8) m. Schuh, Stiefel, Pantoffel.* prengri *(8) f.* perringi *(12) pl.* píndrèŋgere *(3) pl.* — pinrèngoro *(6) m. Spaten.*

biradäli *(C) f. Fußsohle.* — piralò *(6) m. Dreifuß.* — prnalí, punṛalí *(2) m. Schuh, Socke, Strumpf.* — prnalé, punṛale *(2) f. pl. Treppe.* [2438]

piro *(B – F H Q 14) adj. frei, offen, los.* pirù *6.* phîro *B.* pinrò *6.* — buro *(C) adj. ledig. (Aind.* sphuṭa *offen, auf, geöffnet. Hindustan.* bhūr *Öffnung). Po II 352, Mi VIII 47, Wo 4208.* — phiraw- *(B) v. öffnen, aufmachen, lösen, loslassen.* piṛęvâva *F.* pirevava *O.* pin(r)avàva *6.* pchíravav *8.* pchirawel *1953 Ficowski.* phiravel, phirivel, pirel *10.* poravàva *6.* phradel, pradel *10.* prav *8.* páledáv *9.* — pinriovàva *(6) v. sich öffnen, aufgehen.* phrāḍovau *7.*

phirado *(5 10) adj. offen, geöffnet, frei, losgebunden.* pchirado *8.* phiravdó *5.* phiraverdo *10.* pereddo *O.* poravdo *6.*

pîrepen *(E) m. Freiheit.* pírəpen *D.* pîripen *B.* pīrŏpenn *H.* pirópen *10.* — piripaskro *(10) m. Schlüssel, Sperrhaken.* [2439]

pirostia *(6) Dreifuß. (Bulgar.* pirostija*).* [2440]

pirpirìstra *(6) Handmühle.* [2441]

piršo *(4) adj. erster. (Poln.* pierwszy *adj.).* [2442]

piselinav *(8) v. niesen. (Von dt.* Prise *f.* ?*).* [2443]

pihsi *(N) f. Orkan. (Dt.* Brise *f.; span.* brisa *f., fr.* bise *f. Nordostwind). Po II 428.* [2444]

pisícha *(5) f. Katze.* pishika, pismàra *6.* beśni *1953 Ficowski 3. (Rumän.* pisică *f.; vgl. Phalura* piši, 'pušī *Katze).* [2445]

pisináv *(9) v. schreiben.* pisyneł *1953 Ficowski. (Slowak.* písať *v., poln.* pisać *v.).* [2446]

pisla *(Q) adv. wenig, bißchen.* bissla *H. (Dt. mdal.* bissel*).* — piila *(l) adv. wenig.* — pigela *(l) Augenblick.* [2447]

pishalo *(9) m. Wirt. (Slowak.* piť *v. trinken* ?*).* — pishályi *(9) f. Wirtin, Wirtshaus.* [2448]

pishàva *(6) v. mahlen.* pisherāa *6. (Aind.* pish *v., Phalura* pīṣ- *v., hindustan.* pīsnā *v. mahlen). Po II 366, Mi VIII 48, Wo 4216.* — pišipé *(2) m. Mahlen.*

pišalo *(B 8 10) m. Mühle.* piszalo *13.* pichálo *10.* pišló *2. Aber f.:* pišali *10.* piszali *13.* — pišaléskro *(B) m. Müller.* pišaleskero *8 10.* piszaleskero *13.* [2449]

pishàva *(6) v. melken.* pišav *8.* [2450]

pishkùlia *(6) Franse. (Bulgar.* wisulka*).* [2451]

pišló *(2) m. Zink.* [2452]

pišot *(B 2 3 8 10) m. und f. Blasebalg.* pishot *l 6 9.* piszot *13.* pišod *4.* pishóto *5. (Slowak.* piskot *m. Gepfeife). Po II 366, Mi VIII 48.* [2453]

pitfora *(1953 Ficowski 3) f. Hausflur.* pitvora *4. (Ung.* pitvar*).* [2454]

pityoká *(9) f. Kartoffel, Erdapfel. (Ung.).* [2455]

pitschàwa *(L N) v. aussehen, erscheinen, ähnlich sein.* — *Po II 401.* [2456]

pivicka *(F) f. Blutegel.* pivitzka *O.* pivavìtcha *6.* bewĕrwitschka *N. (Serbokroat.* pijavica, *slowak.* pijavka *f.).* [2457]

pívnitsa *(5) f. Keller.* pivnica *4.* piwnica *1953 Ficowski. (Rumän.* pivniță, *poln.* piwnica *f.).* [2458]

pizogójka *(2) f. Vagina. (Rumän.* pisà *v. (zer)stoßen,* gioc *m. Muschel).* [2459]

pçerno *(9) m. Spreu. (Armen.* phšrel *v. zerstoßen ?).* [2460]

plái *(5) m. Gebirge, Berg.* plaj *2.* płais *4. Aber f.:* plaín *5.* plajín *2. (Rumän.* plaiu *n., serbokroat.* planina *f.). Po II 363.* [2461]

pláxta *(D) f. (Bett-)Laken, Leinentuch, Zelttuch, Plane, Teppich.* płáxta *3.* plachta *B E F N O 16.* plakta *c.* plakta(n) *d.* blachto *M.* blachda *H.* blakstran *c.* plattan *d.* — plaegsta *(17) Kappe (d. i. ‚Kopftuch'). (Poln.* płachta, *tschech.* plachta, *serbokroat.* plahta *(Bett-)Laken, Plane). Po II 308, Mi I 301, Wo 4229.* [2462]

plachtarîda *(B E) f. Schmetterling.* plaxtarída *D.* blachtarida *10.* blachdarîda *H.* blachtrina *A. (Ngr.* πεταλοῦδα*).* [2463]

plaňena *(8) f. Flamme. (Slowak.* plaňen *m.). Wo 4221.* [2464]

płańa *(3) f. sprudelnde Quelle, Wasserstrudel. (Slowak.* planý *adj. wild ?).* [2465]

planistus *(6) Schafstall. (Ngr.* πρόβατον *Schaf ?).* [2466]

plásta *(5) f. Bezirk, Kreis. (Rumän.* plasă *f.).* [2467]

plašta *(E F g) f. Mantel.* plásta *B D.* plaschta *O.* plarshta *m.* plaascht' *K.* plaschka *A.* plàhschda *N.* plashda *Q.* blaschta *M.* blaschda *H.* płaščios *4. (Serbokroat.* plašt, *poln.* płaszcz*). Po II 368, Mi I 30, VIII 48, Wo 4229.* [2468]

plattfinker *(d) Gans. (Dt. rotw.). Wo 4235.* [2469]

platto *(H) adj. platt, flach.* platko *O. (Dt.). Po I 99.* — plata *(8) f. Ofenplatte.* — platti tschūw *(H) f. Blattlaus (richtig wohl: Wanze).* → dšuw. [2470]

placimós *(5) m. Gefallen, Vergnügen. (Rumän.* plac *n.).* [2471]

platza *(N) f. Platz, Ort. (Dt.).* [2472]

plawin- *(B) v. itr. schwimmen.* plavinel *10.* — plavinav *(8) v. tr.* schwemmen *(die Pferde). (Tschech.* plavati *schwimmen,* plavení *Schwemme).* [2473]

plého *(8) m. Blech. (Slowak.* plech *m.).* — płechos *(7) m. Türschloß.* [2474]

plęiserâva *(F) v. zahlen, bezahlen, löhnen.* pleisserava *O.* plesseràwa *N.* ble(i)sser- *J.* plajser- *B.* plaisərw- *D.* plaisęrvâva *E.* pleisserwawa *A H.* bleiserw- *H.* pleiservel *10.* plajsker- *B.* pleiskęrvâva *F.* plajskerav *8.* pleiskirvava *O.* plaisgrav *11.* preiskervava *F O.*

preiskirvava *O.* preisa *c.* prejsa *d.* prä'jsa, pröjsa *f.* presavā *h.* pressa, prissa *c.* pesrav *a.* pladjìdjaa *6. (Poln.* płacić, *tschech.* platiti, *serbokroat.* plaćati *bezahlen). Po II 344, Mi VIII 48, Wo 548.*

pleiserpen *(F 10) m. Zahlung, Bezahlung, Lohn, Entlöhnung.* pleisserpen *O.* pleisserpenn *H.* plaisęrpen *E.* pláisərpen *D.* plájserpen *B.* pleiskęrpen *F.* preiskerpen *F O.* prejsepā *d.* preisipa, pressiba, prissiba *c.* presiba *h.* präjs, pröjs *f.*

pleiss(k)erdò *(H) m. Lohndiener.* plais(k)ęrdo *E.* plájs(k)erdo *B.* pláis(k)ərdo *D.* [2475]

pleópa *(5) f. Augenlid. (Rumän.).* [2476]

plepo *(2) m. Pappel. (Rumän.* plop *m.).* [2477]

plettemen *(O) pcp. geplättet. (Dt.). Po I 99.* [2478]

plewwa *(O) f. Spreu. (Poln.* plewa *f.). Po I 296.* [2479]

plima *(B D E F O Q) f. Schwemme.* — pleme *(8 10 14) f. (?) Welle. (Ngr.* πλήμη *Flut,* πλέω *schwimmen). Po II 361, Mi I 30.*

dava plima *(O) v. schwemmen, schwimmen.* — plimew- *(B) v. itr. schwimmen.* plimɔw- *D.* plîmĕvâva *E.* plîmewāwa *H.* plimevel, plimel *10.* [2480]

plimbou ma *(5) v. refl. spazierengehen. (Rumän.* plimbà *v.).* [2481]

plitt *(c) Blut. (Dt.).* — plitta *(c) v. bluten.* [2482]

plotschka *(N) f. Nasenstüber, Schnippchen. (Tschech.* frčka *f. Schnippchen; wohl eher von rumän.* pleosc *int. klatsch!). Po II 361.* [2483]

plugo *(N 5) m. Pflug. (Rumän.* plug *n.).* [2484]

pniakos *(4) m. Stamm, Stumpf (des Baumes). (Poln.* pniak *m.).* [2485]

póate *(5) adv. vielleicht, möglich. (Rumän.).* [2486]

pobožno *(4) adj. fromm. (Poln.* pobożny *adj.).* [2487]

podaĭnau *(7) v. tr. mitgeben, überreichen. (Slowak.* podať *v.).* — podarunkos *(4) m. Geschenk. (Poln.* podarunek *m.).* [2488]

podeá *(5) f. Fußboden. (Rumän.* podeală *f.).* [2489]

podos *(4 5) m. Hausboden (unter dem Dach; seltener auch) Brücke.* phódo *5. (Rumän.* pod *n.).* [2490]

pódža *(B) f. Schürze, (auch) Rock, Vorhang.* pódja *2.* podźa *1953 Ficowski.* poẓa *3 (Tschech.* spodnička, *poln.* spódnica *f. Unterrock).* [2491]

poghí *(5) f. Fuß, (auch) Schuh, Rockschoß. (Ngr.* ποδάρι*).* — poghimé *(5) adv. beschuht.* [2492]

pocki *(A) pl. Pocken. (Dt.)* [2493]

pokoi *(7) m. Ruhe. (Slowak.* pokoj *m. Friede, Ruhe,* pokojný *adj. friedlich, ruhig). Po II 344, Mi I 31.*
pokono *(B D E H N 10) adj. ruhig, friedlich, still, sacht, schweigend.* pokoino *F O.* bokõno *J. Als adv.:* pokônes *E.* pokkone *K.* pokôni *N.* bokoni *C.* bokone *J.*
pokoinopen *(O) m. Ruhe, Frieden.* pokoinẹpen *F.* pokônipen, pokóniben *B.* pokonypen *8.* pokonopen *10.*
pokinaw- *(B) v. itr. ruhen, rasten.* pokinavav *8.* phokinavav *10.* pçokiñáváv *9.* pokiñóvav, pchokiñovav *13.* pchokiñóvav *8.* pocivináv *9.* phokinarav, phokiniovav *10. (Vgl. hierzu auch →* khino*).* [2494]

pokois *(4) m. Raum, Zimmer. (Poln.* pokój *m.).* [2495]

pokorlos *(9) m. Truthahn. (Bulgar.* pujak*).* [2496]

pokos *(10) m. Bock. (Dt.).* [2497]

poxtan *(D 2 3) m. und f. Leinwand, Barchent, Tuch, Stoff, Zeug.* pochtan *E Q h 8 13.* pochtann *H K.* poçtán *9.* bochtan *C.* pochdan *10.* pochdann *K.* pokhtàn, pohdjàn *6.* poktan *m.* påcktan *d.* pòchtam *N.* pochtall, pochdall *K.* pachtan *R.* partan *m.* põtan *g.* pochtẽn *O.* pochtin *F. Als f.:* påkti *c. (Ableitung ungeklärt. Vgl. hindustan.* pahannā *m., pers.* pušak *Kleidung). Po II 367, Mi VIII 50, Wo 588.* — pochdáno *(10) adj. leinen.*
pochtanengero *(B E 8) m. Leineweber.* pochtanněngẽro *H.* poxtanéŋəro *D.* pochdanengéro *10.* pochtangéro *13.* pochtaneskero *B 8 13.* poçtáneskro *9.* pokhtaneskoro *6.* [2498]

phól *(5) f. Napoleon [= Goldstück von 20 francs], Dukaten, (überhaupt) Goldmünze.* polià *6. Als pl.:* polián *l. (Rumän.* napoleon *m.,* pol *m. Goldstück). Mi VIII 50. — Der korrekte pl. lautet* pholeá*, so daß auch* polià *wohl pl. ist;* polián *dürfte mißverstandener object. pl. sein.* [2499]

polako *(1953 Ficowski) m. Pole. (Poln.* polak *m.).* — polakitko *(F) adj. polnisch.* — pollakitko temm *(O) m. Polen, →* them. [2500]

polaváu *(5) v. ausdehnen, ausbreiten, strecken.* — poladó *(5) pcp. ausgedehnt, ausgebreitet, eben.* [2501]

polleràwa *(N) v. poltern. (Dt.).* [2502]

polin *(Paspati: Black 3084) f. Stadt. (Ngr.* πόλις*).* [2503]

polizeia *(H) f. Polizei. (Dt.).* [2504]

polokó *(2) adj. langsam. (Serbokroat.* polagan *adj.,* polako *adv.).* — polokoro *(10) adj. still.*
polokes *(B D – F N 7 9 10) adv. langsam, behutsam, sacht, allmählich, still, leise, heimlich.* pollokes *N O.* pollakes *L.* połekos *4.* polikes *B 1953 Ficowski.* poĭikes *3.* polukkes *O.* połukches *1953 Ficowski.* polokodj *6.* poloké, poloćé, poloćhé *2.* pokoles *B D E H.* — polokores *(B 8 – 10) adv. ganz langsam, sehr still.* polokoros *10.* lokes *(A E F H P 10) adv. langsam, behutsam, sacht, allmählich, still, leise, heim-*

lich. lokess *C.* lockes *Q.* lokkes *O.* łukes *1953 Ficowski.* łekes *3.* lokoŗe, loćoŗe, loćimasa, loćhimaja *2.* [2505]

polontschèro *(N) m. Kuhhirte, (auch) Nachtwächter. (Rumän.* balanga *f. Kuhglocke,* bălăngănit *n. Gebimmel, Läuterei). Po II 424.* [2506]

polovanios *(4) m. Jagd. (Poln.* polowanie *n.).* [2507]

poltréťol *(8) m. Guldenschein. (Slowak.* portrét *m. Porträt. — Auf den Scheinen war ein Herrscher- oder symbolisches Bildnis).* [2508]

pomenimé *(5) adj. erwähnt, genannt, angegeben. (Rumän.* pomenit *adj.).* — pomenischeráu *(5) v) erwähnt werden, plötzlich ankommen,* → ker-. [2509]

pomisľinau *(7) v. denken. (Slowak.* pomyslieť *v.).* [2510]

pómo *(5) m. Obstbaum. (Rumän.* pom *m.).* [2511]

pomoca *(4 7) f. Hilfe. (Poln., slowak.* pomoc *f.).* — pomoidjàva *(6) v. helfen.* spomōžinau *7.* — pomocnikos *(4) m. Helfer, Hilfskraft.* [2512]

ponedèlnikus *(6) m. Montag.* p(h)ondielkos *10. (Serbokroat.* ponedjeljnik, *slowak.* pondelok *m.).* [2513]

pono *(B D E H 10) m. Pfau.* pohno *N. (Serbokroat.* paun, *rumän.* păun *m. Pfau).* poni *(B D E H 10) f. Pfau(henne).* [2514]

popelos *(8 10) m. Asche.* popjollus *O.* popejá *8. (Tschech.* popel, *slowak.* popol, *poln.* popiół *m.).* [2515]

pópos *(6) Klitoris.* [2516]

por *(B D E F H P d e h 2 3 5 8 – 11 13 14) m. und f. Feder.* poor *O Q.* pohr *N O.* phōōr, porr *O.* bor *C.* for *14 16.* pur *m.* pări, bori *c.* porka *2. Als pl.:* puryas, pōyəs *g. (Aind.* parṇá*; tschech., serbokroat.* pero*). Po II 357, Mi VIII 50, Wo 4310.*

poŗengri *(8) f. Federbett.* — pooringeri tschûri *(O) f. Federmesser.* pōréskĕri tschurin *H,* → tšurin.

pōréskəro *(D) m. Schreiber, Gerichtsschreiber, Lehrer.* poreskero *B E H 10.* poriskro *A N.* [2517]

porād *(7) adv. fortwährend. (Slowak.).* [2518]

porādkos *(7) m. Ordnung. (Slowak.* poriadok *m.).* [2519]

poraw- *(B) v. tr. schälen, aushülsen.* poŗaveł *3. (Zu* → piro *adj.).* [2520]

poravdì *(6) Stadt. (Kaum aind.* pura *n.,* puri *f. Stadt). Po II 393.* [2521]

p'órdo *(D) adj. stolz, hochmütig, aufgeblasen.* phordo *B E.* portdo *H. (Etymologie* → phurd-*).* [2522]

pori *(A B D F O P a h 1 – 3 5 6 8 – 10 13 14) f. Schwanz, Schweif.* phóri *10.* phōōri *O.* bori *C.* porri *N.* porry *m.* puri *O.* poria *d.* por *c.* porin *D E H.* pòhrin *N. (Etymologie ungeklärt, doch vgl. aind.* paurushá, *hindustan.* nipor *Penis). Po II 356, Mi VIII 51, Wo 4312.* [2523]

porik *(6 10) f. Frucht, Beere.* — porík*in (6) m. Obstbaum. (Ngr.* πωρικά *Obst,* πωρικόν *Obstbaum). Mi VIII 51.* [2524]

porizen *(2 6) m. und f. Sieb (für Mehl, Getreide).* por(o)zén *2. (Parachi* pa'rĭčŭn *Sieb). Mi VIII 51.* [2525]

porpli *(A) pl. Blasen, Pickel. (Dt. mdal.* Purpeln *pl.).* [2526]

poršosa *(E) f. Pflaume, Zwetschge.* porrschòssa *N.* porschóssa *H. (Pali* sukkha-badara *n. getrocknete Pflaume: hindustan.* sūkhā-bair. *Im Romani ist eine Umstellung der beiden Teile des Kompositums erfolgt; dabei hat sich übrigens eine sonst unbelegte Form von* → šuko *erhalten). Po II 358.* — porrschossèngĕro rukk *(N) m. Zwetschgenbaum,* → ruk. [2527]

phort *(B) f. und m. Brücke.* p'ort *D.* port *H N 10.* porr *h.* podo *2.* poodge *m.* phurt *B E.* phurd *2 10.* pchurd *8 13.* pçurd, pçurt *9.* p'urt *3.* purt *O 6.* phurdi *10.* phrud *2. (Avest.* pərətuš*). Po II 382, Mi VIII 45.* — pord *(c) m. Fjord.*

portjakro foro *(H) m. Brück, Brüx,* → foro. [2528]

pòrta *(N) f. Tor, Tür, Pforte.* poorta *12.* poárta *5. (Rumän.* poartă *f.). Po II 360.* — podeskero *(8 10 13) m. Torwächter, Büttel.* [2529]

portéka *(8) f. Ware. (Ung.).* [2530]

portochála *(5) f. Apfelsine. (Rumän.* portocală *f.).* [2531]

porúncha *(5) f. Befehl. (Rumän.* poruncă *f.).* — poruncizau *(5) v. befehlen.* [2532]

poručinav *(8) v. testieren. (Serbokroat.* oporuka *Testament, slowak.* poručiť *v. befehlen, anordnen).* [2533]

posses *(N) Buckel. (Fr.* bosse *f.). Po II 424.* — posses *dürfte objektiv des nomin.* poss *sein.* [2534]

poske *(B D – F H O 10) bis [= lat.* dum*]. Po I 315.* [2535]

postin *(B D – F h 3 8 – 10 13) m. Pelz, Pelzmantel, -decke.* påstin *c.* pōsten *O.* poshtin *5.* påsjtin *c.* postil *12.* påstil *c.* pårsti *d. (Hindustan.* pōstīn *Pelz,* pōst *Haut; Phalura* pūsto *Haut, Fell). Po II 367, Mi VIII 52.*

postinengero *(E H 10) m. Kürschner.* postinéŋgero *D.* postineskero *8 13.* postineskro *9.* [2536]

postitko love *(O) m. Postgeld. (Dt.* Post *f.,* → lowo*). Po I 100.* [2537]

pósto *(5) m. Posten, Schildwache, Stelle, Anstellung, Fasten(zeit). (Rumän.* post *n.).* [2538]

postretńinau *(7) v. tr. begegnen. (Slowak.* postretnúť *v.).* [2539]

poša *(Mi VIII 51) pl. Namen der kleinasiatischen Zigeuner bei Armeniern und Türken.* — boša *(Mi VIII 51) pl. Namen der Zigeuner bei den Georgiern. (Aind.* púrusha *m. Mann, Mensch).* [2540]

poši *(B 4 8 10) f. Sand, Staub.* póshi *9.* pószi *13. (Armen.* phoší *Staub). Mi VIII 51.* — pošik *(10) m. Boden, Erdreich.* — pošikano *(B 8) adj. sandig, erdig.* poshikalò, poshikàkoro *6.* [2541]

pošom *(A B D E 2) m. Wolle.* poshom *1 5 6.* poschòmm *N.* posóm *6.* pošum *F.* poschum *O.* pooshum *m.* pušhum *10.* pushum *Q.* puzhum *14.* pischum *O. (Hindustan., pers.* pashm *Wolle). Po II 366, Mi VIII 51.*

poshomalo *(5 6) adj. wollen.* poshommalù *6.* poshomácho *5.* pošumakęro *F.* — pošomalí *(2) f. Strumpf, Socke.* — posomàkoro *(6) m. Wollarbeiter, -händler.* — pashemakro *(E) m. Schaf.* [2542]

poštin- *(B) v. tr. leihen.* poštinav *8.* poščinau *7. (Slowak.* požičať *v.).* [2543]

pošuker *(B E F) adv. sachte, langsam.* pošukər *D.* poschukker *O.* puschukker *L.* pošúkar *B.* betschukker *P.* betshucker *Q. (Etymologie* → šuker*). Po II 365, Mi VIII 51.* [2544]

potisa *(B D E F 10) f. Tasche, (auch:) Bettel-, Quersack.* påtisa *c.* potissa *N O Q.* pottissa *H O.* pitissa *l.* botdisa *C.* botissa *N.* botista *R.* bodissa *J.* påttjika *d.* potísi *E.* potsin *B D 10.* pottsin *H.* pocin *E.* pootsy *m.* putsi *k.*

possita *A.* bosita *C.* passita *c d.* påsjika *c.* påssjika *d.* posotché *1.* positi *B 8 10 13.* posici *9.*

postin *10.* posta *h.* påsta *d.* possin *O.* posin *F O.* posi, pósći, pošći, póski *2.* bòshka *6. (Aind.* prásiti *Netz,* prasita *adj. zugebunden, fest, zugemacht. Einfluß von rumän.* buzunar *Sack, Tasche, oder span.* bolsita *Säckchen anzunehmen). Po II 366, Mi VIII 51, Wo 4326.* [2545]

potcovár *(5) m. zigeunerischer Hufschmied. (Rumän.).* [2546]

potolíu *(5) v. beruhigen, stillen. (Rumän.* potolì *v.).* — potolimé *(5) adj., adv. ruhig, still, friedlich.* [2547]

potos *(8) m. Bote. (Dt.).* [2548]

potrebinav *(4) v. verlangen, erfordern. (Poln.* potrzebować *v.).* [2549]

potreinav *(8) v. anstreichen, bestreichen. (Slowak.* potrieť *v.).* [2550]

potsin- *(B D) v. zahlen, bezahlen, lohnen.* pocinâva *E.* pozināwa *H.* počin- *B.* pocinav *8 9 13.* pocinel *10.* pocīnau *7.* pochináu, pothináu *5.* poćináv *2.* poćineł *3.* pokinava *4.* pesser *m. (Etymologie dunkel; vgl. Phalura* päisē *Geld). Po II 344, Mi VIII 50.* potsíniben *(B) m. Zahlung, Bezahlung, Lohn, Löhnung.* počínipen *B.* počin'iben *7.* pocinyiben *8.* pociniben *9 10 13.* pochinipé *5.* poćinipé *2.* [2551]

počilku *(7) adv. bislang. (Slowak.).* [2552]

phow *(B) f. Augenbraue.* phôv *F.* p'ow *D.* po(o)v *O.* pov *6.* phuv(i), phuvj *2.* pŏu *6. Oft nur im pl.:* phova *10.* pchova *8 13.* pçova *9.* phovja *E.* powja *N. (Aind.* bhrū *f., hindustan.* bhaweṅ *pl). Po II 377, Mi VIII 43.* [2553]

poveščinau *(7) v. aufhängen. (Slowak.* povesiť *v.).* [2554]

pozdeš *(10) adv. spät. (Tschech.* pozdě *adv.).* [2555]

pozdravinav *(4) v. grüßen. (Poln.* pozdrowić *v.).* [2556]

pozitíu *(5) v. setzen, stellen, legen. (Rumän.* poziție *f. Stellung, Lage).* [2557]

pozoris *(8) m. Acht, Achtung. (Slowak.* pozor *m.).* [2558]

požudra *(8) f. Laube.* [2559]

práda *(2) f. Plünderung. (Rumän.). Wo 4336.* [2560]

prahos *(4) m. Schwelle. (Poln.* próg*).* [2561]

prahóu *(5) v. beerdigen, begraben, vergraben.* phrahóu *5.* praxov, praxój, praxosaráv *2. (Etymologie unklar; es scheint serbokroat.* prah *Staub, Pulver, Asche* → próxos zugrunde zu liegen*). Mi VIII 52.*

prahopé *(5) m. Beerdigung, Begräbnis.* praxopé, praxojipe *2.* — p(h)rahomé *(5) adj. beerdigt, begraben, vergraben.* [2562]

pral *(B D F H N O l 9 10 13) adv. oben, droben, empor, über, darüber, oberhalb, von oben.* prahl *K N Q.* praal *K Q.* praall *K.* bral *C J P.* préall *d.* prahle *O.* brala *C.* apral *B D – F O g.* aprall *O.* eppraal *Q.* opral *2 5 6.* upral *B l 2 3 8.* omprál, umprál *2. (Etymologie* → pre*). Po I 293, Mi VIII 26.* — pralaprè *(N) oben drauf,* → pre.

pralduno *(B D E H N 10) adj. ober(st)er.* praldono *N.* praaltuno *N.* apralatuno *F.* prâleskẹro *E.* pralesto *K.* — praldūno mui *(H) Gaumen,* → mui. — praldúno wušt *(D) m. Oberlippe,* → wuscht. [2563]

phral *(B E F 2 4 5 10 12) m. Bruder, (auch:) Kamerad.* pçrál *9.* pchral *8 13.* p'rāl *D 3.* pral *H J O a c d f h 6 8.* prral *e.* praal *Q.* prol *n.* pal *i k m.* pšâl *B.* bral *A C.* braal *M.* brahl *Schäffer: Black 3515. — Wohl vocat.:* prala *k 6.* pala *D.* brale *P. (Aind.* bhrātar*, hindustan.* bhā,ī*). Po II 383, Mi VIII 43, Wo 4088.*

phralesko *(2) adj. brüderlich.* paleskro *i.* prchalengero, prchalúno *8.* phralu(t)no, phral(ik)anó, phraléhko *2.* — pralipí *(6) m. Brüderlichkeit.*

prçál dádeskro *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Oheim, Vatersbruder,* → dad. — prçál dáyíkri *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Oheim, Muttersbruder,* → dai. — prçál pápusheskro *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Oheim des Vaters, Bruder des Großvaters,* → papo. — praléskri romni *(H) f. Schwägerin,* → rom. —praléskri tschai *(H) f. Nichte,* → tschai. — phraléskero čâwo *(B) m. Neffe.* praléskro tschawo *H,* → tschawo. [2564]

prandízau *(5) v. verheiraten, einen Mann geben.* [2565]

prăpădízau *(5) v. vernichten, verderben, zugrunde richten. (Rumän.* prăpădì *v.).* [2566]

prarcherdy *(m) f. Flamme. — Po II 360, Wo 4346.* [2567]

pras- *(B D) v. (be)schimpfen, (ver)spotten, lästern, entehren.* prasava *E 6.* prasawa *H N.* prasaba *J.* prasaváv *2.* prasel *10.* prassàwa *N. (Aind.* prahas *v. verlachen, verspotten). Po II 355, Mi VIII 52.*

prastlo *(B D E) adj. ehrlos, beschimpft, geächtet.* prāsdo *H.* — prasamnó, prasavnó, prasaló *(2) adj. höhnisch, spöttisch.*

prâsəpen *(D) m. Schimpf, Schande, Acht, Verhöhnung.* prâsepen *B E.* pras'penn *K.* prasápen *10.* prasăpenn *H.* prasaben *J.* prasapé, prasavipé *2.* prasaibé *6.* [2568]

prasapen *(B 8) m. Schweinerei. (Slowak.* prasa *n. Schwein).* [2569]

prast- *(D) v. laufen, rennen, eilen, springen, fliehen.* prastawa *N n.* prastava *l.* prastav *2 8 9.* prastel *10.* prástał *3.* prasta *c d h.* prasjta *c d.* prastra *d.* prarster *m.* prašt-(av)el *10. (Aind.* prasthā *v. aufbrechen). Mi VIII 52, Wo 4344, 4345.*
prastaló, prastavno, prastamáhko *(2) adj. schnell, geschwind, hastig.*
prastapé *(2) m. Lauf, Rennen.* — plăstrepā *(d) m. Flucht.*
prastabnangero *(B 8) m. Flüchtling, Läufer, Landstreicher.* — prastamengro *(8) m. Gendarm, Polizist, Deserteur.* prarstermengro *m.* — prasjtrar *(c) m. Fahrrad.* [2570]

prastano *(l) m. Mantel. (It.* pastrano*).* [2571]

pre *(A D E H – L N d 3 7 – 10 13) praep., adv. auf(wärts), hinauf, herauf, empor, oben, über.* bre *C.* prae *Q.* prei *M.* 'prey *m.* pri *O.* pra *L.* pro *B 8 13.*
apre *D – F N O Q d.* appre *d.* aprey *m.* apri(e), apry *O.* apro *O Q.* opre *b 2 5 6 9.* upre *B l 2 3 7 – 10 13.* umpré *2.*
upre-po *(9) über.* upré pre *13. (Aind.* upári *praep., adv.). Po I 292, II 74, Mi VIII 26.* — uprévešeskero *(8) m. Oberförster,* → weš.
upruno *(B 2 3 8 – 10 13) adj. oberer.* opruno *2.* — opruno-tçud *(9) m. Milchrahm,* → thud. — upreneder *(9 10 13) adj. oberster.* — opralunò *(6) adj. höchster.* — upraluña *(8) f. pl. Bettbezug.* [2572]

preá *(5) adv. sehr, zu, überaus. (Rumän.).* [2573]

prebój *(2) m. Locher, Stichbohrer.* pribój *2.* pripòi *6. (Slowak.* prevŕtať *v. lochen).* [2574]

preko *(B 7 – 9) adv. praep. durch, hindurch.* prekal *B 8 9 13. (Aslaw.* prêko*). Mi VIII 52.* — prekálo *(10) praep. über.* [2575]

prepno *(O) adj. passend. (Ngr.* πρέπων*).* [2576]

prērikərpen *(D) m. Aufenthalt.* prerikerpen *B E.* prerikkérpenn *H. (Dt. beeinflußte Komposition,* → pre, → riker-*).* [2577]

pretakos *(4) m. Sieb. (Poln.* przetak *m.).* [2578]

preterw- *(B) v. drohen.* pretərw- *D.* pretẹrvâva *E F.* pretervel *10.* pretewawa *A.* pretterwāwa *H.* prettervava *O.* pretẹrâva *F.* preterel *10.* pretẹrdâva *E.* pretterdava *O.* pretertaf *N. (Russ.* pretitj, *serbokroat.* prijetiti*). Po II 360, Mi I 32.*
preterpen *(B E 10) m. Drohung.* prétərpen *D.* pretterpenn *H.* pretepen *A.* brätaben *C.* [2579]

prétsa *(B) adv. doch, trotzdem, ungeachtet.* preca *8 10.* preco *10. (Tschech.* přece *adv).* [2580]

prétso *(5) m. Preis, Wert. (Rumän.* preț *n.).* [2581]

preč *(7) adv. fort, weg. (Slowak.). Wo 5499.* [2582]

prečáre *(8) pl. Farben. (Slowak.* prečiarať *v. durchstreichen).* [2583]

précista *(5) f. Jungfrau Maria, Mutter Gottes [= Fürbitterin]. (Rumän).* [2584]

prevetos *(4) m. Abort, Toilette. (Veraltet dt.* Privet *n.).* [2585]

prezzal *(O) praep. gegen, wider.* precal *F.* prezze *O. (Poln.* przeciw *praep).* [2586]

priátino *(5) m. Freund. (Rumän.* prieten *m.).* [2587]

pridvóro *(5) m. Vorhaus, Balkon. (Rumän.* pridvor *n.). Vgl.* → pitfora. [2588]

primamen *(C) adj. berühmt. (Rumän.* premià *v. preiskrönen).* [2589]

primáro *(5) m. Bürgermeister. (Rumän.* primar *m.).* [2590]

primavára *(5) f. Frühling, Frühjahr. (Rumän.).* [2591]

primíu, príníu *(5) v. bekommen, erhalten, empfangen, bekommen, einnehmen. (Rumän.* primì *v.).* [2592]

prinjeri *(B D H 10) f. Mist, Dünger. (It.* porcheria *f. Mist).* [2593]

prinschewawa *(A K N) v. kennen(lernen), erkennen, (seltener:) wissen.* prinschiwawa *K L.* prin(n)schàwa *N.* brinschewawa *L.* prindžel *10.* prinsja *d.* prìmsa, prìmja *f.* prinja *d.* prinjanáu, pringeanáu *5.* prinšerw- *B.* prinšərw- *D.* prinšęrvâva *E.* prinsherwawa *Q.* brinscherwāwa *H.*
prindžkęrvâva *F.* prinschkervava *O.* prinshkaràv *l.* prindžęrâva *F.* brinčerel *10.* prindžar- *B.* prindžarau *7.* prinxárav *8.* prinjiáráv *9.* prînghiarav *4.* prìnʒareł *3.* pringeardiváu, prinjardiváu *5.*
pindžar- *B.* pindžaráv *2.* pindjaràva *6.* pindžavā *h.* pinja *c d.* pinsa *c.* pintschkervava *O. (Aind.* pratijñā *und* parijñā*). Po II 361, Mi VIII 53.*
prinschedo, brinschedo, prinsch'to *(K) adj. bekannt, kenntlich, m. Bekannter, Freund.* prinšerdo *B E.* prínšərdo *D.* prinsherdo, prinjerdo *Q 14.* prindzherdo *O.* brinscherdò *H.* brinčerdo *10.* prindžardo *B 10.* prinxárdo *8.* prinjiárdo *9.* prinjano *d.* prindschkerdo, prinnschkerdo *O.* prinskerdo *Q.* pindžard(in)ó *2.* prinjiárnuto *9.* prinšerpen *(B E) m. Bekanntschaft, Kenntnis.* prínšərpen *D.* príndžerpen *B.* brinscherpenn *H.* prindžkęrpen *F.* pringeanipé *5.* pindžaripé *2.* [2594]

prînzo *(5) m. Frühstück. (Rumän.* prânzişor *n.).* [2595]

prîncos *(4) m. Prinz. (Slowak.* princ *m.).* — princka *(7) f. Prinzessin. (Slowak.* princezná *f.).* [2596]

prisęrvâva *(E) v. beten, (seltener:) lesen.* prisərw- *D.* priser(v)el *10.* briseba *A.* prisserwāwa *H.* prisseraf *N.* pristərw- *D.* pristrvav *8.* pristerwawa *K.* priesterwawa *J K. (Pers.* parasteš *Anbetung,* parastidan *v. anbeten). Po I 439, II 360.*
priserpen *(E 10) f. Gebet, Beichte.* prísərpen *D.* brisaben *C.* prisserpenn *H N.* prìsserpa *N.* pristerpen *B.* prístərpen *D.* priesterpenn *K.*
prisermaskero *(E 10) m. Gebetbuch, Buch.* prisərmáskəro *D.* prissermáskĕro *H.* pristərmáskəro *D. Aber f.:* prisermaskéri *10.* brisabasskäri *C.* — brisamasskäro *(C) m. Betbruder.* — brisamasskäraza *(C) f. Betschwester.*
prisermaskri verklin *(10) f. Rosenkranz.* prisərmáskəri wérklin *D.* prissermáskri werklin. *(H),* → werklin. [2597]

pristaïnau *(7) v. itr. stehen. (Slowak.* pristáť *v. dabeistehen).* [2598]

prícina *(5) f. Ursache, Grund, Zank, Streit. (Rumän.).* [2599]

prlí *(2) v. rösten, backen.* prlisaráv *2. (Serbokroat.* pržiti *v.).* [2600]

prligáno *(2) m. Schwindler, Betrüger. (Serbokroat.* prijevara *Schwindel).* [2601]

pro *(9 10) conj. denn, weil.* [2602]

probierevava *(O) v. probieren, versuchen. (Dt.). Po I 97.* — probálinav *(8) v. probieren, versuchen.* probāĭinau *7. (Ung.* próbál *v.).* [2603]

proda *(3 10) adv. dafür, darauf.* [2604]

professòri *(N) m. Professor. (Dt.). Po I 106.* [2605]

proìhiakus *(6) m. Bettler. (Serbokroat.* prosjak *m. Bettler).* [2606]

próxos *(D) m. Sand, Staub, Pulver, Asche.* prochos *B E H.* práxos *2.* prachos *4.* pràhos, prahus *6.* práxo *2.* pracho *B F.* praho *5 8. (Poln.* proch *m., slowak.* prach *m., serb.* prah *m.). Po II 361, Mi VIII 52, Wo 4338.* [2607]

propervava *(O) v. pfropfen. (Dt.). Po I 97.* [2608]

proser- *(B) v. verzeihen, erlauben, grüßen.* prosər- *D.* prosęrâva *E.* prosseràf *N.* proserw- *B.* prosərw- *D.* prosęrvâva *E.* prosserwawa *H N.* prossewawa *A.* prošerw- *B.* prošərw- *D.* prošęrvâva *E.* proscherwāwa *H.* proškęrvâva *F.* prostin- *B.* prostinav *8.* prostchidjàva *6. (Serbokroat.* prostiti, praštati *verzeihen; aber auch Einfluß von serbokroat.* prositi *werben, bitten,* prosjačiti *betteln, denn* proser- *usw. werden auch im Sinne von ‚um Verzeihung bitten' gebraucht). Po II 360, Mi I 33.*
proserpen *(B E) m. Verzeihung, Erlaubnis, Gruß.* prósərpen *D.* prosserpenn *H.* prošerpen *B E.* próšərpen *D.* proscherpenn *H.* proškęrpen *F.* prostchidjàs *6.* [2609]

prosinau *(7) v. bitten. (Slowak.* prosiť*).* [2610]

pršejnel *(10) v. vergönnen. (Tschech.* přízeň *Vergünstigung).* [2611]

prúna, púrna *(2) f. Pflaume, Zwetschge. (Rumän.* prună*).* — pruvin, prulín, pruj(al)in *(2) f. Pflaumenbaum.* — prunéngji ricalí *(2) f. Sliwowitz,* → rachio. [2612]

prusitko *(F) adj. preußisch, m. Preuße.* preissitko *O. (Poln.* Prusy, *tschech.* Prusko *Preußen). Po I 53.* — prusitko them *(F) m. Preußen.* preustikko temm *H.* preussitko temm, preissingero temm *O,* → them. Prajstýka *8.* [2613]

pržala *(2) f. Eierspeise. (Slowak.* praženica *f.).* [2614]

phub *(E H) f. Erde, Land, Feld, Grund, Boden.* pub *C K – N.* pup *A J.* pube *Q.* bub *K.* phûw *D.* phuv *F 2 4 6 7 10.* pchuv *8 13.* pçuv *9.* p'ûw *D.* p'uf *3.* pūw *H.* puv *10 11.* poov *k m.* phu *E O h 2 5 14 15.* phou *16.* bhu *14.* puh *O P.* pu *O c d l 6.* pu(j)en, pu(j)anet, puat *d. (Aind.* bhūmi *f., hindustan.* bhū *f. Erde). Po II 376, Mi VIII 46, Wo 4091.*

phuveskero *(E 10) adj. erdig, irden, irdisch.* p'uwéskəro *D.* puwéskĕro *H.* puveskéro *10.* phumûno *B.* pchuvúno *8.* phuvjáno, phujvanó, phujvátar *2.* — puwéskĕro saster, puwiākro saster *(H) m. Pflug,* → saster. phuvjáko ćhindaló *2,* → tšin-. poov-vardo *m,* → wordin.

phuwjákero *(B) m. Erdarbeiter, Bergmann, Maulwurf.* phuvjakęro *E.* p'uwjákəro *D.* phuviàkoro *6.* p(h)uviákro *10.* puwiākro *H.* puiakero *12.*

phuvjakęri *(E) f. Erbse.* p'uwjákəri *D.* puwiākri *H.* — poovella *(m) Feldweg.*

phuvjakęro gâdžo *(E) m. Landmann, Erdarbeiter.* puwiākro gādscho *H.* pubiackroh gajo *Q,* → gadscho. — puviakro šošoi *(10) m. Kaninchen.* puwiakro schoschoi *H,* → šošoi. — phuvjáko džukhlǫró *(2) m. Dachs,* → dšúklo. — phujváći pojralí *(2) f. Maulwurf,* → phir-. — puviakri morin *(10) f. Erdbeere,* → morin. [2615]

puffa *(c) v. schießen.* puffra *d f. (Dt.* puffen *v. = knallen).* — puffert *(c) m. Pistole, Revolver.* puffrek, puffring *d.* — puffrepā *(d) m. Schießen.* [2616]

puidjila *(6) v. schwimmen. (Bulgar.* pluwam *v.).* [2617]

puj *(2) m. Huhn. (Rumän.* puiu *m. Junges, Hühnchen).* [2618]

phuj *(B 4) adj. ekelhaft, häßlich, abscheulich, schlecht.* pchuj *8 13.* phui *10.* p'uį *3. (Hindustan.* pūč *obszön). Po II 375, Mi VIII 44.* — p'uįípen *(3) m. Schlechtes, Schaden.* [2619]

phuk- *(B) v. sagen, aussagen, gestehen, beichten, verraten, anklagen,* p'uk- *D.* phukel *10.* phukava *E h.* pchukav *8.* pokàwa *N.* pukhav *8.* puk(h)el *10.* pucka *d.* pukka *c.*

phukew- *B.* p'ukəw- *D.* pçukáváv *9.* pchukavav *8 13.* phukĕvâva *E.* p'ukaveł *3.* pukke(w)àwa *H.* bukkewāwa *H.* pokowawa *N.* pockowawa *Q.* phukerw- *B.* p'ukərw- *D.* phukęrâva, phugęráva *E.* pukkeràwa *N.* pooker *k.* pookker *m.* — pukadiàva *(l) v. ausspähen. (Aind.* prakhyā *ankündigen, laut ausrufen; hindustan.* pukārnā *ausrufen,* pukār denā *verkünden, rufen). Po II 374, Mi VIII 44, Wo 4386.* — pokkering- bar *(m) m. Meilenstein (‚sprechender Stein').*

phukĕno *(B E) adj. geständig, verräterisch.* p'úkəno *D.* phukôno *B E.* p'ukṓno *D.* bukkōno *H.* pukk'no *K.*

pukhepen *(E 10) m. Aussage, Geständnis, Beichte, Verrat, Anklage.* p'úkəpen *D.* pukk'penn *K.* bukepen *10.* bukkepenn *H.* phúkipen *B.* pukibè *6.* bukavipen *10.*

phukepaskero *(B E) m. Geständiger, Verräter, Ankläger.* p'ukəpáskəro *D.* pukhepaskéro *10.* pukepaskro *A.* bukkepáskĕro *H.* [2620]

phuklo *(O) m. Gerste.* puk(k)lo, phôklo *O. (Tschech.* pichlavý *adj. stachlig). Po II 375.* — phuklitko phus *(F) m. Gerstenstroh* → phus. [2621]

puko *(O) conj. bis. (Poln.* póki *conj.).* [2622]

puko *(6) adj. geschwollen. (Aind.* phut-kṛi *v. blasen, hineinblasen, anmaßend sein. Phalura* phūk- *v. blasen. Hindustan.* phuknā *m. Blase). Po II 374, Mi VIII 44.* — phuchiló *(5) adj. aufgeblasen, hochmütig.* phućard(in)ó *2.*

pukiòvava *(6) v. itr. anschwellen.* — pukiaràva *(6) v. tr. aufblasen.* phućaráv *2.* — phuchiváu *(5) v. tr. aufblähen, schwellen.* — phućardi(náj)vav *(2) v. refl. sich aufblasen, sich aufblähen.*

phukni *(B 2 10) f. Blase, Geschwür, Blatter, (selten) Seifenblase, Schaum.* pchukni *8 13.* pçukñi *9.* phugní *5.*

bukelmato *(H O) m. Beule, Geschwür.* búklomâto, phukelmâto *B.* p'ukəlmắto *D.* — buklemato *(10) adj. geschwürig.* [2623]

pultìna *(N) f. Bescheinigung, Attest. (Rumän.* buletin *f. Bericht). Po II 424, Wo 4391.* [2624]

pultùna *(N) f. Ware. (Ngr.* πουλιέται *verkäuflich). Po II 424, Wo 4391.* [2625]

pulwerdino *(O) m. Truthahn. (Fr.* poule d'Inde*). Po II 362.* — pulwerdina *(O) f. Truthenne.* pollerdìhna *N. (v. Grolmann: Black 1745 bucht i. J. 1822* Bullerdini *bereits als rotwelsch).* [2626]

pulwra *(N) f. Pulver.* pulvra *H.* pulbra *8. (Dt.).* [2627]

p'umb *(D) m. Eiter.* phumb *B E F O 2.* pumb *6.* pomb *H N.* pomp *10.* phub *2.* pup *6. (Aind.* pū́ya *m.,* pū́ti *m.; hindustan.* pūyan *m. Eiter). Po II 377, Mi VIII 44.*

phumbaló, phubalo *(2) adj. eitrig.* pumbalò *6.* — phumb(l)járdivav, phumbljardinjávav, phubjardijav *(2) v. eitern, schwären.* pumbàliovava *6.* [2628]

puppa *(A) f. Puppe.* puppka *O.* popka *1953 Ficowski. (Dt.). Po II 92.* [2629]

phupo *(B 8) m. Nabel. Aber f.:* pupa *3. (Tschech.* pupek, *serbokroat.* pupak*).* [2630]

pur- *(B D J) v. sengen.* purāwa *H.* purâva *E.* puraf *N.* purel *10.* pood *m. (Ngr.* πῦρ *Feuer). Po II 356.* [2631]

purràda *(N) f. Stoß, Rippenstoß, Boxhieb.* burada *C.* poràta *N. (Span.* porrada *f. Schlag mit der Keule, dem Knüppel;* porrazo *m. Schlag, Stoß. Rumän.* burduşire *f. Durchprügeln). Po II 419.* [2632]

phurd- *(B) v. blasen, pusten, hauchen.* phurdâva *E F.* phúrdav *2.* phúrdau *5.* pchurdav *8 13.* pçurdáv *9.* phurdel *10.* p'urd- *D 3.* purdava *O 6.* purr(d)àwa *N.* pùdava *6.* phordā *h.* portawa *H N.* port(av)el *10.* pord(r)a *c.* pårda, pårga *d.* pood *m. (Vgl.* → pher-, → puko*). Po II 382, Mi VIII 44, Wo 4403.*

phurdèno *(F) adj. aufgeblasen, schwindsüchtig, dämpfig.* phurdino *10.* pçurdino *9.* phordenno *O.* — pchurdyno *(8) m. Geschütz, Kanone.* — pudinò *(6) m. Gewehr.* — phurdini *(2 10) f. Trompete, Posaune, Frosch, Wiesel.* — pårda, pördat *(d) Schwindsucht, Dämpfigkeit (beim Pferd).* — pudinipé *(6) m. Gewehrschuß.*

phurdaní *(2) f. Hure.* — phurdali *(2) f. Gewehr.*

pchurdypen *(8) m. Atem, Hauch.* pchurdipen *13.* — pçurdipen *(9) m. Wind, Sturm.* pordipa, pordar *c.*

p'urdəmáskəri *(D) f. Blasinstrument, Trompete, Blasrohr, Blasebalg.* phurdĕmaskẹri *E.* portamaskri *H N 10.* pchurdybnaskeri *8.* — portamàskro *(N) m. Blasrohr.* p'urdəpáskəri *(D) f. Pfeife, Trompete.* phurdĕpaskẹri *E.* purdepaskri *Q.* phurdipaskri *10.*

p'urdəpáskəro *(D) m. Bläser.* phurdepáskero *B E.* portapáskĕro *H.* — pordebaskro *(c) m. Segel.* — portapáskĕro gōno *(H) m. Dudelsack,* → gono. — phurdibnengéro, purdipnengéro *(10) m. Nachtwächter.* pchurdypnaskro *8.*

portápáskero *(v. Wlislocki: Black 4390) m. Blasebalg.* poodomengro *m.* pudimeŋgros *g.* pådrar *c. Aber f.:* phurdemáskeri *B.* portamangri *N.* [2633]

pùrga *(6) f. Garbe. (Bulgar.* brska *Bund).* [2634]

puro *(A C E H J K N P Q a d l 6 10 11 14) adj. alt, m. Greis.* pûhro *O.* pooro *k.* poorro *m.* p'úro *D 3.* phuro *B E F O 2 4 5 7 10.* pchúro *8 13.* pçuro *9.*

purano *N O d h 3 5 6 8.* purrano *c.* puręno *E.* purenno *O.* p'úrəno *D.* pur'no *K.* phurano *F 4 5.* phuranno *O.* perrano *c. (Aind.* purāṇá*, hindustan.* purānā*, Phalura*

'būḍo, būṛ, *Nepali* buṛo *alt; hindustan.* burhā *bejahrt,* buddhā *Greis,* burhiyā *Greisin). Po II 381, Mi VIII 45, Wo 4089.* — purado *(N) veraltet.* — phuriló *(5) gealtert, alt geworden.* — phurikanó *(2) altertümlich, greisenhaft.*

phuredér *(2) m. Ältester, Vorsteher, Häuptling.* — phurimatári, puranimatári *(2) m. Althändler.*

pooro-dad *(m) m. Großvater.* purrano-dad *c,* → dad. — poory-dye *(m) f. Großmutter.* pçure dáy *v. Wlislocki: Black 4390.* purrano-dakri *c,* → dai. — phûri gâdži *(B) f. Hebamme,* → gadscho. — puri mama *(A) f. Großmutter,* → mama. — purom *(12) m. Greis,* → rom. — pru romni *(12) f. Greisin,* → romni. — purèi tchài *(6) f. alte Jungfer,* → tschai.

phurow- *(B) v. altern.* phūrovau *7.* pchurovav *8 13.* pçurováv *9.* p'uroł *3.* phuriváu *5.* phúriovava, phuràniovava *6.* phurav *10.* pureàva *6.* phurjardivav, phujrárdivav, phurjadinjavav, phujrardinájvav *2.*

pūrŏpenn *(H) m. Alter, Greisenalter.* puropen *N 10.* pùrópa *N.* purupenn *K.* puraben *C.* purepen *O.* p'úrəpen *D.* phûrępen *E F.* puripenn *K.* puriben *P 10.* pùrípa *N.* puribè, pureipì *6.* phuripen *B 7.* phuriben *10.* pchuriben *8 13.* pçuriben *9.* phuripé *2.* phurimós *5. Aber f.:* phurimáta *2.* [2635]

puršuká *(Kirilowicz: Black 2307) pl. Brosamen. (Armen.* phšrankh *pl.). Mi VIII 53.* [2636]

purum *(A B D E F H L Q 2 3 6 8 10 13 14) m. Zwiebel.* burom *C.* purúmb *2.* phurúmb *5.* purun *9.* puruìn *6.* poorrimy *m.* poroma *(pl.?) 12.* puhrĕma *(pl.) N.* esporborí b. *(Herkunft aus dem Ngr. oder Slaw. vermutet; vgl. lat.* porrum *n. Lauch). Po II 360, Mi I 31, VIII 53, Wo 4406.* [2637]

phus *(B E F O h 2 10 11) m. Stroh, (selten:) Heu.* pchus *8 13.* pçus *9.* phuss *O.* p'us *D 3.* pus *c 6 10.* poos *m.* puss *A C H N Q c d.* pusj *c.* pussj *d.* phoss *O.* pos *Q R.* poss *O. (Aind.* busá, *Phalura* bhus, *hindustan.* phūs*). Po II 388, Mi VIII 45, Wo 4090.* — pos *(e) m. Bett.*

phusôro *(B) m. Halm, Ähre.* pchusóro *8 13.* pçusóro *9.* pusorò *6.* — pussuìn, pusèn *(6) Strohschober.*

phusûno *(B) adj. Stroh . . ., m. Strohsack.* pchusúno *8.* p'úsəno *D.* — pussĕni kajitta *(N) f. Strohhütte,* → kajitta.

pusèskoro *(6) m. Strohhändler.* — posseskero tschiben *(O) m. Strohlager,* → čîben. [2638]

pusavàva *(6) v. stechen, durchbohren.* pusaváv *2.* pasaváu *5.* phosaw- *B.* pchosavav *8 13.* pçosáváv *9.* phosavav *10. (Aind.* spṛiš *v., Pali* phusati *v. schmerzhaft, verletzend berühren). Po II 389, Mi VIII 45.*

pusadó *(2) adj. stachlig.* pusavdó, pusav(di)nó *2.* — pchosado *(8) pcp. durchstochen.* — pusadó *(2) m. Igel.* — pusadí *(2) f. Gabel.* phosadi *B 10.* posádi *10.* pchosadi *8 13.* — pusavdì *(6) f. Hafer.* — pusavdí, pusadiní *(2) f. Hure.*

pusavipé *(2) m. Stich.* pusajipe *2.* phosáwiben *B.* pçosáviben *9.* pusaibè, possayàs *6. Aber f.:* pusavimáta *2.* — pchosaḍakeri *(8 13) f. Ahle.* — poosomengro *(m) m. Gabel.* pusimaŋgro *g.* — pusimeŋgri *(g) m. pl. Sporen.* [2639]

pussin *(H) m. Hahn, Gockel. (Aind.* pucchin *m.).* [2640]

pusinka *(B H 10) f. Blase, (seltener) Beutel, Tabaksbeutel (wofür früher Tierblasen verwendet wurden).* pusíŋka *D.* pùschìnka *N.* bušika, bъšika *2. (Rumän.* băşică *f. Harnblase, Bläschen, Blatter;* puşchie *f. Bläschen, Pustel). Po II 367, 375.* [2641]

pusto *(7) adj. öde. (Ung.* puszta *öde, wüst, leer, Pußta).* — pusta *(9) f. Einöde, Pußta.* pustina *B 8.* [2642]

puška *(B D E F a g 4) f. Gewehr, Flinte, Büchse.* puschka *H M O R 14.* puchka *h.* puszka *11.* buschka *A C N.* buschga *Schäffer: Black 3515.* puska *d.* pouska *1.* püska *17.* pusjka, pjuska *c.* pusika *g.* poske *e.* pussia *n.* pushkì *6. (Rumän.* puşcă,

serbokroat. und tschech. puška *Gewehr). Po II 365, Mi VIII 53, Wo 4408.* — pusjka *(c) v. schießen.* [2643]

pushchăriá *(5) f. Gefängnis. (Rumän.* puşcărie*).* [2644]

pušt *(B D E 10) f. und m. Spieß, Lanze, Bratspieß.* puscht *H N.* puhscht *N.* buscht *C.* busht *l 9.* bust *O 6.* bus *2.* pusno *9. (Zusammenhang mit* → phosaw- *?). Po II 389, Wo 4414.*

puštjakero *(B E) m. Spießträger, Wächter, Bettelvogt (früher ‚Spießmann'); Lanzenreiter.* puštjákəro *D.* puschtiākro *H.* puštiákro *10.* puschiak(k)ro *N.* bustiàkoro *6. — Po II 352, Wo 4407.* [2645]

pùshto *(6) m. Rücken. (Aind.* pṛishtá, *balochi* phusht, *pers.* pošt*).* [2646]

pušum *(A B D E F h 3 8) m. und f. Floh.* puschum *O.* pushum *Q 6 9.* puszum *13.* puzhum *14.* puchum *h.* buschum *M.* buschom *C.* puschan *14.* pujuma *b.* poschumm *H.* pìschomm *N.* pishóm *5.* pishmù *6. Pl.:* puschumma *O.* buschma *C.* pišamō *g.* pooshamer *m.* pusjimar *c.* pussjemåll *d.* pusemangrar *c. (Aind.* plúshi, *Phalura* prīṣu, *hindustan.* pissū*). Po II 366, Mi VIII 54, Wo 4410.*

pushumanò, pushumèngoro *(6) adj. voller Flöhe.* [2647]

phuter- *(B) v. öffnen, aufmachen, aufbinden, lösen, auftrennen, ausweiden.* phuterava *4.* pchutereł *1953 Ficowski.* p'utereł *3.* phutráu *5.* phutravav *10 13.* pçutráváv *9.* pchutravav *8.* pçundráváv *9.* putaráu *5.* putaráv *2.* putràva *6.* putráv *2 9.* putrau *2 5. (Etymologie ungeklärt, doch vgl. aind.* sphuṭ *v. aufbersten, aufplatzen). Po II 374, Mi VIII 46.*

putájvav, putavav *(2) v. itr. aufgehen, aufspringen, entsagen, abdanken, verzichten.* — portàwa *(N) v. itr. abdanken.*

putardó *(2) pcp. offen, klar, aufgetrennt, ausgeweidet.* pçutrádo *9.* pchutrádo *13.* putardinó *2.* — putardó *(2) m. Fenster, Schlüssel.*

putaripé *(2 5) m. Eröffnung, Öffnung.* putáripen *B.* [2648]

pŭto *(E) m. Freund. (Wohl zu* → neputo*).* [2649]

phučaráv *(2) v. entblößen, aufdecken, wahrsagen. (Aind.* pracit *v. bekanntmachen, sichtbar werden, offenbar werden).* — phučiváv, phučaráv ma *(2) v. sich entblößen.* — phučardí, phučardiní *(2) f. Hure.* — phučardipé *(2) m. Blöße.* [2650]

putschawa *(H N) v. tr. fragen, forschen, erkundigen.* putschava *O.* butschaba *J.* putchàva, pudjàva *6.* puttja, pussja *d.* puchā *h.* pukja *c.* pootch *m.* p'utš- *D.* p'ućeł *3.* phuč- *B.* phučâva *E F.* phučáv, phušáv *2.* pçucáv *9.* pchučav *8.* pchuczav *13.* phučau *7.* phuceáu *5.* phošáv *2.* phučel *10.* phučieł *4.* p'utšəw- *D.* phučovel *10. (Aind.* prach, *Pali* pucch, *hindustan.* pūchhnā*). Po II 375, Mi VIII 43.*

putschĕpenn *(N) m. Frage, Fragerei, Befragung, Verhör, Untersuchung.* putschăpenn *H.* putschaben *C.* putchibè *6.* pušiba *h.* pukjiba *c.* p'utšəpen *D.* phučępen *E.* phúčipen *B.* phučiben *10.* pçuciben *9.* pchučiben *8.* pchucziben *13.* phučipé, phušipé *2.* phucipé *5.* [2651]

putschkūri *(H) f. pl. Socken.* pučkuri, pučkoiri *10. (Ung.* bocskor, *tschech.* bačkora *Bundschuh).* [2652]

phuwéngero *(B) m. Kartoffel.* phujéngęro *E.* pubjengero *C L.* pchuwiengro *Ficowski.* phuvakero *7.* phuwúno *B.* pçuvuno *9. Aber f.:* phuvjengęri *E F.* p(h)uviengeri *10.* phuvjingeri, puhjingeri, pùjingheri *O.* poovengry *m.* p'uvuńi *3.* pchuwuńi *Ficowski. (Etymologie* → phub*).* [2653]

pužijano, pržijano *(2) m. Spinne. (Serbokroat.* presti *v. spinnen; rumän.* păiajen *m. Spinne).* [2654]

Q

quella *(A) f. Quelle. (Dt.).* [2655]

quirklo *(N) m. Quirl. (Dt.).* [2656]

R

răbdíu *(5) v. dulden, Geduld haben, ausdauern. (Rumän.* răbdà *v.).* [2657]

rabik *(d) adv. verrückt. (Dt. mdal.* rappelig *adj.).* [2658]

rabulin- *(B) v. rauben.* rabulinav *8. (Ung.* rabol *v.).* — ravásta *(d) v. stehlen.* [2659]

rada *(8) f. Rat(schlag). (Slowak).*. — rådrepā *(d) m. Rat. (Schwed.* råd*).* — râtevava *(O) v. raten. (Dt.). Po I 97.* [2660]

rada *(A) f. Rad.* rot *B 8.* rota *l 1953 Ficowski 2.* roata *1 5.* ritscha *C. (Dt.* Rad *n., rumän.* roată *f., it.* ruota *f.,* ngr. ῥόδα *f.).* — rattan *(c) Fahrrad, Spinnrad.* — ṛotalo *(2) adj. rund, kreisförmig.* rotindo *5.* [2661]

rado *(F 7 8) adv. froh, gern.* — rada *(d) adv. gut, wohl. (Slowak.* rád *adv. gern. froh,* radosť *f. Freude).* — rádosta *(B) f. Freude.* radosťa *8.* radišagos *4.* radźiszagos *1953 Ficowski.* ṛaǵišagos *3.*

radžisalow- *(B) v. sich freuen.* rádisályováv *9.* radzisaloł *1953 Ficowski.* raǵisalôł *3.* — *Hierzu (?):* roshaló *(l) adj. lustig, heiter. (Ascoli verweist auf pers. -mahrat.* roçanâi *Licht, Glanz, Lustigkeit).* [2662]

rádos *(5) nom. pers. René.* [2663]

radschewāwa *(H) v. zittern, beben, schütteln.* radšəw- *D.* radžjěvâva *E.* radjewāwa *H.* radjěvâva *E.* radjəw- *D.* razav *8.* ranawa *A.* risser *m.* razin- *B.* razinav *8 13.* razinava *4.* rásináv *9.* rasinel *10. (Ung.* ráz *schütteln, rütteln,* rezeg, reszket *zittern, beben). Po II 279.* — razipen *(8) m. Zittern.*

razipnaskeri *(8 13) f. Bachstelze.* rasibnaskéri *10.* [2664]

ragin- *(B) v. kauen.* raginav *8. (Ung.* rág*).* [2665]

raha *(C D E H K L N 10) adv. lange, (auch) lange her.* rahha *K L.* rácha *B.* ráxa *D. (Ung.* rég *einst, vor Zeiten,* régóta *seit langer Zeit). Po II 174.* [2666]

rai *(C D E H – N a l n 3 5 6 7 11 16) m. Herr, (früher auch) Edelmann, Adliger.* raj *B 4 8 10 13.* ray *9 17.* räj *d.* rei *F O.* reih *R.* rhei *O.* rey *Q.* rej *d.* rye *i m. (Aind.* rāj *herrschen). Po II 264, Mi VIII 54, Wo 4469.* — raiaza *(C) f. Frau (vgl. aber* → rani*).*

rajkano *(B 8 10 13) adj. herrschaftlich, vornehm, fein, edel, herrisch, Herren ...* ṛaj̣káno *3.* ráykáno *9.* raïchano *5.* rankano *c d h.* rankkano *n.* rinkeno *Q.* rinkenno *m.* ryéskro *i.* ráyeskro *9.*

raibé *(l) m. Herrschaft.* raz *K.* [2667]

raisa *(A) f. Reise. (Dt.).* [2668]

rajos *(7) m. Paradies. (Tschech.* ráj*).* [2669]

rak- *(B D) v. schützen, beschützen, behüten, bewahren, bewachen, achtgeben, sich kümmern um, jemanden warten, (auch) finden.* rakava *E F O.* rákáv *9.* rakaf *N O.* rákel *10.* ṛak'eł *3.* rakhel *10.* rakhav *13.* rakkāwa *H.* rakkel *O.* rackel *Q.* rakka *c h.* racka *d.* rak *g.* rakěvâva *F.* arak- *B.* arakav *8 9.* arakava *4 6.* arakável *10.* arakhav *2 13.* arakhava *4.* irakhav, rakharav, lakharav *2. (Aind.* raksh *schützen, retten; hindustan.* rakhnā *behüten). Po II 268, Mi VIII 54, Wo 4471.*

rakeli *(E N) f. Wache, Nachtwache.* rakkěli *N.* — rakẹléngẹro *(E) m. Nachtwächter.* rakkelèngro *N.* — rakẹmáskẹro *(E) m. Flurschütze.* rakkěmáskro *N.* — rakepaskero *(B E) m. Hüter, Beschützer, Helfer.* rakəpáskəro *D.* rakkapáskěro *H.*

arakhadino, arakhuno, arakhavnó, irakhavnó, arakhimasko *(2) m. Hüter, Wächter, Wärter.* aracatańo *b.* [2670]

raker- *(B) v. sprechen, reden.* rakər- *D.* rakẹrâva *E F.* rakäraua *C.* rakerel *10.* rakkerāwa *H.* rakkèraf *N.* rakrav *a.* rakra *c.* rackra *d.* rocker *i m.* rokker *k.* rakkava *h.* rakla *d.* ràkkla *f.* rakərw- *D.* rackerw- *Q.* rakẹrvâva *E F.* rakkerwáwa *H.* rakkerwawe *P.* rakkervava *O.* rackerwàwa *N.* rakkerwaba *J.* rakkarwawa *O.*
vrakeràva *6.* waker- *B.* vakéraf *13.* vakerav *l 4 8 9.* vakerau *7.* vakerel *3 10.* vácáráv, ácaráv *2. (Aind.* vāc *f. Sprache, Rede; Finck verweist dagegen wegen der Formen mit* vr *bzw.* r *auf aind.* prakṛi *sprechen, erörtern: doch dürften diese Formen jünger sein). Po II 268, Mi VIII 92.*
rakerpen *(B E F 10 14) m. Sprache, Gespräch, Rede, Unterhaltung, Geschwätz.* rákərpen *D.* rakerben *Q.* rakkerpen *N O.* rackerpen *Q.* rakkerpenn *H.* rakarpen *O.* rakkepenn *K.* rakaben *C.* rockeropen *m.* rackrepā *d.* rakriben *l 14.* raklipa *c.* rakkiba *h.* rakerdlipen, rakardlipen *O.* rakkel *f.*
vrakeribè *6.* wakériben *B.* vakeriben *8 10 13.* vákáriben *9.* vaćaripé *2.*
rakerpaskero *(B E F 10) m. Redner, Schwätzer, adj. beredt, geschwätzig.* rakərpáskəro *D.* rakkerpáskĕro *H.* rakkerpàskro *N.* — rakamasskäro *(C) m. Redner.* — rakrar *(c) m. Telefon.* rakrar-beng *c,* → beng. rakra-tav *c,* → thaw. — rakkerpáskĕro tschirkŭlo *(H) m. Papagei,* → tšírklo. [2671]

rachio *(1 5) m. Branntwein, Schnaps. Aber f.:* ratila *5.* ŗaćija *2.* rećija *1953 Ficowski.* rétchia, rétchéa *1.* račili *a.* ricalí *2.* recí *l. (Rumän.* rachiu *n.,* rachia *f.; serbokroat.* rakija*).* [2672]

raklo *(A – F N O a c g h 7 – 10 13) m. Bursche, Knecht, Geselle, Diener, Knabe, Junge (aber stets nur für Nichtzigeuner gebraucht).* rakhló *2.* rachló *5.* rakklo *H O.* rákklω *f.* racklo *d m.* rackilo *17.* rockelo *m.* rachljo *14. (Aind.* dāraka *Knabe, hindustan.* larkā *Bursche). Po II 269, Mi VIII 55, Wo 4472, 4473.*
rakoro *(B 3) m. Knabe, Bube.* — raklingero *(A) m. Lehrer.* — ráklorengeri *(8) f. Schule, (auch:) Wiege.*
rakli *(A – F O a c e h i n 3 6 7 8 10 13) f. Mädchen, Dienstmädchen, Magd (aber stets nur für Nichtzigeunerinnen gebraucht).* rakhlí *2.* rachlí *5.* rakkli *H.* rackli *Q d.* rackly *m.* ráklyi *9.* rackijlij *17.* rachsji *14.* raklin *N.* — raklori *(B 13) f. kleines Mädchen.* [2673]

răcníu *(5) v. brüllen, schreien. (Rumän.* răcnì *v.).* [2674]

rakos *(3 7 10) m. Krebs.* ráko *8. (Poln., tschech.* rak *m.).* [2675]

rachemi *(B E Q) f. Rock, Jacke, Wams.* ráxəmi *D.* rachemmi *O.* rachami *C.* rachemni *F O.* rachamni, rachimni *O.* rachmin *B R.* ráçmin *9.* rācheni *A.* rachhāij *17.* charmin *H.* charimi *10. (Es ist fraglich, ob — wie Pott meint — eine Transposition von* jarámi *‚Jacke' (Dialekt der span. Zigeuner) vorliegt. Das Vereinzelte der Form* charmin *und die Verbreitung sowie frühe Buchung der Normalformen mit Anlaut* r *sprechen dagegen). Po II 271, Wo 4455.* [2676]

răməshágos *(5) m. Wette. (Rumän.* răməşag *n.).* [2677]

ramlo *(E) m. Stier. (Mißverstanden? Denn dt.* Rammel *m. bezeichnet nur den Widder).* [2678]

rampàlo *(N) m. Schirm. (Fr.* rempart *m. Bollwerk, Schutz, Schirm). Po II 275.* [2679]

ran *(A – F H J d h 2 3 6) f. und m. Rute, Gerte, Stock, Zweig, Reis.* raan *Q.* rhāhn *O.* rann *N O.* xan *2.* ron *9.* rant *O.* rani *B 8 10 13.* ŗaj, xaj *2.* raicha *N.* rana *d.* ranja *c.* ranyor m *(pl.).* renga *R (pl.?). (Aind.* daṇḍá*). Po II 266, Mi VIII 55, Wo 4558.*
ranja *(c) v. schlagen, prügeln.* rengàf *N.* — ranīngiro *(h) m. Peitscher.* — ranjéngĕri morin *(H) f. Himbeere,* → morin. — rano *(C) adj. schlank.* [2680]

ŗána, xána *(2) f. Wunde, Verwundung. (Serbokroat., rumän.* rana*).* [2681]

rand- *(B) v. kratzen, schaben, feilen, eggen, schreiben, rasieren.* randel *3 10.* randav *2 8 9.* xándav *2.* randâva *F.* randẽwa *N.* randra *c d.* randa *d f.* rannā *h.* randew- *B.* randəw- *D.* randavel *10.* randewāwa *H.* randevava *E F O.* randavava *O.* rantäreha *(2. sing. praes.!) C. (Aind.* rad, *hindustan.* retnā*). Po II 276, Mi VIII 55.*
randedo, randado *(O) part. praet. gekratzt.* — randripa *(c) m. Schreiben, Schrift, Brief.* randrepā *d.* — randl(an)i *(8) f. Egge.* — rondiardò *(6) m. Striegel.* — randitori *(1 5) m. Barbier, Haarschneider.* — randrar *(c) m. Richter.* — orantí *(b) f. Tinte.* randra-pani *c,* → pani. — randəməskəri *(D) f. Feile.* raja(n) *c.* — rambana *(c d) Säge, Raspel.* — ṛandimáhko sapúj *(2) m. Rasierseife,* → sapuni. — randepáskĕro saster *(H) m. Reibeisen,* → saster. [2682]

randš- *(D) v. kleiden. (auch:) aus-, entkleiden, entblößen,* randž- *B.* rantschaf *N.* randžava *E h.* randsja *c.* randšəw- *D.* randžĕvâva *E.* randschewaba *J.* randžerw- *B.* randschirvava *O.* randškərw- *D.* randžkẹrvâva *E F.* ranschkirwáwa *H.* randschkirvava, handschkervava *O.* — ranserdu *(Q) part. praet. entkleidet. (Nach der auf Deutschland und auf den Norden beschränkten Verbreitung des Wortes werden zugrunde liegen ung.* ruház *v. kleiden,* ruházkodik *v. sich kleiden,* ruházat *Kleidung. Eingewirkt haben mag auch ngr.* ροῦχον *Kleid, Kleidungsstück). Po II 276.* [2683]

rani *(A – F H J M O a c d e h l 3 4 8 10 13 16) f. Dame, Herrin, Adlige.* rhâni *O.* ranij *17.* ránni *6.* rawni *k.* rawnee *m.* ráñi *9.* ruani *n.* ranya *11.* ránin *N.* rái *5. (Aind.* rā́ǰñī*). Po II 264, Mi VIII 54, Wo 4469. — Vgl. im übrigen* → rai. [2684]

ràno *(6) adv. früh, morgens.* rán *5. (Slowak.* raný *adj. früh, zeitig). Mi VIII 56.* [2685]

rapani *(B D E F H 10) f. Rübe, Rettich, Möhre, Kohlrabi, Topinambur, Hackfrucht.* rappani *c.* rapagni *H.* rapanis, rapanus *F O.* räppani *d.* reppani *c d.* repani *B 8 10.* repanis *h.* rampe *c.* répa *5. (Ngr.* ραπάνι *Rettich; ung.* répa, *serbokroat.* repa *Rübe). Po II 274, Mi I 35, III 36.* — repáni guléngri *(B) f. Zuckerrübe.* repani gutlengri *8,* → gudlo. [2686]

rápedo *(2) adj. schnell, geschwind. (It.* rapido *adj.).* — rapedisájvav *(2) v. sich beeilen.* — rápa *(2) f. Eile, Geschwindigkeit. Aber m.:* rapedipé *2.* [2687]

rápitsa *(5) f. Raps. (Rumän.* rapiță *f.).* [2688]

rapuki *(F) f. pl. Kohlrüben.* rapukki *O. (Lit.). Po II 274.* [2689]

ráro *(5) adj. selten, dünn. (Rumän.* rar *adj.).* [2690]

rasevava *(O) v. rasen. (Dt.). Po II 313.* [2691]

rasin *(8) f. Rückgrat, Rückenwirbel.* ressii *6.* vrasin *8. (Ung.* gerinc*).* [2692]

rásni *(D 8) f. der Tau.* rasnin *D E F H O 10.* rassninn *O.* rosa *4. (Lit.* rasa, *poln., tschech.* rosa *f.). Po II 319.*
ras(j)ôla *(F) v. es taut.* rassola, rassjôla *O.* [2693]

răspúnso *(5) m. Antwort, Erwiderung. (Rumän.* răspuns *n.).* [2694]

raschai *(A C H N R) m. Priester, Pfarrer, Pastor, Geistlicher, Kaplan, Mönch.* rashai *E k l 5 6.* rašai *D E a 7 10.* rashay *9 11.* rašaj *B 2 4 8.* raszaj *13.* ṛašaị *3.* rašei *F.* rashey *Q.* raschey *O.* rashye *m.* rajšaj *8.* rašrai *g.* rashi *6.* arajay *b.* rasaj *e.* rasjo *c.* rassjo *d.* raschal *n.* rachhal, raššal *h.* ràččali *f.* rashanó *5.* roshni *Q. (Etymologie ungeklärt, doch ist aind.* ṛíshi *m. Sänger, Seher in Betracht zu ziehen). Po II 278, Mi VIII 56, Wo 4490.* — rischi *(N) m. Heiliger.*
rašâno *(B) adj. priesterlich, geistlich.* rašajkáno *8.* — rašâni *(B) f. Nonne, (auch:) Priesterin, Pfarrersfrau, -köchin.* rashani *a l 6.* rašẹni *E.* raschinni *O.*
raschaiengĕro foro, raschaiĕskĕro foro *(H) m. München,* → foro. — rasjonere *(c) v. konfirmieren.* [2695]

raschpe *(O) f. Feile.* rašpuva *8. (Dt.* Raspel, *poln.* raszpla, *tschech.* rašple*).* [2696]

rat *(B D E F P Q a h m 2 3 5 8 9 10 13 14) m. Blut.* rawt *k.* arate *b.* ratt *C O c d f 1 6.* rad *H N 4.* rhad *O. (Aind.* rakta *rot, Phalura* rāt *Blut). Po II 272, Mi VIII 56, Wo 4495.*

rátwalo *(B D) adj. blutig.* ratvalo *E 2 9 10.* rattvalò *6.* rādwălo *H.* ratvĕlo *F.* ratfello *O.* ratfully *m.* ràttĕllo, radelo *N.* rattrelù, rattrilù *6.* radjākro *H.* ratko *C.* ratúno *8.* ratti(g) *d.* — ratválo foros *(10) m. Rakonitz,* → foro.

rat- *(B D) v. bluten.* ratava *E h.* radawa *H N.* ratta *c d.* rattra *d.* ratew- *B.* ratəw- *D.* ratĕvâva *E.* ratjevava *F O.* — ratwar- *(B) v. blutig machen, mit Blut beflecken.* ratvárav *8 9.* ratvárel *10.* rattvàliovava, rattrekerāa *6.*

ràdepenn *(N) m. Geblüt.* — ratvaripé *(2) m. Blutung.* — radeli *(N) f. Wunde.* — radiskri *(N) f. Ader.* ratiskri, rateskeri *10.*

ratéskəro *(D) m. Arzt, Wundarzt, Chirurg.* rateskero *B E 8.* ratteskro *K.* radéskĕro *H.* radiskero *A H.* ratengero *8.* radéngĕro *H.*

ratéskeri goj *(B) f. Blutwurst.* ratéhći goj *2.* ratteske-gøye *c,* → goi. ratvali, ratuj *2.* [2697]

rat *(B D E F a e h 2 3 4 7 8 10 11 13 14) f. Nacht.* ratt *H N l 6.* rad *J O.* rhad *O.* rách *5.* irat, jrat, rjat *2.* reát *5.* rati *C E F P.* ratti *K O Q c d l 14.* ratty *m.* rāti *7.* raći *2.* ráci *9.* (a)rachí b. rattgin *14.* ratting *R.* raxa *8.* ràčča *f.* radjàssa *6. (Aind.* rātrī, *Phalura* rōt, *hindustan.* rāt*). Po II 273, Mi VIII 56, Wo 4496.*

rati *(B D E F P 7 8 10 13) adv. nachts, bei Nacht.* radti *O.* ratti *N O.* ṛáći *3.* rakhi *4.* ratsiakke *O.* aratti *6.* — raťaha *(7 8 10 13) adv. nachts, früh, morgens.* ratjáha *B.* — raťate *(4) adv. abends* — areát *(5) adv. heute Abend.* ar(j)at, ajrát *2.* — arati, arac(h)í *(5) adv. gestern Abend.*

ratuno *(B D E 8 10 13) adj. nächtlich.* rattūno *H.* rácuno *9.* raćano, raćutno *2.* rattutnò *6.* ojratunó, ojraćanó *2.* arattutno *6.* ratvâlo *E.* ratwălo *D.* rattwălo *H.* ratjákero *B.* ratjákəro *D.* ratiakéro *10.* rattjākro *H.* raćáko, jratáko *2.* rattiàkoro *6.* ratéskẹro *E.* rattískĕro *H.*

ratĕpen *(E) m. Dunkelheit, Finsternis.* rattepènn *N.* ratziben *C.* — ratiko *(C) adj. finster.*

ratəpáskəro *(D) m. Nachtwächter.* ratĕpaskẹro *E.* ratipáskero *B.* rattipáskĕro *H.* ratiesskäro *C.*

ràttiovava, ratchàva *(6) v. finster werden.* ṛaćoł *3.* — ratjow *(B) v. übernachten.* raťovau *7.* raťóvav *8.* raćaráv *2.* — raćardí *(2) f. Schlafzimmer.* — raziakäro *(C) m. Ausweiszettel zum Übernachten.* [2698]

rathe *(N) m. Gesindel, Spitzbube. (Das Wort findet sich nur bei Bischoff. Er bucht beide Male* u rathe*; u und o kennt er richtig als art. m. s. „der", ohne aber sonst seinen Vokabeln ausdrücklich den art. vorzusetzen. Da Bischoff verhältnismäßig viele zig. Lehnwörter aus dem Fr. bringt und seinen zig. Gewährsleuten die Vokabeln anhand eines dt. Wörterbuches abgefragt hat, dürfte ihm auf die Fragen nach dem zig. Wort für „Gesindel" und für „Spitzbube" das fr. Wort* raté *m. heruntergekommener Mensch, beruflich Abgeglittener, geantwortet worden sein. Rumän.* o răutate de ... *ein böser, boshafter, schlechter ... liegt lautlich zu fern. Daß ein Bezug auf dt.* rotwelsch *aus dem Spiel bleiben muß, hat bereits Pott vermerkt). Po II 273.* [2699]

ratoľesťa *(7) f. Zweig. (Slowak.* ratolesť *f.).* [2700]

râva(va) *(F) v. itr. fliegen.* rahâva *O.* uryàva *6.* ur(j)av, ujrav *2.* hueráu *5.* udis- *B.* uďisav *8.* furjav *2.* furdjìdjava *6. (Aind.* uḍḍī *v. auffliegen; Phalura* ubhr-, *poln.* fruwać *v. fliegen). Mi VIII 89.*

urjipe *(2) m. Flug, Fliegen.* ujripé, furjipe *2.* furdjimàtar *6.* [2701]

ravàva *(l) v. zurückkommen. (It. praefix* ri . . . *wieder,* → aw-*).* [2702]

răzbóio, răzbélo *(5) m. Krieg. (Rumän.* răsboiu *n.).* [2703]

razzo *(O) m. Ratte. (Dt.).* [2704]

reáno *(5) m. Rettich. (Vgl.* → rapani*).* [2705]
redditschiene *(K) f. Wurzel. (Rumän.* rădăcină *f.). Po I 282, II 274.* [2706]
rēgèè *(O) Roggen. (Lit.* rugei *pl.).* [2707]
régeo *(5) m. König. (Rumän.* rege *m.).* — regína *(5) f. Königin. (Rumän.).* [2708]
regimentos *(8) m. Regiment. (Slowak.* regiment *m.).* [2709]
rehja *(A O) f. Reh. (Dt.). Po I 109.* [2710]
reka *(N) f. Reihe. Als pl.:* rege *O. (Wohl mdal. dt., vgl. dt.* Riege *f.). Po II 270.* [2711]
rekrūtos *(7) m. Rekrut. (Dt.; slowak.* regrut *m.).* [2712]
rechnervava *(O) v. rechnen. (Dt.). Po I 97, II 135.* [2713]
remeslos *(8) m. Handwerk. (Slowak.* remeslo *n.).* [2714]
renarda *(B D E H Q) f. Fuchs.* renārdi *H. (Fr.* renard *m. Fuchs). Po II 267.* — resun *(9) m. Fuchs.* — resuñi *(9) f. Füchsin.* [2715]
rennāti *(H) f. Schlitten.* renati *10.* rennatini *H.* [2716]
rentés *(6) Tuch, Schal.* — renti *(4) pl. Kleider, Kleidung, Anzug.* ṛentici *3.* renticy *1953 Ficowski.* — ramsa *(d) Kleid. (Ngr.* ροῦχον, *ung.* ruházat ?*).* [2717]
repezíu *(5) v. losstürzen, losgehen auf, einstürmen. (Rumän.* repezì *v.).* [2718]
repilin- *(B) v. itr. fliegen.* repilinav *8. (Ung.* repül*).* [2719]
repindla *(B) f. Rebhuhn.* repindľa *8. (Dt. mdal.* Rebhühndl *n.).* [2720]
res- *(B D) v. treffen, antreffen, erreichen, begegnen.* resava *E F 6.* ressāwa *H.* ressava *O.* resjàwa *N.* ṛeseł *3.* ressel *10.* aresau *5.* resavàva, rissàva *6.* riss(j)a *d.* drissa, trisja *c.* triss(j)a *d. (Pers.* rasidan *v.). Po II 277, Mi VIII 57.* — driss *(c) m. Treffen.* [2721]
resáncos *(9) m. Lampe. (Türk.* revnak *Glanz).* [2722]
respectó *(5) m. Ehrerbietung, Achtung, Respekt. (Rumän.* respect *n.).* [2723]
reš *(Mi VIII 57) Seide. (Afghn.* reṣam*).* [2724]
reshèto *(6) m. Sieb. (Slowak.* rešeto *n.).* [2725]
rešta *(4) Rest. (Poln.* reszta *f.).* [2726]
rešto *(B 8) adj. faul, träge. (Ung.* rest *adj.).* [2727]
retinga *(E F) f. Rettich, Möhre, (gelbe) Rübe.* rettinga *O.* ré(h)dĭnga *N.* rèdlikka *O.* retticka *Q.* ret(t)ika *O. Aber m.:* redlikko *O. (Dt.* Rettich *m., aber vgl. auch* → redditschiene*).* [2728]
retsa *(B D 10 17) f. Ente.* reca *E F.* retza *A N O.* rätzi *c.* réce *8.* retsy *m.* hreca *f.* hrezza *O.* hirezza *Q.* redscha *J.* retscha *A N.* rétška *D.* rečka *B E.* retschka *H.* ruca *9. (Rumän.* raṭa *f., ung.* ruca *Ente). Po II 271, Mi I 35, VIII 54, Wo 4562.* [2729]
retsch *(12) Floh. Po II 94.* [2730]
retšŭri *(D) f. Weste, (auch:) Leibchen.* redschūri *H.* rečûri *B.* retšolis *10.* rečolis *B 8. (Nach v. Sowa nur Variante von* rotšŏla, → roka, *doch vgl.* → rentés*).* [2731]
reushíu *(5) v. gelingen, Erfolg haben. (Rumän.* reuşì *v.).* [2732]
revel *(d) Schuldschein. (Schwed.* revers*).* [2733]
reverenda *(7) f. Meßgewand. (Slowak.). Vgl. Wo 4565.* [2734]
rewwo *(N) m. Rabbiner. (Jidd.* rebbe*).* [2735]
rez *(2) f. Weinberg, (auch) Berg.* res *6 9.* rii *6. (Pers.* raz *Weinstock). Po II 278, Mi VIII 57.* — réson *(9) m. Hügel.* — rezèngoro *(6) m. Winzer, Weinbauer.* [2736]
ribaris *(7) m. Fischer. (Slowak.* rybár *m.).* [2737]
rîda *(E) f. Rohr.* rihda *N.* rita *Q. (Dt.* Ried *n. Schilfrohr). Po II 266, Wo 5419.* [2738]
ridra *(c) v. reiten. (Norw.* ride *v.).* — ritteri *(Q) m. Kürassier. (Dt.* Reiter *m.).* [2739]
rigóvos *(9) m. Amsel. (Ung.* rigó*).* [2740]
riněl *(E G) m. Erbse.* ríhəl *D.* rĭęl *E.* rihil *L.* rihill *N.* rijil *L.* ríchel *B.* ríxəl *D.* richili *C (pl.).* regin *M (pl.).* hrihil *10.* chrichil *B 8 10 13.*

heril *F H.* hërill, hėriël, herell *O.* härilar *d (pl.).* hīral(l) *O.* hiril *c 8.* hirril *O.* chíril *B.* hirhil *O Q 14.* chirchil *B h.* çirçil *9.* xyrxę̑ł *3. (Alban.* rillë, *tschech.* hrách*). Po II 167, Mi I 12, VII 65, Wo 4556.* [2741]

rik *(A B D E F O 6 8 10 13) f. (selten:) m. Seite.* rick *Q.* rikk *H K N k.* rig *C O h 2 10.* rigg *c d.* rigà *6.* righó *5. (Hindustan.* ḍhig*). Po II 270, Mi VIII 57.*

rikjákəro *(D) adj. seitlich, m. Nachbar, Nebenmann.* rikjágero *B.* rikakro *E.* rikkākro *H.* rigakro, rikiskro *A.* — rigáte *(B 5) adv. beiseite.* [2742]

riker- *(B) v. halten, behalten, erhalten.* rikər- *D.* rikę̑râva *E F.* rikkerava *E O.* rikkeràwa *N.* rik(h)irel *10.* rikra, rekra *c.* rickra, räckra *d.* rikərw- *D.* rikę̑rvâva *E F.* rikerwàwa *N.* rikervel *10.* rickerwawa *Q.* rikkerwawa *H N.* rikkervava *O.* rikəw- *D.* rikĕvâva *F.* rikĕwàwa *N.* rikkevava *O.* rikkavā *h.*

liker- *B.* lyikerav *9.* likkeràwa *N.* likéreł *3.*

ñikeráv *9.*

iker- *B.* ikerav *8 9 13.* ikerau *7.* ikerava *4.* ikerel *3 10.* (i)ćaráv, inćarav, anćarav *2. (Etymologie unklar. Hindustan.* ṭiknā *v. itr. halten, verweilen, stehenbleiben;* ruknā *v. itr. halten, anhalten). Po I̯I 269, Mi VII 66.*

rikerpen *(B E 10) m. Halt, Haltung, Erinnerung.* ríkərpen *D.* rikkerpenn *H.* — rikervela *(10) f. Gedächtnis.* rikevela *8. (eigentlich nur: sie behalten).* [2743]

rikono *(2 – 4 1953 Ficowski) m. Hund.* rukono *6. (Aind.* vṛ́ka *m. Wolf, Hund, Schakal. Vgl. →* ruv*). Po II 267, Mi VIII 60.* — rikóni *(3) f. Hündin.* [2744]

richtari *(A) m. Richter. (Dt.).* [2745]

ril *(A B D E) f. (selten) m. Furz.* rill *C H.* ṛil *2.* ṛył *3.* ɾъl, xъl *2.* rür *6. (Aind.* śṛidh *v. furzen; hindustan.* ḍhīl *f. Durchfall). Po II 277, Mi VIII 61.*

riljar- *(B) v. furzen.* ryľareł *3.* ril *m.* dav rila *8.* me dava rila *13, →* de-. [2746]

ṛíma, xíma *(2) f. Regenwurm. (Rumän.* râmă *f.).* [2747]

rin *(2 11) m. Feile, Raspel.* jerno *10. Aber f.:* jerni *B 8 13.* vernì *6. (Ngr.* ρίνη*). Po II 66.* — riñin *(9) m. Säge.* — rinój, rinosárav *(2) v. feilen, raspeln.* jernjar- *B.* jerñárav *8.* — rinopé *(2) m. Schärfe.* [2748]

rhina *(A) f. nom. geogr. Rhein. Aber m.:* rīno *H. (Dt.).* [2749]

rînduníca *(5) f. Schwalbe. (Rumän.* rândunică *f.).* [2750]

ringlo *(A) adj. rund. (Dt.* Ring *m.).* — ringla *(K) f. Gebiet. (Wohl eher Gleichsetzung mit dt.* Kreis *m.,* Landkreis *m., als zu →* rai*).* [2751]

rinícho *(5) m. Niere. (Rumän.* rinichiu *n.).* [2752]

rinckos *(8 13) m. Gulden.* rinčkos, rimtskos *10. (Tschech.* rýnský *adj. rheinisch: die Münzbezeichnung war ehemals „Rheinischer Gulden"). Po II 276, Wo 4597.* [2753]

rypireł *(1953 Ficowski) v. denken, gedenken, sich erinnern.* [2754]

ris- *(B) v. drehen, wenden, umdrehen, umkehren, zurückkehren, bohren.* ríu-ma *5.* irí *2.* ryśoł *1953 Ficowski.* riser- *B.* risər- *D.* risser- *Q.* risę̑râva *E F.* risserava *O.* risseràwa *N.* risseraua *C.* risarav *2.* risárel *10.* lisárav *8 13.* isárav *13.* isarel *10.* irisaráv *2.* risərw- *D.* risę̑rvâva *E.* risserwāwa *H.* reškərw- *D.* reškerw- *B.* reškę̑rvâva *E F.* rēschkirvava *O.* reschkirwāwa *H.* reškirvel, reskirel *10.* rischkirvava *O. (Aind.* vṛit *v. drehen, wenden, umdrehen;* vṛij *v. drehen, biegen?). Po II 278.*

risardo *(10) adj. gedreht, umgedreht, umgekehrt, verkehrt.* risarádo *10.* risserdó *H.* riskirdo *10.* rischkerdo *O.* reschkirdo *H O.* reškirdo *10.*

iripé *(2) m. Drehen, Wenden.*

risę̑rpaskę̑ro *(E) m. Bohrer.* risərpáskəro *D.* risserpáskĕro *H.*

risermáskeri *(B E) f. Schraube.* risərmáskəri *D.* rissermáskri *H.* — rishermáskri *(Wlislocki: Black 4390) f. Schraubstock.* — rissermáskri paschamáskri *(N) f. Drehorgel, →* baš-. [2755]

risdà *(6) Talg.* [2756]

ryskirel *(1953 Ficowski) v. reißen.* rītavā *h.* ridra *c. (Dt.* Riß *m.,* reißen *v.).* [2757]

rišo *(B D E 10) m. Binse, Schilf, Rohr.* rischo *N. (Dt.* Ried, *(älter)* Rieth *n. Schilf, Rohr, Sumpfgras).* [2758]

rišo *(B D E 10) adj. frisch, munter, mutig.* rīscho *H.* rizer *g. (Dt.* risch *adj.). Wo 4603.* — *Wohl nicht hierzu:* ruzzino, ruslo *(m) adj. kräftig, stark.* [2759]

rito *(B 8) m. Wiese.* rьto *2. (Dt.* Rieth *n.).* [2760]

rič *(B E F 10) m. Bär.* ritš *D.* ritsch *H O.* rich *1.* ricinó *5.* ritchil, ritchinì *6.* ricini *1.* — ritschni *(O) f. Bärin. (Hindustan.* rīchh *m., aind.* ṝksha*). Po II 271, Mi VIII 57, Wo 4602.* [2761]

ricí *(2) f. Pech, Harz. (Ngr.* ρητίνη*).* — ricaló *(2) adj. harzig.* [2762]

ricivàv *(l) v. schleudern, werfen, schmeißen.* richiváv *Ascoli: Black 123. (Nach Ascoli ein Kompositum aus* → awrín *und* → tšiw-*).* [2763]

ritzka *(H) Maus. (Rumän.* şoraece *m.).* [2764]

riw- *(B D) v. kleiden, anziehen.* riwawa *H N.* rivâva *E F.* ryvava *O.* riwaba *J.* rivel *10.* riv *m.* rider *g.*

ur- *B.* urav *8 9 10 13.* urel *3 10.* urava *4.* oràva *6.* urdau *7.* u̯raveł *3.* uravav *2.* urjavav *2.* uryavàva *6.* hueraváu *5.* (h)ujraváv, huljaráv, fur(j)avav, fuljarav *2. (Aind.* vṛi *v. bedecken,* ūrṇu *v. bedecken, bekleiden). Po II 74, Mi VIII 89, 90.*

rydo *(O) part. praet. angezogen, gekleidet.* ritlo *C.* urdo *10 13.* hureadó *5.*

ripen *(B D E 10) m. Anzug, Kleid, Kleidung, Bekleidung.* rīpenn *H.* riben *C.* ri(e)ben *J.* rüben *M.* riwipen *B.* riwĕpenn *H.* riviben *l.* rivoben *m.* uripen *B 8 10 13.* urdipen, uravipen *10.* uraviben *3 4.* hureaipé, ureaimós *5.* uraïmos *1.* [2765]

riviti *(6) Erbse. (Ngr.* ρεβίθι *Kichererbse).* [2766]

riza *(F 5) f. Wurzel. (Ngr.* ρίξα*).* [2767]

rizo, rizus *(F) m. Reis.* rézo *2.* reiso *N.* riso, risus *O.* rizos *6. (Dt.). Po II 278.* [2768]

robotniko *(1953 Ficowski) m. Arbeiter. (Poln.* robotnik *m.).* [2769]

rod- *(B D) v. suchen, untersuchen, visitieren, spähen, erfragen.* rodel *10.* ṛodeł *3.* rodaf, rodèaf *N.* rodav *2 8 9 13.* rodau *5 7.* rōdaua *A.* rodava *E F O 4 6.* rodāwa *H.* rōdā *h.* rodra, råddra *d.* rådra *c.* sradav *8.* rodew-, rodaw- *B.* rodəw- *D.* roděvâva *E. (Aind.* ḍhuṇḍ *v. suchen). Po II 263, Mi VIII 58.*

ródəni *(D) f. Suchen, Untersuchung, Nachforschung, Visitation.* rodini *E H.* rodədíni *D.* rodedini *E.* rodadini *B H. Aber m.:* rodẹpen *E.* ródəpen *D.* rodăpenn *H.* rodipen *B 10.* rodipé *2 5 6.* rodrepā *d.* — rodapáskĕro tschukklo *(H) m. Spürhund,* → dšúklo. [2770]

rógáčo *(8) m. Ofengabel.* [2771]

rogjisavav *(2) v. beten, bitten.* ṛugjisavav, ṛugiv ma *2.* rughí ma *5. (Rumän.* se rugà *v.).* — ṛogjipe, ṛugjipe *(2) m. Gebet.* [2772]

rogojína *(5) f. Strohmatte.* ruhudjina *6. (Rumän.* rogojină *f.).* [2773]

rohato *(10) adj. gehörnt, eckig. (Slowak.* roh *m. Horn).* [2774]

roi *(A C D E F Q a 1 3 5 6 9 11 12) f. Löffel.* roy *R m.* røy *c.* rhòi *6.* roj *B O e h 2 8 10 13.* råj *d.* roich *H N.* reu *A.* rui *l.* ruy *O.* roin *b. (Phalura* 'dūri *f., hindustan.* ḍōī *f. (Holz-)Löffel). Po II 268, Mi VIII 58, Wo 4618.*

roièngoro *(6) m. Löffelmacher.* [2775]

roka *(M a) f. (Frauen-)Rock, Jacke, Kittel.* rokja *a.* rockia *A.* róchia *5.* rotcha *1.* ṛókla *3.* rókla *8.* roklia *11.* roklya *9.* räckla *d.* rä'kkla *f.* rekla, rekling *c.* rickla *d. (Dt.* Rock, *rumän.* rochie*; auf die noch folgenden Formen dürfte mehr rumän.* rochiță *Mädchenrock, ngr.* ροῦχον *Rock eingewirkt haben, kaum aber ung.* ruházat *Kleidung, Kleider). Po II 271.*

rotšőla *D.* rotschola *A N.* rotschoola *K.* ročôla *B E.* rodschola *H J.* ratschòla *N.* rantschula *C.* ratschdeelo (ratschdulo ?) *K.*

rodscholākri potíssa *(H) f. Rocktasche,* → potisa. [2776]

ròka *(6) f. Spinnrocken.* — rukkus *(n) Spinnrad. (Ung.* rokka *Spinnrad).* [2777]

rom *(A B D – L N O P R a e h i m 2 4 – 13 17) m. Mann, Gatte, Zigeuner.* ṛom *3.* xom *2.* romm *C Q.* rum *Q.* romma, rommi *n.* — rom *(c) n. Zigeunersprache, „Romani". (Aind.* ḍoma *m. Mann niederer Kaste, der vom Singen und Musizieren lebt). Po II 275, Mi VIII 58, Wo 4627.*

romesgro *(J) adj. männlich.* — roméskro dad *(H) m. Schwiegervater,* → dad. — roméskri dai *(H) f. Schwiegervmutter,* → dai. — roméskri pēn *(H) f. Schwägerin,* → phen.

romeno *(B E) adj. zigeunerisch.* rómǝno *D.* romano *B H c d 2 3 5 6 8 9 10.* rommano *c.* xomanó, ṛomnjanó, ṛomnjáko, ṛoméhko *2.* roméscho, roméschi *5.* romani *e.* romany *i m.* romazànis *6.*

romęnes *(E F) adv. zigeunerisch, auf zigeunerisch, Zigeunersprache.* romanes *B H m 3 5 9.* ṛomanes *2.* romaniss *C.* romnimus *k.* xomané, ṛomané(h) *2.*

romani *(c d) f. Zigeunersprache.* rommani *c.* rω'mmani' *f.* — ṛománi dúma *(3) f. Zigeunersprache,* → duma. — români čîb *(B) f. Zigeunersprache.* ṛomaní čhib *2.* rōmăni tschīb *H.* romani tschiwi *n.* rommani kjibb *c.* rómeni číb *B,* → tšiw.

romni mănusch *(J) m. Zigeuner,* → manus. — rómǝni tšēl *(D) m. Zigeuner, Zigeunerstamm.* romeni čêl *B E.* români čêl *B.* rommani-sæl *c.* romničel *8.* romnitschēl *J.* romnichal *k,* → tšel.

roméskro dad *(H) m. Schwiegervater,* → dad. — roméskri dai *(H) f. Schwiegermutter,* → dai. — roméskri madschka *(H) f. Eichhörnchen,* → mátška. — roméskri pēn *(H) f. Schwägerin,* → phen. — romano puss *(A) m. Farnkraut,* → phus. — rōmănŏ rukk *(H) m. Buche,* → ruk. — rōmănŏ tschirkŭlŏ *(H) m. Bachstelze,* → tšírklo.

romedino *(A E F H N 10) adj. verheiratet, verehelicht.* romǝdíno *D.* romodìno *N.* romadino *B.* romadyino, rommadyno *O.* romateno *C.* romado *i.* rommado *k.* rommedo *m.* rūmado *i.* romŏno *N.* rom(m)idint *c.*

romniatel *(10) v. heiraten.* rommedin(t)a *c.* romer, rúmmer *i.* [2778]

romaskóro *(8) m. Wagner, Stellmacher. (Rumän.* rotar *m. ?).* [2779]

romînía *(5) f. Rumänien. (Rumän.* România*).* [2780]

romni *(A B E F H J K O – R a c d e h l 4 5 7 8 10 12) f. Frau, Gattin, Ehefrau, Zigeunerin.* ṛomni *2 3.* xomní *2.* romni *9.* ṛomnjí *2.* romnihi *M.* romenij *17.* romeny *m.* romani *k.* rómnin *N.* romnia, rămni(a) *d.* romble, rumli *l.* romia *l 11.* rommi *n.* romy *m.* rumi *i.* rumì *6. (Etymologie* → rom).

romniagro *(J) adj. weiblich, weibisch.* romniakéro *10.* romnjákero *B.* romñákro *9.* — romniākro dād *(H) m. Schwiegervater,* → dad. — romniākri dai *(H) f. Schwiegermutter,* → dai. — romniākro prāl *(H) m. Schwager.* ṛomnjáko phral *2,* → phral. [2781]

rosa *(H J O) f. Rose, cauch:) Blume.* roza *E F 8.* ruža *4 8.* rujia *O.* růž *8.* ruz *l.* rosaly *m. (Ung.* rózsa*, tschech.* růže*). Po II 280.* [2782]

rosina *(N) f. Rosine. (Dt.).* [2783]

rostopinel *(1953 Ficowski) v. tr. schmelzen. (Slowak.* roztopiť *v.).* [2784]

ròstro *(N) m. Rost. Aber f.:* risdà *6.* ṛudjína, ṛužína *2. (Ung.* rozsda*, rumän.* rugină *f.).* — rustràwa *(N) v. rosten.* [2785]

rot *(12) Maus. (Estn.). Po II 274.* [2786]

rota *(c) f. Zigeunersprache, Sprache.* — rodi(a) *(c) norwegische Gaunersprache, norwegisches Rotwelsch.* — rotipa *(c) m. Zigeunersprache, Sprache der fahrenden Leute, (auch überhaupt) Sprache, Reden.* rotepa *c d.*

rota *(c d) v. die Zigeunersprache sprechen, (überhaupt) sprechen, reden, erzählen.* rotfara *d. (Zu veraltet dt.* Rot *m. Bettler, wovon dt.* rotwelsch *adj., das im 17. Jh. als schwed.* rotvälska *entlehnt und in Skandinavien bekannt wurde). Wo 4652.* [2787]

rotno *(C) m. Käfer. (Slowak.* rohatý *adj. gehörnt,* roháč *m. Hirschkäfer).* [2788]

row- *(B D K P) v. weinen, heulen.* rowawa *A H N.* rov- *e.* rovava *E 6* rovav *a 2 4 8 9.* rovel *3 10.* rováua *A.* rováu *5.* rauawa *O.* rauâva *F.* roob- *Q.* rove *m.* råva *c.* råvva *d.* rouvā *h.* ruuáu *5.* ruvàva *l.* louwowa *n.* — rovlārau *(7) v. beweinen, bejammern, betrauern.* rovlárav *8.* rovlyáráv *9.* roliárel *10. (Aind.* rud *v., Phalura* rū-m *v., hindustan.* ronā *v. weinen). Po II 267, Mi VIII 59.*
rovlardo *(10) part. praes. verweint.* — rolyárdo *(9) part. praet. beweint.*
rŏwəpen *(D) m. Weinen, Geheul, Gejammere.* rôvĕpen *E.* rowapenn *H N.* roben *C M.* rovipen *10.* roviben *3 8 9 13.* rovipé *2.* roipé *5.* ruvebó *l.* råvv *d.* [2789]

rówli *(B) f. Stock, Knüppel, Prügel.* rovli *2 – 5 8 10 13.* rovli *7.* rovlyi *9.* rublí, ruli, rhuì, ruí *6. (Ngr.* ραβδί*). Po II 266, Mi VIII 60, Wo 4656.* — rovljalo *(2) m. Peitsche, Gendarm.* [2790]

rovnonis *(10) adv. geradeaus, geradezu. (Tschech.* rovnou *adv.).* [2791]

rozdaïnau *(7) v. verteilen. (Slowak.* rozdať*).* [2792]

rozho *(14) m. Roggen (Russ.* rosh*).* [2793]

rozkazinau *(7) v. befehlen. (Slowak.* rozkazovať*).* [2794]

rozmaito *(4) adj. verschieden. (Poln.* rozmaity*).* [2795]

rozsekinau *(7) v. zerschneiden. (Slowak.* rozsekať*).* [2796]

rudár *(5) m. Zigeuner, der Holzgeräte anfertigt. (Rumän.).* — ṛudaricko *(2) rumänischer Zigeuner.* — rudarka *(2) f. rumänische Zigeunerin.* [2797]

ruginav *(8) v. (mit dem Fuße) stoßen, bewegen.* ṛugineł *3. (Ung.* rúg*).* [2798]

rúgo *(5) m. Brombeer-, Himbeer-, wilder Rosenstrauch. (Rumän.* rug *n.).* — ṛugo, hrgo *(2) m. Strauch.* [2799]

ruïna *(H) Verderben, Trümmer, Ruine.* — ruināwa *(H) v. verderben, zerstören, ruinieren.* rugináv *9. (Rumän.* ruină *f. Verfall, Trümmer, Ruine;* ruinà *v. zugrunde richten, vernichten, ruinieren).* [2800]

ruk *(B – F J K N O 6 8 9 10 14) m. Baum.* ruc *l.* rook *m 11.* ruck *A M Q.* rukk *H.* raeck *17.* rukkes *P.* ruckan, rubban *d.* — rukoro *(6) m. Strauch. (Aind.* vṛikshá *m., hindustan.* rūkh *m.). Po II 270, Mi VIII 59.*
rukengere *(B E) m. pl. Obst.* rukéŋərə *D.* rukkéngĕre *H.*
rukkéskĕro *(B E) adj. Baum ...* — rookomengro *(k) m. Eichhörnchen.* rukéskəri mátška *D.* rukeskeri mačka *B E.* rukkéskri mádschka *H,* → mátška. [2801]

ruminav *(8 13) v. verderben, ruinieren, zerstören, zertrümmern.* ruminau *7.* rumin(av)el *10.* rumisaráv, rumusarav, rumosaráv, romusarav, rimosarav, rumój *2.* rosmáráv *9.* rumou *5. (Ung.* rom(b)ol, romlik *verderben, verwüsten, zerstören). Po II 275.*
rumume, rumome, rimome, romume, rumosardinó *(2) adj. verdorben, schlecht, schadhaft.* — rumomé *(5) m. Zerstörung, Schlechtigkeit.* rumopé *2.* [2802]

rumus *(O) m. Raum.* rumtan, rumtla *d. (Schwed.* rum*).* [2803]

rundo *(H N O Q 10 14) adj. und subst. rund, Rund, Kreis.* rio *C. (Dt.* rund, *rumän.* rond*). Po II 277.*
rundĕpen *(E) m. Rundung, Kreis, Ball.* rúndəpen *D.* rúndipen *B.* rundopen *10.* rundŏpenn *H.* ròndĕpènn *N.* [2804]

rup *(B D E F J N O e h i l 1 – 10 13 14) m. Silber, (sehr selten auch:) Gold.* rupp *C H O Q.* reup *m.* rub *M R.* rubb *c d f.* rhubb *O.* råbb *d.* urrub, rubawo *12. (Aind.* rūpja, *Phalura* rūp, *hindustan.* rūpā *Silber). Po II 274, Mi VIII 60, Wo 4689.*
rupeno *(B E i) adj. silbern.* rúpəno *D.* ruppeni *k.* reupny *m.* rubino *M.* ruppŏno *H.* rupono *10.* rupuno *B 2 – 5 7 8.* rupuó *5.* rupūu *6.* rupavo *F.* ruppawo, ruppowwo *O.* rupèskoro *6.* — ruppŏno foro *(H) Silberberg (Ortsnamen),* → foros. — rupuibé *(6) m. Silberzeug.* — rubberskevere *(c) v. versilbern.*
rupovo *(8 10 13) m. Taler.*
rupengero *(E 10) m. Silberarbeiter.* rupéŋəro *D.* ruppéngĕro *H.* rupéskoro *6.* ruppesskäro *C.* roopomengro *k.* [2805]

ruppàwa *(N) v. raufen; rupfen (?). (Dt). Po II 275.* [2806]
rupedinì *(6) f. Faust.* [2807]
rupuzipé *(2) m. Geschwindigkeit.* [2808]
rùstra *(N) f. Ruß.* risdà *6. (Dt.). Po II 280.* [2809]
ruš- *(B) v. itr. zürnen, böse sein.* rušav *8 10.* ṛušeł *3.* rusháv *9.* ruszav *13. (Aind.* rush *f.*, rosha *m., Phalura* rūṣ *Zorn). Po II 279, Mi VIII 60.* — rusháráv *(9) v. tr. erzürnen.* rušarav *10.* ruškẹrvâva *F.* roschkirvava *O.*
ruschto *(O) adj. zornig, erzürnt, streng.* rušto *B F 3 8 10.* rusto *c.* rusjto *c d.* rъco *2.* — rušiben *(B 3) m. Zorn, Ärger, Strenge.* rъcope *2.* rustiba, rusjtipa *c.* rusjtepa *c d.* [2810]
rutunì *(6) f. Nase.* — ṛutuj *(2) f. Nasenloch, Nüster.* tçuróñi *9.* hurtúj *2. (Ngr.* ρουθοῦνι *Nüster). Mi VIII 60.* [2811]
ruv *(E 2 – 4 6 8 – 10 13) m. Wolf.* ruw *B 1953 Ficowski.* rouv *1.* ruff *c.* ruuw *12.* rúu *5.* rouou *1.* rhūu *6.* rhù, ruh *O.* ru *F N O 2 14. (Aind.* vṛíka *m.). Po II 267, Mi VIII 60, Wo 4704.* — rúwni *(B) f. Wölfin.* ruvni *5 8.* ruvñi *9.* ruvnji, rumn(j)i *5.* [2812]

S

sa *(B 3 9) adv. immer.* [2813]
sa- *(B D) v. lachen.* sav *8.* savel *10.* sava *A E F h.* saua *C.* sawa *H Q 14.* ssawa *O.* saawa *n.* saba *J.* saiav *a.* sa *c d h.* salen *e.* sarler *m.*
san- *B D.* sanáua *A.* sanâva *E.* sanàwa *N.* sanaba *J.* salàwa *N.*
as- *B.* asav *2 8 9 13.* assav *4.* asavel *10.* asáu *5.* asàva *6.* jas- *B.* ịásạł *3.* hasáv *2.* asàniovava *6. (Aind.* has *v., Phalura* hās- *v., hindustan.* hansnā *v. lachen). Po II 61, Mi VII 10.*
sawen *(B D) m. Lachen, Gelächter.* saben *C E F J M O l.* ssaben *O.* sáwiben *B.* saviben *8.* sánəpen *D.* saněben *E.* sanaben *J.* sánipen *B.* asapé *2.* asaibè, asseibì *6.* asáwiben *B.* asaviben *8 9 10.* asavipen *10.* jásaben *B.* ịásaben *3.* hasapé *2.* asál *5.* sâmaskẹro *(F) adj. lächerlich, lachhaft, kurzweilig.* ssāmaskro, ssapepaskro *O.* asavnó, asavimasko, asapimáhko, asamnó, asamáhko, asamasko, hasamáhko *2.* [2814]
sábádno *(9) adj. frei.* — sábádsházipen *(9) m. Freiheit. (Ung.* szabad *frei,* szabadság *Freiheit).* [2815]
sabato *(F O) m. Sonnabend, Samstag.* savato *O 2 5.* ssavato, savetu *O.* sáuato *5.* sobota *10.* sato *2.* sàvatus *6. (Poln., tschech.* sobota, *serbokroat.* subota, *rumän.* sâmbătă*).* [2816]
sadakadj *(6) Almosen. (Türk.* sadaka*).* [2817]
sadza *(4) f. Ruß. (Poln.).* [2818]
safranos *(10) m. Safran. (Dt.).* [2819]
sâga *(O) f. Säge. (Dt.).* [2820]
saginel *(3 1953 Ficowski) v. tr. riechen. (Ung.* szagol *v.).* [2821]
sahos *(7 10) m. Klafter. (Tschech.* sáh*).* [2822]
saia, saija *(N) f. Eimer.* ssaja, zeia *A. (Fr.* seau *m., it.* secchio *m. Eimer; beeinflußt durch rumän.* sahan *n. Schüssel?). Po II 237.* [2823]
sajákeri *(B) f. Pistole.* sajakəri *D.* saijākri *H. (Etymologie dunkel, vermutl. Beziehung zu →* jak *f. Feuer).* [2824]
sako *(B 3 4 7 – 10 13) pron. jeder.* sakon *8.* svako *O.* svacko(n) *d.* šako *10.* švako *E F 10.* schwako *O. (Serbokroat.* svaki *jeder,* svatko *jedermann). Po I 276, Mi I 46, VIII 61.*

schwakkodiwes *(O) adv. täglich,* → diwes. — schwakkedivesseskro *(O) adj. täglich, alltäglich.* sákojivesuno *9.* — sakotane *(B 8) adv. allerorts, überall.* sakóthan *B.* sakótan *3,* → than. — sakovár *(8) adv. immer, allemal,* → war. — schwakkowolta *(O) adv. immer, allemal, allezeit.* schwakivolta *Q,* → volta. [2825]

sakro *(B) m. Schwiegervater.* sokro *2.* sóchro *5. (Rumän.* socru *m.).* — sokra *(2) f. Schwiegermutter.* [2826]

salahóri *(5) m. pl. zig. Tagelöhner, Handlager, Bauarbeiter u. dgl. (Rumän.* salahor *m.).* [2827]

saláta *(B 8 10) f. Salat.* sallata *O.* sháláta *9. (Ung.* saláta*).* [2828]

sàlavo *(6) m. Hemd. (Etymologie dunkel). Mi VIII 61.* [2829]

salingo *(A) m. Speck. (Serbokr.* salo *Fett,* slanina *Speck).* [2830]

salja *(2) pl. Speichel, (auch) Schleim, Sperma.* sala *3 1953 Ficowski. (Ngr.* σάλιον*).* — saljalo *(2) adj. schleimig.* — sajako *(A) Nackt-, Judenschnecke.* saiako *C.* [2831]

salka, salčin *(2) f. Weidenbaum. (Rumän.* salcie *f.).* [2832]

sálmendo *(D) m. Lachs, Salm.* salmentò *H. (It.* salmone *m., span.* salmon *m.).* [2833]

salo *(l 6) m. Schwager.* — sali *(l 6) f. Schwägerin. (Aind.* sjala *m., hindustan.* sālā *m. Schwager). Mi VIII 61.* [2834]

samaris *(B 9) m. Esel. (Ung.* szamár*).* [2835]

sámbredo *(c) m. Hut. (Span.* sombrero *m.).* [2836]

sammerètta *(N) f. Pistole. (Pers.* zambūra *m.* ?*). Po II 238.* [2837]

samo *(4) pron. derselbe. (Poln.* ten sam *pron).* [2838]

samo *(7) pron. indef. lauter. (Slowak.* samý *pron. indef.).* [2839]

sanidì, sandjì *(6) m. Tafel, Brett, Tisch. (Ngr.* σανίδι*). Mi VIII 61.* [2840]

sanja *(B D E H N 10) f. Aal. Po II 138.* [2841]

sánkovo *(8) m. Schlitten. Aber f.:* sanija *2. (Ung.* szánkó*, slowak.* sane *pl.).* [2842]

sano *(B – F H N Q c d e h 2 5 8 9 10 13 14) adj. dünn, schmal, mager, scharf.* sanù, sannò *6.* ssano *O P. (Aind.* śātá*, Prakrit* saṇha*). Po II 238, Mi VIII 61.*

sani *(2) f. Draht, Zigarette.* — sani *(c d h) f. Brei, Suppe.*

sayàra *(6)* v. *abmagern.* — sanearáu *(5) v. verdünnen.* — sanjaráv *(2) v. schärfen, schleifen.* — sanjaripé *(2) m. Schärfe.* [2843]

santa *(A O) f. Sand.* sanda *A. (Dt.). Po II 89.* [2844]

santanella *(H 10) f. Wache, Schildwache.* santanäla *C.* santẹnela *E.* santənéla *D.* sentinella *Q 14.* sentinelle *Q. (Rumän.* santinela*, it.* sentinella *f.). Po II 239, Wo 6313.* [2845]

santerwīstro *(H) m. Schürstange, -baum (des Köhlers).* santawistro *C.* santərwístro *D.* santervist(r)o *10. (Rumän.* sgandari *schüren).* [2846]

sap *(A – F H e h m n 1 – 5 8 9 10 12 13) m. Schlange, Otter, Viper.* sapp *A K N c d 6 12.* ssâp *O.* zap *O e.* tsap *14.* tsapp *Q.* sappuì *6. (Aind.* sarpá*, hindustan.* sāmp*). Po II 234, Mi VIII 62.*

sapuno *(B 9 13) adj. schlangenartig.* sapéscho *5.* — sapuno chuchur *(B 8 10 13) m. Fliegenpilz,* → chuchur. — sapéngero mâčo *(B) m. Aal.* sapéŋəro mátšo *D.* sāpjéngĕro mādscho *H.* sapjengéro máčo *10.* sapìsku madju *6,* → mátšo. [2847]

sapeno *(B E F) adj. feucht, nass.* sápəno *D.* sàppeno *N.* ssappènno *O.* sábbĕno *A.* ssappno *L.* sapano *B – E H N 3 8 10 13.* sappano *C.* sapuno *10. (Aind.* sa *praef.* + pānīya *n. Wasser, d. h. voller Wasser). Po II 236, Mi VIII 62.*

sapnjar- *(B) v. tr. naß machen, durchnässen.* sapñárav *8 13.* sapiaráva *l.* sapńareł *3.* sapniárel *10.* — sapnjow- *(B) v. itr. naß werden.* sapñóvav *8 13.* sapŏwāwa *H.* sapniovel *10.* — sap- *(D) v. itr. feucht sein, triefen.* sapâva *E.* sāpāwa *H.* sapav *10.* sapàf *N.* sapəw- *D.* sapĕvâva *E.*

sapânĕpen *(E) m. Feuchtigkeit, Nässe.* sapânəpen *D.* sapâniben *B.* sapanyben *8.* sapanipen *10 13.* sapānopenn *H.*

ssapenno dela *(O) es gibt Regen, es regnet,* → de-. — sjapina, sjapala, sjupala *(c) m. Zelt, (vgl.* brišindeskeri, → brišindo*).* [2848]

sapli *(B 8 10 13) f. Eidechse.* sáplyi *9.* šap(ú)rka, čaprka *2. (Rumän.* şopârlă*). Po II 143.* [2849]

sapuni *(A B D E F H 6 14) f. und m. Seife.* sappuni *Q.* ssappuni *O.* saponi *N.* saboni *C.* sarpuñee *11.* sampuñi *b.* sapoui *1.* sapúj *2.* sapunis *B h 3 8 10 13.* saponis *12.* sapanis *c m 9.* sappanis *c.* sappin *m.* seppani, sempe *c.* supunja, saffis *d. (Ngr.* σαπούνι*; vgl. hindustan.* sābun, *türk.* sabun, *arab.* ṣābûn*). Po II 336, Mi VIII 62.* sapunengero *(B E H 10) m. Seifensieder.* sapūnéŋəro *D.* sapunièskoro *6.* — sápñáráv *(9) v. einseifen.* [2850]

sarài *(6) Palast. (Türk.* saray*).* [2851]

saranda *(B 1953 Ficowski 2 5 14) num. card. vierzig.* seranda, seranta *2.* staránda *B. (Ngr.* σαράντα*). Mi VIII 62.* [2852]

sarga *(O) f. Sarg. (Dt.).* [2853]

saro *(A – F H h 3 8 10) pron. und adj. all, ganz.* sàhro *N.* soŗó *2.* sor *m.* šaro *10.* scharo *H O.* schaaro, ssaaro, ssa(a)hro, ssharo *O.*

sáworo *B.* savoro *2 3 7 – 10.* sároro *5.* sáoro *2 5.* söùru *6.* sa *2 5.* sassaro *c d.* sas-(s)aro *c.*

haaro *O.* havoro *7. (Aind.* sárva, *hindustan.* sab*). Po I 275, Mi VIII 63. — Im Kartenspiel hat* saro *die Bedeutung ‚Trumpf'.* [2854]

saso *(D E F) m. Deutscher, (selten:) Soldat.* sasso *H N.* ssasso *O.* sasos *B 7 8 9 13.* sass-os *10. (Ung.* szász *Siebenbürger Sachse). Po I 53, 100, II 241, Mi VIII 62, Wo 4741.* — saskiňa *(8 13) f. Deutsche, (selten:) Soldatenhure.*

sasitko *(F) adj. deutsch.* ssassitko, ssassetko, ssassesko *O.* saseskęro *F.* sasikāno *7.* sasuno *B 8. Als adv.:* sasitka *8 13.* sasitkes *10.* — ssassetko gajo *(O) m. Deutscher,* → gadšo. — ssassitko temm *(O) m. Deutschland,* → them. [2855]

saster *(A B E F H N c d h k 7 8 10 12 13) m. Eisen, (besonders bei dt. Zig. öfters auch irrig für) Eis.* sástər *D.* sast'er *e.* ssaster *O Q.* sasstär *C.* sastor *Schäffer: Black 3515.* zaster *Q.* zasster *O.* tzaster *14.* sjaster *d.* shastir *6.* sastri *1 2 5.* sastris *6.* sastra *l 11.* sarsta, sarshta *m.* sa *b.* stras *8.* tras *8 9.* trast *B 3.* trascht *14. (Aind.* śástra *Pfeil,* śastraka *Eisen). Po II 224, Mi VIII 70,* Wo *4743.* — sastera *(B 8 10) m. pl. Fessel, Handeisen, Gitter.* sastr(ij)a *2.* sastrar *c.* — sastra *(c) v. Handfesseln anlegen, verhaften.*

sasterno *(A B E F H 2 10) adj. eisern.* sástərno *D.* shasturnò *6.* sastruno *B 2 5 8 10.* sastrüno *17.* sastereskero *D H 10.* ssastereskro *O.* sastréhko *2.* sastréscho *5.* sastréhtar *2.* trastuno *B 3 4 9.*

sastrûno *(B) m. Gendarm.* — sastrunó *(2) m. Schlüssel.* — sasterni *(A) f. Pfanne.* sāraskra *g.* sastruni *B 10.* strastuni *B 8 9 10 13.* — sasstärni *(C) f. Eisenbahn.* sastruni *B 8.* — sastrúno drom *(8) m. Eisenbahn.* sasteréskĕro trom *H.* sjaster-dråm *d,* → drom. — sasteréskri randemáskri *(H) f. Feile.* sastereskéri randapaskeri *10,* → rand-. — sasteréskĕro taw *(H) m. Draht,* → thaw. saster-dori *(c) f.,* → dori.

sasstesskäro *(C) m. Schmied, Eisenarbeiter.* shastirèskoro *6.* shaskiresk *l.* sasterengero *E H 10.* sastəréŋəro *D.* sastrenghero *l.* sastramescro *m.* sastrunalo *2.* — trástengro *(9) m. Eisenhändler.* sasstessbaramasskäro *C,* → par-.

sasstärmasskäri *(C) f. Eisenwerk.* — sasstäresskär kehr *(C) m. Schmiede,* → kher. saster-kjerar *(c) m. Blechschmied,* → ker-. [2856]

sasto *(B D E F H N Q c h 2 – 5 8 9 10 13) adj. gesund, heil.* sassto *C.* ssasto *K O.* sasdo *J 8.* ssastowesto, sasthewesto, ssastewesto, ssassowesto *O.* sastó vestó *2.* sastevestó, sasteestó *5. (Aind.* svastha *adj.,* sustha *adj. ganz, heil, gesund;* svastya

adj., svastí *adv. gesund, glücklich;* šastá *adj. glücklich, schön. Phalura* sāstu *adj., hindustan.* susth *adj. gesund, glücklich). Po II 241, Mi VIII 70, Wo 4744.*

saskęrvava *(F) v. tr. heilen, kurieren, gesund machen.* ssasskirvava *O.* sáscáráv *9.* saśćareł *3.* saster- *B.* sastearáu *5.* sastarava *4.* sastárav *8 13.* sastárel *10.* sátyáráv *9.*

sastew- *(B) v. itr. heilen, genesen, gesunden.* sastəw- *D.* sastĕvâva *E.* sastiváv, sastijau *2.* sastow- *B.* sastov *2.* sastóvav *8.* sastowāwa *H.* sastovel *10.* saśćoł *3.* — sasav *(8) v. gesund sein.*

sastępen *(E F) m. Gesundheit.* sástəpen *D.* ssastépen *O.* sasstaben *C.* sastopenn *H.* ssastupen *O.* sastipen *B 10 13.* sastýpen *8.* sascipen *3 9.* sastipé *2 5.* sastipa *c.* sastiba *h.* saschipo *11.* — sastar(d)ipé *(2) m. Genesung.*

sastepaskero *(B E F) m. Arzt.* sastəpáskəro *D.* sastopaskero *H 10.* sastarimasko, sastarnó, sastardó *2.*

sastardí *(2) f. Krankenhaus.* — sáscipenákri gusto *(v. Wlislocki: Black 4390) f. Goldfinger (in der zig. Chiromantie ‚Gesundheitsfinger'),* → gušto. — sastopáskĕro pānin *(H) m. Tee* → pani. — statchiska tcharé *(6) f. pl. Heilkräuter,* → tšar. [2857]

sastró *(l 2) m. Schwiegervater.* sashtrò *6.* shastró *l. (Aind.* śvāśura *m., hindustan.* sasur *m. Schwiegervater. Aind.* śvaśrū *f. Schwiegermutter). Mi VIII 62.*

sasùi *(l) f. Schwiegermutter.* sásuy *Wlislocki: Black 4390.* sasúj *2.* sashùi *6.* sasu *l.* [2858]

satléri *(8) m. Sattler. (Dt.).* [2859]

sawari *(B D N Q) m. und f. Zaum.* savari *E.* savaris *F h 8 10 13.* savvaris *c.* ssawāruss *O.* sarvari, šarvari *2.* ushvàr, shuvàr *6.* šwar *B.* švar *8.* schwār *O.* salivári *2 5.* sulivàri *6.* salvaria *c.* ssallwáris *O.* salvaris *O d.* savalis, salis *d.* solivengro, solovardo *m. (Ngr.* χαλινάρι*). Po II 239, Mi VIII 69.* [2860]

sáwjo *(B D) m. Säbel, Schwert.* savjo *E.* ssaw'ja *K.* sawĭo *H.* savio *10.* šávo *8.* šáwle *B. (Dt.* Säbel *m.).Po II 237.* [2861]

saxe *(O) Sachsen. (Dt.). Po I 100.* — saxitko temm *(O) m. Sachsen,* → them. [2862]

sàzi *(6) Musikinstrument. (Türk.* saz*).* [2863]

sbora *(6) f. Gespräch, Rede.* — sbórima *(5) m. Wort.* — sborizàva *(6) v. sprechen.* sborízau *5. (Serb.* zbor *Versammlung, Gespräch,* zboriti *v. sprechen). Mi VIII 63.* [2864]

seáma *(5) f. Rechnung, Rechenschaft. (Rumän.).* [2865]

sebep *(6) Ursache. (Türk.).* [2866]

segervava *(O) v. säen. (Dt.). Po I 97.* — segermen *pcp. gesät.* [2867]

seita *(O) f. Seite. (Dt.). Po II 421.* [2868]

seize *(12) num. card. sieben. (Estn.).* [2869]

sejin- *(B) v. säen.* šejineł *3.* seídjava *6. (Serbokroat.* sijati *v.).* [2870]

seyináv *(9) v. schwindeln. (Ung.* szédeleg*).* [2871]

secko *(A) adj. trocken. (Rumän., fr.* sec, *it.* secco*).* [2872]

séchtsia, séxia *(5) f. Polizeiamt, Behördenabteilung. (Rumän.* secție *f.).* [2873]

selvendo *(F) m. Hering.* ssèlwendo *O.* zermedo *A.* salamento *10. Aber f.:* selvani, servani, sevvani *c.* sällvani *d. (Schwed.* sill, *norw.* sild*). Po II 240.* [2874]

sèmba *(O) f. Senf.* sinàpi *6. (Ngr.* σινάπι*).* [2875]

semenca *(F) f. Familie, Verwandtschaft, Geschlecht, Sippe; Verwandter.* ssamenza, szemenza, ssèmenzo *O.* simensa *g m. (Rumän.* sămânță *f. Samen,* → siménca*). Po II 237.* [2876]

semîri *(F) m. Riemen, Gürtel.* scemyri, ssèmyri *O.* symiro, symiris *1953 Ficowski.* simiris *B 8 – 10 13. (Ngr.* ξωνάρι, *rumän.* centiron *Gurt, Gürtel). Po II 238, Mi VIII 65.* — simirkos, simiričkos *(8) m. Halsband.* [2877]

sehnčko *(N) adj. anständig. (Dt.* sinnig *adj.* ?*). Po I 99, II 239.* [2878]

senkos *(N) m. Zweig. (Poln.* sęk *m. Knorren; russ.* ßuk *m. Zweig). Po II 239.* [2879]

senvedynav *(8) v. leiden. (Ung.* szenved *v.).* [2880]
sera *(1953 Ficowski 3) f. Seite.* [2881]
serbos *(9) m. Serbe.* sírbo *5. (Slowak.* srb *m.).* [2882]
sertmès *(6) Netz. (Slowak.* sieť *f.* ?*).* [2883]
serwantìtza *(N) f. Magd, Dienerin.* servitoárea *5. (Rumän.* servitoare *f., span.* sirvienta *f.).* [2884]
serwo *(B H) m. Hirsch.* sérwo *D.* servo *8 10.* sarvo *10.* cérbos *5.* — sarvis *(d) m. Rentier. (It.* cervo, *rumän.* cerb *Hirsch; it.* cerva *Hirschkuh).* — serfa, sàrfa *(N) f. Hirschkuh.* — sarfăpènn *(N) m. Wild.* [2885]
sevlì, sevri, sii *(6) f. Korb. (Etymologie dunkel, doch vgl. türk.* sepet, *arab.* salle, *pl.* silâl*). Mi VIII 65.* — sevlièngoro *(6) m. Korbmacher.* [2886]
sevro *(d) adj. hart, scharf, rauh. (Rumän.* sever *adj.).* [2887]
sfántso *(5) m. Zwanzigkreuzerstück. (Rumän.* sfanț *m.).* [2888]
śf'ïćtneł *(3) v. itr. scheinen, glänzen. (Slowak.* svietiť *v.).* [2889]
si *(2) adv. ja. (It.).* [2890]
sia *(6) Trinkschale, Napf.* [2891]
sidah *(14) Jagd. (Türk.* sayt*).* [2892]
sidär *(C) adv. seither. (Dt.).* — sedder *(d) praep. seit, dann. (Schwed.* sedan *praep.).* — sederst *(d) adv. zuletzt.* [2893]
sido *(B D H 10) adj. fein, geschmeidig, dünn. (Hindustan.* sīdhe *schön, schlank?).* [2894]
sigla *(O) f. Siegel.* zygła *1953 Ficowski. (Dt.). Po II 160.* — siglerava *(O) v. siegeln. (Dt.). Po I 97.* [2895]
siguindi *(6) adv. häufig, öfters. (It.* sequenza *f. lange Reihe).* [2896]
sik *(A B D E F M N a 7 – 10 13) adv. schnell, rasch, geschwind, eilends, flugs, sofort, sogleich, plötzlich, bald, früh, oft.* sick *O Q.* sikk *H.* ssik *P.* cigk *O.* sickt *d.* sig *C m 4 8.* zig *O.* sigg *c.* ssig, ssyg, tsygg *O.* sigo *L h l 2 5 6.* sigù *6.* sikko *O.* sigáha, sigava, pe sigate, sigátar, sigarindó *2.* sidjeripì *6. (Aind.* śīghra, *hindustan.* shīghra, shīghar*). Po II 226, Mi VIII 64.*
sikoro *(9 10 13) adv. sehr schnell, sehr geschwind.*
sikeder *(8 10) adv. comp. geschwinder, schneller, eher, bevor.* sikketer *K.* sìkĭdir *N.* sikkĭdir *H.* zirgider *O.*
sikno *(F) adj. schnell, geschwind, rasch.* zigno *O.* sikelo *B E.* síkəlo *D.* sikkĕlo *H.* sig(j)arnó, sigardinó *2.*
sikow- *(B) v. eilen, sich beeilen, beschleunigen.* sikováv *9.* sig(j)aráv *2.* sìkka *f.* sjickra, siggra *d.* siďóvav *8 13.* sidiovel *10.* kikidàva *6.*
sik *(Q) f. Eile, Geschwindigkeit, Schnelligkeit.* sig, sig(j)aripe *2.* sigoibè *6.* [2897]
siker-, sikar- *(B) v. zeigen, weisen, unterweisen, lehren, unterrichten, sehen lassen, gewöhnen, (aber oft auch:) lernen.* sikər- *D.* sikker- *J.* sikęrâva *E.* sikkerāwa *H.* sikăraua *C.* sighearáu *5.* sikáráv *9.* sickker *m.* sickra *d.* sikerw- *B.* sikərw- *D.* sikęrvâva *E F.* sikerwawa *14.* sickerwawa *Q.* sikkerwāwa *H.* sikervel *10.* sikaw- *B.* sikavava *4 6.* sichaoáu *5.* sikĕvâva *F.* sikiváv, sićiváv *2.* sikiàva *6.* sikjevā, sikjavā *h.* sikavav *2 8 13.* sikavau *7.* sikavel *3 10.* sichaváu, sichiváu, sicheáu *5.* sićijau *2.* siklar- *B.* sikľárav *8 13.* sikľārau *7.* siklyáráv *9.* siklarel *3 10.* sikava *F h 6.* sikau *7.* sikel *10.* sićo *2.* sikja, sikka *c.* sicka *d.* si'kka *f.* sikadi(náj)vav *2. (Aind.* śiksh *v., hindustan.* sīkhnā *v. lernen; aind.* śikshay *v. lehren). Po II 225, Mi VIII 64.*
siklow- *(B) v. lernen.* sikľóvav man *8.* siklóvel *10.* sikl'oł *3.* sikliovàva *6.* sitchaou *1.*
sikelo *(B E) adj. gelehrt, unterrichtet, geübt, erfahren, gewöhnt, m. Lehrer, Schüler.* síkəlo *D.* sikkĕlo *H.* siklo *C F N 10.* sikklo *H.* ziklo *O.* zīglo *H.* sićilo *2.* síkalo *B.*
sikerdo *F 10.* sikkerdo *H J.* zikkerdo *O.* sikádo *2.* sichadó *5.* sikamnó, sikavnó *2.* siklárdo *B.* siklyárdo *9.* sikavimáhko, sikavimatári *2.* sikkiowesu *n.*

sikerpen *(B E F 10) m. Lehre, Unterricht, Unterweisung, Gewöhnung, Gelehrsamkeit.* síkərpen *D.* sikkerpenn *H K.* zikkerpen *O.* sikẹpen *F.* sikĕpènn *N.* zigepen *O.* siklariben *B 10 13.* sikl'áriben *8.* siklyáriben *9.* siklerpen *10.* sikavipé *2.* sichavipé *5.* sikajipe *2.* sirkàrfia *6.* sikkinis *O.* — sickrepā *(d) Zeuge, Zeugnis, Beweis, Lampe.*

sikerpaskero *(E F 10) m. Lehrer, Schulmeister, Kantor.* sikkerpáskĕro *H.* zikkerpaskero *O.* siklerpaskéro *10.* siklaribnaskero *B 8.* sikchemàskro *N.* — sikrar *(c) m. Uhrzeiger.* sickerpaskéro gampanákro *10,* → kambana. — sikájimako *(v. Wislocki: Black 4390) m. Zeigefinger.* sikkerpáskĕro gusto *H,* → gušto. — ssikepasko ker *(A) m. Schule,* → kher.

sikẹrpaskẹri *(E) f. Schule, (selten:) Lehre.* sikərpáskəri *D.* sikkerpaskri, sikkripaskri *K.* sikepasken *E.* sikermaskeri *B E.* sikərmáskəri *D.* sikkermaskeri *H.* sikermaskri, siklamaskri *10.* sikamasskäri *C.* sikchemàskri *N.* sikavní *2.* — sickepáskria *(d) Lampe.* [2898]

sichrío *(5) m. Sarg, Kasten. (Rumän.* sicriu *n.).* [2899]

sila *(B D E F N h) f. Gewalt, Zwang, Macht, Kraft.* silah *Q.* ssyla *O.* zilah, sela *Q.* Zla *l. (Rumän., serbokroat.* sila, *tschech.* síla, *poln.* siła*). Po II 240, Mi VIII 64.*

sila *(11) adj. gewaltig, mächtig, stark.* silodérno *2.* saylàm *6.* — silaha *(C) adv. gewaltsam, heftig.* sidjerimuàssa *6.*

sil- *(D) v. (be)zwingen, besiegen, vergewaltigen, notzüchtigen.* silâva *E.* silāwa *H.* siler- *B.* silər- *D.* silẹrâva *E.* silĕrāwa *H.* silerav *8.* silerel *10.* sîlkẹrvâva *F.* ssylkirvava *O.* sidjeravalin *6.* — sildo *(H 10) part. praet. besiegt, gezwungen, bezwungen.* silerdò *H.*

silépen *(10) m. Zwang, Gewalt(tätigkeit).* silĕpenn, silāpenn *H.* sidjerāa *6.* [2900]

syla *(O) f. Zeitung. (Pott bemerkt hierzu ‚Zettel,", aber es ist unklar, ob er das dt. Wort als Etymon verstanden wissen will).* [2901]

silabis *(B 8 10 13) m. Zange.* silabist *B 9.* silavis *3.* ksillàvi *6. Als pl.:* silaba *10.* silava *4. (Ngr.* λαβίς*). Po II 240.* [2902]

silidóri *(8) f. Schlinge (am Strick). (Zu* → sila, → dori*).* [2903]

silin- *(B) v. gebären.* silinav *8. (Ung.* szül *v.).* [2904]

silván *(9) m. Sauerwasser. (Ung.* savanyú *adj. sauer).* [2905]

simedo *(E N) m. Pfand.* símədo *D.* simmeto *H 10.* simando *c.* simalo *d.* simmalo *c d. Als f.:* simadi *B F 6.* simadji *2.* simaźi *3.* ssimaddi *O.* simaghí *5.* ssemădi, szemăddi, zemadi *O.* simmodi, symmodi *Q.* simadjipé *2.* — sémto *(5) m. Zeichen, Kenn-, Wahrzeichen, Hinweis, Spur. (Ngr.* σημάδι *Zeichen, Pfand). Po II 237, Mi VIII 65.*

simmer *(m) v. verpfänden.* — simẹdo *(E) part. praet. verpfändet, versetzt.* sìmmĕdo *N.* simerdo *g.* semete *C.* ssimmadó *O.* simado *B 8.* — sìmedopènn *(N) m. Pfändung.*

semasskäri *(C) f. Leihhaus.* simedèskero kehr *N,* → kher. simeramẹŋgri burika *g.* simmering-boodega *m,* → budikka. [2906]

siménca *(2) f. Samen.* simínca, semunca, sumánca, sumunca, sьmьnca *2. (Tschech.* semeno, sémě, símě, *rumän.* sămânță *Samen).* — semenízau *(5) v. säen. (Rumän.* semănà *v.).* [2907]

simtsírea *(5) f. Gefühl, Fühlen, Sinn, Empfindung. (Rumän.* simțire *f.).* — simtsís cheráu *(5) v. fühlen, empfinden, wahrnehmen, merken. (Rumän.* simtì *v.,* → ker-*).* [2908]

simčava, sinčava *(2) f. Stachel. (Ngr.* κεντρί*).* [2909]

sihna *(N) f. Küche. (Gekürzt aus span.* cocina *f., fr.* cuisine *f.?). Po II 238.* [2910]

sindi *(A) Sünde. (Dt.).* [2911]

sindra *(2) f. Spaten, Schaufel, Schippe.* sindara *2. (Etymologie ungeklärt).* [2912]

singa *(b) f. Gesang, Musik. (Dt.). Po II 250.* [2913]
sinia *(5 6) f. Tisch.* sinì *6. (Serb.* sinija *f.).*— [2914]
sinto *(8) adj. ledig. (Ung.* szent *adj. heilig).* [2915]
sinto *(B D E H 10) m. Zigeuner.* sindo *J.* sendo *C. Meistens nur im pl. gebraucht:* sinti, sindhi *Po I 33.* sinte *E F Windisch: Black 4287. N O* sinde *J.* zinde *8.* sendi *C.* ssintiza *(A) f. Zigeunerin.* sendaza *C.* sendeala *(C) Volk der Sendi.* — sendinger rakaben *(C) m. Zigeunersprache,* → raker-.
Po I 32, Mi VIII 65, Wo 5354. (Hindustan. sānṭ, *Balochi* sand, *Sindhi* saṅdhu, *Pali* sandhi *Verbindung, Bund, Vereinigung; hindustan.* sāthī *Kamerad, Genosse).* [2916]
sipinau *(7) v. tr. streuen, schütten. (Slowak.* sypať *v.).* [2917]
sir *(B F 1 2 5 6 8 9 10) f. (und m.) Knoblauch.* ssīr, ssyr *O.* ssiri *A.* ciral *8.* sheralò *6. Vielfach nur im pl. gebraucht:* sírja *B.* sirrja *O.* zirja *Q.* tzirja *14.* sérja *D.* sérja *B.* seria *H 10.* serria *N. (Kurd.* sir*). Po II 258, Mi VIII 65.* [2918]
sirna *(B D H 10) f. Stern.* sirno *H. (Pers.* setare*). Mi VIII 69.* [2919]
sírotkos *(B) m. Waise. (Tschech.* sirotek *m.).* [2920]
sirus *(12) Osten. — Po I 105.* [2921]
sissar *(c) m. Schere.* sissik *d.* sissika *c. Aber f.:* sisse *c.* sissa *d. (Engl.* scissors *pl., fr.* ciseaux *pl.).* — sissa *(d) v. schneiden.* [2922]
síta *(2) f. Sieb.* sihta *12.* situs *6. (Slowak.* sito *n.). Po I 110.* [2923]
sivama *(6) Eheversprechen, Verlobung.* — sivadjea *(6) v. sich verloben.* — sivamlù, sivamisi *(6) m. Bräutigam. (Vgl.* → slibin(d)av*).* [2924]
siwo *(B D H) adj. grau.* sivo *E 5 10. (Poln.* siwy, *tschech.* sivý*).* [2925]
sizno *(8) adv. keusch. (Ung.* szűz *adj.).* [2926]
scafidí *(5) f. Trog, Kasten. (Ngr.* σκάφη*).* [2927]
skali *(c d) f. Schale, Tasse.* skani *c. (Norw.* skall, *schwed.* skål*).* [2928]
skamitchin *(6) weißer Maulbeerbaum.* — sycàmin *(6) Maulbeere. (Ngr.* σκαμνηά *Maulbeerbaum,* σκάμνον *Maulbbeere).* [2929]
skara *(2) f. die Leiter.* schára *5. (Rumän.* scară *f.).* [2930]
scáuno *(5) m. Stuhl. (Rumän.* scaun *n.).* [2931]
skebéka *(6) Affe.* [2932]
schïrciumúsh *(5) m. Drehschaukel. (Rumän.* circulà *v. kreisen).* [2933]
sklepa *(4 7) Kaufladen, Keller. (Poln., slowak.* sklep *m.).* [2934]
schoábe *(5) f. Meißel, Schnitzmesser, Haken, Krampe, Haspe. (Rumän.* scobì *v. ausmeißeln, ausschneiden).* [2935]
skorca *(2) f. Rinde, Schale.* schoártsa *5. (Rumän.* scoarță *f.).* [2936]
scozzale *(l) Schürze.* [2937]
skrabbe *(c) f. Feile.* — skrabba *(c) v. feilen. (Norw. mdal.* skrabba *v. kratzen).* [2938]
scraïna *(l) f. Stuhl. (It.* scranna *f.).* [2939]
skråsse *(c) f. Raspel. (Dt.* kratzen *v.).* [2939a]
skrba *(2) f. Ekel. Aber m.:* skrebopé *2. (Serb.* skrb *Widerwärtigkeit, Kummer).* — skrba mae *(2) es ekelt mich.* — skrbaló *(2) adj. ekelhaft.* — skruva *(d) Koitus.* [2939b]
scriíu *(5) v. schreiben. (Rumän.* scrie *v.). Mi VIII 66.* [2939c]
sc(h)úmpo *(5) adj. teuer, kostbar, selten, geizig. (Rumän.* scump *adj.).* [2939d]
skusinau *(7) v. tr. versuchen. (Slowak.* skúsiť *v.).* [2939e]
slabò *(6) adj. schwach. (Serbokroat.* slab *adj., slowak.* slabý *adj.).* — seslabinav *(8) v. entkräften. (Slowak.* oslabiť *v.).* [2939f]
slāva *(7) f. Ruhe, Seligkeit. (Slowak.).* [2939g]
slibin(d)av *(10) v. versprechen. (Tschech.* slíbiti *v.).* [2939h]

slitto *(l) f. Lira (it. Münzeinheit).* [2939i]
slívi *(Mi VIII 66) f. Zwetschge. (Serbokroat.* šljiva *f.).* [2940]
služba *(7) f. Dienst.* służba *4. (Slowak.* služba *f.).* — služinau *(7) v. dienen.* služinav *8.* slujízau, slujís cheráu *5,* → ker-. *(Slowak.* slúžiť *v.). Mi VIII 66.*
sluhos *(B 7) m. Diener, (selten) Hirte. Aber f.:* slúga, zlúga *5. (Slowak.* sluha *m., rumän.* slugă *f. Diener).* — slugádžis *(B) m. Soldat.* sługadžis *1953 Ficowski.* słúgáźis *3.* sługaghis *4.* slugádjis *9.* [2941]
smākavā *(h) v. schmecken.* smikra, smigra *c.* smickra, smäckra *d. (Schwed.* smaka *v.).* [2942]
smarkaćis *(3) m. Rotzjunge. (Poln.* smarkacz *m.).* [2943]
smentaris *(4) m. Friedhof. (Poln.* cmentarz *m.).* [2944]
smochina *(1 5) f. Feige.* smočína, sumučína *2. (Rumän.* smochină *f.).* [2945]
smoła *(4) f. Pech, Teer.* smoala *1 5.* zmoála *5.* smala *1. (Rumän.* smoală *f.).* [2946]
smonkert *(d) Fett, Schmalz. (Dt. rotw.* Schmunkert*). Wo 5037.* [2947]
smrkadav *(10) v. schneuzen. (Tschech.* smrkati *v.).* [2948]
smŕa *(7) f. Tod. (Slowak.* smrť *f.).* [2949]
smūtkos *(7) m. Trauer. (Slowak.* smútok *m.).* — smutno *(4 7 10) adj. traurig. (Slowak.* smutný *adj.).* [2950]
snad *(8) adv. vielleicht. (Tschech.).* [2951]
snálla *(d) Peitsche. (Dt.* schnallen *v. knallen). Wo 5078.* — snállan *(d) Peitschenschnur, -schlag.* [2952]
snalano, sna(r)valo *(d) adj. geizig, gierig. (Schwed.* snål *adj.).* [2953]
snopos *(1953 Ficowski 4) m. Garbe, Bund. (Poln.* snop *m.).* [2954]
so *(3) conj. wie, wenn. — Bei 7: daß, als (tempor.).* [2955]
soduj *(8) beide.* soduy *9.* sodui *10.* sodujxene *8,* → dui, → dšėno. [2956]
sokinav *(8) v. sich gewöhnen. (Ung.* szokás *Gewohnheit).* [2957]
soldáto *(5) m. Soldat.* soldàtljì *6. (Rumän.* soldat *m.).* [2958]
solétte *(H) pl. Leute.* solete *10. (Dt.).* [2959]
solgabiro *(7) m. Stuhlrichter. (Ung.* szolgabiró*).* [2960]
solgārinau *(7) v. dienen.* solgárinav *8. (Ung.* szolgálni *v.).* [2961]
solo, solis, solus *adj. einsam, selbst. (Rumän.* solitar *adj.).* [2962]
somnál *(5 9) adj. und m. heilig, Heiliger.* — somnaló *(5) adj. heilig.* [2963]
sonǝkái *(D) m. Gold.* sonekai *E Windisch: Black 4287.* soněgài *N.* sonnegai *A.* sonnegei *J.* sonegoj *B 8.* saunękai *F.* ssaunek(k)ai *O.* sonnekaj *e.* sånneka *d.* sonogai *N.* sonnikey *Q 14.* sonnĭgai *H.* sonikaj *10.* sånnika *c.* sonakáj *B.* sonakai *l 10 16.* sonacay *b.* sonăgài *N.* sonnagai *C.* soonakye *m.* sunakai *a.* sunakáj *2.* sonako *12.* sonkai *11.* sonak *h.* sånnak *c.* sonnai *14.* svannakei, svannika *c.*
sownakaj *B 1953 Ficowski.* sovnakaj *10.* sovnakai *6 7.* somnakaj *B 2 8 13.* somnakai *10.* somnachái *5.* schomnakai *14.* somnákálf *9.* sumnakáj, sumnakúj, sum(l)akáj *2. (Aind.* suvarṇaka *adj. golden,* suvárṇa, svarṇa *n. Gold. Phalura* su'ān̤ *m., hindustan.* sonā *Gold). Po II 227, Mi VIII 68, Wo 5382.* — sonakai gav *(g) Goole i. England [Goole = gold!],* → gab.
sonekaskero *(B E) adj. golden.* sonǝkáskǝro *D.* sånakaskro *E.* sonăgàskro *N.* sonnĭgaiākro, sonĭkajákro *H.* sovnakuno *3 4 6 7.* sownakuno *B 1953 Ficowski.* somnakuno *B 2 8 – 10 13.* somnachúno *5.* sumnakunó, sumnakino *2.* saunękuno *F.* ssaunikuno *O.* — somnákuñi *(9) f. Dukaten.*
somnakaskero *(B 8 10 13) m. Goldschmied.* somnákaskro *9.* sovnakaskéro *10.* sovnakéngoro *6.* sumnakári *2.* svannika-kerrar *c,* → ker-. [2964]
sorga *(8) f. Fürsorge. (Dt.).* [2965]
sörmus *(c) m. Ring.* sörmis, sårmis, surmis, surmus *d.* surbus *c. (Finn.* sormus*).* [2966]

sornja *(B D E) f. Stall.* sòrnia *N.* sonnia *H N 10.* sònnja *N.* sonja *B D E. (Nebenform zu* → šurna *oder* → stanja *?). Po II 238, Mi VIII 68.* [2967]

sosten *(B 6 8) f. Unterhose, Hose aus Leinwand.* sostéñi *9.* sostênji *B.* sostí *5.* sostin *B 3 4.* sostéja *2 (pl.). (Aind.* soṃstaṃna, svasthānă*). Mi. VIII 67.* — sostenialò *(6) adj. gegürtet.* [2968]

sow- *(B D) v. schlafen.* sowawa *H N Q.* sovava *E O 4 6.* sowaba *J.* sowaua *C.* ssowawe *P.* ssauvava *O.* suváva *l.* sovav *2 8 9 13.* sovau *5 7.* sovel *10.* sove *m.* sovãa *6.* sauava *F O.* soàwa *N.* soáu *5.* — sovavav *(8) v. schlummern. (Aind.* svap *v., hindustan.* sonā *v. schlafen; aind.* suptá *prc. schlafend, geschlafen; Phalura* sū- *v. sich schlafen legen,* ma su(t)o *ich liege). Po II 234, Mi VIII 67, Wo 5400.*

sówelo *(B) adj. schläfrig.* sǒwəlo *D.* sôvẹlo *E.* sowèllo *N.* sōwălo *H.* soválo, šovalo *10.* — sovlearáu *(5) v. einschläfern.* sovliaràva, sovaràva *6.*

sov(lj)ardo, sovuno *(2) m. Bett, Lager.* — sunnepār *(d) Betten, Bettzeug.*

sôvẹpen *(E) m. Schlaf.* sǒwəpen *D.* ssow'penn *K.* sōwăpenn *H.* sovaben *k.* sowopen *Q.* sówipen *B.* sovipen *10.* soviben *8 – 10 13.* sovipé, sojipe *2.* — sauẹpaskẹro *(F) adj. schläfrig.* ssauopaskro *O.*

suto *(B h 8 9 13) adj. liegend, schlafend.* soto, sotto, ssottôh *O.* — sottó *(6) adj. schläfrig.* sutalo, sutelack, söttelack 5. — sóttiovava *(6) v. einschlafen.*

suta *(c d) v. liegen, schlafen.* sötta *d.* sooty *m.* — sutipe *(2) m. Schlaf.* sooty *m.* [2969]

sôva *(F) f. Eule.* ssòva *O. (Poln.* sowa *f.). Po II 190, Mi I 38.* [2970]

sovalí *(2) f. Zimmer, Stube.* sovdalí, sovljardí, sovardí, sovarni *2. (Serbokroat.* soba *f.).* [2971]

sowel *(A B D H) f. (selten) m. Eid, Schwur, Eheschließung.* sowäl *C.* sowèll *N.* ssowell *K.* sovel *E 2 – 6 10.* sofeł *3.* sovól *2.* söil *6.* sauẹl *F.* ssauel(l) *O.* sovl(j)i *2.* hasovlî *5.* sovlal, so(v)lax *2.* sovlach *8.* sowlach *B.* solloholomus *m. (Etymologie ungeklärt. Vielleicht wie Phalura* sau'gan *Eid aus dem Pers.; der Rückführung auf aind.* śapa *m. Fluch, Eid,* śap *f. fluchen, schwören, begegnen lautliche Bedenken). Po II 228, Mi VIII 67.*

sowlachar- *(B) v. schwören, fluchen, antrauen (ehelich).* sovlachárav *8.* sovlachārau *7.* sołachareł *4.* sołaxareł *3.* saulchẹrvâva *F.* ssau(e)lchirvava *O.* söilhàva *6.* solaháu *5.* sowłacheł *1953 Ficowski.* soverhol, sulvercon *m.* sovekon *g.* háu-sovél, hîusovél, hasováu *5.* khasovàva *6. (In den letzten Beispielen stammt das Praefix von zig.* xā- *essen; schwören = den Eid essen ist als Metapher auch in anderen Sprachen vertreten. In den Endsilben der anderen Beispiele steckt vielleicht tschech.* láti *v., poln.* łajać *v. schimpfen, schelten).*

ssaulechirdo, saulachirdo, saulchardo *(O) pcp. getraut.* sòllojèrdo, sollcherdo *N.* — sollogermàskĕri gùstĕrin *(N) f. Trauring,* → gusterin. — ssaulechirdo rom *(O) m. Ehemann.* → rom. — ssaulechirde romni *(O) f. Ehefrau,* → romni.

sołaxaŕiben *(3) m. Eid, Schwur.* khasloibè *6.* — sòllojèrdĕpènn *(N) m. Trauung.* [2972]

span *(d) Diebstahl.* — spana *(d) v. stehlen. (Dt. rotw.* spannen *v.). Wo 5421.* [2973]

spano *(A) m. Span. (Dt.).* [2974]

spata *(L) f. Spaten. (Dt.).* [2975]

sperlingo *(O) m. Sperling. (Dt.).* [2976]

spĕvákos *(8) m. die Leiter.* spievakos *10. (Slowak.* správca *m.).* [2977]

spidja *(6) pl. Linsen.* [2978]

spinna *(N O) f. Spinne. (Dt.). Po II 398.* [2979]

spinnaba *(n) v. spinnen.* — schpinnratta *(O) f. Spinnrocken. (Dt.* Spinnrad*).* [2980]

spinàwa *(N) v. stecken, stechen.* spi(e)làwa *N.* schpillava, schpellava *O.* spilla *c h. (Rumän.* spin *m., fr.* épine *f. Dorn, Stachel; it.* spillo *m. Stecknadel). Po II 248.* — spingle, spinger *(m) Nadel. (Vgl.* → špil- *!).* [2981]

spinsja *(c) m. Schrank. (Dt.* Spind *n.).* [2982]
spyssa *(O) f. Spieß. (Dt.). Po II 389.* [2983]
spoveda *(4) f. Beichte (kirchliche). (Poln.* spowiedź *f.).* [2984]
sprāva *(7) f. Gericht. (Tschech.* správa *f. Verwaltung).* [2985]
sprînceána *(5) f. Augenbraue. (Rumän.* sprânceană *f.).* [2986]
spúma, spumíca *(2) f. Schaum. (Rumän.* spumă *f.).* — spumaló *(2) adj. schaumig.* — spumali *(2) f. Bier.* [2987]
srncos *(10) m. Reh. (Tschech.* srnec*).* [2988]
stabúla *(12) f. Flöte. (Lett.).* [2989]
staïnau *(7) v. geschehen. (Tschech.* státi se*).* [2990]
stàchlo *(N) m. Stachel.* stachla *(O) Dorn.* — stachliwitko *(O) adj. stachlig. (Dt.* Stachel *m). Po II 245.*
stachlingro *(A) m. Igel.* stachlino *(pl.* stachlingäre*) C.* stachlinghero *Kog.* štaxəléŋəro *D.* štachelengero *E G.* štachléngero *B.* štachlengro *8.* stācheléngĕro *H.* stàchèlengro *N.* stachlengero *Casca-Kog.* stakəleŋgro, stakereŋgro *g.* — *Mit der Sitte des Igelessens haben die dt. Fahrenden das Wort von den Zig. übernommen. Wo 5505.* [2991]
stamlo *(H) nom. pers. Wilhelm.* [2992]
stanga *(O) f. Stange. (Dt.).* [2993]
stanja *(B D F c d h) f. (und m.) Stall.* štánja *B D.* stania *10.* staňa *8.* stanya *m.* stanję *e.* stanjan *d.* stagna *Q.* stenga *A.* stajnja *E.* steinia *H.* steia *C. (Serbokroat.* staja*, poln.* stajnia*). Po II 238, Mi I 38, VIII 68, Wo 5520.* [2994]
stappiàwa *(N) v. schreiten (Dt.* stapfen *v.).* [2995]
stăpîno *(5) m. Herrscher, Gebieter, Meister. (Rumän.* stăpân *m.).* [2996]
staro *(A) adj. starr, steif. (Dt.).* [2997]
starosťa *(8 13) f. Sorge, Fürsorge. (Tschech.* starost *f.).* [2998]
statkos *(7) m. Vermögen. (Slowak.* statok *m.).* [2999]
staupo *(O) m. Staub. (Dt.). Po II 454.* [3000]
stavos *(3 4) m. Teich. (Poln.* staw *m.).* [3001]
ste *(c) v. stehen.* stä *f.* steddra *d. (Dt.* stehen *v., schwed.* stå *v.).* [3002]
stègla *(6) f. Glas.* sztekła *1953 Ficowski.* tcheklo *14. Aber m.:* tsaklo *B.* caklo *8 – 10 13.* tsaklos *B.* cakłos *1953 Ficowski 3 4. (Serbokroat.* staklo *n.). Po II 255, Mi VIII 68.*
stakluno *(2) adj. gläsern.* tsaklûno *B.* caklúno *8 13.* skľenno *7.* — tsaklûni *(B) f. Trinkglas.* čaklûni *B.* caklúni *8.* — tsakléngero *(B) m. Glaser.* caklengero *8 9 13.* [3003]
steglitza *(A) f. Bachstelze. (Dt.* Stieglitz *m.? Oder zu dt.* Steg *m?).* [3004]
steknàtla *(O) f. Stecknadel. (Dt.). Po II 248.* [3005]
stello *(H) m. Stelle, Stätte, Ort. (Dt.).* [3006]
stempa *(A. f. Stemmeisen. (Dt.).* [3007]
stemplemen *(O) adj. gestempelt. (Dt.). Po I 99.* [3008]
stetto *(H) m. Stätte, Stelle, Ort, Platz,* śteto *1953 Ficowski.* städo *d.* stetan *c. (Dt.).* — stettan *(c) m. Amboß [= Arbeitsstätte des Zig.].* [3009]
stežinav *(10) v. sich beklagen. (Tschech.* stěžovati si *v.).* [3010]
stiga *(10) f. Steg, Pfad.* stika *N. (Dt.). Po II 246.* [3011]
stingíu *(5) v. auslöschen, (ver)tilgen. (Rumän.* stinge *v.).* [3012]
stînjino *(5) m. Klafter; Schwertlilie, Iris. (Rumän.* stânjen *m.).* [3013]
stirna *(H O Q) f. Katze.* stirrna *N.* štirna *B D – F.* schtirna *O.* sterna *J 14.* stärno, stärnus, stärran, stera *d. (Etymologie ungeklärt). Po II 247.* [3014]
stoènkus *(6) Dienstag.* [3015]
ston'inau *(7) v. itr. stöhnen. (Slowak.* stenať *v.).* [3016]

stòrko *(N) m. Storch.* strikus *6. (Dt.; aslaw.* strŭkŭ*). Po II 126.* [3017]

strafiv *(2) v. glänzen.* strefisarav, strafinisardijav *2. (Ngr.* ἀστραπή *Blitz).* — strafil, strefil *(2) es blitzt.* — strafinipe, strefipe *2) m. Blitz.* — stráfino *(Wlislocki: Black 4390) m. Mittelfinger (in der zig. Chiromantie „der Glänzende").* [3018]

stràha *(6) Mauer. (Bulgar.* stena*).* [3019]

strahadau *(7) v. bewachen, behüten. (Slowak.* strážiť *v.).* [3020]

sträckan, sträckali *(d) Tau, Seil, Strick. (Dt.).* [3021]

stråta(n) *(c) m. Gefängnisstrafe. (Poln.* strata *f. Einbuße, Verlust).* — stråta *(c) v.* zu *Gefängnisstrafe verurteilen.* — stråtipa *(c) m. Strafe.* [3022]

strafinau *(7) v. tr. verlieren. (Slowak.* stratiť *v.).* [3023]

straža *(B 8) v. Wache. (Slowak.* stráž *f.). Wo 5648.* [3024]

streyimánush *(Wlislocki: Black 4390) m. Fremder. (Rumän.* străin *adj. fremd,* → manusch*).* [3025]

strecha *(B 8 13) f. Dach. (Slowak.).* — strekkan *(c) m. Boden, Kammer. (Poln.* strych *m. Dachboden).* [3026]

strihineł *(3) v. schneiden (die Haare), scheren.* stryhineł *4.* strixineł *3. (Poln.* strzyc *v.).* [3027]

strikkervava *(O) v. stricken. (Dt.). Po I 97.* — strikstòki *(N) Stricknadel (nicht pl.?).* — stricklingar, sträcklingar *(d) pl. Strümpfe. (Dt. rotw., vgl. Wo 5653).* [3028]

stuhlo *(A J M) m. Stuhl.* stil *c. Als f.:* štuli a. *(Dt.).* [3029]

stuppin *(N) f. Weg.* — ståppina *(c) m. Maßstab (Elle, Meterband u. dgl.), Liter, Krug. (Poln.* stopa *m. Fuß [Längenmaß],* stopién *m. Stufe, Grad, Rang. Dt.* Stübchen *n. [altes Flüssigkeitsmaß]).* [3030]

stutteràwa *(N) v. stammeln, stottern. (Dt.). Po II 246.* [3031]

sub *(A C E J M 8) f. Nadel.* suube *Q.* suw *B D H N.* suv *F 2 4 – 10 13.* soov *m.* zūw *H.* sŭf *3.* suve *l.* súu *5.* ssu(h) *O.* su *c d h.* sŭ *h.* sui *c d.* suning *d.* cofrí *b. (Aind.* sīvanī, *hindustan.* sū'ī*). Po II 236, Mi VIII 69, Wo 5696.* — suwôri *(B) f. Fichtennadel.* suvóra *pl. 8.*

suw- *(D) v. nähen, flicken.* suwāwa *H.* suvava *E 6.* suvàa *6.* suváv *2.* suváu, suuáu *5.* suvel *10.* suvra *c d.* sura *c.* sŭvā, sŭvavā *h.* syvra *c.* siw- *B D.* siwawa *H N Q 14.* ziwāwa *H.* sivava *E F 6.* siwaba *J.* sivav *8 9 13.* sivau *7.* sivel *3 10.* shíváv *9.* sivra *c d.* sib *C.* siv *m.*

sĭwəpen *(D) m. Nähen, Naht.* sivepen *E.* sîwipen *B.* sīwăpenn *H.* sîben *F.* sīibè *6.* suwiakäro *(C) m. Schneider.* suvakéro *10.* suwiéngĕro *H.* suvengéro *10.* suvardó, suvimatári *2.* sŭviboskero, sümnäskiro *h.* surar *c.* simaskero *B E F.* sīmáskəro *D.* zimáskĕro, siwmáskĕro *H.* siwibnaskro *B.* sivibñáskro *9.* sivibnaskero *10 13.* siibnàskoro *6.* sipaskero *B E.* sipaskro *A.* sīpáskəro *D.* sivjaskero *e.* sivomengro *m.* sivrare *d.* sivrar, sivra-mosj *c,* → murš. — sivibnaskero *(B 8 10 13) m. Fingerhut, (angeblich auch) Schuster.*

suwiakäri *(C) f. Schneiderin, Näherin.* suvardí *2.* simaskeri *B E.* sīmáskəri *D.* zimaskri *H.* siwibnáskri *B.* suvreske rackli *d,* → raklo. sivreske råmni *d,* → romni. — sumaskeri *(B E) f. Fingerhut.* sūmáskəri *D.* suv(i)maskri *10.* suwmáskri *H.* — simaskẹri *(F) f. Nähkissen.* — sibmasskäri *(C) f. Nähmaschine.* suvimáhći sastruní *2,* → saster. — sivimeŋgri *(g) f. Nadel.* suving kova *g,* → kowa. — sivi *(6) f. Biene.* [3032]

sūdos *(7) m. Gericht. (Slowak.* súd *m.).* — sūdinau *(7) v. tr. verurteilen. (Slowak.* súdiť *v.).* [3033]

súfleto *(5) m. Atem, Seele, Herz, Gewissen. (Rumän.* suflet *n.).* [3034]

sulúm *(2 5) m. und f. Stroh.* solum *2. (Slowak.* slama *f.) Mi VIII 69, Wo 5704.* [3035]

sumew- *(B) v. eifersüchtig sein.* suməw- *D.* sumẹvâva *E.* summewāwa *H.* sumevel, summerel *10. (Serbokroat.* sumnjiv *zweifelhaft, verdächtig,* sumnjati *zweifeln). Mi I 39.*

sumepen *(E 10) m. Eifersucht.* súməpen *D.* súmipen *B.* summepenn *H.* somaben *C.* — sumepaskero *(E 10) adj. eifersüchtig.* sumə́pəskəro *D.* summepáskĕro *H.* sumipáskero *B.* [3036]

sumsi *(H) f. Fliege. (Dt.* summen *v.).* [3037]

sung *(B E H Q 2 5 6 8 – 10 13 14) f. (auch) m. Geruch, Duft.* suŋ *D. (Aind.* śiṅgh *v. hindustan.* sūṅghnā *v. riechen). Po II 226, Mi VIII 75, Wo 5707.*

sungĕmaskẹri *(E) f. jedes wohlriechende Objekt, Blume, Schnupftabak, Apotheke.* suŋəmáskəri *E.* sungemaskri *H N.* sungamaskri *10.* songmasskäri *C.* sungibnaskéri *10.* sungipnakri *8.* — songmasskäro *(C) Apotheker.* — sungipnaskro *(8) adj. riechend.* — sungibnáskro *(B) m. Mai.* — sungertikko foro *(H) m. Rosenau i. Schlesien,* → foro.

sungalo *(2 6) adj. riechend, duftig.* sungavnó *2.* — songli *(C) f. Blume.* sunge *N.*

sung- *(B) v. riechen, schnüffeln, schnupfen (Tabak), wittern.* suŋ- *D.* sungava *E F 6.* sungawa *H N.* sungav *2 8 9 13.* sungel *10.* sungheáu *5.* ssungava, songava *O.* songawa *Q 14.* songaua *C.* summava *O.* soon *m.*

suŋəw- *D.* sungĕvâva *E.* sungewāwa *H.* sùngelawa *N.* sungaváv *2.*

sungĕpen *(F) m. Riechen, Geruch.* sungepenn *O.* sungalipé *2.* [3038]

suni *(B D E) f. Traum, (auch) Schlaf.* ssuni *K.* soni *A C. H 10 Als m.:*

suno *B E F O 2 – 5 8 – 10 13.* ssuno *N O.* sunnò, sunù *6.* suvno *2.* — sūno *(7) pcp. geträumt.* — sunìdjava *(6) v. träumen. (Von Po zu* → sow- *v. schlafen gestellt. Vgl. Phalura* sū- *v. schlafengehen,* sēn *f. Traum). Po II 235.* [3039]

supèslis *(6) adj. verdächtig. (Rumän.* suspect *adj.).* [3040]

supèsmaa *(6) v. vermuten, annehmen. (Rumän.* supozà *v.).* [3041]

supunízau *(5) v. unterwerfen. (Rumän.* supune *v.).* — supunischeráu *(5) v. unterwerfen,* → ker-. [3042]

sureto *(D E) m. Maus, Igel.* surétto *H 10.* soretto *H.* sureddo *J.* surito *C.* ssuritto *A. Als f.:* suretta *10. (Fr.* souris *f., rumän.* şoarece *m. Maus). Po II 239.* [3043]

surew- *(B) v. flechten (Haar).* surəw- *D.* surẹvâva *E.* surewāwa *H.* surevel *10. (Ung.* sűrít *verdichten).*

surepen *(E 10) m. Geflecht, Zopf.* súrəpen *D.* surepenn *H.* súripen *B.* [3044]

surkü *(6) Verbannung. (Türk.* sürgün*).* [3045]

surmès *(6) Riegel. (Türk.* sürme*).* [3046]

suro *(B D E H 10) adj. grau. (Rumän.* sur*). Mi I 39.* [3047]

surpo *(d) Hütte, Häuschen, Büdnerstelle.* surpa, sörpa *d.* zurupos *h.* [3048]

sutye *(9) f. Schuh.* [3049]

svábos *(9) m. Schwabe. (Bezeichnung für Deutsche in Ungarn).* [3050]

svásto *(Wlislocki: Black 4390) m. Schwager. (Vgl.* → sastró*).* [3051]

svato *(2) m. Rede, Gespräch. (Serbokroat.* savjet *m. Rat).* [3052]

svetkos *(4) m. Zeuge. (Poln.* świadek *m.).* [3053]

sveflica *(7) f. Zimmer. (Poln.* svetlica *f.).* [3054]

swíri *(B) f. (und m.) Hammer.* sviri *7 – 10 13.* cviri *8.* sivri *1 5 6.* — sviri, firi *(2) f. Bohrer. (Ngr.* σφυρί *Hammer). Po II 248, Wo 5334.* [3055]

svječka *(7) f. Licht, Kerze. (Slowak.* sviečka *f.). Wo 6436.* [3056]

Š (Sch)

schaf *(N) v. schaben. (Dt.).* [3057]

šafa *(4) f. Schrank.* sjaff(r)an, sjappran *d.* skōpa *h. (Poln.* szafa *f., schwed.* skåp*).* [3058]

šafli *(B 8) f. Schaff, Wanne. (Slowak.* šafeľ *m.).* — šaflengero *(B 8) m. Böttcher, Faßbinder.* [3059]

šafrav *(a) v. arbeiten, schaffen.* sjaffra *d. (Dt.).* — šafrepa *(a) m. Arbeit.* [3060]

šajgetáno *(8) adv. verschiedenartig. (Ung.* sajátságos *adj. eigentümlich).* [3061]

šajnalin- *(B) v. bedauern.* šajnálinav *8. (Ung.* sajnál *v.).* [3062]

šakri *(F) f. Schädel.* schakri *O. (Pott vermutet Bildung aus dt.* Schale *f.). Po II 416.* [3063]

šax *(D 2) m. Kraut, Kohl, Gemüse.* šach *E F 8 10.* schach *A H M – O Q 14.* shach *Q.* szach *13.* shakh *6.* tjack *d.* shock *m.* sháh *5.* — *pl.:* sciakĕ *(l) Gemüse. (Aind.* śāka *n. Küchenkraut, Gemüse; Phalura* šō*). Po II 229, Mi VIII 70.*

sháh shucló *(5) m. Sauerkraut,* → šut. — tjacksjöro *(d) m. Kohlkopf,* → schero. [3064]

schachtlo *(M) m. Schachtel. (Dt.).* [3065]

šachuťav *(8) v. sich wälzen.* [3066]

schamm, sshamm *(O) adv. nahe. Po II 231.* [3067]

shánto *(9) adj. lahm. (Ung.* sánta *adj.).* [3068]

shántso *(5) m. Schanze, Graben. (Rumän.* şanţ *n.).* [3069]

šar- *(B D) v. loben, preisen, rühmen.* šarâwa *E.* šarâva *F.* scharava *O.* scharāwa *H.* scharaba *J.* tscharawa *Q.* šarel *10.* chār(n)ā *h.* sjara *c d.* kjara *c.* šōr *g.*

ašar- *B.* ašarav *2 8.* asharav *9.* aszarav *13.* asharàva, usharàva *6.* ašárel *10.* jašar- *B.* jašareł *3. (Aind.* śrávas *n. Ruhm, Lob, hindustan.* sarāhnā *v. loben). Po II 233, Mi VIII 90.*

šarĕpen *(E F) m. Loben, Lob, Ruhm.* šárəpen *D.* schareppen *N O.* šarapen *10.* scharaben *C.* scharăpenn *H.* šáripen, ašáripen *B.* jašaríben *3.* usharibè, ashàr *6.*

šardęnes *(F) adv. löblich.* — ašarimasko *(2) adj. lobenswert.* [3070]

šarâva *(F) v. ringen.* scharava *O.* sharawa *Q.* assaràva, usharàva *6.* dav ma šaré, dav ma ašare *2. (Ung.* csavar, *serbokroat.* rvati se*). Po II 233, Mi VIII 90.* — šaripé *m. Ringkampf.* usharibè *6.* dipé šaré *2.* [3071]

šarimé *(2) adj. bunt, farbig, gefleckt. (Serbokroat.* šaren *adj.).* [3072]

scharitéa *(A) f. (großes) Krankenhaus. (Fr.* charité *f.).* [3073]

scharkeàwa *(N) v. schnarchen. (Dt.).* [3074]

šarlovo *(8) m. Sichel. (Ung.* sarló*).* [3075]

sháshos *(9) m. Adler. (Ung.* sas*).* [3076]

schate *(C) Bild, Porträt. (Dt.* Schatten *m.* ?*).* [3077]

szatra *(1953 Ficowski) f. Zelt.* tchadiris *6. (Rumän.* şatră *f., slowak.* šiator *m.).* [3078]

šavoto *(8) m. Molke. (Ung.* savó*).* [3079]

šebli *(a) pl. Streich-, Zündhölzer, Als sing. m.:* szfablos *(1953 Ficowski). (Slowak.* zápal *m. Feuer. Slowak.* zápalka *f., serbokroat.* šibica *f., rumän.* chibrit *n. Streichholz).* [3080]

šebnitsa *(B D) f. Galgen.* šebnica *E.* schebnitza *H.* schebniza *R.* tshebenizza *Q.* šybienica *4. (Tschech.* šibenice, *poln.* szubięnica*). Po I 101, II 231, Mi I 41, Wo 5940.* [3081]

schebnitza *(H) f. Leiter.* tschepnitscha, tschèppnìtscha *N. (Serbokroat.* stepenice *Treppe). Po II 187, Mi I 38.* [3082]

šebos *(3) m. Wunde.* shebos *9. (Ung.* seb*).* [3083]

shéfo *(5) m. Oberhaupt, Führer. (Rumän.* şef *m.).* [3084]

šegel *(10) v. es geschieht, es kommt vor. (Dt.* geschehen *v.?).* [3085]

scheia *(12) Flöte.* [3086]

scheidizza *(O) f. Harz. (Poln.* żywica *f.).* [3087]

scheitzědikko temm *(N) m. Schweiz,* → them. — *Po I 100.* [3088]

schekelyis *(9) m. Szekler. (Ung.* székely*).* [3089]

shekos *(9) m. Stuhl, Sessel. (Ung.* szék*).* [3090]

šel *(B D – F a 2 – 4 8 10) num. card. hundert.* schel *H P Schäffer: Black 3515 14.* scheel *C O.* schèhl *N.* shel *E l 5 9 11.* szel *13 1953 Ficowski.* tschèl *14.* tshell *Q.* sel *14.* šol *2.* shál *5.* shil *6.* szei *12. (Aind.* śatá*, hindustan.* sau, sai*). Po I 223, Mi VIII 71, Wo 5313.*

shál-bársh *(5) m. Jahrhundert,* → berš. — šeleskri *(7) f. Gulden.* — släng *(d) m. Hundertkronen-Note.*

šelvar *(8 10) multipl. adv. hundertmal,* → war. shelvár *9.* szelvár *13.*

šelto *(D – F 8 10) num. ord. hundertster.* schēlto *H.* shelto *9.* szelto *13.* [3091]

šelo *(B D E F 3 4 8 10) m. Seil, Strick, Leine.* shelo *6 9.* szélo *13.* schälo *C.* schello *H N O Q.* shello *Q 11.* shăló *5.* šoló *2.* sholó *5.* shollow *m.* sholù, tchilù *6. (Aind.* śulla, śulva, śulba *n., Phalura* sēλi*). Po II 231, Mi VIII 71, Wo 4863.* — jelänk *(d) Riemenzeug am Pferdegeschirr.*

šelengero *(B E 8 10) m. Seiler, (seltener:) Gendarm.* šeléŋəro *D.* schelléngĕro *H.* sheléngoro *6.* shelengro *9.* — šeleskero *(E 10) m. Gendarm.* schelléskĕro *H.* [3092]

šengârin *(B) f. Jagd.* šeŋári(n) *D.* schengārin *H.* sengarin *10.* schegari *N 14. (Hindustan.* shikār *Jagd,* shikārī *Jäger. Phalura* ṣēkay- *v. jagen). Po II 66.* [3093]

schenka *(O) f. Schenke. (Dt.).* [3094]

scherbo *(M) m. Schal. (Dt.* Schärpe *f.).* [3095]

sherináv *(9) v. erfahren.* [3095a]

schero *(A C H – L N O P 14) m. Kopf, Haupt.* scheero *M.* shero *E Q l 5 6 9.* széro *13.* šero *D E F a h 2 3 7 8 10.* sjero *c d.* chēro *h.* tschero *11 12 14.* tshero *Q.* sherro *k m.* scheiro *15.* sjöro *d.* scheru *n.* cheru *R 14.* cheron *16.* shăro, shoró *5.* šoró *2.* tschora *12.* shorù *6.* shorry *m. (Aind.* śira *m., hindustan.* sir*). Po II 221, Mi VIII 71, Wo 4818.*

šoró *(2) m. König, Fürst, Häuptling, Hauptmann.* šeruno, šoruno, šorutnó *2.* šēréskəro *D.* šereskero *B E F.* shorengro *m.* — šēréskəri *(D) f. Fürstin.*

schēréskĕro *(H) m. First, Dachboden.* — *Aber f.:* šereskeri *B E 8.* scheriskri *M.*

šêrẹli *(E) f. Mütze, Kappe.* šérəli *D.* tschērli *H.* tsheerly *Q.* čerli *10.* scheriling *R.* šerali *B 8 10.* szerali *13.* sherályi *9.* sheralli *11.* širi, šorvalo *2.*

šeranduno *(B D E 10) m. Käppchen.* schērándūno *H.*

šerandûni *(F) f. Kopfkissen.* scherandùni *O.* sheràndа *l. Aber m.:* šerand *2 4.* šerant *3.* sherant *6.* shărand *5.* šoránd *2.* cira *a.* tsherendoskry bernizza *Q,* → pernítsa. sjero-sutan *c,* → sow-. [3096]

šerpeňóva *(8) f. Dreifuß. (Ung.* serpenyö*).* [3097]

sheselyuvav *(9) v. verwirren. (Ung.* szerteszéjjel *adv. durcheinander?).* [3098]

šetétno *(8) adj. dunkel. (Ung.* sötét *adj.).* [3099]

šetra *(8 10) f. Geige.* schetra *14. (Pers.* sitār *m. Gitarre mit drei Saiten? Dt.* Zither *f.?). Po II 230. Vgl.* zităra. [3100]

šetršinav *(10) v. schonen. (Slowak.* šetriť *v.).* [3101]

ševcos *(4) m. Schuhmacher. (Poln.* szewc *m.).* [3102]

shià *(6) f. pl. Kleie. Aber m.:* chalújo *8.* — *Hierher auch:* šeljá *(2) f. pl. dummes Zeug. (Etymologie dunkel). Mi VIII 63.* [3103]

šib *(a) m. Penis. (Etymologie* → tšépo*).* [3104]

šidlos, šivlos *(10) m. Ahle, Pfriem.* šidłos *1953 Ficowski. (Tschech.* šídlo *n., poln.* szydło *n.).* [3105]

šido *(B D 10) adj. glühend.* schido *H N. (Fr.* chaud *adj.).* [3106]

schiff(l)o *(A) m. Schiff. (Dt.).* [3107]

schil *(C H N) m. und f. Kälte, Frost, (seltener:) adv. kalt.* schyl *O.* schül *12.* shil *m 1 5 6 9 11.* šil *B D E F a 2 3 8 10.* šьl *2.* tschi(e)l, tshi(e)l *Q.* tschill *L.* schillill *O.* sci *l.* schìlĕpenn *N.* šilalipé *2. (Aind.* śītá, *hindustan.* sītal, sīl, *Phalura* ši'dālo *adj. kalt). Po II 231, Mi VIII 72.*

schīlĕlo *(H) adj. kalt.* šilelo *B E F.* šflelo *D.* schille(e)lo *O.* schililo *J.* schilalo *C N.* shilalo *5 6 9.* šilalo *B F h 2 3 8 10.* szilálo *13.* schillalo *O.* šьlalo *2.* šiēl(v)alo, šil-(v)alo *h.* kjillalo, kjyllalo, kjyllano, sjel(l)ano *c.* shillino *m.* šilado *h.* schīldo *H.* šildo *D E.* sjildo *e.* shîloró *5.* shirrilo *m.* scilò *l.* schilo *H J M.* šiēlo *h.* shillo *k.*

šilalo *(B 8) m. Keller.* shilalo *9.* — šilali *(8) f. (kaltes) Fieber.* shilályi *9.* šíla *F.* schyla *O.*

schilàwa *(N) v. itr. frieren, frösteln.* šilavel, šilevel *10.*

schillcherwàwa *(N) v. tr. kühlen, kalt machen.* šilaľárav *8.* shilályáráv *9.* szilaľárav *13.* šilalárel *10.* šiljaráv *2.* — šilalow- *(B) v. itr. abkühlen, kalt werden, gefrieren.* šílaloł *3.* shilàliovava *6.* šilaľóvav *8.* shilályováv *9.* sziaľóvav *13.*

siladoini *(n) Abkühlung.* — schīlĕlo angar, schildo angar *(H) m. Asche,* → janger — schīlĕlo temm *(H) m. Rußland,* → them. [3108]

šin *(8 10 14) m. Farbe.* schin *N. (Ung.* szín*). Po II 231.* [3109]

schienbeina *(O) Schienbein. (Dt.). Po II 92.* [3110]

shinbrinár *(9) v. lachen. (Slowak.* smiať sa *v. ?).* — shinbribo *(9) m. Lachen.* [3111]

šindisnówo *(B) m. Igel.* šindysnovo *8. (Ung.* sündisznó*).* [3112]

šing *(B E F 2 8 10 m. (auch: f.) Horn.* šiŋ *D.* sching *H.* shing *m 5 6 9.* szing *13.* šink *10.* schenk *C.* šьng *2.* schinj *O.* thin *12. (Aind.* śṛiṅga *n., Phalura* ṣiŋ, *hindustan.* sīng*). Po II 221, Mi VIII 72, Wo 5722.*

šingengĕro *(E) m. Hornvieh.* šiŋéŋəro *D.* schingéngĕro *H.* — šingaló, šьngaló *(2) adj. gehörnt.* shingalò *6.* — šingaló *(2) m. Gendarm.* — šingalé *(2) m. pl. Vieh.* — šingalipé *(2) m. Gendarmerie.* — shengùri *(6) f. Johannisbrot.* — shinghèskoro *(6) adj. hornartig.* [3113]

šipkos *(8) m. Dornstrauch. (Tschech.* šípek*).* [3114]

šipokos *(8) m. Schiebkarre. (Dt.).* [3115]

schìppla *(N) f. Schaufel. (Dt.* Schippe *f.). Po II 228.* [3116]

šira, szyra *(1953 Ficowski) f. Schere. (Dt.).* [3117]

schirrodda *(O) f. Mittwoch. (Poln.* środa *f.). Po II 116.* [3118]

šišky *(8) pl. Knödel.* [3119]

šklanka *(4) f. Becher, Glas. (Poln.* szklanka *f.).* [3120]

škorni *(B D E F 10) f. Stiefel (besonders Schaftstiefel).* schkorni *O.* škornie *A 10.* skorni *H e h.* scony *m.* schkorne, schkornje *C.* škorňe *8.* szkorňe *13.* skårrno *d.* skå'nja *f.* — *Obwohl gelegentlich auf* -ia *oder* -ja *endende Formen als s. angegeben werden, dürfte es sich um pl. handeln. Deshalb sind sie unter die nachstehenden pl.-Belege eingereiht:* škornia *G.* schkòrnia *N.* schkorrnjia *O.* schornia *M.* shornia *Q.* stornia *C.* skornia *G H 10.* škornja *F.* schkornja, skornja *O.* skorja *h 12.* skårjar *c.* skårner, skånner, skånjer *d.* skån'jer *f.* skronyas, skrunyas, skrōlionias *g. (Serb.* *skornja*). Po II 233, Mi VIII 72.* [3121]

schlapa *(O) f. Schlaf. Aber m.:* šlof *a. (Dt.).* [3122]

schlawùni *(N) f. Feuerstahl. (Span.* eslabon *m.). Po II 202, 233.* [3123]

schlesdigo *(A) adj. schlesisch. (Dt.).* — schlesdigi sinti *(A) m. pl. schlesische Zigeuner,* → sinto. [3124]

schlitta *(A) f. Schlitten.* schlìda *N.* chlitta *h.* slitte *n.* slittan, slinta *c. (Dt.). Po I 111, II 228.* [3125]

schmalzo *(M) m. Schmalz. (Dt.).* [3126]

šmentana *(B D) f. Sahne, Rahm, Schmand.* schmentana *M.* schmengtàna *N.* schmindāna *H.* smentana *C.* smentin(i) *g.* smenting *m.* smintino *g.* smintina *c.* smintana *c d.* smittina *c.* smetana *4.* smältána, smältína *d. (Rumän.* smântână, *tschech.* smetana, *poln.* śmientana*). Po II 233, Mi VIII 68.* [3127]

schmydus *(O) m. Schmied.* smitto *d.* smitjo *c.* — šmit *(a) m. Polizist [legt Handschellen, „Eisen" an].* — smitta *(h) f. Schmiede.* smittan *c. (Dt.* Schmied *m.*, Schmiede *f.).* [3128]

schnablus *(P 14) m. Schnabel. (Dt.).* [3129]

šnaidros *(7) m. Schneider. (Dt.).* [3130]

schnuro *(M) m. Schnur. (Dt.).* — śnurka *(1953 Ficowski) f. Band. (Poln.* sznurka *m. Schnur, Bindfaden).* [3131]

šob *(B E 8) num. card. sechs.* schob *C H J L M P.* shob *E.* schohb *N.* šop *a.* shóub *E.* tschowe *14.* tshowe *Q.* dschowe *P.* sciòvve *l.* šow *B D.* schow *14.* šof *B 3.* sof *14.* schoov *O.* šov *F a 2 4 8 10.* shov *m 9.* szov *13.* šou *B 2.* shóu *E 5.* sou *n.* šo *a.* shó *5.* shù *6. (Phalura* ṣoʰ*, hindustan.* chhah, *aind.* shásh*). Po I 221, Mi VIII 73.*

šowdeša *(B D) num. card. sechzig,* → deš. schohbdèscha *N.* shóudeshá *5.* schoandis *14.* schôwerdesch *O,* → war. dschoberdesch *P.* schobmärdesch *C.* tschowerdesch *14.* tshowerdesh *Q.* šóvardeš *2.*

tshowtshel *(Q) num. card. sechsshundert,* → šel. shóshălá *5.*

šǒpto *(D) num. ord. sechster.* šôbto *E.* schōbto *H.* schobtato *K.* schowto, schofto *O.* šovto *F 2 4 8 10.* shovto *9.* szovto *13.*

šovar *(3 10) multipl. adv. sechsmal,* → war. šovvár *8.* shovvár *9.*

šowéŋəri *(D) f. Sechser (Geldstück).* šovengeri *E F.* schowingeri *O.* šowéskəri *D. Aber m.:* šowéngero *B.* šovengero *8.* šovari *2.* — shookhorry *(m) Sixpence,* → kolo. [3132]

schodi *(7) m. pl. Stiege. (Slowak.* schody *m. pl.).* [3133]

šogoris *(B 3 4 8 10) m. Schwager.* szogoris *13.* shogor *v. Wlislocki: Black 4390. (Serbokroat.* šogor, *ung.* sógor*). Po I 108.* — šogorḱíńi *(3) f. Schwägerin.* [3134]

šoha *(B 3 8 10) adv. nie, niemals.* shoha *9.* szoha *1953 Ficowski. (Ung.* soha *adv.).* [3135]

šol *(B D E 2 – 4 8 10) f. Pfiff, Pfeifen, Pfeife.* schòhl *N.* shol *9.* szol *1953 Ficoswki 13.* scholl *H.* schooj *O.* šoj *F 8.* joj *Q.* shon *6.* šil *2.* — schöl *(C) Schall, Widerhall, Klang, Ton.* shelì *6.* shăleá *5 (pl.!). (Pers.* šor *Schrei; ung.* szól *v. klingen). Po II 232, Mi VIII 72.*

šol- *(B D) v. pfeifen.* šolâva *E.* schohlàwa *N.* šolel *10.* sholl *m.* šil *g.* šolew- *B.* šoləw- *D.* šolĕvâva *E.* schollewāwa *H.* šolar- *B.* šoljarav *2.* šolareł *3.* šolazin- *B.* šolázinav *8.* shóndava *6.* šíldav *2.* szoladeł *1953 Ficowski.* dâva šola *E.* me dav szola *13.* dâva šôja *F.* daf schoja *D.* [3136]

šon *(B) adv. schon.* šon *D.* schon *O.* schunt *K. (Dt.).* [3137]

schòno *(N) m. Schwan. (Dt.).* [3138]

schonodlo *(R) m. Ahle, Pfriem. (Dt.* Schuhnadel *f.). Wo 3791.* [3139]

schòhsi *(N) pl. Hagel. (Dt.* Schlossen *f. pl.).* [3140]

šošoi *(A D E 10) m. Hase, (selten: Kaninchen).* schoschoi *H.* shoshoi *k 5 6 11.* shoshoy *9.* šošoj *B 2 4 8.* szoszoj *13.* šošoį *3.* jojoy *b.* thoshoi *Q.* tschoschai *14.* schoschoei *C.* schoschei *O.* šošai *F.* schoschi *14.* shushì *6.* shushy *m. (Aind.* śaśá *m., Phalura* šašĭak *Hase). Po II 224, Mi VIII 73.* [3141]

špandervav *(10) v. spannen, anspannen. (Dt.).* [3142]

schpaniaris *(O) m. Spanier. (Dt.).* — spanietko temm *(O) m. Spanien,* → them. [3143]

špacirka *(4) Spaziergang. (Poln.* spacerować *v. spazieren).* [3144]

špeko *(a) m. Speck. (Dt.).* [3145]

špenákəro t'em *(D) m. Schlesien,* → them. spēnāgro temm *H. (Schlesien ist hier aufgefaßt als synonym mit dt.* Schleiße *f., das gleichbedeutend ist mit dt.* Span *m.).* — prāldūno spēnāgro temm *(H) m. Oberschlesien,* → pral. — tēlstūno spēnāgro temm *(H) m. Nieder-, Unterschlesien,* → tel. [3146]

schpiglo *(O) m. Spiegel. (Dt.). Po I 375.* [3147]

špikliris *(4) m. Kornkammer. (Poln.* spichlerz *m.).* — spekari *(c) n. Speicher, Kaufladen.* spekkari *c.* späckari *d.* spikkari *c.* spikarnis *h. (Dt.).* [3148]

špil- *(B D) v. stoßen, schieben, drängen, stopfen.* špilâva *E F.* s(ch)pillava *O.* spillawa *H Q.* spilav *10.* spidav *2 10.* ispidav *2 9.* ispideł *1953 Ficowski 3.* szpułeł *1953 Ficowski. (Aind.* sphiṭ *v. schlagen, stoßen? It.* spingere *v. schieben,* spinta *f. Stoß, Schub). Po II 248, Mi VIII 68, Wo 5451.* — *Oft konfundiert mit* → spinàwa*!.*
špilədíni *(D) f. Stoß, Schubtransport.* špiledîni *B.* spilledínī *H. Aber m.:* spillepenn *H.* — špiləmáskəri *(D) f. Schieber (an der Tür), Riegel.* špilemáskeri *B.* — ispidipé *(2) m. Kelter.* [3149]

špíci *(8) f. pl. Spitzen. (Slowak.* špica *f.).* [3150]

schprya *(O) f. Spreu. (Dt.).* — šprajli *(B 8) f. Kleie.* špreili *10.* [3151]

schranka *(A) f. Schrank.* šanga *a. Aber m.:* schranko *A M. (Dt.).* [3152]

schrauberava *(O) v. schrauben. (Dt.). Po I 97.* [3153]

šréty *(8) pl. Schrot (zum Schießen). (Slowak.* šrot *m.).* [3154]

šritos *(8) m. Schritt. (Dt.).* [3155]

štadi *(A B D F 8) f. Hut.* schtadi *O.* stadi *E N Q c d h 8 10 13.* stáźi *3.* stadji *2 11.* staghi *4 5.* stáyi *9.* ćhadjí *2.* stadij *17.* stati *C.* staddy, stardy *m.* stardi *d.* stari *e.* štadin *D E.* stadin *J 10.* stātin *H.* stading *R.* stadik *e 2 6.* stadge *k.* stàdia *f.* estache *b.* otatji *1.* utádo *l. (Ngr.* σκιάδιον*). Po II 243, Mi VIII 68.*
štadjéngero *(B) m. Hutmacher.* štādjeŋəro *D.* štáđengero *8.* stadengero *8 10 13.* stadièngro *N.* stātinéngĕro *H.* stáyiengro *9.* stadikèngoro *6.* [3156]

stâdlo *(B) m. Sperling, Spatz. (Ngr.* στρουθός*).* [3157]

štaker- *(B) v. treten, stoßen (mit dem Fuß), stampfen.* štakər- *D.* stakérav *8.* štakẹrâva *E F.* stackerawa *Q.* stakkeràwa *N.* stakkeraba *J.* stakravā *h.* stakra *c.* stackra *d.* štakerw- *B.* štakərw- *D.* štakẹrvâva *E F.* stakkerwāwa *H.* stakkerwaba *J. (Dt. mdal.* staken *‚stoßen, stelzen'). Po II 245.*
štakerpen *(B E) m. Tritt, Fußstapfe.* štákərpen *D.* stakerpen *10.* stakkerpenn *H.* stakerben *Q.* stakärben *C.* stakériben *8.* — stakkerpáskĕro gāscht *(H) m. Schwelle, Diele.* → kašt. — stackran *(d) Rennwolf (eine Art Schlitten).* [3158]

štala *(3) f. Stall.* stala *10. (Serbokroat.* štala*).* [3159]

štamma *(A) Stamm [= zig. Großfamilie]. (Dt.).* [3160]

štamin *(B D E F) m. (und f.) Stuhl, Bank, Tisch.* štammi *A.* stamin *J M 10.* stammin *H K.* stamming *d.* stami *C.* stamni *d.* stammijr *17.* schtamen *O.* stàmmen *N.* stamne, stamno *e.* stammo *d.* stamlo *c.* skamin *B O 4 7 8 10 13.* skammin *h m.* scammin *R.* schamín *5.* skámind *9.* scàmi *6.* skamni *10.* skamen *O.* skavven *k.* skamlon *c.* skamɔl *g.* skaurin *B 8.* skaurnin *14.* skaurkin *8 14. (Ngr.* σκαμνί *Schemel). Po II 243, Mi VIII 66, Wo 5515.* — skamineskero *(8) m. Tischler.* [3161]

štar *(B D – F a 2 3 8 10) num. card. vier.* schtar *K 11 14.* schtaar *O.* schtahr *P.* shtár *5 9.* sztar *13.* sjtar *c.* star *C H c – f h l 6 11 12 14.* staar *M Q.* stahr *J N.* stor *m.* sta *n. (Aind.* catúr*, Phalura* čār*, hindustan.* chār*). Po I 221, Mi VIII 73.* star barschéngĕro *(H) adj. vierjährig,* → berš. — star buchléngĕro *(H) adj. viereckig,* → búxlo. — sjtar-enja-divesar *(c) vierundzwanzig Tage (= etwa „ein Monat"),* → enja, → diwes. — star hēréngĕro *(H) adv. vierbeinig,* → hero. — star hēréngĕri *(H) f. Laus,* → hero. — štarjakhá *(2) f. pl. Brille,* → jak. — star koréngĕro *(H) adj. vierstündig,* → kora. — starnasjare *(d) Auto,* → naš-. — stahrpirèngre *(N) adj. vierfüßig,* → piro.

starénde *(H) adv. auf allen Vieren.* — stahrgàrtărgènde *(N) adv. vierfach,* → gartìri.

štarto *(D – F 4 8 10) num. ord. vierter.* schtarto *O P 14.* shtárto *9.* sztárto *13.* starto *H L N.* stàhrto *N.* — stàhrto diwes *(N)) Mittwoch,* → diwes.

štarvar *(8 10) multipl. adv. viermal,* → war. štarvał *3.* štârvel *F.* starrwell *O.* — sztarvárbisz *(13) num. card. achtzig,* → biš. štarvarbiš *10.* shtárvárbish *9.*

štardeša *(B D) num. card. vierzig,* → deš. sztardesza *1953 Ficowski.* stārplā *H.* starweldesch *P.* štârveldeš *F.* schtarwelldesch *O.* starweldesh *Q 14.* stahrwaldèsch *N.* stramärdesch *C.* schawardes *12.* štarvardeš *2.* starvardesh *11.* sztarwardesz *1953 Ficowski.* — schtarwelto *(O) num. ord. vierzigster.*

stàr shil *(6) num. card. vierhundert,* → šel. shtár shălá *5.* [3162]

štar- *(B D) v. fangen, ergreifen, festnehmen, verhaften.* štarâva *E F.* schtarava *O.* starawa *H N.* starel *10.* starjavāva *h.* stråta *d.* astar- *B.* astarav *2 9.* astaráu *5.* astara(v)a *6.* istaráv *2. (Poln.* stawiać, ustawić, *serbokroat.* staviti, stavljati, *ngr.* σταίνω *stellen, hier in engerer Bedeutung ‚den Täter stellen', ‚einen Verbrecher stellen' u. ä.,* → štil-*). Po II 246, Mi VII 11, Wo 5533.*

schtardo *(O) adj. (eigentl. part. praet.) gefangen, verhaftet, festgenommen, m. Gefangener, Häftling, Arrestant.* štardo *B.* stardo *H g 8 10 13.* stråtad *d.* astardo *9.* eshtardé *l.* sterromengro, sterromesty *m.* — schtarepaskro *(O) m. Fischer.* — astardó *(2) m. Gendarm, Polizist, Schutzmann.* starto, statto, stardogae *d.*

štarẹpen *(E F) m. Gefängnis, Gefangenschaft, Haft, Arrest, (seltener) Fang.* štárəpen *D.* schtarpenn *K.* štáripen *B.* schtarip(p)en *O.* steriben *a.* staraben *C.* sdarabrenn *Schäffer: Black 3515.* staripen *e 10.* starïpenn *H.* stariben *8 10 13.* stadripa *c.* stāriba *h.* starebè *l.* sterripen, sterrimus *m.* astaripè, astaribé *6.* estaribel *b.* [3163]

štargoli *(B D) f. Schnecke (mit Haus); Eidechse, Molch (?).* štargola *A.* starkoli *C.* stārgōli *H.* starrgòhli *N.* skarkuni *H 10. (Ngr.* ὄστρακον *Schneckenhaus). Po II 247.* [3164]

sztatos *(1953 Ficowski) m. Staat, Land. (Slowak.* štát *m.).* [3165]

šte- *(D) v. springen, hüpfen, (auch) stehen.* stēwa *H.* štâva *E F.* stawa *N Q.* schtava *O.* staba *J. (Aind.* ut-thā *v. aufstehen, aufspringen, sich erheben,* sthā *v. stehen). Po II 243, Mi VIII 90, Wo 5572.*

štepen *(B D E) m. Sprung.* stepenn *H.* steben *C.* stiben *Q.* štîben *F.* schtyben *O.* štepáskəro *(D) m. Springer.* štepaskẹro *E.* stepáskĕro *H.* stehpascro *L.* — stepáskĕro gascht *(H) m. Springstock,* → kašt. [3166]

štelo *(8) m. Gestell. (Dt.).* [3167]

štendrvav *(8) v. brauchen.* [3168]

schterkemen *(O) adj. gestärkt (Wäsche). (Dt.). Po I 99.* [3169]

šterna *(A) f. Stern.* sterna *J.* schterno *P.* šterni *10.* stären *12.* starry *m. (Dt.* Stern, *engl.* star*). Po II 197.* [3170]

šterowítsa *(B D) f. Leiter.* stērŏwízza *H.* stirwitza *C. (Wohl ursprüngl.* von → ušt-, *aber beeinflußt durch serbokroat.* stepenice *Treppe).* [3171]

shtévia *(5) f. Gartenampfer. (Rumän.* ştevie *f.).* [3172]

schtiefdâd *(O) m. Stiefvater,* → dad. — stiefbrahl *(N) m. Stiefbruder,* → phral. — stieftschàwo *(N) m. Stiefsohn,* → tschawo. [3173]

štîga *(B) f. Stiege.* štýga *8. (Dt.).* — stiga *(H) f. Rheinfall bei Schaffhausen.* [3174]

shtiintsízau *(5) v. mitteilen, ankündigen, in Kenntnis setzen. (Rumän.* ştiinţă *f. Kenntnis, Kunde).* [3175]

štikav *(a) v. ersticken. (Dt.).* [3176]

štil *(a) adj. still, ruhig. (Dt.).* — stila *(d) v. still sein, still werden.* [3177]

štil- *(B D) v. verhaften, arretieren, ergreifen, festnehmen.* štilâva *E F.* schtillava, stil(l)ava *O.* stillāwa *H.* stylav *8.* stildaf *N.* stildel *10.* stilla *c d f h.* stila *c. (Dt.* stellen *v.; vgl. ‚den Täter stellen', ‚einen Verbrecher stellen' u. ä.). Po II 246, Wo 5598.*
štildo *(A B F) adj. (eigentl. part. praet.) gefangen, verhaftet, arrestiert, m. Gefangener, Arrestant.* schtilldo, schteldo *O.* schtillo *K.* stildo *C H N O e l 10.* styldo *8.* stilldo *K.* stilto *C.*
štilẽpen *(A E F) m. Gefängnis, Gefangenschaft.* štíləpen *D.* schtillepen *O.* štílipen *B.* stìlepenn *N.* stíllepenn *A.* stillepen *e.* stilipen *10.* stillipen *O.* stilibin *H.* stil(l)apenn *H.* stilaben *C.* stilopen *c.* stillopā *d.* stìllápá *f.* stilipano, stilipa(n), stilpa *c.* stilliba *c h.* stillo *c d.*
stillipa-bangro *(c) m. Gefangener.* — stillebangro *(c) adj. gefangen, m. Gefangener.* stillepangro *d.* — stillipa-baskro *(c) m. Schläger.* — stilebaskro *(c) m. Verbrecher.* — stilliboskero *(h) m. russischer Grenzpolizist.* — stillofarare *(d) m. Rückfallverbrecher.* [3178]

štokos *(4) m. Stockwerk (eines Hauses). (Dt.).* [3179]

štopin *(D E) f. Flachs.* stopin *10.* stoppin *H N.* stoppen, schtoppen *O.* stuppin *N.* štópi *B D. (Ngr.* στουππί*). Po II 246.* [3180]

štoro *(2) m. Kraut.* štaro, šturo *2.* [3181]

schtrakk *(K) adv. gerade, richtig. (Dt.* stracks *adv.).* [3182]

schtrāhl, schtrâl *(O) wegen, halben. (Wird stets nachgesetzt, also z. B.* miri schtrāhl *meinetwegen, meinethalben). Po I 305.* [3183]

štrángo, štrijango *(2) m. Strick. (Dt.* Strang *m.).* [3184]

štrasno *(4) adj. furchtbar. (Poln.* straszny *adj.).* [3185]

štredone *(10) m. Mittwoch.* stredone *10.* srida *8. (Slowak.* streda *f., ung.* szerda*).* [3186]

štrosa *(E 8) f. Straße.* strada *1 5.* strat(t)an *c.* strâtan *d. (Dt.; rumän.* stradă *f.). Wo 5630.* — štrosengro *(8) m. Straßenfeger.* [3187]

štrümpfe *(G) pl. Strümpfe.* strümpfo *M.* strimpi *l. (Dt.).* [3188]

štuba *(B 8) f. Stube, Zimmer.* stubo *M. (Dt.* Stube *f.).* [3189]

študentos *(7) m. Student. (Dt.).* [3190]

štuka *(4) f. Stück. (Dt.).* [3191]

štunda *(B 8 10) f. Stunde.* schtunda *O.* stunna *12.* stonda *l. (Dt.* Stunde *f.).* — štundengro *(1953 Ficowski) m. Uhr.* [3192]

shtùrno *(E) m. Ochse. (Dt.* Stier *m.).* [3193]

štuška *(10) f. Band.* sztuszka *13. (Slowak.* stužka *f.). Po II 233.* [3194]

štuta *(A) f. Stute.* štūda *A. (Dt.).* [3195]

shubàri *(6) m. Soldat.* [3196]

šudro *(B 2 3 8) adj. kühl, kalt, frisch.* shudró *5.* shudrù *6.* shodró *5.* shodrù, sudrò *6. (Ascoli gelangt über pers.* sard *adj. kalt, zu aind.* śarád *f. Herbst; dieser ist in Indien aber schwül, nicht kalt. Miklosich verweist auf →* schil. *Phalura* ši'dālo *adj. kalt,* sōr *m. Eis). Po II 232, Mi VIII 74.* — šudri *(2) f. Bier.*
šudrarav *(2 8) v. tr. kühlen.* szudrárav *13.* šudrareł *3.* — šudróvav *(8) v. itr. kühl werden, kalt werden, sich erkälten.* sudriovava *6.* šudraváv, šudrijarav *2.* — shudreardí *(5) adj. pcp. abgekühlt, kalt geworden, erkältet.* shetralò *6.* — šudripé *(2) m. Kühle, Frische.* sudripé *6.* — šudraripé, šudrijaripe *(2) m. Kühlung, Abkühlung.* [3197]

šufla *(B D) f. Schaufel.* schuffla *H K. (Dt.).* [3198]

schuhuijù *(N) m. Uhu. (Dt.* Schuhu *m.). Po II 228.* [3199]

šuker *(B E F) adj. schön, hübsch, lieblich, angenehm.* šúkər *D.* schuker *C M.* zschuker *R.* tschuker *Q.* schukker *H J N O P.* shukker *Q.* sjucker, sjycker *d.* ſúkker *f.* s(c)hoker *Q.* šukar *B a 2 3 4 7 8 10.* shukar *l 6 9.* shucar *11.* szukar *13.* shuchár *5.*

džukar *10.* sukàr *6.* sjugar *e.* sjuk(k)ar, sjokkar *c.* šukkar *h.* šukro *a. (Aind.* śukrá *hell, weiß, rein). Po II 223, Mi VIII 74, Wo 5182.*

szukares *(13) adv. schön, hübsch, lieblich, angenehm.* šukár, šukaré, šukarimáha, šukarimasa *2.*

šukerâva *(F) v. tr. putzen, schmücken.* schokeraf *O.*

šukerpen *(E F 10) m. Schönheit, Liebreiz.* šúkərpen *D.* schukärben *C.* schukkerpenn *H K N O.* schukkerben *P 14.* schukrepen(n), tshukrepenn *K.* šukaripen *B 8.* shukáriben *9.* šukaripé *2.* shukaripì, sukaribè *6. Aber f.:* schuk *O.* šuk, šukarimáta *2.* [3200]

šuklevav *(10) v. wiegen. (Dt.* schaukeln*).* [3201]

šuko *(B D E F 2 3 4 8 10) adj. trocken, dürr, verdorrt.* schuko *C.* schuhko *N.* shuko *6 9.* shuchó *5.* szuko *13.* sciukó *l.* schukko *N O.* shooko *m.* čuko *10.* tschukko *H.* shutó *5.* sudjilù *6. (Aind.* śúshka, *Phalura* 'šuko, *hindustan.* sūkhā *adj.). Po II 224, Mi VIII 74.*

šukew- *(B) v. trans. trocknen, dörren.* šukəw- *D.* šuk̆ěvava *E.* schukkgeràwa *H.* shuchearáu *5.* shukiaràva *6.* šukaráv, šućaráv *2.* shućaráv *9.* šućareł *3.* shukenáv *l.* šučar- *B.* šuťárav *8 10.* szuťárav *13.* šutiarel *10.* šuťau *7.* sutyáráv *9.* sudjeràva, tchudjeràva *6.*

tschukkowāwa *(H) v. itr. vertrocknen, verdorren.* šučow-, šuč- *B.* shucováv *9.* szuťováv *13.* šućǫł *3.* šuťóvel *10.* šućijau, šućinájvav, šućiváv-tar *2.*

šukipen *(B 8 10) m. Trockenheit, Dürre.* shukipen *9.* szukipen *13.* šukipé, šućipé *2.* shukibè *6.*

šuko-kaneŋgro *(g) m. tauber Mensch,* → kan. — šukno košt *(g) m. Eiche(nholz).* djuludùska kash *6,* → kašt. — šuko mas *(E) m. geräuchertes Fleisch, Dörrfleisch.* schuko mass *D.* tschukko mass *H,* → mas. [3202]

šula *(a) f. Schule.* škola *4 7 10.* shchoála *5.* skola *9.* shilivòtus *6. (Slowak.* škola *f., poln.* szkoła *f., rumän.* şcoala *f., ung.* iskola*).* — šulmaistaris *(10) m. Lehrer, Schulmeister. (Dt.).* [3203]

šúlǝlo *(D) adv. grindig.* schulĕlo *H.* šúlelo *B.* [3204]

šuljarav *(2) v. schlagen, hauen. (Ung.* sújt *v.).* [3205]

šumi *(F) f. Schaum.* schumi *O. (Dt.). Po II 436.* [3206]

schümije *(17) Spieß.* shishi *6. (Türk.* şişi*).* [3207]

šumiskérav *(8) v. lärmen. (Vielleicht zu* → čingár *und* → ker-*).* [3208]

shunāa *(6) v. wärmen, erwärmen.* [3209]

šungeri *(B 8) f. Turm.* [3210]

šuŋgunǫ̀ *(3) m. Polizist, Gendarm. (Türk.* sűngű *Bajonett).* [3211]

šurna *(B D E F 10) f. Scheune, Scheuer.* schurna *H O.* schùrĕna *N.* ssurnja *K.* tšúrna *D.* čurna *B.* šuōrna, chuōrna *h.* tschorna *L.* sjorna *c d.* sjörna, sjona *d.* sjonan, sjunnan *c. (Rumän.* şură, *dt.* Scheune*). Po II 228.* [3212]

šurna *(B 8) f. Sieb. (Ung.* szűrő *Seiher, Filter).* — šurňárav *(8) v. sieben.* [3213]

schúrulas *(6) (H)oboe.* [3214]

shurúbo, shurúpo *(5) m. Schraube. (Rumän.* şurub *n.,* şurup *n.).* [3215]

schussla *(A) f. Schüssel. (Dt.).* [3216]

shuslò *(6) adj. naß.* shùshliaràva *(6) v. naß machen, anfeuchten. (Aind.* śuc *v. [*śuśoca *pf.] naß sein?). Mi VIII 75.* [3217]

šustros *(7 8) m. Schuster.* šustaris *10.* schustaris *R.* šustári *8. (Dt.).* [3218]

šut *(B D – F 8 10) m. Essig.* schut *A C Q 14.* shut *6 9.* szut *13.* schutt *A H K N O.* sciuté *l.* shooto *m. (Aind.* śuktá *adj., Phalura* šu'tál *adj. sauer). Po II 229, Mi VIII 75, Wo 5210.*

šutlo *(B D – F h 3 4 8 10) adj. sauer.* schutlo *A C M O Q.* shutlo *6 9.* szutlo *13.*

schudlo *N O.* schuttlo *H K N.* shootelo *m.* chutlo *h.* sutlo *c.* šukló *2.* shucló *5.* sjuk(ka)lo *c.* s(j)ucklu *d.* — shutkò *(6) m. Essig.*

šutli *(B D E) f. saure Gurke, Salat u. dgl.* schuttli *H.* — šut(a)lo *(2) m. saure Gurke.* — šukló, šukljardo *(2) m. Zitrone.* — schuttlo jarro *(H) m. Sauerteig,* → jarro. — schuttlo mol *(K) m. Essig,* → mol.

šutlar- *(B) v. tr. säuern, sauer machen.* šutľárav *8.* shutlyáráv *9.* szutľárav *13.* šutlareł *3.* šutlárel *10.* shuclardáu *5.* — šutlow- *(B) v. itr. sauer werden.* šutľóvav *8.* shutlyováv *9.* szutľóvav *13.* shùtliovava *6.* šutlóvel *10.* shuclipé *(5) m. Säure, Schärfe.* [3219]

šutli *(B D – F 10) f. Schießpulver.* schutli *O.* schùttli *N.* tschutt *H. (Vgl. hindustan.* sūda *m. Pulver?). Po II 230.*

šutljákəro *(D) m. Pulverhorn.* šutliakẹro *E.* schuttliàkro *N.* [3220]

schuwàwa *(N) v. schieben. (Dt.).* — schuwkàrro *(N) m. Schiebkarren. (Dt.).* [3221]

šúwlo *(B D) adj. geschwollen, dick, schwanger.* schuwlo *H O.* schuvlo *O.* šuvlo *E F 2 3 8 10.* shuvlo *6 9.* szuvlo *13.* shoovly, shoobly *m.* schubblo *P.* šulo *2.* schulo *O.* schuwalo *C.* šuvali *g.* šuvljardó *2. (Aind.* švi, śū, *hindustan.* sūjnā schwellen*). Po II 220, Mi VIII 76.*

šuwlew- *(B) v. intr. schwellen.* šuwləw- *D.* šûvlĕvâva *E.* schuwjevava, schuwjevaf *O.* šuvjĕvâva *F.* šuwlow- *B.* schūwlowāwa *H.* szuvľóvav *13.* šuvľóvav *8.* šuvlovel *10.* shuvlióvava *6.* shuvlyováv *9.* šu(v)ljivav *2.*

šuvlĕpen *(F E) m. Geschwulst, Schwellung.* šúwləpen *D.* schūwlŏpenn *H.* šúwlipen *B.* schuwlipen, schuvlipen *O.* šuvlipen *8 10.* szuvlipen *13.* shuvlyipen *9.* šuvlipé *2.* shuvlipe *5 6.* šulipe *2.* shuilù *6.* shuw *C.* [3222]

švalma *(E F) f. Schwalbe.* schwàlma *N.* schwallma *O.* švolma *10.* švalka *F. (Dt. mdal.* Schwälk *m.*, Schwalm *m.). Vgl. Wo 1086.* [3223]

schwedo *(O) m. Schwede.* svenar *c.* svenarus *c f.* svedenaris, sveding, svek(k)us *c.* — svedin *(c f) Schweden.* svēdi *h.* svedingen *d.* svedik-temmen *c,* → them. [3224]

schwefla *(O) f. Schwefel. (Dt.).* [3225]

šwéndo *(B D) adj. heilig, (seltener:) katholisch* švendo *10.* schwendo *H N.* švento, svénto *E.* svinto *4.* sfínto *5.* sinto *C.* swúnto *B.* svunto, svuntúno *8.* swuntunas *11.* swáto *B.* sváto *9.* svjeto *F.* swiêtto *O. (Serbokroat.* svet, *tschech.* svatý, *poln.* święty *heilig). Po II 233, Mi I 39, VIII 69.* — schwendo dives *(N) m. Feiertag,* → diwes. — švendopen *(10) m. Heiligkeit, Frömmigkeit.* — svátináv *(9) v. heiligen.* — světinav *(8) v. feiern, weihen. (Tschech.* světiti*).* [3226]

schwenglo *(H) m. Waage. (Dt.* Schwengel *m., d. i. ‚Waagebalken').* — schwenglowāwa *(H) v. wägen.* [3227]

šwéro *(B) m. Geschwür, Eiterbeule.* švero *8. (Dt.* Schwäre *f.).* [3228]

šwéto *(A B D) m. Welt, (seltener:) Himmel.* shweto *14.* šveto *E 10.* schwetto *H Q.* swétos *B.* svetos *4 7 9.* sfetos *B 3.* sveto *10.* svjeto(s) *F.* swieto, swiaeto, svätos *O. (Tschech.* svět, *serbokroat.* svijet, poln. świat *m. Welt). Po II 233, Mi VIII 69.* [3229]

švogaris *(F) m. Schwager.* schwogahris *O.* schwogari *A. (Dt.* Schwager, *wohl beeinflußt von* → šogoris*). Po I 108.* — schwegaritza *(A) f. Schwägerin.* schwigaritza *Q.* [3230]

T

thabar- *(B) v. tr. anzünden, anstecken.* tabaràva *6.* thabarav *8.* thabaráu *5. (Aind.* tap *v. erhitzen. Phalura* tapij- *v. erhitzt werden,* tapijilo *heiß). Po II 299, Mi VIII 80, Wo 5813.* — tabilù, tablò *(6) pcp. entzündet, erhitzt.* — tabìla *(6) Fieber.*
thabovav *(8 10) v. itr. brennen.* tchabóvav *13.* thabovau *7.* thabiáu *5.* — tabrar *(c) pl. Zünd-, Streichhölzer.* tabbrer *d.* [3231]

thabol, tchabol *(8) Himmel. (Ung.* távol, *adj. fern, entfernt).* [3232]

taboro, taboris *(1953 Ficowski) m. Lager (militärisch). (Tschech.* tábor *m.).* [3233]

thador *(B) m. Schweiß.* thador *8. (Zu →* thávdav *?).* — thadorow- *(B) v. itr. schwitzen.* terrliorum *6.* [3234]

tafla *(c) m. und f. Tisch.* taffla *d f h n.* taflo *e.* taaflen *O.* tafflan *d. (Dt.* Tafel *f.) Po II 283.* [3235]

tagar *(2 6) m. König.* thagár *2 5 9.* takar *10.* dakàr *6.* thagarís *5. (Apers.* takabara, *pers.* tādžvar, *armen.* thagavor*). Mi VII 41.*
tagarii *(6) f. Königin.* thagarí *2.* thagarní *2 5.* takarni, takerni *10.* dakarnì *6.*
takarúno *(10) adj. königlich.* — thagaripé *(2) m. Königgreich.* — thagharimós *(5) m. Königreich, Regierung, Herrschaft.* [3236]

tagdajo *(D E) m. Becher, Trinkglas, Trinkgefäß, (selten) Wirtshaus, Schenke.* tagdaio *H.* — *Aber f.:* taxtáj *2.* tachtaj *8.* táctái *9.* tahtài *6.* taxtai *16.* tagta *17. (Hindustan.* takhtā *Tisch,* tās, tašt *Becher; pers.* teſt, *armen.* tašt*). Po II 287, Mi VIII 77, Wo 5729.* [3237]

taisa *(D E N 10) adv. morgen, gestern.* tájsa *3.* tajsa *B a 4 8 13.* táysa *9.* täjsa(n) *d.* daisa *N.* téisa *F.* t(h)eissa *O.* deisa *C H J.* teisse, teisce *P.* taśa *Ficowski 1953.* tassà *6.* tashà, tashan *l.* takhiàra *6.* tessar *l.* thejara *2.* tehára, theara *2 5.* teára *5.* t(h)ara *2.* tehá *5. (Ngr.* ταχυά*). Po II 287, Mi VIII 76.* — teisse rati *(P) adv. gestern Nacht,* → rat.
teharín, detharin *(2) f. Morgen.* deteherín *5.* teisan, teisar *c.* saulor *m.* sarra *12.*
tajsuno *(B 8 13) adj. morgig.* taisuno *10.* táysuno *9.* tearuno, t(e)harutno, teharináko, thearako, detharinako, detharutno *2.* — teisętuno *(F) adj. gestrig.* theissetuno *O.*
tajsarla *(B D) adv. morgens, früh, morgen früh.* taisarla *D E.* deisarla *C.* teisęrla *F.* theisserla, theissirla, theisserlo *O.* teisarlo *P.* tesarla *11.* des(s)arla *N.* t'asarla *k.* tosarła *3 4.* dèrsela *A.* theissrila *O.* teissrila *Q.* deisrila *10.* disàra *6.* theissěra, deissira *O.* tosárá *9.* t(h)eissirlakke *O.* deisalakäro *C.* telo, særlat, særja, sela(t) *c.* rila *H 10.* teharináha, teharináte, detharina(sa), detharinava *2.* [3238]

tajchos *(B 8) m. Teich.* teichos, taicho *10. (Dt.).* [3239]

taksa *(O) f. Dachs. (Dt.). Po I 109.* [3240]

tacha *(B 8 10) f. Dach.* takka *O.* dacha *N. (Dt.* Dach *n.,* Decke *f.). Po I 109.* — tacklanet *(d) adj. bedacht, bedeckt.* [3241]

talan *(B 7 – 10) adv. vielleicht.* talam *10 13.* tala *10. (Ung.* talán *adv.).* [3242]

thalik *(B 8 10 13) f. Mantel (ohne Ärmel), Umhang.* tchalik *1953 Ficowski.* thalyik *9.* t'aľik *3.* thalika *10. (Armen.* thalíkh *Filz). Po II 295, Mi VIII 80, Wo 5814.* [3243]

talíris *(8) m. Taler, 60 Kreuzer. (Ngr.* τάληρον, *rumän.* taler*).* [3244]

taljew- *(B) v. treffen, begegnen, finden, erraten.* taljəw- *D.* taljewāwa *H.* taljĕvâva *E.* talin- *B.* talinav *8 13.* tályináv *9.* taľinau *7.* taľineł *3.* tali(e)nel, talienavel *10. (Ung.* talál *finden, treffen,* találkozik *begegnen). Po II 286.*
talinel pes *(8) es trifft sich, es, geschieht, es ereignet sich.* [3245]

tálo, tailo *(10) m. Teich.* tallo *8. (Hindustan.* tāl, talā,ū*). Po II 285.* [3246]

táloñis *(9) f. Kinn. (Zu →* talubos *?).* [3247]

talpa *(B 1 5 8 10 13) f. Schuh-, Fußsohle, (selten:) Tatze. Aber m.:* talpo *B 8.* talpos *B 9. (Rumän.* talpă *f. Schuh-, Fußsohle, ung.* talp*). Po II 286, Wo 5743.* [3248]

talubos *(8 10 13) m. Gaumen, Zahnfleisch. (Ngr.* τομεύς *Beißzahn). Po II 286.* — tálubos *(9) m. Amboß.* [3249]

tambuk *(B D E H 8 9 10 13) m. Trommel.* tammpuk(k) *N.* tabuk *J 8.* tombuk *F O.* tombuck *Q.* crambrookos *m. (Hindustan.* tambūr, *arab.* darabukka, *ngr.* τούμπανον*). Po II 284.*

tamboris *(B 8 9 10 13) m. Trommler.* tammpukèri *N.* [3250]

támi *(9) adv. also.* [3251]

tamiris *(1953 Ficowski) m. Teller. (Slowak.* tanier *m.).* [3252]

tamlo *(B D E F O Q c d e g h 8 10 14) adj. finster, dunkel.* tamloh *Q.* tammlo *H L O.* tamro *c.* tamligo *F O.* tumligo *P.* tamlipuno *B 8. (Aind.* támas, *serbokroat.* tama, *tschech.* tma *Finsternis). Po II 284, Mi VIII 77, Wo 5744.* — tamlotrassj *(d) adj. graulich.*

tamlepen *(E F O) m. Finsternis, Dunkelheit.* támlǝpen *D.* tamlipen *B 8 10.* tamlopen *10.* tammlopenn *H.* tam *8. Aber f.:* tamlica *F.* tamlizza *O.* temína *5.* — tamjola *(F) es verfinstert sich.* tamjiola *O.* [3253]

tamo *(O) adj. zahm. (Schwed.* tam *adj.).* [3254]

than *(A B E F R 2 7 9 10) m. Tuch, Gewebe, Laken.* thaan *n.* thaen *17.* tçán *9.* tchan *8 13,* t'an *D.* tan *C O R.* tann *H N O Q. (Aind.* tan *v. weben, ausspannen; hindustan.* thāna *Kanevas, Zeltleinwand). Po II 298, Mi VIII 81, Wo 5775.*

tchanúno *(8 13) adj. tuchen, Tuch ...* thanuno *9 10.* tçánuno *9.* tanuno *10.*

thanengero *(E 10) m. Tuchmacher.* tchanengero *8.* t'anénǰǝro *D.* tannéngĕro *H.* tchaneskero *8 13.* tçáneskro *9.* thaneskéro *10.* tanesskäro *C.* [3255]

than *(B F O h 2 4 5) m. Ort, Platz, Stelle, Stätte, Gegend; Art, Weise, Ordnung, Gattung.* t'an *3.* tan *O c m k 6.* tann *O.* tano *m.* thāne *h.* nita(n) *d. (Aind.* sthāna, *hindustan.* thān*). Po II 298, Mi VIII 80, Wo 5815.* [3256]

tànna *(N) f. Tanne.* tanetko ruk *O,* → ruk. *(Dt.). Po I 100.* [3257]

tanǝrw- *(D) v. reden, sprechen.* tanęrvâva *E.* tannerwāwa *H. (Ung.* tanács *Rat(schlag),* tanácskozik *sich beraten).* [3258]

tang *(2 5) adj., adv. eng, beengt, schmal.* tank *6. (Hindustan, afghan.* tang *adj.). Mi VIII 77.*

tangarav *(2) v. kürzen.* — tangjaráv *(2) v. zwingen, nötigen, drücken.* tandjaāva *6.* [3259]

tangerle *(L) nom. pers. Gustav.* [3260]

tanglo *(d) m. Angelhaken. (Vgl.* → anglo*).* [3261]

tapǝr- *(D) v. tr. fassen, (er)greifen, fangen, ertappen.* tapęrava *E.* tapperàwa *N.* dapärau *C.* tapǝrw- *D.* taperw- *B.* tapervava *E F O.* tapervav *8 10.* tapperwawa *H.* dapperwaba *J. (Dt.* ertappen *v.?). Po II 282.* — vertapperàwa *(N) v. vergreifen (Germanismus!).*

tápǝrpen *(D) m. Fang, Griff.* taperpen *B E 10.* tapperpenn *H.* [3262]

thar *(2 5) f. Backenzahn. (Aind.* tálu *n. Gaumen). Mi VIII 81.* — taloj, talaj *(2) m. Gaumen. (Vgl.* → talubos*).* [3263]

thar- *(B) v. tr. brennen, verbrennnen, anzünden.* taràva, tarà*a 6.* tharav *8 10.* tçáráv *9.* tchárav *13.* tárav *8.* tharau *5 7. (Sindhi* taranu *v. rösten. Hindustan.* tāṛī *Arrak. Vgl.* → thabar-*). Po II 299, Mi VIII 81, Wo 5816.*

thardo *(B 8 10) pcp. gebrannnt, heiß.* tchardo *13.* tçárdo *9.* — thârdo barr *(B) m. Ziegelstein,* → bar. — thardimol *(7 8 10) f. Branntwein,* → mol. tçárjimol *9.* tchardimol *8 13.* thargimoł *4.* t'arǯimoł *3.* thardžimól *B.* tchardźimoł *1953 Ficowski.*

thardi *2.* t'árǯi *3.* thárdźi *B.* tchardzi *1953 Ficowski.*

tcháribnaskeri *(8) f. Brennessel.* [3264]

targus *(O) m. Jahrmarkt. (Poln.* targi *pl. Messe).* [3265]

tarišnja *(B) f. Ranzen, Sack.* tarišňa *8. (Ung.* tarisznya*).* [3266]

tarno *(B D E F H J m 5 8) adj. jung.* tawno *k.* tärno *d.* tærno *c.* terno *B E F N Q h 2 3 4 6 9 10 13.* tɛ́rno *D.* texnó *2.* ternu *6.* derno *A Q.* dèrrno *N.* teno *c. (Aind.* táruṇa, *hindustan.* tarun*). Po II 286, Mi VIII 80.*

tarno dewel *(H) m. Jesus Christus,* → dewel. — terni *(B 9 11) f. Jungfrau.* terni čaj *8,* → tschai. — terneçar *(9) m. Jüngling.* tano mūsh *i,* → murš.

tarnjow- *(B) v. sich verjüngen, jung werden (dieses gelegentlich auch im Sinne von ‚geboren werden').* tarňóvav *8.* tărniváu, tărneáu *5.* ternovava *O.* terněvâva *F.* ternyováv *9.* terñóvav *13.* tern(i)ovel *10.* terniváv, ternjijav *2.* — tarnjar- *(B) v. tr. verjüngen, jung machen.* tarňárav *8.* ternjaráv *2.*

tarnepen *(B E J 8) m. Jugend, kleines Kind.* tárnəpen *D.* tarnopen *10.* tarnŏpenn *H.* tărnipé. tărnimós *5.* ternópen *10.* ternepen *B F.* tɛ́rnəpen *D.* ternipe *2 6.* dernepenn *A.* dèrrnĕpènn *N. Aber f.:* ternimáta *2.* [3267]

tas- *(B) v. tr. ertränken, erwürgen, erdrosseln, (auch gelegentlich itr.) ertrinken.* tas-(s)àva *6.* tas(s)el *10.* dasaua *C.* tasser *m.*

tasəw- *D.* tasaw- *B.* tas(j)ĕvâva *F.* tassevava, thassjevava *O.* dassedàwa *N.* tasavav *2 8 13.* tasaveł *3.* tasavàva *6.* tasťárav *8.* dasäraua *C.* tasan- *D.* tasanâva *E.* tasanāwa *H.* tasanel *10.* táfanāwa *H.*

tasjow- *(B) v. itr. ertrinken, ersticken.* tasťóvav *8 13.* táslyováv *9.* taslóvel *10.* tašťoł *3.* tasov, tasijav, tasiváv *2.* tasiváu, tasiouáu *5. (Hindustan.* ṭhāsnā *v. stopfen). Po II 287, Mi VIII 77, Wo 5763.*

thassado, t(h)assendo *(O) pcp. ertrunken.* — dassto, dassärto *(C) pcp. ertrunken, ertränkt, erwürgt.* — tasipé *(1 5) m. Ertränkung.* — tasavní mamí *(2) f. Pest, Seuche,* → mami. [3268]

tassé *(6) halb, Hälfte.* [3269]

tàsi *(6) f. Napf, Suppenteller.* — das *(g) Tasse.* tas *k. (Türk.* tas*).* [3270]

táshcha *(5) f. Geldbörse, Tasche, Sack. (Rumän.* taşcă *f.).* [3271]

taška *(8) f. Knödel. (Vielleicht zu* → tas- *„würgen", da z. B. auch im Rotw. oft Gleichsetzung von Knödel und Würgen; vgl. Wo 414, 899).* [3272]

taschtàwa *(N) v. aufmuntern. (Rumän.* a sta deschis *v. aufstehen ?).* [3273]

tato *(B D – F c 1953 Ficowski 2 3 5 8 – 10 13) adj. warm, heiß.* thato *O.* tatù *6.* dato *C.* dado *C M.* tatto *H N O Q c h k m 6 14.* taddo *e.* tattro *d.* taser *g. (Phalura* tāto, *hindustan.* tattā, tāt, *aind.* taptá *adj. warm, heiß). Po II 283, Mi VIII 78, Wo 5768.*

tatto-coovvah *(m) Pfeffer,* → kowa. — tatto pani *(Q) m. Warmbad (Ortsnamen),* → pani. — tatto-panee *(m) m. Schnaps, Branntwein.* — tatto schīl *(H) m. hitziges Fieber,* — → schil. — Tattotämmen, Tattranotämmen *(d) Värmland,* → them.

tati *(D F 2) f. Stube, Zimmer.* tatti *O.* tatin *D E 10.* tattin *H.* tatardí *2.*

tátəpen *(D) m. Wärme, Hitze, (selten) Sommer.* tatepen *E F.* thatepen, tattèpen *O.* tattepenn *N O.* tattĕpè *l.* tatopen *10.* tattŏpenn *H.* tattoben *m.* tatipen *B 9 10 13.* tátýpen *8.* tatipé *2 5.* tattipè *6.* tatipa *12.* tattipa *c.* tattiba *h.* tatip *14.* tatimós, tachimós *5. Aber f.:* tatimáta *2.*

datterwabasgro *(J) adj. wärmend.* — tattermengry *(m) f. Braftpfanne.* kasameŋgri *g.*

tatəw- *(B) v. (er)wärmen, erhitzen, warm machen, heizen.* tatĕvâva *E.* tatərw- *D.* taterw- *B.* tatẹrvâva *E.* datteraba *J.* tattdirwāwa *H.* tattoràwa *N.* tattra *d.* tatra *c.* tatter *m.* t(h)atskirvava *F.* taćkireł *1953 Ficowski.*

tatjar- *B.* tatyáráv *9.* tatiárel *10.* taťárav *13.* tatearáu *5.* tataráv *2.* tačar- *B.* thatsjevava *O.* tassavā *h.* taćareł *1953 Ficowski.*

tativáv, tatijav *(2) v. sich wärmen, sich erhitzen, warm werden, heiß werden, (auch) kochen.* tativau, tachiváu *5.* tattowāwa *H.* tatovel *10.* tadźoł *1953 Ficowski.* tattov *m.* tassewawa *n.* tatárdivav *2.*

tataripé *(2) m. Heizung.* [3274]

tausento *(O) num. card. tausend. (Dt.).* [3275]

tauza *(a) Hose. (Engl.* trousers*).* [3276]

thaw *(B N) m. Faden, Zwirn.* t'āw *D.* tāw *H.* thav *F 2 4 10.* tçáv *9.* tchav *8 13.* thau *h 5.* tav *O c d m 6 10.* t'āf *3.* taf *O m.* thab *A E.* tab *C M.* tabbe *Q.* dafo *12. (Phalura* dhaua*, pers.* tab *Faden). Po II 298, Mi VIII 81, Wo 5776.*

tavèskoro *(6) m. Kurzwarenhändler.* — thawéskeri *(B) f. Spinnrad, Spindel, Spinnerei.* thâveskęri *E.* t'āwéskəri *D.* tāveskri *G.* tabesskäri *C.* — taveskro gav *(g) m. Nottingham,* → gab. — taweskĕro kehr, dawèskĕro kehr *(N) m. Zucht-, Arbeits-, Spinnhaus.* tabesskär kehr *C,* → kher.

tava *(c) v. telefonieren.* [3277]

thavas *(10) adv. notwendig.* [3278]

távásis *(9) f. Frühling. (Ung.* tavasz*).* [3279]

tavav *(8 9 13) v. tr. kochen.* tavaf *3.* tavau *7.* tavàva *6. (Aind.* tap *v. heizen, erhitzen). Po II 283, Mi VIII 81.* — tážoł *(3) v. itr. kochen.*

tádo *(8 9 13) pcp. gekocht.* thado *4.* — thavdi *(2) f. Branntwein.* — távipo *(9) m. Kocherei.* — távibnaskero *(8) m. Koch.* [3280]

thávdav *(2) v. itr. fließen, rinnen.* tavdàva *6.* thad-, thadow- *B.* t(h)adovav *10.* thādovau *7.* thadóvav *8.* tchadóvav *13. (Aind.* dhāv *v., hindustan.* dhānā *v. laufen, fließen). Po II 299, Mi VIII 82.* — thavdinó, thavdaló *(2) adj. fließend, flüssig.* — tavdinó *(5) adj. (zu)geflossen.* — tháduno *(9) m. Fluß.* [3281]

te *(B D – F H N – Q l 3 9 1953 Ficowski) conj. und, auch.* the *B 2 7 – 10 13.* de *E H N P.* thej *2.* ta *F O g l 6.* tha *2.* da *C N J.* thái *5.* t(h)aj *2.* tháu *5.* to *H.* ti *K O 5.*

he *B E K 2 7 8.* hái *5.* aj *2. (Aind.* áti *darüber hinaus, und; ngr.* δέ *und). Po I 308, II 295, Mi VIII 76.* [3282]

te *(B D – F N O Q 2 3 6 – 10 13 14) ptcl. inf. conj. daß, damit, conj. condition. wenn.* de *H – L N.* ti *K Q.* di *J – L.* ta *L.* da *C. (Etymologie ungeklärt). Po I 309 f., Mi VIII 78.* [3283]

tefelos *(B 8 10) m. Sahne, Rahm. (Ung.* tejföl*).* [3284]

tego *(l) m. Suppe. (It.* tegame *m. Tiegel?).* [3285]

teigo *(O) m. Teig. (Dt.). Po II 159.* [3286]

teja *(1953 Ficowski) f. Tee. Aber m.:* ceáïo *5. (Dt.* Tee *m., rumän.* ceaiu *n.).* [3287]

tel *(B D – F 3 7 – 10 13) praep.* unter. tell *O.* tela *2 5.* tella *d.* telar *c.* telái, teláo, teláu *5.* tála *2.* däla *C.* talaj, talav *2.* taláu *5. (Aind.* tale *sg. loc. von* tala *n. Boden, Unterteil. Hindustan.* tale *praep. unter). Po I 297, II 285, Mi VIII 79, Wo 5799.* — *[Im Sprachgebrauch oft nicht streng geschieden von:]*

tele *(B D – F H N O Q a d h l 2 3 5 – 10 13) adv. unten, von unten, unterhalb, hinab, hinunter, herab.* dele *C J Q.* tehele, teheli *O.* teli *c d Q.* deili *M.* delle, delli *K.* talay *m.* tìlá *l.*

telal *B D – F L h 2 3 5 6 8.* delal *J.* tèlel *N.* telall *H K L.* dĕlàll *N.* dellel *K.* dalläl *C.* tellal *K O Q.*

teledûno *(D) adj. unterer.* teleduno *E F N.* teladûno *B.* telduno *H 10.* telstūno *H.* telutnó *2.* teluno *B 2 3 8 – 10.* telalunò *6.*

teliovàva *(6) v. herunter-, herablassen, niedriger machen.*

télekak *(8) f. Achselhöhle,* → khak. telekhakh *13.* — teledûno cholib *(E) m. Unterhose,* → chólĕb. teledùni chhòllob *N.* — télemeláli *(8) f. Kaffeesatz,* → melelo. — telduno moliakro foro *(H) m. Wien,* → mol, → foro. — telletuni per-

nizza *(O) f. Unterbett,* → pernítsa. — tellethuni pûh *(O) f. Tal,* → phub. — tèlepùbo *(N) adj. unterirdisch.* — teleduno trupo *(N) m. Unterleib,* → trupo. — telletuni ssochakri *(O) f. Unterrock,* → tsocha. — teledúno wušt *(D) m. Unterlippe,* → wuscht. [3288]

telel *(N 8 10 14) m. Tier. (Diese mystische Vokabel stammt aus Grellmann, dem sie alle anderen entnommen haben. Wie bereits Pott vermutete, geht sie nur auf einen Druckfehler zurück: anstatt Tier muß tief gelesen werden, was auf* telel *unten, unterhalb zurückführt,* → tel*). Po II 286.* [3289]

telentos *(B 7 – 10 13) m. Kalb.* čelanto *F.* tschelanto *O.* celatos *3 4.* tselátos *B. (Tschech.* tele Kalb, telecí *adj.) Po II 286, Wo 5797.* — telenciko *(8 10 13) adj. Kalb(s) ...* — telenciko mas *(8) m. Kalbfleisch,* → mas. — tschelanteskero pekippen *(O) m. Kalbsbraten,* → pek-. [3290]

tèlepenn *(N) m. Ziel. (Dt. ?).* [3291]

telini *(B D E G) f. Strumpf.* teleni *E N.* téləni *D.* telin *H.* deluni *16.* delali *C.* — tĕliña *(G) f. pl. ein Paar Strümpfe. (Etymologie* → tel*). Po II 170.* — telinākri torin *(H) f. Strumpfband,* → dori.

delalo *m.*, delele *m. pl. (C) Wade.* [3292]

them *(B E F J h 2 5 6 8 9 10 13) m. Land, Vaterland, Reich, Gebiet, Herrschaft.* t'em *D.* tem *K L O k m 10 11.* temm *H K L N O Q c 14.* tämm d. *(Ngr.* θέμα *Provinz; kaum aind.* dhāman *n. Wohnort). Po II 295, Mi VIII 82.*

temméskĕro *(H) adj. ländlich.* — temèskoro *(6) adj. öffentlich.* — temeskro *(10) adj. inländisch.* — themesko, themano *(2) adj. ausländisch, fremd.* — themaló *(2) adj. gesittet.*

themeskęro *(E F) m. Wachtmeister, Landreiter.* temmeskro *O.* themmescrou *R.* — temesskaro *(C) m. Inländer.* — temesskäraza *(C) f. Inländerin.* [3293]

themlin *(9) f. Gebirge.* [3294]

temniza *(1) f. Gefängnis, Kerker.* tömlica *9.* damia *6. (Slowak.* temnica *f., ung.* tömlöc*).* — damiákoro *(6) m. Gefangener.* [3295]

themoŗó *(2) m. Gaumen. (Türk.* damak *?).* [3296]

tempationos *(8) Versuchung. (It.* tentazione*).* [3297]

tempii *(6) m. Nichtstuer. (Türk.* tembel*).* [3298]

tèndjere *(6) (Fleisch-)Topf. (Türk.* tencere*).* [3299]

tenićáva *(2) f. Weißblech. (Ngr.* τενεκές *Blech).* [3300]

terani, teruni *(10) f. Land, Erde.* terum *K L 8.* tera *K. (Rumän.* teren *n. Gelände, Erdreich).* [3301]

theráv *(2) v. verdienen, sparen.* theripé *(2) m. Verdienst.* — theravnó, theramnó, thernó, therdó *(2) ad. sparsam.* [3302]

terdo *(B F L O 8 – 10 13) adj. stehend, aufrecht.* tẹ́rdo *D.* terrdo *O.* djirdù *6.* tardo *B D E H K N O.* dardo *J K 8.* darrdo, darto *K.* tarto *C L. (Aind.* dárdharti *v. festhalten, tragen,* dhārita *adj. haltend, tragend). Po II 287, Mi VIII 79.*

terdžĕvâva *(F) v. itr. stehen.* terdschjevava *O.* terdow- *B.* terḍóvav *8 13.* terdyováv *9.* terd(i)ovav *10.* terdźał, terdźoł, terdeł *1953 Ficowski.* — me terghinvava *(4) v. ich stelle mich.* djurindjāa *6.*

terdetannes *(O) adv. stehend, im Stehen.* — tartaben *(C) m. Stillstand, Ruhe.* [3303]

terduni *(B 8) f. Gasse [?]. (Wohl mißverstanden oder falsch übernommen von:)* terduni *(10) f. Kasten, Schrank. (Ung.* tartó *Gehäuse).* [3304]

téri *(8) f. Dampf. (Ngr.* θερμός *heiß).* [3305]

terminos *(7) m. Termin, Ende, Grenze.* térmeno *5. (Slowak.* termín *m., rumän.* termen *n.).* — terminíu *(5) v. end(ig)en, beend(ig)en). (Rumän.* terminà *v.).* [3306]

terpin- *(B) v. leiden, dulden.* terpináv *9.* trpinav *8.* trpinel *10. (Tschech.* trpěti*).* [3307]

teschta *(14) Leib, Körper. (Ung.* test*). Po II 287.* [3308]

tetrádi *(5) f. Mittwoch.* tetradjì *6.* tetráyi *9.* tetrághi *5. (Ngr.* Τετράδη*).* [3309]

tetsinel *(8) es gefällt. (Ung.* tetszik *v. gefallen).* [3310]

tídoko *(B) m. Lunge.* tydoko *8.* tüdöve *9. (Ung.* tüdő*).* [3311]

thigáia *(5) f. Tiegel, Pfanne.* tigaj(a), ćixaj(i), ćihái *2. (Rumän.* tigaie *f.).* [3312]

tícha *(5) m. Vater. (Rumän.* tătucă *Väterchen).* [3313]

tikeros *(9) m. Spiegel. (Ung.* tükör*).* [3314]

tikno *(B D E F O P a c e h 3 6 10 14) adj. klein, gering, kurz, niedrig, eng.* tykno *8 13.* tekno *O.* tickno *Q d m.* tikkno *K L O.* tíkknω *f.* tigno *14.* dikno *A C G J N.* diknu *M.* dickno *Q.* dikkno *H.* tük'nó *l.* tikkino *n.* tikkenno *m.* tigano *a.* cikno *2 3 4.* cъkno *2.* tsikno *B l.* tsighno *l.* tsîgnó, tsichnó, tsiganó, tsunó *5.* cino *9.* djikur *6. (Miklosich trennt VIII 64* sikno *adj. niedrig, eng, dessen Etymologie er für dunkel erklärt, von VIII 84* tikno *adj. klein, kurz, niedrig, für das er als Etymon aind.* tīkshṇá *adj. scharf, heiß, stechend, brennend, angibt: Pali* tikhiṇa, tikkha, *hindustan.* tigma. *Vgl. hindustan.* ṭhengnā *adj. kurz). Po II 281.*

tykňárav *(8 13) v. klein machen, verkleinern, verringern, vermindern.* ciknjarav *2.* tikniarel *10.* — tykňóvav *(8) v. klein werden, abnehmen.* cikniváv, ciknjivav *2.*

tiknĕpen *(E) m. Kleinheit, Kleinigkeit, Kleinkind.* tíknəpen *D.* tíknipen *B.* dìknepenn *N.* ciknipé, cъknipe *2. Aber m.:* ciknimáta *2.*

dikkno dewel *(H) m. Christus,* → dewel. — tíkno dîwes *(B) m. Mittwoch,* → diwes. — cigno gusto *(v. Wlislocki: Black 4390) m. kleiner Finger,* → gušto. — dikno gast *(C) m. Zündholz,* → kašt. [3315]

tyl(k)o *(1953 Ficowski) adv. nur, bloß. (Poln.).* [3316]

tïmplári *(5) m. Tischler. (Rumän.* tâmplar *m.).* [3317]

tímpo *(5) m. Zeit. (Rumän.* timp *n.).* [3318]

tina *(B) f. Schatten.* ťina *8.* tinia *10. (Slowak.* tieň *m.).* [3319]

tinta *(O) f. Tinte. (Dt.). Po II 209.* [3320]

tiera *(A) f. Tier. (Dt.).* [3321]

tirach *(B E F O R) m. Schuh, Stiefel.* tírax *D.* tyrach *K O.* dirach *H J N Q 15.* tirak, tyrak *c.* triak *6.* tījach *h.* tiah *n. Als pl.:* tírackar, tiávar *d.* tiraa *1.* tsîrach *B.* čirach *B 10.* cirach *4 8 13.* círax *3.* ciraç *9.* cihraj *8.*

kirach *A B E.* kīrax *D.* kiragh *17.* girach *C G M.* kĕrach *E.* ćherj *2.* cher *2 5. Als pl.:* kira *a.* kicha *A. (Osset.* teracha, *türk.* çarık *Schnürschuh). Po II 256, Mi VIII 86, Wo 908.*

tirachengero *(B E F) m. Schuhmacher.* tīraxéŋəro *D.* dirachéngĕro *H.* tyrachingero *O.* triakhéngoro *6.* tirichgingro *Q.* tiraïngro *l.* tirjeskero *e.*

tsirachéngero *B.* čirachangéro *10.* cirachengero *8 10 13.* kirachéngero *B.* kīraxéŋəro *D.* kirchingero *A.* girschingäro *C.*

gordirachèri, gordechèri *N. (Beeinflußt von fr.* cordonnier *Schuhmacher ?).* [3322]

tyrinav *(8) v. aushalten. (Ung.* tűr *dulden, leiden).* [3323]

tiro *(B D E H O P l m 3 5) pron. possess. nomin. sing. m. dein.* tiru *K L.* diro *J M.* ćíro w. chiró *5.* diros *c d.* deros *c.* t'ro *l.* tro *B E F O 3 7 10 13.* tir *L.* dir *f.* ter *E N.* tər *D.* tor *N.* to *G.* ćo *2.* chó *5. (Hindustan.* terā, tere*). Po I 239, Mi VIII 84.* [3324]

tirzíu *(5) adj. spät. (Rumän.* târziu *adj.).* [3325]

tísitsos *(B) num. card. tausend.* tisicos *13. (Tschech.* tisíc *num. card.).* [3326]

tistelin- *(B) v. ehren.* tystelinav *8. (Ung.* tisztel *v.).* [3327]

tísto *(B) m. Beamter, Offizier.* tysto *8. (Ung.* tiszt *Amt, Offizier).* [3328]

tischa *(A J) f. Tisch.* tisa, tigia *l.* dissjan *d. (Dt.).* [3329]

tyšera *(8) m. Pferdehändler.* tyszera *13.* tisera, tisero *10. (Dt.* Roßtäuscher *m.).* [3330]

to *(O 9) conj. so, daher. — Po I 307.* [3331]

toámna *(5) f. Herbst.* tomna *2. (Rumän.* toamnă *f.).* [3332]

tobaka, tūbàka *(E) f. Tabak. (Dt.).* — tobakro mochten *(O) m. Tabaksdose,* → mochton. [3333]

toeblus *(12) Strick.* [3334]

tochíu *(5) v. (zer)hacken, zugrunde richten, vergeuden. (Rumän.* tocà *v.).* [3335]

tochmíu *(5) v. dingen, in Dienst nehmen, bestellen. (Rumän.* tocmì *v.).* [3336]

tochtermanno *(A) m. Schwiegersohn. (Dt.* Tochtermann *m.).* [3337]

tolvaiis *(3) m. Dieb. (Ung.* tolvaj*).* [3338]

tonna *(O) f. Tonne. (Dt.).* [3339]

topanka *(7 9) f. Schuh, Pantoffel. (Slowak.).* [3340]

tormo *(B 8) m. Turm.* tŏrno *N. (Dt.* Turm *m., ung.* torony*). Mi I 43.* — *(Hierzu wohl)* torro *(m) adj. hoch.* — torropen *(m) m. Höhe.* [3341]

toss *(N 14) m. Schlamm, Sumpf, Morast.* tos *B 8 10. (Türk.* toz *Staub, Pulver?).* tosalo *(B 8) adj. schlammig, sumpfig.* — *Po II 289.* [3342]

thow- *(B) v. waschen.* thovâva *E.* thováv *2.* thovau *5 7.* thovel *10.* thoáu, thuáu *5.* thauava *F O.* thav *2.* t'ow- *D.* tow- *B.* towāwa *H.* tovàva *6.* towowa *n.* tovel *10.* tovav *a l 9.* tovāa *6.* tove *m.* tâva *c.* tâvva *d.* taváva, tāa *l.* do(w)àwa *N.* čovel *10. (Aind.* dhāv, *Phalura* dhū'wū-, *hindustan.* dhonā*). Po II 299, Mi VIII 82.*
thówepen *(B) m. Waschen, Waschung, Wäsche, (selten:) Bad.* thôvẹpen *E.* thovipé *2 5.* thope *2.* t'ŏwəpen *D.* tōwăpenn *H.* továpen *10.* tâvvepā *d.* tovipé *1.* tâvipa *c.* toibè *6.* toben *C.* tshowaben *Q.* čovipen *10.* dòwĕpènn, dobapenn *N.*
t'ōwəmáskəro *(D) m. Wäscher.* toibnáskoro *6.* — tōwămáskri tūrdli *(H) f. Waschgefäß, Wanne,* → tureli. — dowemàskĕro tschàro *(N) m. Waschbecken, -schüssel,* → tšăro.
thowemáskeri *(B) f. Wäscherin, Waschfrau.* thôvẹpaskẹri *E.* t'ōwəpaskəri *D.* towăpáskĕri *H.* dowemàskri gàtschin *N,* → gadscho.
todalo *(1) m. Seife.* thodealó *5.* toviardò, todjerdù *6.* tâvvis, tâvving *d.* — thoimáta *(5) pl. Spülwasser, schmutziges Waschwasser.* [3343]

thow- *(B) v. setzen, stellen, legen.* thovav *2 10.* tchóvav *8.* tçováv *9.* tchoweł *1953 Ficowski.* t'oveł *3.* thoveł *4.* tovāa *6.* thav, čhovav, čhuváv, čhav *2.* čchuweł *1953 Ficowski. (Aind.* dhā, *hindustan.* dhōnā, *Phalura* ṣhō'rūm *v.). Po II 183 f., Mi VIII 82.* [3344]

tovadej *(14) Taube. (Etymologie ungeklärt). Po II 284, Mi VIII 85.* [3345]

tovarišis *(7 8) m. Gesell, Genosse. (Tschech.* tovaryš *m. Gesell).* [3346]

tower *(B H Q 14) m. Beil, Axt.* tówər *D.* tover *E 2 3 4 5 6 8 9 10 13.* tober *R b 14.* dover *A.* dowär *C.* dower *Kluge I 252.* tauẹr *F.* t(h)auer *O.* touver *h.* tâvre *c.* toér *5.* tovèl *6.* — *Bei engl. Zig. „Hammer": tōver, tōber, tōbar g.* tofer *m. (Pers.* tabar, *Balochi* thafar *Axt). Po II 284, Mi VIII 85, Wo 5860.* [3347]

trab *(8) Traube. (Dt.).* [3348]

trad- *(B D) v. tr. jagen, fortjagen, treiben, vertreiben, ausweisen, verfolgen, (auch) laufen, fahren.* tradāwa *H.* tradava *E F O 6.* tradaua *C.* tratàwa *N.* tradav *2 8 9 13.* tradel *3 4 10.* tradra *c d.* traddra *d.*
tradəw- *D.* tradew- *B.* tradĕvâva *E.* tratewawa *N.* tratawawa *L.* traterwawa *K.* trâdẹrvâva *F. (Aslaw.* truditi *v. quälen). Po II 290, Mi VIII 85.*
tradaben *(C) m. Abschied.* — tradi(ni)pé *(2) m. Ausweisung, Bann.* — tradrepā *(d) m. Fahren, Reisen.* — traddrare *cd) m. Läufer, Fahrer, Kutscher.* — tradrarbeng *(c) m. Eisenbahn,* → beng. [3349]

trakačis *(8) m. Schiebkarre. (Tschech.* trakař *m.).* [3350]

trachtyjernia *(4) f. Herberge, Gasthaus. (Poln.* traktiernia *f.).* [3351]

trandafíro *(5) m. Rose(nstock).* trantàfillu *6. (Rumän.* trandafir *m.,* ngr. τριαντάφυλλον*).* [3352]

transuri *(C D E H O) m.; auch: f. (?) Teller.* transsuri *A O.* transôri *e.* tranšuri *B D F.* transchùri *N.* transheri *Q.* transuris *h.* transurus *c.* transarist *c.* transuring *c d.* tansoris *n.* tranšuris *10.* dranžúris *8.* drandsiuris *9.* drandžuris *10.* dranxuris *13. (Fr.* tranchoir *m. Holzteller). Po II 291.* [3353]

transchetta *(A) f. Geflügelschere. (Fr.* tranchet *m. krummes Messer; rumän.* tranşant *adj. scharf).* [3354]

trasèrrja *(N) pl. Schrot (zum Schießen).* tressurie *H 10. (Fr.* dragée *f.?). Po II 293.* [3355]

trasinav *(8) v. schütteln. (Slowak.* triasť *v.).* [3356]

trăsúra *(5) f. Wagen, Kutsche. (Rumän.).* [3357]

traš *(A B D E F a h 8 10) f. Furcht, Angst, Schrecken.* trash *Q m 1 5 6.* trasj *c.* trach *h.* drasch *C.* tasás *6. Aber m.:* trasjipa *c.* trašiba, trachiba *h.* trasavibo *9. (Aind.* trāsa*). Po II 292, Mi VIII 85, Wo 5885.*

traš- *(B D) v. (sich) fürchten, Furcht haben, (sich) ängstigen, Angst haben, (sich) erschrecken.* trašava *E F h.* traschāwa *H.* trashawa *Q.* trashàva *l 6.* traschaf *O.* trachavā *h.* trašav *8 10.* trasháu *5.* trašuvā, trachuvā *h.* trásáv *9.* tahrschawa *N.* traschavaf *O.* trashavàva, trashàniovava, tasàliovava *6.* trasja *c.* trassja *d.* tràssa *f.* trasher *k.* atrash *m.*

traštuno *(B D E) adj. furchtsam, ängstlich, erschreckend, (auch:) schrecklich, fürchterlich.* trašętuno *F.* traschdūno *H.* trašduno *10.* trashadinò *6.* trašěno *E.* trashino *Q.* trašno *8.* traschedó *O.* trashado *5.* traschad(d)o *O.* trašădo *F.* traschendo *O.* trašendo *F.* trassjanot, trassj(t) *d.* trasj *c.* traſſ *f. (Bedeutung ‚schrecklich' mitbedingt durch serbokroat.* strašan, *tschech.* strašný *schrecklich?).* [3358]

trebâva *(F) v. brauchen, bedürfen, benötigen, nötig haben.* trebbava *O.* treběvâva *F.* trubuv, trobúj, trubasaráv *2.* trebúl *5. (Rumän.* trebui, *serbokroat.* trebati *brauchen, bedürfen, benötigen, nötig haben). Po I 98, II 291, Mi I 42.*

trebola *(B D E F H O) v. 3. sing. praes. es fehlt, es mangelt, es wird benötigt.* trabuidjéla, trapuidjéla *6.*

trebbolado *(O) adj. bedürftig.* — trebi *(7) adv. nötig.* — trabù *(6) Notwendigkeit.* [3359]

treffervava *(O) v. tr. treffen. (Dt.). Po I 97.* [3360]

tremo *(B D E F) m. Hausflur, Vorsaal, Diele.* tremmo *N O.* dremmo *H N.* tremoz *8.* trämma *d. (Serbokroat.* trijem*). Po II 291, Mi I 42.* [3361]

tremozkéri *(8) f. Geschirrschrank.* [3362]

treppa *(A) f. Treppe.* treppo *M. Als f. pl.:* trepi *(10) Stiege. (Dt.).* [3363]

trěsiena *(A) f. Fahrrad.* trišina *a. (Dt.* Draisine *f.).* [3364]

trewo *(C) adj. treu. (Dt.).* [3365]

trianda *(B D – F N O g l 5 8 – 11 13) num. card. dreißig.* trianta *H P 6.* drianta *C J.* trianti *A.* triande *Q.* driando *M.* driganta *J 8.* trijanda *2.* tranda *2 4.* triana *12. (Ngr.* τριάντα*). Po I 215, Mi VIII 86.*

triandavar *(9 10) multipl. adv. dreißigmal,* → war.

triandato *(D E) num. ord. dreißigster.* triantăto *H.* trijanto *O.* trianto *F.* triando *K.* [3366]

trijazo, traz(n)o *(2) adj. nüchtern. (Serbokroat.* trijezan *adj.).* — trijazope, traz(n)ope *(2) m. Nüchternheit.* [3367]

trin *(B D – F H K N O a e l 2 – 6 8 – 11 13 14) num. card. drei.* thrin *Q.* tryn *O.* trihn *P.* trien *Q 12.* trinn *d.* drin *J M N 8.* dren *C.* tring *m.* tri *N l n 11 14. (Aind.* trí *m.*, tríṇi *n., Phalura* trō, *hindustan.* tīn*). Po I 221, Mi VIII 86.*

trivar *(4 5 10 13) multipl. adv. dreimal,* → war. trinvár *8 9 13.* trivał *3.* trinkoppo *K,* → kopo. — tríwarbiš *(B) num. card. sechzig,* → biš. trivarbiš *10.* trivárbisz

13. — trinvardeš *(2) num. card. dreißig,* → deš. — trinvardešto *(2) num. ord. dreißigster.* — trischelda *(12) num. card. neunzig (?).*
trinto *(B D E H) num. ord. dritter.* drento *C.* drito *B D – F 3 4 8 9 13 14.* — trihnto diwes *(N) m. Dienstag,* → diwes. — tritodivesuno *(10) adj. dreitägig.* tritodyvesúno *8.* tritojivesuno *9.*
trigoy *(v. Wlislocki: Black 4390) pl. Drillinge.* — trinéngji *(2) f. Heugabel.* — — tringuši *(g) shilling,* → guršo. tringorishy *m.*
trinecherengéri *(8) f. Dreifuß,* → hero. — trín míi *(5) num. card. dreitausend,* → mija. — trinépatrengji čar *(2) f. Klee,* → patrin, → tšār. — trínšela *(2) num. card. dreihundert,* → šel. trínshălá *5.* trinshìl *6.* — trinéšingengji *(2) f. Heugabel,* → šing. [3368]

tríno *(5) m. Eisenbahnzug. (Rumän.* tren *n.).* [3369]

tris- *(B D) v. itr. zittern, beben.* trisâva *E.* trissawa *H N.* trissel *10.* trisiàwa, trissioàwa *N. (Slowak.* triasť sa *v., serbokroat.* tresti se *v.). Po II 292, Mi I 42.* — trissiòlĕpènn *(N) m. Beben.*
trisər(w)- *(D) v. tr. schütteln, rütteln.* triser(w)- *D.* trisẹr(v)âva *E.* trisser(w)àwa *N.* [3370]

troya *(6) Stall.* [3371]

tròhko *(N) m. Rinne. (Dt.* Trog *m.). Po II 290.* [3372]

trôm- *(B) v. wagen, dürfen.* tromav *2 8 – 10 13.* tromám, tormám *2.* tromma *c d.* trommuvā *h. (Ngr.* τρόμερος *adj. furchtbar). Po II 291, Mi VIII 87.* — tromanó, tromaló *(2) adj. verwegen, kühn, mutig, tapfer.* — troma *(2) f. Verwegenheit, Kühnheit. Aber m.:* tromanipé, tromalipé *2.* [3373]

tronì *(6) Lager, Bett. (Ngr.* τρύπα*).* [3374]

troppe *(K) pl. Tropfen, Medizin.* droppa *h.* dråppina *c. (Dt.).* [3375]

troč *(B) m. Donner.* troc *9. (Rumän.* trăsnet*).* — tročínel *(B) 3. sing. praes. es donnert.* trocinel *9.* [3376]

trozníu *(5) v. itr. krachen, knacken. (Rumän.* trosnì *v.).* [3377]

trubauga *(A) f. Trommel, Pauke. (Ngr.* τούμπανον *Pauke?).* [3378]

truineł *(1953 Ficowski) v. vergiften. (Poln.* truć *v.).* [3379]

truj *(L) adv. um, herum, umher.* triche *N.*
trujal *B D – F O 2.* trujjal *O.* trujall *H K O.* truijall *K N.* trujull *K.* utrujál, trul(j)ál *2.* triàll *N.* utrijél *2.* trustal *O.* trus(t)əl *g.* utrál, turál, utár *2.*
trujum *B D E H Q.* triumm *K.* druiom, drawiom, dromma *C. (Ngr.* τριγύρω *adv. rundherum). Po I 296, II 289, Mi VIII 87.* [3380]

trukk *(K) adj. dürr, trocken. (Dt.).* [3381]

trukuia, trukuka *(H) Mais.* druponi *C. (Span.* trigo de Indias, *fr.* blé de Turquie*).* [3382]

truhlaris *(10) m. Tischler. (Tschech.* truhlář *m.).* [3383]

trumani *(B 8 10 13) f. Musik. — Po II 291.* [3384]

trummlo *(10) m. Trommel. (Dt.).* [3385]

truna *(N 10) f. Sarg. (Slowak.* truhla *f., poln.* trumna *f.). Po II 291.* [3386]

trunkos *(7) m. Trunk. (Dt.).* [3387]

trupo *(A – F H J N l 8) m. Körper, Leib, Rumpf, Rücken, (seltener:) Leiche.* troopo *m.* truppo *M O Q c d h.* troppo *O.* truppa *k.* trupos *3 4 9 10 13.* troupos *16.* truppos *O h.* trooppus *m. (Rumän., tschech.* trup *Körper, Leib; poln.* trup *Leichnam). Po II 291, Mi I 42, VIII 87.*
trupéskero *(B D) m. Leibchen, Weste.* trupéskəro *D.* truppèskro *N.* — trop(p)oskero *(O) adj. leiblich, beleibt.* [3388]

trusto *(F O) adj. lieb. (Dt.* traut *adj. bzw. eine ältere oder mdal. Form davon).* [3389]

truš *(A B D E 2 8) f. Durst.* trūsch *H.* trush *l 5 6.* drusch *C. (Aind.* tṛíshṇā *f. Durst,* tarsh *v. dürsten, Phalura* triṣel- *v. dürsten,* triṣe'lilu *adj. durstig). Po II 292, Mi VIII 87.*

trůšelo *(D) adj. durstig.* trûšelo *B E.* trūschelo *H.* truschlo *K.* trušilo *10.* trushilo *Q.* truzhilo *8.* druschŭlo *N.* trušalo *B F h 2 3 8.* truschalo *O.* trushaló *5 6.* tusjalo, trusano *c.* traslo *m.* — trušalipé *(2) m. Durst.* trushaibè, trussìpi *6.*

truš- *(B D) v. dürsten.* trušel. *10.* trušâva *E.* truschāwa *H.* trushàliovava, trussèim *6.* [3390]

trušul *(A D E 2 8 10) m. Kreuz, (seltener:) Eicheln im Kartenspiel, Fels, Klippe, Turm.* trushul *Q l 5 6.* truszul *13.* truschull *H K L.* drùschul *N.* druschull *C.* trouchoul *1.* trušal *F.* truschall *O.* trušel *8.* trijoul *b.* — trooshels *(m) drei Grashäufchen o. dgl., womit die Zigeuner unauffällig ihren eingeschlagenen Weg für die nachfolgenden Kameraden markieren. (Aind.* triśūla *n., hindustan.* trisūl *m. Dreizack). Po II 293, Mi VIII 87.*

trušulalo *(2) m. Christ.* — trušulengero *(B E) m. Katholik.* truschullèngĕro *H.* — trušulisarav *(2) v. taufen.* — trušulipe *(2) m. Taufe.* — truschullèskĕro trom *(H) m. Kreuzweg.* trushulèskoro drom *6,* → drom.

truschelinde, truschalinde *(O) adv. kreuz und quer, kreuzweise.* trušulende *10.* [3391]

canečkos *(8 10) m. Gebiß, Biß. (Von dt.* Zahn *m.?).* [3392]

tsar *(10) m. Affe.* [3393]

tsárina *(5) f. Acker, Feld. (Rumän.* ţărină *f.).* [3394]

tsărúli *(5) f. Sandale, Opanke.* curúvl(j)i, curuli *2. (Rumän.* tars *n. Fußwurzel,* târsănă *f. Sandalenband).* — tsărulári *(5) m. Sandalenmacher.* curuvljári *2.* [3395]

tséko *(B D) adj. schmal, dünn.* ceko *E.* zeko *10.* zekko *H. (Vielleicht zu* → tikno*).* [3396]

cêla *(O) adj. lange, lange her, vor langer Zeit, spät.* čirla *B 8 10.* cirla *7 9.* círla *3.* — čirleder *(B 8) comp. länger, längst, später. (Etymologie* → tsiro*).* [3397]

tsélo *(B D) m. Zahl, Nummer.* celo *E.* zello *H. (Dt.).* [3398]

tselo *(B D) m. Zeile, Reihe, Rang, Ordnung.* zelo *H 10.* cêlo *E. (Dt.; tschech.* cejl *m. Gasse [= Häuserzeile]).* [3399]

tsémblo *(D) m. Monat.* zemblo *H 10.* zimblo *H. (Rumän.* timp *n. Zeit(abschnitt, -raum)?).* [3400]

tsepa *(B D) f. Haut, Fell, Leder, Rinde.* cepa *E O 10.* zēpa *H.* zéppa *O.* tsipa *B.* cipa *F 3 8 10 13.* zippa *O.* ciba *9.* zippa *O. (Ngr.* τζίπα*). Po II 255, Mi VII 27, Wo 912.* cipakẹro *(F) adj. ledern.* zippakro *O.* tsipûno *B.* cipúno *8.* cipano *3.* [3401]

tsepáni *(D) f. Kranz, Reif, Bund (d. i. Turban), Gericht, Ratstisch.* cephâni *E.* zephani *H Q 10.* tsaphina *Q. Hierher gehört wohl auch:* sarvani *(c) f. Uhrkette. (Ngr.* στεφάνι *Kranz). Po II 255.* [3402]

tsesíu *(5) v. weben, spinnen, stopfen. (Rumän.* ţese *v.).* [3403]

tsɛrd- *(D) v. ziehen, zerren, reißen, schleifen, (selten) segeln, saugen.* tserd- *B.* cerdâva *E.* zerdāwa *H.* zerdaba *J.* zertàwa *N.* zertawe *P.* zerdav *8 10.* særd(r)a *c.* crdav *2 8.* strdav, crdaváv *2.* terdáv *9.* terdjídjāa *6.* trdav *8 10 13.* tarder *m.* tsird- *B.* cirdâva *F.* zirrdava *O.* tsírdau *5.* cirdav, curdav *9.* círdeł *3.* tsídau *5.* cidav *8.* cirdĕvâva *F.* zirdevava *O. (Etymologie dunkel; vgl. slowak.* trhaf *v., tschech.* strhati *v. zerren, ngr.* σέρνω, σύρω *v. ziehen zerren, türk.* cer *Ziehen). Po II 290, Mi VIII 86.* zirto *(C) pcp. gezogen.* zirdèdo *O.* terdo, t(e)rderdo, trdino *10.* — zirdando *(O) pcp. ziehend.*

crdini *(2) f. Geige.* — særd *(c) n. Segel.* — særdrar *(c) m. Ruder.* — zirtaben *(C) m. Zug.* zerdýpen *8.*

tsɛrdepáŋəri *(D) f. Saite.* cerdĕpangẹri *E.* tserdepángeri *B.* zerdapangeri *H 10.* zerdapangri *O.* cirdĕpangẹri *F.* — zerdapángĕri paschemáskĕri *(H) f. Saiteninstrument,* → baš-.

zirtabasskäro *(C) m. Geigenbogen.* — tsɛrdəpáskəro dand *(D) m. Rechen, Harke,* → dant. zerdapáskĕro dant *H.* — cirdĕpaskẹri *(F) f. Saite, Strick.* zerdepaskeri *O.* crdypnaskro *(8) m. Kummet.* — zerdypnaskro grast *(8) m. Zugpferd,* → grai. trdipnaskéro grast, trdibnaskéro grast *10.* trdypnaskéro grast *13.* — zertamàngĕro grai *(N) m. Zugpferd,* → grai. — zertamàngĕri gùhrŭwa *(N) m. pl. Zugvieh,* → guruw. [3404]

tsérka *(D) f. Zelt, Tuch, Laken, Decke, (angeblich auch:) englisches Pflaster.* cerka *E.* zerka *H 10.* ssurkée *l.* tchèrga *6.* tsérha *B.* cerha *8 10 13.* ccéra *l.* tsára, tsáro *5.* cáhra, cara, cьra *2.* sarga(n) *c d.* særga(n), særja *c.* sarja *d. (Serbokroat.* čerga *Zelt; poln.* ścierka *Tuch. Iversen nimmt für die skandinavischen Formen direkte Ableitung von finn.* sarka *Tuch, Zeug, an [?]). Po II 255, Mi VII 31, Wo 819.*
cerhengro *(8) m. Regenschirm.* — tscherghéskoro *(6) m. Zeltzigeuner, Nomade.* [3405]

tséwni *(B D) f. Schale, Schuppe.* zefni, cefni, cevni, čevni *E.* zefnin *O.* cefnin *F. Pl.:* tschèffja, dscheffjĕ *N. (Ngr.* τζέφλιον*). Po II 255.*
zefniackro *(Q) m. Fisch.* — tsewjákəro *(D) m. Karpfen.* tsewjákero *B.* cevjakro, čevjakro, cefjakro *E.* zewiākro mādscho, tschewiākro mādscho *H,* → matšo. [3406]

tsid- *(B) v. wägen,.* cidav *8 13.* cidel *10. (Ngr.* ζυγός *Waage). Po II 256.*
cidypen *(8) m. Wägen.* — tsidibnáskri *(B) f. Waage.*
čidipnaskéri *10. Als pl.:* cidypnaskre *8.* cidipnaskere *13.* — tchidimèskoro *(6) m. Wiegemeister.* [3407]

tsidir *(6) Winkel, Ecke. (Türk.* dirsek*).* [3408]

tsigárea *(5) f. Zigarette, Zigarre. (Rumän.* ţigară *f. Zigarette).* [3409]

tsilo *(B D) m. Ziel, Zusammenkunft.* cîlo *E.* tzillo *A. (Ung.* cél *Ziel).* [3410]

tsímbla *(B) Augenwimper, -lid.* címbła *3. Als pl.:* simli *(C) Augenbrauen. (Ung.* szempilla *Augenwimper). Po II 250.* [3411]

tsipiu, tsipízau *(5) v. schreien. (Rumän.* ţipăt *n. Schrei, Angstruf).* [3412]

tsíra *(5) adj., adv. wenig.* céra, cara, córa, céxa, cóxa *2.* — carípe *(2) m. Kleinigkeit.* [3413]

tsiro *(B D H) m. Zeit, (selten:) Wetter.* tziro *L N 14.* ziro *C O Q.* zyro *O.* ciro *E F l.* cilo(s) *10.* tšíro *D.* tschiro *H J K N.* tschiru *K.* tchirus *6.* tjiro *d.* čiro *B F g 8 10.* chiro *11.* cheerus *m.* chairus *k m.* čairo *g. (Ngr.* καιρός*). Po II 200, Mi VII 34.* — baro ziro *(C) m. große Zusammenkunft (der Zigeuner),* → baro. *(Eine Bildung wie dt.* Hochzeit*; auch* → *likelo hat beide Bedeutungen).*
dsireskéro *(10) adj. zeitlich.* — tsīréskĕro parr *(H) m. Meilenstein,* → bar. — cîruske *(F) adv. zu rechter Zeit.* [3414]

citav *(8 10) v. schweigen. (Serbokroat.* šutjeti *v.)* — cyd *(4) imp. still! schweige!* tsit *B.* — cit *(8) adj. schweigsam.* [3415]

tsocha *(A B) f. (Frauen-)Rock, Kleid.* tsóxa *D.* cocha *E F G 8 10.* zocha *J O.* zoche *12.* socha *H.* ssoch(ch)a *O.* sogga *17.* soca *l.* zogo *M.* chucko *k.* chocker, chaho *m.* tschòcha *N.* tschocho *K.* tšóxa *D.* čocha *B E h 10.* sjokhra *e.* tjåcka *d.* kjåkka *c.* thuochan *16. (Ngr.* τσόχα*, türk.* çoha *Tuch; ung.* csuha *Kutte,* szoknya *(Frauen-) Rock). Po II 178, Mi VII 35, Wo 5946.* [3416]

tšadəw-, xadəw- *(D) v. speien, spucken, erbrechen, sich übergeben.* chadew- *B.* čadêvâva *E.* chadowāwa *N.* dschadowāwa *H.* tschatteâf *N.* chadovel *10.* čadâva *F.* tschadawa, dźaddawwa *O.* čaddavā *h.* tchattàva *6.* tacciáda *l.* čhádav *2.* tschaben *C.* tjadda *d.* kjadda *c.* čàddra *f.* čarer *g.* čand- *B.* čandav *8 10.* czandav *13.* ć'andeł *3. (Aind.* chṛid*, Phalura* ṣha'ḍū-m*, hindustan.* chhāṇḍnā*). Po II 207, Mi VII 29.* — tchattipè *(6) m. Erbrechen.* [3417]

tschai *(A C H J N O P) f. Mädchen, Tochter.* tshai *Q.* tšai *D.* cai *9.* čai *E a 7.* xai *16.* ciai *l 5.* tchaì *6.* ć'ãi *3.* čaj *B h 4 8 10.* czaj *13.* (t)schaj *14.* tjäj *d.* ceai *1 5.* čei *F.*

céi, shéi *5.* tschei *O.* tshey *Q.* zschei *R.* chye *m.* chi *k.* tchèi *6.* kjei *c.* tscheu *M.* tschaw *n.* čhej, šej *2.* tjej *d.* če *2.* tsche *14.* tschek *N 14.* ček *8 10.* zeig *R. (Etymologie → tschawo). Po II 181, Mi VII 30, Wo 4771.*

čakro *(8) adj. der Tochter gehörig.* — čakrorom *(8) m. Schwiegersohn.* tschākrorōm *H.* čakrorum *10.* tschakrorum *14.* tshakrorum *Q,* → rom. — tschākri tschai *(H) f. Enkelin (Tochterkind). tsakri tshai Q.* — čákro čáwo *(B) m. Enkel (Tochtersohn).* tschākro tschāwo *H.* tshakro tshawo *Q,* → tschawo. [3418]

čak *(B 7 8 10) adv. nur.* ča *B.* ca *9.* ća *1953 Ficowski 3. (Ung.* csak *adv.).* [3419]

tchakàla *(6) Stange, Rute. (Ngr.* stágka*).* [3420]

čaker- *(B) v. bedecken, zudecken, verhüllen.* čakęrâva *F.* tschakkerava *O.* tschakkeàwa *N.* čchakireł *1953 Ficowski.* čarder *g.* chorda *m.* ciaràv *l.* tšakərw- *D.* čakęrvâva *E F.* tschakkervava *O.* tschakkerwaba *J.* dschakkerwāwa *H.* tšakəw *D.* čakew- *B.* čakĕvâva *E.*

učkar- *B.* učkárav *8 10.* uckáráv *9.* uczkárav *13.* utcharàva *6.* učharáv *2.* učhareł *1953 Ficowski. (Aind.* chad *v. bedecken,* ā-cchad *v. zudecken,* ava-cchad *v. überdecken). Po II 73, 206, Mi VIII 88.*

tschakkerdo *(N) pcp. bedeckt.* dschakkerdo *L.* — dschaggedo *(A) m. Kriminalbeamter, Geheimpolizist.*

tšákərpen *(D) m. Decke, Bedeckung, Hülle, (auch) Dach, Bedachung.* čakerpen *B E F.* tschakärben *C.* džakerpen *10.* tschakkerpen *O.* dschakkerpenn *H.* učharipé *2.* ucearipé *5.* utcharibé, udjarìpi *6.* ucearimós *5.* [3421]

tšakərw- *(D) v. warten, erwarten, harren.* čakerw- *B.* čakęrvâva *E F.* dschakervava, dźakkerwawa *O.* dschakkerwāwa *H.* čakęrâva *F.* dschakerava *O.* žaćaráv, zaćaráv, daćaráv, žićaráv *2.*

užar-, usar- *B.* uźárav *13.* užārau *7.* užarel *3 10.* usáráv, ucáráv *9.* udjaràva, udjakeràva *6.* ažućerav, adjućarav, ažućaráv, ašudjarav *2.* asukáráv *v. Wlislocki: Black 4390.* ajuchearau *5.* ažićaráv, azaćaráv, aščarav, ajćerav *2. (Poln.* czekać, *tschech., serbokroat.* čekati, *serbokroat.* očekivati*). Po II 76, 177, Mi I 7, VIII 88.*

čakęrpen *(F) m. Warten, Erwartung.* dschakkerpen *O.* zaćaripé, ažućaripé *2.* ucáribo *9.* [3422]

čalaw- *(B) v. tr. rühren, anrühren, berühren, bewegen, schlagen, treffen, prügeln.* čalavav *2 8.* calavav *9.* czalavav *13.* ćaławeł *1953 Ficowski.* tschalavava *O.* tchalavàva *6.* čalĕvava *F.* tschalevava *O.* čalav *10.* challav *m.* čilavav *8 10.* cilyavav *9.* czilavav *13. (Aind.* cal *v. bewegen, rühren. Hindustan.* čalnā *v. schlagen). Po II 201, Mi VII 27.* — čalájvav, čaladi(njá)vav *(2) v. raufen, sich prügeln.*

čalado *(8) adj. gerührt.* — čalavdó *(2) m. Peitsche.* — tchaliardì *(6) f. Hammer.* — čalavipé *(2) m. Schlag, Hieb, Stoß.* [3423]

tschalo *(C H M N O) adj. satt, gesättigt, befriedigt.* tšálo *D.* dschàlo *N.* tchalò *6.* čalo *B E F h 8 10.* ćało *3.* tjalo *d.* kjalo *c.* ceaïló *5.* čaljo, čajló, čaljard(in)ó *2. (Pott und v. Miklosich vermuten Derivation von* čar-, → tšār*; vgl. aber aind.* cak *v. satt sein, zufrieden sein). Po II 201, Mi VII 28.*

tšaləw- *(D) v. sich sättigen, sich satt essen, satt werden, genug haben.* čalew- *B.* čalĕvâva *E.* ceaïliváu *5.* ča(j)ljiváv *2.* čalow- *B.* tschalowāwa *H.* tchàliovava *6.* čaľóvav *8.* čāľovau *7.* calyuvav *9.* čalóvel *10.* čajĕvâva *F.* tschājevava *O.*

čalar- *(B) v. trans. sättigen, (er)nähren, satt machen, stillen (ein Kind).* čaljaráv *2.* čaľárav *8.* ćalareł *3.* tchalaràva *6.* tschalerwaba *J.* ceaïlariváu *5.* khaderàva, hadjeràva *6.* tšajər(w)- *D.* čajer- *B.* čajęr(v)âva *E.* tschaierwàwa *N.*

čaljipe *(2) m. Sattheit, Befriedigung.* tjalopā *d.* [3424]

tšam *(D) m. Leder, Schwarte, Schweinshaut, Ledersohle.* tschamm *H N.* čam *B E.* ceámb *5.* jimmer *d. (Aind.* cárman, *hindustan.* chamṛā *Fell, Haut). Po II 192.* [3425]

tšam *(D) f. Wange, Backe, (auch) Gesicht, Antlitz.* tsham *Q.* tscham *A C.* tschamm *A H K L O.* tcham *6.* čam *B E F 8 10.* cam *9.* czam *13.* čham *2.* cham *m. (Hindustan.* jabhā *m., Phalura* jāmi *Kinn). Po II 192, Mi VII 28, Wo 5935.*
tšámmia *(A) f. pl. Gesicht, Antlitz, Wangen.* tshammia *Q.* tschamia *C.* tschammja *K O.* dschamja *N.* tschamnja *O.* čama *8.* [3426]

tschammadar *(N) m. Befehlshaber.* jammadar *14.* jamardan *8.* jamerdan *10.* jammardan *13. (Hindustan.* jemadar *m. Offizier, Ortsvorsteher). Po II 68, II 193.*
tschammadawa *(H N) v. befehlen.* čamadal *10. (Das v. ist eine Phantasieschöpfung Bischoffs, und auch das subst. scheint willkürlich von Grellmann als zig. eingeschwärzt zu sein).* [3427]

čamâva *(F) v. kauen, essen, (selten) reden, schmusen.* tschammava *O.* hamav *8.* čámbav *2.* tšamǝw- *D.* čamĕvâva *E.* tšamǝrw- *D.* čamerw- *B.* čamẹrvâva *E.* tschamme(r)wāwa *H.* tshammerwawa *Q.* tchamkeràva *6.* čammā, čamjavā(va) *h.* tjamla *d.* kjamla *c. (Etymologie →* tšam. *Mi führt noch an hindustan.* čābnā *v. kauen, armen.* čamb *Futter,* čambel *v. füttern). Po II 193, Mi VII 28.*
xamata *(2) v. Essen, Speise. Aber m.:* hamos *1 5.* ramos *1.* — kjamlo *(c) m. Kautabak.* — tjamlepā *(d) m. Kauen.* — tschämarben *(C) m. Geschwätz, Geklatsch.* — tschamerto *(C) m. Schmuser.*
chamaskẹro *(F) adj. gefräßig.* xamdžaló *2.* — chamaskĕro foro *(H) m. Breslau [Bres- = fress-!] →* foro. [3428]

tšamǝd- *(D) v. ohrfeigen.* čamed- *B.* čamẹdâva *E.* tschammadāwa *H. (→* tšam, *→* de-*). Po II 192.*
tšamǝdíni *(D) f. Ohrfeige, Backenstreich.* čamedini *B E F.* tschammedini *A.* thammedini *Q.* tschammettini *K.* tschammedine *O.* čamadini *10.* tschamadìni *N.* tschammadīni *H.* dschammutini *K.* [3429]

tšamǝláxa *(D) f. Kinnlade.* čamelacha *B E.* čamalacha *10.* tschammalácha *H.* tschammlŏch *O. (Etymologie →* tšam, *→* čamâva*). Po II 193, Mi VII 28.* [3430]

tšámǝrdo *(D) m. Papier.* tschàmmĕrdo *N.* tschamerto *C.* čamerdo *B E.* dschammerdo *H. (Etymologie →* tšam*: die Tierhaut, das Pergament herrschte beim Einwandern der Zigeuner nach Mitteleuropa vor als Schriftträger). Po II 192, Wo 5936.*
tšamǝrdéŋǝro *(D) m. Papiermacher, Buchbinder.* čamerdengero *B E.* dschammerdéngĕro *H.* [3431]

čámos, cámos *(8) m. Zaun. (Dt.).* [3432]

tschandēla *(A H) f. Tabakspfeife.* tšandéla *D.* čandêla *B E.* tschandella *J.* tschandälla *C.* tschantèlla *N.* dzhandéli, čandêli *E. (Fr.* chandelle *f. Kerze, Licht; ngr.* καντιλλέρι *Leuchter). Po II 194.* [3433]

čandlo *(B 8) m. Fuchs. (Türk.* cani *Mörder, Verbrecher).* [3434]

tschang *(C H N) m. Knie, Bein, Fuß.* tshang *Q.* tšaŋ *D.* tchang *1 6.* tjang *d.* čang *B E F 2 7 8 9.* čiang *4.* ciang *l.* ceang *1 5.* czang *13.* čank *B 10.* čaŋk *3.* cho(o)ng *m.* tschann, czann *O.* chanclé *b. (Aind.* jáṅghā *f. Unterschenkel, Wade; hindustan.* tāṅg *Bein). Po II 195, Mi VII 28, Wo 5938.*
tschangingeri *(O) f. Schürze.* čangengeri *B F 8.* — tchanghèngoro *(6) m. Spaten.* — čangali *(2) f. Storch.* [3435]

tšapláro *(D) m. Gastwirt, (seltener:) Kellner.* dschaplāro *H.* čaplâro *B.* čaplaris *B 8 10.* capláris *9.* czapláris *13. (Ung.* csaplár(os)*). Po II 181, Wo 815.*
čaplárka *(B 10) f. Gastwirtin.* caplárka *9.* czaplárka *13.* čaplárka *8.* [3436]

tšār *(D) m. Asche.* tschar *C H N O 14.* tschaar *O.* tshar *Q.* tscharr *A.* čar *B E.* tchar, djar *6.* šār *6.* ucár *9.* utschar *12.* ischaar *O. (Aind.* kshāra *m. Asche). Po II 212, Mi VII 29.* [3437]

tšār *(D) f. Gras, Rasen, Wiese, Kraut.* tschaar *Q.* tschar *H O.* tscharr *O.* tchar *1 6.* tjar *d.* kjar *c.* čar *B E F h 2 8 10.* čār *3.* cár *9.* czár *13.* cear *1 5.* čiar *4.* char *11.*

chor *m.* chaw *k.* cha *b.* *(Aind.* čar *v. essen, grasen; hindustan.* čhāṛ *f. Rasen; Phalura* čār *Gras). Po II 198, Mi VII 29, Wo 5934.* — tšār drâw *(D) m. Gewürz, Pfeffer.* čâr drâw *B.* (t)schār trāb *H.* tshar drabe *Q,* → drab. — tcharialò *(6) adj. grasig.*

čar- *(B) v. itr. grasen, weiden, fressen.* čařav *8.* tcharàva *6.* tscharàwa *H.* — čaravav *(8) v. tr. weiden, hüten.* caravav *9.* czaravav *13.* čaravel *10.* ceararáu *5.* tcharavàva, tchariovàva *6.* čajriváv *2.* [3438]

tšar- *(D) v. lecken.* tscharawa *H N O.* tsharawa *Q.* tcharàva *6.* tscharen *C.* čar- *B.* čarâva *E F.* čařav *8.* czařav *13.* carav *9.* čaṛáv *2.* ćaṛeł *3.* czořav *13.* čořav *8.* čor(r)el, čorável *10. (Hindustan.* chāṭnā *v. lecken). Po II 180, Mi VII 29.* [3439]

tšáro *(A D) m. Schüssel, Napf, Schale.* tschaaro *O.* tscháhro *N.* tscharo *C H M N.* tsharo *Q n.* tcharò, tcharù *6.* tjaro *d.* dsch(i)aro *O.* čaro *B E F a g h 2 7 8 10.* ćáṛǫ *3.* cáro *9.* czáro *13.* szahro *12.* cearó *5.* ciaró *l 5.* kjaro *c.* čoro *g.* chorra *m. (Altind.* carú *m. Kessel, Topf). Po II 198, Mi VII 29, Wo 5939.*

čarolo *(B 8) m. Teller (Diminutivum).* čaroǫ́ *2.* — tcharèskoro *(6) m. Tellerhändler.* [3440]

čarovnikos *(4) m. Zauberer. (Poln.* czarownik *m.).* — čarnoksiežnica *(4) f. Zauberin, Hexe.* [3441]

časos *(B 8) m. Zeit, (auch) Wetter.* casos *1953 Ficowski 3 9.* tsásos *B. (Slowak.* čas *m., poln.* czas *m.).* — ceáso *(5) m. Uhr, Stunde.* tchaso *1. (Rumän.* ceas *n.).* — ceasornicho *(1 5) m. (Wand-)Uhr. (Rumän.* ceasornic *n.).* — ceasornichári *(5) m. Uhrmacher. (Rumän.* ceasornicar *m.).* [3442]

ceáshcha *(5) f. Tasse. (Rumän.* ceaşcă *f.).* [3443]

catra *(9) f. Henne. (Ngr.* κόττα*).* [3444]

tšatšo *(D) adj. wahr, echt, gerecht, recht, richtig.* tschatscho *C H – K N O.* tshatsho, tshadtsho *Q.* dschadscho *H P.* tjattjo *d.* čačo *B E F a h 2 7 8 10.* caco *9.* cáczo *13.* čačio *4.* ceació, ciació *5.* ciáccio *l.* kjakjo *c.* tatcho *m.* tchutchò *6.*

čačuno *2.* ćaćuno *1953 Ficowski.* tchatchunò *6.* čačutnó, čačipnó *2.* tchatchipanò *6.* čačimáhko, čačimasko, čačivalo *2. (Aind.* satyá, *hindustan.* sach *adj. wahr). Po II 178, Mi VII 27, Wo 809.* — čâčẹvo *(E) adj. eigen.* tschatschŏwo *H.* čačuno *B 8 10.* cacuno *9.* czaczúno *13.*

tschatsches *(A H N) adv. wahrlich, wahrhaftig, fürwahr, gewiß, wirklich, in der Tat, rechts, ja.* tschatschess *K.* tschatschis *O.* čačes *E F 8 10.* ćaćes *1953 Ficowski.* caces *9.* cáczes *13.* tatjes *e.* čačé *2.* čačẹnes *F.* čačune, čačima(sa), čačimáha, čačal *2.* ceacipé *5.*

čači rik *(10) adv. rechter Hand, rechterseits,* → rik. — tschatscho wast *(O) m. rechte Hand,* → wast. — tschatschèngĕro gàtscho *(N) m. Zeuge,* → gadscho. — tschatscheraba *(J) v. wahr reden, die Wahrheit sagen.* — tschatscherwabasgro *(J) adj. die Wahrheit sagend.*

tšátšəpen *(D) m. Wahrheit, Gerechtigkeit, Recht.* čačẹpen *E F.* tschatschépen *O.* tschàtschĕpènn *N.* tschatschaben *C J.* tschatsaben *M.* tschatschopenn *H K.* tsatshoben *Q.* tjattjopā *d.* tschatschiben *L.* tschatschupen *O.* tschatschiben L. čačipen *B 4 8 10.* cacipen *9.* czaczipen *13.* chachipen *b 11.* tatchipen *m.* čačipé *2.* chachipé *b.* tchatchipè *6.* ceacipé *5.* ciáccipè *l.* čačiba *h.* kjakjipa *c.* čačivalipé *2.* ceacimós *5.* tchatchùs *6.* ćaćo *1953 Ficowski.*

tšatšəpáskəro *(D) adj. gerecht, ehrenhaft, echt, redlich, m. Richter, zigeunerischer Rechtsprecher, Zigeunerhauptmann.* čačepaskẹro *E F.* tschatschopaskero *E H K O.* čačipáskero *B.* — tschatschopaskro keer *(O) m. Gerichtshaus* → kher. — tschatschepaskro rei *(O) m. Richter,* → rai. — tschātschopáskĕro rōm *(H) m. echter Zigeuner (unvermischter Abkunft),* → rom. [3445]

tšáweri(n) *(D) f. Küken, Küchlein, Huhn, Henne.* tshávorin *E.* tschawrin *H O.* czschabrin *R.* czawrèn, tschèwrèn *O.* čâvẹrin *E F.* čâvẹri *E.* čâweri *B.* dschabri *A.* câuri *E.* tchavrì *6.* čárwi *B.* čarvi *8 10.* carvi *9.* czarvi *13. (Türk.* yavru *adj. klein, jung). Po II 199, Mi VII 30, Wo 817.* [3446]

tschawo *(C H K – P 14) m. Knabe, Sohn, Kind.* tšáwo *D.* tshawo, tshowo *Q.* tschavo *O.* câwo *B.* czávo *13.* ć'avo *3.* cavo *9.* čavo *E F a 4 7 8 10.* čhavó *2.* chavo *m 11.* ciavo *l.* ceaó *5.* tjavo *d e.* šavó *2.* sjavo *e.* kja(v)o *c.* tschabo *J L M N.* tshabo *Q.* chabo *b 11.* čábo *8.* schave *14.* xauea *16.* zschabe *R.* chavy, chabby *m.* chavvi *k.* tschaw *n 12.* čau *h.* tchù *6.* čō *g. (Aind.* śāva *m., Pali* chāpa *m. Junges. Aind.* yáhu *m. Kind. Phalura* zu'ān, zū⁰, *Khowar* žáu, *pers.* javan *jung, Jüngling. Arab.* ṣábī *Knabe). Po II 181, Mi VII 30, Wo 4771.*

čave *(E h) m. pl. Kinder.* tschabe *J.* ciavé *l.* — čawâlo *(B) m. Knabe, Bursche, junger Mann.* čaválo *8.* chabal *b.* gavalo *a.* — chabala *(b) f. junges Mädchen.* gavali *a.* — tschawale *(K) m. pl. Kinder.* tschawallen *M.* shaswawer *Q.*

čawûno *(B) adj. kindisch.* čavengéro *8 10.* cavengro *9.*

časkro čáwo *(B) m. Enkel (Sohneskind).* tschawéskĕro tschāwo *H.* tshaweskroh shawo *Q.* — tschawéskĕri tschai *(H) f. Enkelin,* → tschai. — tschawéskĕri romni *(H) f. Schwiegertochter,* → romni. — tschawíngĕri dai *(H) f. Hebamme,* → dai. [3448]

tcheïm *(6) v. Abneigung fühlen.* [3449]

tšekát *(D) m. Stirn.* tschèkat, czèkat *O.* tschekkat *H O.* čekat *B E F 8 10.* ćekat *3.* cekat *9.* tschekart, tschegart *C.* tšekánt *D.* čekant *B 7 8.* tschokàt, tchikàt *6.* čikát *2.* cichat *5.* tschatt *N.* čekan *h.* gletschăn *J.* ketšánt *D. (Armen.* gjagâd*). Po II 177, Mi VII 32, Wo 818.* [3450]

čechikáno *(8) adj. tschechisch, böhmisch.* — čechitka *(8) adv. tschechisch, böhmisch.* — cehos *(9) m. Tscheche, Böhme. (Ung.* cseh, *slowak.* čech *m. Tscheche; slowak.* český *adj. tschechisch).* [3451]

tšēl *(D) f. Stamm, Volk.* tschel *C.* tschèhl *N.* čêl *B. (Tschech.* čeleď *f. Sippe, Sippschaft; serbokroat.* čeljad *f. Leute; ung.* család *Familie. Eine Beeinflussung durch zig.* džene *m. pl. Leute,* → dženo, *braucht nicht angenommen zu werden). Po I 36.* — *Vgl. noch unter* → melelo *und* → rom. [3452]

tchel, tcil *(6) f. Pocken.* — čhelá *(2) f. pl. Masern. (Aind.* śītalā *f. Kinderpocken). Mi VII 30.* — tchelalò *(6) adj. blatternarbig.* [3453]

tschelo *(J K L N) adj. ganz, unversehrt.* tšēlo *D.* tschölu *K.* chollo *m.* čêlo *B F.* tselo *B D.* celo *E F 7 8.* zelo *A H O Q 14.* zello *H.* zälo *C.* tsálo *B.* cało *3 4. (Tschech.* celý, *poln.* cały*). Po II 256, Mi I 7.* [3454]

tschemno *(O) adj. finster. (Poln.* ciemny*). Po II 284.* [3455]

čen *(B 2 8) f. Ohrring.* cén *5.* tchìn *6.* sheni *l.* čej *2. Oft nur als pl.:* cene *9.* čenia *10.* čienia *4.* — *Mi VII 31.* [3456]

tšépo *(D) m. Spitze.* čepo *B E.* tscheppo *H N. (Ung.* csípő *stechend,* csipke *Spitze; it.* zeppa *f. Keil). Po II 181. Auch f.:*

tšépni *D.* čepni *B E.* tscheppni *H.* [3457]

čépo *(B) adj. wenig, bißchen.* cepo *1953 Ficowski 3 9.* [3458]

cépote *(5) m. Spund(loch), Zapfen. (Rumän.* cep *n.).* [3459]

tcheribashi *(6) m. Beamter. (Türk.* çenebaz *Schwätzer).* [3460]

čerchen *(B 7 8 10) f. Stern.* czercheň *13.* cerçen *9.* cérxeń *3.* tserhenje *14.* tzerheni *15.* tscherhe *14.* tcherkhenì, tcherkhan *6.* č(h)erajin, čehrajín, čarajin *2.* tschernachi *O.* černachi *F.* čeharín *2.* uchurgañi *b. Pl.:* tscherhenja *14.* cherhina *11.* širina *10. (Pers.* čarch *Himmel). Po II 197, Mi VII 31.*

čercheňálo *(8) adj. gestirnt, scheckig.* černachęmen *F.* tschernachemen *O.* — tcherkheniàkoro *(6) adj. himmlisch.* [3461]

tscheross *(L 14) m. Himmel.* čeros *B 8 10.* ceroros *9.* céro *5. (Rumän.* cer *n.). Po II 196, Mi VII 31.* — čeroso *(F) Stern.* tscheroscha *O.* [3462]

ces *(8) praep. durch. (Slowak.).* [3463]

cese *(9) f. Schale, Napf, Tasse. (Ung.* csésze*).* [3464]

češmáva *(2) f. Brunnen. (Serbokroat.* česma *f.).* [3465]

češňako *(8) m. Knoblauch. (Slowak.* cesnak *m.).* [3466]

cetatea *(5) f. Burg, Festung. (Rumän.* cetate *f.).* [3467]

tschetteri *(12) num. card. vier. (Lett.).* [3468]

četogáš *(8) f. Donner.* četogas *10.* tschetogasch *14. (Ung.* csattog *knallen). Po II 180* [3469]

či *(B 8) conj. ob.* ci *9.* ći, czy *1953 Ficowski. (Slowak.* či, *poln.* czy *conj.).* [3470]

tschi *(A C H K N O) nicht, nichts.* tshí *E.* tši *D.* tji *d.* dschi *K.* či *B E F a f h 8 10.* ci *5 9.* chi *m 11.* si *N.* sji *e.* kji *c. (Pers.* či *etwas). Po I 323, Mi VII 31, Wo 5942.* [3471]

tschib *(C H J M O P 11 14) f. Zunge, Sprache.* čib *B E h 4 8 10.* cib *l 5 9.* čhib *2.* czib *13.* dschib *A.* jib *k.* tshibb *Q.* dschibb *12.* tjibb *d.* kjibb *c.* tschip *A J L 14.* tchip *6.* sjip *e.* tschipp *K N.* tšíw *D.* čiw *B.* chiv *m.* tscheb *O 14.* čêb *F.* tscheeb, tschep *O.* chipe *b.* tcschibi *n. (Aind.* jihvá*, hindustan.* jībh*, Phalura* jib *f. Zunge). Po II 215, Mi VII 31, Wo 4926, 5944.*

tschiwalo *(C H) m. Schwätzer, Taugenichts, Richter, Gemeindevorsteher, adj. zungenfertig, schwatzhaft, nichtsnutzig.* tšíwalo *D.* číwalo *B.* čibalo *B E F 4 7 8 10.* cibálo *9.* czibalo *13.* čhibalo *2.* tchibalò *6.* čhibalanó *2.* — čhibalatnó *(2) adj. schwatzhaft, geschwätzig.* — tschiwiākro *(H) m. Advokat, Anwalt.* — tschiwălo rai *(H) m. Polizeibeamter,* → rai.

tschiwălo foro *(H) m. Lobenstein in Reuß (dort amtierte um 1863 Kriminalrat Dr. R. Liebich!),* → foro.

čhibalo *(2) m. Fremder, Ausländer, Deutscher.* — čibalo *(F) m. Pole, adj. polnisch.* — tschiballo temm *(O) m. Polen,* → them. — tschiwălo *(H) m. Bayer, Pole, Ungar.* — tšíwalo t'em *(D) m. Bayern.* tschiwălo temm *H.* číwalo them *B.* tšíwalotiko t'em *D.* — čiválo *(10) m. Ungar.* — čiválo tem *(10) m. Ungarn.* — tchibanó *(6) m. Albanier.* cibané *l.*

čibalar- *(B) v. richten, urteilen.* čibaľáráv *8.* [3472]

tschiben *(J M O) m. Bett, Lager.* tschyben *O.* čiben *B E F 8 10.* ciben *9.* cziben *13.* čchiben *1953 Ficowski.* šiben *a.* tschibin *A.* cibeng *9.* čipen *10.* tschipenn *H N.* dschīpènn *A.* tschiwen *C.* tšíwen *D.* číwen *B.* thibé *l.* sijbi *17. (Aind.* šīvan *adj. liegend). Po II 186, Mi VII 32.*

čibnaskeré *(10) f. Federbett.* — čibav *(8) v. im Bett liegen.* [3473]

tchibii *(6) Furunkel. (Türk.* çiban*).* — tchiibè *(6) Nachgeburt, Plazenta.* — cívi *(l) Menstruation.* [3474]

tchidāa *(6) v. ertragen, erleiden.* [3475]

čidav *(8) v. (er)schaffen. (Ung.* csinál *v.).* [3476]

tchîdila *(6) v. einsaugen.* [3477]

tchidinì *(6) Knie.* [3478]

čido *(8 10) adj. ähnlich.* cido *9.* czido *13.* kidè *6.* čhutino *2.* [3479]

tšik *(D) f. und m. Schmutz, Dreck, Kot, Schlamm, Lehm, Ton.* tschik *C.* tchik *6.* tschikk *H N O.* djik *6.* čik *B E F 2 8 10.* ćik *3.* cích *5.* cik *g 9.* czik *13.* cick *l.* chick *k m. (Aind.* cikhalla *m. Kot, Schlamm,* cikkaṇa *adj. schmierig, schlüpfrig. Phalura* ċhīk *menschliche Exkremente). Po II 177, Mi VII 32, Wo 5943.* — tschika *(C) pl. Sumpf.* — tchitchinia *(6) Kot, Mist.*

tšíkelo *(D) adj. schmutzig, dreckig, unsauber, (selten) verschuldet.* tschīkĕlo *A.* číkęlo *E.* tschikkĕlo *H N.* tschikalo *C.* tchikalò *6.* čikalo *2 8 10.* ćikałǫ *3.* cikálo *9.*

czikálo *13.* chicklo *k.* tschikkigo *L.* — čikúno *(8) adj. tönern.* — čikalí *(2) f. Tabakspfeife.*

tšiklɵw- *(D) v. schmutzig werden.* čiklɵw- *B.* čiklĕvâva *E.* — tschikklowāwa *(H) v. sich beschmutzen.* tchikàliovava *6.* čikaľárav *(8) v. verunreinigen, beschmutzen, beschmieren.* cikalyarav *9.* czikaľárav *13.* djikaìm *6.* čikalárel *10.*

čikĕpen *(N) m. Sudelei.* tschìkkĕpenn *N.* [3480]

čík *(B 2) f. Niesen.* čik *3.* tchik *6.* čík *9.* czik *13.* tšíkni *D.* čikni *B E.* tschikkni *N. Oft nur pl. gebraucht:* tschika *O P 14.* tschikka *H O.* čika *E F 10.* čika *9.* czéka, tschēka *O. (Aind.* chikkā *f.*, chikkana *n. Niesen; hindustan.* čhīnknā *v. niesen). Po II 207, Mi VII 32.*

tšiklɵw- *(D) v. niesen.* čiklɵw- *B.* čiklɵvâva *E.* tschikklowāwa *H.* číkdav, dav čík *2.* — čikdipé, dipé čik *(2) m. Niesen,* → de-. [3481]

tšíken *(D) m. Fett, Schmalz, (auch) Salbe.* tschikken *H.* čiken *B E 8 10.* čićen *2.* cichén *5.* ciken *9.* cziken *13. (Aind.* cikkaṇa, cikkiṇa *adj. fett, ölig, schmierig; hindustan.* čiknā *adj. fett,* čiknāī *Fett). Po II 177, Mi VII 32, Wo 913.*

číkno *(B) adj. fett, fettig.* čićenalo *2.*

čiknjar- *(B) v. schmalzen, (ein)fetten.* čikňárav *8.* cikeñarav *9.* czikñárav *13.* čikn(i)arel *10.*

číknipen *(B) m. Fettigkeit, Schmalzen.* čiknyben *8.* cikniben *9.* čikníben *10.* czikniben *13.* [3482]

tchikrikus *(6) Garnwinde. (Türk.* çıkrık *Welle).* [3483]

tchilhaù *(6) Stern. (Türk.* yildiz*).* [3484]

čilka *(8 10) f. Rinde.* cilka *10.* tschjlka *14. (Hindustan.* chhilkā *m.).* [3485]

tšin- *(D) v. schneiden, schreiben, (auch) sägen.* čin- *B.* tschinawa *H N.* tschinnawa *A 14.* tshinnawa *Q.* tschinnava *O.* činava *E F 4.* tchinàva *6.* čhináv *2.* cináu *5.* činau *7.* činav *a 8.* cinav *9.* czinav *13.* činel *10.* čchineł *1953 Ficowski.* tschenaua *C.* tjinna *d.* chin *k m.* tschiàwa *N.* tshiawa *Q.* tschindàwa *N.* shindáu *5. (Aind.* chid *v. schneiden,* chinnāmi *ich schneide; Phalura, Dameli* čhin- *v. schneiden. Aber Phalura* ṣhōṇ'ṭū-m *v., Dameli* čōṇṭāy- *v., Bashkarik* čund- *v. schreiben). Po II 207, Mi VII 33, Wo 910.* — čhindjaráv *(2) v. fällen, abhauen.* — tchindaràva *(6) v. beschneiden.*

tschin *(O) m. Tinte.* činen *B 8.* — tschen *(C) Biß.* — tjinn *(d) (Schnitt)wunde.*

tschindo *(H O) pcp. geschrieben, geschnitten, beschnitten.* tshindo *Q.* čindo *8.* cindó *5.* ć'indo *3.* shindó *5.* gesjind *e.* — djíndo *(6) m. Eunache, Kastrat.* tschindo dschēno *H,* → dšéno. tschindo gatscho *N,* → gadscho. — tchindètchibengoro *(6) m. Albanier,* → tschib.

čhindjard(in)ó *(2) adj. zerrissen, zerlumpt, schäbig.* — čhindjardó *(2) m. Fleischer.* — cinitóri *(5) m. Beil (des Scharfrichters), Fallbeil.* — čhindjardi *(2) f. Messer.*

číndi *(B) f. Schere.* ć'inǵi *3. Meistens nur pl.:* číndja *B.* činda *8.* cindya *9.* čindia *10.* czinda *14.*

čhindanó, čhinavnó *(2) adj. schneidend, scharf, spitz.* — čhindalo *(2) m. Messer.* cindealó, shindealó *5.* — čhindalí *(2) f. Sense, Sichel, Säbel, Messer.* cindeali *5.* tchindali *6.* — schintli *(N) Futter [= Häcksel u. dgl.].*

tšínɵpen *(D) m. Schnitt, Wunde, Schrift.* činepen *E F.* tschìnĕpenn *N.* tschinnepen *O Q.* tschinnepenn *K.* tschinneben *Q 14.* tschinnepa *O.* tschènnepen, tschennipen *O.* tschenärben *C.* činipen *B 10.* tschinniben *Q.* cziniben *13.* chiniben *b.* ciniben *9.* tchinipè *6.* čhinipé *2.* činapen *g 10.* tschinapenn *H.* chinopen *11.* chinoben *m. Aber m.:* cinimós *5.*

tšinɵpáskɵro *(D) m. Schreiber, Advokat, (selten) Schnitter.* tschinepàskro *N.* tschinnepaskro *O.* činepaskero *B E F.* tschinapáskĕro *H.* — tschinopasko *(A) m. Blei-*

stift. — čindypnaskro *(8) m. Sichel.* — tschenabasskäri *(C) f. Schreibpapier.* — činybnaskri *(8) f. Buch.*

tšinəpáskəri *(D) f. Schere, Sichel, Sense.* činępaskęri *E.* tschinepàskri *N.* tšindepaskri *A.* tschin(n)abasgri *J.* čindibnáskri *B.* čindypnaskri *8.*

tschenamasskäro *(C) m. Schreiber.* — chinomescro *(m) m. Hackmesser.* — tschenamasskaraza *(C) f. Schreiberin.*

tšinəmáskəri *(D) f. Sichel, Sense, Säge, Schreibzeug.* činemaskeri *B E 10.* tschinemàskri *N.* tschinamáskĕri *H.* — tschenamasskari *(C) f. Schreibmaschine.*

činінangro *(10) m. Brief, Schreiber.* — činybnangro *(8) m. Schreibfeder.* — chinomengro *(m) m. Sichel, Beil, Brief.* — činamengri *(g) f. Fünfpfundnote.* chinamangri, chinamongri *k.* [3486]

tšinákəro *(D) adj. wertlos, ungültig.* činakero *B E.* tschinākro, tschināgro *H.* sinagro *H.* činagio *10.* — čina, činel *(10) adv. unnütz.* [3487]

činav *(Mi VII 33) v. schütteln.* činov, činój, činosaráv, čunisarav *2. (Ngr. τινάζω v.).* [3488]

tšíndo *(D) m. Jude.* tschindo *H O.* tshindo *Q.* čindo *B E F 4 8.* czindo, čchindo *1953 Ficowski. (Eigentlich „Beschnittener", → tšin-).* — čhindébalengo *(2) m. Jude, →* bal.

činghi *(4) f. Jüdin,* czindi, čchindy *1953 Ficowski.*

činghiko *(4) adj. jüdisch.* [3489]

tšínek *(D) m. Löwe, Tiger, Panther.* tschinekk *H.* činek *B 10.* — *Po II 205.* [3490]

čingár *(2) f. (auch) m. Zank, Streit, Zwist, Kampf, Geschrei, Lärm, Beschimpfung.* čhingar *2.* činger *h.* čchingart *1953 Ficowski.* tchingàr *6. Als m.:* čingaripe *2. (Hindustan.* chinghāṛ *f. Geschrei, Getöse.). Po II 209, Mi VII 35.*

čingárdav *(2) v. schreien, beschimpfen, beschuldigen.* cingardav *9.* tchingàr del *6, →* de-. — tchìngàr keràa *(6) v. streiten, →* ker-.

čingaraló *(2) adj. zanksüchtig, streitsüchtig.* — čingardipé *(2) m. Beschuldigung, Anklage.* [3491]

tšiŋər- *(D) v. zürnen, zanken, schelten, streiten, reißen, pflücken, schlagen, hauen, verwunden, (selten:) bohren.* činger- *B.* tschìngĕràwa *N.* tschingerava *O.* čingęrâva *E F.* shingerawa *Q.* tchinkeràva *6.* čingravā *h.* tshingerwa *Q.* čingerav *8 10.* cingerav, cingarav *9.* czingérav *13.* čingerau *7.* cinghearáu *5.* čhcingereł *1953 Ficowski.* zhinger *14.* chingar *m.*

tšiŋərw- *D.* čingęrvâva *E F.* tschingerwāwa *H.* tschingervava, tschingirvava *O.* dschungéraua, tschĭnewawa *A.* čingervel *10. (Hindustan.* chinghāṛnā *v. schreien, lärmen, kreischen. Vielfach aber nur Konfundierung mit der Begriffsgruppe →* tšin-*). Po II 209, Mi VII 35, Wo 911.*

tšíŋərdo *(D) adj. uneinig, zänkisch, abgerissen, zerschnitten, zerhackt, zerbrochen.* čingęrdo *E F.* tschingerdo *N O.* ć'íŋgerdo *3.* czingerdo *13.* cingheardó *5.* — čingerdo *(8 10) m. Bohrer.* cingerdo *9.* czingerdo *13.* — čingérdi *(8) f. Säge.* — ć'iŋgerdę *(3) pl. Schere.*

tšíŋərpen *(D) m. Zank, Streit, Schelte, Kampf.* tschingerpen *O.* tschingerpenn *H N.* čingerpen *B E F 10.* tschingerben *Q.* tschingärben *C.* tschingreben *Q.* čingriba *h.* — tjingropā *(d) m. Messerschnitt, Narbe.* kjingripa *c.*

tšiŋərpáskəro *(D) adj. zänkisch, streitsüchtig, zornig.* tschingerpáskĕro *H.* čingerpaskero *E F 10.* tschingerpaskro *O.* — tschingerpáskĕro tschirkulo *(H) m. Elster, →* tšírklo. [3492]

cioára *(5) f. Krähe, Zigeuner. (Rumän).* [3493]

ciobotáro *(5) m. Schuster, bes. zigeunerischer. (Rumän.* ciobotar *m.).* [3494]

ciorápo *(5) m. Strumpf, Socke. (Rumän.* ciorap *m.).* [3495]

tchirikeràva *(6) v. verwesen. (Türk.* çürümek *v.).* [3496]

čiripos *(8 10) m. Scherbe.* cziripos *13. (Ung.* cserép, *tschech.* střep*). Po I 107, II 200.* [3497]

tšírklo *(A D) m. Vogel.* tschirklo *A C M.* čirklo *B E.* dschirklo *J.* tjirk(l)o *d.* tsherkli *E.* kjerklo, kjærklo *c.* tšíriklo *D.* tschirikklo, tschirriklo *O.* tschirickloo *Q.* tschiriklo *14.* čiriklo *B E F h 3 8 10.* chiriclo *k 11.* cziriklo *13.* ciriklo *9.* ciricló *l 5.* ciriclós *5.* tschirroklo *O.* tscheriklo *P.* chericlo *m.* sjoklo *e.* čilikəl *g.* tšírkulo *D.* tschirkŭlo *H.* tschirrkŭlo *N.* čirkulo *E.* — *Auch die auf* -i *endigenden Formen, die eigentlich den weiblichen Vogel bezeichnen, also f. sind oder sein müßten, werden vorwiegend als m. behandelt:* tschirikli *14.* czirikli *13.* tchiricli *6.* čirikl(j)í *2.* chericly *m.* tchinkli *1.* kirikli *n.* — *Pl.:* szerized *12 (estn. pl.?). (Aind.* cīralli, ciriṭīka *m., hindustan.* chiṛiyā *Vogel). Po II 199, Mi VII 34.*

číriklengero *(8) m. Vogelhändler, Vogelsteller.* — čiriklengeri *(B 8) f. Vogelkäfig.* tschirkuléskĕro kēr *H,* → kher. — tschirklo daro *(C) m. Käuzchen, Totenvogel,* → dār. [3498]

cisme *(9) f. pl. Schuhe, Stiefel. (Ung.* csizma*).* — cismáro *(5) m. Schumacher, Schuster. (Rumän.* cismar *m.).* [3499]

cístea *(5) f. Ehre, Ehrlichkeit. (Rumän.* cinste *f.).* — cistimé *(5) adj., adv. ehrlich,* anständig, *geehrt.* [3500]

čísto *(B) adj. rein, sauber.* čysto *4. (Serbokroat.* čist, *tschech.* čistý, *poln.* czysty*).* — ćiśćineł *(1953 Ficowski) v. tr. reinigen, säubern.* očisťinau *7. (Poln.* czyścić *v., slowak.* očistiť *v.).* [3501]

čityneł *(1953 Ficowski) v. tr. lesen (Gedrucktes).* citíu *5. (Poln.* czytać *v., rumän.* citi *v.).* [3502]

čítka *(2) f. Zopf. (Rumän.* chică *f.).* [3503]

tschitschi *(O) nichts, garnicht(s).* tshitshi *Q.* tšítši *D.* čiči *B E F.* chichi *k.* chichy *m. (Gemination von* → tschi*). Po I 324, Mi VII 31.*

tschitscheske *(H N O) adv. für nichts, zu nichts, umsonst, vergebens.* čičeske *E F.* tschitschesske *C.* tschetschiske, tschetscheske *O.* [3504]

tchitchi *(6) f. Katze.* cicní *2. (Ung.* cica *Kätzchen). Mi VII 32.* [3505]

tšiw- *(D) v. legen, setzen, stellen, werfen, schmeißen, schleudern, schütten, (aus)gießen, (aus)ziehen.* čiw- *B.* tschiwāwa *H.* tschiwaba *C J.* dschiwàwa *N.* čivava *E F 4.* tchivàva *6.* civàva l. tschywawa *O.* čivav *8 10.* civav *9.* czivav *13.* čivau *7.* ć'iveł *3.* ćchiweł *1953 Ficowski.* shiáu, ciáu *5.* tjivra, tjyvra *d.* kjivra, kjyvra, kjyva *c.* kivra *d.*

tschàwa, tschiàwa *N.* tschwaba *J.* tchàva, tchāa *6.* čhav *2.* ceáu *5.* chev *10.* čhovav, čhuváv *2.* ćchuweł *1953 Ficowski.* tju(vr)a *d.*

tchidàva *6.* cidav *9.* cidau *7.* ciúdau, shúdau *5.* čhudáv *2.* čurdav *8.* čūrdau *7.* cordav *9.* tschord(ev)ava *O.*

tšiwər- *D.* čiwer- *B.* tschiwwerwawa *H K.* tschiberwaba *J.* dschiwwerwawa *K.* čivẹrâva *E.* čivẹrvâva *E F.* čiverav *10.* tschèwervava *O.* tshebberawa *Q.*

čivrdav *8.* czirvdav *13.* civerdav *9.* čiverdav *10. (Aind.* kship *v. werfen, schleudern, legen, setzen, stellen. Vgl. auch* → tšor-*). Po II 183, Mi VII 34.*

tschido *(J K N) pcp. gelegt, liegend.* tschiddo, tschoddo *O.* tschitto, dschido, dschito *K.* — tschiwwerdo *(K) pcp. geworfen.* tschèwerdo *O.*

tšíwərpen *(D) m. Wurf.* čivẹrpen *E F.* tshewerben *Q.* tschewerpen *O.* tschwaben *J.* — čhudiní *(2) f. Schleuder.* [3506]

čivos *(8) m. Pfeifenrohr. (Türk.* zıvana *Rohr).* [3507]

čo *(7) pron. interr. was. (Slowak.).* [3508]

čôka *(B) f. Rabe.* coka *9. (Ung.* csóka *Dohle).* [3509]

čókanos *(B) m. Hammer.* ćókanos *3.* tchokànos *6.* čokáno *2.* ciocháno *5.* ciócaro *l.* tchokano *1.* tchùkus *6. (Rumän.* ciocan, *pers.* cakoʃ, *türk.* çekiç, *arab.* šākûš*).* — cokánav *(9) v. hämmern.* sholdàva *6.* [3510]

tcholàva *(6) v. tr. schälen, schinden, rupfen, (zer)brechen.* djolāa *6. (Hindustan.* chholnā *v. schälen, abhäuten, schinden). Mi VII 35.* [3511]

čomágo *(2) m. Keule, Knüppel. (Rumän.* ciomag *n.).* [3512]

tšomǒni *(D) pron. ind. etwas.* tschomoni *C H N O.* čomoni *B E.* tsomoni *P.* tschommoni *Q.* dschōmōni *J.* tschŭmōni *A.* choommeny *m.* tschomone *J – L.* dschomone *L.* čęmoni *F.* schemone *M.* čimône *F.* tschimmohne *O.* ciumonàsh *l. — Po I 274, II 193.* [3513]

tschon *(H Q 12 14) m. Mond, Monat.* tšon *D.* tschonn *N O.* schon *14.* shón *5.* čon *B E F h 4 8 10.* ć'on *3.* con *9.* czon *13.* čhon *2.* sjon *c.* czonn *O.* ción *5.* ochon *b.* gitschoon *12 (mit art.?).* choom *m.* tchu *6.* chunos *11.* čūn(ǝs), čōnǝs *g.* cionót *5.* čhonut *2.* tchomùt *6.* čhumut *2.* cumut *9.* tschumuth *14.* tchurmùt *6.* chemut *11.* tschemut *14.* chimutrí *b. (Aind.* candrá, *hindustan.* chānd, *Phalura* yūn *Mond. Aind.* kaumudī *f. Mondschein). Po II 194, Mi VII 35, Wo 5947.* čonûno *(B) adj. monatlich, Mond...* conúno *9.* czonúno *13.* [3514]

tchopai *(6) m. Hirte. (Türk.* çoban, *serbokroat.* čobanin*).* [3515]

tšor *(D) m. Bart, Barthaar.* tschor *C J 14.* tshor *Q.* tschoor *O.* tchor, djor *6.* dschōr *H.* dschohr *N.* čor *E F g 8. 10.* czor *13.* čhor *2.* chor *16.* čorr *B.* ciór *5.* čōn *h.* chon *11.* ció *l. (Afghan.* žīrăh*). Mi VII 36, Wo 5391.*
tšorénǝro *(D) adj. bärtig.* čorengero *B E.* tschorèngro *N.* dschōréngĕro *H.* djorèngoro *6.* čorwâlo *B.* čorválo *8 10.* corvalo *9.* czorválo *13.* čhorval(n)ó *2.* tchorvitalù *6.* čhorvitaló *2.* čoralo *g.* choorolo *m.* čhorjalo *2. —* dschoréngĕri *(H) f. Gerste. —* čorwálo *(B) m. Ziegenbock. —* čorwáli *(B) f. Ziege.*
tšorénǝro gīw *(D) m. Gerste.* čoréngero gîw *B.* dschoréngĕro gīb *H,* → gib.
kjona *(c) v. rasieren.* [3516]

tšŏr *(D) m. Dieb, Räuber.* tschor *H N Q 14.* tschoor *O.* tchor *6.* tjor *e.* tjår *d.* chor *m.* čor *B E F h 2 7 8 10.* cór *9.* czor *13.* ciór *l 5.* kjår(ar) *c.* tjårare *d.* čå'råre *f. (Aind.* corá, *hindustan., Phalura* čōr *Dieb). Po II 200, Mi VII 36, Wo 5947a.*
čorachano *(B 4) m. Dieb, Räuber.* ćoraxanǫ̀ *3.* čorikanó *2.* tschormasskäro *C.* tchornò *6.* čordanó, čojraló, čorodari, čoridari *2.*
čôritsa *(B) f. Diebin.* čoriza *10.* čorica *8.* czorica *13.* čôrika *B.* corika *9.* tschormasskäraza *C.*
čoral *(B 8 10) adv. diebisch, verstohlen, heimlich, insgeheim,* ćoral *3.* coral *9.* czóral *13.* čorjal, čojrál, čorale, čordané *2.* čoritka *B 8.* czoritka *13. —* cioreál *(5) m. Geheimnis, Rätsel.* čojralipé *2.*
čorikano *(B 8 10) adj. diebisch.* czorikáno *13.* čóreskéro *10.* czoreskero *13.* coreskro *9.*
tšŏr- *(D) v. stehlen, rauben.* tshor-, tschoor- *Q.* tschorawa *H N.* čôr- *B.* čorav *2 8.* čorava *E F 4.* corav *9.* čorel *10.* ćorę̀l *3.* czorav *13.* čōrau *7.* čōrā *h.* chor *m.* cioráu *5.* ciurava *l.* čurav *a.* tjåra *d.* čå'rå *f.* caur *k.*
tšŏrǝpen *(D) m. Diebstahl, Dieberei.* tschòrepenn *H N.* tschoraben *C.* čôrępen *E F.* tjoropen *e.* tschorüben *M.* čoripen *B 10.* coriben *9.* ćoriben *3.* čoriben *8.* czoriben *13.* čoripé *2.* cioripé *5.* tchoribè *6.* čordipé *2.* čōriba *h.* tjårepā *d.* kjåripa *c.* čoranipé, cordanipé, čorimáta *2.*
tšoroxáno *(D) adj. heimlich, geheim.* tschōrŏchāno *H.* čorochâno *B E.* tshorogano *Q.* tschorachano, tschurachano, czoracháno *O.* čoracháno *8.* tschoragano *N.* tschorajànno *N.* corayano *9.* tschurchano *C.* tschochano *K.* čor(o)danó, čojraluno *2. —* tšoxáno *(A) m. Kriminalbeamter.* [3517]

tšor- *(D) v. gießen, ausgießen, vergießen, ausschütten, pissen.* čor- *B.* tschoràwa *N.* tscho(o)rava *O.* tchoràva *6.* dschoraba *J.* čorâva *E F.* čhoráv, čarav *2.* tchoravàva *6.* čorlâva *E.* tschorlàwa *N.* tšorlǝw- *D.* čorlew- *B.* čorlĕvâva *E.* tschorlewāwa *H.*

(Aind. chor *v., hindustan.* chhoṛnā *f. fortwerfen, preisgeben). Po II 184, Mi II 36.* — tchoraibè *(6) m. Vergießen, Ausschütten.* [3518]

ciordiváu *(5) v. sich versammeln, sich vereinigen.* [3519]

čoro *(F a 2 4 7 – 10) adj. arm, elend, dürftig, erbärmlich.* čóṛǫ *3.* czoro *13.* cioró *5.* tchorò *6.* tschoro *O.* tschor *C.* čoxó *2.* čórro *B.* čuōro *h.* choory *m.* chauro *k.* tjorro *e.* tjåro *d.* kjåro *c.* sjol *e.*

čorĕro *E F.* tšórəro *D.* ts(c)horero, shorero *Q.* tschūreró *F.* tschuroro, tschoraro *O.* tschororo *N Q.* čororo *B 2 8 9.* czororo *13.* čoxoxó, džeroṛó *2.*

čorelo *B E.* tšórəlo *D.* tschorĕlo *H N.* dschorelo *J.* tschorolo *N.* tschoralo *C.* tschor(i)lo *L.* tschoorlo *K.* tjåralo *d.* kjår(r)alo *c.* tšorvelo *A.*

čoṛanó, čoxanó *2.* čōrvano, čuvaní *g.* tchorikanò *6.* ciorásch*o* *5. (Po geht aus von aind.* kshudrá *adj. klein, arm, dürftig, hindustan.* chhudra. *Vgl. aber hindustan.* chhoṭā *adj.*, thoṛā *adj. klein, unbedeutend, Sindi* čhōrō *verwaist, Phalura* šōruṇḍo *Waise). Po II 211, Mi VII 37.*

čoṛiváv, čoṛájvav, čoṛinájvav *(2) v. verarmen.* czoṛovav *13.* čorovel *10.* corovav *9.* čoṛóvav *8.*

čórripen *(B) m. Armut, Elend.* čoripen *8 10.* coripen *9.* czoṛipen *13.* tschoraben *C.* tchoripè *6.* čoṛipé, čoxipé *2.* choribo, chorimas *11.*

čorĕṛępen *E.* tšórərəpen *D.* tschoriropen *14.* tshoriropen *Q.* tschorìrŏpènn *N.*

čorĕlępen *E.* tšórələpen *D.* čórelipen *B.* tschorĕlopenn *H.* čoṛikanipé *2.*

choorodo *(m) m. Bettler, Vagabund.* — choorones-gav *(m) m. Wakefield (Yorkshire),* → gab. — čoró kér, čoro kher *(10) m. Arbeitshaus [= Armenhaus],* → kher. — kjåromanus *(c) m. pl. arme Leute,* → manuš. [3520]

tšowax- *(D) v. hexen, behexen, zaubern.* čowach- *B.* čovachav *8 10.* čovachâva *E.* dschowajawa *N.* tšowaxəw- *D.* čowachew- *B.* čovachĕvâva *E.* čovachavav *10.* tschowachŏwāwa, tschowachaiwāwa *H.* dschowajàiawawa *N.* čovkęrvâva *F.* tschôwkirrvava *O.* čokęrvâva *F.* tschokirvava, tschocherava *O. (Armen.* čivaγ, dživaγ *Hexe). Po II 190, Mi VII 17, Wo 5945.*

tšówaxəmen *(D) adj. behext, bezaubert.* tschowáchĕmen *H.* čowachemen *B.* čovachĕmen *E.* tschowáchŏdo *H.* — čovkęrdo *(F) adj. zauberisch.* tschôvkirdo *O.*

tšowaxánəpen *(D) m. Hexerei, Behexung, Zauberei.* čovachânępen *E.* čowachânipen *B.* tschowachánŏpenn *H.* čovachanopen *10.* thowegkerben *Q.* čovkęrpen *F.* tsôvkirpen *O.* — tchovekhanibé *(6) m. Gespenst, Erscheinung.*

tšowaxāno *(D) m. Hexenmeister, Zauberer, Schwarzkünstler.* čovachano *E F 10.* tschowachano *H P.* dschowajàno *N.* tschobachano *O.* čovachno *8.* — tchovekhanò *(6) m. Gespenst.*

tšowaxáni *(D) f. Hexe, Zauberin.* čovachani *E F 10.* čowachâni *B.* tschowachani *H P.* tschobachani *O.* dschowajani *N.* tshowigani *Q.* chovahauni *k.* choofyhonny *m.* tschochani *A.* tschuwochni *C.* dschowajànin *N.* tzschobachanin *R.* čovikanon *g.* choovvycon *m.* čoxjani, čoxaji, čoxanji *2.*

cováçáneskro buçlo *(v. Wliscloki: Black 4390) m. Zaubertrommel (Wahrsagegerät der Zig.).* — tchovekhanèskoro kher *(6) m. Gespensterhaus,* → kher. — dschowajanidikko temm *(N) m. Hessen (Land).* tschowáchanjākro temm *H,* → them. [3521]

čtvrtkos *(10) m. Donnerstag. (Tschech.* čtvrtek *m.).* [3522]

tschubiàkkro *(N) m. Salzhändler. (Poln.* żupa *f. Salzbergwerk). Po II 190.* [3523]

čudašínja *(B) f. Wunder.* čudasiña *8. (Serbokroat.* cudo *n., ung.* csoda*).* — cudovno *(4) adj. wunderbar. (Poln.* cudowny *adj.).* — cudalyinav *(9) v. refl. sich wundern, staunen.* čudálrozinav *8.* čudalkozin- *B. (Ung.* csodál vmit *wundern,* csodálkozik *sich wundern).* [3524]

čuknari *(8) m. Henker.* [3525]

cuknida *(8 10 13) f. Brennessel.* tsîchnída *5.* tsiknida *1.* ciknida, ciknídi *2.* suknudschia, zigudn(j)a *O.* tschukkjuhti *N. (Ngr.* τσουκνίδα, τσικ(ου)νίδα). [3526]

čul- *(B) v. itr. tröpfeln.* culav *9.* czulav *13.* ćulął *3.* čulável *10.* — čuljow- *(B) v. abnehmen, weniger werden.* culyovav *9.* — čuljar- *(B) v. tr. einträufeln.* culyarav *9. (Hindustan.* chūnā *v. itr.*, chulānā *v. tr. tropfen, aind.* kshulla *adj. wenig, gering). Po II 202, Mi VII 37.*

čulo *(B 10) adv. wenig.* culo *9.* czulo *13.* čúno *B.* ćuno *3.* cuno *9.* cino *4.* ćino *1953 Ficowski.* čúlinka *B.* čuľinka *7.* [3527]

tšuləw- *(D) v. (aus)fegen, (aus)kehren.* tšulew-, šulew- *B.* šulěvâva *F.* čulěvâva *E G.* schullevava, scholevava *O.* dschollewawa *H.* shuleaváu *5.* šulaw- *B.* shulavàva, shumlàva *6.* shuláváv *9.* šulavav *2 8.* szulavav *13.* šulavel *3 10.* szuławeł *1953 Ficowski.*

schulàwa *N.* šulavā, chulavā *h.* culav *9.* kjula *c.* shïlaváu, shîlauáu *5.* śiławeł *1953 Ficowski.* sjylla *d. (Aind.* śudh *v.*, śundh *v. reinigen). Po I 448, Mi VIII 75.*

tšúləmen *(D) adj. gefegt.* čulěmen *E.* schulămen *N.* shuleavdó. shïleaó *5.*

schulni *(A) f. Besen.* šulendi *F.* schulindi, schūladi *O.* jolidi *Q.* šiladi, šuljardi *2.* šuládži *B.* šułąći *3.* julaballi *b.* shuvàl, shulàvka *6.* shîláv, shîláu *5. Aber m.:* šuládo *B.*

šulěpen *(F) m. Fegen, Kehren.* scholepen *O.* šulaviben *8.* shulavipé, shilavipé *5.* tšuləpáskəro *(D) m. Besen.* čulěpaskero *E G.* čvulěpáskęro *G.*

tšuləmáskəri *(D) f. Besen.* tšulemáskeri *B.* čulěmaskęri *E.* schulemàskri *N.* dschollemáskri *H.* šulawibnáskri *B.* shulávibnáskri *9.* šulavibnaskeri *8 10.* szulavibnaskéri *13.* šularibneskéri *10.* [3528]

tchulipì *(6) m. Unglück, Unfall.* [3529]

čum *(h 2) f. und m. Kuß.* tschom *C.* tcham *6.* kjumm *c.* čymm *f.* tjymm *d.* tchumì *6.* ciumí, shumi *l.* čumid *8. Auch die folgenden Formen werden für Kuß gebraucht, besagern aber eigentlich Küssen oder Küsse geben:* tšúməpen *D.* tchumoben *14.* tshummoben *Q.* tschummepen *O.* tschummepenn *H.* tschomärben *C.* čumepen *E F 10.* čumidipé *2.* tchumidibé *6.* tchoumidimos *1.* tchumimàtar *6. (Aind.* cumba *m. Kuß,* cumb *v.*; *hindustan.* chūmnā *v. küssen). Po II 193, Mi VII 38, Wo 5951.*

tšuməw- *(D) v. küssen, Küsse geben.* tschummevava *O.* tschummewāwa *H.* dschummewawa *K.* čumevâva *E F.* čumavā *h.* choomma *m.* kjumma *c.* tjomma, tjomra, tjumra, tjymma *d.* čỳmmra *f.* čumędâva *F.* tschumdava *O.* čumidav *2 8.* cumidav *9.* czumidav *13.* ciumidáu *5.* ciumidáv *l.* čumidel *10.* ćuṁideł *3.* [3530]

tchùma, djùma *(6) Pest, Seuche. (Rumän.* ciumă *f.).* [3531]

tschunger *(N O) m. Speichel, Spucke, Auswurf.* tshunger *Q.* tšúŋər *D.* čunger *B E F h.* dschunger *H.* kjonker *c.* tschong *C.* čungar *h.* čhungár *2.* ciungár *5.* tchungàr *6.* čungard *B 8 10.* cungard *9.* czungard *13.* ćungart *1953 Ficowski.* tschungar(d)ibè *6. (Etymologie ungeklärt, aber vgl. hindustan.* thūk, *Phalura* 'thuki, *Bashkarik* ṭhik *Speichel, Spucke; hindustan.* thuthkār *ausgespritzte Feuchtigkeit). Po II 196, Mi VII 38.*

tšuŋər- *(D. v. speien, spucken.* čunger- *B.* čuŋger *g.* čungęrâva *E F.* tshùgĕràwa *N.* tšuŋərw- *D.* tschungervava *O.* čungęrvâva *E F.* dschungerwāwa *H.* čungervā, čungravā *h.* tschungewawa *A.* choonga *m.* čungar- *B.* čhungarav *2.* tchungaràva *6.* čungard- *B.* čungardav *8.* cungardav *9.* czungardav *13.* čungardel *10.* čhungárdav *2.* tchungardàva, tchunkàdava *6.* tjongra, tjonkra *d.* kjonkra, kjonkla *c.* [3532]

tchunki *(6) conj. weil, damit.* [3533]

cunul *(9) m. Stroh.* — cunulalo gono *(9) m. Strohsack,* → gono. [3534]

tschupni *(A C H O 14) f. Peitsche.* tshupni *Q.* tšúpni *D.* čupni *B E F 7 8 10.* ćúpńi *3.* czupni *13.* sjupni *e.* cupri *9.* tšúpnin *D.* tschup(p)nin *N.* čupnin *E.* čupnik *8.* czupnik *13.* cuprik *9.* čukni *h 2.* chookenny *m.* juckni *k.* tjuckni(a), tjyckni *d.*

kjukni *c. Aber m.:* čukno *2. (Pashai* ẓup- *v. peitschen).* — chukni *(10) f. Tabakspfeife. (Hindustan.* čhučī *Pfeife). Po II 181, Mi VII 38, Wo 5948.*

tschupnéngĕro *(H) m. Fuhrmann.* tšupnéŋəro *D.* čupnengero *B E 8.* — tschupateno *(C) m. Peitschenhieb.* — tschupateni *(C) f. Peitschenknall.* [3535]

ciurár *(5) m. zigeunerischer Siebmacher oder -händler. (Rumän.).* [3536]

tschuri *(A C J O 10) m. Messer.* tshuri *Q.* tšúri *D.* čuri *B E F a h 4 6 8 10.* curi *9.* czúri *13.* ć'úri *3.* čhurí *2.* chouri *16.* choory, cheury *m.* tchurì, tchorì *6.* tjuri *e.* shuri *5.* ciuri *l 5.* tjuro *d.* kjuri(l), kjuro *c.* ču'rω *f.* tschuur *12.* zschei *(!) R.* tschurin *H N.* tšúrin *D.* čurin *E a.* tschurim *M.* tjuring *d. (Aind.* chūrī, kshurī, *Phalura* ċhūr, *hindustan.* chhurī*). Po II 210, Mi VII 39, Wo 5949.*

čuribnaskri *(8) f. Messer.* — kjuro-bar *(c) m. Schleifstein,* → bar. — choorestogav *(m) m. Sheffield (wegen dortiger Stahlwarenherstellung),* → gab.

tschuriné ngĕro *(H) m. Messerschmied, (auch:) Schleifer.* tšuriné ŋəro *D.* čurinengero *B E.* čuriningéro *10.* čhujrári, čhujráši, čhujréngo *2.* tschurèngĕro gatscho *N,* → gadšo.

tschurjè *(O) m. Messerstich, Stich, (selten auch:) Messerspitze (?).* tšúrje *D.* čurje *B E F.* xurje *8.* dschurje *J.* schurge *O.* tschurrjè *K N.* tsurrič *N.* tschor(i)je, tschorghi *O.* tschorrie *H. (Mit* → de- *v. in der Bedeutung ‚stechen' gebraucht).*

tschurie *(C) v. stechen.* tschuràf *N.* čurdav *8.* churinar *b. (Dieses v. wohl nur durch Nachsetzen oder Anhängen von* → de- *an subst.* tschuri *oder tsch*urjè *gebildet).*

tšuridíni *(D) f. Messerstich, Stich.* tshuridini *Q.* tschuridyini *O.* čuridini *B E F.* tschuriteni *C.* tschòrĕtìni *N.* kjurodine *c.* [3537]

ciurní *(5) f. Flechte, Locke, Zopf.* tchunr *6.* čur *8.* čurna, čuŋra, čórnja, čorni, čurnik, cornik *2.* thura *O. (Aind.* cū́ḍā *f. Scheitellocke). Po II 258, Mi VII 39.* [3538]

čurnódav *(2) v. kneifen, zwicken.* tchuridilàa *6.* čaŋúndav, čanŋudav, čunŋudav, čaŋúndav *2. (Aind.* cūrṇ *v. zerquetschen, zusammenpressen).* — *Mi VII 39.* [3539]

čúsinav *(8) v. kriechen. (Ung.* csúszik*).* [3540]

čuč- *(B) v. saugen.* čúčav *8. (Tschech.* cucati*).* — čučidel *(10) v. saugen dürfte heißen ‚säugen' und zu* → tšutši *gehören.* [3541]

tšutši *(D) f. Zitze, Euter, Brust, Brustwarze.* tschutschi *K O P.* tchutchi *6.* čuči *B E F h 2 8 10.* ćući *3.* cuci *9.* czúczi *13.* ciucí *5.* tschutsi *14.* tutschni *A.* tootchy *m.* kjukji *c.* tschutscho *O.* čuču *a.* kjukjo(n) *c.* chuch(a)i *11.* cuchá *b.* ciucciá *l.* tšutšin *D.* tschutschin *H N.* dschutschin *N.* čučin *B E 10. Im pl.:* tschutschia *C.* tjuttjoar *d.* kjukjiar, kjukjoror, sjusjoar, kjyrer *c. (Aind.* cuci, *Phalura* čučuwa, ċiċī *Brust). Po II 180, Mi VII 37, Wo 5950.*

tšutšinéŋəri *(D) f. Amme.* tschutschinéngeri *H.* čučinengeri *B E.* — tchutchìdea *(6) v. säugen, nähren, stillen,* → de-. kjukja *c.* [3542]

tšútšo *(D) adj. rein, klar, sauber. leer,* tschu(h)scho *O.* džūdžo *h.* dschudscho *H O.* dschuudscho *K.* čučo *B E F 2 8 10.* ćućo *3.* cuco *9.* shutchó, shudjù *6.* šučo *8 10.* shushó *5.* schu(h)scho *N.* szuczo *13.* suso *B 9.* jujo *c d.* yooso, yoozo *m. (Aind.* śúci *adj. rein,* tuccha *adj. leer). Po II 207, Mi VII 37.* — čučo *(2) m. Feiertag.*

čučar- *(B) v. reinigen, säubern, leeren.* čučárav *8.* cucharav *9.* shudjarāa,shutchakeráva *6.* yoosser *m.*

čučipé *(2) m. Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit, Leere.* shutchipé, shudjipi *6.* dschudschi dschamba *(O) f. Frosch,* → dšamba. [3543]

čučul *(E) f. Brunnenkresse.* tschutschel *C.* dschudschul *J.* dschutschull *N.* tschutschūli *H.* tšútšuli *D.* čúčuli *B.* — *Po II 213.* — *Vielleicht hierzu:* tchutchùi *(6) Absenker.* [3544]

tschùhwĕlo *(N) m. Wicke.* — *Po II 192.* [3545]

tschùwerwìttĕko *(N) adj. schwül. (Dt.* Schauer, *hier Gewitter*schauer *?). Po I 100, II 192.* [3546]

tšuwíka *(D) f. Eule, Totenvogel.* tschuwìkka *N.* čuwíka *B.* čuvika *E. (Ung.* csuvik*). Po II 190.* [3547]

tšuwîka *(D) f. Keil.* čuwîka *B.* čuvîka *E.* tschuwika *H M. (Ung.* cővek *Pflock).* [3548]

čvav *(8) v. aufstellen (Bedingungen). (Ung.* szab *v.).* [3549]

tschwetós *(12) Weizen. (Lit.* kwieczei*). Po I 105.* [3550]

tu *(A B D – F H K L N – P l 2 3 5 7 9 14) pron. pers. 2. pers sing. du.* too *m.* du *C J. (Aind.* tvá, *Phalura* tu, *hindustan.* tū*). Po I 229, Mi VIII 87.*

Es wird dekliniert:

tut *(D 7 9 14) obj., obl., acc. dich.* tot *O.* dut *C.*

tuke *(D 7 9 14) dat., dat. II dir.* tokke *O.* duke *C.*

tute *(D 7 9) praep., dat. I bei dir.* tutte *P 14.* totte *O.* dute *C.*

tútər *(D) abl. von dir.* tuter *P 14.* totter *O.* tutar *7 9.* dutär *C.*

tuha *(D 7 9) instr. mit dir.* toha *O.* duha *C.*

Für den gen. tritt das pron. possess. → tiro *ein.* [3551]

tuba *(M) f. Taube.* touba *1953 Ficowski.* talbo *l.* tauba *A. (Dt.).* [3552]

thud *(A B E F O h 2 4 5 10) m. und f. Milch.* tchud *8 13.* tçud *9.* t'ūd *D.* tuud *Q.* tud *O 11 12 14.* tood *k m.* tudd *c d.* tödd *c.* thūt *E – H.* tchut *8.* t'ut *3.* tut *A C N P a e l 6.* tuht *H M N. (Aind.* dughdá, *hindustan.* dūdh*). Po II 296, Mi VIII 83, Wo 5777.*

thud(v)aló *(2) adj. milchig.* tçudálo *9.* tudalò *6.* — tchudengero *(8 13) m. Milchkeller.* thudengéro *10.* — thudéngeri *(B) f. Milchfrau, -händlerin.* tçudengri *9.* — tudèskoro *(6) m. Milchmann.* — thujakro *(O) m. Rahm, Schmant.* tçudesro opruno *9,* → pre. — tudìski dai *(6) f. Amme,* → dai. — thūtéskĕri pānin *(H) f. Molken,* → pani.

tudda *(c d) v. melken.* [3553]

tudjeì *(6) m. Kaufmann. (Türk.* tüccar *?).* [3554]

túfa *(5) f. Busch, Strauch, grüner Eichenzweig. (Rumän).* — túfa de venétsia *(5) f. gar nichts, ganz leer. (Rumän.).* [3555]

tufĕvâva *(E) v. ersticken, erwürgen.* tuffewāwa *H.* tufəw- *D. (Fr.* étouffer*). Po II 314.* — duffejàslo *(N) part. praet. erstickt.* [3556]

tûga, thug(h)a *(O) f. Kummer, Leid, Qual, Sorge, Betrübnis, Traurigkeit, Gram, Sehnsucht.* dúch *5.* tugnipen *g.* dukhavipé *2.* dukaibè *6.* dukhadipé, dukhalipé *2.* túgalopā *d. (Serbokroat.* tuga *Kummer, Leid, Trauer,* tugovati *trauern). Po II 307.*

thugen(n)o, thugan(n)o *(O) adj. betrübt, traurig, trübsinnig, trübselig.* toogno, toognus *m.* dukhaló *2.* túgalo, týalo *d.* — dukavnó *(2) betrübend, beleidigend, schimpflich.* — túgalot *(d) langweilig, öde.*

thûgavaf, tugovaf, thug(j)evava, thuguvava *(O) v. sich bekümmern, grämen, betrüben, trauern.* dukhájvav *2.* dukaniovava *6.*

Tugnəs gav *(g) Hull. (Wortspiel mit engl.* hell*),* → gab. [3557]

thulo *(A B E F O 2 5 7 10) adj. dick, fett, feist.* thûhlo *O.* thuvló *2.* tçulo *9.* tchulo *8 13.* t'úlo *D.* t'ułǫ *3.* tulo *C Q c d e 6 8 14.* tullo *H N c d m k.* tolù *6.* tullro *d. (Aind.* sthūlá *adj., Phalura* 'thulu *adj.). Po II 296, Mi VIII 83, Wo 5778.*

tchulóvav *(8 13) v. dick, fett, schwanger werden.* tçulyováv *9.* thulow- *B.* thulovel *10.* — thu(v)ljarav *(2) v. mästen, fett machen.* thular- *B.* — thuvljardi(náj)vav *(2) v. sich verdicken.*

thulepen *(A E F) m. Fett, Schmalz, Fettigkeit, Dicke.* t'úləpen *D.* tùlĕpenn *A N.* tùllĕpenn *N.* tullepā *d.* thulopen *10.* tullopen *m.* thûlipen *B.* thu(v)lipé, thuvljipe *2.* tùllo *N.* thulo *2.* [3558]

tulù *(6) adj. gewöhnlich, gemein. (Ung.* tömeg *Masse, Menge).* [3559]

tulùm *(6) Schlauch. (Ung.* tömlő*).* [3560]

tulunk *(6) Geigenbogen.* [3561]

tumaro *(B D E F K L O P 2 – 7 10 13) pron. poss. euer.* tummaro *L.* t'maro *K.* dumaro *J.* dimaro *L.* demaro *H J L. (Hindustan.* tumhārā*). Po I 237 f., Mi VIII 88.* [3562]

tumen *(D E L 2 3 5 – 7 9 10 14) pron. pers. 2. pers. pl. ihr.* tume *B D – F K L N – P l 2 5 14.* tome *F O.* tăme *E.* dume *J.* dam(m)e *C.* tumeya *6.* temen *L.* demen *J.* teme *E L.* temmee, temmeh *K.* deme *L. (Hindustan.* tum, *Phalura* tus*). Po I 229, Mi VIII 88.*

Es wird dekliniert:

tumen *(D O P 7 9 14) obj., obl., acc. euch.* damen *C.*

tuméŋe *(D) dat., dat. II euch.* tumenge *O 7 9.* damenge *C.*

tumende *(D O P 7 9 14) praep., dat. I bei euch.*

tuméndər *(D) abl. von euch.* tumender *O P 14.* tumendar *7 9 14.*

tuméntsa *(D) instr. mit euch.* tumenssa *O.* tumenca *7.* tumensá *9.* tumense *14.* damenza *C.*

Für den genit. tritt das pron. possess. → tumaro *ein.* [3563]

tuneáricho *(5) adj. und m. dunkel, finster, Dunkelheit, Finsternis. (Rumän.* întuneric *n.).* — t(r)unjáriko, turániko *(2) adj. dunkel.* — trundo *(2) adj. trübe, matt.* — tunjarikosarav, trunjarići(saráv) *(2) v. verdunkeln.* [3564]

tunzíu *(5) v. scheren, Haare schneiden. (Rumän.* tuns *n. Scheren, Schur).* [3565]

tureli *(B E) f. Faß, Tonne, Kübel, (sehr selten:) Radnabe.* túrəli *D.* turdli *H 10.* turali *F N.* dur(r)ali *c.* duralli *O.* durili *C.* durii *6.* durulji, duruvjli *2.* duruvlí *5.* dulluris *h.* dunnuri *h.* dullari *c. (Rumän.* durduliu *rundlich,* durăl *rollen). Po II 287, Mi VII 48.*

turelengero *(B E) m. Böttcher, Faßbinder, Küfer.* turəléŋəro *D.* turdlengero *H 10.* [3566]

turfu *(A) m. Torf. (Dt.).* [3567]

turko *(O 8) m. Türke.* — turkuttko manusch *(O) m. Türke,* → manusch. [3568]

tušni *(B D E h 10) f. Kanne, Flasche, großes Gefäß.* tuschni *H.* tuchni *h.* duschni *A.* tusjni *c.* thüesnij *17.* trooshny *m.* toschni *R.* toschin *N R. (Ngr.* τσουκάλι *Topf?). Po II 195, 287, Mi VIII 88. Vgl.* → kuči. [3569]

tutùno *(5) m. Rauchtabak.* tutùni, tùtos *6. (Rumän.* tutun *n.).* [3570]

thûw *(B) m. Rauch, Qualm, Dampf.* t'ūw *D.* tuw *C H.* thuv *F 2 4 10.* tchuv *8 13.* t'uẏ *3.* toov, toof *m.* thub *A E J.* tchub *8.* tub *K.* thúu *5.* thuh *N.* thu *O h 14.* tçu *9.* tuu *6 12.* tu *P.* töy, töyepa *c.* tyepa, töjepa *d. (Aind.* dhūmá, *Phalura* dhū'mī, *hindustan.* dhū,āṅ*). Po II 297, Mi VIII 83, Wo 1043, 5779, 5966.*

thuvaló *(2) adj. rauchig, qualmig.* tuwalo *C.*

thûweli *(B) f. Tabak.* thuvẹli *E.* thuvjeli *O.* t'úwəli *D.* tuweli *A J.* tuwièlli *N.* tubelli *M.* tuwali *C H.* tuyalí *l.* thüõli *h.* työli *c.* tchiöli, tchieli *n.* tyali *c d.* tiali *c d f.* teali *c.* tőjali *d.* trujilli *O.* thobli *e.* tubli *A.* tuvly *m.* tschalli *12.*

thuwâlo *(B) m. Tabak.* thuvalo *2 10.* tçuválo *9.* tchuválo *8 13.* t'uvál̨o *3.* tivalo *g.* toyaló *l.* tuvlo *m.* trujan *b.* tuv *6.*

thuwâli *(B) f. Zigarette, (auch:) Tabakspfeife, -dose.* thuvali *2 4 10.* tchuváli *13.* tçuvalyi *9.* t'úvali *3.* thuvalní, thuvaldí *2. Aber m.:* töyar *c.*

thuwéskeri *(B) f. Schornstein, Esse.* thûveskẹri *E.* t'ūwéskəri *D.* tuweskrì *N. Aber m.:* thuvaló *2.* thuwéngero *B.* tchuvengero *8.*

thuwjákero bar *(B) m. Herd, Kamin, Schornstein.* t'uwjákəro bar *D.* tuwiākro parr *H,* → bar.

t'uwj- *(D) v. rauchen, dampfen, qualmen.* thuwj- *B.* thuvjâva *E.* tçuvánáv *9.* tuwiāwa *H.* töya *c.* töja, tya *d.* — thuvjola *(F) es raucht.* thujola *O.* thūjula *h.* [3571]

túza *(8) f. Dose. (Dt.; rotw. Form* Those *„Geldbüchse" schon 1687). Wo 5863.* [3572]

U

uberzugo *(M) m. Überzug. (Dt.).* [3573]

udos *(9) m. Glied. (Serbokroat.* udo*).* [3574]

udžlo *(F) adj. schuldig (Geld), verpflichtet.* udschlo, uschlo *O.* uzlo *B 8 10 13.* ūšlo, ūchlo *h.* usjlo *c d.* uslo *9.* udžilo *2.* ugiló *5.* udžilé *2.* usjli *d.* udžilutnó, udžilitnó, udžiles(ut)nó, udžilipnó *2. (Slowak.* dlžen *adj. schuldig; serbokroat.* uzajmiti *v. leihen). Po II 76, Mi VIII 92, Wo 6013.*

užľárav *(8) v. tr. (jemand etwas) leihen, borgen.* usláráv *9.* užlárav *10 13.* dav udžilé, dav udžilimáhte, dav po udžilipé *2,* → de-. — užľóvav *(8) v. (sich etwas) leihen, borgen, schuldig sein, schulden.* ūšluvā, ūchluvā *h.* usjla *c.* lav udžilé, lav udžilimáhte, láv po udžilipé, mangáv udžilipé *2,* → làwa, → mang-.

užlipen *(B 8 10 13) m. Geldschuld, Schuldigkeit, Verpflichtung.* uslyipen *9.* udžilipé *2.* ugilipé *5.* ūšliba, ūchliba *h.* usjlipa *c.* [3575]

ugatynav *(8) v. bellen. (Ung.* ugat *v.).* [3576]

uchťau *(7) v. itr. springen.* ohdjàva *6.* — uchťóvav *(8) v. itr. herausspringen. (Etymologie ungeklärt, vgl. aber Phalura* u'ṭik-um *v., hindustan.* kūdnā *v. springen).* — *ohdjimatar (6) Sprung.*

uchťau *(7) v. itr. stampfen.* — ukhkiavàva, ukhtiavàva *(6) v. tr. zerstampfen, zertreten.* uštaváv *2.* [3577]

ulew- *(B) v. fahren.* ulǝw- *D.* ulewawa *A.* ulěvâva *E.* ulevel *10.* ullewāwa *H.* ulaváv *2.* rult(r)a *d.* — rulla *(c d) m. Wagen, Karre. (Ngr.* κυλάω, *rumän.* uruì *rollen. Wohl durch dt. rotwelsch* rollen *‚fahren' in Aufnahme gekommen). Wo 4623.* [3578]

ùliavus *(6) Bach. (Ung.* folyó *fließend, Fluß).* [3579]

ulica *(1953 Ficowski) f. Straße, Gasse.* ulicha *b.* voulitza *1. (Slowak.* ulica *f.). Po II 75, Mi VIII 87.* [3580]

ulo *(B 5) adj. geboren, zur Welt gekommen.* — uliváu *(5) v. geboren werden, zur Welt kommen.* [3581]

umblál *(5) m. Brand, brennendes Holzscheit, Kohle.* om(b)làl *6. (Etymologie ungeklärt). Mi VIII 26.* [3582]

umbríu *(5) v. beschatten, (be)schirmen. (Rumän.* umbrì *v.).* [3583]

und *(B D E) conj. und.* un *A B D E K L.* u *6 7. (Dt.). Mi VIII 88.* [3584]

undelémnos *(5) m. Olivenöl. (Rumän.* untdelemn *n.).* [3585]

unga *(10) part. interr. nicht wahr? (Ung.* ugye*).* [3586]

ungja *(2) f. Fingernagel, Kralle, Klaue, Huf.* vúngja, vungji(ja) *2.* unghe *5. (Rumän.* unghia *f. Nagel).* [3587]

unguro *(2) m. Ungar. Als pl.:* ungarja *(a) Bezeichnung aller Kaldaraš-Zigeuner in Frankreich.* — ungrika, ung(u)rica, ungurka *(2) f. Ungarin.* — ungriko *(8) adj. ungarisch.* ung(u)ricko, ungursko *2.* ungridko, ungritko, ungrisko *10.* úŋgŕiko *3.* — *Mi VIII 89.* [3588]

unoká *(Wlislocki: Black 4390) m. Enkel.* niukos *10. (Ung.* onuka, *slowak.* vnuk *m.).* — unokeskro ráklo *(Wlislocki: Black 4390) m. Urenkel,* → raklo. — unokeskro ráklyi *(Wlislocki: Black 4390) f. Urenkelin.* — unoká cáyori *(Wlislocki: Black 4390) f. Enkelin,* → tschai. [3589]

ursár *(5) m. zigeunerischer Bärenführer. Als pl.:* ursárea, ursari *5. (Rumän.).* [3590]

usbek *(6) m. Landstreicher. (Türk.?).* [3591]

usin- *(B) v. schwimmen.* úsinav *8. (Ung.* úszik *v.).* [3592]

ušanav *(2 8 10) v. tr. sieben, (auch) Teig ansetzen.* ushánáv *9.* ushanàva *6.* uszánav *13.* učhanáv *2.* uctánáv *9.* — uštavav *(2) v. tr. kneten.* ushleràva *6. (Hindustan.* sānnā *v. kneten,* usānnā *v. sieben). Po II 75, Mi VIII 90.*

uctánglyi *(9) f) Sieb.* učhalni, učharni, ušandi, učhandi *2.* [3593]

usháp *(9) m. Drachen.* [3594]

ushóro *(5) adj. leicht, hurtig, flink. (Rumän.* uşor*).* [3595]

ušt- *(B) v. itr. aufstehen, sich erheben.* ušťava *4.* ušťav *8.* ushcáv *9.* uszťav *13.* uśćeł *3.* úśćeł, uszteł *1953 Ficowski.* uštiava *4.* uštiav *10.* ushteáu *5.* uštardijav *2. (Aind.* ut-thā *v. aufstehen, sich erheben. Phalura* ut'thūm *ich stehe auf. Beachte aber slowak.* vstáť *v., tschech.* vstáti v., *poln.* wstać *v. aufstehen). Po II 244, Mi VIII 90.* uštav- *(B) v. tr. (auf)wecken.* ušťavav *8.* ushcáváv *9.* uszťavav *13.* uščavau *7.* uštaveł *3.* uštarav *2.* — uščovau *(7) v. itr. aufwachen.* uštardinajvav *2.* [3596]

uštívka, štívka *(2) f. Krapfen. (Serbokroat.* uštipak*).* [3597]

utrpnosťa *(8) f. Mitleid. (Tschech.* útrpnost*).* [3598]

utsíu, utsáu *(5) v. jucken, stechen, brennen.* [3599]

uča *(E 10) interject. oh weh, ach. utscha H.* [3600]

uceal *(1 5) f. Schatten, (auch) Dunkelheit.* učhalín *2.* ouchalin *1.* ucályin *9. (Aind.* ava-cchad *v. verdunkeln, verfinstern). Mi VIII 96.* [3601]

učiešno *(4) adj. befriedigt. (Poln.* ucieszony *adj. erfreut).* [3602]

utscho *(N) adj. hoch.* učo *B E 2 8 10.* uco *9.* uczo *13.* utchù, odjù *6.* ució *5.* ucció *l.* hućo *1953 Ficowski.* vutchò *6.* vucció *l. (Aind.* ucca *adj., hindustan.* ūñchā *adj. hoch). Po II 73, Mi VIII 97.*

uciváu *(5) v. steigen, sich erheben, sich erhöhen.* — ucearáu *(5) v. tr. erheben, erhöhen.*

učipen *(B 10) m. Höhe.* uciben *9.* učiben *10.* ucziben *13.* učipé *2.* vutchipì *6.* [3603]

učo *(B 8) adj. gelehrt. (Tschech.* učený*).* [3604]

už *(B 7 8 10) adv. schon. (Tschech.).* [3605]

užo *(2) adj. rein(lich), sauber.* ujó *5.* vužo *2. (Aind.* ucita *adj. richtig, schicklich; Mi nimmt als Wurzel an Pali* uġu, uġġu *adj., [Phalura* ṣhūṇṣo *adj.] gerade, richtig, rein). Mi VIII 92.* — (v)užope *(2) m. Reinlichkeit.* — užaráv *(2) v. tr. schälen, schinden.* [3606]

V

vaďalomo *(8) m. Sehnsucht. (Ung.* vágy*).* [3607]

vádášá *(9) m. Jäger. (Ung.* vadász*).* [3608]

vádli *(8) f. Wade. (Dt.).* [3609]

waggaulus *(Kogalnitchan: Black 2346) Markt, Messe.* welgoru *g.* walgorus, waygoro *m. (Ngr.* πανήγυρις *?). Po II 77.* [3610]

wago *(A) m. Wagen.* vago *a. (Dt.).* [3611]

wago *(H O) adj. erster, (auch:) früherer, voriger, letzter; adv. vor(her), früher.* wāgho *O.* vago *E F c d h.* vako c. vogo, weggo *O. (Aind.* ágra *n. Anfang, Spitze; vgl.* → agor*). Po II 77, Mi VII 13.*

vagester *(E) adv. einst, letzthin.* wagèster *N.* — vagerst *(d) adv. (zu)erst.* — wago-diwes *(A 12) m. (aber adv. gebraucht) gestern.* vago-divisen *c,* → dives. [3612]

vāhos *(7) m. Waag (Fluß). (Slowak.* Váh*).* [3613]

vaicutko *(F) adj. Weizen... (Dt.). Po I 100.* — weizitko āro *(O) m. Weizenmehl,* → jarro. — weizutko phoss *(O) m. Weizenstroh,* → phus. — vaca *(8 10) f. Weizen.* [3614]

waj *(B) conj. oder, (auch) denn.* vaj *8.* váy *9.* vai *7 10. (Ung.* vagy *oder).* — vai-vai *(7) entweder — oder.* [3615]

wájli *(B) f. Weile.* vajli *(8. Dt).* — wajlôri *(B) f. Weilchen.* [3616]

vayùna *(6) Büffel.* [3617]

vakaróva *(8 10) f. Striegel.* vakarva *8. Aber m.:* vrcos *8. (Ung.* vakar *v. striegeln).* [3618]

wachtla *(N) f. Wachtel. (Dt.).* [3619]

valachos *(7 10) m. Walache (Bewohner der Walachei, in weiterem Sinne Rumäne. Gelegentlich eingeengt:) Hirte, Schäfer.* vlàkhos, lakò *6.* laços *9. (Rumän.* valach *m., ung.* oláh*).*

vlaxьcko *(2) m. rumänischer nomadisierender Zeltzigeuner.* lajaš, lejaši *2. Als pl.:* laïechi, laïetsi, lătsóshi *5. (Für die letzten Formen wird aber Ableitung angenommen von rumän.* laie *f. Schar, Bande,* lăieş, lăieţ *m. herumziehender Zigeuner).* [3620]

waléto *(B D) m. Diener, Bedienter, Knecht.* waläto *C.* valeto *E 8 10.* velèto *14.* walètto *N.* valetto *Q.* waleddo *H.* wallèto *N.* wallétto *N. (It.* valletto*). Po II 82, Wo 6022.*

waletítsa *(D) f. Dienerin, Magd.* walätaza *C.* valetíca *E.* valetiza *10.* walletizza *H.* wallettitza *K.* [3621]

wallfàhrta *(N) f. Wallfahrt. (Dt.).* [3622]

walin *(A B D H) f. Glas, Trinkglas, Flasche, Fensterscheibe, Spiegel.* wahlin *N Q 14.* valin *E F 8 10 16.* waalen *O.* wallin *M m.* vallin *m.* valing *d f.*

wali *A B D.* vali *c d h l.* wala *C.* vala *e.* jâlin *F.* jāālin *O.* yalì *6.* ali *c d. (Ngr.* γυαλί *Glas,* φιάλη *Flasche). Po II 69, Mi VIII 92, Wo 6023.*

wālo *(A) m. Glas.* — valo *(c) m. Lampenzylinder.* — waliněngero *(B H) m. Glaser.* wálinẽŋəro *D.* valinengero *E 10.* [3623]

wálšto *(B D) m. Franzose.* valšto *E.* walschdo *H.* walscho *C.* valdžo *F.* waldscho, wálldscho *O.* waldtscho *Q. (Dt.* welsch, Welscher*). Po I 53, 100, II 83, Wo 6150.*

wàlschi *(N) pl. venerische Krankheit, Syphilis ('Franzosen').* waldsche *O.* valsje *d.*

wálštiko *(B D) adj. französisch.* valštiko *E.* waldschitko *O.* valdžitko *F.* — wálštiko t'em *(D) m. Frankreich.* walschdikko temm *H.* wàlschodikko tèmm *N.* walldschitko temm *O.* waldtschidko tem *Q,* → them. — valdžitkes *(F) adv. französisch.* waltschetkes *O.* — walschodikess *(C) adv. (?) geschlechtskrank.* [3624]

wanda *(N) f. Wand, Mauer.* wanta *A B Q.* vanta *c d h 8.* vanti *h.* vantan *c d. (Dt.). Po II 85.* — vanta-juar *(c) pl. Wanzen.* vantersjuver *d,* → dšuw. [3625]

wandolin- *(B) v. wandern.* vandólinav, vandróvav *8.* — vandrovno *(7) m. Wanderer.* — wándrouka *(B) f. Wanderung.* vandrouka *8. (Dt.* wandern *v., ung.* vándorol *v.; tschech.* vandr *Wanderschaft,* vandrovník *Wanderbursche; slowak.* vandrovný *Wanderer).* [3626]

vános *(9) m. Stein, Fels. (Slowak.* balvan *m. Felsblock).* [3627]

wanzka *(O) f. Wanze. (Dt.). Po I 99.* [3628]

vapnos *(4) m. Kalk. (Poln.* wapno *n.).* [3629]

vaptizàva *(6) v. taufen. (Ngr.* βαπτίζω *v.).* [3630]

war *(D H 11 14) multipl. adv. mal (wird an die Cardinalia angehängt, z. B.* jekwar *einmal).* var *E 8 10 13.* wer, vell *O.* wal *D 14.* val *E.* vel *F. (Aind.* vāra*). Po I 92, 228, Mi VIII 93.* [3631]

vara *(a) pl. Waren. (Dt.).* [3632]

warbe, warbus *(12) Zehe. (Estn.* warbe*). Po I 105.* [3633]

vardíu, vardischeráu *(5) v. betrachten, bedenken.* [3634]

ware- *(B) part. irgend-. (Ung.* vala-*). Po I 92, II 79, Mi VIII 93.* — varebut *(8) (8) adv. verschieden,* → but. — warehar *(B) adv. irgendwie, so so.* varehar *7 8 10, 13,* → har. — wárehàwo *(B) pron. indef. irgendein, jemand, ein gewisser, mancher.* varehavo *7 8 10 13.* wáresàwo *B.* váresavo *2 9.* varisavo *2. Als pl.:* wáresàwe *(B) einige.* wárisàwe *B,* → hawo.

wárekaj *(B) adv. irgendwo(hin).* varekaj *2 8 13.* várekáy *9.* varekai *7 10.* vařikaj *3.* várkaj *2.* bārkai *7,* → kai. — wárekána *(B) adv. irgendwann, manchmal, bis-*

weilen. varekana *7 – 10 13.* bārkana *7,* → kana. — varekatar *(7 8 10) adv. irgend. woher.* varekathar *9 13,* → akátər. — varekeci *(8) pron. indef. etliche, einige-*
váregáci *2,* → kétsi. —
wáreko *(B) pron. indef. irgendein, irgendwer, jemand.* vareko *2 3 7 – 10 13.* varko *2.* bārko *7,* → kowa. — váresar *(2 9) adv. irgendwie.* varsar *2,* → har. — wáreso *(B) pron. indef. irgendetwas, etwas, einiges, wenig.* vareso *2 3 5 7 – 10 13.* worrisso *m.* varso *2.* bārso *7,* → hawo. [3635]

vària *(6) f. Schmiedehammer. (Ngr.* βαρυά*). Mi VIII 94.* [3636]

varkocys *(4) m. Haarflechte. (Poln.* warkocz*).* [3637]

váro *(5) m. Vetter. (Rumän.* var *m.).* [3638]

varštatos *(4) m. Werkstätte. (Poln.* warsztat*).* [3639]

varta *(4 7) f. Wache. (Slowak.).* [3640]

wàrza *(N) f. Warze.* varcla *F.* warzla *O. (Dt.). Po II 180.* — varcla čučakri *(F) f. Brustwarze.* warzla tschutschakkri *O,* → tšutši. [3641]

váso *(2) m. Gefäß, Behälter. (Rumän.* vas *n.).* [3642]

wast *(A – D H J M – R n) m. Hand.* vast *E F c f h k m 3 – 11 13 14 16.* wasth *O.* vasjt *c d e.* wascht *12.* vaste *l.* wasto, vasty *m.* wass *K 14.* vas *a c m 1 2 5 6.* vaš *g.* bas *11.* ba(e) *b.* va *2. (Aind.* hásta *m., hindustan.* hāth *Hand). Po II 86, Mi VII 94, Wo 6029.* — vasjtdycklo *(d) m. Handtuch.* — vastéscho *(5) adj. arbeitsam, tätig.*
wastéskero *(B) m. Handschuh.* wastéskəro *D.* vasteskẹro *E.* wastískĕro *H.* — *Als pl.:* wastingere *(A) Handschuhe.* wastingeri *O.* wastaengri *R.* vastengére *10.* vastengje, vastune *2.* — wastengres *(m) Handschellen.*
vastengero *(E 10) m. Handschuhmacher.* wastéŋəro *D.* wastingĕro *H.* [3643]

waške *(B D) praep. wegen, um, für [= lat.* propter*].* waschge *H.* faschka *C.* wasche *O.* vaše *3.* waš *B.* vaš *F 3 7 8 10.* vásh *9.* vasz *13. (Aind.* váça*, hindustan.* wāste*, pers.* vassei*). Po I 304, Mi VIII 94.* [3644]

vătáfo, vătásh *(5) m. Oberhaupt, Anführer, Hauptmann (einer Zigeunergruppe). (Rumän.* vătaf *m.,* vătaş *m.).* [3645]

vătămătúra *(5) f. Bruch, Hernie. (Rumän.).* [3646]

vátolá *(9) f. Nebel.* — vátolon *(9) adj. neblig. (Von ung.* vatta *Watte?).* [3647]

wâtro *(B) m. Herd, Feuerstätte.* vatro *8 9 10 13. (Rumän.* vatră*). Po II 77.* — vătrári, vătráshi *(5) m. pl. anssässige Zigeuner. (Rumän.* vătraş *m.).* [3648]

wawer *(B H J N O) adj. anderer, (seltener num.:) zweiter.* wâwər *D.* wawerr *K.* wawär *C.* waber *J.* vaver *E F c d h 10.* vavor, wafu *11.* vavro, vavri *c.* âwer *B.* aver *E 2 5 – 10 13.* awovvo *m.* averọró *2.* yavèr *6. (Aind.* ápara*, hindustan.* aur*). Po II 52, Mi VII 68.* — wawerdài *(N) f. Stiefmutter,* → dai. — wawerdàde *(N) m. Stiefvater,* → dad. — wàwer diwes *(N) m. ein andermal, einstmals,* → diwes.
wawerčánder *(B) adv anders.* wāwertšándər *D.* vavrečander *10.* wawertschandes *O.* wawertshandes *Q.* vavẹrčandes *E F.* avričander *10.* awričándes *B.* avričandes *8 10.* avricandes *9.* avréčhande *2.* vavrot *d.*
wawerkende *(B N) einander.* wāwərkénde *D.* vavẹrkendẹ *E.* waverkendi *b.* varvavra *d.*
wawerkender *(B N) voneinander, auseinander.* wāwərkéndər *D.* vavẹrkendẹr *E.* wawerkinder *O Q 14.*
wawerénde *(H) anderwärts, anderswo(hin).* vaverende *E 10.* averende *10.* wáwerté *O.* vavẹrte *F.* avrete *8 9 10 13.* avrethan(d)e, averé thanéhte *2.* avrè tanest *6,* → than.
avrekaj *(8) adv. anderswo.* — avreskéres *(10) adv. fremd.* — avresár *(8) adv. ein andermal.* — avretar *(8) adv. von anderswoher.* [3649]

važinau *(7) v. itr. wiegen. (Slowak.* važiť *v.).* [3650]

veádra *(5) f. Eimer.* vadra *1.* w(i)edra *Ficowski. (Rumän.* vadră, *poln.* wiadro*).* [3651]
veáselo *(5) adj. fröhlich, lustig. (Rumän.* vesel *adj.).* [3652]
veátsa *(5) f. Leben, Alter. (Rumän.* veac *n.).* [3653]
wédjo *(B) m. Tal.* vedo *8. (Ung.* völgy*).* [3654]
weiberle *(H) nom. pers. Karoline.* [3655]
weifa *(N) f. Weife. (Dt.).* [3656]
weintraubitko ruk *(O) m. Weinstock,* → ruk. *Po I 100.* [3657]
weiso *(M) adj. weiß.* vejs *a. (Dt.).* [3658]
wejándo *(D) adj. ehrliebend, stolz, tapfer, mutig.* weiándo *H.* vejando *E.* vajanto *a. (Fr.* vaillant*).* [3659]
weljuna *(A B D) f. Violine, Geige.* veljûna *E.* welljuna *H N.* weliona *D. (Dt.* Violine *f., it.* violino *m., fr.* violon *m.). Po II 83.* [3660]
weltschinnis *(12) Engel. — Po II 205.* [3661]
wend *(A B D M Q) m. Winter.* vend *E F 11.* went *Q.* vent *E G L O 6.* wennd *O.* wenda *H.* wèndo *N.* wenn *12.* ven *b m 11.* jewénd *B.* jevend *8 13.* yevend *9.* jevent *10.* ịevent *3.* jivénd *2.* ivend *1 2 5.* aïvent *6.* vijénd *2. (Aind.* hemantá *m.). Po II 66, Mi VII 67.*
vende, vãndé *(F) adv. im Winter, winters.* wendė, wendara *O.* jewénde *B.* jevende *8.* ịevende *3.* yevende *9.*
ventèskoro *(6) adj. winterlich.* jivendéhko, (o)vijendéhko, ovijendutnó *2.* — venesto-chairos *(m) m. Winterzeit,* → tsiro. [3662]
vendjeidjãa *(6) v. heiraten. (Serbokroat.* vjenčati se *v. heiraten [von der Frau gesagt]).* [3663]
wendrin *(O) f. Darm.* vendrin *F.* wenterin *N.* vendri *h.* vendery *m.* vemling *c. Überwiegend nur als pl. gebräuchlich:* wéndərja *(D) f. pl. Gedärme, Eingeweide.* wenderja *B O.* vendẹrja *E.* wendernjia *O.* wendeja *A.* wenterja *H N.* wendrija *O.* wendriõ *g.* werria *C.* wendror *m. (Ngr.* ἔντερον*). Po II 85, Mi VIII 94.* [3664]
vendzono *(F) adj. trocken, mager.* wendsonno, wēnnsėno, wennsanno *O. (Poln.* wyschnięti *abgemagert). Po II 84.*
vendžkẹrvâva *(F) v. tr. trocknen.* wendschkirvava *O.* — vendžjěvâva *(F) v. itr. trocknen, vertrocknen.* wendsjevava *O.* [3665]
vengoris *(F) m. Aal.* wengori(s) *O. (Poln.* węgorz*). Po II 238.* [3666]
wenjingero *(O) adj. zänkisch. (Russ.* branj *f. Zank).* [3667]
venturís-cheráu *(5) v. tr. schwingen, sichten, worfeln, beuteln (Getreide). (Rumän.* vânturà *v.,* → ker-*).* [3668]
wenúki *(B) Zügel, Zaum.* venuki *8.* [3669]
verba *(4) f. Weidenbaum. (Poln.* wierzba *f.).* [3670]
werbíris *(B) m. Tänzer.* verbiris *8 – 10 13. (Rumän.* vervă *f. Schwung?). Po II 80.* — werbírka *(B) f. Tänzerin.* verbirka *8 – 10 13.* — werbúnkos *(B) m. Tanz.* verbunkos *8.* [3671]
vérde *(5) adj. grün. (Rumän.).* [3672]
wehrewàwa man *(N) v. r. sich wehren, sich verteidigen. (Dt.). Po I 96.* [3673]
verglo *(8) m. Leierkasten, Drehorgel. (Ung.* verkli*).* [3674]
werklin *(B H) f. Kette (jeder Art).* wérklin *D.* verklin *E 10.* werglin *H.* werkelin, wèrĕklin *N.* wärkli *C.* werriglo, verriglo *m.* verkəl *g.* vering *F.* wering *O.* weringa *R.* weringi *pl. Q.* vìriŋ *f.* verígja *2.* véringos *8.* vïrïígos *3.* geangír *5.* vírali *d.* wérgin *B.* vergin *8.* werli *A.* verdyn *8.* wérdin, wérni *B.* wérni *D.* verni *E.* verani *c d.* værrani *c.* värani *d.* veri *h. (Serbokroat.* veriga*). Po II 80, Mi VIII 95, Wo 6057.* [3675]
vermo *(8) m. Grube. (Ung.* verem*). Po II 81.* [3676]
werta *(A) f. Wert. (Dt.).* [3677]

wéselo *(B) adj. froh. (Tschech.* veselý *adj.).* [3678]
wésna *(B) f. Frühling.* vésna *3. (Poln.* wiosna *f.).* [3679]
westo *(M 1953 Ficowski) m. Weste, Kamisol. (Dt.).* [3680]
vestò *(6) adj. unversehrt. (Kurd.* veṣ *adj. gut, gesund). Mi VIII 95.* — sastó vestó *(2) adj. gesund [und munter],* → sasto. — vestipe *(2 6) m. Gesundheit, Befinden.* — *(Zweifelhaft, ob hierher gehörend:)*
vestimé *(5) adj. berühmt, gerühmt.* [3681]
weš *(B D) m. (und f.?) Wald, Forst.* wesch *A C H J O R 14.* wehsch *N.* weesch *O.* weesh *Q.* veš *E F h 3 4 7 8 10.* vesh *k m 1 6.* vesz *13.* vesj *e.* vech *h.* vešt *g.* ves *9.* bes *N 9.* vesja(n) *c.* vissj *d.* voš *2.* vash *1 5.* vässj *d.* vä'ssa(n) *f.* værsa(n) *c. (Pers.* biʃe *Wald; türk.* vahşi *wild,* vahşet *Wildnis; arab.* elwahš *Wildnis). Po II 85, Mi VIII 95, Wo 6184.*
vesálo *(9) adj. waldig.* vǎshésho *5.* — vošehko, vošutnó *(2) adj. wild.* — veshèskoro *(6) adj. Wald...*
wẽšéskəro *(D) m. Förster, Waldhüter, Jäger.* wešéskero *B.* weschéskĕro *H.* weschesskäro *C.* vešeskero *E F 8 10.* veszeskero *13.* wehschèskro *N.* wesheskro *Q.* wezheskro *14.* veseskro *9.* weschiskero *O.* weshiskro *Q.* wezhiskro *14.* vǎshéscho *5.* vošehko, vošaló *2.* — vošoṛó *(2) m. Försterei.* [3682]
wettĕra *(N) f. Wetter.* wettra *A.* vetra *c h.* vättra *d.* vetran *c. (Dt.). Po I 111.* [3683]
vec(a) *(7) f. Sache. (Slowak.* vec *f.).* [3684]
vecíno *(5) m. Nachbar. (Rumän.* vecin *m.).* — vecinóscho *(5) adj. benachbart.* [3685]
wewen kashta *(12) Webstuhl,* → kašt. [3686]
wewerítsa *(B) f. Eichhörnchen.* wewərítsa *D.* veverica *E.* veveriza *10.* beveriza *J 10.* wärbaritza *C.* wewərítska *D.* vevericka *E F.* weweritzka *H N.* waeveritzka *O. (Abulg.* vĕverica, *tschech.* veverka, *poln.* wiewiórka, *apreuß.* weware, *lit.* voverẽ, *lett.* wāweris*). Po II 80, Mi I 44.* [3687]
vezinav *(4) v. tragen. (Ung.* visel *v.).* [3688]
vi *(2) conj. auch. (Hindustan.* bhī *conj.). Mi VIII 95.* [3689]
vybavinava *(4) v. erlösen. (Poln.* wybawić *v.).* — visbávináv *9.* [3690]
viberinau *(7) v. tr. auswählen. (Slowak.* vybrať *v.).* [3691]
vibjehn'inau *(7) v. itr. hinauslaufen. (Slowak.* vybehať *v.).* [3692]
vida *(F) f. Weide (Baum).* wida *O. (Dt.). Po I 100.* — viditko ruk *(F) m. Weidenbaum,* → ruk. widitko ruk *O.* widedikko ruk *N.* [3693]
vidázinav *(8) v. Obacht geben, zusehen. (Ung.* vigyáz *v.).* [3694]
widder *(L) adv. wieder.* vidder *d. (Dt.). Po II 492.* [3695]
vidła *(4) f. Gabel.* villá *9. (Poln.* widły, *ung.* villa*).* [3696]
vidra *(Mi VIII 96) f. Fischotter. (Slowak.* vydra *f.).* [3697]
viencos *(10) m. Kranz. (Slowak.* veniec *m.).* [3698]
wigńa *(1953 Ficowski) f. Herd, Schmiede(herd).* vigňa *8.* vígńa *3.* vighna *6.* vignia *4.* — viña *(9) f. Schlacke. (Serb.* viganj *Schmiede, Amboß). Mi VIII 96.* [3699]
wika *(B) f. Schrei, Geschrei, Lärm.* vika *3 4 7 10 13.* vikima *6. Aber m.:* wíčin *B.* vičin *8.* wičíniben *B.* vičinyben *8.* viciniben *9.* vičiniben *10. (Serbokroat.* vika *f. Schrei. Slowak.* výkrik *m., tschech.* povyk *m. Geschrei). Po II 77, Mi VIII 95 f.*
wičin- *(B) v. schreien, rufen.* vičinava *4.* ẃićineł *3.* vičinav *8 10.* vicináv *9.* viczinav *13.* vitízau, vitischeráu *5.* vikizàva, fiyízava, voizàva *6.* [3700]
wichàwa *(N) v. anlangen.* [3701]
wílâgos *(B) m. Welt.* vilagos *7 8. (Ung.* világ*).* [3702]
wílamo *(B) m. Blitz.* vilamo *8. (Ung.* villám*).* — wílamlinel *(B) es blitzt.* vilámlinel *8.* [3703]
wildo *(O) adj. wild. (Dt.). Po II 239.* [3704]

wilineł *(1953 Ficowski) v. schießen.* vĩlineł *3. (Ung.* villan *v. blitzen?).* — wilindo *(1953 Ficowski) m. Schuß.* [3705]

vîna *(5) f. Ader, Sehne. (Rumän.* vână *f.).* [3706]

vinachăzinau man *(7) v. refl. sich befinden. (Slowak.* vynachádzať sa *v. refl.).* [3707]

vínasjta, vínatta *(d) Weihnachten. (Dt.).* [3708]

vînátos *(5) m. Wildbret. (Rumän.* vânat *n.).* — vînătoárea *(5) f. Jagd, Wild. (Rumän.* vânătoare *f.).* [3709]

winda *(A) f. Wind.* vinta *a.* winto *M. (Dt.).* [3710]

vingro *(8) adj. falsch. (Dt.* fingiert *adj.?).* [3711]

vintka *(F) f. Angelrute.* ventka *O. (Poln.* wędka*). Po II 318.* [3712]

vioreáua *(5) f. Veilchen. (Rumän.* viorea *f.).* [3713]

virabovano *(7) pcp. ausgeraubt. (Slowak.* vyrabovaný *pcp.).* [3714]

vîrfo *(5) m. Gipfel, Spitze, Rand. (Rumän.* vârf *n.).* — wiri *(C) Grenze.* [3715]

wîrta *(A B D) f. Wirtshaus, Gasthof.* virta *E F a 10.* wirtha *R.* wyrtha *O.* wĩerta *H.* vierta *l.* verta *E.* werda *R. (Dt.). Po II 80, Wo 6295.*
wirto *(A) m. Gastwirt.* wĩerto *H.* wirthus *R.* virteskéro *10.* värtan *d.* birtari *2.* [3716]

vîrzópo, vîrzóva *(5) m. Grenze, Rand, Saum. (Rumän.).* → vîrfo. [3717]

wisa *(Q) f. Wiese.* visa *10.* wiza *Ficowski B.* viza *8. (Dt.).* [3718]

wisaloł *(1953 Ficowski) v. zurückkehren, zurückkommen.* visaleł *4. (Ung.* vissza *adv. zurück, wieder).* [3719]

wisla *(N) f. Wiesel.* wissela *A. (Dt.). Po I 108.* [3720]

vislo(s) *(d) pron. pers. wir.* visnos *d. (Schwed.* vi*).* [3721]

vîstra *(5) f. Lebensdauer, Alter. (Rumän.* vârstă *f.).* [3722]

wîšowa *(B) f. Stemmeisen, Meißel.* višova *8. (Ung.* vésö *Meißel).* [3723]

vitejía *(5) f. Tapferkeit. (Rumän.* vitejie *f.).* — viteázo *(5) adj. tapfer. (Rumän.* viteaz *adj.).* [3724]

witscher- *(K) v. werfen, schleudern.* witšər- *D.* witzärau *C.* vičęrâva *E.* witscherwāwa *H.* witšə(r)w- *D.* vičę(r)vâva *E.* vičervel *10.* woosher, woosser m. *(Tschech.* vytáčeti *schleudern). Po II 184.*
witschepaskri-schuffla *(K) f. Wurfschaufel,* → šufla. wičepáskeri *B.* vičĕpaskęri *E.* [3725]

vizraďinau *(7) v. tr. verraten. (Slowak.* vyzradiť *v.).* [3726]

vlasno *(7) adj. eigen. (Slowak.* vlastný *adj.).* [3727]

vodros *(h 16) m. Bett.* voddros *17.* vâddrus *d.* vuddrus *k.* woodrus, vooderus *m.* vuõndroš *h.* vaghios *4.* vodro, vâdro *c.* vâddro *d.* vodr, odr *l. (Aslaw.* odrъ*). Po II 78, Mi VIII 96.* [3728]

voharka *(8) f. Gurke.* igorka *9. (Slowak.* uhorka *f., ung.* uborka*).* [3729]

vóia *(5) f. Willen, Wunsch.* voĭa *7.* volya *9. (Rumän.* voie *f., slowak.* vôľa *f.).* — våltra *(d) v. wollen.* [3730]

woida *(D H) f. Zügel, Lenkleine, Zaum.* voida *E.* wójda, wódja *B.* voda *8 10 13. (Poln.* wodza *Zügel,* uzda *Zaum). Po II 78, Mi I 45.*
woidéŋəro *(D) m. Riemer.* woidéngĕro *H.* voidengęro *E.* wojdéngero *B.* vodengero *8 10 13.* [3731]

wojískro *(B) adj. mutig, tapfer.* voyiskro *9.* vojaris *4. (Poln.* wojenny *kriegerisch).* [3732]

vojna *(4) f. Krieg. (Poln.* wojna *).* [3733]

wochnin *(B H N) f. Fenster(scheibe).* wóxnin *D.* vochnin *E 10.* wóxlin *D.* vochlin *E.* wóchni *B.* wóxni *D.* vochni *E 10.* wochli *A B C.* wóxli *D.* vochli *E G.* wogli *M. (Sorb.* wokno*). Po II 77, Wo 6263.* [3734]

wolákro *(B D) m. Schaf, Hammel.* volakro *E.* wolackra *M.* wulakro *H N. Pl.:* wullengere *K.* wulengre *N. (Adj. aus dt.* Wolle *f., denn:)* wollakero tan *(O) m. Wollzeug, -tuch,* → than. *Po II 83, Wo 6278.* [3735]

wolka *(O) f. Wolke. (Dt.).* [3736]

volno *(F) adj. frei.* wolno *O. (Poln.* wolny *adj.).* — volnĕpen *(F) m. Freiheit.* [3737]

volta *(F) f. Mal und multipl. adv. mal.* wolta *O Q.* vålta *d. (It.* volta *f.). Po I 228.* [3738]

voňa *(8) f. Sträußchen. (Slowak.* vôňa *f. Duft,* voňačka *f. Blumenstrauß).* [3739]

vórba *(2) f. Rede, Wort.* orba *5. (Rumän.* vorbă*).* — vorbisarav, horbiv *(2) v. reden, sprechen.* — vorbaló *(2) adj. redselig.* — vorbáši *(2) m. Schwätzer.* [3740]

wordin *(B D O) m. Wagen (bes. Wohnwagen) Karren.* vordin *E F.* vordẹ̑n *F.* wórdum *B D.* wortin *E H N.* wohrtin *N.* vortin *10.* wurdin *B D J.* vurdín *E.* vurdi *A D e.* wurdum *Q.* wurtin *E G J.* wurtom *C.* wurtum *H.* wérda(n) *B.* verdan *3 4.* verda *7 8 13.* verdo *E 7 10.* wardo *i m.* vardo *i k m.* vårdi *c d.* vårdin(e) *c.* vårdyne *c.* vårdina *c.* vårding *d.* vurdon *e 5.* vuõrdon *h.* vudding *d.* vurdo *d.* urdon *B 1 5 9 11.* vordon *2 6.* vordia *h.* 'ordòn *6.* vîrdon *5.* vrdón *2.* vrdo *10. (Osset.* uordóne, ordon, *ingusch.* wurdo *Wagen). Po II 80, Mi VIII 96.*
wordinéngero *(B) m. Wagner, Wagenbauer, Stellmacher.* wordinéŋero *D.* vordinengẹ̑ro *E.* wurtinéngĕro *H.* verdangéro *8 10 13.* 'ordonàri *6.* — urdonáv *(9) v. itr. fahren.* — vrdonéhko *(2) m. Kutscher.* vrdonaló *2.* [3741]

vorinav *(8) v. ackern, pflügen.* aríu *5. (Slowak.* orať *v., rumän.* arà *v.).* [3742]

woskos *(1953 Ficowski) m. Wachs. (Poln.* wosk *m.).* [3743]

wosolàwa *(N) v. wanken. (It.* vacillare *v.).* [3744]

vraxnomé *(2) adj. heiser, rauh.* vraknomé, vlaxnome, raxnome. *(Ngr.* βραχνός *adj.).* — vraxnopé *(2) m. Heiserkeit.* — vraxnosávav, vraknój ma *(2) v. heiser sein.* [3745]

vrangulò *(6) m. Kehle, Hals, Kropf. (Ngr.* φραύγγι*).* [3746]

vraňi *(3) f. Krähe. (Poln.* wrona *f.).* [3747]

vrásáráv *(9) v. löten. (Ung.* forraszt *v.).* — vrásáribo *(9) f. Lötung.* [3748]

vrásidav, vrasijav *(5) v. itr. gären. (Ung.* forr *v.).* — vrasipé *(5) m. Gährung.* [3749]

vrasidino *(2) adj. heiß. (Slowak.* vrúci *adj., ung.* forró *adj.).* [3750]

wraz *(1953 Ficowski) adv. zusammen. (Poln.* razem *adv.).* [3751]

vrekhtùla *(6) f. Weihwedel. (Ngr.* βρέχω *v. besprengen).* [3752]

vrijama *(2) f. Zeit, (auch) Wetter.* vrema, vrama *2.* hraimy *6. (Serbokroat.* vrijeme*).* [3753]

vrchos *(7) m. Berg, Hügel. (Slowak.* vrch*).* [3754]

vrlisarav *(2) v. bummeln, sich herumtreiben.* [3755]

vrontipe *(2) m. Donner. (Ngr.* βροντή*).* [3756]

vrubo *(4) adj. dick. (Poln.* gruby *adj.).* [3757]

vružos *(4) m. Wahrsager. (Poln.* wróżyć *v. wahrsagen).* [3758]

vuder *(A E F G) m. Tür.* wûdər *D.* wuder *J O Q.* wuuder *K.* whûder *O.* wudir *O.* vude *e.* wuter *H K.* wuther *N.* wuhter *N.* wutter *M.* wutär *C.* wûdar *B.* vudar *h l 2 3 6 7 8 10 13.* wadar *n.* woodda *m.* vouda *16.* budar *a c.* budára *8.* bu'dder *f.* bud(d)a *d.* bur *m.* udár *2 5 9.* dar *6.* duvar *8 9 10 13. (Aind.* dvắr, dvắra, *Prakrit* duvāra, *hindustan.* darwāza *Tür). Po II 78, Mi VIII 97.*
wuderéskeri špilemáskeri *(B) f. Türriegel,* → špil-. wūdəréskəri špiləmáskəri *D.* wudéskeri špilẹmaskeri *E.* wuttéskĕri spillamáskĕri *H.* — udaráši *(2) m. Pförtner.* [3759]

wulla *(n) f. Wolle.* vula *l.* vlnos *10. (Dt.* Wolle, *tschech.* vlna*).* [3760]

vúlturo *(5) m. Adler, Geier. (Rumän.* vultur*).* [3761]

vuluv *(2) m. Obdach, Unterkunft, Unterschlupf.* uluv, luv *2.* [3762]

vúnato *(2) adj. blau, grau, grün, gelb, blond.* vúneto, vьnato *2. (Ngr.* βὲνετος*). Po II 85.* [3763]

wundra *(O) f. Wunder. (Dt.). Po II 174.* [3764]

wunschervava, wünschkervava *(O) v. wünschen.* winschewàwa *N. (Dt.; poln.* winszować *v. beglückwünschen). Po I 97.* [3765]

wurbo *(C) m. Haufen. (Slowak.* hŕba *f.).* [3766]

wurzlemen *(O) pcp. gewurzelt. (Dt.). Po I 99.* [3767]

vuš *(4 10) m. Flachs, (auch) Leinen.* vus *6 10.* vuž *4.* vušt *10. (Armen.* vuš *Werg). Mi VIII 97.* — wušténgro *(B) adj. flächsern, leinen.* vuštengero *8 10.* vusèskoro *6.* [3768]

wuscht *(C H N O) m. Lippe.* wuhscht *N.* wušt *B D.* vušt *E F 3 8 10.* vusht *6.* vosht *l.* wishto *m.* wištes *pl. g.* vuš *2.* ush *6.* usht *5.* ushta *f. (?),* ashta *f. pl. (?) 9. (Po nimmt Rücknahme aus dem Slaw. an, da aind.* óshṭha *m. zu hind.* hoṇṭh *geworden ist. Serbokroat.* usna*). Po II 86, Mi VIII 97, Wo 6292.* [3769]

wutscho *(O) adj. klein. (Hindustan.* ochhā *adj. leicht, bedeutungslos. Phalura* 'učo *adj. wenig). Po II 77, Wo 6293.* [3770]

Z

zäbi *(C) pl. Zehen. (Dt.).* [3771]

zag, ssajevitko *(O) adj. zäh. (Dt. mdal.* zach *adj.). Po I 100, II 315.* [3772]

zaharo *(1 5) m. Zucker.* zaro *1.* shekèri *6. (Rumän.* zahăr*, ngr.* ζάχαρι*).* [3773]

zahāzinau *(7) v. tr. zuwerfen. (Tschech.* zahazovati *v.).* [3774]

zajacos *(1953 Ficowski) m. Hase. (Poln.* zając *m.).* [3775]

zajta *(1953 Ficowski) f. Saite. (Dt.).* [3776]

zakāntrinau *(7) v. tr. verderben. (Slowak.* zakántriť *v.).* — zakántrinav *(8) v. verlieren.* [3777]

zaken *(7 8) bis daß, insofern. (Slowak.* zakiaľ *solange als, insofern).* [3778]

zakerdo *(8) adj. falsch.* [3779]

zaklento *(4) pcp. ver-, bezaubert. (Poln.* zaczarować *v. bezaubern).* [3780]

zachāzinau *(7) v. itr. verfahren. (Tschech.* zacházení *v.).* [3781]

zahla *(O) f. Zahl. (Dt.). Po II 135.* [3782]

zálba *(B) f. Salbe. (Dt.).* — zalbengri *(B 8) f. Apotheke.* [3783]

zaloga *(2) adj. wenig, bißchen.* zálag, zálga *5.* zalo, zal(a) *2. (Serbokroat. zalogaj Bissen). Mi VIII 98.* [3784]

zalubinav *(8) v. Gefallen an etwas haben. (Tschech.* zaliba *Gefallen).* [3785]

zamkos *(1953 Ficowski) m. Türschloß. (Poln.* zamek *m.).* [3786]

zanga *(N) f. Zange. (Dt.).* [3787]

zapcívo *(5) m. Unterpräfekt, Steuereintreiber, öffentlicher Ausrufer. (Rumän.* zapciu *m.).* [3788]

záro *(2) m. Würfel. (Rumän.* zar *m.).* [3789]

zárzăra *(5) f. Aprikose.* zerdalin *6. (Rumän.* zarzără *f.).* — zárzăro *(5) m. Aprikosenbaum.* zerdalinàku kash *6,* → kašt. [3790]

zarzaváto *(5) m. Gemüse, Grünzeug. (Rumän.* zarzavat *n.).* [3791]

zas *(7) adv. wiederum. (Slowak.).* [3792]

zaslužinau *(7) v. tr. verdienen. (Tschech.* zasloužiti *v.).* [3793]

zastavinau *(7) v. tr. anhalten. (Tschech.* zastaviti *v.).* [3794]

zasvoros *(10) m. Ingwer. (Tschech.* zázvor*).* [3795]

zaťahnuto *(7) pcp. versperrt. (Slowak.* zaťahnutý*).* [3796]

zăcíu *(5) v. liegen. (Rumän.* zăceà *v.).* [3797]
zbujos *(4) m. Räuber. (Poln.* zbój *m.).* [3798]
zeberinav pes *(8) v. sich zusammennehmen. (Tschech.* sebrati se *v. r.).* [3799]
cedla *(10) f. Zettel. (Tschech.* cedule, *ung.* cédula*).* [3800]
zéfta, žépća *(2) f. Maikäfer.* [3801]
zèga *(O) f. Ziege. (Dt.).* — ziegenbokko *(N) m. Ziegenbock.* [3802]
ceger *(8) m. Reisig.* — zegarja *(O) pl. Ruten.* — zegri *(A) Wegzeichen der Zig., aus Ästchen u. dgl. für die nachfolgenden Genossen gebildet. (Lit.* žagaras *m. dürres Zweigstück?). Po II 245.* [3803]
zeicha *(N) Neige, wenig. — Po II 255.* [3804]
zeicherdó *(O) pcp. gezeichnet. (Dt.). Po I 97.* [3805]
zejá *(2) pl. Rücken, Buckel, Rückgrat.* zeiá *5.* [3806]
zelta *(A O Q) f. Zelt, (selten) Hütte. (Dt.).* [3807]
zemło *(1953 Ficowski) m. Semmel. (Ung.* zsemlye*).* [3808]
zen *(B D E F 2 5 6) f., (selten) m. Sattel.* zeň *8 10 13.* džēn *h.* sen *H 9 10.* sèhn *N.* s(s)een, ssyn *O.* senja, sinja *c. (Pers., hindustan.* zīn*). Po II 253, Mi VIII 98, Wo 6092.* — sēnéskĕri tōrin *(H) f. Sattelgurt,* → dori.
zenjéngero *(B) m. Sattler.* zeňengero *8 13.* zenengéro *10.* senengro *9.* zenári *2.* [3809]
zénəlo *(D) adj. grün.* zenelo *B E F.* senelo *J 10.* sennelo *A H O Q 10.* sennello *O.* senälo *M.* senallo *O.* sennolo *P.* senillo *Q.* sinilo, sinalo *C.*
zeleno *B F 5 8 10 13.* seleno *10.* sèllenno *O.* źelono *1953 Ficowski.* źelúno *3.* sellalo *O. (Tschech.* zelený, *poln.* zielony, *poln. mdal.* źelòny*). Po II 254, Mi I 47.*
seneli, sinili, sinäl, sinen *(C) f. Salat.* zenena *l.* [3810]
zengêri *(B) f. Pistole.* zeŋéri *D.* sengēri *H.* [3811]
zentnari *(A) m. Zentner.* centos *7. (Slowak.* cent*).* [3812]
zero *(B D E F) m. der See, die See, Teich, Meer.* sero *H K O Q e 8 10 14.* seero *H K N O.* sèhro *N.* seros *O.* siro *N c d.* siron *c.* sirum *d. (Russ.* osero, *tschech., serbokroat.* jezero, *poln.* jezioro *See). Po II 239, Mi I 15.* [3813]
zervo *(E F 8 10) adj. link.* zerwo *B.* zérwo *D.* serwo *H O.* serfo *P.* sarwo *K O.* sirvon *9. (Ngr.* ζερβός*). Po II 254, Mi VIII 98, Wo 6342.*
zerves *(A E 10) adv. links.* serwes *N.* serves *10.* sarwes *L.* dscharwes *J.* sarbiss, särbiss *C.* [3814]
zewìttro *(N) m. Zwitter. (Dt.).* [3815]
zgabinav *(8) v. zuschnappen.* — zgabindas mange *(8) es ist mir mißlungen.* [3816]
ziástrea *(5) f. Mitgift, Aussteuer. (Rumän.* zestre *f.).* [3817]
zibéngĕro *(H) m. Handwerksbursche.* [3818]
zîbovíu *(5) v. säumen, verspäten. (Rumän.* zabovì *v.).* [3819]
zído *(5) m. Mauerwerk. (Rumän.* zid *n.).* [3820]
ziegla *(N) Ziegel. (Dt.).* [3821]
zijan *(B 8) m. und f. Schaden.* zijant *8.* — zian *(10) m. (Geld-)Schuld.* sian *C.* dschàna *O.* — zian *(10) adj. schuldig.* schàno *N. (Zweifelhaft, ob für beide Bedeutungen die gleiche Wurzel anzunehmen ist. Pers.* zian, *Balochi* zíyán, *hindustan.* ziyān *m. Schaden. Doch scheint für die zweite Bedeutung serbokroat.* zajam *Borg, tschech.* zavázán *adj. schuldig, in Betracht zu kommen, vgl.* → udžlo*). Po II 76, 218, Mi VIII 98, Wo 6355.*
zijanav *(8) v. schaden.* [3822]
zixa *(A) f. Bettbezug, Überzug. (Dt.* Zieche *f.).* [3823]
zimmera *(A) f. Zimmer.* cimra *7. (Dt.).* [3824]
zingermen *(O) adj. runzlig. (Vgl.* → tšiŋər-*). Po I 99.* [3825]
zinno *(A) m. Zinn.* čino *B 8.* tschino *14.* zinna *O. (Dt.). Po I 100, 427.* — zinnitko *(O) adj. zinnern.* činuno *B 8.* [3826]

zinzeardó *(5) adj. bestürzt, verwirrt, verblüfft. (Rumän.* zinatic *adj. hirnverbrannt, überspannt?).* [3827]

zirklo *(N) m. Zirkel. (Dt.).* [3828]

zităra *(N) f. Zither. (Dt.).* [3829]

zittervava *(O) v. itr. zittern. (Dt.).* [3830]

zlag *(1 5) f. Ring, Ohrring.* [3831]

zlătár *(5) m. zig. Goldsandwäscher. (Rumän.).* [3832]

zle *(7) adv. schlecht. (Slowak.* zle*).* [3833]

złotnikos *(4) m. Goldschmied. (Poln.* złotnik *m.).* [3834]

zméos *(5) m. Drachen, Papierdrachen. (Rumän.* zmeu *m.).* [3835]

znakos *(4 7 1953 Ficowski) m. Zeichen. (Poln., slowak.* znak *m.).* [3836]

zoka *(8) f. Potsche.* [3837]

zochol(ewwa) *(12) Wolle. — Po II 178.* [3838]

zoppo *(A) m. Zopf. (Dt.).* [3839]

zór *(5) f. Hast, Eile. (Rumän.* zor *n.).* [3840]

zor *(B D – F a 2 – 4 6 8 10 13) f. Kraft, Stärke, Macht, Gewalt, (selten) Gift.* zohr *O.* ezor *14.* dsor *10.* sor *C H O 9 10.* sohr *N O.* soor *K L O.* zorla *l. Aber m.:* zori *2. (Pers.* zur *Kraft, Gewalt,* zahr *Gift. Aind.* sára *m. Kraft, Gewalt, Festigkeit, Strenge, adj. hart, streng, fest). Po II 253, Mi VIII 98, Wo 5392, 5393, 5396.*

zorelo *(B E F) adj. kräftig, stark, gewaltig, fest, mächtig, hart, (auch) bitter.* zórəlo *D.* zorello *10.* sorelo *H Q 10.* sorello *O Q 10.* sohrlo *A N.* sorlo *Q 14.* soro *J.* sorolo *C N.* soralo *O 9.* sorallo *O.* zoralo *B h 3 4 6 – 8 10 13.* džoralo *h.* djoralù *6.* sårralo, sarralo *c.* sår(d)alo *d.* zuraló *2 5.* suralo *O.*

zuraló *(2) m. Bär.* — ssoro gušto *(A) m. Daumen,* → gušto. — sorelo ruk *(10) m. Eichbaum,* → ruk. — zuraló sástri *(2) m. Stahl,* → saster.

zoreli *(E 10) f. Nerv, (vereinzelt auch) Schwefel.* zórəli *D.* soreli *H N 10. (Für die Bedeutung ‚Schwefel' weist Po II 239 zweifelnd auf tschech.* síra *f. Schwefel).* — sorẹlèskẹro gascht *(N) m. Schwefelholz,* → kašt.

zoreles *(E F) adv. sehr, höchst, äußerst, kräftig, laut.* sorẹlés *H.* sorẹlis, sorọlis *N.* zoraŀes *1953 Ficowski.* djoralis *6.* zurales *2 5.* zuralé *2.*

zoraľárav *(8 13) v. befestigen, stärken, verstärken.* sorályáv *9.* zuraljarav, zur(j)avav *2.* zoràyera *6.* — zoraľóvav *(8 13) v. stark werden, kräftig werden.* zoraliovel *10.* — zoráha, zorasa *(2) v. vergewaltigen, schänden.*

zôrẹlẹpen *(E) m. Kraft, Stärke, Macht, Gewalt, Zwang, Festigkeit.* zórəlepen *D.* soorlopenn, soolopen *K.* zoralipen *8 13.* zoralipe *2.* zoralibé *6.* zuralipé *2.* [3841]

zosno *(O) adj. fremd.* cozno *F.* czosno *O. (Tschech.* cizí, *russ.* tschushoj *adj.). Po II 256.* [3842]

zostavinau *(7) v. itr. verbleiben. (Slowak.* zostavať *v.).* [3843]

zu *(A) praep., adv. zu.* su *H. (Dt.).* [3844]

zubunis *(B 8) Weste. (Serb.* zubun*).* [3845]

cukro, tsukro *(a) m. Zucker. (Dt.).* [3846]

zulúfo *(5) m. Haarlocke, Haarwickel. (Rumän.* zuluf *m.).* [3847]

zumavav *(2 8) v. versuchen [= lat.* probare *v. und* tentare *v.], erproben, ködern, verlocken, wahrsagen, zaubern, hexen, kurieren.* zumav *8.* zumavā, džumavā *h.* summa *c d.* sömma *d. (Etymologie dunkel, doch vgl.* → sumew-*). Mi VIII 99.*

zumad(in)ó, zumavdinó *(2) adj. erfahren, gewandt, schlau, listig, verschlagen.* — summano *(c) m. Zauberer, Hexenmeister.* — zumadiní, zumavdí *(2) f. Hure.*

zumiba *(h) m. Zauberei, Hexerei, Wahrsagerei, Betrug.* summipa *c.* summepā *d.* — zumiben *(8) m. Versuch(ung).* zumavipé *2.* — zumadipé *(2) m. Schlauheit, List, Verschlagenheit.* [3848]

zumi *(B D E b 2 6) f. Suppe, Brühe.* summi *A d.* zumní *2.* sumni, suni *d.* zumin *B D E F a 3 8 10 13.* summin *H N Q.* sumin *9 10.* summen *O.* somen *C.* summina, summani, summeni *c.* simen *g.* zimmen *m. (Ngr.* ζουμί *Brühe). Po II 254, Mi VIII 97, Wo 6403.*

zumalo *(2) adj. saftig, mit viel Brühe.* zumijalo, zumnjako *2.* zumiàku *6.* [3849]

zúnits *(5) f. schmaler Gürtel. (Ngr.* ζώνη*).* [3850]

cvancygieris *(4) m. Zwanziger (Geldstück). (Dt.).* [3851]

zwargo *(O) m. Zwerg* zwerglo *Q. (Dt.).* [3852]

zvika *(8) f. Gewohnheit. (Tschech.* zvyk*).* — zviklo *(8) adj. gewohnt.* [3853]

Ž

žādinau *(7) v. tr. verlangen. (Slowak.* žiadať *v.).* [3854]

žalja *(2) f. Kummer, Leid.* žalostia *10. (Slowak.* žial *m., tschech.* žalost *f.).* [3855]

žḍi *(7) adv. immer. (Slowak.* vždy *adv.).* [3856]

žebrākos *(7) m. Bettler.* žebrokos *4. (Slowak.* žebrák *m., poln.* żebrak *m.).* [3857]

źęćo *(1953 Ficowski) m. Schwiegersohn. (Poln.* zięć *m.).* [3858]

žida *(10) f. Häcksel.* [3859]

žīros *(7) m. Fett, Speck.* żyros *1953 Ficowski. (Ung.* zsír*).* [3860]

žura *(4) f. saure Mehlsuppe. (Poln.* żur *m.).* [3861]

žuto *(B 8) adj. gelb.* żułto *1953 Ficowski. (Serbokroat.* žut *adj., poln.* żółty *adj.).* — žutálo *(8) adj. gelblich.* — žuťárav *(8) v. tr. gelb machen.* [3862]

REGISTER

A

Aal 29, 844, 2841, 2847, 3666
Aas 1829, 2042, 2052, 2206
abblühen 2323
abbürsten 1516
abdanken 2648
Abdecker 685, 1622, 1931
Abend 359
abendlich 359
Abendmahlskelch 483
abends 359, 2698
aber 26, 65, 2177
aber ja 65
abermals 2295
abgekühlt 3197
abgerissen 3492
Abgrund 1658, 1673
Abhängigkeit 295
abhauen 3486
abkühlen 3108
Abkühlung 3108, 3197
Abkunft 2128
Abkunft; unverfälschte — 431
abmagern 1429, 2843
abnehmen 3315, 3527
Abneigung 1641
Abneigung fühlen 3449
Abort 1299, 1661, 2585
Abreise 562
Abscess 1366
Abscheu 1641
abscheulich 574, 2619
Abschied 3349
abschließen 1463
abschweifen 602
Absender 276
Absenker 3544
Absinth 2374
absondern 1463
abstoßend 1641
Abt 109
Abtritt 1299, 1661
abwenden; sich — 323
abwischen 1516
ach 20, 2204, 3600
Achse 2244
Achse 1596, 1271, 2268, 2418
Achselhöhle 1271, 2268, 3288
Acht 2558, 2568
acht 585, 1262, 2213
acht; sich in — nehmen 841
achtbar 2354
Achtel 1940
achter 2213
achtgeben 841, 2670
Achtgroschenstück 2213
achthundert 2213
achtjährig 2213
Achtung 841, 2558, 2723
achtungsvoll 2354
achtzehn 474
achtzehnter 474
achtzig 2213, 3162
achtzigster 2213
Acker 19, 1894, 3394
ackern 3742
Ader 6, 616, 648, 2697, 3706
Adler 2240, 3076, 3761
Adlige 2684
Adliger 2667
Advokat 737, 3472, 3486
Affe 8, 1843, 2298, 2932, 3393
Ahle 1220, 2098, 2639, 3105, 3139
ahnen 2226
ähnlich 3479
ähnlich sein 2456
Ähre 1437, 2638
Albanier 3472, 3486
albern 595, 2107
all 1007, 2854
allein 30, 642, 1229, 1463, 2188
allemal 1003, 2825
allerorts 2825
allezeit 2825
alljährlich 1003
allmählich 2505
alltäglich 1003, 2825
Almosen 28, 483, 1868, 2817
als 1025, 1265, 1297, 2074, 2134, 2955
alsdann 802
also 1397, 3251
alt 599, 2635
Altar 32, 1868
alte Frau 1857
Altenburg 109
Alter 2635, 3653, 3722
altern 2635
altertümlich 2635
altes Weib 67
Ältester 2635
Althändler 2635
Amboß 37, 109, 1162, 1534, 3009, 3249
Ameise 352, 1018, 1415
Ameiseneier 1415
Ameisenhaufen 1415, 2065
Amerikaner 35, 2291
Amme 36, 1859, 3542, 3553
Ampfer 3172
Amsel 1281, 2740
Amt 95, 509, 1087, 1563
Amtmann 95, 154, 821
Amtsgebäude 509
Amtssiegel 1563
amüsieren; sich — 128
an 47, 1348, 2343
Anblick 488
anderer 3649
andermal 3649
anders 1173, 3649
anderswo 3649
anderswoher 3649
anderswohin 3649
anderthalb 1229, 2344
anderwärts 3649
Anfang 10, 40
anfangen 676, 1186
anfeuchten 2215, 2291, 3217
Anführer 1229
Anführer (zig.) 3645
angegeben 2509
Angel 43, 419, 962, 1914
Angelegenheit 1533
Angelhaken 43, 99, 3261
Angelrute 3712
angenehm 3200
angeschlagen (Gewehr) 2076
angeschossen 1311
angesehen 488
angesteckt 2041
angezogen 2765
Angst 45, 439, 1778, 3358
ängstigen 439, 3358
ängstlich 439, 3358
anhalten 3794
Anhängen 295
anhäufen 1366
Anhöhe 1046
Anklage 99, 540, 2620, 3491
anklagen 540, 2620
Ankläger 2620
ankommen; plötzlich — 2509
ankündigen 3175
Ankunft 60
anlangen 3701
Anlauf 1068
Anmut 1961
Anna 1015
Annäherung 2343
Ännchen 1015
annehmen 3041
anrühren 3423
ansässig sein 155
anssässiger Zigeuner 3648
Anschein; den — haben 669
anschwellen 2623
ansehen 488
ansehnlich 488
ansetzen (Teig) 3593
anspannen 3142
anspitzen 55
anständig 2878, 3500
anstecken 3231
Ansteckung 1881
Anstellung 2538
anstreichen 2550
Antlitz 3426
antrauen 2972
antreffen 2721
Antwort 2694
antworten 695
anvertrauen 2359
Anwalt 3472
anwenden 371
anziehen 1151, 2765
anzünden, 1654, 2258, 3231, 3264
Anzug 1151, 2717, 2765

Apfel 646, 1208, 2259
Apfelbaum 2259
Apfelsine 2531
Apfelwein 2259
Apotheke 49, 546, 3038, 3783
Apotheker 49, 546, 3038
Aprikose 3790
Aprikosenbaum 3790
Arbeit 418, 668, 1372, 1870, 3060
Arbeit; unentgeltliche — 1435
arbeiten 418, 668, 1372, 1870, 3060
Arbeiter 418, 668, 1372, 2769
arbeitsam 418, 1032, 3643
Arbeitshaus 418, 1334, 3277, 3520
arbeitslos 179
arg 540, 1957
Ärger 1670, 2093, 2810
ärger 1102
ärgerlich 1670
ärgern 1670
Arglist 144, 573
arglistig 144, 573, 1506
arglos 193
Argwohn 106
argwöhnisch 2231
Arm 41, 2060, 2418
arm 498, 2107, 3520
Armband 1510
Armbrust 755
Ärmel 74
Armenier 52
Armenierin 52
Armut 1680, 3520
Armvoll 41
Arrest 1678, 3163
Arrestant 3163, 3178
arretieren 3178
arretiert 3178
Arsch 395, 1281, 1661, 2275
Arschbacken 395
Arschloch 1658
Art 698, 3256
Artist 1360
Arznei 546, 1789, 2248, 2291
Arzt 523, 546, 693, 1365, 1870, 2111, 2260, 2697, 2857
Asche 56, 513, 1683, 2373, 2515, 2607, 3108, 3437
aschgrau 56
Ast 833, 1543
Atem 589, 2633, 3034
atmen 453, 990
Atom 1953
Attestat 2624
Attich 341
ätzend 438
auch 2168, 3282, 3689
Aue 1819
auf 47, 664, 1172, 2572
aufbetten 1714
Aufbietung 2216
aufbinden 2648
aufblähen 2623
aufblasen 2623
Aufbruch 562
aufdecken 2650
Aufenthalt 2577
aufgeblasen 2522, 2623, 2633
Aufgehen 1178
aufgehen 2439, 2648
aufgewacht 475
aufgeplatzt 2306
aufgeputzt 854
aufgestiegen 1178
aufgetrennt 2648
aufgeweckt 475
aufhalten 2234
Aufhängen 295
aufhängen 2554
aufheben 990, 1042
aufhören 489, 1492
Aufkochen 1375
auflehnen 1021
auflesen 1042
auflösen 468
auflösen; sich — 217
aufmachen 2439, 2648
aufmuntern 3273
aufplatzen 2306
aufputzen 854
aufrecht 2242, 3303
aufspringen 2648
aufstehen 990, 3596
aufstellen (Bedingungen) 3549
aufsteigen 1178
Aufstoßen 1448
auftrennen 2648
aufwachen 613, 3596
aufwarten 2338
aufwärts 2572
aufwecken 3596
Aufzug 21
Auge 1213
Augenblick 2447
augenblicklich 13
Augenbraue 2553, 2986, 3411
Augengläser 1213
Augenlid 2476, 3411
augenlos 203
Augenwimper 3411
Augsburg 1213
August 1455
aus 62, 551
ausbessern 1714
ausbleiben 1776
ausbreiten 393, 2501
ausdauern 2657
ausdehnen 393, 496, 2501
Ausdehnung 393
Ausdünstung 1299
auseinander 3649
ausfegen 3528
Ausgabe 998
Ausgang 2157
ausgeben 1364
ausgebreitet 990, 2501
ausgedehnt 393, 990, 2501
ausgeraubt 3714
ausgeschlossen (aus der zig. Gemeinschaft) 2275
ausgeweidet 2648
ausgießen 3506, 3518
aushalten 3323
aushülsen 2520
auskehren 3528
auskleiden 2683
Ausländer 1207, 1463, 2396, 3472
ausländisch 62, 2396, 3293
auslöschen 2042, 3012
Ausrufer (öffentl.) 3788
ausruhen 1411, 2198
Aussage 2620
aussagen 2620
aussätzig 870
Ausschlag 870
ausschütten 3518
aussehen 488, 2456
außen 62
außer 2210
Äußere 62
außergewöhnlich 2140
äußerlich 62
äußerst 3841
ausspannen 496
Ausspruch 2385
Aussteuer 3817
ausstrecken 496
ausstreichen 1516
auswählen 3691
ausweiden 2648
ausweisen 3349
Ausweisung 3349
Ausweiszettel (zum Übernachten) 2698
auswickeln (ein Kind) 467
Auswurf 3532
ausziehen 2104, 3506
ausziehen; Schuhe — 446
Auto 3162
Autoritätsperson 133
Axt 2071, 3347

B

Bach 758, 764, 1740, 2116 3579
Bachstelze 2052, 2664, 2778, 3004
Backe 3426
backen 2371, 2372, 2600
Backenstreich 3429
Backenzahn 3263
Bäcker 340, 378, 1495, 1892, 2371
Bäckerei 2371
Backofen 340, 1892
Backschüssel 1892
Backtrog 1892
Bad 72, 3343
Bad nehmen 2103
Bademeister 72
baden 1705, 2103, 2260
Bajonett 2277
bald 1842, 2275, 2897
Balg 2027
Balken 86
Balkon 2588
Ball 80, 989, 1591, 2086, 2804
Balsam 2062
Band 95, 534, 837, 2313, 3131, 3194
Bande 534
bangen 742
Bank 103, 155, 1720, 3161
Banknote 102, 2326, 2358
Banknote; große — 109
Bann 51, 3349
Bär 110, 1921, 2761, 3841
Barbar 2219
Barbier 2055, 2682
Barchent 2498
Bärenführer; zig. — 3590
barfuß 247, 2434
barfüßig 2104, 2434
Bärin 2761
Baron 111
Barschtch 112
Bart 66, 2273, 3516
Barthaar 608, 3516
bärtig 3516
Base 2144
Baßgeige 973
Baßton 973
Bast 1759
Bastard 121, 431
Bau 127
Bauarbeiter; zig. — 2827
Bauch 581, 2391
Bauchgurt 1066
bauchig 2391
bauchlos 245
Baude 1082
bauen 127
Bauer 412, 826, 1005
Bäuerin 826, 1005
bäuerisch 826
bäuerlich 826
Bauernhof 1922
Bauernmantel 1349
Baum 444, 1334, 1493, 1784, 2801

bäumen 1021
Baumstamm 424, 2485
Baumwolle 1340
Bayer 3472
Bayern 3472
Beamter 109, 3328, 3460
beben 1204, 2664, 3370
Becher 136, 1511, 2264, 3120, 3237
bedacht 3241
Bedachung 3421
bedanken 2321
bedauern 940, 1268, 1355, 1785, 2223, 3062
bedecken 3421
bedeckt 3241, 3421
Bedeckung 3421
bedenken 132, 464, 3634
Bedienter 3621
bedürfen 3359
Bedürfnis 2155
bedürftig 3359
beeilen 924, 2687, 2897
beenden 1597, 3306
beendigen 3306
beengt 3259
beerdigen 2329, 2336, 2562
beerdigt 2562
Beerdigung 2336, 2562
Beere 1211, 2021, 2524
Beere; schwarze — 784, 1281
Befehl 134, 2311, 2532
befehlen 2311, 2532, 2794, 3427
Befehlshaber 3427
befestigen 2407, 3841
befeuchten 1409
Befinden 3681
befinden; sich — 1830, 3707
beflügelt 2268
Befragung 2651
befreien 2157
befreit 2157
Befreiung 2157
befrieden 1168
befriedigt 3424, 3602
Befriedigung 3424
Begebenheit 1183
begegnen 1851, 2035, 2539, 2721, 3245
begehren 536, 1287
Begehrenswertes 1871
beginnen 1186
begleiten 138, 149, 1181
begraben 2329, 2336, 2562
Begräbnis 2329, 2336, 2562
begreifen 1000
begründen 809
behaart 79
behalten 2743
Behälter 3642
Behausung 405
beherzt 561, 1244
behexen 547, 3521
behexen mit dem bösen Blick 1213
behext 3521
Behexung 3521
Behexung mit dem bösen Blick 1213
Behördenabteilung 2873
behüten 707, 2367, 2670, 3020
behutsam 2505
bei 1348, 2257, 2343
Beichte 2362, 2597, 2620, 2984
beichten 2620
beide 586, 2225, 2956
beide zusammen 586
Beil 2071, 3347, 3486
beiläufig 1285
Bein 1063, 2438, 3435
beinahe 1285
Beinamen 585
Beinhaus 1461
beinlos 216, 277
beisammen 1386
beiseite 1557, 2742
beißen 265, 438
beißend 438
beizen 265
bejammern 2789
bekackt 1661
bekannt 566, 1136, 2594
Bekannter 2324, 2594
Bekanntmachung 1064
Bekanntschaft 2594
beklagen; sich — 3010
bekleiden 1151
Bekleidung 2765
bekommen 459, 532, 2592
bekränzen 1598
bekränzt werden 1598
bekümmern 3557
beladen 1257, 1691
belasten 2328
beleben 570
beleibt 3388
beleidigend 3557
belesen 547
beliebt 1291
bellen 119, 3576
benachbart 3685
benachteiligen 825
benehmen; sich gut — 1163
benetzen 1409
benötigen 3359
Beograd 2326
bepißt 2068
berauschen 1908
berauscht 1908, 2344
beredt 2671
bereichern; sich — 114
bereit 991
bereuen 1268, 1355
Berg 147, 530, 1046, 1667, 2018, 2461, 2736, 3754
Bergarbeiter 1218
Bergmann 2615
Berlin 109, 2291
Bern 369
Bernsteinperle 1939
bersten 2306
beruhigen 2547
berühmt 354, 2589, 3681
berühren 3423
besaufen 1908
beschädigen 825
beschämen 1693
beschämt 1693
beschatten 3583
Bescheinigung 2624
bescheißen 806, 1641
beschimpfen 1521, 2568, 3491
beschimpft 2568
Beschimpfung 1521, 3491
beschirmen 3583
beschissen 806, 1661
beschlagen (Pferd) 1282, 2407
beschleunigen 2897
beschlossen 1117
beschmieren 1846, 3480
beschmutzen 1846, 1928, 3480
beschneiden 3486
beschnitten 3486
beschuht 2492
beschuldigen 540, 3491
Beschuldigung 540, 3491
beschützen 1073, 1934, 2367, 2670
Beschützer 1073, 2670
beschweren 2328
beschwerlich 559
beschwindeln 1641, 1666
beschwören 547
Besen 153, 1949, 2038,3528
besiegen 2125, 2900
besinnen 2403
Besitz 1838
besoffen 1908
besprechen; Krankheiten — 547
besser 689
beständig 994
besteigen 1178
bestellen 3336
bestimmt 2136
bestrafen 2368
bestraft 307
bestreichen 2550
bestürzt 3827
Besuch 488, 1760
besuchen 2118
besudelt 574
Betbruder 2597
beten 547, 2010, 2597, 2772
betrachten 3634
betrauern 2789
betrinken 1908
betrogen 1661
betrüben 3557
betrübend 3557
Betrübnis 3557
betrübt 3557
Betrug 603, 1641, 1666, 3848
betrügen 603, 1641, 1661, 1666
Betrüger 527, 1661, 1666, 2601
betrügerisch 1641
betrunken 1306, 1908, 2412
Betschwester 2597
Bett 103, 2356, 2638, 2969, 3374, 3473, 3728
Bettbezug 2366, 2572, 3823
Bettdecke 1457
Bettelei 1868
Bettelgeld 1868
betteln 1868
Bettelsack 1868, 2545
Bettelvogt 2645
betten 1714
Bettlade 2346
bettlägerig 325, 2346
Bettlaken 1744, 2462
Bettler 1469, 1868, 2606, 3520, 3857
Bettzeug 2969
beugen 99, 386
Beule 2623
Beute 1823
Beutel 135, 1422, 2641
beuteln 3668
bevollmächtigen 1171
Bevölkerung 2109
bevor 2897
bewachen 707, 2367, 2670, 3020
bewahren 2670
bewegen 1987, 2798, 3423
Bewegung 1987
beweinen 2789
beweint 2789
Beweis 2898
beweisen 544
bewiesen 544
bezahlen 2475, 2551
Bezahlung 2475, 2551
bezaubert 3521, 3780
bezeugen 544
Bezirk 1118, 2467
bezwingen 2900
Bibel 483
biegen 99, 862

Biene 234, 257, 985,165, 1234, 3032
Bienenhonig 257, 1165
Bier 249, 1417, 1806, 2068, 2384, 2412, 2987, 3197
Bierbrauer 1806
Bierbrauerei 1806
Bild 38, 220, 1368, 2196, 3077
billig 215, 1153
billiger 1536
Billigkeit 215, 635
bin; ich — 1105
Binde 686, 1870, 2353,2361
binden 95
Binder 2428
Bindfaden 95, 534
binnen 7
Binse 289, 2758
Birke 2326, 2352
Birne 369
Birnbaum 369
bis 64, 569, 1184, 2535, 2622
bis daß 3778
bis hierher 524
Bischof 109
bislang 2552
Biß 438, 3392, 3486
bißchen 265, 1953, 2447, 3458, 3784
Bissen 265, 384, 1636a, 2044, 2047
bissig 438
bisweilen 3635
Bitte 1868
bitten 1868, 2010, 2610, 2772
bitter 1417, 3841
Blase 1580, 2526, 2623, 2641
Blasebalg 299, 589, 1624, 2453, 2633
blasen 2633
Bläser 2633
Blasinstrument 2633
Blasrohr 2633
blaß 2326
Bläsße 2326
Blatt 301, 725, 759, 1784, 2358
Blatter 337, 390, 2623
blatternarbig 3453
Blattlaus 2470
blau 304, 3763
bläulich 2344
Blech 2474, 3300
Blechmusikinstrument; großes — 1950
Blechschmied 2326, 2856
Blei 53, 296, 903, 1281, 1538, 2011, 2200
bleiben 58
bleich 293, 2326
bleich werden 2279
bleiern 53, 2011
Bleistift 1547, 3486
blenden 1509
Blendung 1509
blind 203, 423, 1509
Blindheit 1509
blinzeln 1213
Blitz 310, 483, 696, 1050, 3018, 3703
blitzen 310, 1779, 3018, 3703
blöde 95, 498, 1281
blond 2326, 3763
bloß 297, 912, 2094, 2104, 2188, 3316
Blöße 2104, 2306, 2650
blühen 2323
blühend 2325
Blume 312, 572, 1394, 1815, 2782, 3038
Bluse 597
Blut 678, 1799, 2482, 2697
Blüte 1453
Blutegel 2457
bluten 2482, 2697
blutig 2697
Blutsfreunde 2144
Blutung 2697
Blutwurst 2697
Bock 426, 2497
Boden 2541, 2615, 3026
Bodenbretter 779
Böhme 1701, 3451
Böhmen 1701
böhmisch 1701, 2380, 3451
böhmischer Zigeuner 1701
Bohne 315, 687
bohren 1658, 2755, 3492
Bohrer 323, 329, 1658, 2755, 3055, 3492
Bonbons 964
Boot 148, 2291, 2431
borgen 1156, 3575
Borke 1759, 1839
Börse 1422
Borstengras 2002
bösartig 1881, 2114
böse 540, 574, 650, 1419, 1881, 1957, 2114
böse sein 2810
böse werden 574
böser Blick (Behexung) 1213
Bosheit 573, 1881, 1957
Bote 1009, 2116, 2548
Botschaft 276
Böttcher 343, 3059, 3566
Boxhieb 2632
brabantisch 342
Brachfeld 345
Brand 1214, 1654, 2258, 3582
Brandenburg 1654
Branntwein 304, 353, 1198, 1214, 1299, 1306, 1417, 1655, 1688, 2047, 2291, 2672, 3264, 3274, 3280
Branntweinbrenner 1655
Braten 2372
braten 2372
Bratofen 2372
Bratpfanne 1896, 2372, 3274
Bratröhre 2372
Bratspieß 2372, 2645
brauchbar 354, 1989
brauchen 350, 371, 3168, 3359
Braue 3411
Brauer 249
braun 375
Braunkohl 375
bräunlich 375, 2344
Braunschweig 927
brausen 376, 1140
Braut 165, 411, 2433
Brautbett 165
Bräutigam 165, 411, 2433, 2924
Brautleute 165
Brautschau 2433
Brautwerbung 2433
brav 354, 689, 2242
bravo 354
Brecheisen 2261
brechen 2261, 3511
Brei 175, 946, 2334, 2843
breit 393
Breite 393
bremsen 1169
brennbar 2258
Brenneisen 1654
brennen 1214, 1654, 1688, 2258, 3231, 3264, 3599
brennend 1654
Brennessel 1688, 3264, 3526
Breslau 3428
Brett 2274, 2840
Bretter 779
Brief 356, 1121, 1763, 2682, 3486
Brieftasche 1763
Brille 488, 1213, 2090, 3162
bringen 39, 864, 2431
bringen; an sich — 1427
Brocken 384, 763, 1526
Brombeere 1281, 1929
Brombeerstrauch 1281, 1319, 2799
Brosamen 2636
bröseln 1683
Brot 1671, 1892
Brötchen 320
Brotkorb 1892
Brotkrume 1671, 1677
Brotkruste 1504
Brotrinde 1892
Brotschrank 1892
Brotteig 1671
Bruch 2261, 3646
Brück 2528
Brücke 370, 1069, 2031, 2490, 2528
Bruder 2025, 2564
brüderlich 2564
Brüderlichkeit 1901, 2564
Bruderschaft 1901
Brühe 3849
brühen 2309
brühheiß 900
brüllen 119, 160, 2674
brummen 160, 372
brünett 1929
Brunnen 374, 769, 984, 1022, 3465
Brunnenkresse 3544
Brust 158, 358, 1475, 3542
Brustwarze 945, 1695, 2000, 3542, 3641
Brüx 2528
Bube 2673
Buch 394, 547, 1460, 1579, 1757, 1763, 2597, 3486
Buchbinder 3431
Buche 2778
Bücherwurm 2008
Büchse 2005, 2643
Büchsenkugel 2011
Buchtel 320
Buchweizengrütze 943
bücken; sich — 1648
Buckel 99, 2534, 3806
bucklig 99, 388
Bude 1269
Büdnerstelle 3048
Büffel 202, 1850, 3617
Bügeleisen 781
buhlen 1656
Buhler 1656
buhlerisch 1809
Bukarest 391
Bulgare 396, 445
Bulgarin 445
bulgarisch 445
bummeln 2431, 3755
Bund 400, 534, 2954, 3402
Bündel 95
bunt 403, 1526, 3072
Bürde 252, 2328
Burg 405, 724, 3467
bürgen 1717
Bürger 776
bürgerlich 776
Bürgermeister 154, 2028, 2590
Bursche 744, 2673, 3447
Bürste 260, 1323, 1516
bürsten 1516
Busch 328, 1626, 3555

Büschel 400
Busen 358, 982, 2281
Buße 2269
Bütte 1511, 1663
Büttel 2438, 2529
Butter 1399, 1846
Butterbrot 1399
Butterfaß 1399, 1605, 1663

C

centesimo 1638
Chirurg 2697
Chor 1684
Christ 81, 1564, 3391
christlich 1564
Christus 1564, 3315
crown 1512
Cunnus 1971

D

da 5, 726, 1459, 2127
dabei 2343
Dach 3026, 3241, 3421
Dachboden 3096
Dachs 99, 1960, 2615, 3240
dafür 2604
daheim 1371
daher 3331
dahinter 2275
Dalarna 430
Dalekarlier 430
damals 538, 802
Dame 2684
damit 1265, 1267, 3283, 3533
dämmerig 2344
dämmern 505
Dämmerung 2344
Dampf 4, 2309, 3305, 3571
dampfen 3571
dämpfig 2633
Dämpfigkeit 2633
Dampfmaschine 351
danach 2275
daneben 2343
Dank 2321
dankbar 2321
danke 2089
danken 2321
dann 435, 802, 1297, 2275, 2893
darauf 2604
darin 7
Darm 3664
darüber 2563
darum 528
daß 1256, 1265, 1267, 2955, 3283
daß doch 664
dauern 448
Daumen 109, 598, 859, 1509, 2282, 3841
Decke 1305, 2300, 2316, 3405, 3421
Deckel 1663
Degen 454, 1649
dehnen 496
Deichsel 452
dein 3324
Demut 1648
Denar 2290, 2312
denken 464, 592, 886, 916, 1982, 2426, 2510, 2754
denn 314, 503, 1256, 1297, 1728, 2602, 3615
der 542, 2194
derselbe 1196, 2838
Deserteur 2116, 2570
deshalb 528
deswegen 528
deutlich 1000, 2148
deutsch 826, 2141, 2855
Deutsche 2855
Deutscher 2141, 2855, 3472
Deutschland 826, 1005, 2855
Diamant 487
diamanten 487
Diarrhöe 389, 1661
dich 3551
dicht 154, 469, 979, 1398
dick 154, 951, 954, 1257, 3222, 3558, 3757
dick werden 1399
dickbäuchig 2391
Dicke 154, 3558
Dickkopf 154
Dickwanst 154
Dieb 1823, 3338, 3517
Dieberei 3517
Diebin 3517
diebisch 3517
Diebstahl 2973, 3517
Diele 458, 779, 967, 3158, 3361
Dielenbretter 2274
dienen 499, 2941, 2961
Diener 499, 718, 1797, 2673, 2941, 3621
Dienerin 499, 2884, 3621
Dienst 1296, 2941
Dienst; in — nehmen 3336
Dienstag 109, 1895, 3015, 3368
Dienstbote 1296
Dienstmädchen 499, 1296, 2673
dieser 449, 1258, 1272, 1343
Dietrich 99
Ding 131, 521, 1533, 1879
dingen 500, 3336
dir 3551
Dirne 576, 936, 1616, 1809, 1971
Distel 502, 639, 1319
Division 507
doch 1747, 2580
doch; daß — 664
Docht 739
Dohle 1507
Doktor 523
Donau 600
Donner 483, 533, 957, 986, 3376, 3469, 3756
donnern 1062, 3376
Donnerstag 409, 1251, 2293, 3522
Donnerwetter 1062
doppelt 577, 585
Dorf 509, 821
Dorfbewohner 821
Dörflerin 821
Dorn 502, 1319, 2991
Dorn; kleiner — 1864
dornig 1319
Dornstrauch 3114
Dorothea 535
dörren 3202
Dörrfleisch 3202
dort 522, 1459
dort, von — 18
dorther 18, 522
dorthin 18
dort weiter 522
Dose 2005, 3572
Drachen 83, 550, 3594, 3835
Draht 558, 2843, 2856
drängen 3149
draußen 62
Dreck 806, 1661, 3480
dreckig 806, 3480
Dreckweib 806
drehen 323, 1190, 1548, 2755
Drehorgel 2755, 3674
Drehschaukel 2933
drei 3368
drei Wochen 1229
Dreifuß 2438, 2440, 3097, 3368
dreihundert 3368
dreimal 3368
dreißig 3366, 3368
dreißigmal 3366
dreißigster 3366, 3368
dreitägig 3368
dreitausend 3368
dreiundzwanzig 269
dreizehn 481
dreizehnter 481
dreschen 1877
Drescher 1877
Drillinge 3368
dritter 3368
droben 2563
drohen 700, 1125, 2579
Drohung 2579
Druck 1761
drücken 1252, 1367, 1398, 1761, 3259
drückend 559
du 3551
Dudelsack 580, 827, 2633
Duft 1960, 3038
duftig 3038
Dukaten 588, 1637, 1799, 1846, 2499, 2964
dulden 2657, 3307
dumm 95, 197, 498, 595, 1281, 2107
dumm machen 498
dummes Zeug 3103
Dummheit 197, 498
düngen 906
Dünger 402, 806, 906, 2593
dunkel 423, 1929, 3099, 3253, 3564
Dunkelheit 2698, 3253, 3564, 3601
dunkelfarbig 1929
dünn 466, 601, 1429, 2690, 2843, 2894, 3396
Dunst 4
durch 551, 2575, 3463
durchaus nicht 2169
durchbohren 1658, 2639
Durchfall 389, 1661
durchführen 2091
Durchgang 2091
durchnässen 1409, 2848
durchqueren 2091
durchsichtig 488
durchstochen 2639
dürfen 3373
dürfen; nicht — 2121
dürftig 2107, 3520
dürr 466, 3202, 3381
Dürre 3202
Durst 3390
dürsten 3390
durstig 3390
Dutzend 606

E

eben 2148, 2501
Eber 87
Eberesche 1466
echt 3445
echter Zigeuner 3445
Ecke 627, 1480, 1596, 1628, 3408
eckig 393, 2774
edel 1097, 2667
Edelmann 109, 2667
Eduard 621

Egge 438, 2682
eggen 625, 2682
Ehefrau 858, 2781, 2972
Ehemann 2972
eher 2897
Eheschließung 2972
Eheversprechen 2924
Eheweib 2152
Ehre 2354, 3500
ehren 2354, 3327
ehrenhaft 3445
ehrerbietig 2354
Ehrerbietung 2723
ehrlich 354, 1606, 2354, 3500
Ehrlichkeit 2354, 3500
ehrliebend 3659
ehrlos 2568
ehrwürdig 2354
Ei 1222
ei 1882, 2204
Eichbaum 626, 3841
Eiche 87, 462, 3202
Eicheln (im Kartenspiel) 3391
Eichenholz 3202
Eichenzweig 3555
Eichhörnchen 626, 771, 1741, 1799, 2003, 2778, 2801, 3687
Eid 51, 1717, 2147, 2972
Eidechse 934, 1049, 1462, 1476, 1788, 2849, 3164
Eidechse; große — 863
Eidotter 567
Eierkuchen 1222
Eierpflaumen 573
Eierspeise 610, 2614
Eierstock 1222, 1991
Eifersucht 3036
eifersüchtig 3036
eifersüchtig machen 1425
eifersüchtig werden 1425
Eigelb 567, 1222
eigen 3445, 3727
eigensinnig 643
Eile 2687, 2897, 3840
eilen 2116, 2570, 2897
eilends 2897
Eimer 17, 343, 633, 1511, 1657, 1663, 2412, 2823, 3651
ein 7, 656, 1229
einander 1386, 3649
einarmig 1229
einäugig 1229
Einbruch 2261
Einbuße 825, 1653
einbüßen 1653
einer 1229
einfach 826, 1229
Einfall 886
einfältig 2107
einfetten 3482
eingehüllt 1167
eingesperrt 95
Eingeweide 389, 909, 2391, 3664
eingewickelt 1167
eingraben 1020
einhändig 1229
einige 3635
einigermaßen 16
einiges 2174, 3635
einjährig 150
einmal 1229
Einnahme 1719
einnehmen 2592
Einöde 2642
eins 644, 1229
einsam 30, 642, 1229, 1463, 2962
Einsamkeit 1463
einsaugen 3477
einschlafen 2969
einschläfern 1770, 2969
einschließen 95
einseifen 2850
einseitig 1229
Einspänner 364
einst 1229, 3612
einstmals 3649
einstürmen 2718
eintägig 1229
eintauchen 123, 322
eintausend 1205
Einteilung 1131
einträufeln 3527
eintreten 1185, 1851
einundneunzig 641
einundzwanzig 269
einwickeln 2361
einzig 1229
Eis 1555, 1732, 1792, 2040, 2262, 2856
Eisen 2856
Eisenarbeiter 2856
Eisenbahn 94, 555, 1470, 2856, 3349
Eisenbahnzug 3369
Eisenhändler 2856
Eisenring 373
Eisenwerk 2856
eisern 2856
Eiter 2628
Eiterbeule 810, 3228
eitern 2628
eitrig 2628
Eiweiß 1222
Ekel 942, 1641, 2939b
ekelhaft 574, 1152, 1641, 2619, 2939b
ekeln 2939b
Elbe 148
Elefant 91, 335, 720, 1791
Elen 628
Elend 1995, 3520
elend 806, 1419, 1661, 2107, 3520
Eleonore 1141
elf 477, 1229
Elfenbein 2326
elfter 477
Ellbogen 1594
Elle 1594
Elster 1333, 2326, 3492
Eltern 431
empfangen 2592
empfehlen 11
empfinden 1000, 2908
Empfindung 1000, 2908
empor 2563, 2572
emsig 1032
Ende 10, 1884, 3306
enden 3306
endigen 3306
endlich 10
endlos 254
eng 1398, 3259, 3315
engbrüstig 158
Engel 640, 3661
England 637, 2291
Engländer 637
englisch 637
Enkel 3418, 3448, 3589
Enkelin 3418, 3448, 3589
entblößen 2104, 2650, 2683
Ente 302, 344, 393, 564, 645, 1339, 2237, 2729
entehren 2568
Enterich 564, 1339
entfernen 602, 2157
entfernt 602
entfernter 602
Entfernung 602
entfliehen 2116
entführen 2116
entkleiden 2104, 2683
entkleidet 2683
entkräften 2939f
entlassen 2048
entlaufen 463, 2116
Entlöhnung 2475
entsagen 2648
entschlossen 1117
entschuldigen 1154
Entschuldigung 1154
Entsetzen 439
entsinnen 1745
entweder — oder 3615
entwinden 323
entzündet 3231
entzündlich 2258
entzwei 2344
Epilepsie 144, 1871, 1957
er 1247
erbärmlich 201, 1661, 2114, 2171, 3520
erbarmungslos 177
erbeten 1868
erbettelt 1868
Erbitterung 1417
erblinden 1509
Erblindung 1509
Erbrechen 1782
erbrechen 3417
Erbse 315, 2615, 2741, 2766
Erdapfel 2455
Erdarbeiter 2615
Erdbeere 647, 1010, 1799, 2615
Erdboden 967
Erde 2615, 3301
erdig 2541, 2615
Erdreich 2541
erdrosseln 3268
ereignen 1183, 3245
Ereignis 1183
erfahren (adj.) 2898, 3848
erfahren (v.) 520a, 545, 3095a
Erfahrung; in — bringen 520a
erfassen 1000
erfinderisch 1144
Erfolg haben 2732
erfordern 2549
erfragen 2770
erfrieren 563, 662, 2262
erfroren 563, 662
Erfurt 109
ergreifen 1678, 3163, 3178, 3262
erhalten 532, 2592, 2743
erheben 990, 3596, 3603
erhitzen 2258, 3274
erhöhen 3603
erinnern 1745, 2284, 2754
Erinnerung 1745, 2743
erkalten 3197
erkälten 3197
erkältet 3197
erkennen 2594
erklären 468, 2034
erkranken 2111
erkundigen 1194, 2651
erlauben 1154, 2609
Erlaubnis 1154, 2609
erleiden 3475
erleuchtet 2249
erlogen 1666
erlösen 3690
ermatten 1411
Ermattung 1411
ermorden 1877, 2042, 2116
ermordet 2116
ermüden 1411
ermüdet 1411
Ermüdung 1411
ernähren 570, 2332, 3424
erneuern 2154
erniedrigen 1132
Ernte 1366

ernten 1366
Erntezeit 1366
Eröffnung 2648
Erpel 564, 1339
erproben 3848
erraten 3245
Erregung 1670
erreichen 2721
erröten 1799
erschaffen 3476
erscheinen 488, 2456
Erscheinung 3521
erschlagen 2042
erschrecken 439, 3358
erschreckend 3358
erst 3612
erstaunen 93
erstaunt sein 1976
erster 9, 1229, 2442, 3612
erstes Mal 1229
Erstgeborener 1229
ersticken 2080, 3176, 3268, 3556
erstickt 3556
ertappen 3262
ertauben 1332
ertragen 255, 3475
ertränken 3268
ertränkt 3268
Ertränkung 3268
ertrinken 3268
ertrunken 3268
erwägen 1982
erwähnt 2509
erwärmen 3209, 3274
erwarten 3422
Erwartung 3422
erweichen 1537
erweitern 393
erwerben 1427
Erwiderung 2694
erwürgen 3268, 3556
erwürgt 3268
erzählen 2385, 2787
Erzählung 2315
Erzdieb 109
erzürnen 1670
erzürnt 1670, 2810
Esel 109, 406, 652, 1296, 1370, 1834, 2835
eselartig 1370
Eselin 1370
Eseltreiber 1370
Esse 3571
essen 651, 1436, 1636a, 3428
essend 1636a
Essig 2252, 3219
etlich 661
etliche 3635
etliches 2174
etwa 1285
etwas 1285, 1301, 1627, 3513, 3635
euch 3563
euer 3562
Eule 73, 1129, 2052, 2970, 3547
Eunuche 3486
Europa 1191
Euter 3542
ewig 166, 570, 658, 2187
Ewigkeit 602
Exkrement 806

F

Fabel 2315
Fächer 690
fade 224, 447
Faden 731, 1337, 3277
Fäden 1209
fähig 1037
Fähigkeit 1037
fahl 2344
Fahne 295, 552
fahren 682, 1203, 1230, 3349, 3578, 3741
Fahrer 3349
Fahrgleis 94, 1470
Fahrrad 2570, 2661, 3364
Fall 2392
Fallbeil 3486
Falle 697, 2392, 2422
fallen 1648, 2392
fällen 2392, 3486
Fallsucht 1871, 2392
falsch 99, 117, 672, 788, 1011, 1666, 1716, 1957, 3711, 3779
fälschen 1011
Falschheit 788, 2150
fälschlich 788
Familie 149, 673, 2128, 2876
Fang 3163, 3262
fangen 1678, 3163, 3262
Farbe 113, 677, 852, 1846, 3109
Farbe; braune — 375
färben 677, 1846
farbig 3072
Farnkraut 1985, 2778
farthing 1799
Fasan 130
Fasching 683
Faß 162, 343, 684, 1043, 1113, 1663, 3566
Faß; großes — 420
Faßbinder 343, 3059, 3566
fassen 3262
fast 1285
Fasten 273, 2538
Fastenzeit 2538
faul 688, 1299, 1411, 1419, 1772, 2727
Fäule 1419
faulen 1419
Faulheit 1411
faulig 1419
Fäulnis 1419
Faust 334, 598, 913, 2807
Faustschlag 598, 913
fechten 691
Feder 2285, 2388, 2436, 2517
Federbett 2400, 2517, 3473
Federmesser 2517
fegen 3528
Fegefeuer 483
fehlen 1660, 1776, 2122, 3359
Fehler 540, 941
fehlerhaft 540
fehlt; es — 1295
Feierlichkeit 21
feiern 3226
Feiertag 179, 336, 505, 1174, 2352, 3226
Feiertagsarbeit 1435
feig 439
Feige 1401, 2945
Feigenbaum 1401
Feigenhändler 1401
Feile 455, 2682, 2696, 2748, 2856, 2938
feilen 2682, 2748, 2938
fein 689, 2667, 2894
Feind 605, 2084, 2143
Feindschaft 605
feist 3558
Feld 19, 692, 1407, 1849, 2615, 3394
Feldhüter 1849
Feldrain 1948
Feldschütze 880
Feldweg 2615
Fell 2027, 3401
Fels 3391, 3627
Fenster 393, 701, 892, 1658, 2274, 2648, 3734
Fensterscheibe 3623, 3734
Ferdinand 743
Ferkel 87
fern 602
fern; von — 602
ferner 602
Fernstraße 109
Ferse 1604, 2275, 2351, 2363
fertig 1372, 1597
fertigmachen 1597
fertigstellen 1597
Fessel 1442, 2856
fesseln 95, 2856
Fest 716
fest 3841
festgenommen 3163
festgesetzt 1117
Festigkeit 3841
festnehmen 3163, 3178
Festtag 505
Festung 3467
Fett 87, 1399, 1490, 1846, 1855, 2947, 3482, 3558, 3860
fett 1399, 1846, 3482, 3558
fetten 3482
Fetthändler(in) 1399
fettig 1846, 3482
Fettigkeit 3482, 3558
fettlos 281
Fetzen 736, 1870, 2408
feucht 286, 1409, 2291, 2848
Feuchtigkeit 1409, 2848
Feuer 1214, 1300
feuern 1214
Feuersbrunst 1214, 1654, 2258
Feuerstahl 3123
Feuerstätte 3648
Feuerstein 1214
Feuerung 1214
Feuerwaffe 1214
Feuerwerker 1214
feurig 1214, 1654
Fez 715
Fichte 722, 1106, 1929
Fichtennadel 3032
Fieber 719, 3108, 3231, 3274
Fiedel 119
Filz 1151
Filz; Mantel aus — 1349
Filzdecke 1151
finden 1042, 2670, 3245
Finger 981, 2088, 2282
Finger; kleiner — 1333
Fingerhut 1255, 3032
fingerlos 167
Fingernagel 981, 2088, 3587
Fingerring 373, 978
Finne 1701
Finnin 1701
Finnland 1701
Finnmarken 1701
finster 423, 2698, 3253, 3455, 3564
Finsternis 2698, 3253, 3564
First 3096
Fisch 1914, 2291, 3406
fischartig 1914
fischen 735, 1914
Fischer 1914, 2737, 3163
Fischnetz 1914
Fischotter 3697
Fittich 2268
Fjord 2528
flach 2470
Fläche 393
Flachs 3180, 3768

flächsern 3768
Flagge 295
Flamme 745, 1708, 2308, 2464, 2567
flammen 1708
Flanell 746
Flanke 1175
Flasche 417, 1306, 1511, 2291, 3569, 3623
Flaschner 2326
Flaum 2004
Flaumfeder 807
Flechte 3538, 3637
flechten 1633, 3044
Flecken 2350
Fledermaus 78
Fleisch 1317, 1896
Fleischer 1896, 3486
Fleischhauer 1317
fleischig 1896
Fleischspeise 1896
Fleischsuppe 1896
Fleischtopf 3299
fleißig 418
Flicken 750
flicken 750, 3032
Flieder 1764, 2016
Fliege 1910, 3037
fliegen 749, 1750, 2701, 2719
Fliegenpilz 2847
fliehen 463, 2116, 2570
fließen 753, 3281
fließend 2116, 3281
flink 3595
Flinte 97, 734, 751, 1787, 2643
Flintenkugel 212
Flitzbogen 755
Flocke 807
Floh 1389, 2647, 2730
Flor 830
Flöte 721, 1721, 2989, 3086
Fluch 51, 1521
fluchen 98, 1521, 2972
Flucht 803, 2116, 2570
flüchten 463, 2116
flüchtig 2116
Flüchtling 2116, 2570
Flug 2701
Flügel 749, 1271, 1554, 2268
flugs 2897
Flugzeug 2268
Flur 1407, 1849
Flurschütze 880, 2670
Flurwächter 328
Fluß 753, 764, 1740, 3281
Fluß; kleiner — 758
flüssig 2116, 3281
Fohlen 1615
folgen 149, 2275
folgend 2327
folglich 2327
foppen 2107
fordern 1868
Forelle 1799
Form 774
forschen 2651
Forst 3682
Förster 1210, 3682
Försterei 3682
Forstmann 328
fort 1029, 1557, 1692, 2166, 2209, 2582
fortjagen 3349
fortrücken 1313
fortwährend 801, 994, 1938, 2518
Foto 220
Frack 1221
Frage 2651
fragen 783, 2651
Fragerei 2651
franc 785
Frankreich 3624
Franse 2451
Franz 1560
Franzose 787, 3624
französisch 787, 3624
Fratze 99
Frau 81, 445, 568, 576, 826, 855, 1669, 1876, 1967, 2152, 2667, 2781
Frau; alte — 1857, 1998
Frauenhut 576
Frauenkleid 1151
Frauenkleider 781
Frauenrock 2776, 3416
Frauenzimmer 576
Fräulein 1860
frech 218, 233
Frechheit 218
frei 789, 2048, 2439, 2815, 3737
freien 165
freigebig 450
freigelassen 2048
Freiheit 2439, 2815, 3737
freilassen 2048
freilich 61, 2075
Freitag 1229, 2319, 2427
freitags 2319
Freiwilliger 2219
fremd 62, 792, 2396, 3293, 3649, 3842
Fremder 1207, 2396, 3025, 3472
fressen 3438
Freude 609, 790, 1802, 2662
freuen 790, 1802, 2662
Freund 1275, 1848, 2025, 2108, 2144, 2324, 2587, 2594, 2649
Freundin 1275, 1848, 2108, 2144
freundlich 1291, 1717, 1848, 2324
Freundschaft 786, 1275, 1848, 2324
freundschaftlich 1848
Frevel 574
Frevler 941
Frieden 1978, 2494
friedfertig 1978
Friedhof 1515, 2944
friedlich 1978, 2494, 2547
Friedrichslohra 2154
frieren 563, 662, 2040, 3108
frisch 794, 1217, 2759, 3197
Frische 3197
froh 797, 893, 1802, 2662, 3678
fröhlich 1802, 3652
fromm 483, 547, 799, 2487
Frömmigkeit 483, 2359, 3226
Fron 42
Frondienst 1435
Frosch 122, 564, 1686, 2291, 2633, 3543
Frost 662, 2040, 2262, 3108
frösteln 3108
frostig 563
Frucht 1925, 2524
fruchtbar 143
früh 2685, 2698, 2897, 3238
früher 9, 3612
früherer 3612
Frühjahr 2591
Frühling 2159, 2591, 3279, 3679
frühmorgens 795
Frühstück 2595
Fuchs 771, 805, 1782, 2715, 3434
Füchsin 2715
Fuchspelz 805
fühlen 1000, 2908
führen 39, 1070, 2242, 2431
Führer 3084
Fuhrmann 775, 3535
Führung 2242
Füllen 927, 1615
füllen 2393
Füllung 2393
Fund 1042
Fundament 809
fünf 2293
Fünfer 2293
fünfhundert 2293
Fünfkronennote 2293
fünfmal 2293
Fünfpfennigstück 2293
Fünfpfundnote 3486
Fünfschillingstück 2293
fünfter 2293
fünfzehn 456, 478
fünfzehnter 478
fünfzig 471, 2278, 2293, 2344, 2386
fünfzigster 2293, 2386
für 3644
Furcht 439, 3358
furchtbar 3185
fürchten 439, 3358
fürchterlich 439, 3358
furchtlos 183
furchtsam 439, 3358
Fürsorge 2965, 2998
Fürst 732, 1542, 3096
Fürstin 1542, 3096
fürstlich 1542
Furunkel 810, 3474
fürwahr 3445
Furz 1299, 2746
furzen 2746
Fuß 2438, 2492, 3435
Fuß; zu — 2406
Fußboden 458, 779, 967, 2030, 2274, 2489
Fußgänger 562, 2116, 2438
Fußlappen 2353
fußlos 216, 277
Fußsohle 2351, 2363, 2438, 3248
Fußstapfe 1252, 3158
Fußtritt 1698
Fußweg 1665
Futter 782, 1636a, 2193, 2332, 3486
Futteral 819
Futtermehl 87
füttern 2332, 2335
futuere 323, 1605

G

Gabe 443, 450
Gabel 152, 778, 815, 822, 2639, 3696
gabelförmig 140
gackern 119
gähnen 1013
Galgen 295, 836, 1871, 2116, 3081
Galle 728, 831, 1580, 1670
gallig 1670
Gamasche 1063
Gang 562
Gangart 562
Gans 333, 1569, 2057, 2297, 2326, 2469
Gänsehirt 2297
Gänserich 969
ganz 839, 1007, 2854, 3454
gar 1375
Garbe 400, 2634, 2954

Gardine 295
gären 3749
gären lassen 865
garnicht 3504
garnichts 3504, 3555
Garnwinde 3483
garstig 271, 574
Garten 76, 108, 415, 845, 2203
Gartenampfer 3172
Gartenlaube 31
Gartenmesser 1605
Gartenzaun 108
Gärtner 76, 108, 845, 2203
Gärung 3749
Gasse 849, 3304, 3580
Gast 1116
Gasthaus 1116, 1382, 3351
Gasthof 3716
Gastwirt 1382, 2412, 3436, 3716
Gastwirtin 1382, 3436
Gatte 2778
Gattin 2152, 2781
Gattung 698, 3256
Gaukelei 1666
Gaukler 1360, 1484
Gaumen 968, 2563, 3249, 3263, 3296
Gaunersprache; norweg. — 2787
geächtet 2568
gealtert 2635
gebacken 2372
gebären 143, 1715, 2904
gebärfreudig 143
Gebell 119
geben 450
geben; nicht — 2078
Gebet 547, 2597, 2772
gebeten 1868
Gebetbuch 547, 2597
Gebiet 2751, 3293
Gebieter 2996
Gebirge 147, 530, 1667, 2018, 2461, 3294
gebirgig 530
Gebirgswald 594
Gebiß 438, 3392
Geblüt 2697
geboren 1715, 2331, 3581
geboren werden 143, 1715, 3267, 3581
geborsten 2306
gebrannt 1654, 3264
gebraten 2372
gebrauchen 350, 371
Gebrechen 540
gebrochen 2261
gebunden 95
Geburt 143
gebürtig 143
Geburtshilfe leisten 143
Geburtstag 143
Gebüsch 328
Gedächtnis 2743
Gedanke 592, 886, 2426
Gedärme 909, 2391, 3664
gedenken 2284, 2754
gedrängt 469
gedreht 323, 2755
Geduld haben 2657
geehrt 3500
geeignet 1037, 1989
Gefahr 137, 825, 2375
gefährlich 439, 2375
Gefallen 609, 2471
Gefallen haben 3785
gefallen 675, 1830, 2392, 3310
Gefälligkeit 1291
gefälscht 1011
gefaltet 1180
gefangen 95, 1678, 3163, 3178
Gefangener 1678, 3163, 3178
Gefangenschaft 95, 3163, 3178
Gefängnis 95, 107, 1658, 1678, 2269, 2328, 2644, 3163, 3178, 3295
Gefängnisbeamter 133
Gefängnisstrafe 3022
gefärbt 677
Gefäß 622, 3569, 3642
gefegt 3528
gefesselt 95, 1442
Geflecht 1633, 3044
gefleckt 1526, 3072
geflossen 3281
Geflügel 2268
Geflügelschere 3354
geflügelt 2268
gefräßig 1636a, 3428
Gefräßigkeit 1636a
gefrieren 563, 662, 2040, 2262, 3108
gefroren 563, 1177
Gefühl 2908
gefüllt 2393
gefunden 1042
gegen 860, 1348, 2586
Gegend 3256
Gegenteil; im — 65
gegenüber 1826
gegenwärtig 13
gegessen 1636a
gegraben 1020
gegürtet 2968
gehackt 1020
gehängt 295
gehaßt 1036
geheim 843, 3517
Geheimnis 3517
Geheimpolizist 3421
gehen 562, 1230, 2431
gehenkt 295
Geheul 2789
Gehirn 355, 907
Gehöft 1371
geholfen 990
Gehör 1136
gehorchen 1136, 1296, 1783
gehörnt 2774, 3113
Gehorsam 1136, 1296
gehorsam 1136, 1296
gehört 1136
Geier 3761
Geifer 68
Geige 119, 486, 828, 1048, 1721, 3100, 3404, 3660
Geigenbogen 317, 1075, 3404, 3561
Geigenspieler 119
Geiger 1048
geil 1809
Geilheit 1803
Geist 351, 589, 907, 2052
Geist; heiliger — 591
geistlich 589, 2695
Geistlicher 2317, 2695
Geistlicher; höherer — 109
Geiß 426
Geiz 319
geizig 319, 1366, 2939d, 2953
Gejammere 2789
Geklatsch 3428
gekleidet 2765
gekocht 1375, 3280
gekratzt 2682
gekräuselt 1180
Gekreisch 908, 1565
gekreuzigt 1552
Gelächter 2814
geladen 1691
Gelage 2412
Geländer 2274
Geläute 920
gelb 567, 835, 3763, 3862
gelb machen 835
gelb werden 835
gelbe Rübe 2728
Gelbes 567
gelblich 2344, 3862
Geld 77, 104, 575, 884, 1637, 1758, 1807, 1877, 2053, 2290, 2312, 2326
Geldbeutel 1422, 1807
Geldbörse 3271
geldlos 225
Geldschatulle 1807
Geldschuld 1287, 3575, 3822
Geldstück 1286, 1807, 1877
Geldtasche 1807
gelegt 3506
Gelehrsamkeit 2898
gelehrt 566, 907, 1763, 2898, 3604
geleiten 1181
gelesen 1366
Geliebte 1149, 1656, 1724, 1737, 1967, 2433
Geliebter 1291, 1352, 1656, 2433
gelingen 1202, 2732
gelt 2385
gemacht 1372
Gemälde 38
gemein 806, 1419, 3559
Gemeinde 95, 904, 1701, 1848
Gemeindevorsteher 821, 3472
Gemüse 1217, 3064, 3791
Gemüt 561
gemütvoll 561
genannt 2509
Gendarm 95, 144, 555, 1178, 1281, 1647, 2064, 2570, 2790, 2856, 3092, 3113, 3163, 3211
Gendarmerie 1648, 3113
genesen 2857
Genesung 2857
Genick 1931
genommen 1719
Genosse 1848, 3346
Genossenschaft 1848
Genossenschaft; zig. — 1848
Genossin 1848
genug 539
genug haben 3424
geöffnet 2439
gepicht 2410
geplättet 2478
gerade 2235, 2242, 3182
geradeaus 2791
geradezu 2791
Gerät 131
geraten 1372
geräumig 393
Geräusch 908
Gerber 2027
gerecht 172, 2242, 3445
Gerechtigkeit 553, 3445
Gericht 509, 1563, 2985, 3033, 3402
Gerichtsbeamter 1563
Gerichtsdiener 2438
Gerichtsschreiber 2517
Gerichtssiegel 1563
gering 1301, 1627, 1683, 1699, 3315
geringschätzig 1521
Geripe 2349
gern 873, 1291, 2662
geronnen 1177
Gerste 198, 617, 876, 880, 1224, 2621, 3516

Gerstenkaffee 876
Gerstenstroh 2621
Gerte 2680
Geruch 1299, 1960, 3038
gerühmt 3681
gerührt 3423
gesalzen 1800
Gesang 71, 883, 2913
Gesandter 276
Gesäß 395
gesät 2867
gesättigt 3424
Geschäft 418, 500
geschäftig 418
geschehen 1183, 2990, 3085, 3245
Geschenk 443, 450, 459, 2488
Geschichte 2315
geschickt 485, 1144
Geschirrschrank 3362
geschlagen 1605, 1877
Geschlecht 1016, 2128, 2876
geschlechtskrank 3624
Geschlechtskrankheit 3624
geschlossen 1442
Geschmack 1621
geschmeidig 2894
geschmiert 1846
geschmolzen 217
geschnitten 3486
geschossen 1311
Geschrei 908, 965, 1312, 1565, 2047, 3491, 3700
geschrieben 1121, 3486
Geschütz 2633
Geschwätz 2047, 2671, 3428
geschwätzig 2047, 2671, 3472
geschwind 1201, 2570, 2687, 2897
Geschwindigkeit 2687, 2808, 2897
geschwollen 2623, 3222
Geschwulst 154, 3222
Geschwür 810, 2623, 3228
geschwürig 2623
gesehen 488
Geselle 1372, 2673, 3346
Gesellschaft 149, 534, 1848
Gesellschaft; in — 1386
Gesicht 1213, 2047, 3426
gesiegelt 2046
Gesindel 2699
gesittet 3293
Gespenst 1629, 2052, 3521
Gespensterhaus 3521
Gespinst 1337, 1780
Gespräch 2394, 2671, 2864, 3052
geständig 2620
Geständiger 2620
Geständnis 2034, 2620
Gestank 1299
gestärkt 3169
gestehen 2034, 2620
Gestell 3167
gestempelt 2046, 3008
gestern 842, 1157, 3238, 3612
gestern abend 1157, 2698
gestern nacht 3238
gestirnt 3461
gestorben 2052
gestoßen 1605
gestrig 3238
gestürzt 2392
gesund 199, 794, 2857, 3681
gesunden 2857
Gesundheit 2857, 3681
getan 1372
getauft 322
Getöse 908
getötet 1877, 2116
Getränk 249, 1306, 2412
geträumt 3039
getraut 2972
getraut; kirchlich — 1302
getraut werden 1598
Getreide 516, 880
Getreideboden 880
Getreidehändler 880
geübt 2898
Gevatter 1414, 2025, 2117, 2324
Gevatterin 1414, 2324
gevierteilt 733
Gewalt 2900, 3841
gewaltig 2900, 3841
gewaltsam 2900
Gewalttätigkeit 2900
Gewand 1344
gewandt 287, 485, 3848
Gewebe 1780, 3255
Gewehr 97, 734, 751, 1214, 1311, 1636, 1787, 2393, 2633, 2643
Gewehrschuß 2633
geweißt 2326
Gewerbeschein 109
gewickelt 2361
gewindelt 2361
Gewinn 1719
gewinnen 877
gewiß 61, 290, 3445
Gewissen 3034
gewisser; ein — 3635
Gewitter 109, 483, 1062, 2328
gewöhnen 2898, 2957
Gewohnheit 3853
gewöhnlich 3559
gewohnt 3853
gewöhnt 2898
Gewöhnung 2898
Gewölbe 2432
Gewölk 324, 696, 2182
Gewürz 3438
gewurzelt 3767
gezeichnet 3805
gezogen 3404
gezwungen 2900
gibt's nicht 2102
gierig 2953
gießen 3506, 3518
Gift 546, 882, 1228, 1975, 3841
Gipfel 3715
Gitarre 119
Gitter 311, 2274, 2856
glänzen 1403, 2889, 3018
glänzend 1403
Glas 892, 895, 2412, 3003, 3120, 3623
Glaser 1658, 3003, 3623
gläsern 3003
Glasperle 1939
glatt 894, 1537, 2148
Glaube 2359
glauben 2359
gläubig 2359
Gläubigkeit 2359
gleich 1842
Glied 3574
Glocke 119, 908, 1026, 1289
Glockengießer 1289
Glöckner 1289
Glück 77, 1989
glücklich 77, 708
glückselig 708
Glückwunsch 77
glühen 1654
glühend 1654, 3106
Gockel 120, 2640
Gold 59, 2805, 2964
golden 59, 2964
Goldfinger 978, 2857
Goldmünze 2499
Goldsandwäscher, zig. — 59, 3832
Goldschmied 978, 2964, 3834
Goldstück 1286, 2397, 2499
gönnen 838
Gonorrhoe 1654
Goole 2964
Gott 483
Gott sei Dank 2089
Gotteshaus 483
göttlich 483
gottlos 185
Götze 482
Grab 923, 925, 1123, 2023
Graben 948, 1019, 3069
graben 925, 1020, 1496, 1679
Grabender 2336
Grabmal 2023
Graf 949
Gram 3557
grämen 3557
Granatapfel 440
Granatapfelbaum 440
Gras 935, 1819, 3438
grasen 3438
grasig 546, 3438
Gräte 961, 1319
grau 2344, 2925, 3047, 3763
Graupe 438, 763, 876, 1613
Grausamer 2219
greifen 1678, 3262
Greis 2635
greisenhaft 2635
Greisenalter 2635
Greisin 1857, 2635
Grenze 811, 932, 1118, 1884, 2267, 3306, 3715, 3717
grenzenlos 166, 254
Grenzpolizist; russischer — 3178
Grenzscheide 1951
Griebe 217
Grieche 81, 939
Griechin 81
griechisch 81
Grieß 947, 1683
Griff 470, 1973, 3262
Grille 944
Grind 2008
grindig 3204
grob 2314
Groll 1417
grollen 1670
Groschen 99, 141, 975
groß, 109, 539
Größe 109
großherzig 109
Großmaul 109
großmäulig 109
Großmutter 67, 109, 173, 1857, 1998, 2635
Großvater 408, 431, 2301, 2635
großzügig 1097
Grotte 1225
Grube 948, 953, 984, 1019, 1645, 1658, 3676
grün 286, 409, 1217, 3672, 3763, 3810
Grund 809, 2599, 2615
Grundbesitz 2033
gründen 809
Grundlage 809
Grundsatz 1064
Grundstein 809
Grundstück 959, 1849
Grünes 1217
Grünzeug 3791
Gruß 2609
grüßen 2556, 2609

Grütze 1613
Gulden 556, 772, 2141, 2753
Guldennote 1699, 2508
Gurgel 888, 952, 1472, 1612
Gurke 316, 870, 974, 1545, 1589, 3729
Gurke; saure — 3219
Gurt 1625, 2313
Gürtel 501, 1601, 1607, 1625, 2253, 2313, 2339, 2877, 3850
Gustav 3260
Gut 109
gut 354, 689, 730, 1717, 1848, 1989, 2369, 2662
gut; nicht — 219
gut benehmen 1163
Güte 1291, 1629, 1717, 1989
Gute Nacht 1717
Guten Tag 77, 1717
gutherzig 1717
gütig 1717, 1848
gutmütig 309
Gutmütigkeit 1717
Guttat 1717

H

Haar 79, 608
Haarflechte 1024, 1633, 3637
haarig 79, 608
Haarlocke 3847
haarlos 171
Haarschneider 2682
Haarsteg 1651
Haarwickel 3847
Haarzopf 1633
Hacke 159, 429
Hacken 1604
hacken 3335
Häckerling 1002
Hackfrucht 2686
Hackmesser 3486
Häcksel 1002, 1528, 1683, 3859
Hadern 781
Hafer 617, 747, 850, 2639
Hafer; wilder — 2002
Haft 1678, 3163
Häftling 1678, 3163
Hagebutte 1644
Hagedorn 1319
Hagel 1588, 3140
hagelt; es — 996
Hahn 120, 1458, 1464, 2640
Hain 328
Haken 1556, 1574, 2935
halb 2344, 3269
Halbbier 2344
Halbblut 2344
halben 3183
Halbjahr 2344
Halbschuh 2344
halbtot 2344
Halbzigeuner 2344
halfcrown 2344
halfpenny 2344, 2345
Hälfte 2344, 3269
Halle a. S. 1800
Hallein 1800
Hallunke 121
Halm 2638
Hals 883, 966, 1472, 1612, 1931, 3746
Hals; ohne — 231
Halsband 2877
halslos 231
Halstuch 95, 491, 1931
Halt 2743
halten 2743
Haltung 2743
Hammel 75, 3735
Hammelfleisch 75
Hammer 429, 495, 1012, 1372, 1632, 1996, 2026, 2261, 3055, 3347, 3423, 3510
hämmern 327, 461, 1632, 3510, 3511
Hämorrhoiden 1840
Hamster 1014
Hand 2060, 3643
Hand; linke — 99
Hand; rechte — 3445
Handeisen 2856
handeln 500, 2305
Handfläche 519, 2280
Handgepäck 124
Handlanger; zig. — 2827
Händler 81, 210, 2305
Händler; zig. — 500
Händlerin 2305
händlerisch 81
handlos 288
Handmühle 2441
Handschelle 214, 3643
Handschuh 773, 978, 1393, 1973, 2088, 3643
Handschuhmacher 3643
Handtuch 1516, 3643
Handvoll 334
Handwerk 2714
Handwerker 1372
Handwerksbursche 1017, 3818
Hanf 1055
hängen 295, 1794
Hannover 927
Hanswurst 2398
Harfe 119, 1028
Harke 1030, 1644, 3404
harmlos 193
Harmonation 1031
Harn 2068
harnen 2068, 2291
harren 3422
hart 117, 559, 2887, 3841
Harz 1035, 2762, 3087
harzig 2762
Häscher 2438
Hase 993, 1038, 1296, 1659, 3141, 3775
Haselnuß 1502, 2387
Haselstrauch 2387
Hasenscharte 2344
Haspe 2935
häßlich 144, 271, 574, 1419, 2119, 2619
Häßlichkeit 271, 574, 950
Hast 3840
hastig 2268, 2570
Haube 401, 1127
Hauch 589, 2633
hauchen 2633
Haue 1372, 2036
hauen 429, 450, 3205, 3492
Haufen 1128, 1114, 1599, 3766
häufig 469, 2896
häufiger 416
Haupt 3096
Häuptling 109, 992, 2635, 3096
Hauptmann 3096, 3645
Haus 1371, 1790
Hausboden 2490
Häuschen 330, 3048
Häuser 1439
Hausflur 2454, 3361
Hausfrau 826, 1669
Hausherr 1669
Hausherrin 858
Hausieren 2431
häuslich 1371
Hauswirt 826, 1371, 1669
Haut 2027, 3401
Hautjucken 1644
häuten 1622
he 1882
Hebamme 67, 1654, 1846, 1858, 1998, 2635, 3448
heben 990
Hecht 1935
Hecke 328, 2437
Hede 938
Heer 2251
Hefe 1841
heftig 2900
Heidelbeere 1929
Heidelberg 2021
heil 2857
heilen 2857
heilig 483, 591, 1050, 3226
heiligen 3226
Heiliger 2695
heiliger Geist 591
Heiligkeit 3226
Heilkräuter 2857
heim 1371
Heimat 1371
heimatlich 1371
heimisch 1371
heimlich 2505, 3517
heimtückisch 144, 573
Heimweh 536
Heirat 1182, 1233
heiraten 1181, 1182, 1327, 1598, 2778, 3663
heiser 3745
Heiserkeit 3745
heiß 1375, 1654, 2258, 3264, 3274, 3750
heißen 422, 1312
heiter 1717, 1802, 2662
heizen 740, 1214, 3274
Heizer 2258
Heizung 1214, 3274
Helene 1725
helfen 12, 990, 1053, 1073, 2512
Helfer 1073, 2512, 2670
hell 293, 579, 1052, 1226
hell werden 505
Helle 579
Heller 104, 1638, 2290, 2312
Helligkeit 579
Helsinki 109
Hemd 823, 2418, 2829
Hemdärmel 823
Hemdkragen 966
hemmen 1169, 2234
Hengst 936, 1057, 1615
Hengstfohlen 1615
Hengstfüllen 1615
henken 295
Henker 1056, 1622, 1931, 3525
Henne 1276, 2022, 3444, 3446
herab 3288
herablassen 3288
herabsteigen 1132
heranbringen 2343
herankommen 526
herauf 2572
heraus 62, 551
herauskommen 2157
herausnehmen 1350
herausschlagen 451
herausspringen 3577
herausspritzen 451
herbeiführen 39
herbeitragen 39
Herberge 1790, 3351
Herbst 1058, 1238, 2246, 3332
Herd 1033, 3571, 3648, 3699
Herde 1114

herein 7
hergerichtet 854
Hering 1060, 1800, 2874
hernach 2275
Hernie 3646
Herr 118, 133, 1669, 2667
Herrenhaus 724
Herrenhof 109
herrenlos 250
herrichten 854, 2096
Herrin 2684
herrisch 2667
herrlich 1061
Herrschaft 2667, 3236, 3293
herrschaftlich 2667
Herrscher 2996
Hersteller von Trögen 1494
herüber 2395
herum 2343, 3380
herumtreiben; sich — 3755
herunterlassen 3288
Herz 561, 1244, 3034
Herz (im Kartenspiel) 1793
herzhaft 109
herzlich 561, 1244
Herzlichkeit 561
Hespe 1574
Hessen 3521
Heu 782, 1326, 2638
heuartig 1326
Heuchler 1065
Heugabel 140, 815, 3368
Heuhändler 1326
Heuhaufen 1326
Heulaken 1326
heulen 119, 1074, 2789
Heuschrecke 483, 1326, 1686
heute 449, 1343, 1904
heute Abend 2698
heutig 449
Heuwisch 1326
Hexe 3441, 3521
hexen 3521, 3848
Hexenmeister 2126, 3521, 3848
Hexerei 3521, 3848
Hieb 429, 3423
hier 5, 1263
hierauf 2275
hierher 15
hierher; bis — 524
hierhin 15
Hilfe 12, 990, 1053, 1073, 2512
hilfreich 990, 1053
Hilfskraft 2512
Himbeere 1854, 2680
Himbeerstrauch 2799
Himmel 324, 1286, 2132, 3229, 3232, 3462
himmlisch 324, 483, 1286, 3461
hinab 2166, 3288
hinauf 2572
hinaus 62
hinausbringen 2157
hinausgehen 2157
hinauslaufen 3692
hinauswerfen 2157
hindurch 2395, 2575
hindurchführen 2091
hindurchgehen 2091
hinein 7
hineingehen 1185
hinken 99, 1707
hinkend 99, 1707
hinlegen 2346
hinter 2275
Hinterbein 2275
hinterer 2275
Hinterhalt 843
Hintern 395, 2275
hinterster 2275
hinüber 2395
hinunter 3288
Hinweis 2906
hinzuführen 543
Hippe 729
Hirsch 1077, 1159, 1232, 2885
Hirschkuh 2885
Hirse 1613
Hirsebrei 1613
Hirsegrütze 1076
Hirte 151, 707, 2341, 2941, 3515, 3620
Hirtenmädchen 151
Hirtenpfeife 565
Hitze 1654, 2258, 3274
Hobel 1091
Hoboe 3214
hoch 3341, 3603
Hochachtung 2354
hochbeinig 109
hochgehen lassen 865
hochmütig 109, 2522, 2623
hochgehen lassen 865
höchst 3841
höchster 2572
Hochwald 594
Hochzeit 165, 1760
Hochzeit machen 1598
Hochzeiter 165
Hochzeitsgast 165
hocken 1130
Hode 1222, 2376
Hodensack 2376
Hof 537, 1093, 1844, 1922
Hofbesitzer 826
hoffen 1094, 2079
höflich 1291
Höhe 990, 3341, 3603
hohl 1099
Höhle 984, 1225, 1658, 1833
Höhlung 1645, 1658
höhnisch 2568
Hökerin 2259
Holland 1101
Hölle 144, 1100, 1143, 2416
höllisch 144
Holstein 1103
Holunder 341
Holz 1133, 1334
Holzbottich 1334
Hölzchen 414
hölzern 1334
hölzerne Schaufel 1334
hölzerner Keil 1356
Holzfäller 1334
Holzgefäß 343
Holzgeschirrschnitzer; zig. — 308
Holzhändler 1334
Holzhauer 1334
holzig 1334
Holzkübel 1494
Holzlöffel 1334
Holzscheit; brennendes — 3582
Holzschuppen 1334
Holzwurm 2008
Honig 964, 985, 1109, 1919, 1947
Honigkuchen 985
Honigverkäufer 985
Hopfen 1111, 2211
hören 1136, 1821
Horn 3113
hornartig 3113
hornlos 264
Hornvieh 3113
Hose 493, 1096, 1668, 3276
Hose (aus Leinwand) 2968
Hose; ohne — 186, 266
hosenlos 186
Hosentasche 1668
hosentragend 493
Hosenträger 2418
hübsch 3200
Huf 3587
Hufeisen 2099, 2407
Hufeisennagel 2407
Hufnagel 2355
Hufschmied 2099, 2407
Hufschmied; zig. — 2546
Hüfte 157, 1071, 1095, 1175, 1527
Hügel 530, 1046, 1072, 2736, 3754
Hügel, kleiner — 2000
Huhn 1276, 2022, 2268, 2618, 3446
Hühnerauge 1276
Hühnerstall 1276, 1614
Hull 3557
Hülle 3421
Hülse 1454
Hummel 257
Hund 120, 573, 608, 2744
Hundefleisch 573
Hundeloch 1658
hundert 3091
Hundert-Kronennote 109, 1229, 3091
hundertmal 3091
hundertster 3091
Hündin 573, 2744
Hunger 319
hungern 319
hungrig 319
hüpfen 1686, 3166
Hürde 95, 108
Hure 131, 133, 258, 382, 936, 1291, 1605, 1616, 1656, 1809, 1846, 1851, 1971, 2258, 2433, 2633, 2639, 2650, 3848
huren 1656, 1809, 1971, 2433
Hurer 133, 1656, 1809, 2433
Hurerei 2433
hurtig 1201, 3595
Husar 99
Husten 1652
husten 1354, 1652
Hut 1073, 1479, 2276, 2836, 3156
hüten 1073, 3438
Hüter 1073, 2670
Hutmacher 3156
Hütte 330, 1082, 1473, 3048, 3807
Hüttenbewohner 1473

I

ich 1917, 1979
ich bin 1105
Igel 1160, 1241, 1319, 2639, 2991, 3043, 3112
ihm 1247
ihn 1247
ihnen 1249
ihr 1248, 1249, 3563
ihrer 1248, 1249
Iltis 1164
Imme 1165
immer 490, 1938, 2813, 2825, 3856
immerfort 994
immerzu 994
in 7, 1172
indem 726
infam 2275
Infanterist 2116, 2406, 2431
infiziert 2041
Ingwer 632, 3795
Inländer 3293

Inländerin 3293
inländisch 3293
inmitten 1904
innehalten 1492
innen; von — 551
Innere 7
innerhalb 7
innerlich 7
Insekt 885
insgeheim 3517
insofern 3778
inwendig 7
inzwischen 1904
irden 2615
irdisch 2615
irgend- 3635
irgendein 2105, 3635
irgendetwas 3635
irgendwann 3635
irgendwer 3635
irgendwie 223, 3635
irgendwo 221, 3635
irgendwoher 3635
irgendwohin 3635
Iris 3013
Irländer 1661
irren 313, 602, 1666
irrend 313
Irrenhaus 2107
irrig 99
Irrsinn 144
irrtümlich 99
ist nicht 2102
Italien 1197
Italiener 1197

J

ja 61, 428, 2890, 3445
ja; aber — 65
Jacke 74, 887, 1045, 2060, 2191, 2676, 2776
Jagd 1215, 2507, 2892, 3093, 3709
jagen 917, 3349
Jäger 328, 1210, 1311, 3608, 3682
Jahr 150
Jahrestag 150
Jahreszeit 150
Jahrhundert 3091
jährig 150
jährlich 150
Jahrmarkt 109, 1366, 1760, 1889, 3265
Januar 1145
jawohl 428
jeder 738, 1003, 1347, 2825
jederzeit 1003
jedoch 1747
jemand 1229, 1487, 3635
jener 542, 1456, 1532
jenische Vagabunden 1907
Jerusalem 176
Jesus 1236, 3267
jetzt 13, 2168
Johann 1219
Johannisbrot 3113
Josef 1676
Jucken 1644, 1651
jucken 1644, 3599
juckend 1644
Jude 176, 518, 1641, 3489
Judenschnecke 2831
Jüdin 176, 518, 1641, 3489
jüdisch 176, 518, 3489
Jugend 1683, 3267
Juli 1602
jung 1683, 2227, 3267
Junge 2673
junger Mann 3447
junger Ochse 1253
junges Mädchen 3447
Jungfer; alte — 2635
Jungfrau 2354, 3267
Jungfrau Maria 1899, 2584
Junggeselle 184, 194, 259, 744
Jüngling 744, 3267
Juwelier 978

K

Kabriolett 364
kacken 806, 1661
Kadaver 2052, 2206
Käfer 381, 885, 1392, 1562, 2788
Kaffee 964, 1261, 1281, 1929
Kaffeebohnen 1281
Kaffeehaus 1261
Kaffeekessel 1273
Kaffeemühle 1124
Kaffeesatz 3288
Kaffeetasse 131
Käfig 1438
kahl 171, 847, 1363, 1622, 2094, 2104, 2271
Kahn 148, 2291
Kaiser 1270
Kalb 331, 1250, 1278, 2063, 2106, 3290
Kalbfleisch 3290
Kalbsbraten 3290
Kaldaraš-Zigeuner 3588
Kalender 150
Kalesche 1089
Kalikostoff 1827
Kalk 438, 1280, 1654, 1945, 2326, 3629
kalt 3108, 3197
Kälte 2262, 3108
Kamel 1290
Kamerad 1288, 1848, 2025, 2564
Kameradin 1848
Kameradschaft 1848
Kamin 1033, 3571
Kamisol 427, 1697, 3680
Kamm 1303, 1446, 2101
kämmen 1131, 1303
kämmen; Wolle — 367
Kammer 1292, 2432, 3026
Kammerfrau 963
Kammacher 1303
Kampf 3491, 3492
kämpfen 429, 1605, 1822
kampflos 228
Kaninchen 2615, 3141
Kanne 343, 1511, 3569
Kanone 2633
kantig 393
Kantor 908, 2898
Kanzel 1345
Kapaun 176
Kaplan 2695
Käppchen 3096
Kappe 2462, 3096
Karaffe 388
karg 1318
Karl 1083
Karneval 2107
Karoline 2067, 3655
Karpfen 1321, 3406
Karre 3578, 3741
Karte 294, 1322
Kartenleger 547
Kartenlegerin 547
Kartenspiel 1360
Kartenspieler 1360
Kartoffel 956, 999, 1208, 1478, 1909, 2259, 2455, 2653
Käse 362, 1328, 1413
Käsehändler 1413
Kaspar 851
Kasserolle 1331
Kastanie 1329
Kastanienbaum 1329
Kasten 95, 590, 1330, 1334, 1426, 2005, 2899, 2927, 3304
Kastrat 3486
Kater 1913
Katharina 829
Katholik 3391
katholisch 3226
Katze 1341, 1885, 1913, 1988, 1994, 2056, 2181, 2445, 3014, 3505
kauen 2665, 3428
kauern 1130
Kauf 1408
kaufen 1408
Käufer 1408
Kaufladen 210, 380, 582, 2305, 2934, 3148
Kaufmann 81, 210, 380, 582, 1603, 3554
kaufmännisch 81
kaum 504, 657, 1731
Kautabak 2037, 2047, 3428
Käuzchen 3498
Kegel 1353
Kehle 861, 888, 952, 1612, 3746
Kehlkopf 44
Kehrbesen 1378
kehren 3528
kehrtmachen 323
Keil 2285, 3548
Keil; hölzerner — 1356
kein 1358
keiner 2158, 2160, 2161
keinesfalls 2169
Kelch 2032
Keller 1361, 2432, 2458, 2934, 3108
Keller; gewölbter — 161
Kellerwohnung 161
Kellner 1362, 2254, 3436
kennen 566, 2594
kennen; nicht — 2081
kennenlernen 2594
kenntlich 2594
Kenntnis 566, 2594
Kenntnis geben 3175
Kennzeichen 2906
Kerker 2328, 3295
Kerl 568, 2058
Kerl; schlechter — 133
Kern 388, 1381, 1952, 2001
Kerze 1300, 2013, 3056
Kessel 1273, 1384, 1529, 1647, 2291, 2435
Kesselflicker 1273
Kesselschmied 1279
Kette 1431, 1710, 3675
keuchen 820
Keule 323, 425, 1391, 3512
keusch 2926
Kichererbse 438
Kiebitz 1396
Kiefer m. 671
Kind 116, 929, 3267, 3447
Kindbett 1715
Kindbetterin 1257
Kinderblattern 390
kinderlos 279
kindisch 3448
Kinn 368, 2047, 2273, 3247
Kinnlade 3430
Kirche 1302
Kirchendiener 1302, 1623
Kirchenfest 1379
kirchlich getraut 1302
Kirchturm 1302
Kirchweih 1986
Kirmes 1379
Kirsche 1416
Kirschbaum 1416
Kissen 1421, 2322, 2400

Kiste 1330, 1426, 2005, 2274
Kittel 597, 2776
Kitzel 1651
kitzeln 881, 1430
kitzelnd 1644
Kitzler 1342, 2516
kitzlig 1430
Klafter 2822, 3013
klagen 1434
Kläger 540
Klang 119, 3136
klar 293, 544, 1606, 2148, 2648, 3543
Klaue 3587
Klause 638
kleben 1746
Klee 392, 782, 897, 3368
Kleid 1151, 1477, 2717, 2765, 3416
kleiden 1151, 2683, 2765
Kleider 1246, 2717
Kleidung 1151, 1246, 1344, 1477, 2717, 2765
Kleidungsstück 1477
Kleie 3103, 3151
klein 1627, 1683, 3315, 3770
kleinasiatische Zigeuner 2540
kleiner Finger 1333, 3315
Kleingebäck 1888
Kleingeld 1683, 2345
Kleinhandel 500
Kleinheit 3315
Kleinigkeit 3315, 3413
Kleinkind 3267, 3315
Kleister 1846
klemmen 1398
Klempner 2326
klettern 1178
klingen 119
klingend 119
Klinke 387
Klippe 3391
Klitoris 1342, 2516
klopfen 327, 1739, 2430
Kloß 1447, 1478, 2415
Kloster 1449
Klotz 424
klug 907
Klugheit 907
Knabe 2673, 3447
knacken 3377
Knall 429
knallen 429
knauserig 1366
Knecht 499, 1296, 2673, 3621
kneifen 1398, 3539
kneipen 2370
kneten 865, 3593
knicken 2261
Knie 1530, 3435, 3478
knieen 1441
Knoblauch 2326, 2918, 3466
Knöchel 1530
Knochen 1461
knochenlos 213
knöchern 1461
Knödel 1126, 1478, 1912, 2415, 3119, 3272
Knopf 1450, 1531
Knopfloch 1531
Knopfmacher 1531
Knorpel 1452
Knospe 388, 1451
Knoten 1451, 1483
Knüppel 323, 1405, 2790, 3512
Koch 1375, 1636a, 2372, 3280
kochen 1375, 3274, 3280
Kocherei 3280
Kochherd 1033
Köchin 1359, 1590
Kochkessel 1273
Kochtopf 933, 1331, 1384, 2435
ködern 3848
Koffer 918, 1426, 1581
Kohl 3064
Kohle 1218, 1471, 3582
Kohlenfeuer 2286
Kohlenwagen 1471
Köhler 1218
kohlig 1218
Kohlkopf 631, 3064
Kohlkraut 1217
Kohlrabi 2686
Kohlrübe 2689
koitieren 133, 382
Koitus 382, 2939b
Kolben 425
Komet 1293
kommen 60
Kommune 95, 904
Kommunion 1488
Komparativ-Partikel 1491
konfirmieren 2695
König 109, 1334, 1410, 1542, 2708, 3096, 3236
Königin 109, 1542, 2708, 3236
Königreich 3236
königlich 1542, 3236
können 997, 1039, 2115
können; nicht — 2081, 2115
Kopf 3096
Kopfkissen 3096
kopflos 270
Kopftuch 491, 2401
Korallenperle 1939
Korb 856, 1081, 1304, 1508, 1523, 1524, 1633, 2288, 2886
Korbmacher 1523
Korn 516, 800, 880, 1585
körnig 1381, 1585
Kornkammer 3148
Körper 3308, 3388
Korporal 1334
kostbar 1629, 2007, 2939d
Kosten 2007
kosten 1525, 2007
Kot 300, 402, 806, 1299, 1661, 3480
Köte 1424
krachen 3377
Kraft 2900, 3841
kräftig 2759, 3841
kräftigen 1171
kraftlos 291
Kraftwagen 908
Kragen 966
Krähe 1507, 3493, 3747
Kralle 3587
Krämer 210, 380
Kramladen 210
Krampe 2935
Kranich 1465
krank 587, 1419, 1881, 2100, 2111
krank liegen 325
Krankenhaus 2111, 2857, 3073
Krankenpflegerin 2111
Krankheit 587, 2100, 2111
Kranz 3402, 3698
Krapfen 3597
Krätze 870, 1644
kratzen 1651, 2682
krätzig 870
kraus 979, 1566
kräuseln 1566
Kraut 546, 3064, 3181, 3438
Krebs 1316, 1335, 1546, 2675
Kredit 2359
Kreide 871, 1846, 1946, 2326
Kreis 1684, 2804, 2467
kreischen 908
kreisförmig 2661
Kreisgericht 109
krepieren 791, 2042
krepiert 791, 2042
Kreuz 1374, 3391
kreuz und quer 3391
Kreuzer 104, 377, 930, 1567, 1638, 1807, 2312, 2345
Kreuzweg 3391
kreuzweise 3391
kriechen 1558, 3540
Krieg 1605, 1877, 2703, 3733
Krieger 1823
kriegerisch 1823
Kriminalbeamter 3421, 3517
Krippe 1146, 1561
Kristall 1550
Kroate 445
Kroatin 445
kroatisch 445, 826
Krokodil 1573
Krone 99, 1512, 1699
Kropf 866, 980, 1570, 3746
kropfig 866
Kröte 870, 1544, 1551
Krug 1511, 1630, 1663, 3030
krumm 99
krumm werden 99
krummbeinig 99
krummköpfig 99
krummnasig 99
Krüppel 1754
Kruste 1454
Kübel 3566
Küche 385, 1281, 1375, 1423, 1590, 2910
Kuchen 1888
Küchlein 3446
Küfer 3566
Kugel 388, 1582, 1591, 2086
Kuh 976
Kuheuter 976
Kuhhirte 976
kühl 2344, 3197
Kühle 3197
kühlen 3108, 3197
Kühlung 3197
kühn 3373
Kühnheit 3373
Kuhstall 976, 2506
Küken 3446
Kümmel 1406
Kummer 2093, 3557, 3855
kümmern; sich — um 2670
Kumt 1931, 3404
kundschaften 1088
Kupfer 1500, 1647, 1799, 1954
Kupfergeld 1799, 2345
kupfern 1647
Kürassier 2739
Kürbis 101, 581, 1383
kurieren 2857, 3848
Kurländer 1611
Kürschner 2536
kursieren lassen 1608
kurz 1577, 1617, 1627, 1648, 3315
Kürze 1648
kürzen 1648, 3259
Kurzwarenhändler 3277
kurzweilig 2814
küssen 2047, 3530
Kuß 2047, 3530

Küster 908, 1302, 1519, 1623
Kutsche 1089, 2431, 3357
Kutscher 1089, 3349, 3741
Kuttel 2360

L

lachen 2814, 3111
Lachen 2814, 3111
lächerlich 2814
lachhaft 2814
Lachs 2833
Lade 1330, 1426
Laden 210, 500, 1690
laden 1311, 1691
Lager 57, 1694, 2969, 3233, 3374, 3473
Lagerstätte 57
lahm 99, 1703, 1707, 3068
lahm sein 99
lahm werden 99
lahmen 1707
Lahmheit 1707
Laib 1689
Laich 1696
Laie 1974
Laken 295, 2353, 2462, 3255, 3405
Lamm 75
Lampe 579, 901, 1704, 1749, 1762, 2013, 2722, 2898
Lampenzylinder 3623
Land 509, 692, 1540, 2615, 3165, 3293, 3301
Landarbeiter 418
Landgut 724, 2033
ländlich 3293
Landmann 821, 880, 2615
Landreiter 3293
Landstraße 109
Landstreicher 1907, 2116, 2431, 2570, 3591
Landwirt 826
lang 496, 539, 583, 602, 1709, 1741, 1818
langbeinig 109
lange 555, 1029, 2666 3397
Länge 496, 583, 1741, 1818
lange her 2666, 3397
länger 602, 1029, 3397
langer Zeit; vor — 3397
Långholmen 1741
längs 1709
langsam 271, 2112, 2505, 2544
längst 3397
langweilig 3557
Lanze 2645
Lanzenreiter 2645
Lappe 1701
Lappen 736, 2408
Lärm 908, 1565, 3491, 3700
lärmen 1521, 3208
lassen 58, 2048
Last 2328
Laster 941
lasterhaft 941
lästern 2568
lateinisch 1713
lateinische Sprache 1713
Laterne 488, 579, 699, 1654, 1712
Latte 1320
Laube 2559
lauern 1718
Lauf 2116, 2570
laufen 2116, 2431, 2570, 3349
laufend 2116
Läufer 2116, 2438, 2570, 3349
Laus 575, 1758, 3162
lauschen 1748
Läuse suchen 1631
Läuseei 1758
lausen 1631
Lauserei 575
lausig 575
laut 3841
Laute 1721
läuten 1026
lauter 2839
lebe hoch 630
lebe wohl 58
Leben 570, 3653
leben 570
lebend 570
lebendig 570, 571
Lebensdauer 3722
lebenslänglich 570
Lebensmittel 1122
Lebenszeit; auf — 570
Leber 389, 1281
Leberwurst 389
leblos 192
lecken 3439
Leder 1730, 2027, 2402, 3401, 3425
Ledergurt 1607
ledern 2027, 3401
Ledersohle 3425
ledig 170, 184, 195, 258, 1729, 2048, 2439, 2915
leer 3543
Leere 3543
leeren 3543
legen 2557, 3344, 3506
Lehm 835, 1799, 3480
Lehre 2898
lehren 2898
Lehrer 547, 1763, 2517, 2673, 2898, 3203
Leib 3308, 3388
Leibchen 2731, 3388
leibhaftig 1395
leiblich 3388
Leibschmerz 2391
Leiche 3388
Leichenwagen 554
Leichenzug 21
Leichnam 2052
leicht 1468, 1699, 3595
Leichtigkeit 1699
Leid 3557, 3855
leid 1785
Leiden 1195
leiden 2880, 3307
Leierkasten 3674
leihen 1156, 1170, 2359, 2543, 3575
Leihhaus 2906
Leim 1766
leimen 1746
Lein 1742
Leine 3092
Leinen 3768
leinen 2498, 3768
Leinentuch 1744, 1943, 2462
Leineweber 2498
Leinwand 2498
leise 2505
leiten 1070, 2431
Leiter (f.) 1751, 2930, 2977, 3082, 3171
Leitung 2242
Lektüre 547
Lenkleine 3731
Leopold 2424
Lerche 1753
lernen 2898
lesen 547, 884, 1366, 2597, 3502
letzt 1752
letzter 2275, 3612
letzthin 3612
leu 785, 975
leuchten 579, 1654
leuchtend 579
Leuchter 579, 2013
leugnen 1666
Leute 762, 826, 1875, 1933, 2959
Leute; arme — 3520
Licht 579, 1300, 1654, 1749, 2013, 3056
licht 579
Lichtschein 1052
Lichtzieher 2013
Lid 3411
lieb 548, 1291, 1352, 1467, 3389
Liebe 548, 1200, 1287, 1291, 2433
liebeln 1656
lieben 1200, 1287, 2433
lieben; nicht — 2092
liebenswürdig 1291
Liebhaber 1149, 1291, 1803, 2433
lieblich 1291, 1420, 3200
Liebreiz 3200
Liebste 2433
Liebster 2433
Lied 883, 2190
liegen 2346, 2969, 3797
liegen; im Bett — 3473
liegen; krank — 325
liegend 155, 2346, 2969, 3506
Lieschen 629
Liesel 629
Likör 353
Lindenbast 1769
Lindenbaum 1769, 1774
link 88, 3814
linke Hand 99
links 1755, 3814
Linse 1773, 2978
Lippe 1775, 3769
lira 2939i
List 788, 1641, 3848
listig 292, 1144, 3848
Listigkeit 292
Litauer 1701
Liter 3030
Lob 3070
loben 3070
Lobenstein 2358, 3472
lobenswert 3070
löblich 3070
Loch 948, 1645, 1658
lochen 1658
Locher 1658, 2574
löcherig 1658
löchern 1658
Locke 608, 3538, 3847
lockig 1566
Lockung 1195
Löffel 2775
Löffelmacher 2775
Löffelschnitzer; zig. — 1771
logieren 1790
Logis 1790, 2382
Lohn 2475, 2551
Lohndiener 2475
löhnen 2475, 2551
Löhnung 1743, 2551
Lokomotive 351
Lorbeer 432
los 664, 2439
Löschhütchen 2042
lösen 2439, 2648
losgebunden 2439
losgehen auf 2718
losgelassen 2048
loslassen 2048, 2439
losstürzen 2718
Lot 1804
löten 3748

Lötung 3748
Löwe 1727, 2241, 3490
Löwenzahn 2068
Luchs 1812
Luft 351, 589, 1726, 1810
Lüge 1666
lügen 1666
lügenhaft 1666
Lügner 1666
lügnerisch 1666
Lumpen 736, 781, 1526, 1870, 2408
Lumpensammler 1526, 2408
Lunge 389, 2326, 3311
Lust 609, 790, 1685
lustig 889, 1802, 1825, 2662, 3652
Lustspiel 1484
Lutheraner 154

M

machen 1372
Macht 1040, 2900, 3841
mächtig 1040, 2900, 3841
Mädchen 1967, 2673, 3418
Mädchen; junges — 3447
Mädchen; schönes — 383
Made 1828
Magd 1296, 2673, 2884, 3621
Magdalena 1873
Magen 1580, 1832, 2360, 2391
mager 601, 1139, 1429, 2107, 2843, 3665
Magerkeit 1429
Mahd 1820
Mähen 1820
Mäher 1326, 1820
mahlen 1852, 2449
Mähne 1481
Mähren (tschech. Prov.) 1936
Mähzeit 1820
Mai 3038
Maibaum 2352
Maikäfer 3801
Mais 1325, 1585, 1587, 1683, 1981, 3382
Maismehl 2334
Maisschober 1522
Makel 2350
mal 1497, 2012, 3631, 3738
malen 1846
Maler 1846
mancher 3635
manchmal 3635
Mandel 1966
Mandelbaum 1966
Mangel 540
mangelhaft 540
mangeln 1660, 1776, 2122, 3359
Mann 445, 568, 826, 855, 1875, 2058, 2778
Mann; junger — 3447
Mann; ohne — 170
Männchen (zoolog.) 2376
Männerkleider 781
mannhaft 2058
männlich 2058, 2778
männliches Tier 2376
Mantel 90, 457, 1305, 1349, 1369, 1872, 2468, 2571, 3243
Märchen 2315
Maria 1886
Maria; Jungfrau — 1899, 2584
Marin 1887
Mark (Währungseinheit) 131
Mark (in den Knochen) 1831
Markt 210, 776, 1404, 1408, 1760, 3610
Marktort 776
Marmor 1890
Marsch 562
Marter 1893
Masern 3453
mästen 1399, 3558
Maß 306, 1511
mäßigen; sich — 1492
maßlos 254
Maßstab 3030
Matratze 2316
Matrose 2291
matt 1411, 1932, 3564
Matte 1633
Mauer 107, 670, 1915, 3019, 3625, 3820
mauern 1915
Mauerwerk 3820
Maulbeere 578, 2929
Maulbeerbaum 578, 2929
Mäulchen 2047
Maulesel 1254, 2344
Maultrommel 928
Maulwurf 1509, 2615
Maurer 107
Maus 624, 1380, 1916, 1988, 2764, 2786, 3043
Mausefalle 1988, 2422
Mecklenburg 1926
Medizin 3375
Medizinkasten 546
Meer 465, 1878, 3813
Mehl 604, 1223, 2326
Mehlbeere 483
Mehlhändler 1223
mehlig 1223
Mehlsuppe 3861
mehr 416, 1835
mehrere 63
Mehrheit 1553
mehrmals 416
Meile 1959, 2364
Meilenstein 2620, 3414
mein 1979
meinen 674
Meinung 674, 1000
Meise 1923
Meister 1845, 2996
Meißel 2935, 3723
melken 541, 2450, 3553
Melone 964, 1059, 1266
Menge 416, 1114, 1128
Mensch 568, 826, 1875, 1933, 1942
Menschen 826
Menschheit 1875
menschlich 561, 1875
Menschlichkeit 561, 1875
Menses 1409
Menstruation 1409, 1898, 3474
merken 1000, 2908
Messe 109, 1366, 1760, 1889, 2224, 3610
messen 1944
Messer 1600, 3486, 3537
Messerschmied 3537
Messerschnitt 3492
Messerspitze 3537
Messerstich 3537
Meßgewand 2734
Messing 1647
Mesner 1302
Met 1919
mich 1917, 1979
Mietmann 1790
Milch 3553
Milchfrau 3553
Milchhändlerin 3553
milchig 3553
Milchkeller 3553
Milchmann 3553
Milchrahm 2572
Militär 1823, 1964
militärisch 1823
Million 471, 1963
Milz 389, 2326, 2360
Ministerium 1970
mir 1917
Mist 402, 804, 806, 906, 1984, 2593, 3480
Mistkäfer 804
Mißgeschick 137, 2130
Mißgunst 1213
mißlungen 3816
mit 551
miteinander 1386
mitgeben 2488
Mitgift 3817
Mitleid 3598
Mittag 492, 1904, 1983, 1990, 2344
Mittagessen 492
mittäglich 2344
mittags 1904, 1955
Mitte 1904
mitteilen 3175
Mittelfinger 109, 3018
mittelster 1904
mitten 1904
mitten heraus 1904
Mitternacht 1904, 2275, 2344
mittlerer 1904
Mittwoch 1904, 1992, 3118, 3162, 3186, 3309, 3315
modern 1672
mögen 1287
möglich 1646, 2039, 2486
Mohn 1281, 1683, 1847, 2017
Mohr 2024
Mohrrübe 1941, 2686, 2728
Molch 1462, 3164
Moldau 2009
Molke 3079, 3553
Monat 1898, 2015, 3162, 3400, 3514
monatlich 1898, 3514
Monatsgehalt 1898
Mönch 1281, 1283, 2014, 2695
Mond 483, 1898, 2015, 3514
Montag 304, 585, 1817, 2019, 2513
Moos 1927
Morast 89, 2020, 3342
Morcheln 1880
Mord 1871, 1877, 2042
Mörder 1871, 1877, 1935, 2042
Mordssache 1871
Morgen 3238
morgen 3238
morgen früh 3238
Morgendämmerung 505
morgens 667, 2685, 2698, 3238
morgig 3238
morsch 1419, 1672
Mörser 857
Most 2006
Mostrich 438
Mücke 1482, 1958
müde 1411
Müdigkeit 1411
Muff 773
Mühe 2054
mühen 940
Mühle 54, 763, 1223, 1634, 1962, 2449
Mühlstein 54
Muhme 173
Mulde 82
Müller 54, 1223, 1634, 1962, 2261, 2326, 2429

Müllerstochter 1962
München 2695
Mund 2047
Mündchen 2047
mündlich 2047
Mundvoll 2047
munter 613, 794, 2759
Münze 104, 1807, 2290, 2312
Münze; türkische — 1161
Münzer 1807
mürbe 1537, 1683
Mus 175
Muschel 1930
Musik 119, 2913, 3384
Musikant 119, 1721
Musikantin 119
Musikinstrument 119, 2863
Musikkapelle 96
musizieren 119
Muskeln 2060
muß; man — 1295
müssen 1134, 1900, 2061
Muster 2066
mutig 1644, 2759, 3373, 3659, 3732
Mutter 173, 434, 1836, 1856, 1905
Mutterbruder 434, 2564
Muttergottes 483, 2584
mütterlich 434
mutterlos 181
Mutterschaf 75
Mutterschwester 434
Muttersprache 434
Mütze 401, 1127, 1993, 2276, 3096
Mützenmacher 401

N

Nabel 407, 1965, 2381, 2391, 2630
nach 1172, 2275
nach Hause 1371
Nachbar 2343, 2742, 3685
nachdem 1297
Nachen 2097
nachforschen 1194
Nachforschung 1194, 2770
Nachgeburt 3474
nachher 2275
Nachmittag 2221, 2275
nachmittags 2275
Nachricht 1535
nächst 2257, 2343
Nacht 2698
Nacht; gestern — 3238
Nachteil 825, 1653
nachteilig 540, 825
Nachtherberge 1790
Nachtigall 723
Nachtlager 1790
nächtlich 2698
Nachtquartier 1790
nachträglich 2275
nachts 2698
Nachttopf 2068
Nachtwache 2670
Nachtwächter 2506, 2633, 2670, 2698
Nachwehen 2275
Nacken 983, 1931
nackt 912, 2094, 2104
Nacktheit 2104
Nacktschnecke 2831
Nadel 2981, 3032
Nadelholzwald 1929
Nagel 95, 987, 1539, 2087
Nagelschmied 1539
nagen 905
nah 190, 3067
nahe 2343
Nähe 2343
nahebei 2110
nahen 2343
nähen 3032
näher 2343
näherbringen 2343
Näherin 1620, 3032
nähern 2343
Nähkissen 3032
Nähmaschine 3032
nähren 570, 3424, 3542
Nahrung 516, 1122, 2332
Naht 3032
Namen 1687, 2124
namenlos 236
Napf 1150, 2891, 3270, 3440, 3464
Napoleon (Goldstück) 2397, 2499
Narbe 3492
Narrheit 144
närrisch 2107
Nase 2090, 2113, 2811
Nasenloch 2811
nasenlos 235
Nasenstüber 2483
naseweis 2090
naß 1409, 2291, 2848, 3217
naß machen 2215, 2291
naß werden 2103
Nässe 1409, 2848
Nebel 696, 1351, 2049, 2131, 3647
neben 1709, 2257, 2343
nebenan 2343
Nebenmann 2742
neblig 3647
Neffe 2144, 2383, 2564
Neger 2024
nehmen 1350, 1719
nehmend 1719
Neid 1213, 1506
neidisch 1213, 1506
Neige 3804
nein 2073, 2102
nennen 1312
nennen; sich — 422
Nerv 3841
Nesseltuch 2072
Nest 878, 2146
nett 1291
Netz 2151, 2883
neu 2154
Neudorf 2154
Neuheit 2154
Neuigkeit 2154
Neujahr 150, 2154
neulich 538
neun 641
neunhundert 641
neunmal 480, 641
neunter 641
neunundneunzig 641
neunzehn 473
neunzehnter 473
neunzig 525, 641, 3368
Neustadt 2154
Neuvermählte 411
Neuvermählter 612
nicht 840, 1826, 2073, 2156, 2175, 2176, 3471
nicht; durchaus — 2169
nicht; gibt's — 2102
nicht; ist — 2102
nicht dürfen 2121
nicht geben 2078
nicht kennen 2081
Nichtkönnen 2115
nicht können 2081, 2115
nicht lieben 2092
nicht so 2082
nicht wahr 3586
nicht wissen 2081
nicht wollen 2092
nicht zulassen 2078
Nichte 2144, 2564
nichts 305, 2161, 2173, 3471, 3504
nichtsnutzig 3472
Nichtstuer 3298
Nichtzigeuner 826, 1641, 2326
Nichtzigeunerin 826, 1641
nichtzigeunerisch 826
nie 538, 2163, 2176, 3135
niedergekauert 869
niederkommen 143, 1715
niederlegen 2346
Niederschlesien 3146
Niederträchtigkeit 574
niedrig 1648, 3315
niedriger machen 3288
niemals 2163, 2165, 3135
niemand 1358, 2160, 2161, 2167
Niere 379, 389, 1244, 2170, 2752
nierenlos 256
niesen 2443, 3481
nirgends 1357, 2162
nirgendsher; von — 2164
Nisse 1758
nobel 1097
noch 655, 1176, 1237, 1240, 1485, 1835, 1924
noch nicht 1924
noch; weder — 46
nomadisierender Zigeuner 1340, 2149
nomadisierender Zigeunerstamm 1853
Nonne 1283, 2179, 2695
Norden 339
Norwegen 437
Norweger 437
Not 2155
Note 2184
nötig 2122, 3359
nötig; es ist — 1295
nötig haben 3359
nötigen 3259
Nottingham 3277
notwendig 3278
Notwendigkeit 2155, 3359
notzüchtigen 2900
nüchtern 229, 1235, 3367
Nüchternheit 229, 3367
Nudeln 1798
Nummer 3398
nun 13, 2127, 2168, 2177, 2192
nun denn 2127
nur 30, 297, 768, 2180, 2188, 3316, 3419
Nürnberg 389
Nuß 2261
Nußbaum 1502, 2387
Nußkern 1502
Nüster 2811
Nutzen 1989
Nutzen ziehen 766
nützen 766
nützlich 1037, 1989
Nützlichkeit 1037

O

ob 653, 3470
Obacht geben 3694
Obdach 3762
oben 2563, 2572
oberer 2563, 2572
Oberförster 2572
oberhalb 2563
Oberhaupt 3084
Oberhaupt; zig. — 397, 3645
Oberkörper 596
Oberlippe 2563
Oberschlesien 3146

Oberst 1605
oberster 2563, 2572
obgleich 1260, 1675
Obst 494, 1400. 2801
Obstbaum 2511, 2524
Obsthändler 2259
Obstkern 2001
obwohl 1675
Ochse 398, 977, 2212, 3193
Ochse; junger — 1253
Ochsentreiber 977
öde 2642, 3557
Oder 109
oder 27, 3615
Oels i. Schles. 1334
Ofen 340, 816
Ofengabel 2771
Ofenheizer 340
Ofenplatte 2470
Ofensetzer 340
offen 2439, 2648
offenbar 544, 566
öffentlich 3293
Offizier 3328
öffnen 2439, 2648
Öffnung 2648
oft 416, 469, 2897
öfter 416
öfters 2896
oftmals 416
oh 20, 2204
oh weh 3600
Oheim 126, 431, 434, 1275, 2564
ohne 164
Ohnmacht 84, 1932, 2228
Ohnmacht; in — fallen 1653
ohnmächtig 1932
ohnmächtig werden 84, 1932
Ohr 1136, 1296
ohr(en)los 209
Ohrfeige 1605, 3429
ohrfeigen 3429
Ohrring 1296, 2183, 3456, 3831
Oka 2207
Öl 615, 1399, 1846, 2218, 2283, 3585
Ölflasche 615
ölig 615, 1846
Olive 1846
Olivenöl 3585
Onanie 1685
onanieren 1685
Onkel 126, 431, 434, 1275, 2564
Opanke 3395
Opfer 25
Opfergeld 483
opfern 2233
Ordnung 2238, 2519, 3256, 3399
Öre 975, 2345
Organist 908
Orkan 2444
Ort 1054, 2472, 3006, 3009, 3256
Ortsvorsteher 2028
Oslo 109
Osten 1178, 2921
Ostern 393, 1222, 2352
Österreich 1270, 2006
Otter 2847
Ozean 109

P

Pächter 1412
Päderast 395
Palast 724, 1294, 2851
Palästina 176
Panter 3490
Pantoffel 1969, 2303, 2344, 2438, 3340
Päonie 383
Papagei 2671
Papier 1080, 1763, 2299, 2326, 3431
Papierdrachen 3835
Papiergeld 2326
Papiermacher 3431
Pappel 2477
Paradies 2669
Paß 2340
passend 2576
passen 2338
Passierschein 2340
Pastor 2695
Pate 1414, 2117, 2324
Patenkind 727
Patin 1414, 2117, 2324
Pauke 3378
Pech 1035, 2410, 2762, 2946
Peitsche 282, 429, 1315, 2790, 2952, 3423, 3535
Peitschenhieb 3535
Peitschenknall 3535
Peitschenschlag 2952
Peitschenschnur 2952
Peitscher 2680
Pelz 399, 2379, 2536
Pelzdecke 2536
Pelzmantel 2536
Penis 131, 1310, 1928, 3104
penny 1638
Perle 1883, 1939, 2043, 2399
Person 568
Pest 3268, 3531
Petschaft 1252, 2411
petschieren 2411
Pfad 3011
Pfahl 145, 1405, 1583, 2274
Pfand 2906
Pfändung 2906
Pfanne 92, 511, 2287, 2856, 3312
Pfarrei 1848
Pfarrer 2028, 2695
Pfarrersfrau 2695
Pfarrersköchin 2695
Pfau 2365, 2514
Pfauhenne 2514
Pfeffer 438, 2390, 3274, 3438
pfeffern 1198, 2390
Pfeife 721, 1721, 2429, 2633, 3136
pfeifen 3136
Pfeifenrohr 3507
Pfeifensaft 349
Pfeil 2208
Pfennig 575, 1638, 2345
Pferch 95, 108
Pferd 914, 927, 1298
Pferd; einjähriges — 150
Pferd; widerspenstiges — 70
Pferd; zweijähriges — 150
Pferdehändler 927, 3330
Pfiff 3136
Pfingstfest 591, 2362, 2425
Pfingstrose 383
Pflaster 1846
Pflaster; engl. — 3405
Pflaume 304, 1400, 2527, 2612
Pflaumenbaum 1400, 2612
pflegen 972
Pflock 1583
pflücken 757, 3492
Pflug 634, 2484, 2615
pflügen 3742
Pforte 346, 1309, 2529
Pförtner 3759
Pfriem 1220, 2098, 3105, 3139
pfropfen 2608
Pfuhl 89
Pfühl 2400
Pfund 812, 1756
Pfütze 89
Piaster 393
Picke 1372, 2036
Pickel 2526
Pilz, 988, 1681, 2378
Pilzhändler 1681
Pirna 369
pissen 2291, 3518
Pistole 1311, 2616, 2824, 2837, 3811
Plane 2462
Platin 2326
platt 2470
Platz 1054, 2472, 3009, 3256
Plätzchen 1596
platzen 2306
Plazenta 3474
plötzlich 896, 2897
plündern 1823
Plünderung 2560
Pöbel 1701
Pocke 337, 390
Pocken 2493, 3453
pockennarbig 870
Pole 1336, 2500, 3472
Polen 2500, 3472
Polizei 2504
Polizeiamt 2873
Polizeibeamter 3472
Polizeibeamter; höherer — 574
Polizeipaß 2028
Polizist 95, 109, 133, 1178, 1498, 1640, 1648, 1649, 2028, 2116, 2431, 2438, 2570, 3128, 3163, 3211
polnisch 826, 2500, 3472
polnische Sprache 826
Polster 971, 2322, 2400
poltern 2502
Porträt 3077
Porzellan 679
Posaune 2633
Posse 1484
Posten 2538
Postgeld 2537
Postwagen 276
Potsche 3837
potztausend 1882
Prag 95
prahlerisch 109
Preis 2007, 2581
preisen 3070
Preuße 2613
Preußen 109, 304, 2613
preußisch 2613
Priester 2695
Priesterin 2695
priesterlich 2695
Prinzessin 2596
probieren 2603
Professor 2605
Profit 1408
Prophet 603
prophezeien 603
Prophezeiung 603
Propst 109
prosit 570
Prostituierte 1616
Protestant 154
Prügel 118, 1605, 2790
Prügelei 429
prügeln 118, 429, 1605, 2680, 3423
Pulver 2607, 2627, 3220
Pulverhorn 3220

Pumpe 374
Pupille 964
Puppe 1586, 2302, 2629
pusten 2633
Pußta 2642
Puter 1799
putzen 3200

Q

Quacksalberei 603
quacksalbern 603
Qual 3557
Qualm 3571
qualmen 3571
qualmig 3571
Quarkkäse 902, 1108, 2326
Quartier 1790
Quaste 808, 1387
Quecksilber 570, 1635
Quelle 764, 769, 1022, 2291, 2465, 2655
Quentchen 556
Quersack 2545
quetschen 1252, 1398, 1706, 1761
Quetschung 1761
Quirl 2656

R

Rabbiner 176, 2735
Rabe 848, 1507, 3509
Rad 1373, 1591, 2431, 2661
Radachse 2244
Radehaue 159
Radachse 2244
Radehaue 159
Radnabe 3566
Rahm 3127, 3284, 3553
Rakonitz 2697
Rand 10, 1884, 3715, 3717
Rang 3399
Ranzen 124, 3266
Raps 2688
rasch 1085, 2897
Rasen (m.) 3438
rasen 498, 2107, 2691
rasend werden 498
rasieren 2055, 2682, 3516
Rasiermesser 366, 497, 2047, 2055
Rasierseife 2682
Raspel 455, 2682, 2748, 2939a
raspeln 2748
Rast 1411
rasten 1411, 2494
Rasttag 1411
Rat 2660
raten 2660
Rathaus 1799
Ratschlag 2660
Rätsel 3517
Ratstisch 3402
Ratte 1380, 2704
Raub 1823
rauben 1823, 2116, 2659, 3517
Räuber 109, 1877, 3517, 3798
Rauch 3571
rauchen 1609, 2412, 3571
Räucherfleisch 3202
Rauchfleisch 1281
rauchig 3571
Rauchtabak 3570
Räude 870, 1644
räudig 870
Raufbold 429, 1605
raufen 1851, 2806
rauh 117, 2887, 3745
Raum 393, 1596, 2495, 2803
Rausch 1908
rauschen 376
Rebhuhn 1513, 2720
Rechen 1644, 3404
Rechenschaft 2865
rechnen 884, 2713
Rechnung 884, 2865
Recht 553, 2242, 3445
recht 2235, 2242, 3445
rechte Hand 3445
rechterseits 3445
rechts 3445
Rechtsanwalt 737
Rechtsprecher 3445
rechtzeitig 3414
Rede 593, 1687, 2385, 2394, 2671, 2864, 3052, 3740
reden 2385, 2671, 2787, 3258, 3428, 3740
redlich 3445
Redner 2671
redselig 3740
Regen 363
Regenbogen 483, 1245, 1379
Regensburg 363
Regenschirm 363, 3405
Regenwetter 363
Regenwurm 2747
Regenzeit 363
Regierung 109, 3236
Regiment 2709
regnen 363, 2848
regnerisch 363
Reh 660, 2710, 2988
Rehbock 410, 660
Reibeisen 1897, 2682
reiben 2055
Reich 3293
reich 114
reich 1869
reichlich 114
Reichtum 114, 1869
Reif 978, 2272, 3402
reif 50, 1372, 2050, 2270
Reife 50, 2270
Reifen 1684
reifen 50, 2050, 2270
Reihe 2711, 3399
Reiher 1709
rein 230, 1606, 3501, 3543, 3606
Reinheit 3543
reinigen 1516, 3501, 3543
reinlich 3606
Reinlichkeit 3543, 3606
Reinmacher 1516
Reis (m.) 1683, 2768
Reis (n.) 2680
Reise 2668
reisen 562, 2431, 3349
Reisender 555, 562
Reisepaß 555
Reisig 3803
reißen 1622, 2757, 3404, 3492
reiten 1178, 2739
reitend 1178
Reiter 1178
Reitgamaschen 1063
Reitpferd 1178
Reiz 1195, 1961
reizbar 1670
Rekrut 2712
René 2663
rennen 2116, 2570
Rennwolf 3158
Rentier 2885
Respekt 2723
Rest 2726
Retford 1799
retten 2157
Rettich 2686, 2705, 2728
Rettung 2157
Revolver 1311, 2616
Rhein 2749
Rheinfall 3174
richten 1563, 3472
Richter 109, 1648, 2682, 2745, 3445, 3472
richtig 2242, 3182, 3445
riechen 2821, 3038
riechend 3038
Riegel 1866, 3046, 3149
Riemen 501, 1027, 1607, 2877
Riemenzeug 3092
Riemer 3731
Rind 976, 977
Rinde 332, 1454, 1576, 2936, 3401, 3485
Rinderhirt 977
Ring 373, 978, 1373, 2966, 3831
ringen 1822, 3071
Ringfinger 978
ringförmig 978
Ringkampf 3071
ringsum 2343
Rinne 3372
rinnen 3281
Rippe 2349
Rippenstoß 361, 2632
Ritt 1178
Rock 74, 1045, 2491, 2676, 2776, 3416
Rockschoß 2492
Rocktasche 2776
Roggen 880, 2707, 2793
roh 286, 1217
Rohheit 1217
Rohr 2738, 2758
Röhre 649
Rohrstock 289
Rollen 1591
Rose 2782, 3352
Rosenau i. Schles. 3038
Rosenkranz 2597
Rosenstock 3352
Rosenstrauch; wilder — 2799
Rosine 2783
Roßhaar 927
Roßtäuscher 2305
Rost 1767, 2785
rosten 2785
rösten 2372, 2600
rot 1799
Röte 1799
rote Rübe 156, 1799, 2289
röten 1799
rothaarig 1799
Rotlauf 1799
rötlich 2344
Rotwein 1799
Rotwelsch; norweg. — 2787
Rotz 1765
rotzig 1765
Rotzjunge 2943
Rübe 2686
Rübe; gelbe — 2728
Rübe; rote — 156, 1799, 2289
Rücken 596, 2646, 3388, 3806
rücken 1313
Rückenwirbel 2692
Rückfallverbrecher 3178
Rückgrat 872, 2692, 3806
Ruder 3404
Ruderboot 2097
rufen 119, 908, 1312, 3700
rügen 706
Ruhe 1978, 2346, 2494, 2939g, 3303
ruhen 1411, 2198, 2494, 3797

Ruhebett 1720
Ruhetag 1411
ruhig 2494, 2547,3177
Ruhm 3070
rühmen 3070
Ruhr 389
rühren 3423
Ruine 2800
ruinieren 2800, 2802
Rülps 1448
Rumäne 3620
Rumänien 2780
rumänisch 826
rumänische Zigeunerin 2797
rumänischer Zeltzigeuner 3620
rumänischer Zigeuner 2797
Rumpf 3388
rund 978, 1575, 1591, 2661, 2751, 2804
Rundtanz 1684
Rundung 2804
runzlig 3492, 3825
rupfen 1622, 2806, 3511
Ruß 2809, 2818
Russe 1656, 2029
Rüssel 2090
rußig 1218
russischer Grenzpolizist 3178
Rußland 1656, 3108
Rute 289, 2680, 3420, 3803
rütteln 1204, 3370

S

Saale 1800
Sabbat 1610
Säbel 454, 1649, 2277, 2861, 3486
Sache 131, 521, 1533, 1879, 3684
Sachsen 1649, 2862
sacht 2494, 2505, 2544
Sack 834, 918, 3266, 3271
säen 2867, 2870, 2907
Safran 2819
saftig 2291, 3849
Säge 438, 1334, 2682, 2748, 2820, 3492
Sägemehl 2421
sagen 593, 2034, 2385, 2620
sägen 3486
Sahne 756, 3127, 3284
Saite 1138, 3404, 3776
Saiteninstrument 3404
Sakrament 2362
Salamander 1462
Salat 2828, 3219, 3810
Salbe 1846, 3482, 3783
salben 1846
Saline 1800
Salm 2833
Salz 1800
salzen 1800
Salzfaß 1800
Salzhändler 3523
salzig 1800
salzlos 224
Salzwasser 1800
Samen 2907
sammeln 1366, 1643
Sammlung 1366
Samstag 1610, 1636a, 2816
sämtlich 1007
Sand 1107, 1428, 2413, 2541, 2607, 2844
Sandale 2353, 3395
Sandalenmacher 3395
sandig 1107, 1428, 2541
sanft 309
sanftmütig 309
Sänger 883
Sängerchor 883
Sarg 2853, 2899, 3386
satt 3424
Sattel 155, 3809
Sattelgurt 1066, 3809
Sattheit 3424
sättigen 3424
Sattler 2859, 3809
Satz 1686
Sau 87
sauber 230, 1606, 3501, 3543, 3606
Sauberkeit 3543
säubern 1516, 3501, 3543
Saubohne 315
sauer 3219
sauere Gurke 3219
sauere Mehlsuppe 3861
Sauerkraut 631, 3064
säuerlich 2344
säuern 3219
Sauerteig 1671, 3219
Sauerwasser 2905
Säufer 1908, 2412
Säuferin 2412
saugen 3404, 3541
säugen 3541, 3542
säuisch 87
Saukerl 87
Säule 139, 145
Saum 3717
säumen 3819
Säure 3219
schaben 2682, 3057
schäbig 3486
Schachtel 2005, 3065
Schädel 355, 1078, 1499, 3063
Schaden 163, 540, 825, 1660, 2263, 2619, 3822
schaden 3822
schadhaft 540, 825, 2059, 2802
schädlich 540, 825
Schaf 75, 2542, 3735
Schafbock 75
Schäfer 3620
Schaff 3059
schaffen 3060, 3476
Schafhirte 75, 125
Schafhürde 95
Schaflamm 75
Schafstall 75, 1522, 2466
Schaftstiefel 3121
Schafwolle 75
schäkern 1656
Schal 834, 2717, 3095
Schale 1454, 1663, 2435, 2928, 2936, 3406, 3440, 3464
schälen 1622, 2520, 3511, 3606
Schall 3136
Schalmei 565, 827
Scham 1693
schämen 1693
schamhaft 1693
Schamhaftigkeit 1693
schamlos 218, 1693
Schamlosigkeit 1693
schamvoll 1693
Schande 1693, 2568
schänden 1693, 3841
schändlich 1693
Schanze 3069
scharf 1198, 2247, 2887, 3486
Schärfe 2247, 2748, 2843, 3219
schärfen 55, 2843
Scharfrichter 1931
Scharlachfieber 1799
scharren 1679
Schatten 3319, 3601
Schatz 1869
Schauder 1084
schauen 488
Schaufel 1020, 1801, 2912, 3116, 3198
Schaufel; hölzerne — 1334
Schaukel 1722
Schaum 875, 2384, 2623, 2987, 3206
schäumen 2384
schaumig 2987
Schauspiel 1360
Schauspieler 1360
scheckig 3461
Scheffel 100, 1940
Scheibe 694
Scheide 2267
Schein 1052
scheinen 488, 669, 2226, 2320, 2889
scheißen 806, 1661
Scheißerei 1661
Schelle 908
Schellen (im Kartenspiel) 2326
Schelm 121
Schelte 3492
schelten 3492
Schenke 1098, 1382, 3094, 3237
Schenkel 421, 1063, 1096
Scherbe 3497
Schere 1335, 2186, 2922, 3117, 3486, 3492
scheren 2055, 3027, 3565
Scherenschleifer 1335
Scherz 2398
scherzen 2398
scherzhaft 2398
Scheuer 3212
Scheune 1135, 3212
schicken 276
Schicksal 603, 922
schickt; es — sich 1163
schieben 3149, 3221
Schieber 3149
Schiebkarre 3115, 3221, 3350
schief 99
schiefbeinig 99
Schiefmaul 99
schiefmäulig 99
schielend 99, 1119
Schieler 1119
Schienbein 3110
Schiene 555
schießen 1311, 1787, 2616, 3705
Schießpulver 1683, 3220
Schiff 148, 868, 1505, 2291, 2431, 3107
Schiffer 148
Schildwache 1314, 2538, 2845
Schilf 2758
Schimmel 2045
schimmeln 1672
schimmern 1865
Schimpf 1693, 2568
schimpfen 1521, 2568
schimpflich 1693, 3557
schinden 1622, 3511, 3606
Schinder 685, 1622
Schippe 1801, 2912
Schirm 2679
schirmen 3583
Schlacht 1605, 1877
schlachten 1877
Schlächter 1877
Schlachthaus 1877
Schlachtvieh 1877
Schlacke 3699
Schlaf 531, 1770, 2969, 3039, 3122

schlafen 531, 1001, 1770, 2969
schlafend 2969
schaflos 222, 268
schläfrig 531, 1770, 2346, 2969
Schläfrigkeit 1770
Schlafzimmer 2346, 2698
Schlag 429, 450, 1698, 3423
Schläge 1605
schlagen 327, 429, 450, 1605, 1739, 1851, 1877, 2680, 3205, 3423, 3492
Schläger 118, 429, 1605, 3178
Schlägerei 429, 1605, 1877
Schlagring 1605
Schlamm 300, 1980, 3342, 3480
schlammig 3342
Schlan 1800
Schlange 1476, 2847
schlangenartig 2847
schlank 2680
schlau 292, 3848
Schlauch 3560
Schlauheit 292, 3848
schlecht 117, 144, 219, 540, 574, 650, 1419, 1881, 1957, 2059, 2114, 2619, 2802, 3833
schlechter 1102
Schlechtes 2619
Schlechtigkeit 573, 574, 1640, 1957, 2802
schlechtmachen 574
Schlehe 237, 1861
Schleife 697, 751
schleifen 55, 2055, 2843, 3404
Schleifer 3537
Schleifstein 3537
Schleim 1765, 2831
schleimig 2831
Schleiz 2274
Schlesien 3146
schlesisch 3124
schlesische Zigeuner 3124
Schleuder 705, 2266, 3506
schleudern 705, 793, 1199, 2763, 3506, 3725
Schließeisen 214
schließen 95, 387, 1442
Schließer (im Gefängnis) 1334, 1442
schlimm 117, 1957
schlimmer 1102
Schlinge 697, 1483, 2903
schlingen 2091
Schlitten 2716, 2842, 3125, 3158
Schloß 95, 387, 724, 1294, 1442
Schlosser 387, 1442
Schlosser; zig. — 1948
Schloßgebäude 509
Schlucht 1740
schluchzen 990
Schluckauf 1448
Schluckauf haben 990
schlucken 2091
schlummern 1770, 2969
Schlund 888
Schluß 10
Schlüssel 99, 323, 1440, 1442, 2439, 2648, 2856
Schmach 1693
schmachvoll 1693
schmähen 1521
schmählich 1693
Schmähung 1521
schmal 178, 1398, 2843, 3259, 3396
Schmalz 1399, 1846, 1855, 2947, 3126, 3482, 3558
schmalzen 3482
Schmalzhändler 1399
schmalzig 1399
Schmant 3127, 3553
Schmarotzer 1067
schmecken 1206, 1621, 2942
Schmeichler 788
schmeißen 2763, 3506
schmelzen 217, 2011, 2784
schmelzend 217
Schmer 87, 1846
Schmerz 587
schmerzen 587
schmerzend 587
schmerzhaft 587
schmerzlich 587
Schmetterling 1781, 2296, 2420, 2463
Schmeid 1034, 1534, 1605, 1877, 2856, 3128
Schmiede 1624, 2856, 3128, 3699
Schmiedearbe t 418
Schmiedehammer 3636
Schmiedeherd 3699
schmieden 461, 1372, 1650
Schmiedewerkzeug 48
Schmiedsfrau 1034
Schmiere 1846
schmieren 1846
schmierig 1846, 1928
schmücken 3200
schmusen 3428
Schmuser 3428
Schmutz 1661, 1928, 3480
schmutzig 188, 285, 574, 806, 1399, 1928, 2271, 3480
Schnabel 2090, 3129
Schnalle 387, 970
Schnaps 1655, 2047, 2412, 2672, 3274
schnarchen 3074
Schnecke 1104, 3164
Schnee 1242
schneiden 1335, 2922, 3486
schneiden (Haare) 3027, 3565
schneidend 3486
Schneider 1477, 1541, 1571, 1668, 2353, 3032, 3130
Schneiderin 3032
schneien 1242
schnell 1085, 1201, 2570, 2687, 2897
Schnelligkeit 562, 2897
Schnelläufer 2116
schneuzen 2948
Schnippchen 2483
Schnitt 3486
Schnitte 694
Schnitter 1820, 3486
Schnittware 1594
Schnittwarenhändler 1335
Schnittwunde 3486
Schnitzmesser 2935
schnüffeln 3038
schnupfen (Tabak) 3038
Schnupftabak 2090, 3038
Schnupftuch 491, 2047, 2090
Schnur 2313, 3131
Schnürbänder 1282
Schnurrbart 958, 2064
Scholle 955
schon 620, 1166, 3137, 3605
schön 1967, 3200
schonen 3101
Schönheit 3200
schöpfen 2393
Schöpfung 1372
Schöps 75
Schornstein 3571
Schornsteinfeger 1281
Schoß 910, 2492
Schote 926
Schotte 575
Schottland 575
Schrank 590, 1334, 2982, 3058, 3152, 3304
Schraube 697, 1047, 2755, 3215
schrauben 3153
Schraubstock 2755
Schrecken 439, 3358
schrecklich 439, 3358
Schrei 3700
schreiben 1121, 1189, 2446, 2682, 2939c, 3486
Schreiber 2517, 3486
Schreiberin 3486
Schreibfeder 2285, 3486
Schreibmaschine 3486
Schreibpapier 3486
Schreibzeug 3486
schreien 908, 1312, 2674, 3412, 3491, 3700
Schreierei 119
schreiten 2995
Schrift 1121, 2682, 3486
schriftlich 1121
Schriftstück 1763
Schritt 1702, 2337, 2431, 3155
Schrot 212, 903, 3154, 3355
schrumpfen 1398
Schubtransport 3149
Schuft 121
schuftig 51
Schuh 23, 879, 1282, 1969, 2292, 2303, 2438, 3049, 3322, 3340, 3499
Schuhe ausziehen 446
Schuhmacher 23, 1282, 1682, 3102, 3322, 3499
Schuhsohle 3248
Schuld 163, 540, 3822
schulden 1287, 3575
schuldig 540, 619, 1291, 3575, 3822
Schuldigkeit 3575
schuldlos 187
Schuldschein 2733
Schule 547, 2673, 2898, 3203
Schüler 2898
Schulmeister 2898, 3203
Schulter 596, 1271, 2349, 2418
Schultheiß 2028
Schulze 821, 2028
Schund 806
Schuppe 3406
Schürbaum 2846
Schurke 21
schurkisch 672
Schürstange 2846
Schürze 295, 436, 491, 713, 1063, 1735, 2342, 2491, 2937, 3435
Schuß 1311, 3705
Schüssel 3216, 3440
Schuster 3032, 3218, 3493, 3499
schütteln 1204, 2664, 3356, 3370, 3488
schütten 2917, 3506
Schutz 1073
Schütze 1311
schützen 2670
Schutzmann 2028, 3163
Schwabe 3050
schwach 291, 2939f
Schwäche 291
Schwager 761, 1592, 2781, 2834, 3051, 3134, 3230

Schwägerin 411, 1182, 2564, 2778, 2834, 3134, 3230
Schwalbe 484, 717, 2750, 3223
Schwan 3138
schwanger 1257, 2328, 3222
schwanger werden 1257, 3558
schwängern 1257
Schwangerschaft 1257
Schwanz 1310, 2523
schwären 2628
Schwarte 3425
schwarz 1281, 1929
schwarz werden 1281
schwarzäugig 1281
Schwarzblech 1711
schwarzbraun 1929
Schwarzbrot 1281
Schwärze 1281
schwarze Beere 784, 1281
Schwarze Elster (Fluß) 1929
schwärzen 1281
schwarzhändig 1281
schwarzköpfig 1281
Schwarzkünstler 3521
schwärzlich 1281
schwarznasig 1281
Schwarzwald 1281
schwarzzähnig 1281
Schwätzer 1687, 2047, 2671, 3472, 3740
schwatzhaft 1687, 2047, 3472
Schwede 3224
Schweden 3224
Schwefel 3225, 3841
Schwefelholz 3841
Schweidnitz 87
Schweif 2523
schweigen 3415
schweigend 2494
schweigsam 3415
Schwein 87
Schweineborsten 87
Schweinefett 87
Schweinefleisch 87
Schweinehirt 87
Schweinemarkt 87
Schweinerei 1928, 2569
schweinern 87
Schweinestall 87
Schweinfurt 87
schweinisch 87
Schweinshaut 3425
Schweiß 1286, 3234
Schweiz 1413, 3088
Schwelle 86, 2561, 3158
schwellen 154, 2623, 3222
Schwellung 3222
Schwemme 2480
schwemmen 2473, 2480
schwer 2328
Schwere 2328
Schwert 1649, 2277, 2861
Schwertfeger 1649
Schwertlilie 3013
Schwester 2383
Schwiegermutter 1016, 1857, 2778, 2781, 2826, 2858
Schwiegersohn596, 612, 614, 1182, 3337, 3418, 3858
Schwiegertochter 411, 596, 612, 1182, 3448
Schwiegervater 1016, 1857, 2778, 2781, 2826, 2858
schwimmen 2473, 2480, 2617, 3592
Schwindel 1641
schwindeln 1666, 2871
Schwindler 81, 1666, 2601
Schwindsucht 2633
schwindsüchtig 2633
schwingen 3668
schwitzen 1286, 2080, 3234
schwören 98, 1521, 1717, 2972
schwül 3546
Schwung 1068
Schwur 2972
sechs 1619, 3132
Sechser 3132
sechshundert 3132
sechsmal 3132
sechster 3132
sechzehn 479
sechzehnter 479
sechzig 3132, 3368
See 465, 3813
Seele 561, 907, 3034
Seemann 148
Segel 2633, 3404
segeln 3404
Segen 24
segnen 77
sehen 488
sehen lassen 2898
Sehne 748, 3706
Sehnsucht 536, 3557, 3607
sehr 416, 559, 760, 839, 1155, 2573, 3841
sehr; zu — 1629
Seide 1385, 2304, 2724
seiden 1385, 2304
Seife 2850, 3343
Seifenblase 2623
Seifensieder 2850
Seil 95, 534, 3021, 3092
Seiler 3092
sein 58, 1247
seiner 1247
seit 2893
Seite 759, 2742, 2868, 2881
seither 2893
-seitig 393
seitlich 2742
selber 1463
selbst 1395, 2962
Selby 2291
selbzweit 586
Selcher 909
selig 874, 1629, 1989, 2070
Seligkeit 1989, 2939g
selten 1629, 2690, 2939d
Seltenheit 1871
Semmel 320, 2326, 3808
Sendung 276
Senf 438, 1417, 2875
sengen 2631
Sense 681, 1517, 3486
Serbe 445, 2882
Serbin 445
serbisch 445
Sessel 395, 3090
setzen 2557, 3344, 3506
setzen; sich — 155
Seuche 1881, 3268, 3531
seufzen 14, 2200
Seufzer 2328
Sheffield 3537
shilling 3368
Sichel 681, 1517, 1820, 3075, 3486
sicher 2136
Sicht 488
sichten 3668
sie 1248, 1249
Sieb 2357, 2525, 2578, 2725, 2923, 3213, 3593
sieben (v.) 3213, 3593
sieben (num.) 623, 2869
siebenbürg. Zeltzigeuner 1514
siebenbürgische Zigeuner 899
Siebener 623
siebenhundert 623
siebenter 623
Siebhändler; zig. — 3536
Siebmacher; zig. — 3536
siebzehn 472
siebzehnter 472
siebzig 623
sieden 1375
Siegel 1531, 1662, 2046, 2895
Siegellack 1799
siegeln 2411, 2895
siegen 2125
Silber 2805
Silberarbeiter 2805
Silberberg 2805
Silbergeld 520
silbern 2805
Silberzeug 2805
singen 71, 883
sinken 1648
Sinn 2908
Sippe 2108, 2876
Sirup 1281
sittsam 155
Sitz 155
sitzen 155
sitzend 155
sitzfähig 155
sixpence 3132
skilling 2345
Sliwowitz 2612
so 16, 1397, 3331
so; nicht — 2082
so ein 1284
so so 3635
so ziemlich 16
sobald als 1297
Socke 2353, 2438, 2542, 2652, 3495
Sodomie treiben 382
Sofa 103, 155
sofort 13, 896, 1968, 2168, 2897
sogleich 13, 1968, 2897
Sohn 3447
solcher 16, 1284
Soldat 1338, 1605, 1640, 1648, 1811, 1823, 1877, 2941, 2958, 3196
Soldatenfrau 1823
Soldatenhure 2855
soldatisch 1823
soldo 975
Sommer 2159, 3274
sommerlich 2159
sommers 2159
Sommerzeit 2159
sondern 26, 65, 1747
Sonnabend 1610, 1636a, 2816
Sonne 483, 1286
Sonnenaufgang 1178
Sonnenschein 483
Sonnenschirm 1286
Sonnenstrahlen 1286
sonnig 1286
Sonntag 1610, 1896
sonntags 1610
Sorge 2998, 3557
sorgen 940
Sorte 698
spähen 1088, 2770
spalten 2306
Span 2974
Spanien 3143
Spanier 3143
spannen 496, 3142
sparen 3302
sparsam 3302
Spaß 893, 1484, 2398
spaßig 2398
Spaßmacher 2398
Spaßvogel 2398
spät 2555, 3325, 3397
Spaten 1020, 2438, 2912, 2975, 3435

später 2275, 3397
Spatz 821, 1371, 3157
spazierengehen 2431, 2481
Spaziergang 2431, 3144
Speck 85, 87, 1846, 2830, 3145, 3860
Speichel 2831, 3532
Speicher 3148
speien 3417, 3532
Speise 516, 1436, 1636a, 2332, 3428
Speisekammer 2432
Sperber 433
Sperling 821, 1371, 2976, 3157
Sperma 382, 1765, 2831
Sperrhaken 2439
Spiegel 488, 895, 898, 2205, 3147, 3314, 3623
Spiel 1360
spielen 119, 1120, 1360
Spieler 1360
Spielkarte 294, 781, 1322, 2377
Spieß 2645, 2983, 3207
Spießträger 2645
Spindel 1337, 1780, 3277
Spinne 381, 1274, 1324, 2654, 2979
spinnen 754, 1337, 1780, 2980, 3403
Spinnerei 3277
Spinngewebe 1337
Spinnhaus 3277
Spinnrad 754, 1780, 2661, 2777, 3277
Spinnrocken 140, 1780, 2777, 2980
spitz 3486
Spitzbube 2699
Spitze 3457, 3715
Spitzel 109
Spitzen 3150
Sporn 413, 2639
spotten 2568
Spötter 1521
spöttisch 2568
Sprache 593, 899, 2671, 2787, 3472
Sprache; polnische — 826
sprechen 593, 2671, 2787, 2864, 3258, 3740
Sprecher 1687
Spree 1824
sprengen 2306
Spreu 1528, 1683, 2460, 2479, 3151
Springbrunnen 769
springen 1686, 2570, 3166 3577
Springer 1686, 3166
Springstock 3166
Sprung 1686, 3166, 3577
Spucke 3532
spucken 3417, 3532
Spülwasser 3343
Spund 3459
Spundloch 3459
Spur 2906
Spürhund 1498, 2770
Staat 3165
Staatsanwalt 1914
Staatsbeamter 1877
Stab 1334, 1493
Stachel 1319, 2909, 2991
Stachelbeere 960
stachlig 1319, 2639, 2991
Stadt 326, 509, 776, 1777, 2503, 2521
Stadtbewohner 509
Städter 509, 776
städtisch 776
Stahl 3, 3841
stählern 3
Stall 931, 1522, 1661, 2967, 2994, 3159, 3371
Stamm 1016, 1493, 2128, 2485, 3160, 3452
stammecht 431
stammeln 3031
Stammesversammlung; zig. — 776
stampfen 1252, 3158, 3577
Standesperson 109
Stange 145, 1405, 1741, 2993, 3420
Stange; kleine — 139
Star 937
stark 559, 954, 2759, 2900, 3841
Stärke 3841
stärken 3841
starr 2997
Stätte 3006, 3009, 3256
Staub 1928, 1980, 2541, 2607, 3000
staunen 506, 3524
stechen 2419, 2639, 2981, 3537, 3599
Steckbrief 1281, 1334
stecken 2981
Stecknadel 3005
Steg 3011
stehen 2598, 3002, 3166, 3303
stehend 3303
stehlen 798, 2659, 2973, 3517
steif 2997
steigen 1178, 3603
Stein 107, 3627
steinern 107
steinig 107
Steinkohle 1214
Steinmetz 107
Steiß 395
Stelldichein 2214
Stelle 1054, 2538, 3006, 3009, 3526
stellen 2557, 3344, 3506
stellen; sich — 3303
Stellmacher 2779, 3741
Stemmeisen 3007, 3723
Stempel 1252, 1531, 1662, 2046
Stengel 1874
sterben 1935, 2052
sterblich 1935
Stern 131, 324, 483, 2919, 3170, 3461, 3462, 3484
stets 1003
Steuereintreiber 3788
Stich 2639, 3537
Stichbohrer 2574
Stiefbruder 3173
Stiefel 2438, 3121, 3322, 3499
Stiefmutter 1901, 3649
Stiefsohn 3173
Stiefvater 3173, 3649
Stiege 3133, 3174, 3363
Stiel 470, 1874, 2405
Stier 204, 977, 2678
still 2494, 2505, 2547, 3177, 3415
still sein 3177
stillen 2547, 3424, 3542
Stillstand 58, 3303
Stimme 1612
stinkend 1299, 2041
Stirn 3450
Stock 118, 289, 1334, 1405, 1493, 2680, 2790
Stöckchen 414
Stockhaus 1334
Stockholm 1334
Stockmacher 1334
Stockmeister 1334
Stockung 58
Stockwerk 3179
Stoff 2498
Stoffband 393
stöhnen 2200, 3016
stolpern 338
Stolz 109, 318, 813
stolz 109, 318, 813, 890, 1967, 2522, 3659
stopfen 3149, 3403
Stöpsel 584, 921
Storch 115, 911, 1738, 1799, 1911, 2202, 3017, 3435
Stoß 361, 429, 2632, 3149, 3423
stoßen 327, 1605, 1739, 1851, 3149, 3158
stoßen; mit dem Fuß — 1698, 2798
stottern 3031
Strafe 307, 2269, 3022
strafen 239, 2269, 2368
strampeln 1679
Strapaze 2054
Straßburg 555
Straße 555, 849, 3187, 3580
Straßenfeger 3187
Straßenwärter 555
sträuben; sich — 1021
Strauch 1626, 2799, 2801, 3555
Sträußchen 3739
strecken 496, 2501
Streich 429
Streichholz 796, 1214, 1299, 1334, 1903, 3080, 3231, 3315
Streifzug 393
Streit 1006, 2599, 3491, 3492
streiten 3491, 3492
Streitfrage 680
streitsüchtig 3491, 3492
streng 117, 559, 2810
Strenge 1506, 2810
streuen 1650, 2917
Strick 534, 3021, 3092, 3184, 3334, 3404
stricken 1633, 3028
Strickerei 1633
Stricknadel 3028
Striegel 2682, 3618
Stroh 702, 1326, 2638, 3035, 3534
Strohhalm 1008
Strohhändler 2638
Strohhütte 2638
Strohlager 2638
Strohmatte 2773
Strohsack 2638, 3534
Strohschober 2638
Strolch 562
Stromer 2116, 2431
Strudel 1559
Strumpf 515, 1063, 1668, 2294, 2353, 2438, 2542, 3028, 3188, 3292, 3495
Strumpfband 3292
Strumpfwirker 2353
Stube 155, 1193, 2197, 2971, 3189, 3274
Stube (kleine) 1292
Stück 265, 1526, 3191
Stückchen 265, 384
Student 3190
Stuhl 103, 155, 395, 1334, 2931, 2939, 3029, 3090, 3161
Stuhlrichter 2960
stumm 280, 1701, 2069
Stumpf 2485
Stunde 1092, 1503, 3192, 3442
Sturm 404, 817, 2633
Sturz 2392

Stürze 1663
stürzen 2392
Stute 914, 936, 1178, 3195
Stutenfüllen 1615
Stütze 139, 145
suchen 2770
Sudelei 3480
sudeln 1846
Süden 492, 1243, 2344
südlich 492
Sulza 1800
summen 1140
Sumpf 2020, 2222, 3342, 3480
sumpfig 3342
Sünde 163, 238, 941, 2911
sündenbedeckt 163
Sünder 163, 941
sündhaft 941
sündig 540, 941
sündigen 941
Superlativ-Partikel 1491
Suppe 517, 2843, 3285, 3849
Suppenteller 3270
süß 964
Süße 964
Süßigkeit 964
Süßwein 2006
Syphilis 3624
Syringe 2016
Szekler 3089
Szepter 425

T

Tabak 546, 3333, 3570, 3571
Tabaksbeutel 2641
Tabaksdose 3333, 3571
Tabakspfeife 565, 666, 1813, 3433, 3480, 3535, 3571
Tabakssaft 349
tadeln 706
Tafel 1906, 2840
Taft 2304
Tag 505
Tagelöhner; zig. — 2827
tagen 505
Tagesanbruch 505
täglich 505, 2825
tags 505
Tal 529, 959, 1645, 1674, 3288, 3654
Taler 393, 556, 2805, 3244
Talg 1490, 1796, 2756
Talgkerze 2013
tändeln 1656
Tanne 1231, 1929, 3257
Tannenzapfen 1231
Tante 173, 431, 434, 1275, 2383
Tanz 1360, 1684, 3671
tanzen 1360
Tänzer 1360, 3671
Tänzerin 3671
tapfer 561, 1244, 3373, 3659, 3724, 3732
Tapferkeit 561, 1244, 3724
Tasche 510, 1308, 2545, 3271
Taschentuch 1516
Taschenuhr 1289
Tasse 2435, 2928, 3270, 3443, 3464
tätig 418, 3643
Tätigkeit 418, 1372
tatsächlich 3445
Tatze 3248
Tau (n.) 3021
Tau (m.) 557, 618, 2250, 2272, 2693
taub 1332, 3202
Taube 832, 2423, 3345, 3552
Taubheit 1332
tauchen 322
Taucher 322
tauen 2693
Taufe 322, 1374, 3391
taufen 322, 3391, 3630
Taufschein 322
Taugenichts 1067, 3472
tauglich 1037, 1717
Tausch 2305
tauschen 2305
täuschen 1666
tauschend 2305
Tauschhandel 2305
tausend 471, 1205, 1959, 3275, 3326
Tausendkronennote 1229
tausendweise 1205
Tee 2068, 2857, 3287
Teekanne 2412
Teekessel 1273
Teer 2946
Teich 1147, 3001, 3239, 3246, 3813
Teig 1671, 3286
Teil 129, 2344
teilen 1131
Teilung 1131
Telefon 2671
telefonieren 3277
Teller 303, 460, 679, 3252, 3270, 3353, 3440
Tellerhändler 3440
Tenne 1135
Teppich 1305, 1402, 2342, 2462
Termin 3306
testieren 2533
teuer 548, 1629, 2007, 2939d
Teuerung 1629
Teufel 144
Teufelei 144
Teufelssattel 144
Teufelsweib 144
teuflisch 144
tief 1019, 1673
Tiefe 1019, 1658, 1673
Tiegel 2229, 2372, 3312
Tier 22, 1086, 3289, 3321
Tierhaar 608
tierisch 22
Tiger 3490
tilgen 3012
Tisch 1642, 1906, 1943, 2840, 2914, 3161, 3235, 3329
Tischler 1334, 1642, 2005, 3161, 3317, 3383
Tischtuch 1943
Tinte 1281, 1929, 2682, 3320, 3486
toben 498
tobend 498
Tochter 1967, 3418
Tod 1935, 1997, 2052, 2949
Toilette 2585
toll 144, 508, 2344
tolles Weib 144
Tomate 2310
Ton (Lehm) 835, 1799, 3480
Ton (Klang) 3136
tönen 119
tönern 3480
Tonleiter 119
Tonne 162, 420, 3339, 3566
Topinambur 2686
Topf 1630, 2435, 3299
Topfdeckel 1663
Töpfer 2435
Tor (n.) 346, 1051, 1309, 2529
Torf 3567
Torheit 498
Tortur 1893
Torwächter 2438, 2529
tot 2052
töten 1787, 1877, 2042, 2052, 2116
Totengräber 2336
Totenvogel 3498, 3547
Toter 2052
Totschlag 1877, 2042, 2052
Totschläger 212
trächtig 1257, 2328
Tragbahre 1070
träge 688, 1411, 1419, 1772, 2727
tragen 39, 255, 990, 1070, 1112, 2431, 3688
Träger 1009, 1070
Trägheit 1411, 1772
Tragkorb 1633
Träne 1227
tränen 1227
Trank 1306, 2412
Transport 1070
Traube 1445, 3348
trauen 1598
Trauer 1216, 2950
trauern 940, 3557
Traum 483, 3039
träumen 3039
traurig 2950, 3557
Traurigkeit 3557
Trauring 2972
Trauung 2972
treffen 1851, 2035, 2721, 3245, 3360, 3423
treiben 3349
trennen 1131
Treppe 1178, 2438, 3363
treten 1252, 3158
treu 3365
treulos 117
Treulosigkeit 243
Trichter 1137, 1723
triefen 2848
trinkbar 2412
trinken 1306, 2412
Trinken; ohne — 246
Trinker 2412
Trinkerei 1306
Trinkgefäß 3237
Trinkgeld 2412
Trinkglas 2264, 3003, 3237, 3623
Trinknapf 1511
Trinkschale 2891
Tripper 1654
Tritt 3158
trocken 2872, 3202, 3381, 3665
Trockenheit 3202
trocknen 3202, 3665
Trog 82, 1494, 2927
Trommel 3250, 3378, 3385
Trommeln 142
Trommler 3250
Trompete 2633
tröpfeln 3527
Tropfen 1307, 2417, 3375
trösten 1291
Trostlosigkeit 1216
trotzdem 2580
trotzig 1670
trübe 3564
Trübsal 1216
trübselig 3557
trübsinnig 3557
trügerisch 1666
Truhe 95, 1426, 2005
Trümmer 2800
Trumpf 2854
Trunk 3387
trunken 1908
Trunkenbold 1908
Trunkenheit 1908
Trupp; zig. — 1848

Truthahn 1799, 2496, 2626
Truthenne 1578, 2626
Tscheche 3451
tschechisch 3451
Tuch 491, 2498, 2717, 3255, 3405
tuchen 3255
Tuchmacher 3255
tüchtig 354, 730, 1032, 1717
Tüchtigkeit 2058
Tücke 144, 573, 1881
tückisch 573
Tulpe 1700
tun 1372
tünchen 2326
Tunke 2389
Tür 1309, 2529, 3210, 3341, 3391, 3759
Turban 3402
Türke 915, 1506, 3568
Türkei 1506
Türkin 1259, 1506
türkisch 1506
türkische Münze 1161
Turm 1302
Türriegel 3759
Türschieber 3149
Türschloß 387, 2474, 3786

U

Übel 573, 574, 1957, 2114
übel 117, 540, 1957, 2114
übel mitspielen 2054
über 2199, 2395, 2563, 2572, 2575
überall 2825
überaus 2573
übereinkommen 1187
Übergang 2091
übergeben; sich 3417
überheblich 890
überlegen 886, 2403
Überlegung 886
übermorgen 2256, 2275
übernachten 1790, 2698
überreichen 2488
Überrock 90, 2191
Überzug 2366, 3573, 3823
übrig 1953, 2275
Ufer 357, 659, 1593, 2307
Uhr 119, 1092, 1289, 1503, 2193, 2239, 3442
Uhrkette 3402
Uhrmacher 1289, 3442
Uhrzeiger 2898
Uhu 3199
um 2343, 3380, 3644
Umarmung 41
umdrehen 2755
umgedreht 323, 2755
umgekehrt 2755
Umhang 3243
Umhängetuch 834
umher 3380
umhüllen 2361
umkehren 1190, 2755
umsonst 442, 1067, 3504
Umsonstesser 1067
umwölken; sich — 1664
Umzäunung 108
unabsichtlich 207
Unannehmlichkeit 137
unausgesetzt 994
unbedeckt 284
unbehaart 171
unbekannt 191, 248, 2142
unblutig 251
und 654, 1142, 3282, 3584
Undank 242
undankbar 242
Undankbarkeit 242
unecht 278
uneinig 3492
unendlich 166, 254
unerhört 168, 2140, 2145
unermüdlich 211
unerschrocken 183, 275
Unfall 3529
unfehlbar 2136
unfruchtbar 206, 272, 279
Ungar 1867, 3742, 3588
Ungarin 3588
ungarisch 1867, 3588
Ungarn 3472
ungeachtet 2580
ungebraten 2230
ungeduldig 189
ungefähr 1285
Ungeheuer 83
Ungehorsam 208, 2129
ungehorsam 208
ungekocht 1217
ungerecht 99, 200, 278, 1004
Ungerechtigkeit 278, 2150
ungern 2085
ungesiebt 283
ungestraft 240
ungesund 262
ungetauft 176
ungewaschen 274
Ungeziefer;vierfüßiges—934
ungezwungen 263
ungläubig 243
unglaublich 243
Unglück 169, 360, 941, 1995, 2130, 2195, 3529
unglücklich 169, 2133
ungültig 201, 3487
Unheil 2114
unhöflich 244
Unkraut 144, 2348
unmenschlich 227
Unmenschlichkeit 227
unnütz 3487
unpäßlich 2083
Unrat 574
Unrecht 278, 1004
unrecht 99
Unredlichkeit 2150
unreif 241, 253, 286
Unreife 241, 253
unrein 188, 285, 574, 1928
uns 34
unsauber 1928, 3480
Unschlitt 1490
unschön 271, 2119
Unschuld 172
unschuldig 172, 187, 205, 2153
unser 33
Unsinn 144, 498
unsterblich 232
Unsterblichkeit 232
untauglich 201, 2171
Untier 133
untreu 243
Untreue 243
unten 3288
unter 1904, 3288
Unterbett 3288
unterdessen 435
unterdrücken 1367
unterdrückt 1367
unterer 3288
unterhalb 3288
Unterhaltung 2409, 2671
Unterhose 853, 1063, 2968, 3288
unterirdisch 3288
Unterkunft 1790, 3762
Unterleib 1928, 2391, 3288
Unterlippe 3288
Unterpräfekt 3788
Unterricht 2898
unterrichten 2898
unterrichtet 2898
Unterrock 818, 3288
Unterschlesien 3146
Unterschlupf 3762
unterstehen; sich — 2232
untersuchen 2770
Untersuchung 1194, 2651, 2770
Untertan 2404
Untertanin 2404
untertauchen 322
unterweisen 2898
Unterweisung 2898
unterwerfen 3042
unverdrossen 211
unvergeßlich 174
Unvermögen 2115
unvermögend 291
unverschämt 218, 233
Unverschämtheit 218, 1693
unversehrt 3454, 3681
Unverstand 498
unverständig 197
unverzeihlich 2137
unwahrscheinlich 243
Unwetter 817, 1062
unwillkürlich 207
unzählig 196
Unzucht treiben 1809
unzüchtig 1809
Unzüchtiger 133
Urenkel 3589
Urenkelin 3589
Urgroßmutter 67
Urin 2048, 2068
urinieren 2068, 2291
Ursache 2599, 2866
Urteil 1563
urteilen 3472

V

Vagabund 562, 3520
Vagabunden; jenische — 1907
Vagina 806, 1299, 1640, 1658, 1863, 1971, 2306, 2459
Vampir 1188
Värmland 3274
Vater 431, 2317, 3313
Vaterland 431, 2033, 3293
väterlich 431
vaterlos 180
Vatersbruder 126, 431, 1275, 2564
Vatersschwester 431
Veilchen 665, 3713
venerische Krankheit 3624
veraltet 2635
verarmen 3520
verausgaben 1364
Verband 95, 2361
Verbannung 3045
verbergen 843, 2172
verbessern 1549
verbieten 348, 2234
verbleiben 3843
verblüfft 3827
verblühen 2323
Verborgenheit 843
verboten 704
verbrannt 1654
Verbrecher 3178
verbrecherisch 51
verbrennen 1654, 1688, 3264
Verbrennung 1214
Verdacht 106
verdächtig 3040
verdammen 1521
Verderben 2800
verderben 1640, 2059, 2800, 2802, 3777
Verderber 1640
Verderbtheit 1640

verdicken 3558
verdienen 3302, 3793
Verdienst 3302
verdoppeln 862
verdorben 2059, 2802
verdorren 3202
verdorrt 3202
Verdruß 2093
verdunkeln 3564
verdünnen 2843
verehelicht 2778
vereinigen 1182, 2242, 3519
verfahren 3781
verfaulen 1419
verfault 1152, 1419
Verfehlung 941
verfinstern 3253
verflucht 51
verfolgen 917, 3349
vergangen 599
Vergangenheit 599, 2091
vergänglich 2091
vergeben 1154
vergebens 442, 1067, 3504
vergeblich 1067
Vergebung 1154
vergehen 2091
vergessen 267
vergeßlich 267
Vergeßlichkeit 267
vergeuden 1891, 3335
vergewaltigen 2900, 3841
vergießen 3518
vergiften 882, 3379
vergilben 835
vergleichen 2242
Vergnügen 893, 1989, 2471
vergönnen 1611
vergraben 1020, 2329, 2336, 2562
vergreifen 3262
vergrößern 109
Vergrößerung 109
verhaften 2856, 3163, 3178
verhaftet 3163, 3178
verheiraten 95, 165, 1233, 1327, 2565
verheiratet 1233, 2778
verhindern 1169, 2234
Verhöhnung 2568
Verhör 2651
verhüllen 3421
verirren 602
verirren; sich — 313
verirrt 313, 602
Verirrung 941
verjagen 602, 2275
verjüngen 3267
Verkauf 210
verkaufen 210
Verkäufer 210
verkehrt 2755
verkleinern 3315
verkrüppelt 1754
verkürzen 1648
Verlangen 536, 1287
verlangen 1868, 2549, 3854
verlängern 496, 583, 1818
verlassen 58, 498, 709, 2048, 2236
verlausen 575
verlaust 575
verlautbaren 1608
verlieben 1808
verliebt 1291, 2433
Verliebte 1656
Verliebter 1656
verlieren 1653, 2116, 3023, 3777
verloben 703, 2924
Verlöbnis 2330
Verlobter 2433
Verlobung 1795, 2924
verlocken 3848
verlogen 1666
verloren 2116
verlorengehen 2116
Verlust 1653, 2116, 2263
vermehren 109, 416
vermindern 3315
vermittels 514
vermodert 1672
Vermögen 1838, 2999
vermögen 1202
vermorschen 1672
vermuten 1000, 3041
vernagelt 710
vernichten 2059, 2566
Vernichtung 1761
Vernunft 907, 1972
Vernunft annehmen 292, 907
vernünftig 907
verpfänden 2906
Verpflegung 972
verpflichtet 619, 3375
Verpflichtung 3575
Verrat 788, 2620
verraten 2620, 3726
Verräter 788, 2620
verräterisch 2620
verrecken 791, 2042
verreckt 2042
verreden 703
verringern 3315
verrückt 144, 498, 508, 2107, 2344, 2658
verrückt sein 498
versagen 2138, 2178
versammeln 1918, 3519
verscheuchen 602
verschieben 2051
verschieden 2795, 3635
verschiedenartig 3061
verschimmelt 1672
verschlagen 292, 3848
Verschlagenheit 3848
verschließen 1442
verschlossen 95, 1442
verschlucken 1761
verschuldet 3480
verschwenden 1891
versetzt 2906
versilbern 2805
versöhnen 1168
verspäten 3819
versperrt 3796
verspielen 711
verspotten 2568
versprechen 703, 712, 2939h
Verstand 907, 1972
verständig 907
verständigen 1187
verständlich 826, 1000
verständlich machen 1000
Verständnis 1000
verstärken 3841
Versteck 843
verstecken 843, 2172
versteckt 843
verstehen 777, 1000
Verstellung 843
verstohlen 3517
verstorben 874
verstummen 1701
Versuch 3848
versuchen 2603, 2939e, 3848
Versuchung 1195, 3297, 3848
versüßen 964
verteidigen 3673
verteilen 2792
Verteilung 1131
vertilgen 3012
Vertrauen 2359
vertrauen 2359
vertrauensvoll 2359
vertreiben 3349
vertrocknen 3202, 3665
verunehrt 244
verunreinigen 1928, 3480
verurteilen 1563, 3022, 3033
verwandt 636
Verwandte 1933
Verwandter 636, 2108, 2876
Verwandtschaft 636, 786, 2108, 2876
verwegen 3373
Verwegenheit 3373
verwehren 348
verweigern 2138, 2178
verweilen 58
verweint 2789
verwelken 2279
verwesen 3496
verwest 1152
verwirren 3098
verwirrt 3827
verwitwet 2414
verwunden 429, 3492
verwundern 714
Verwundung 2681
verwünschen 1521
Verwünschung 51, 1521
verzaubert 3780
verzeihen 770, 1154, 2609
Verzeihung 1154, 2609
verzichten 2648
verzinnen 1023, 2011
Verzinner 1023, 2011
Verzinner; zig. — 1520
verzinnt 1023
Verzinnung 1023
Vetter 1275, 2108, 2123, 2144, 3638
Vetternschaft 1275
Vieh 3113
Viehfutter 2193
Viehhändler 977
Viehstall 105
Viehweide 1937
viel 416, 1155
viel; zu — 1629
vieleckig 393
vielleicht 1192, 1956, 1999, 2486, 2951, 3242
vier 3162, 3468
vierbeinig 3162
viereckig 3162
vierfach 3162
vierfüßig 3162
vierfüßiges Ungeziefer 934
vierhundert 3162
vierjährig 3162
viermal 3162
vierstündig 3162
Viertel 733, 846
vierter 3162
vierundzwanzig Tage 3162
vierzehn 480
vierzehnter 480
vierzig 585, 2852, 3162
vierzigster 585, 3162
Vincenz 1584
violett 665
Violine 1048, 3660
Viper 2847
Vision 488
Visitation 2770
visitieren 2770
Vogel 2268, 2333, 3498
Vogelhändler 3498
Vogelkäfig 3498
Vogelsteller 3498
Volk 762, 1875, 2109, 2120, 3452
Volksfest 1760
voll 2393
Vollbart 663
vollendet 809
Vollendung 809
vollkommen 765, 809
Vollkommenheit 809
von 1, 767

von dort 18
voneinander 3649
von fern 602
von innen 551
von nirgendsher 2164
von unten 3288
von weitem 602
vor 9, 3612
voran 9
voraussagen; Zukünftiges — 603
vorbeigehen 2091
vorbereiten 854, 991, 2096
vorbereitet 854, 991
vordem 9
vorderer 9
vorderster 9
vorgestern 1157, 2255, 2275
Vorhang 295, 1340, 2342, 2491
Vorhängeschloß 387
Vorhaus 2588
vorher 9, 3612
Vorhersagung 603
voriger 3612
vorkommen 3085
vor langer Zeit 3397
vorlesen 884
vorn 9
vornehm 1097, 2667
Vorsaal 3361
Vorsänger 1623
Vorsicht 841
Vorsteher 1687, 2635
vorstellen; sich etwas — 1745
Vorwand 512
Vorzeit 599
Vulva 69, 1693, 1904, 1971

W

Waag 3613
Waage 3227, 3407
wach 613
Wache 2670, 2845, 3024, 3640
wachen 613, 841
Wachs 1234, 2013, 3743
wachsen 109
Wachsamkeit 613
wächsern 2013
Wachshändler 2013
Wachtel 146, 814, 3619
Wächter 2438, 2645, 2670
Wachtmeister 3293
Wachtposten 1314
wacker 2242
Wade 1733, 2438, 3292, 3609
Wagen 2431, 3357, 3578, 3611, 3741
wagen 2232, 3373
wägen 3227, 3407
Wagenbauer 3741
Wagengestell 554
Wagenschmiere 1281
Wagner 2779, 3741
Wagnis 825
wählen 2217
Wahnsinn 144, 498
wahnsinnig 498
wahrsagen 547, 603, 1376, 2650, 3848
Wahrsagegerät; zig. — 3521
wahr 3445
wahr reden 3445
während 919, 2347
wahrhaftig 3445
Wahrheit 2242, 3445
Wahrheit sagen 3445
wahrlich 290, 3445
wahrnehmen 1000, 2908
Wahrsager 547, 603, 1376, 3758
Wahrsagerei 603, 3848
Wahrsagerin 547, 603, 1376
Wahrsagerin; zig. — 315
Wahrsagung 603
Wahrzeichen 2906
Waise 1463, 2920
Wakefield 3520
Walache 3620
Walachei 2018
Wald 328, 3682
Wäldchen 1819
Walderdbeere 1010
Waldhüter 328, 3682
waldig 3682
Wallfahrt 3622
Walnuß 1502, 2387
Wälzen 1591
wälzen; sich — 3066
Wams 2191, 2676
Wand 670, 1902, 3625
Wanderer 555, 562, 2438, 3626
wandern 2431, 3626
Wanderung 3626
Wanduhr 3442
Wange 3426
wanken 3744
wann 1297
Wanne 3059, 3343
Wanst 581
Wanze 575, 1299, 1799, 2470, 3625, 3628
Ware 780, 824, 1533, 1879, 2530, 2625, 3632
warm 3274
Warmbad 3274
Wärme 3274
wärmen 3209, 3274
wärmend 3274
warten 972, 1814, 3422
Wärter 2670
warum 1115
Warze 347, 390, 1618, 2135, 3641
was 1090, 3508
Waschbecken 1734, 3343
Wäsche 2055, 3343
waschen 2055, 3343
Wäscher 3343
Wäscherin 2055, 3343
Waschfrau 3343
Waschgefäß 3343
Waschschüssel 3343
Waschtrog 82, 2055
Waschung 3343
Waschwasser 3343
Wassereimer 343, 2412
Wasser 1306, 2291
wässerig 2291
Wasserkanne 343
Wassermelone 1059
Wassermühle 54, 2291
Wasserstrudel 2465
Wassersucht 2291
Wasserträger 2291
weben 1633, 3403
Weber 2265
Webstuhl 3686
wecken 613, 3596
weder 2176
weder — noch 46
Weg 555, 3030
weg 1557, 1692, 2166, 2209, 2583
wegen 3183, 3644
Wegweiser 555
Wegzeichen; zig. — 2358, 3803
wehklagen 1212
Wehmutter 1654
wehren 348, 3673
wehtun 587, 2091
Weib 81, 568, 576, 826, 1876, 1967
Weib; altes — 67
Weib; tolles — 144
Weiberrock 818
weibisch 2781
weiblich 568, 576, 1867, 2781
Weibsbild 576, 1876
Weibsstück 133
weich 1537, 1671, 1683
Weichheit 1537
weichmundig 1537
Weichselkirsche 1920
weiden 2335, 3438
Weidenbaum 2291, 2832, 3670, 3693
Weidenpfeife 565
Weife 3656
weihen 3226
Weihnachten 336, 483, 1564, 2352, 2362, 3708
Weihnachtstag 322
Weihrauch 1110
Weihwedel 3752
weil 314, 528, 726, 1256, 2602, 3533
Weilchen 3616
Weile 3616
weilen 58
Wein 2006
Weinbauer 2006, 2736
Weinberg 2006, 2736
Weinblatt 1444
weinen 908, 1227, 2789
Weinhändler 2006
Weinschenke 2006
Weinstock 3657
Weise 3256
weise 907
weisen 2898
Weisheit 907
weiß 293, 2326, 3658
weiß werden 2326
Weissagung 547, 603, 1376
Weißblech 2326, 3300
Weißbrot 2326
Weißdrossel 1568
Weiße 2326
weißen 2326
weißfüßig 2326
Weißgesicht 2326
weißhaarig 2326
weißlich 293, 2326
weißmäulig 2326
Weißtüncherin; zig. — 1433
weißzähnig 2326
weit 393, 539, 555, 602
Weite 393
weitem; von — 602
weiten 393
weiter 602, 2209
weitgehen 602
weither 602
Weizen 880, 2326, 3550, 3614
Weizenmehl 2326, 3614
Weizenstroh 3614
welch ein 1044
welcher 1044
welcher immer 1284
Welle 2384, 2480
Wellfleisch 909
Welt 324, 1816, 3229, 3702
Weltlicher 1974
wenden 1190, 2755
wenig 265, 1285, 1301, 1627, 2077, 2447, 3413, 3458, 3527, 3635, 3784, 3804
weniger 1627
weniger werden 3527
weniges 2174
wenigsten; am — 1953
wenn 1297, 2955, 3283

wenngleich 1675
wer 1044, 1090, 1489
werden 60
werfen 705, 793, 1199, 2763, 3506, 3725
werfen; zu Boden — 2346
Werg 938, 1572
Werk 418, 1372
Werkstätte 3639
Wermut 2374
Wert 2581, 3677
wert 2007
wertlos 3487
wertvoll 1629
weshalb 1115
Wespe 257, 261, 441, 2243
Weste 74, 365, 427, 597, 2731, 3388, 3680, 3845
Wette 2677
Wetter 3414, 3442, 3683, 3753
wetzen 2055
Wetzstein 2245
Wicke 3545
wickeln 2361
Widder 75
wider 2586
widerfahren 1851
Widerhaken 1556
Widerhall 3136
widerlich 574
widerspenstig 70
wie 1025, 1148, 1265, 2955
wie oft 1388
wieder 1835, 2275, 2295, 3695
wiederum 1835, 3792
Wiege 1595, 1722, 2673
Wiegemeister 3407
wiegen 1474, 1595, 3201, 3650
Wien 985, 3288
Wiese 1786, 1819, 3 225, 2760, 3438, 3718
Wiesel 2633, 3720
wieviel 2, 1346, 1388
wieviel mal 1388
wievielter 1388
Wild 2885, 3709
wild 144, 508, 3682, 3704
Wildbret 3709
Wildhüter 1214
Wilhelm 1041, 2992
Wille 1287, 3730
willig 1291
Willkür 1506
willkürlich 1506
Wimper 3411
Wind 351, 2633, 3710
Windbüchse 351
Windel 686, 1661, 2353, 2361, 2401
winden 323, 1548
Windhund 2201
windig 351
Windmühle 351, 1634
winken; mit den Augen — 1213
Winkel 627, 1480, 1596, 1628, 3408
Winter 3662
winterlich 3662
winters 3662
Winterzeit 3662
Winzer 549, 2736
wir 34, 3721
wirklich 3445
Wirt 2448
Wirtin 2448
Wirtschaft 826
wirtschaften 826
Wirtshaus 1306, 2448, 3237, 3716
wischen 1516
wissen 566, 2594
wissen; nicht — 2081
wittern 3038
Wittum 2414
Witwe 226, 2414
Witwer 2414
Witz 2398
wo 1264
Woche 1610
wöchentlich 1610
Wöchnerin 1736
woher 1264
wohin 1264
wohl 2369, 2662
wohlan 664
wohlfeil 1153, 2095
wohlriechend 3038
Wohltäter 1717
wohnen 58, 155, 1790
Wohngasthof 1790
Wohnung 155, 2382
Wohnwagen 3741
Wolf 2812
Wölfin 2812
Wolke 696, 1664, 2182, 3736
Wollarbeiter 2542
Wolle 608, 2542, 3760, 3838
Wolle kämmen 367
wollen 1287, 3730
wollen; nicht — 2092
Wollhändler 2542
wollig 2542
Wolltuch 3735
Wollust 1803
Wollüstling 1809
Wollzeug 3735
worfeln 3668
Wort 1687, 2394, 2864, 3740
Wortbrüchige(r) 121
Wortführer 1687
Wuchs 109
Wundarzt 429, 693, 2697
Wunde 429, 587, 2681, 2697, 3083, 3486
Wunder 1977, 3524, 3764
wunderbar 3524
wundern 1976, 3524
Wunsch 1287, 3730
wünschen 536, 1287, 1432, 3765
würdig 2007
Wurf 705, 3506
Würfel 1461, 2213, 3789
Wurfschaufel 3725
Wurm 1079, 1418
Würmern; von — gefressen werden 1418
wurmig 1418
wurmstichig 1418
Wurst 909
Wurstfleisch 909
Wursthaut 909
Wurstmacher 909
Wurstsuppe 909
Wurzel 546, 2706, 2767
Wüste 1639
Wut 1670

Z

zagen 439
zaghaft 439
zäh 3772
Zahl 884, 3398, 3782
zahlen 2475, 2551
zählen 884
zahllos 196
zahlreich 416
Zahlung 2475, 2551
Zählung 884
zahm 309, 1377, 3254
zähmen 1291
Zahn 265, 438
zahnartig 438
Zahnarzt 438
Zahnfleisch 438, 891, 3249
zahnlos 182, 1640
Zahnschmerz 438
Zange 438, 1443, 2902, 3787
Zank 438, 1006, 2599, 3491, 3492
zanken 1521, 3492
zänkisch 1670, 3492, 3667
zanksüchtig 3491
Zapfen 3459
zartlippig 1537
Zauberei 1376, 3521, 3848
Zauberer 547, 2126, 3441, 3521, 3848
Zauberin 1837, 3441, 3521
zauberisch 3521
zaubern 547, 3521, 3848
Zaubertrommel 3521
Zaum 867, 2860, 3669, 3731
Zaun 108, 995, 2437, 3432
Zaunpfahl 108
Zechbruder 2412
Zehe 981, 2282, 3633, 3771
Zehennagel 2088
zehn 471, 585
Zehner 471
Zehnkreuzerstück 2326
zehmal 471
zehnter 471
Zehrung 972
Zeichen 2906, 3836
Zeigefinger 9, 2898
zeigen 2034, 2898
Zeile 3399
Zeit 3318, 3414, 3442, 3753
zeitigen 50
zeitlebens 570
zeitlich 3414
Zeitung 301, 547, 759, 2185, 2358, 2901
Zeitvertreib 2409
Zelt 363, 1340, 2848, 3078, 3405, 3807
Zeltpflock 1320
Zeltplane 2316
Zeltstange; hintere — 139
Zeltstange; horizontale — 145
Zeltuch 2462
Zeltzigeuner 1340, 1805, 3405
Zeltzigeuner; rumän. — 3620
Zeltzigeuner; siebenbürg. — 1514
Zentner 3812
zerbrechen 2261, 3511
zerbrochen 2261, 3492
zerbröckeln 1683
zerbröckelt 1683
zerfetzt 1870, 2344
zerhacken 3335
zerhackt 3492
zerknirscht 1367
zerlumpt 1870, 2344, 3486
zerquetschen 1672
zerreißen 2306
zerren 3404
zerrissen 2306, 3486
zerschmelzen 217
zerschmettern 1672
zerschmettert 1672
zerschneiden 2796
zerschnitten 3492
zerstampfen 3577
zerstören 1640, 2800, 2802
Zerstörung 2261, 2802
zerstückelt 1683
zertreten 3577
zertrümmern 1739, 2802
Zettel 2901, 3800

Zeug 1151, 1477, 1533, 2498
Zeug; dummes — 3103
Zeuge 1894, 2898, 3053, 3445
Zeugnis 2898
Ziege 426, 1390, 1518, 3802
Ziegel 3821
Ziegelstein 3264
Ziegenbock 321, 426, 3516, 3802
Ziegenhirt 426
Ziegenkäse 426
ziehen 1350, 3404, 3506
ziehend 3404
Ziehharmonika 119
Ziel 3291, 3410
ziemlich 1285
ziemlich; so — 16
Ziffer 2189
Zigarette 546, 2258, 2318, 2361, 2412, 2843, 3409, 3571
Zigarre 496, 1214, 1929, 2412, 3409
Zigeuner 83, 500, 1281, 1875, 1929, 2025, 2778, 2916, 3493
Zigeuner; ansässiger — 3648
Zigeuner; böhmischer — 1701
Zigeuner; echter — 431, 3445
Zigeuner, der Holzgeräte verfertigt 2797
Zigeuner; Kaldaraš — 3588
Zigeuner; kleinasiatische — 2540
Zigeuner; nomadisierender 1340, 2149, 3405
Zigeuner; schlesische — 3124
Zigeuner; siebenbürg. — 899
Zigeunerbande 1929
Zigeunergruppe 1929
Zigeunerhauptmann 109, 397, 3445, 3645
Zigeunerin 1876, 2781, 2916
zigeunerisch 2778
Zigeunersprache 1929, 2778, 2787, 2916
Zigeunerstamm 1929, 2128, 2778
Zigeunerstamm; nomadisierender — 1853
Zigeunerverbindung 1929
zig. Anführer 3645
zig. Bärenführer 3590
zig. Bauarbeiter 2827
zig. Genossenschaft 1848, 1929
zig. Goldsandwäscher 59, 3832
zig. Handlanger 2827
zig. Händler 500
zig. Holzgeschirrschnitzer 308
zig. Hufschmied 2546
zig. Kesselschmied 1279
zig. Löffelschnitzer 1771
zig. Musikant 1721
zig. Oberhaupt 3645
zig. Rechtsprecher 3445
zig. Schlosser 1948
zig. Schuster 3493
zig. Siebhändler 3536
zig. Siebmacher 3536
zig. Stamm 3160
zig. Stammesversammlung 776
zig. Tagelöhner 2827
zig. Trupp 1848
zig. Verzinner 1520
zig. Wahrsagegerät 3521
zig. Wahrsagerin 315
zig. Wegzeichen 2358, 3803
zig. Weißtüncherin 1433
zig. Zusammenkunft 3414
Zimmer 155, 1193, 2197, 2382, 2495, 2971, 3054, 3189, 3274, 3824
Zimmer (kleines) 1292, 1486
Zimmerherr 1790
Zimmermann 1334
Zink 2452
Zinn 53, 298, 1277, 2011, 3826
zinnern 53, 3826
Zinngießer 2011
Zinnober 1799
Zippe 1568
Zirkel 3828
Zisterne 1306
Zitrone 1768, 3219
Zitter 3829
zittern 1204, 2664, 3370, 3830
Zitze 3542
Zopf 79, 608, 1024, 3044, 3503, 3538, 3839
zopfig 608
Zorn 1670, 2810
zornig 1670, 2810, 3492
zornig werden 574
zu 1348, 2343, 2573, 3844
Zuber 343
zubereiten 991, 1714
Zuchthaus 1334, 3277
züchtig 1693
züchtigen 2368
Zucker 964, 2326, 3773, 3846
zuckern 964
Zuckerrübe 2686
zudecken 3421
zudrücken 1367
zuerst 1229, 3612
zufrieden 797
zu Fuß 2406
Zug 3404
zugeflossen 3281
Zügel 867, 3669, 3731
zugeschlossen 95
Zugpferd 3404
zugrunde gehen 2116
zugrunde richten 3335
Zugvieh 3404
zu Hause 1371
zuhören 1748
zuknöpfen 1501
Zukunft 602, 922
zulassen; nicht — 2078
zuletzt 2275, 2893
zumachen 95
Zunahme 109
Zunder 611, 1239
Zunderschwamm 741, 1239
Zündholz 1334, 1654, 3080, 3231, 3315
zunehmen 109
Zuneigung 548
Zunge 899, 3472
zungenfertig 3472
zungenlos 280
zurechtmachen 1714
zürnen 1670, 2810, 3492
zurück 2295
zurückkehren 2755, 3719
zurückkommen 2702, 3719
zurücklassen 58
zusammen 1158, 1386, 1918, 3751
zusammen; beide — 586
zusammen; zwei — 586
zusammenbringen 1918
Zusammenbruch 2261
zusammengerollt 869
Zusammenkunft 3410
Zusammenkunft der Zigeuner 3414
zusammennehmen; sich — 3799
zuschließen 95, 1179, 1442
zuschnappen 3816
zu sehr 1629
zustoßen 1851
zu viel 1629
zuweilen 265
zuwerfen 3774
Zwang 2900, 3841
zwanzig 269, 585, 641
Zwanziger 269, 3851
Zwanzigkreuzerstück 2888
zwanzigmal 269
zwanzigster 269
Zwecke 2087
zwei 585, 1229
zweierlei 585
Zweifel 106
Zweig 414, 833, 1543, 2700, 2879
zweihundert 585
zweimal 585
zweiseitig 393
zweiter 560, 585, 3649
zweiundzwanzig 269
zwei zusammen 586
Zwerg 121, 3852
Zwetschge 1400, 2527, 2612, 2940
Zwetschgenbaum 2527
zwicken 3539
Zwiebel 2637
Zwillinge 607
Zwinge 305
zwingen 2900, 3259
Zwirn 731, 3277
Zwirn; gedrehter — 1633
zwischen 1904
Zwist 3491
Zwitter 3815
zwölf 476
zwölfter 476

Vom gleichen Autor ist außerdem erschienen:

Siegmund A. Wolf

WÖRTERBUCH DES ROTWELSCHEN

Deutsche Gaunersprache

Mit einer Einleitung über die Geschichte des Rotwelschen und seiner Erforschung sowie einem Verzeichnis sämtlicher bisher erschienenen wissenschaftlichen Literatur und Quellen.

431 Seiten im Lexikonformat mit ca. 6500 Stichwortartikeln und über 26000 Nebenformen. Leinen 32,— DM

„. . . Wer weiß, daß Größen, wie Wagner, Gross, Kluge und zuletzt noch Günther, vor den Schwierigkeiten eines Wörterbuchs des Rotwelschen und der verwandten deutschen Geheimsprachen klein beigegeben haben, wird mit einigem Vorbehalt zu dem Buch greifen. Aber bereits Vorwort und Einleitung lassen erkennen, daß hier der gegenwärtig unzweifelhaft beste Kenner eines der schwierigsten Gebiete der Deutschkunde am Werk gewesen ist . . .
Die deutsche Lexikographie und Sprachforschung darf sich zu diesem Wörterbuch beglückwünschen. Es stellt sich in seiner vorbildlichen Anlage, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit den entsprechenden besten Veröffentlichungen des Auslands an die Seite, übertrifft sie zum Teil sogar bedeutend, z. B. die vielen Wörterbücher des französischen Argot. Auf den ersten Wurf gelang hier ein Werk, das gleichzeitig den Abschluß der Rotwelschforschung darstellt."

Aus der Zeitschrift „Muttersprache"

Ausführlicher Prospekt kostenlos

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · MANNHEIM

row- *(B D K P) v. weinen, heulen.* rowawa *A H N.* rov- *e.* rovava *E 6* rovav *a 2 4 8 9.* rovel *3 10.* rowáua *A.* rováu *5.* rauawa *O.* rauâva *F.* roob- *Q.* rove[illegible]åva *c.* råvva *d.* rouvā *h.* ruuáu *5.* ruvàva *l.* louwowa *n.* — rovlārau *(7) v.* [illegible]*e-jammern, betrauern.* rovlárav *8.* rovlyáráv *9.* roliárel *10. (Aind.* ru[illegible] rū-m *v., hindustan.* ronā *v. weinen). Po II 267, Mi VIII 59.*

rovlardo *(10) part. praes. verweint.* — rolyárdo *(9) part. praet.* [illegible]

rŏwəpen *(D) m. Weinen, Geheul, Gejammere.* rôvĕpen *E.* rowa[illegible] *C M.* rovipen *10.* roviben *3 8 9 13.* rovipé *2.* roipé *5.* ruvebó *l.* [illegible] 89]

rówli *(B) f. Stock, Knüppel, Prügel.* rovli *2 – 5 8 10 13.* rovli[illegible] ruli, rhuì, ruí *6. (Ngr.* ραβδί*). Po II 266, Mi VIII 60, Wo* [illegible] *(2) m. Peitsche, Gendarm.* [2790]

rovnonis *(10) adv. geradeaus, geradezu. (Tschech.* rovnou [illegible] [2791]

rozdaĭnau *(7) v. verteilen. (Slowak.* rozdať*).* [2792]

rozho *(14) m. Roggen (Russ.* rosh*).* [2793]

rozkazinau *(7) v. befehlen. (Slowak.* rozkazovať*).* [2794]

rozmaito *(4) adj. verschieden. (Poln.* rozmaity*).* [2795]

rozsekinau *(7) v. zerschneiden. (Slowak.* rozsekať [illegible] [2796]

rudár *(5) m. Zigeuner, der Holzgeräte anfertig*[illegible]*daricko (2) rumäni-scher Zigeuner.* — rudarka *(2) f. rumänis*[illegible] [2797]

ruginav *(8) v. (mit dem Fuße) stoßen, bewe*[illegible]*g.* rúg*).* [2798]

rúgo *(5) m. Brombeer-, Himbeer-, wilder B*[illegible]*nän.* rug *n.). —* rugo, hrgo *(2) m. Strauch.* [2799]

ruĭna *(H) Verderben, Trümmer, Rui*[illegible]*1) v. verderben, zerstören, ruinieren.* ruginav *9. (Rumän.* ruin[illegible]*nmer, Ruine;* ruinà *v. zugrunde richten, vernichten, ruinieren).* [2800]

ruk *(B – F J K N O 6 8 9 10 14*[illegible]*. rook m 11.* ruck *A M Q.* rukk *H.* raeck *17.* rukkes *P.* ruckan[illegible]*kkoro (6) m. Strauch. (Aind.* vṛikshá *m., hindustan.* rūkh *m.).* [illegible]*II 59.*

rukengere *(B E) m. pl.* [illegible] rukkéngĕre *H.*

rukkéskĕro *(B E) ad*[illegible]*rookomengro (k) m. Eichhörnchen.* rukés-kəri mátška *D.* ruke[illegible] rukkéskri mádschka *H,* → mátška. [2801]

ruminav *(8 13) v. ver*[illegible]*erstören, zertrümmern.* ruminau *7.* rumin(av)el *10.* rumisaráv, r[illegible]*ráv,* romusarav, rimosarav, rumój *2.* rosmáráv *9.* rumou *5. (U*[illegible]*lik verderben, verwüsten, zerstören). Po II 275.*

rumume, ru[illegible]*omume,* rumosardinó *(2) adj. verdorben, schlecht, schadhaft.* [illegible] *Zerstörung, Schlechtigkeit.* rumopé *2.* [2802]

rumus *(O) m*[illegible]*rumtla d. (Schwed.* rum*).* [2803]

rundo *(H N*[illegible]*und subst. rund, Rund, Kreis.* rio *C. (Dt.* rund, *rumän.* rond*).*

rund[illegible]*dung, Kreis, Ball.* rúndəpen *D.* rúndipen *B.* rundopen *10.*

ru[illegible]pènn *N.* [2804]

rup[illegible]*e h i l 1 – 10 13 14) m. Silber, (sehr selten auch:) Gold.* rupp [illegible]. rub *M R.* rubb *c d f.* rhubb *O.* råbb *d.* urrub, rubawo *12. (Aind.* rūp, *hindustan.* rūpā *Silber). Po II 274, Mi VIII 60, Wo 4689.*

[illegible]*i) adj. silbern.* rúpəno *D.* ruppeni *k.* reupny *m.* rubino *M.* ruppŏno *10.* rupuno *B 2 – 5 7 8.* rupuó *5.* rupūu *6.* rupavo *F.* ruppawo, rupp-ov[illegible]rupèskoro *6.* — ruppŏno foro *(H) Silberberg (Ortsnamen),* → foros. — rupun[illegible] *(6) m. Silberzeug.* — rubberskevere *(c) v. versilbern.*

rupovo *(8 10 13) m. Taler.*

rupengero *(E 10) m. Silberarbeiter.* rupéŋəro *D.* ruppéngĕro *H.* rupéskoro *6.* rupp-esskäro *C.* roopomengro *k.* [2805]